UNIVERSAL LIBRARY

DER

RIGVEDA IN AUSWAHL

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR

STUTTGART

DRUCK UND VERLAG VON W. KOHLHAMMER

1907

RICHARD PISCHEL

IN TREUER FREUNDSCHAFT

ZUGEEIGNET

Vorwort.

Auch auf einem so kleinen Gebiete wie dem der Rigvedaexegese erscheint eine weise Beschränkung notwendig. Die Zeiten, wo man frischweg den ganzen R̥V. übersetzte und kommentierte, sind vorüber. Einzelne Bücher oder Götterserien auszuwählen empfiehlt sich darum nicht, weil der Interpret zu oft in rätselhafte, aller Philologenkunst spottende Lieder verstrickt wird. So habe ich den Versuch gemacht, mit Ausschluss solcher cruces interpretum aus dem ganzen Rigveda eine Anzahl leichter oder schwieriger Hymnen — etwa den fünften Teil — in übersichtlicher Auswahl gründlich durchzuarbeiten. Nach der ursprünglichen Absicht sollten in der Art der Klassikerausgaben die Erläuterungen und Auszüge aus den einheimischen Kommentatoren unter dem Liedertext gegeben werden und beide mit dem Glossar einen einzigen Band bilden. An den enormen Kosten ist dieser Plan gescheitert. Das Werk erscheint deshalb in einzelnen Teilen, zunächst das Glossar, sodann der mit dem Glossar zusammen ausgearbeitete Kommentar und als dritter Band der handschriftlich revidierte Text einer noch kleineren Auswahl der schönsten und interessantesten Lieder.

Glossar und Kommentar sollen sich gegenseitig ergänzen. Wie ich mir die Übersetzung einer Strophe denke, wird in den meisten Fällen aus dem Glossar ersichtlich. Bei eindeutigen Wörtern ist der besondere Stellennachweis meistens unterblieben, bei vielgebrauchten mehrdeutigen Wörtern ist er in den Hauptbedeutungen nicht immer vollständig. In zweifelhaften Fällen wird der Kommentar stets ergänzend eintreten.

Das Zerlegen eines Wortes in eine Reihe von Unterbegriffen ist vielfach nur ein praktischer Notbehelf. Wir trennen einen in Wirklichkeit einheitlichen Begriff, weil uns das einheitliche Äquivalent dafür fehlt, oder weil wir die Metapher des metapherreichen Sanskrit nicht nachzufühlen oder wiederzugeben vermögen.

Das Glossar ist zum Teil eine Fortsetzung der Vedischen Studien in knappester Form. Viele Artikel sind das Resultat erneuter Untersuchung

und Durcharbeitung aller Belegstellen. Manche Artikel gehen über den engen Rahmen eines Spezialwörterbuches zu bestimmten Liedern hinaus und greifen einem vollständigen Wörterbuch des ṚV. vor. Freilich muss man gerade bei solchen Artikeln damit rechnen, dass eine einzige annoch dunkle Stelle, einmal richtig erklärt, ungeahntes Licht auf die übrigen Stellen werfen und so manches scheinbar sichere Ergebnis umstossen wird. In der vedischen Lexikographie ist alle Arbeit nur Stückwerk.

Dem hochherzigen Herrn Verleger sei für die bereitwillige Übernahme des ganzen Werkes auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Berlin, den 1. Oktober 1906.

K. F. Geldner.

Abkürzungen.

(Die Kursivzahlen bedeuten die Praesensklasse.)

Â. bedeutet	Âtmanepadam.
abs.	absolutivum.
absol.	absolut.
AJPh.	American Journal of Philology.
Anukr.	Anukramaṇî zum Rigveda.
aor.	Aorist.
av.	avestisch.
Avy.	Avyayîbhâva.
BB.	Bezzenbergers Beiträge.
Berg.	Bergaigne.
Brâhm.	Brâhmaṇa.
Bv.	Bahuvrîhi.
collect.	collectivum.
comp.	Komparativ.
conj.	Konjunktiv.
conjct.	Konjunktion.
D. oder Dur.	Durga.
def.	defectivum.
demin.	Deminutiv.
Dev.	Devarâja zu Naigh.
du.	Dual.
Dv.	Dvandva.
enkl.	enklitisch.
f.	femininum.
fig.	figürlich.
Gr.	Grassmann.
imp.	Imperativ.
impers.	impersonell.
impf.	Imperfekt.
ind.	indeclinabile.
intr.	intransitiv.
K. u. Komm.	Kommentare.
Karm.	Karmadhâraya.
Kâś.	Kâśikâ zu Pâṇini.
Kl.	Klasse des Praesensstammes.
kl.	klassisch.
koll.	kollektivisch.
L.	Ludwig.
Lexx.	Lexikographen.
m.	masculinum.
metr.	Metronymikon.
N.	Note.
n.	neutrum.
Naigh.	Naighaṇṭukam.
Nir.	Niruktam.
nom.	Nominativ.
nom. act.	nomen actionis.
nom. ag.	nomen agentis.
npr.	nomen proprium.
P.	Parasmaipadam.
p.	Particip.
Pâṇ.	Pâṇini.
patr.	Patronymikon.
pers. oder person.	personifiziert.
pf.	Perfekt.
Pp.	Padapâṭha.
praed. nom.	prädikativer Nominativ.
praep.	Präposition.
praes.	Praesens.
pr. oder praet.	praeteritum.
prec.	Precativ.
primit.	primitivum.
Prst.	Praesensstamm.
R.	Roth.
S.	Sâyaṇa.
schw.	schwach.
Sp.	Saṃhitâpâṭha.
St.	Stamm.
st.	stark.
sup.	Superlativ.
syn.	synonym.
Tp.	Tatpuruṣa.
tr.	transitiv.
U.	Ubhayapadam (P. und Â.).
Vbadj.	Verbaladjektiv.
Vbpr.	Verbalpräfix.
Ved. St.	Vedische Studien von Pischel und Geldner.
Wz.	Wurzel.
ZDMG.	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Die sonstigen Abkürzungen wie im Petersburger Wörterbuch.

Verzeichnis der vollständig behandelten Lieder.

I, 1
2
4
5
11
23
25
28
32
33
35
50
64
69
73
81
82
89
113
116
124
125
126
134
158
163
165
167
II, 12
14
15
16
33
35
38
III, 6
9
18
26
30
31
32
33
43
48
53
55
IV, 4
7
13
15
17
19
23
24
25
33
38
41
50
51
V, 11
28
31
32
34
37
40
46
56
58
63
78
83
84
VI, 9
17
27
28
30
31
40
47
53
72
75
VII, 3
11
18
24
26
32
33
36
42
49
55
78
86
88
89
95
98
103
104
VIII, 1
2
14
29
48
55
70
74
75
77
79
82
91
96
100
102
IX, 3
72
96
112
X, 4
10
16
18
33
34
40
42
43
45
51
52
54
55
62
70
75
79
80
81
82
83
86
90
95
97
107
108
109
113
119
121
125
127
129
138
146
147
154
159
160
167
186

áṃśa m. 1. Anteil 7, 32, 12; Erbteil 2, 19, 5. 2. Name eines Âditya.

aṃśú m. (= *somalatâ* D. zu Kauś. 16, 3; S. zu ṚV. 2, 13, 1; 10, 149, 5; *latâvayava* 1, 91, 17; *latâkhaṇḍa* 3, 36, 6. 7; 4, 1, 19; 10, 113, 2; *vallîrûpaḥ somaḥ* 1, 137, 3; 125, 3) Stengel, Ranke, Rebe, Schössling der Somapflanze, aus dem der Saft gepresst wurde, und meton. der Saft selbst.

aṃśumátî f. Name eines Flusses 8, 96, 13 f., wohl = *ásiknî*.

áṃsa m. Schulter.

aṃhati f. Not, Bedrängnis 8, 75, 9.

áṃhas n. angustiae, Angst, Not, Bedrücktheit, drückende Verhältnisse, Drangsal, Leid, Unglück, Uebel 3, 32, 14; 2, 33, 3; 5, 31, 13; 7, 104, 23; 10, 97, 15.

aṃhûraṇá, f. *-â* eng, beengend, beängstigend, bang 6, 47, 20.

ákava nicht lumpig, nicht klein; kein Geringer 6, 60, 3; 1, 158, 1; 5, 58, 5.

ákûpâra der unermessliche Ozean (Nir. 4, 18; AK. 1, 10, 1) 5, 39, 2. 10, 109, 1; TS. 5, 5, 13. 1.

ákṛṣîvala (Pp. *ákṛṣi'vala*) keines Ackerers bedürfend.

aktú (*añj*, s. 3, 17, 1; 6, 69, 3; 9, 50, 5) m. 1. Schminke, aufgetragene Farbe, Schmuckmittel, glänzender Zierat 7, 79, 2; fig. vom Opferschmalz 3, 17, 1 und von der beigemischten Milch, durch die der Soma seine schöne Färbung bekommt 9, 50, 5. Daher 2. Abglanz, Schimmer, Schein 1, 143, 3; 2, 30, 1; 10, 14, 9. 3. Der im Lied und Gesang aufgetragene Schmuck, Verzierung, pigmentum, Redeschmuck 6, 69, 3; 5, 84, 2. 4. Schatten, Färbung, Dunkel 10, 12, 7; 2, 10, 3; 6, 4, 5; *támasaḥ* 6, 65, 1 (10, 1, 2). Daher 5. Nacht 3, 30, 13; 6, 38, 4; 3, 5; 49, 10; 2, 19, 3; 7, 66, 11; 5, 30, 13; 10, 40, 5; 92, 1. 14; pl. 1, 50, 2. 7; 3, 31, 16; 6, 39, 3. 6. Nacht = Tag im astronom. Sinn 7, 11, 3; *aktúbhiḥ* Tag für Tag 4, 53, 3; 10, 37, 9.

akratú ohne Willen, ohne Vorwissen 10, 83, 5.

ákrîḷat nicht spielend.

akṣ I. *1.* aor. *ắkṣiṣuḥ* erreichen, kommen in 1, 163, 10.

II. *5.* p. pr. *aṣṭá*, zeichnen.

nir- ritzen, zeichnen Śat. 4, 4, 2, 13; fig. kennzeichnen, brandmarken, einen Denkzettel geben ṚV. 1, 33, 6; AV. 4, 22, 1.

ákṣa m. Achse 7, 33, 4.

akṣá m. Würfel, auch pers. 10, 34, 4; Wurf 10, 34, 2.

ákṣata (*kṣan*) unversehrt 5, 78, 9.

ákṣan s. *ghas*.

akṣán s. *akṣi*.

akṣára unvergänglich, unveränderlich, ewig, unversieglich; n. das ewige, unvergängliche Wort 3, 55, 1, rsp. wie in 1, 164, 39 (vgl. AV. 10, 8, 10) das Urelement oder Urmodell der *ṛc*, die Urgâyatrî.

ákṣarâ f. Rede 3, 31, 6 (anders S.); Beredsamkeit und die Göttin derselben 7, 36, 7.

akṣí und ***ákṣi*** (gen. sg., nom. inst. pl. aus *akṣán*) Auge, Augenlicht 1,116,16. Augen der Nacht sind die Sterne 10,127,1.

ákṣita (*kṣi*) unversieglich, unerschöpflich.

ákṣitoti (*ûti*) dessen Hilfen oder Gnaden unerschöpflich sind.

akṣipát Tp. was ins Auge fliegt, Stäubchen 10,119,6.

ákṣiyat (*kṣi*) unbehaust, arm 4,17,13.

ákṣîyamâṇa (*kṣi*) unerschöpflich 3,26,9.

ákṣetravid nicht ortskundig 5,40,5.

ákharva nicht zu kurz 7,32,13.

akhkhalîkṛ akhkhala (onom. Interj. der Freude) rufen, von den Fröschen 7,103,3.

agadá heil, gesund.

agavyûti ohne Triften, ohne Wege 6,47,20.

agástya npr. eines Ṛṣi.

águ (*gó*) keine Kuh besitzend, arm 8,2,14.

ágṛbhîta unanfassbar, woran man sich nicht vergreifen kann 8,79,1; TBr. 2,5,3,3.

ágopâ hirtenlos 7,18,10.

ágohya (*guh*) der Unverhüllbare, Beiw. des Savitṛ 4,33,7.

agnā̂yî f. die Frau des Agni.

agní m. Feuer und der Gott des Feuers; pl. die verschiedenen Opferfeuer 7,3,1; die einzelnen Flammen 3,26,4.

agnijihvá dessen Zunge Agni ist, durch Agni (das Opfer) verzehrend, von den Göttern 1,89,7.

agnitaptá am Feuer erhitzt, glühend gemacht 7,104,5.

agnivát adj. am Feuer stehend, erhitzt 7,104,2.

agniśrî̄ schön wie Feuer 3,26,5.

ágra n. 1. Spitze, oberes Ende, Gipfel, Höhe; Kopf; Wipfel, Krone 3,55,7; 1,28,6; 3,30,17. 2. fig. das Oberste, Beste, Blume 10,83,7. 3. Spitze, Front: mit *nî* die Spitze führen, vorauseilen 3,31,6; 6,65,2; mit *irajya* 10,75,2; mit *inakṣa* 4; *ágram i* an die Spitze kommen, vorausgehen 10,107,5; 8,4; 85,19; 103,8. 4. Anfang, vorderes Ende 10,111,8. 5. Beginn, Anbruch 4,13,1. 6. *ágre* a) voran, vor anderen, zuerst 10,18,7; 3,48,2; 7,33,14; 8,100,2; 10,107,9. Mit *nî* anführen, eröffnen 1,126,4. b) im Anfang 10,121,1; 129,3.4; c) praep. mit gen. an der Spitze von 9,96,1; vor (zeitlich) 10,45,5.

agratás zuerst 10,90,7.

agrabhaṇá ohne Anhalt 1,116,5.

agrayā̂van (*yâ*) Vordermann, Führer.

agriyá (*ágra*) erste 10,95,2.

aghá böse, unheilvoll, verderblich 7,104,2; Bösewicht, der böse Feind.

aghásaṃsa übelredend, verleumdend; verfluchend, harte, drohende Rede führend 4,4,3; 7,104,2.4; 6,75,10; 28,7.

aghâyú Böses im Schilde führend, vgl. bes. VS. 11,79.

aghā̂śva schlecht beritten.

aghukṣat s. *guh*.

ághnya und ***aghnyá*** m. Stier 3,33,13.

ághnyâ und ***aghnyā̂*** f. Kuh.

aṅkuśín mit Haken (Widerhaken) versehen.

aṅkh *10: pari-* packen, umarmen 10,16,7.

aṅgá ind. (von den Komm. oft als Vokativpartikel gefasst wie im späteren Skt.). a) sicher, gewiss, wirklich, genau: mit *vid* 1,164,7 (S.: *kṣipram, avicâreṇa*); 7,56,2; 10,4,4; 54,4; 129,7; AV. 5,11,5, auch wohl 13,3,21; ‚ganz deutlich' ṚV. 10,146,4. b) bekräftigend und bestätigend: sicherlich, gewiss, bestimmt, wirklich; allein, nur, zumal, gerade, just, eben, ja, selbst AV. 1,16,2; 2,3,2; ṚV, 10,86,7; 79,4; 149,3; 6,50,10; 72,5; 2,41,10; 1,84,7–9. 19 (*tvám aṅgá* in a = *ná tvád anyáḥ* in c); 5,3,11; 9,108,3;

7,20,9; AV. 5,11,7; just einmal AV. 6,60,2. c) mit *nahí* denn gar, nicht, denn niemals ṚV. 8,24,12.15. d) *kím aṅgá* warum just, weshalb eigentlich, warum sonst? 6,52,3; 44,10; 1,118,3; 10,42,3 (vgl. 4,23,3; 5,73,9); 8,80,3. e) *yád aṅgá* wenn wirklich, wenn erst, wenn vollends, vollends wenn, wenn gar 3,33,11; 1,1,6; 8,6,26; 7,2; AV. 11,4,21. S. *kuvíd*.

áṅga n. a) Glied, Körperglied 1,89,8; 10,4,6; 97,12. b) Glied, Mitglied 10,109,5.

áṅgâra m. Kohle.

áṅgira = *aṅgiras* 4,51,4.

áṅgiras m. npr. a) der Stammvater eines alten Ṛsigeschlechtes 3,31,7, mit Agni identisch 10,62,5. b) pl. dies Geschlecht selbst 5,11,6; 10,62,1; 7,42,1. c) sg. ein Aṅgiraside 8,75,5. Zu diesen wird auch Agni gerechnet 1,1,6; 5,11,6; 8,102,17. d) sup. *áṅgirastama* der oberste, der beste der A. 10,62,6.

áṅgirasvat adj., mit den Aṅgiras vereint 6,17,6.

aṅgirasvát ind., in der Art der Aṅgiras 3,31,19.

ac s. *añc*.

ácarama pl. von denen keiner der letzte ist 5,58,5.

acít unverständig, unwissend 7,86,7; Irrgeist 7,104,1.

acitta unerkannt 3,18,2.

ácitti f. Unwissenheit, Unverstand 7,86,6; inst. *ácittî* unwissentlich, ohne Wissen, ohne Absicht 7,89,5.

acitrá subst. n. obscuritas, Dunkelheit, Vergessenheit 4,51,3.

acetás Tor, töricht 7,18,8.

áccha, ácchâ a) praep. und postp. mit acc.: her zu 1,165,13.14; 167,2; 7,18,4; 24,3; hin zu 1,163,13; 3,33,5; 6,47,7; 10,45,9; 8,48,6; 6,30,4; los auf 4,38,5. b) Vbpr. herzu, hinzu, herbei; mit Ellipse: sc. *huve* 8,102,7.

ácyuta unbeweglich, fest, unerschütterlich, unentwegt 1,167,8; 8,96,4; 6,17,5; 31,2.

acyutacyút (*cyu*) das Unbewegliche (Feste) bewegend, erschütternd.

aj 1, inf. *-áje*: treiben; vertreiben 7,5,6. Auch = *ji* in *pṛtanấj*.

â- 1. hertreiben, zum Kampf bringen, zum Kampf stellen 5,37,4; 8,45,3. 2. beitreiben, hertreiben, erbeuten 6,47,31; herbeischaffen 1,23,13.

ud- herausführen, -lassen, befreien 2,12,3; 14,3; 4,50,5; 8,14,8; 10,62,2; 138,2.

nir- heraustreiben, -führen 3,30,10.

sam a) zusammenbringen, -treiben, auftreiben, aufstöbern 5,2,12; 34,7; 1,33,3. b) *cogere*, in die Enge treiben, zum Kampf zwingen, bezwingen 7,32,7; 6,25,9. c) zusammenstossen, in Streit geraten mit (inst.) 1,100,11.

ajá m. I. der Ungeborene 10,82,6. Mit dem Beiwort *ékapâd* (vgl. 10,90,3.4; AV. 2,1,2; 11,4,21) meist in Verbindung mit *áhi budhnyà* 2,31,6; 6,50,14; 7,35,13; 10,64,4; 66,11; VS. 5,33 (nach den Komm. die Sonne, vgl. TBr. 3,1,2,8).

II. Ziegenbock 1,163,12; 10,16,4. *ajấ* f. Ziege 8,70,15.

III. Name eines Volkes 7,18,19.

ajámâyu wie ein Bock meckernd.

ajára (*jára, jarấ*) a) nicht alternd, ewig jung 1,64,3; 113,13; 3,6,4; 5,34,1; 10,51,7. Als Subst. m. pl. die ewig jungen Flammen des Agni 3,18,2; 7,3,3; 104,5. b) überh. nicht hinfällig 7,18,25; unvergänglich 1,126,2.

ajarayú unverwüstlich, ewig jung 1,116,20.

ajavás langsam 2,15,6.

ájasra (*jas*) nicht erschlaffend, nicht

verlöschend, immerwährend 2,35,8; adv. 10,45,1.

ájâtaśatru der keinen Besieger hat.

ájâmi 1. nicht verwandt, fremd 1,124,6; 4,4,5. — 2. n. Ungeschwisterliches s. v. a. verbotene Geschwisterliebe 10,10,9. 10.

ajâví Dv. pl. Ziegen und Schafe.

ajirá flink, rasch, eilig, agilis 7,11,2; 1,134,3; 3,9,8; 5,56,6.

ajirâya den. Â. sich beeilen, sich tummeln 8,14,10.

ajîgaḥ s. *jâgṛ* und *gṝ*.

ájîti (*jyâ*) das Nichtausgeplündertwerden 9,96,4.

ajúr (*jṝ*) nicht alternd 8,1,2.

ajuryá dass. 2,16,1; 6,30,1; nicht welkend 3,53,15.

ájuṣṭa unangenehm, ungemütlich, unbehaglich 7,78,3.

ájohavît s. *hve*.

ájñâta unbekannt.

ájma a) Anmarsch, Aufzug, Heerzug 1,37,8. b) Heerstrasse, Weg 1,163,10; 3,2,12.

ájman n. (nach Naigh. 2,17 = *saṃgrâma*; 3,4 = *gṛha*; *yajñagṛhe yuddhe vâ* Mâdh. zu Naigh. 2,17): a) Ansturm 6,31,2; 1,166,5; 8,20,5. b) Schlacht, Schlachtfeld, Kampfplatz, Arena 1,65,6; 158,3; 10,103,6.

añc, (*ac*) *1*, *aca*:
ud- auf-, emporziehen 5,83,8; schöpfen Âp. Śr. 4,10,4.
pari- hin- und herdrehen, prüfen 10,119,5.
vi- öffnen, aufklappen 5,78,6.
sam- schliessen, zuklappen 5,78,6.

añj *7*, p. *aktá*: a) salben. b) durch Salbe auftragen, überh. anlegen 1,124,8; 8,29,1. c) markieren, hervorheben, in die Erscheinung treten lassen AV. 19,53,2. d) salben = begiessen ṚV. 9,96,22.
vi- Â. sich schminken, sich ausputzen 1,64,4. *vyàkta* markant, in die Augen fallend, handgreiflich, deutlich 10,86,5; 127,7.
sam- a) salben (mit Ghṛta), weihen 10,52,3. b) bestreichen, überziehen, berühren (vom Feuer) 10,45,4. c) mischen, anmachen 9,72,1. d) zieren, auszeichnen 10,62,1; belohnen, beschenken 10,80,1. e) kunstvoll zusammenfügen, dichten 1,64,1; 61,5.

áñjas 1,32,2 = *áñjasâ* alsbald, direkt, stracks.

añjí m. f. n. das mit farbiger Salbe aufgetragene Schönheitsmal (= *tilaka* M. zu VS. 29,59); überhaupt Schmuck, Zierat, Farbe (= *alaṃkaraṇa*, *alaṃkâra* S. zu ṚV. 1,37,2; 2,34,13; = *âbharaṇa* zu 1,64,4; 85,3; 87,1; 2,36,2 u. ö) 10,95,6; 8,29,1. Bes. von der Uṣas 1,113,14; 124,8; 7,78,1 und den Marut 1,64,4; 5,56,1.

at *1* U., aor. *ât* 10,111,3: gehen, wandern 2,38,3.

átathâ (*táthâ*) adj. nicht so wollend, oder mit S.: nicht mehr so (wie früher) seiend 1,82,1, s. N.

átandra unermüdlich.

átas abl. von St. *a*: von diesem 5,34,4; 10,90,3; von hier 4,50,3; 10,108,10; von da 1,25,11; 6,40,5; 7,104,3; von dort, dort 1,23,12; aus diesem Grunde, deshalb 1,165,5.

atasá n. Unterholz.

atasâyya (*at*?) erreichbar, erbittlich.

áti 1. praep. mit acc. vorbei an, vorüber an 3,43,2; 7,33,2; hinaus über, wider 10,33,9; 12,5; ungeachtet, trotz 10,86,2. 2. Vbpr., mit Ellipse *prá* — *áti* (sc. *sṛ*) 10,75,1.

átithi m. Gast, Gastfreund; bes. von Agni.

atithigvá m. Bein. des Königs Divodâsa 2,14,7; wohl auch 6,47,22.

atipârayá (*pṝ*) glücklich hinüber-, glücklich hinausführend 6,47,7.

atirâtrá (*râtrî*) die Nacht über

dauernd (bei der Atirâtrafeier) 7, 103, 7.

atiṣkádaḥ s. *skand.*

átiṣṭhat (*sthâ*) nicht stillstehend 1, 32, 10.

átîrṇa (*tṛ̂*) noch nicht zurückgelegt, noch nicht durchlebt 8, 79, 6.

atū́rta (*tur*) unüberwunden, unbesiegt 1, 126, 1 (D.: nicht übereilt, nicht unbesonnen, von *tvar*).

átka m. Gestalt, Form 2, 35, 14 (s. *svayám*); 10, 95, 8.

átya m. courser, schnelles Ross, Schlachtross, Rennpferd.

átra, átrâ 1. loc. zu St. *a:* 10, 51, 4; 5, 31, 7 (‚an ihm', dem Drachen); 7, 18, 3; 4, 41, 6; 6, 17, 8. 2. hier, da, dort 2, 35, 6; 1, 33, 15; 163, 5; dort (im Grab oder im Jenseits) 10, 18, 9. 12; hier auf Erden, hienieden 5, 63, 1; 1, 165, 13. 3. dabei, damals 5, 31, 10; 2, 15, 9; 3, 55, 2; 7, 18, 12; 19; 1, 165, 11; 10, 113, 3. 6. 4. da, dann, nunmehr 7, 103, 2; 10, 42, 4; 1, 124, 1.

átra (*ad*) n. Nahrung, Frass 10, 79, 2.

átri m. N. eines zauberkundigen Ṛṣi 1, 116, 8; 5, 78, 4; 10, 80, 3. Pl. er selbst mit seiner Familie, rsp. nur er selbst 5, 40, 9.

atrín (*ad*) gefrässig, Bez. bestimmter böser Geister (*atriṇo vai rakṣâṃsi* Ṣaḍv. Br. 3, 1) 7, 104, 1 f.

átha, áthâ ind. 1. alsdann, sodann, dann, so, nunmehr, und 1, 4, 3; 3, 6, 6; 53, 11; 8, 96, 7; 6, 53, 5; 1, 163, 13; 6, 40, 1. 4; 10, 51, 7; 52, 3, 5; 2, 38, 1; 1, 81, 8; 10, 127, 6; 108, 3. 8; *áthâ ca* und dann 3, 53, 3; *áthâ hí* denn nun, denn jetzt 8, 48, 6; *yád átha* 3, 32, 10; 7, 98, 5; *yadā́ -átha* 4, 24, 10; 10, 16, 1. 2. darum, also 8, 102, 19; 10, 107, 3; 129, 6. 3. *átho* (*atha + u*) und auch, oder auch, respektive, so auch, drum 1, 113, 13; 50, 12; 6, 75, 15; 8, 91, 6; 10, 90, 5; 97, 16. 9. s. *utá, evá.*

átharvan m. N. eines alten Weisen, pl. dessen Geschlecht 6, 47, 24.

ad 2. absol. *jagdhvā́ya* 10, 146, 5, inf. *áttave:* a) essen, fressen 10, 4, 4; 95, 14; 146, 3. b) fig. aussaugen, zehren von 1, 65, 7.

vi- zernagen 10, 33, 3.

adát ohne Zahn 10, 79, 6.

ádabdha (*dabh*) a) nicht betrogen, sich nicht täuschend, untrüglich, unfehlbar 1, 89, 5; 4, 4, 3; 7, 36, 2. b) unangetastet, nicht zuschanden werdend, nicht vereitelt 1, 24, 10; 89, 1; unbeschädigt, unverletzt 4, 50, 2; 10, 75, 7. 9.

adás pron., nom. sg. m. f. *asaú;* jener, von entlegenen, himmlischen Dingen 10, 125, 7; 159, 1; von der feindlichen Partei 6, 47, 31; *asaú yáḥ* du da (von einem Unbekannten), der dort (in der Ferne) 8, 91, 2. 6; 10, 146, 1; 1, 23, 17. *adáḥ* adv. dort 10, 186, 3.

ádâbhya (*dabh*) dem man nichts anhaben kann, untrüglich, unantastbar, unverletzlich, gefeit, heilig.

ádâśvas (*dâś*) nicht spendend, nicht opfernd.

áditi (nach den ind. Komm. = unzerstückt, also wohl von *dâ, day*): 1. adj. unzerstörbar, ungeschmälert, unantastbar, unverletzlich, heilig, vollkommen, integer 7, 18, 8 (S. *adîna*); 8, 101, 15 (vgl. 7, 51, 1). 2. subst. f. a) Ganzheit (? 5, 62, 8), Unteilbarkeit, Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit 10, 100, 1; 87, 18. b) npr. der Göttermutter (als Grundeigenschaft der Götter), die Urgöttin, die Urnatur 1, 113, 19; 89, 3. 10; 4, 25, 3. 5; 5, 31, 5; 46, 3. 6; 8, 48, 2; 6, 75, 12. 17; oft mit durchschimmernder Bedeutung a (z. B. 1, 24, 1). c) Kuh 9, 96, 15. d) Erde 10, 70, 7.

áditsat (des. von *dâ*) nicht schenken wollend.

ádugdha (*duh*) ungemolken.

ádurmakha nicht ungern spendend,

nicht wenig spendend, nicht geizig 8,75,14.
áduṣkṛt nichts Uebles tuend.
ádṛpita nicht wirr, nicht geistesabwesend, nicht zerstreut 1,143,8.
ádṛpta nicht verworren, nicht konfus 1,69,2.
ádṛptakratu a) den Sinn, den Verstand nicht verwirrend 8,79,7. b) dessen Sinn, dessen Verstand sich nicht verwirrt, ungetrübten Geistes (*amûḍhaprajña* S.) 6,49,2.
ádeva a) subst. m. Nichtgott; Götterfeind, Dämon 3,32,6; 6,17,8; 8,96,9. b) gottlos 8,70,7; nichtgöttlich, asurisch, götterfeindlich 7,98,5; 3,31,19; 8,96,15; den Dämonen gehörig 10,138,4.
ádevayu nicht nach den Göttern verlangend, götterfeindlich 8,70,11.
addhã ind. gewiss, sicher.
ádbhuta heimlich, verborgen 4,2,12; geheimnisvoll, wunderbar 8,43,24. n. Heimlichkeit 1,25,11.
admasád (*adman* + *sad*) m. 1. Fliege 1,124,4; 6,30,3. 2. der bei dem Opfermahl sitzende Priester 7,83,7.
adyá, adyã ind. heute, jetzt.
ádyu unwirksam 7,34,12.
ádri m. a) Fels, Gestein, Berg 1,73,6; 61,7; 3,31,6; 32,16; 6,17,5; 10,45,6; 113,4. b) Pressstein 8,82,5; 9,96,10; 2,16,5; 5,40,1; 6,40,2; 1,165,4 (oder zu c); du. 7,42,1. c) Schleuderstein, Keil.
ádridugdha mit Steinen gemolken, d. h. ausgequetscht 4,50,3.
ádribudhna auf , im Fels ruhend, im Fels geborgen 10,108,7.
adrivat, nur voc. *-vas*, den Schleuderstein, den Keil besitzend.
ádriṣuta mit Steinen ausgequetscht.
adrúh ohne Arg, ohne Feindschaft 3,9,4.
adroghá ohne Arglist, ohne Nachstellung, ohne Untreue, ehrlich 3,32,9.
adveṣá ohne Feindschaft, friedfertig, freundlich 10,45,12.

ádha, ádhâ ind. 1. da, damals, zu der Zeit 3,32,11; 6,17,8 f., 4,17,7; 10,33,1. 2. darauf; dann, alsdann; und 10,113,8; 83,7; 6,31,3; 5,46,2; 8,1,18; 96,15; 7,18,12; 104,15; 8,100,2; 10,33,3; 95,14; 10,14. *ádha -utá* 4,17,10; so denn, nun 7,18,21; und zwar, in Verb. mit *dvitã* 8,1,28. 3. darum, drum, also 10,54,6; 8,1,16; 75,16; 4,7,2; 6,30,2; 10,97,2. 4. *ádha sma* und dann 7,3,2; *ádha yád* damals als, gerade wann, wann noch, auch wenn 3,55,1; 5,40,6; 10,95,12; 1,167,2; *ádha vâ* oder 8,1,18. 5. *ádhâ nú* νῦν δή, und nun, nunmehr, endlich einmal 7,88,2; annoch, jetzt gerade 3,55,6; und noch, sogar noch 3,6,2.
adhamá unterste 1,25,21; tiefer als (abl.), am tiefsten von (gen.) 4,28,4; 7,104,16.
ádhara a) der untere 1,32,9. b) niedriger, unterlegen, untertan, mit *kṛ* unterjochen, knechten, in seine Gewalt bekommen 2,12,4; 1,33,15; mit *pad* unterliegen 3,53,21; Hir. G. 1,15,6.
ádharât von Süden 10,42,11.
adharãt von unten, von Süden 7,104,19.
adhás 1. adv. unten 10,129,5; auf der Erde 10,119,11. 2. praep. mit acc. unter 7,104,11.
adhástât unten, an der Wurzel 3,30,16.
ádhi 1. adv. oder conjct. = plus 7,18,14. 2. praep. a) mit acc. über 7,36,1. b) mit inst. auf, über 10,75,2; 7,88,3. c) mit abl. von her, von weg, aus 4,4,5; 5,56,1; 78,9; 8,1,18; 75,15; 10,4,3; 90,5; aus (Ursache) 7,33,11; vor 1,33,4; gegen 1,33,3. d) mit loc. auf, bei, in, unter 1,32,7; 25,18; 28,9; 2,16,2; 4,38,7; 5,83,9; 1,125,5; 6,75,3; 8,2,8; 10,10,1; 43,2; 82,6; 121,6; 79,2; 9,96,13; 7,103,5; 3,53,16; 5,78,9; an 1,126,1; 10,138,6; über (Pâṇ. 1,4,97; 2,3,9) 10,121,8.

adhipā́ m. Aufseher, Hüter 7, 88, 2.
ádhibhojana überreich, überaus kostbar 6, 47, 23.
adhivaktṛ́ m. Fürsprecher, Verteidiger 8, 96, 20.
adhiṣavaṇyà m. du. die beiden Pressbretter.
adhiṣṭhā́na n. Standort.
ádhṛṣṭa (*dhṛṣ*) nicht zu be-, erzwingen, unangreifbar, uneinnehmbar 8,70,3; 7, 3, 8; unzugänglich 10, 108, 6.
adhoakṣá adj. unter die Achse gehend, nicht höher als die Achse.
ádhyakṣa m. a) Augenzeuge 10,129,7 (oder b). b) Aufseher, Lenker.
ádhrigu (Pp. *ádhri 'gu*) R. unaufhaltsam (nach S.), vielleicht: nicht gering, hochstehend 1, 64, 3; 8, 22, 11; 70, 1; 93, 11.
ádhvan m. Pfad, Weg; Reise.
adhvará m. Opfer a) als Handlung, das Besorgen oder Opfern der Gabe 1, 162, 17; 3, 53, 1. 10; 5, 28, 4. 6; 4, 15, 1; 51, 2; 7, 42, 1. 5 (oder b); 104, 18; 8, 102, 7; 9, 72, 5. b) meist die Opfergabe selbst 8, 35, 6; 72, 9; 1, 1, 4. 8; 4, 15, 2; 3, 6, 10; 1, 165, 2.
adhvaraśrī́ die Zierde des Opfers, das Opfer zierend.
adhvarîya denom. P. opfern, die heilige Handlung oder die Opfergabe besorgen.
adhvaryú m. Titel des Priesters, dem die manuellen Verrichtungen bei dem Opfer oblagen; pl. der A. und seine Gehilfen 2, 14, 1; du. 2, 16, 5.
adhvasmán nicht bestaubt, nicht beschmutzt 2, 35, 14.
an 2, P. *ániti,* impf. *ā́nît,* pf. *âna*: hauchen, atmen, leben 10, 129, 2.
pra- ausatmen, atmen 10, 121, 3; 125, 4.
sam- atmen, leben 10, 55, 5.
anákṣ (*akṣ* = *ákṣi*), nom. *anák*: blind 2, 15, 7.
anaḍúh m., loc. pl. *anaḍútsu*: Zugstier.
anantá endlos, unbegrenzt, unermesslich.
anantáśuṣma dessen Kraft, dessen Ungestüm unbegrenzt ist.
ánapacyuta nicht weichend.
ánapavyayat (*vyay: gatau* Dhâtup., oder *vye*) nicht fliehend, nicht ausreissend 6, 75, 7.
ánapinaddha nicht zugebunden, unverschlossen.
ánabhimlâtavarṇa dessen Farbe nicht welkt, nicht schwindet.
anamîvá (*ámîvâ*) ohne Krankheit, ohne Weh 10, 18, 7.
anarvá = dem fg. 7,40,4; TS. 1,3,8.2.
anarván ohne Feind, ohne Nebenbuhler (s. Śat. 3, 8, 2, 3), ohne Konkurrent; dem niemand etwas streitig macht, ungefährdet, sicher, 4,17,20; 1, 116, 16 (*anarvam apratyṛtam anyasmin* Nir. 4, 27, *svatantra ity arthaḥ* Dev.).
anavadyá, f. *-ā́* untadelhaft, makel-, fehlerlos.
anavabhrárâdhas der sich die Gabe nicht entreissen lässt.
ánavasyat (*ava-so*) nicht beendend, nicht einstellend 4, 13, 3.
anavâyá (*ava-i*) vielleicht: unerbittlich 7, 104, 2.
anaśrú ohne Träne.
anaśvá ohne Ross(e).
ánas n. Karren, Lastwagen, Tross 2, 15, 6; 10, 86, 18; 138, 5; 3, 33, 9.
anasthá (*ásthi*) knochenlos.
ánasvat mit Lastwagen versehen.
ánâgas ohne Fehl, schuldlos 7,86,7; 5, 83, 2.
anâturá nicht krank, gesund.
anâthá n. Verwaistheit 10, 10, 11.
ánâdhṛṣṭa unangefochten, unangreifbar, unbezwingbar 8, 102, 15; 10, 138, 4.
anâdhṛṣyá unangreifbar 10, 103, 13; 4, 18, 10; unbezwingbar, unerreichbar 10, 154, 2.
ánânudiṣṭa (*anu-diś*) unaufgefordert 10, 160, 4.
ánânubhûti (*anubhûti*) unmerklich, keine Spur hinterlassend 6, 47, 17.

anâbhayin (*anâ* = *a, an*) keine Furcht kennend.
anâmṛṇá (*â-mṛ*) kein Hindernis kennend 1, 33, 1.
ánâyata (*yam*) nicht festgehalten 4, 13, 5.
anâyudhá waffenlos.
anârambhaṇá ohne Halt, keine Stütze gewährend 7, 104, 3; 1, 116, 5. TS. 2, 6, 5, 6.
ánâviddha (*vyadh* oder *â-vyadh*) unverwundet.
ánâvṛt nicht wiederkehrend, auf Nimmerwiedersehen 10, 95, 14.
anâśú langsam, säumig 8, 1, 14.
anâsthâná wo man nicht stehen kann, ohne festen Grund.
anâha s. *nah*.
anidhmá ohne Brennholz.
anindrá von Indra nichts wissen wollend, den Indra nicht auf seiner Seite habend, indrafeindlich 7, 18, 16; 4, 23, 7.
ánibaddha (*ni-bandh*) nicht festgebunden.
ánirâ f. (*írâ*) Dürre, Durst, das Verdursten, Verschmachten 8, 60, 20; 48, 11. S. *annadâridryam, annâbhâvaḥ*.
ániviśamâna nicht ruhend, rastlos.
aniveśaná rastlos.
ániśitam adv. = *aniśam* ohne Pause, unablässig, immer.
aniṣavyá (*íṣu*) sich den Pfeilen entziehend, pfeilsicher 10, 108, 6.
ánîka n. 1. Vorderseite, Spitze; loc. vor, voraus 8, 102, 13. 2. Angesicht, Anblick, Erscheinung, Gegenwart 7, 88, 2; 10, 43, 4; 48, 3; 3, 30, 13; 2, 35, 11; loc. angesichts, in Gegenwart von (gen.) 6, 47, 5; 7, 4, 3; 8, 74, 4. 3. Bild, Ebenbild 1, 113, 19. 4. Front, Schlachtreihe, Truppe 1, 168, 9; 6, 47, 28; 8, 96, 9; Reihe 1, 124, 11. 5. die dem Schützen zugekehrte Seite der Pfeilspitze, Mündung Ait. Br. 1, 25, 2; 3, 26, 3; die Spitzen des *vajra* ṚV. 4, 23, 7.
ánîla ohne Nest.
ánu 1. praep. mit acc. a) nach, entlang, längs, auf, über — hin 1, 25, 16; 6, 28, 4; 17, 12; 2, 38, 7; 10, 97, 19; hin — zu 5, 78, 2. b) nach, hinter 1, 148, 4. c) nach (zeitlich) 1, 126, 5. d) nach, entsprechend, gemäss, zufolge 1, 82, 3; 33, 11; 2, 38, 3. 5. 6; 3, 43, 1; 10, 40, 9. e) unter, von zu 8, 9, 2; *jánâñ ánu* unter den Menschen, von einem zum anderen, von Haus zu Haus, unter fremden Leuten 1, 50, 3. 6; 120, 11; AV. 7, 57, 1; 6, 69, 2; 9, 1, 19. *vánãnu* = *vaneṣu* 3, 55, 4. f) Wiederholung ausdrückend: *ánu dyũn* alle Tage, tagtäglich 10, 45, 11; 1, 113, 13; 167, 10; 4, 4, 8. Anders wohl 1, 148, 4 und 1, 71, 6, vgl. *dyú*. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *gṛbhṇâti* oder etwas Aehnliches 8, 2, 33; sc. *vartate* 1, 163, 8.
ánu m. pl. npr. eines Volksstammes 5, 31, 4; 7, 18, 14; sg. deren König 8, 10, 5.
anukâmám Avy. nach Wunsch, ins Belieben (mit gen.) 8, 48, 8.
anugrá ohnmächtig, schwach, energielos 8, 1, 14.
ánutta s. *anu-dâ*, S. zu *nud* = *aprerita, aparapreṣita*.
ánuttamanyu dessen Eifer oder Zorn man nachgibt, — sich fügt 8, 96, 19 (nach S.: dessen Zorn nicht fortzubringen ist).
ánudita (*vad*) unausgesprochen 10, 95, 1.
anupûrvám Avy. der Reihe nach, nacheinander 10, 18, 5. 6.
ánumati f. Einwilligung, N. einer Genie 10, 167, 3; auch die Göttin der ersten Vollmondsnacht (MS. 4 p. 44, 10).
anuyâjá m. Nachopfer, Bez. best. Schmalzspenden 10, 51, 8.
ánuvrata f. *-â* ergeben, treu, fromm.
anuṣatyá (*satyá*) sein Versprechen haltend, sein Wort haltend 3, 26, 1.

anuṣṭhuyā́ adv. ordentlich, genau, richtig 4, 4, 14.
anuṣvadhám (*svadhā́*, vgl. *ánu svadhā́m*) Avy. nach eigenem Belieben (Bestimmen), eigenmächtig, aus eigener Machtvollkommenheit (Kraft) 3, 47, 1; 9, 72, 5 (vgl. AV. 6,96,3); 1,81,4 (vgl. 8,88,5); 2,3,11; 3, 6, 9; 5, 52, 1.
ánûna bei dem nichts fehlt 8,55,5; vollkommen 6, 17, 4.
anûrúdh (*anu-ruh*) nachwachsend in (acc.) 3, 55, 5.
ánṛta 1. adj. unwahr, falsch 7, 104, 8. 2. subst. n. Unwahrheit, Unrecht 7, 86, 6; 10, 10, 4; Lüge, Trug, Falschheit 2,35,6; Falscheid 1,23,22.
ánṛtadeva falsche Götter habend 7, 104, 14 (nach S. zu AV. Falschspieler).
ánṛtupấ ausser der Zeit trinkend 3,53,8.
ánedya (*nid, nind*), f. *ánedî*: tadellos, makellos 1, 165, 12 (S. kennt noch eine andere Erklärung: *nedyas* = *nedîyas, ánedyas* also s. v. a. nicht nächst = in die Ferne dringend).
anenás ohne Sünde, entsündigt 7,86,4.
anehás (= *upadravarahita* S. zu 3,9,1; 8, 45, 11; *anupadrava* zu 8, 47, 1; *ehas* = *krodha* Naigh. 2, 13) frei von Eifer, Feindschaft, Harm, Leid, innoxius, bald act. harmlos, kein Leid verursachend, friedfertig, bald pass. unangefochten, unbedroht, sicher 6, 75, 10; 10, 63, 10; 8, 18, 5; AV. 6, 84, 3 (S. *abâdhamâna*); vom Lied: ṚV. 1, 40, 6 (vgl. 7, 85, 1 und damit 1, 129, 9; S. *doṣarahita*); 3, 51, 3; 1, 185, 3; 3, 9, 1; 8, 18, 21; 6, 51, 16; 1, 129, 9; 8, 69, 16; 47, 1; 5,65,5; 8,45,11; 10,61,22. n. Nichtleid, Nichtfeindschaft, Gefahrlosigkeit, Friede, Sicherheit 6, 50, 3; 8, 31, 12; 67, 12.
ánta m. a) Ende, Grenze 1, 33, 10; 167, 9; 4, 50, 1; 10, 54, 3; 82, 1; 108, 5. b) Nähe 10, 34, 11.
antaḥpéya (*pâ*) Innentrunk, Mundtrunk 10, 107, 9 (s. N.).
ántama 1. nächste (räumlich), nahe befindlich 1, 27, 5. 2. der nächste in Freundschaft und Hilfe, daher nahestehend, intimste, bevorzugte, erste. a) von Personen 3, 10, 8; 5, 24, 1; 6, 46, 10; 8, 13, 3; 45, 18; 6, 52, 14; 8, 64, 9. b) von Sachen 1, 4, 3; 6, 45, 30; 8, 5, 18; 33, 15; 7, 22, 4; 10, 100, 6.
antamá = *ántama* 1. 3, 55, 8; 1, 165, 5 (zunächst am Wagen oder 2 b).
antár ind. 1. adv. ins Innere, hinein 8,48,2; 10,42,8. 2. praep. a) mit acc. zwischen 10, 45, 4; 4, 7, 8; 7, 18, 24; unter, among 8, 2, 4. b) mit loc. in, inmitten, bei, an 1,116,24; 163,4; 3,55,12.15; 4,51,3; 6,72,4; 10,79,3; 54, 6; 4, 13, 4; 7, 104, 3; 8, 100, 9; 9, 72, 7; 10, 80, 3; 125, 7; 7, 11, 3; 3, 55, 5 (‚ist enthalten in‘); unter 8, 29, 2. 3; 10, 86, 15; zwischen 3, 55, 2; 2, 12, 3. 3. Vbpr., mit Ellipse 3, 6, 4.
ántara (von *ánta* und *antár*): 1. nahestehend, näherstehend, vertraut 3, 18, 2; 1, 10, 9; daher: nahegehend, zu Herzen gehend 7, 101, 5; 10, 91, 13. 2. dazwischentretend, abhaltend 6, 75, 19 (oder innerlich, unsichtbar); hinderlich 10, 82, 7.
antarā́ praep. mit acc. zwischen 10, 86, 16.
ántareṇa unterwegs (S.) 10, 33, 1, oder praep. mit acc. = neben (eigentlich elliptisch, vgl. Śat. 1, 9, 2, 4).
antárikṣa n. Luftraum, Luftreich 2, 14, 3; 10, 80, 5; 1, 89, 10; pl. die Lüfte 1, 35, 7.
antarikṣaprā́ die Luft erfüllend 10, 95, 17.
antarikṣaprút (*pru*) in der Luft segelnd 1, 116, 3.
antárvat schwanger.
ánti adv. in der Nähe, nahe 4, 4, 3; 1, 167, 9; vor, bevorstehend 1, 89, 9.
ántigṛha Nachbarhaus 10, 95, 4.

andhá blind.
ándhas n. I. nach VS. 8, 54 heisst so der Soma, wann er eingebracht wurde, also die Somapflanze, 1,28,7. Ueberhaupt Soma, Göttertrank, Götterspeise, Nektar (Hem. 89).
II. Dunkelheit 7,88,2; Kâṭh. 1p. 67,13; MS. 4 p. 89, 17.
ánna (*ad*) n. Essen, Nahrung, Speise, auch von Flüssigem 7, 98, 2.
anyá ein anderer, der andere, mit abl. 8, 2, 6; 75, 13; 7, 32, 19; 10, 10, 8. 10; 121, 10. Der eine von zweien 5,34,8; 10, 119, 7. *anyámanyam* einen um den anderen 6, 47, 15. 16. *anyā̃nyâ* eine um die andere 1, 113, 3. *anyá anyá* der eine - der andere 2,35,3; 3, 9, 3. *anyó anyám, anyó anyásya* einer den anderen, des anderen 7, 103, 3. 5.
ánya (zu *anyá*, mit verändertem Akz.) ein anderer, ein zweiter; wirklich, leibhaftig (im Vergleich wie später *kâladaṇḍam ivâparam* MBh.6,53,9) 8, 1, 10; *úpa vaḥ ... ásṛkṣy ányâm iva* wie die andere (wirkliche) Kuh (zum Kalb) 8, 27, 11. In AV. 12,1,4 ist *ánne* zu lesen.
anyákṛta von anderen getan, von anderen gemacht.
anyátas abl. zu *anyá*.
anyátra anderswo, bei einem anderen 10, 86, 2.
anyávrata einem anderen dienend.
anvác, f. *anûcī̃* a) hintereinander (vgl. TS. 2, 2, 2, 5), aufeinander folgend 1, 113, 2. b) von hinten angreifend, in den Rücken fallend 3, 30, 6.
anvartitṛ̃ (*anu-vṛt*) m. Geleitsmann, Gefolgsmann 10, 109, 2.
áp f., sg. sehr selten 10, 95, 10; meist pl., acc. pl. *ā̃paḥ* 1,23,20.23; 10,4,5; 121, 8. Wasser 7, 49, 2; des Ozeans 7, 88, 3; von der Regenzeit 9, 96, 3, zur Somamischung 6, 47, 14. Insbes. Gewässer, Flüsse 7, 95, 1; 8, 74, 15; 10, 75, 1; 5, 46, 3. Ueberh. Feuchtigkeit, (Samen)flüssigkeit 10, 95, 10. S. *nápât*.
apakâmá Unlust, Vergehen der Lust 6, 75, 2.
apagohá (*guh*) Versteck, Geheimnis.
apacyavá (*cyu*) das Abstossen, Hinstossen 1, 28, 3.
ápatya n. Nachkommenschaft, Kinder.
apatyasác, st. St. *-sā̃c*, von Kindern begleitet 6, 72, 5.
apadhā̃ f., instr. gleichlautend, das Abtun, Beseitigen 2, 12, 3.
apapitvá das Abfallen, Zurückbleiben 3, 53, 24.
apabhartṛ̃ m. Entferner 2, 33, 7.
ápara, f. *-â* hintere, letzte, jüngere, folgende, andere 10, 18, 5; 6, 27, 5; 47, 15. 17; 1, 124, 9; 10, 18, 4; s. *pū̃rva*. Adv. mit verändertem Akz. *aparám* künftig, in Zukunft 10, 86, 11.
áparâjita unbesiegt, unbesiegbar.
aparī̃ (sc. *râtrî*) f. pl. künftige Tage, Zukunft 1, 32, 13; 113, 11.
áparîta (*pari-i*) unerreicht 1, 89, 1.
ápavrata 1. adj. a) abtrünnig (von Gott), unfromm 1, 51, 9. b) unfähig zum Tun machend, lähmend 5, 40, 6. 2. subst. n. Untat MS. 4, p. 35, 12.
ápas n. Werk, Tat, Geschäft, Aufgabe 2, 38, 6; 4, 33, 9; 6, 30, 3; 8, 96, 19. 21; 2, 14, 11.
apás 1. adj. a) tätig, werkkundig, geschickt 10, 75, 7; 4, 33, 1; 9, 72, 6. b) erfolgreich 1, 2, 9. 2. f. pl. die Gewässer als die tätigen (zugleich zu *áp*) 6, 17, 12; 10, 75, 7. 3. n. Werk, Tat, Arbeit, Geschäft 10, 147, 1; 3, 6, 7; 1, 64, 1; Dichtung 8, 2, 17.
apâká (*ápâc*) das Hintertreffen, Zurücksein 8, 2, 35.
ápâka (*pā̃ka*) erfahren, geübt, geschickt 1, 110, 2 (?); 6, 11, 4; 12, 2; TBr. 3, 6, 2, 2; VS. 20, 44.
ápâkacakṣas dessen Auge nicht ungeübt ist, scharfen Blickes 8, 75, 7.
apâkā̃ (zu *ápâc*) adv. zurück 1, 129, 1.
ápâktât von Westen 7, 104, 19.

ápâc, adv. *ápâk* im Westen 3, 53, 11.
apâcîna rückwärts, nach hinten, westwärts.
apăd, schw. St. *apád:* ohne Fuss, der Füsse beraubt 1, 32, 7; 3, 30, 8.
apârá endlos, unermesslich.
apâlâ f. npr. einer jungen Frau 8, 91, 7.
ápi 1. adv. auch, gleichfalls 7, 18, 6; 10, 95, 18. 2. praep. mit loc. a) hinter, dicht an, an 5, 31, 9; 10, 86, 4. b) neben, an 8, 91, 1. c) in 5, 46, 7; zu, bei 10, 167, 4.
apiśarvará (*śárvarî*) Einbruch der Nacht, Nachtzeit 3, 9, 7; 8, 1, 29.
apîcyà geheim.
apuṣpá, f. *-â* blütenlos.
apûpá m. Kuchen, Fladen.
apûpávat von einem Kuchen, Fladen begleitet.
ápûrvya Bv. dem keiner vorangeht, mit *prathamá* der allererste 1, 134, 6; unübertrefflich 5, 56, 5.
áprṇat (*pṝ*) nicht freigebig.
ápodaka (*udaká*) wasserdicht.
aptúr (*tṝ*) die Gewässer überschreitend, über das Wasser kommend, auch bildlich s. v. a. alle Schwierigkeiten überwindend (vgl. 6, 64, 4; 7, 56, 24; 10, 61, 16; 7, 32, 27).
aptyá 1, 124, 5 von unbekannter Bed., S. *vyâpanaśîla, vistṛta* oder *karmasu sthita,* R.: wässerig, dunstig, vgl. *ánapta* 9, 16, 3 und *âptyá.*
ápnavâna Name eines Ṛṣi 4, 7, 1.
apnavânavát wie Apnavâna.
ápnas 1. adj. belohnend 10, 80, 2. 2. der oder das Verdienst, Lohn 1, 113, 9. 20; 10, 36, 13; 106, 9.
ápnasvat, f. *-î* lohnbringend, einträglich, lohnend 10, 42, 3.
ápya (*áp*) im Wasser befindlich, im Wasser lebend 2, 38, 7; 10, 10, 4; Wasser- 2, 38, 8; mit Wasser bereitet, wässerig 10, 86, 12; n. Feuchtigkeit 10, 95, 10 (vgl. 10, 40, 9).
apraketá ohne unterscheidendes Merkmal, ununterscheidbar, unkenntlich 10, 129, 3.
aprati Bv. dem keiner gewachsen ist, dem keiner Widerstand leistet, dem keiner gleichkommt, unvergleichlich 5, 32, 3; 4, 17, 19; 6, 31, 4; 7, 85, 3; 6, 44, 14; 9, 23, 7; 1, 53, 6 (oder in beiden adv.); 2, 19, 4. Adv. ohne Widerstand 7, 83, 4; 99, 5; AV. 7, 50, 1; MS. 3 p. 40, 3; TS. 5, 4, 6, 3; 3, 5, 3, 2. Loc. *apratâ* ohne Gegendienst, umsonst ṚV. 8, 32, 16.
apratimâná was nicht seinesgleichen hat.
ápratiṣkuta (*sku*) unverwehrt, ungehindert, unwiderstehlich 7, 32, 6.
ápratîta dem niemand entgegentritt, keinen Widerstand findend 1, 33, 2; 4, 50, 9.
ápradugdha ungemolken.
apramṛṣyá unvergesslich, in gutem Angedenken stehend 2, 35, 6; was man nicht vergessen darf, dringend, wichtig 6, 32, 5.
áprayucchat nicht unachtsam, sorgsam 10, 4, 7.
áprayuta nicht ungezügelt, angemessen 7, 100, 2.
áprayutvan sich nicht gehen lassend, nicht leichtsinnig, zuverlässig 6, 48, 10.
ápravîta unbelegt, unbefruchtet.
ápraśasta nicht löblich, unrühmlich, bescholten 1, 167, 8.
áprâyu (Pp. *ápra'âyu,* nach Nir. 4, 19 = *apramâdyat* und nach Dev. p. 398 von *pra-â-yu*) nicht unachtsam, sorgsam 1, 89, 1.
apsarás f. Name weiblicher Gottheiten, Nixe, Nymphe, Göttermädchen.
ápsas n. Brust, Vorderleib 1, 124, 7.
aphalá, f. *-â* ohne Frucht.
abandhaná ungebunden, freilaufend 3, 55, 6.
ábibhîvas unerschrocken, unverzagt.
abudhná ohne festen Boden 8, 77, 5.
ábudhyamâna nicht aufwachend.
ábrahman ohne *bráhman* (s. d.).
ábhakta noch nicht genossen, noch

nicht besessen, was einem versagt ist 3, 30, 7.

ábhaya wo keine Furcht oder Gefahr ist, gefahrlos 6, 47, 8; 28, 4; n. Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, das Gefühl der Sicherheit 3, 30, 5; 6, 47, 12.

abhâgá ohne Anteil, leer ausgehend 10, 83, 5; nach S. keinen Opferanteil gewährend.

abhi 1. praep. mit acc.: zu, hin zu, auf zu, für 1, 134, 1; 8, 74, 14; 3, 32, 15; 9, 3, 1; 72, 3; 10, 90, 4; 45, 9; 7, 18, 16; 10, 18, 8; nach 10, 113, 4. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *arṣa* 9, 96, 16; sc. kommt 4, 23, 1; ‚bringe' 3, 30, 11; bes. *as* ‚über, überlegen, übertreffend' 4, 7, 4; 8, 1, 27 (sc. *asti*); 1, 33, 11 (sc. *san*); 1, 190, 4 (sc. *santi*).

abhikhyâtṛ́ nachsehend, fürsorgend 4, 17, 17.

abhitas ind. 1. adv. ringsum, überall, nach allen Seiten; von beiden Seiten 7, 55, 5; 98, 6; 10, 81, 6; 4, 50, 3; 10, 33, 2. 2. praep. mit acc. rings um, um 7, 103, 7.

abhidyu a) glänzend, blinkend 1, 53, 5. b) feurig, schneidig, rasch 8, 7, 25; 10, 77, 3; 78, 4; 1, 6, 8; 8, 75, 6. — 1, 119, 10 („schneller als die Pfeile"). — 6, 51, 15; 3, 27, 1. Vom Soma: feurig 1, 134, 2. Vom Dichter: glänzend, zündend, voll Feuer 1, 47, 4; 127, 7; 8, 4, 20.

abhidrohá n. Hintergehung, Kränkung 7, 89, 5.

abhinabhyám (von *nabhya* = *nábhas*) Avy. bis zu den Wolken 10, 119, 12.

ábhinna ungeteilt, nicht unterbrochen, ausgedehnt 6, 28, 2.

abhipitvá Rast, Ausruhe, Heimkehr, Einkehr 7, 18, 9; 10, 40, 2; Rüste, Neige, Abend 1, 126, 3.

abhíbhûti überlegen, siegreich 4, 38, 1.9; 41, 4.

abhibhûtyójas von überlegener Kraft.

abhibhū́van, f. *-varî* überlegen.

abhímâti (*abhi-man*) f. Feindschaft, Feind.

abhimâtiṣâhá (*sah*) Feinde bezwingend 10, 83, 4.

abhiyúj f. Angriff, Angreifer 4, 38, 8.

abhívayas etwa: lebenstärkend 10, 160, 1.

abhíśasti (*abhi-śaṃs*) f. = *abhiśâpa* M. zu VS. 27, 9. Das Besprechen, Bereden, üble Nachrede, Tadel (s. bes. 6, 52, 3) 3, 30, 1; Beschuldigung, Verleumdung, Verruf, Schimpf, Schande 10, 104, 9; 1, 93, 5.

abhiśastipā́ vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiśastipā́van vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiśríṣ (*śriṣ* = *śliṣ*) blutstillendes Mittel, Verband und dergl. 8, 1, 12.

abhiśrī́ 1. subst. Vorrecht, Auszeichnung 10, 130, 5 (nach S. sich anschliessend, *śrî*). 2. adj. a) den Vorrang, das Vorrecht habend, vorzüglich, ausgezeichnet AV. 8, 2, 14; ṚV. 9, 79, 5; 86, 27; 1, 144, 6; TBr. 2, 4, 7, 11. b) mit gen. das Vorrecht auf etwas, die Oberherrlichkeit über etwas besitzend, Herr über 7, 91, 3; 8, 44, 7; 10, 66, 8; 1, 98, 1; 6, 70, 1; TBr. 2, 4, 7, 11; ṚV. 8, 72, 13.

abhíṣṭi (*abhi-as* vgl. 5, 17, 5; von S. auch auf *abhi-iṣ* zurückgeführt, z. B. 5, 17, 5; 41, 9) f. Der Begriff liegt nach 8, 27, 13 zwischen *ávas* und *vā́jasâti*, öfters neben *ûtí*, s. besonders 4, 31, 10. 1. Das Erscheinen der Götter, die Gegenwart der Götter (vgl. 7, 39, 4); 8, 101, 1; 12, 4; 50, 1. Insbesondere das Indernoterscheinen, göttliches Eingreifen, Nothilfe, überh. Schutz, Beistand, starker Hort, Obhut (vgl. 7, 56, 24), höhere Macht, oft pl. 10, 93, 11; 1, 119, 8; 8, 3, 2; 27, 13; 67, 1. 10; 68, 5; 10, 9, 4; 6, 67, 11; 7, 19, 8. 9; 10, 6, 1; 61, 22, Konkr. und pers. die Nothelfer 4, 46, 2; 1, 52, 4; 10, 22, 12. Das Beistehen,

Verteidigung 5,38,3; 10,49,4. Loc. prägnant: wo Beistand nottut, in der Not 4,16,4.9; 6,33,5; 1,158,1. 2. das Übersein, Überlegenheit, Oberhand, Sieg 5,17,5; 1,129,1 und vielleicht Stellen wie 8,27,13.

abhiṣṭí überlegen 1,9,1; 3,34,4; 10,104,10; 100,12 (S. *abhibhavitâ, abhibhâvukaḥ*).

abhiṣṭikṛ́t Schutzbringer, Verteidiger 4,11,4; 20,1; 9,48,5.

abhiṣṭídyumna dessen Glanz überlegen, überwältigend ist (vgl. 10,100,12 a und andererseits 4,12,1; 16,19; 10,115,7) 4,51,7.

abhiṣṭipấ (vgl. 1,129,9; 5,17,5; 10,93,11) durch seine Gegenwart schützend 2,20,2.

abhiṣṭimát schützend, sicher 1,116,11.

abhiṣṭiśavas dessen Macht überlegen ist 3,59,8.

abhī́ka n. 1. Rencontre; das Zuleibegehen, Bedrängnis; Zusammenstoss, Treffen, Kampf (Naigh. 2,17) 1,71,8; 10,61,6; 38,4; 133,1; 9,92,5; 55,1; 1,174,5; 4,16,12; 28,3; 24,4; 6,24,10; 7,18,24; 85,1; 2. unmittelbare Nähe (Nir. 3,20), nur loc. unmittelbar nahe (räumlich und zeitlich) 1,119,8; unmittelbar Tâṇḍ. 15,9,9; unmittelbar aus, – vor (abl.), angesichts, vor ṚV. 1,116,14; 121,14; 6,50,10; 1,185,10; 4,12,5; 43,4.

abhī́ti (*abhi-i*) f. Anfall 2,33,3.

abhī́vṛta s. *abhi-vṛ*.

abhī́śu m. Zügel.

abhúj nichts fruchtend, vergeblich 10,95,11.

ábhuñjat nicht helfend, nicht nützend, nicht wohltuend 8,1,6; 1,120,12.

abhogghán (*abhog* zu *bhuj* + *han*) den Nichtwohltätigen, den Geizigen erschlagend 1,64,3.

abhyấvartin m. npr. eines Königs.

abhrá n. Wolke, Regenwolke, Gewitterwolke.

abhrâtṛ́ (= *abhrâtṛkâ* Gaut. 28,20) f. das bruderlose Mädchen 1,124,7.

abhríya n. Wolkenmasse 1,116,1.

ábhva n. Spuk, Graus, Schrecknis, Schreckbild; Schreckensgestalt, Schreckenserscheinung, Gespenst, Trugbild 4,51,9; 2,33,10. Vereinzelt m. 1,39,8.

am 2, 2 sg. *amîṣi*; caus. Schmerzen machen, wehtun 10,97,9; 86,23 (von den Geburtswehen).

abhi- wehe tun 10,86,8.

áma m. a) obj. Gewalt, Wucht, Ungestüm, Angriff 5,56,3; 8,75,10. b) Furcht (nach S.), Panik 4,17,7; 8,93,14.

ámati f. Ratlosigkeit, Verzweiflung, hilflose Lage 10,42,10; 43,3; 33,2; 3,53,15 (= *ajñâna* S. zu 3,53,15; *prajñâmândya* M. zu VS. 17,54; *buddhimândya* S. zu TBr. 2,8,2,2; *durbuddhi* ṚV. 8,18,11; 10,43,3 [oder *prajñâpahâriṇî pipâsâ*]; *kiṃsâmati* 10,76,4; *buddhibhraṃśa* zu Ait. Br. 2,2; *śûnyâ matiḥ* zu AV. 20,17,3; *dâridrya* zu ṚV. 1,53,4; 3,16,5; 5,36,3; 8,66,14; AV. 20,17,3; *dâridryâd âgatâ durbuddhiḥ* ṚV. 10,42,10; 33,2; *aśanecchâ* 4,11,6; *aśanâyâ* 3,8,2; *abhihâni* 7,1,19. Etymologie zweifelhaft, vgl. *ámîvâm ámatim* AV. 4,10,3, aber *ámatiṃ durmatim* VS. 17,54; ṚV. 4,11,6; *ámatiḥ* – *matiḥ* AV. 10,2,10).

amáti f. = *rûpam* Naigh. 3,7. Erscheinung, Schein, Bild, imago 3,38,8; 7,38,1.2; 45,3; 5,62,5 (?); Gemälde 1,64,9; 73,2; 5,45,2; überh. Bild, Vorbild, Muster 5,69,1.

ámatra (*mâ*) 1. unermesslich gross 4,23,6; 3,36,4 (s. Nir. 6,23 und D.). 2. subst. Humpen, Trinkgefäss (Nir. 5,1) 2,14,1.

amantú gedankenlos, unbewusst, ahnungslos 10,125,4.

ámanda nicht schwächlich, nicht unlustig, nicht matt 1,126,1 (S. *analpa*).

ámanyamâna nichts vermutend, nichts ahnend 1,33,9; 2,12,10.

ámartya, f. *-â* unsterblich; Unsterblicher, Gott.

ámardhat (*mr̥dh*) nicht zurückstehend, nicht fehlend 7, 76, 5; mit dat. 3, 25, 4 (vgl. 6, 60, 4); nicht versagend, unfailing 5, 43, 1; 7, 76, 2.

amárman unverwundbar.

ámavat gewaltig, mächtig; adv. gewaltig, ungestüm 5, 58, 1.

amā́ ind. zu Hause, daheim; nach Hause 1, 124, 12; 2, 38, 6.

ámânuṣa, f. *-î* a) nicht menschlich, überirdisch 10, 95, 8. b) inhumanus, kein richtiger Mensch, Barbar 8, 70, 11.

ámita (*mâ*) ungemessen, unermesslich, unbegrenzt.

ámitaujas (*ójas*) von unermesslicher Stärke.

amítra m. Feind.

amitradámbhana die Feinde lähmend 4, 15, 4.

amitrahán Feinde erschlagend.

amitríya a) feindselig 9, 61, 20. b) n. Feindseligkeit 6, 17, 1; 8, 31, 3.

áminat (*mî*) nicht störend, nicht beeinträchtigend, nicht schmälernd 1, 124, 2.

ámîtavarṇa (*mî*), von unveränderter Farbe 4, 51, 9.

amîvacā́tana (*ámîvâ* und *cat* caus.) Krankheit vertreibend.

amîvahán Krankheiten wehrend.

ámîvâ f. Krankheit 1, 35, 9; 2, 33, 2; 8, 48, 11.

amuyā́ adv. von *adás* a) nur so, ohne viel zu fragen 5, 34, 5; für nichts, unnütz, ganz umsonst 4, 18, 1; AV. 5, 22, 1; mit *bhû* für nichts, ganz umsonst, hin sein Kauṣ. Br. 6, 1; mit *śî* nur so, d. h. nackt, unbestattet u. s. w. daliegen R̥V. 1, 32, 8; 10, 89, 14 (wie ἀκηδὴς κεῖται); von der blanken Vedi AV. 7, 99, 1. b) gar so *pâpáyâmuyā́* gar so übel R̥V. 1, 29, 5; 10, 85, 30; 135, 2; AV. 7, 56, 6.

ámûra gescheit, klug.

ámr̥kta (*mr̥c*) ungeschmälert, unbeschädigt.

amŕ̥ta, f. *-â* 1. nicht sterbend, unsterblich, ewig 4, 41, 1; 10, 16, 8; 70, 11; 90, 3; überh. nicht vergänglich, dauernd 3, 43, 5; 53, 15; 55, 10. 2. m. Unsterblicher, Gott 1, 35, 2; 3, 26, 3; 10, 33, 8; f. 10, 95, 9. 3. n. a) das Nichtsterben, Unsterblichkeit 10, 121, 2; 129, 2. b) das Leben der Unsterblichen 1, 125, 6. c) Göttergeschlecht pl. 1, 35, 6. d) Göttertrank, Götterspeise, überh. Lebenselixir, auch bildl. 1, 23, 19; 3, 26, 7; 5, 28, 2; 10, 186, 3; 6, 75, 18; 5, 58, 1.

amr̥tatvá n. Unsterblichkeit, Göttlichkeit 10, 62, 1; auch konkret 5, 63, 2; 10, 90, 2.

ámr̥dhra (*mr̥dhrá, mr̥dh;* öfters steht in demselben Vers die einen Gegensatz zu *mr̥dh* bildende Wz. *yat* 5, 37, 1; 3, 58, 8; TBr. 2, 8, 2.2) nicht zurückstehend, nicht zurückbleibend, nicht ausbleibend; nicht nachstehend, erfolgreich 5, 37, 1 (vgl. 1, 123, 12); 6, 75, 9; mit dat. 8, 80, 2; 6, 22, 10; 7, 67, 5; 5, 43, 2.

amená (*ménâ*) unbeweibt.

ambâ f. Mutter, Mütterchen, voc. *amba* 10, 86, 7; auch pl. 10, 97, 2 (ursprünglich wohl nur Kosewort).

ambí f. Mutter 1, 23, 16.

ámbhas n. Wasser.

ay 1 Â. losgehen, angreifen; eilen 4, 38, 5; 8, 100, 8.

ayajñá opferlos a) keine Opfer bringend 7, 6, 3. b) keine Opfer empfangend 10, 138, 6.

áyajvan nicht opfernd, unfromm 1, 33, 4; 8, 70, 11.

áyana (*i*) n. Lauf 3, 33, 7.

áyas n. Eisen, eisernes Werkzeug oder Waffe 6, 47, 10.

áyâtu m. nichts mit bösen Geistern zu tun habend 7, 104, 16.

ayā́s oder *ayás* mit st. St. *ayā́s:* eisern, eisenfest 1, 64, 11; 167, 4; 3, 18, 2 (vgl. MS. 1 p. 56, 18).

ayâsya a) Name eines Añgiras 10, 108, 8. b) Beiwort des Indra 8, 62, 2; 10, 138, 4.
ayúta n. zehntausend.
áyuddhasena (*sénâ*) dessen Heer unbekämpfbar ist.
áyudhvî (für *ayuddhvî,* abs., S. *ayuddhvâ*) ohne Kampf 10, 108, 5.
ayoddhŕ nicht kämpfend, einer, der nicht fechten kann 1, 32, 6.
ará m. Speiche.
araṃkŕt rasch machend, prompt, pünktlich 8, 1, 10.
áraṇa unbekannt, fremd, (mit abl.) entfremdet 6, 75, 19; 3, 53, 24 (S. = *ari*) 8, 1, 13.
áraṇya n. Wald, Urwald, Wildnis 10, 146, 1.
araṇyânî und *-nî* f. Urwald und die Göttin desselben.
arati m. Herr, Gebieter 4, 38, 4; 10, 45, 7.
aratni m. Ellbogen, Arm 10, 160, 4.
arathá ohne Wagen.
arapás gesund 2, 33, 6.
áram ind. (= kl. *alam*) a) mit dat. recht nach, ganz nach, entsprechend, gemäss, genügend, passend 8, 82, 3; 10, 97, 18. b) prompt, pünktlich, rasch. s. *kr*.
arámaṇas (vgl. *áram mánase* 1, 108, 2) dem Gedanken folgend, dem blossen Wunsch folgend 6, 17, 10.
arámati (*ara*[*m*] + *mati*) 1. f. das schickliche, zusagende, pünktliche Gebet und die Genie desselben 7, 36, 8; 42, 3 (nach S. hier die Erde). 2. adj. pünktlich 2, 38, 4.
áramamâṇa (*ram*) sich nicht zufrieden gebend, ruhelos 9, 72, 3.
árarivas (*a* + p. pf. von *râ*) geizig, habgierig, missgünstig 3, 18, 2 (von S. zu 1, 18, 3 auf *r* zurückgeführt).
árâti f. Missgunst, Feindschaft 10, 34, 14; 4, 4, 4; 50, 11; 2, 35, 6; konkret: Feind 8, 48, 3; 9, 96, 15; 3, 18, 1; 1, 116, 21; Unhold, böser Geist 2, 38, 9.
árâvan (*râ*) missgünstig (s. Tâṇḍ. 6, 10, 7), Feind.
arí adj. und subst., oft koll. a) reich, mächtig, Reicher, Gewaltiger, procer 1, 116, 6; 4, 38, 2; 8, 2, 14; 4, 4, 6. *aríḥ kṛṣṭáyaḥ* oder *carṣaṇîḥ* (wie neup. *khâṣ u 'âmm*) proceres et vulgus, omnes homines 1, 4, 6; 3, 43, 2. Reicher Patron 5, 34, 9. b) oft in üblem Sinn: Geldprotz, Geldsack; Geldmensch, Wucherer, habgierig, am Mammon hängend 1, 81, 6. 9; 33, 3; 2, 12, 4; 10, 86, 1. 3 (oder a). c) Konkurrent, Nebenbuhler, Feind 1, 73, 5; 4, 24, 8; 50, 11; 8, 1, 4; 48, 8; 10, 42, 1.
aridhâyas einen Reichen ernährend, einen Reichen sättigend 1, 126, 5.
áriṣṭa unverletzt, unverwundet.
ariṣṭátâti f. das Heilsein, Gesundheit 10, 97, 7.
áriṣṭanemi dessen Radfelge nicht beschädigt wird.
ariṣṭutá von dem Reichen, von dem Gewaltigen gelobt, gepriesen.
aruṇá f. *-â* und *-î:* rötlich, rotbraun 1, 73, 7; 113, 14; 124, 11; 10, 55, 6; 95, 6; 7, 98, 1; fahl 5, 63, 6. m. rotbraunes Ross 1, 134, 3.
aruṣá, f. *áruṣî* (meist subst.), Geg. zu *kṛṣṇá* 3, 15, 3; 31, 21; 7, 71, 1, zu *śyâvá* 3, 55, 11; 6, 48, 6. Farbe des Rauchs 1, 36, 9; 7, 3, 3; 16, 3; 10, 45, 7, der Wolke 7, 97, 6, des Himmels 6, 49, 3, der Flammenrosse des Agni 1, 14, 12; 7, 42, 2, Indras 3, 31, 21; 10, 43, 9, des Soma und des Agni 4, 15, 6: glänzend, hell, als Farbe: hellrot (AV. 10, 2, 11), rötlichgelb, blond, feuerfarben, fulvus: Ross 5, 56, 7, Rind 6, 27, 7. m. falbes Ross 9, 72, 1; *áruṣî* f. falbe Stute 5, 56, 6; 8, 55, 3.
areṇú staublos.
arepás fleckenlos, fehlerlos, makellos.
arká (*arc*) m. 1. Preislied, Schlachtgesang 7, 24, 5; 1, 33, 2; 167, 6; 3, 26, 7. 8; 31, 9; 5, 31, 4. 5. 2. Sonne 10, 107, 4.

arc 1. a) in *ṛcaḥ* sprechen, ehren, preisen 3,31,7; 32,3; 4,4,8; 10,147,3; 8,29,10. b) den Schlachtgesang anstimmen 1,6,8; 5,31,5; 30,6; 10,112,9, s. *śúṣma*. c) zum Preis vortragen, widmen 1,165,14; 54,3. d) überh. verehren, schenken 10,64,9.

pra- anstimmen, vortragen, weihen 8,1,8; den Schlachtgesang anstimmen 3,31,8.

arcis n. Strahl, Flamme.

árjuna, f. *-î* weiss 7,55,2; glänzend 5,84,2.

árṇa n. Strom 3,32,5.

arṇavá fliessend, wasserreich 3,53,9; n. Wasser, Meer 10,10,1.

árṇas n. Strom, Flut, Wasser, Meer 1,167,9; 6,30,4; 47,5; 7,18,5; 1,158,3.

árṇasâti f. der Gewinn des Wassers, der Gewinn eines Flusses als Kriegsanlass, Kampf 4,24,4.

arṇovṛ́t (*vṛ*) die Gewässer, die Flüsse einsperrend.

ártha n. m. a) Ziel, Absicht; Reiseziel, Reise, Gang 7,18,9; 1,38,2; 10,18,4; 1,158,6. b) Tageslauf, Tagewerk, Geschäft, Tätigkeit, Beruf 1,113,6; 124,1; 4,13,3; 8,79,5; 10,51,4.6; 9,1,5. c) Geschäft, Sache, Gewinn, Vorteil, Rechnung 3,53,5; 1,105,2.

arthaya den. Â. Absicht, Wunsch, Verlangen haben 1,82,1.

sam- beabsichtigen, sich entschliessen zu (inf.) 2,14,12; 5,44,11.

arthín geschäftig, emsig 8,79,5; 10,127,5; ein Begehr habend, ein Verlangen tragend 7,1,23; 1,105,2.

ard 6.1, weichen, nachgeben, sich senken 4,17,2; einbrechen AV. 12,4,3; versinken, verschwinden ṚV. 7,104,24. Caus. die verwundbaren Stellen (s. *ṛdu*) treffen, tödlich verwunden 10,147,2; 104,10; 8,75,10.

pra- caus. entweichen machen, forttreiben zu (acc.) 6,17,12.

árdha m. Hälfte, Teil; Seite, Gegend 6,47,21; 1,124,5; das Vorder- und Hintertreffen in der Schlacht 6,27,5.

ardhá m. Hälfte 6,30,1; 7,18,16.

árbuda m. Name eines Dämons.

árbha, Geg. *máh, mahát:* klein 1,81,1, *árbhât-mahádḥ* von klein und gross, jung und alt 1,124,6.

arbhaká klein, wenig, schwach.

árbhaga jung.

aryá m. Edelmann, Herr, Gebieter, Grande, reicher Herr 2,35,2; 7,86,7; 10,34,13; 6,47,9; Edler, Gemahl 8,1,34.

aryápatnî Bv. deren Gemahl ein Edler (Indra) ist 10,43,8.

aryamán m. a) reicher Freier, reicher Bräutigam, edler Gemahl 10,40,12. b) Name eines Âditya 1,89,3; 2,38,9; 5,46,5; 7,36,4.

árvat m. a) Streitross, Rennpferd 1,64,13; 73,9; 163,9; 4,15,6; 8,2,36 (S.); 102,12; *árvatâ* mit dem Ross, zu Ross 1,116,17; *árvati* zu Ross, im Streit 2,33,1. b) Ritter, Reiter 10,40,5.

árvan m. edles Ross, Schlachtross, Rennpferd 1,163,1; 6,28,4; 4,7,11.

arvā́c, st. St. *arvā́ñc* 1. adj. a) zugewandt, auf jemanden zukommend, näherkommend, herwärts gerichtet 3,43,1; 6,9; 5,83,6; 10,83,6; 7,78,1; 1,35,10; 5,40,4; 7,18,3. *arvā́ñcam kṛ* herlenken 7,88,1. b) abwärts, nach unten gekehrt 8,14,8. 2. *arvā́k* a) adv. herwärts, her 4,4,8; 3,32,13; 43,6. b) praep. mit inst. später als, nach 10,129,6 (oder adv. später).

arvâcîná hergewandt, herwärts 4,24,1.

arvâvát f. Nähe, Nachbarschaft.

arh 1 mit acc. das Anrecht haben auf, verdienen 1,134,6; 2,14,2; 7,18,22; absol. würdig sein, ein Recht haben, dürfen 2,33,10.

álakam adv. vergeblich 10,108,7.

álarti s. *ṛ*.

alâtṛṇá, nach Nir. 6,2 *alam âtar-*

danaḥ (Dur. = *paryâpta âtardayitum,* S. *atyartham âtṛdyate hiṃsyate*), nach R.: der nichts herausgibt 3, 30, 10.

ắlina m. Name eines Volkes 7, 18, 7.

av 1, aor. conj. *aviṣat,* imp. *aviṣṭám, aviṣṭánâ,* 3 prec. *avyâḥ;* inf. *ávitave:* 1. zustreben, eilen zu (acc.) 1, 11, 5. 2. succurrere, beispringen, beistehen, helfen, an die Hand gehen, unterstützen, fördern, stärken; schützen, in Obhut nehmen, sorgen für, auf die Seite treten von, sich annehmen, begünstigen, protegieren, gewogen sein, bevorzugen, Geltung, Erfolg verschaffen 7, 33, 1; 8, 96, 13; 10, 80, 3; 107, 11; 97, 14; 3, 32, 12d; 7, 18, 19; 1, 33, 14. 15; 64, 13; 7, 18, 25; 1, 23, 12; 2, 12, 14; 38, 10; 4, 50, 9; 5, 40, 7; 6, 47, 15; 5, 63, 1; 46, 7; 8, 75, 14. 15; 79, 9; 2, 35; 2, 35, 15; 10, 108, 2; 7, 104, 12. Dem Opfer oder Gebet helfen, günstig sein, es bevorzugen, erfolgreich machen; das Lied fördern, mit dem Nebensinn: erhören, belohnen 4, 33, 3; 3, 32, 12c; 4, 50, 11; 7, 18, 2; 36, 7; 8, 46, 11. Ruf erhören 10, 70, 10; stärken, erfrischen, erquicken 5, 83, 4; 7, 49, 1; verhelfen zu (dat.) 1, 116, 21; (loc.) 8, 70, 6. 3. verlangen 3, 48, 1. 4. essen, fressen, *aviṣyáti* (s. Naigh. 2, 8 und Dev. dazu) 7, 3, 2. Vgl. *avasá* n. Zehrung. Nach Gr. denom.

Caus. *âvaya* verschlingen, fressen 10, 113, 8 (nach Dev. zu Naigh. 2, 8 von *â-vî*).

anu- nachhelfen 10, 113, 1.

abhi- sich herbeilassen, erscheinen mit oder in (inst.) 9, 97, 39.

upa- mit gen. helfen, unterstützen 10, 97, 14; mit dat. begleiten 10, 146, 2.

pra- 1. zu Hilfe kommen, beistehen, helfen, fördern, schützen, behüten, in Obhut nehmen, sich annehmen 1, 33, 14; 2, 15, 9; 5, 46, 7; 7, 33, 3; 10, 54, 1; 80, 7; 1, 81, 1; 3, 30, 10. 2. günstig sein, erhören 1, 33, 7; 10, 97, 14. 3. juvare, gefallen, wohltun 8, 1, 16; 6, 69, 2.

sam- gleichzeitig helfen 5, 34, 8 (nach S. aber zu *sam-vid*).

áva Vbpr., mit Ellipse: ab(streifen *cṛt*) 1, 25, 21.

avaṃśá der balkenlose Luftraum 2, 15, 2.

avakrakṣin (*krakṣ*) niederrennend, umreissend 8, 1, 2.

avatá m. Brunnen, Quell.

avadyá (*vad*) n. Unehre, Schmach, Schande 3, 31, 8; Fehler, Makel, Tadel, üble Nachrede 1, 167, 8; 4, 4, 15; 8, 68, 19.

avadyabhī́ f. Furcht vor Unehre, Furcht vor übler Nachrede.

aváni m. f. Strom 1, 4, 10; 5, 11, 5.

avapā́na n. Tränke 7, 98, 1; 10, 43, 2.

avamá a) der unterste, niedrigste, mindeste 7, 32, 16. b) letzte, jüngste 2, 35, 12 (oder c). c) nächste, nahe 3, 30, 16. d) *paramá* — *madhyamá* — *avamá* höchste — mittlere — niederste, entfernteste — mittlere — nächste 10, 81, 5 (vgl. AV. 10, 7, 8); 6, 62, 11.

avamā́rjana (*mṛj*) n. die Stelle, wo das Pferd sich reibt, scheuert 1, 163, 5 (nach einigen Komm. Striegel).

avayâtṛ́ Abbitter, Abwender 8, 48, 2.

ávara a) *ávara* — *pára* hüben — drüben, diesseitig — jenseitig 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15; 7, 6, 7; 1, 164, 17. 18; TS. 2, 2, 2, 4; unten — oben 10, 87, 3. Auch ohne *pára:* hüben befindlich, diesseitig 2, 24, 11; 9, 96, 7; 10, 81, 1 (oder c). b) dahinterbleibend, zurückstehend 1, 163, 9. c) nachgeboren, später, jünger, nachfolgend 8, 96, 6; 10, 55, 4.

ávas (*av,* oft inf. dazu) n. 1. Lauf, Streben 8, 16, 2. 2. Beistand, Hilfe, Schutz 1, 89, 7; 158, 3; 3, 31, 14; 32, 13; 4, 23, 3; 25, 1. 3; 41, 6. 7; 5, 46, 6; 6, 17, 13; 7, 88, 7; 10, 121, 6; Protektion, Gunst, Huld, Gnade 10, 115, 5; 1, 124, 13; 167, 2; 4, 41, 2; 8, 70, 2;

7,32,8; 10,40,7. Das Begünstigen, Bevorzugen 6,40,5. 3. Geneigtheit, Liebe, Verlangen 7,36,9.

avás praep. mit abl. unterhalb, abwärts 5,40,6; mit inst. unterhalb, unter 1,163,6.

ávasita s. *so*.

avástât ind. unten (räumlich und dem Grad nach) 10,129,5.

avasya den. Schutz suchen, Hilfe suchen 1,116,23.

avasyú Hilfe suchend, Schutz suchend.

avahantṛ́ von sich stossend, Abstosser 4,25,6.

ávâc wortkarg, kein Wort gönnend 4,25,6.

ávâjin m. Klepper 3,53,23.

ávâta (*van*) unüberwindlich 9,96,8.

avâtá (*vâ̆ta*) a) ohne Wind, ohne Luftzug 10,129,2. b) nicht blähend oder keine Windkrankheit machend 8,79,7.

ávi f., gen. *ávyaḥ,* Schaf; meton. Schafwolle (woraus der Somafilter gemacht wurde).

avikâ̆ f. = *ávi* 1,126,7.

ávikrîta nicht verkauft.

avicetaná unverständlich.

avitṛ́ m. Schützer, Helfer, Gönner; mit acc. 8,2,36.

ávidvas unwissend 10,79,6.

avidhavâ̆ f. nicht verwitwet.

ávivenat (*vi-ven*) nicht unlustig, nicht säumig 4,24,6.

ávivenam (*vivena*) adv. nicht unlustig, ohne Zögern, gern 4,25,3.

áviśvaminva (Pp. wohl falsch *áviśva 'minva*) nicht jeden erfassend, d. h. nicht jedem eingehend, nicht für jeden begreiflich 1,164,10; 2,40,3.

aviṣyáti s. *av* 4.

aviṣyâ̆ (s. *av* 4) f. Fresslust 2,38,3.

avîra 1. keine Söhne habend 7,4,6; 10,86,9. 2. was nicht des Mannes (würdig) ist 10,95,3.

avṛká nicht feindlich, harmlos, freundlich, freundlich 4,4,12; adv. ohne Feindschaft, freundlich 7,88,5.

avṛkṣam s. *vraśc*.

ávṛta unbedeckt, unbesetzt 8,102,14; unaufhaltsam 8,33,6; 1,133,7.

ávet s. *av*.

ávya (*ávi*) vom Schaf herrührend, aus Wolle bereitet 9,96,13.

ávyatî nach S. keine Nebenfrau (*vyatî*), alleinige Gattin 10,95,5. Möglicherweise: nicht unverschämt.

avyathí 1. nicht schräg, nicht schief, aufrecht 10,31,10 (Flammen). 2. nicht fehlgehend, nicht irrend; sicher; zuverlässig, treu 7,69,7; 8,2,24; 1,112,6; 9,48,3; keine krummen Wege gehend, arglos 1,117,15. 3. subst. f., Sicherheit, *avyathî̆* inst. ohne fehlzugehen, unfehlbar 10,27,21.

avyathyá unverzagt 2,35,5.

avyáya vom Schaf kommend.

avyayam s. *vye*.

avratá ohne frommes Werk, gottlos, unfromm 1,33,5.

aś I. *5* und *aśâya,* aor. 2 und 3 sg. *ânaṭ, aṣṭa,* opt. *aśyâma, aśîya, aśîmahi; aśema;* prec. *aśyâḥ* 3 sg. 1,69,6; pf. *ânaṃśa,* 2 pl. *ânaśá, âśuḥ*. Desid. *inakṣ* (vgl. 10,8,9 und 6,26,7). a) erlangen, erreichen, gelangen, kommen zu, kommen an, bekommen, einnehmen 1,1,3; 4,33,4; 1,25,6; 7,32,26; 103,9; 10,40,12; 147,3; 10,62,1; 1,69,6; treffen, antreffen 10,97,17; einholen, erbeuten 6,28,4. b) erleben, es bringen auf 1,113,18; 116,25; 2,33,2. c) innehaben, beherrschen 10,70,9. d) mit inf. es fertig bringen, vermögen, können 10,62,9. Desid. zu erreichen suchen: *ágram* sich an die Spitze setzen, vorauseilen 10,75,4.

anu- einholen, erreichen, heranreichen an 1,84,6; 2,16,3; 8,70,5; erreichen, erlangen 1,163,7.

ud- desid. hinaufzureichen suchen 10,45,7.

pari- überholen, übertreffen 3,11,8; *aśâya* P. und Â. herumkommen bei, durchstreifen 10,43,6; 1,34,7.
pra- kommen 10,108,1.
vi- etwas ganz erreichen, ganz kommen auf, zu etwas kommen 1,89,8; 8,82,6; 1,73,5; sc. *ắyuḥ* (seine Zeit) ausleben 1,73,9.
sam- begegnen, teilhaft werden, mit inst. 4,23,2.
II. *9*, essen, geniessen 10,95,16.
aśatrú ohne Rivalen, keinen ebenbürtigen oder überlegenen Gegner findend, ohnegleichen 8,82,4; 96,16.
aśáni f. Schleuderstein, Keil 3,30,16; 7,104,20.25; Blitz 2,14,2.
aśánimat blitzend 4,17,13.
aśás (*śaṃs*) unaussprechlich, nefandus, verwünscht 4,4,15.
áśastavâra (*vâra* = *vára*, vgl. TBr. 2,1,1,3) dem man nicht erst den Wunsch auszusprechen braucht 10,99,5.
áśasti (*śaṃs*) f. üble Rede, sei es Fluch, sei es Beschimpfung, Schimpf, Schmach, Unehre; Gegenstand des Hohnes 7,18,5.
aśastihán Schmach tilgend 10,55,8.
áśiva böse 10,95,15; Feind 1,116,24; 7,32,27.
áśiśu, f. *-vî* kein Junges habend 3,55,16.
aśúṣa (*śuṣ*) nicht vertrocknend, nicht hinschwindend (im Wortspiel mit *śúṣṇa*) 2,14,5; 6,31,3.
áśna 1. ? hungrig 1,164,1; 173,2 (nach S. eilend). 2. Name eines Dämons 2,14,5. 3. Stein 8,2,2.
áśman m. a) Stein, Gestein, Fels 6,75,12; 2,12,3; 14,6. b) Fels = Felshöhle 7,88,2. c) Schleifstein 9,112,2. d) Schleuderstein 5,30,8; 56,4 (hier auch c möglich); 7,104,19.
áśmahanman Steinwaffe 7,104,5 (dem Akz. nach auch Bv. möglich).
áśramiṣṭha der unermüdlichste.
áśrânta (*śram*) nie ermüdend.
áśrita nicht bleibend (S. nicht aufgesucht) 4,7,6.

aśrîrá a) unschön, hässlich 6,28,6. b) unfein, unnobel 8,2,20.
áśru n. Träne.
áśva m. Ross, f. *-â* Stute.
aśvatthá m. Ficus religiosa.
aśvathá m. npr. eines Königs 6,47,24.
aśvadắ Rosse schenkend.
áśvaparṇa dessen Flügel die Rosse sind, mit Rossen dahinfliegend 6,47,31.
aśvasắ Rosse gewinnend (einbringend).
aśvahayá (*hi*) das Ross zur Eile treibend 9,96,2.
aśvắjanî (*aj*) f. Peitsche.
aśvâya denom. Rosse wünschen, Rosse erbeuten wollen 7,32,23; 10,160,5.
áśvâvat (Pp. *áśva'vat*) Rosse besitzend, Rosse enthaltend 10,40,5; 8,2,24.
aśvâvatī̆ f. Name eines Heilkrautes 10,97,7.
aśvín 1. Rosse enthaltend 10,62,7; mit Rossen bespannt 10,75,9. 2. du. Name eines Götterpaares.
aśvinî f. die Frau der beiden Aśvin.
aśviyá n. Rossherde.
áśvya dem Ross gehörig, Ross- 1,32,12; 7,18,19; aus Rossen bestehend 9,72,9; n. Pferdebestand 4,41,10.
áṣâḷha (*sah*) unbezwungen.
aṣṭakarṇá (*akṣ*), f. *-ī̆* dessen Ohr gezeichnet ist 10,62,7.
aṣṭán acht.
áṣṭrâ f. Ochsenstachel 6,53,9.
as I. *2.*, conj. *asati, asatha*, impf. *âḥ* 10,129,3; s. *sát*. 1. sein (Kopula) 2,33,7; 7,3,2. 2. vorhanden sein, existieren, dasein 1,165,9; 2,12,5; 5,31,2; 7,32,19; 8,74,15; 100,3.4; 10,95,15. 3. werden, entstehen 10,90,14; 121,1; 129,4; geschehen, in Erfüllung gehen 4,4,7 d. 4. sich befinden, sich aufhalten 3,6,8; 6,40,5; weilen, bleiben 1,124,12. 5. gehören, zu eigen sein, zuteil werden mit gen. oder dat. 5,40,7; 10,83,6; 108,5; 1,11,8; 5,28,3; 8,102,19; 4,23,8; 3,30,18; 7,3,10;

10,51,8.9; 121,10; *yā́s te sánti dâśúṣe* ,die du für den Opferer hast' 7,3,8. 6. gehören zu (loc.) 5,31,13. 7. dasein, zur Seite stehen, beistehen mit dat. 6,17,14; mit inst. der Sache 4,41,6. 8. dabei sein, Anlass sein zu (loc.) 7,86,6. 9. mit infin. bereit sein zu 1,55,7; 7,104,3; gereichen zu 1,89,1.5.

anu- 1. recht sein, nach Wunsch sein 1,182,8. 2. mit acc. verstatten, gewähren 1,167,10.

api- mit dabei sein, Anteil haben an (loc.) 6,47,13; 8,44,24.

abhi- 1. über sein, erfolgreich sein, triumphieren 8,102,3. 2. überbieten, überragen, übertreffen 8,1,32; 100,4; 7,18,2. 3. seine Zuflucht nehmen zu (acc.), Schutz suchen 7,56,24; 1,105,19. 4. gegenwärtig sein, erscheinen, sich einfinden in (acc.) 7,39,4.

ava- herabkommen 9,74,6.

pari- 1. begehen, feiern 7,103,7. 2. sich in den Weg stellen, aufhalten 3,32,16; 7,32,10. 3. einschliessen, gefangen halten 6,17,5; 4,1,15.

pra- 1. vorausgehen, vorwärtsgehen, zum Vorschein kommen 1,124,11. 2. den Vorrang haben, mehr gelten als (abl.) 4,26,4.

II. *4.*, werfen, schleudern auf (dat.) 3,30,17; 7,104,25; schiessen 10,42,1; auswerfen 3,53,22.

pra- bewegen 5,84,2.

vi- zerstückeln, verstreuen 1,32,7; sprengen, zerstören 10,138,3.4.

ásat 1. a) nicht seiend, nicht real 10,129,1 (oder zu 2); b) unwahr 7,104,12; c) nichts seiend, in nichts zerronnen 7,104,8. 2. n. das Nichtseiende, das Nichtsein 10,129,4. Vgl. *ā́sat.*

asanā́ f. Schuss.

ásaṃdita (*dâ, dyati*) ungebunden, entfesselt 4,4,2.

asapatná, f. *-ā́* ohne Nebenbuhler(in).

ásaṃmṛṣṭa (*sam-mṛj*) der Reinigung nicht bedürfend 5,11,3; Tâṇḍ. 1,4,3.

asaścát (*saśc* und *saścát*) und *ásaścat* 1. nicht verweigernd, nicht versagend, nicht versiegend 2,32,3; 9,86,18; 57,1; nicht zurückweisend, nicht abweisend (mit dat.) 1,13,6; 7,67,9 (vgl. 8,51,7). 2. f. pl. die Wasserströme 2,25,4; 9,86,27; 74,6.

ásâmi nicht halb, vollständig, ungeteilt 1,25,15.

así m. Schwert, Messer 10,79,6; 86,18.

ásiknî und *-nī́* f. npr. eines Flusses (jetzt Chenab) 4,17,15; 10,75,5.

ásita, f. *ásiknî* schwarz.

ásinvat (zu *si* ,Bissen bilden' in *sino grâsaḥ* Vârtt. zu P. 8,2,44) keine Bissen machend, nicht kauend, hinunterschlingend (Nir. 6,4 *asaṃkhâdat*) 10,79,2.

ásu m. Leben, Seele (ψυχή), der feine Leib 1,113,16; 10,121,7.

ásuta ungepresst.

asutṛ́p Lebensräuber, mörderisch, grausam (nach S. zu 10,14,12 *parakîyân prâṇân svîkṛtya tais tṛpyan,* zu 10,87,14 *manuṣyâṇâm asubhis tṛptaḥ,* zu 10,82,7 *udaraṃbhara*).

ásunîti f. das Seelengeleite, Reise ins Jenseits; Tod, Ende 10,15,14; 16,2; 12,4.

asunvá keinen Soma bereitend.

ásunvat = *asunvá.*

ásura m. 1. Gebieter, Herrscher 1,126,2; spiritus rector 3,3,4. 2. wie δαίμων die Gottheit von ihrer furchtbaren und geheimnisvollen Seite, sofern sie durch überlegene List und Macht Gutes wie Böses tun kann (gern, doch nicht ausschliesslich von den alten und höchsten Göttern gebraucht, auch von dem namenlosen höchsten Himmelsgott) 1,64,2; 35,7; 5,63,3.7; 83,6; 7,36,2; 10,10,2; Beiwort des *dyaúḥ* 1,131,1; 3,53,7; 10,67,2. 3. böser, räuberischer Herr, Dämon 10,138,3; 8,96,9; 10,82,5.

asuratvá n. das geheimnisvolle Walten der Gottheit; Asurarang 3, 55, 1; 10, 55, 4.
asuryà 1. adj. asurisch (zu *ásura* 2) 10, 54, 4; f. *asuryā̀* Beiwort der Rodasî 1, 167, 5; 168, 7. 2. n. a) göttliche Allmacht 2, 33, 9; 6, 30, 2; 2, 35, 2. b) Geisterwelt, Dämonenwelt, -macht 1, 134, 5.
ásuṣvi (*su*) keinen Soma bereitend.
asū́rta (*svṛ*) unerleuchtet 10, 82, 4.
asenyá unsoldatisch oder nicht feindselig (je nachdem man in a *santi* oder *santu* ergänzt) 10, 108, 6.
ásta n. Haus, Heim 3, 53, 4; 10, 34, 10; 95, 4; acc. *ástam* nach Hause 8, 91, 1; 1, 116, 5. 25; 3, 53, 6; 10, 86, 20. 21; 95, 2. 13.
ástṛ m. Schütze, Bogenschütze 8, 96, 2; 10, 42, 1; 1, 64, 10; 4, 4, 1.
ástṛta nicht zu Fall gebracht, unüberwindlich.
ástheyas (*stheyas* comp. zu *sthirá*) schwächer 10, 159, 5.
asnâtṛ́ nicht badend, nicht ins Wasser gehend 10, 4, 5; nicht durchs Wasser waten (gehen) könnend 2, 15, 5.
áspṛta nicht losgekauft, nicht abgekauft (?) 8, 82, 9; 9, 3, 8.
asmatrā́ ind. bei uns, zu uns 4, 41, 10.
asmátsakhi dessen Gefährten wir sind 6, 47, 26.
asmayú für uns sorgend, an uns denkend 8, 70, 12.
asmā́ka unsrig 10, 42, 10.
asmé s. *mát.*
ásmera (*smi*) nicht lächelnd, nicht verlegen 2, 35, 4.
asméhiti f. Sendung zu uns 10, 108, 1.
asrídh 1. a) nicht ins Stocken geratend, nicht versiegend 9, 86, 18. b) nicht stecken (zurück) bleibend, kein Hindernis kennend, nie versagend (fehlend), unfailing 4, 32, 24; 8, 50, 8; 4, 45, 4; 1, 89, 3; 13, 9; 3, 58, 7. 2. das Nichtsteckenbleiben, guter Fortgang, Glück, pl. 5, 46, 4 (parallel mit *máyas*).
ásridhâna = *asrídh* 1. b) 7, 69, 7.
ásredhat nicht stecken (zurück) bleibend, nie fehlend (ausbleibend), nie versagend 3, 29, 9; 14, 5; 8, 60, 8; 7, 59, 6; 5, 80, 3.
ásvapnaj nicht schläfrig.
ah, pf. praesentisch und praeterital: sprechen, nennen, bezeichnen, erzählen 7, 104, 16b; 10, 54, 2; insbes. a) mit acc. der angeredeten Person 10, 95, 18. b) mit dat. 7, 86, 3. c) mit acc. der Person, von der man spricht 2, 12, 5; 4, 38, 9; 7, 26, 4; 104, 15. 16; 10, 34, 4. d) mit zwei acc. 10, 42, 3; 5, 11, 6; 7, 18, 4; 10, 107, 6; ein acc. zu ergänzen 10, 10, 12. e) mit acc. und ausgelassenem Infin. ‚sein' 7, 33, 13; 10, 82, 2; 121, 4; 1, 163, 3. 4.
áha ind. a) gar, zumal, vollends, erst recht, recht, immerhin, doch 5, 34, 3; 10, 43, 6; 3, 33, 11; ganz, gerade 7, 103, 2; schon 5, 83, 3. b) nach einem Fragewort: doch, denn 10, 51, 2. c) *nā́ha* erst recht (gar) nicht, vollends nicht, doch nicht 3, 36, 4; 10, 42, 8; 4, 4, 13. d) *hí ná* (*nó*) *áha* wenn auch (zwar, obwohl) doch nicht 10, 86, 2; 28, 1.
ahaṃyú (*ahám*) selbstbewusst, von sich eingenommen 1, 167, 7.
áhati (*han*) f. das Nichtgetötetwerden 9, 96, 4.
áhan n. Tag 4, 33, 6; der astronomische Tag von einem Sonnenaufgang zum andern 3, 32, 9; pl. auch die Tageszeiten 1, 126, 3. *áhne* 10, 40, 9 im iterativen Sinn: ‚täglich'; *áhabhiḥ* alle Tage 10, 10, 9; *áharahaḥ* tagtäglich 10, 52, 2. 3; *áhasu* Tag für Tag (*pratidinam* S.) 1, 124, 9.
ahardṛ́ś auf den Tag achtend 8, 66, 10.
aharvíd die Opfertage (oder die Tageszeiten) kennend, opferkundig (S.) 1, 2, 2.
ahastá ohne Hand.
áhi m. Schlange 6, 75, 14; 7, 104, 9; Drache (Vṛtra) 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 113, 3.

áhigopa dessen Hüter der Drache ist.
áhimanyu wie Schlangen zornig, wie Schlangen reizbar 1, 64, 8. 9.
ahihátya das Erschlagen des Drachen (Vṛtra), Vṛtrakampf.
ahihán Schlangentöter, Drachentöter.
ahī̆ f., nach Naigh. 2, 11 = Kuh, nach S. zu 9, 77, 3 = *strî,* nach Mâdhava bei Dev. zu Naigh. 1, 10 p. 70 = *nadî.* Weibliche Tiere oder Wesen sind gemeint 10, 138, 1.
ahîśúva m. Name eines Dämons.
áhṛṇâna (*hṛ* II.) nicht zürnend.
áhṛṇîyamâna = *áhṛṇâna.*
áheḷat nicht unwillig, nicht ungnädig 10, 70, 4.
ahyan s. *hi.*
ahyárṣu (*rṣ*) sich auf die Schlangen stürzend, vielleicht Bezeichnung gewisser Vögel 2, 38, 3.
áhraya (*hrî*) a) subj. unverschämt, ohne Scheu, ohne Scham, dreist 1, 74, 8. b) obj. dessen man sich nicht zu schämen braucht, nicht lumpig, nicht schofel 10, 147, 3; 3, 2, 4; 8, 70, 13 (doppelsinnig).
áhrayâṇa = *áhraya* a) 4, 4, 14; 7, 80, 2.

ā̆ 1. conjct. und adv. a) verknüpfend und steigernd: und, und auch, sogar 1, 165, 12; 8, 79, 4; 2, 14, 7; 3, 43, 2. Nachgesetzt: 3, 31, 3; 6, 47, 9; 2, 38, 7. *ca* — *ā̆* sowohl — als auch 10, 16, 11 (= *ca* Nir. 1, 4). b) zeitlich: bisher 1, 165, 9 (oder c). c) oft nur emphatische Partikel, nachgesetzt: recht, gerade, ganz, gar, in der Tat, gewisslich, ja, sogar, schon 1, 134, 3 (vgl. 10, 11, 6); 3, 6, 4; 6, 9, 4; 59, 2,; 1, 25, 15b; 134, 4 (oder 2c α); 5, 34, 7; 1, 81, 4. *ā̆ cid* very, the very, sogar, selbst, ganz, gar, recht, wirklich 1, 152, 3; 2, 12, 15; 4, 11, 6; 22, 1; 7, 38, 3. *cid ā̆* (wobei *ā̆* meist zu 2 gehört) 1, 38, 7; 4, 18, 1; 5, 55, 3; 6, 15, 1; 7, 94, 11; 8, 5, 30; 20, 18; 27, 18; 32, 12; 10, 76, 5; 92, 8; 96, 10. d) ‚wie' 10, 11, 6 (vgl. 1, 134, 3 und Nir. 3, 16). 2. praep. (seltener vor-, meist nachgesetzt als *anuvâda* des vorausgehenden Kasus) a) mit acc. zu 7, 32, 4. b) mit dat. 8, 48, 4; 100, 5; 9, 20, 2; 5, 55, 3; vor dem dat. infin. bis — zu 3, 53, 20. c) mit abl. α) aus, von, von — her, von — an 1, 116, 22; 5, 31, 3; 2, 35, 2; 1, 33, 7; 3, 30, 17; 4, 50, 3; 51, 10; 10, 55, 8; zwischen zwei abl.: von — bis zu 7, 95, 2; *asmád ā̆* von uns aus, von uns 8, 74, 7, von uns weg 5, 56, 3. β) *ā̆: abhividhau* bis zu 3, 6, 7; 53, 20; bis durch 8, 77, 6; bis hinauf, einschliesslich 6, 45, 33; 9, 61, 11; 10, 191, 1 (vgl. *â śraddhâyai* Ait. Br. 5, 27, 10). γ) ausser 3, 30, 1. δ) gegen, vor 7, 95, 5. ε) mehr als, über 9, 96, 3. d) nach einem loc. in, bei, an: 1, 33, 11; 25, 10. 15; 73, 4; 2, 35, 8; 38, 2; 3, 48, 2; 53, 11; 4, 7, 6; 24, 2. 8; 6, 31, 2; 40, 1; 7, 42, 4; 10, 43, 8; 80, 6; 8, 48, 6; 82, 7; 1, 113, 10. 3. Vbpr., wiederholt: 1, 5, 1; 23, 13. In elliptischem Satz: her, herbei (kommen) 7, 36, 6; 10, 55, 6; (bringen) 9, 72, 9. In 8, 55, 5 etwa *tan* zu ergänzen.
âkará (*â-kṝ,* vgl. 9, 81, 3) m. Verschenker, Zuteiler 5, 34, 4.
âkṣít (*â-kṣi*) hausend 3, 55, 5.
ā̆gas n. Unrecht, Sünde.
ā̆gniveśi m. patron., Sohn des Agniveśa (S. *-veśi*).
âghâṭi eine bestimmte Laute 10, 146, 2.
ā̆ghṛṇi, stehendes Beiwort des Pûṣan, nach den Komm. = strahlend oder = zornig, s. Dev. zu Naigh. 4, 2 (p. 413).
âṅgûṣá m. und n. (6, 34, 5) Lob, Preis, Loblied 3, 58, 5; 5, 74, 8; 7, 24, 3.
âjí m. 1. Streit, Kampf 1, 81, 1. 3; 4, 17, 9; 41, 8. 11; 6, 75, 2; 7, 32, 17; 98, 4; 8, 96, 14. 2. Kampfspiel, Turnier, Wettkampf, Wettlauf 1, 116, 2. 15; 10, 102, 5; 3, 32, 6; 10, 75, 9; 3, 53, 24. 3. Wettstreit, Konkurrenz 4, 24, 8 (oder 1); 9, 66, 8.

âjñâtṛ́ m. Versteher, Errater 10,54,5.
ā̂jya n. zerlassene Butter, flüssiges Schmalz.
ā̂ñjana (*â-añj*) n. Augensalbe 10,18,7.
ā̂ñjanagandhi wie Salbe duftend.
âṇí m. Pflock an der Achse 1,35,6.
ā̂t conjc. darum, dann, da 1,33,1; 8,77,2; 7,3,2; 10,113,5; den Nachsatz einleitend 1,32,4c; und 8,91,5; 1,82,1; 10,82,2; 86,18; *ā̂d u* und, und auch 8,82,3; 10,86,13; *ā̂t utá* und, und auch 1,32,4b; *ā̂d ít* da erst, alsdann, da 1,163,7; 3,31,15 (nach einem p. pf.) 4,24,4.5; 7,33,6; 8,55,5; 100,1; 3,9,9; 30,12; 10,52,6; dann noch 1,116,10. *kím ā̂t* was noch? kurz 4,23,6; 30,7.
ā̂tâ f. Torflügel, Tor, pl. 1,113,14; 3,43,6.
âtí f. ein bestimmter Wasservogel.
âtithyá n. a) gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft 4,4,10; 33,7. b) Gastgeschenk, Gastgericht 5,28,2; Tâṇḍ. 14,11,37; TS. 5,2,2,4.
âtṛ́d Bluterguss (S.) oder Verletzung 8,1,12.
âtmadā̂ beseelend, Leben gebend 10,121,2.
âtmán m. 1. Lebenshauch, Lebensgeist, Seele, Leben 10,16,3; 97,4.11; Lebenselement 10,107,7. 2. das eigene Leben, eigene Person, selbst 1,73,2; das eigene Selbst s. v. a. das zweite Ich, Ebenbild 1,163,6.
âtmanvát beseelt, belebt, αὐτόματος 1,116,3.
âtharvaṇá m. Sohn des Atharvan.
ā̂dat s. *â-dâ*.
âdardirá (*â-dṛ*) sorgend, sorgsam, achtsam 8,100,4; in 10,78,6 wohl doppelsinnig, zugleich von *â-dṛ́*.
âdityá (*áditi*) 1. Sohn der Aditi, metron. einer bestimmten Götterklasse 4,25,3; 10,125,1. 2. der Sonnengott 1,50,13; 163,3.
âdhí I. (*â-dhâ*) m. (10,109,3) und *âdhī̂* f. (10,95,13) Pfand, das Anvertraute.
II. *âdhī̂* = kl. *âdhi* (*â-dîdhî*), f. Kummer, Sorge 10,33,3.
âdhrá schwach, arm 7,18,17.
âdhvam s. *âs*.
ā̂dhvaryava n. das Amt des Adhvaryu, der Dienst des Adhvaryu 10,52,2.
ânáṃśa s. *aś*.
ā̂nava (*ánu*) a) den Anus gehörig, von Agni als Stammesgottheit der Anus 8,74,4. b) m. der Anukönig 7,18,13.
ânuṣák ind. richtig, ordentlich, gehörig, vollständig, ganz und gar 4,4,10; 7,2; nach *víśva* 10,83,1; 1,52,14; 8,26,6.
âp 5, im ṚV. nur pf. und aor. *ā̂pat*, inj. *ā̂paḥ*: 1. erreichen, erwischen, bekommen, erlangen, kommen zu 1,33,10; 10,95,13; 4,23,2; 41,1; 8,70,7; 10,54,3. 2. mit loc. erlangen bei, erlangen von 4,51,7.
âpathyà auf der Strasse fahrend 1,64,11.
ā̂pas I. nomen actionis von *âp*: das Erreichen, Vermögen *páry ā̂pa âyóḥ* ‚mehr als Menschen erreichen, über Menschenvermögen‘ 1,178,1; 4,38,4.
II. (= *ápas*) n. Opferwerk AV. 10,7,10.11; Tagewerk 10,2,16.
âpí m., nom. sg. *âpéḥ* 10,83,6: Vertrauter, guter Freund, Genosse.
âpṛ́cchya nachfragenswert, gesucht, gern konsultiert 1,64,13; 60,2.
âptyá Beiname des Trita.
ā̂pya (*âpí*) n. Freundschaft, Verwandtschaft; auch konkret 7,32,19; 83,1; 15,1; 8,97,7.
âbhū̂, n. *âbhú* 1. lebenskräftig, entwicklungsfähig 10,129,3. 2. überh. kräftig, tüchtig, stark, firm, wirksam, erfolgreich 1,64,1.6.
âbhogí das Geniessen 1,113,5.
âmá 1. ungekocht, roh 6,17,6; 72,4; 3,30,14. 2. ungebrannt, nicht aus gebrannten Backsteinen, nicht kunstvoll, natürlich 2,35,6.
âmarîtṛ́ (*â-mṛ́*) hindernd, hintertreibend 4,20,7.

âmitrá (*amítra*) feindlich gesinnt 6, 28, 3.
âmúr Hemmnis, Hindernis, auch wohl konkret: hinderlich, Hintertreiber.
āyá (*â-i*) m. das Einkommen, Einnahme 2, 38, 10.
âyají (die Götter) zum Opfer bringend oder (den Lohn für das Opfer) einbringend 1, 28, 7; 8, 23, 17 (Nir. 9,36 *âyaṣṭavya*).
âyasá (*áyas*), f. *-î* eisern, ehern.
ā̆yu n. Lebensalter, Leben, Alter 3,3,7; 9, 100, 1; 10, 5, 7.
âyú 1. dunkles Beiwort des Agni und Soma, vielleicht Leben gebend, belebend 1,31,11; 9,67,8. 2. m. der Lebende, Mensch 4,7,4; 23,8; 38,4. 3. npr. eines Râjarṣi, Sohnes des Purûravas 2, 14, 7 (nach S.).
ā̆yudha n. Waffe; Bewaffnung, Gewaffen 2, 15, 4; 6, 75, 8.
ā̆yus n. a) Leben, Lebenskraft 10,16,5; 7,104,15; 3,53,16; 10,45,8. b) Gesundheit, langes Leben, volle Lebensdauer 1, 23, 24; 113, 17; 116, 19; 89, 9; 10, 18, 6a. c) Lebenszeit, Lebensdauer 10, 18, 5.6d; 1, 73, 5; 89, 2.8; 113, 16; 116, 10.25; 4, 4, 7; 10, 51, 7, 8; 1, 125, 1; 8, 79, 6; 48, 4; 10, 95, 10; 62, 11. d) Lebensalter, konkret: *víśvam ā̆yuḥ* ‚jedes Alter‘ 2, 38, 5. e) pl. Lebensjahre 1,25,12. f) überh. Zeit VS. 11, 46.
ârá Ferne; ***ârā̆t*** von fern, von weitem 6, 47, 13; 1, 163, 6; fern 10, 42, 6. ***âré*** fern von (abl.) 7, 32, 1; 8, 2, 20; getrennt von, ausserhalb 6, 47, 3.
ā̆raṇa (Pp. *â'áraṇa*) Tiefe, tiefes Wasser 1, 112, 6; 8, 70, 8.
âraṇyá (*áraṇya*) zum Wald gehörig, wild.
ârámbhaṇa n. Anfang, Grundstoff, Element 10,81,2 (oder mit R.: Handhabe).
ā̆rà f. ein Stock mit eiserner Spitze, Stachel, Lanzette 6, 53, 5.
ârā̆ttât von fern 7, 32,1; fern 1,167,9.
ā̆ruṇî f. rotbraune Stute der Marut 1, 64, 7.
âródhana (*â-ruh*) n. Aufstieg, Leiter 4, 7, 8.
ârkṣá m. patr., Sohn des Ṛkṣa.
ârcatká Sohn des Ṛcatka, patr. des Śara.
ârjîkîyâ f. Name eines Flusses, nach Nir. 9, 26 = Vipâś.
ârjuneyá m. Sohn des Arjuna (= Indra), patron. des Kutsa.
ā̆rtnî f. du. die Bogenenden.
ârdrá nass; n. das nasse Element 1, 116, 4.
ā̆rya a) m. Arier, Edler 5,34,6; 7,18,7; 10, 83, 1; 86, 19; 138, 3. b) arisch adj. f. *-yâ* und *ā̆rî,* für den Arier bestimmt 7, 33, 7; 10, 43, 4.
ā̆lâkta mit Arsenik (*âla*) bestrichen (*aktá*), vergiftet 6, 75, 15.
âvaḥ s. *vṛ* I und *vas* II.
âvirṛjîka dessen Hoden (*ṛjî*) stark hervortreten 4, 38, 4.
âvís ind. offenkundig, sichtbar 3,55,15; offenbar, bekannt 10,54,5; s. *kṛ*, *bhû*.
âvṛ́t nom. act. von *â-vṛt* das Umkehren 5, 46, 1; das Herbringen, Anziehen 3, 42, 3; 2, 36, 6.
âśás (*â-śaṃs*) f. Wunsch 5, 56, 2.
âśír (*â-śṝ* = *śrî*) f. die zur Mischung des Soma dienende Milch.
âśís (*â-śâs*) f. Bitte, Wunsch, Bittgebet, Fürbitte 3, 43, 2; 10, 81, 1.
âśī̆rvat mit Milch gemischt.
âśú 1. schnell, rasch 7, 18, 9; vom Soma: schnell wirkend (und zugleich 2) 1, 4, 7; 5, 7; 8, 1, 15. 2. m. schnelles Ross, Renner, Kampfross 2, 38, 3; 4, 7, 11.
âśuyā̆ adv. schnell.
âśuhéman 1. schnell fahrend 2, 35, 1. 2. subst. schneller Anlauf, schnelle Fahrt 1, 116, 2.
âśnâm s. *aś* II.
âśvàśva rasche Rosse habend.
ā̆s Mund; ***âsā̆*** mit dem Mund, mündlich: *âsā̆ pari-bhṛ* mit dem Mund überbringen, mündlich überbringen, anbieten, anvertrauen 10,40,6. *váhnir âsā̆,* mündlich überbringend, münd-

lich ausrichtend 6,11,2; 16,9; (doppelsinnig) vgl. 10, 115, 3.

âs 2 Â., 2 pl. *âdhvam,* conj. 3 sg. *ấsate* 6,47,19; 10,40,7; p. praes. *ấsîna.* 1. sitzen, aufsitzen 8, 100, 5; 7, 55, 6; sich setzen auf (loc.) 7,32,2; hocken, bleiben 6,47,19c; daheim sitzen, jemandes warten 10,107,10; warten 6,47,19d (oder zu 2). 2. eine Satrafeier abhalten 3,31,12.

adhi- darüber wohnen, höher wohnen 1,25,9 (vgl. 1,19,6).

upa- 1. sich setzen zu, sitzen bei, warten auf 10,154,1; 1,162,12; erwarten, gewärtig sein 10,121,2. 2. aufwarten, um jemanden sein 10,109,7; ehren, verehren 7,33,14.

pari- 1. herumsitzen 3,9,3; sich herumsetzen um oder in 9,86,1; Kauṣ. Br. 8,8 (p. 39, 15). 2. einer Sache warten, jemanden erwarten, rechnen auf 9,73,3; 8,8,8; 33,1; 10,179,2; 40,7. 3. ? auf der Lauer liegen, spähen, lugen 7,20,7.

sam- dabei sitzen, warten 10,95,7; mit acc. sich legen, lagern bei 3,9,7.

âsaṅgá m. npr. eines Königs aus dem Geschlecht des Yadu, Sohn des Playoga 8,1,32 f.

ấsat = *ásat* (so Pp.) unwahr 7,104,8. 12.13.

âsán n. Mund, Maul.

ấsuti f. das Gebräu, geistiges Getränk 8,1,26; 2,1,14 (*dravîbhûtam annam* S. zu AV. 3,7,6; *rasarûpam annam* zu ṚV. 2,1,14).

âsurá Sohn einer Asurî (Dämonin) 5,40,5.

ấskra (*â-sac*) befreundet, harmonierend 3,6,4.

âsthâtṛ́ m. Besteiger des Wagens, Wagenfahrer 6,47,26.

âhanás (*â-han*) zusetzend, stürmisch a) zum Liebesgenuss drängend, protervus 10,10,8; 5,42,13. b) vom Soma: zu Kopf steigend, heiss machend, aufregend, berauschend 10,125,2; 9,75,5 (vgl. Nir. 4,15 und Durga II, 423,6). c) zusetzend, heiss machend mit (acc. der Person und inst. der Sache) 10,10,6. 2,13,1 zu b oder a.

âhavá (*â-hve*) m. Streit.

ấhuti f. Opfergabe.

âhūrya (von einem **âhûra* zu *â-hvṛ*) gefährlich 1,69,4.

i.

i 2 P., 2 pl. impf. *aita,* 2 sg. pf. *iyatha* 8,1,7; inf. *étavai, étoḥ, ityai* 1. gehen, wandern, sich bewegen 7,18,10; 2,38,3; 5,37,3; 7,3,4. Von Flüssigem: rinnen, fliessen, laufen 1,5,5; 23,16; 2,15,5; 7,49,1; 95,2; 3,33,7. 2. mit acc. a) gehen in (zu), geraten in, gelangen, kommen zu 10,108,11; 51,6; 34,5; 7,104,5.10; 5,31,7; 8,2,18; 9,96,23; 1,33,4; 6,27,6; 7,18,9; 10,107,5b.8; 1,163,9; gehen nach, gehen an, beginnen, betreiben 1,113,6; 124,1; 8,79,5; 1,158,6. b) angehen um (um zu), bitten mit acc. cum inf. 10,82,3; 8,48,10. 3. mit inst. gehen mit 6,47,17. 4. gehen, fortgehen 10,51,4; 1,113,15; 124,2; 10,108,10; ausgehen, ausziehen 1,23,11; 7,3,6; 1,125,3; 9,3,4; hingehen, abscheiden 1,113,11. 5. mit abl. a) weichen, fliehen vor 1,33,6. b) kommen von, stammen 5,58,4. 6. kommen 1,124,7; 10,18,5; 62,11; 107,5a; 121,7. 7. leben 8,91,4. 8. in periphrastischer Konstruktion mit einem p. umhergehen, einhergehen; im Begriff sein, unser ‚tun' mit inf. 7,89,2; 10,86,19; 18,2; 113,1. Nicht immer von 1 oder 4 zu scheiden, z. B. 5,37,3.

accha- dringen zu 7,3,3; 36,9; holen TS. 2,5,2,6; 6,3,3,1; 4,3,3; VS. 11,16.

ati- 1. über etwas weggehen, hindurchgehen, passieren, durchwandern, durchreisen 9,96,6; 72,3;

5, 83, 10. 2. vorübergehen, wegschreiten über 1, 32, 8; entrinnen 3, 9, 4.
adhi- 1. gedenken, bedenken, daran denken 10, 33, 7; sich kümmern um, fragen nach (gen.) 4, 17, 12. 2. verstehen 8, 91, 3.
anu- nachkommen, ausführen, befolgen, erfüllen 4, 13, 2; 10, 95, 5; nachgehen, folgen, einhalten 1, 163, 8. 12; 124, 3; aufsuchen 1, 113, 8; einholen 7, 33, 8; überkommen 4, 4, 11.
apa- scheiden von (abl.) 1, 124, 8; verschwinden, davongehen 1, 50, 2; weichen, fliehen 10, 108, 10.
api- aufgehen in, sich ergiessen in 3, 33, 2.
abhi- 1. hingehen 9, 96, 22; kommen, herbeikommen, sich einstellen 10, 83, 3; erreichen, treffen 7, 103, 2; s. *paścât*. 2. losgehen, losfahren auf, treffen 7, 104, 21.
ava- 1. hinabgehen 8, 91, 1 (nach Pp.); 5, 37, 2. 2. abgehen 5, 78, 8. 3. kommen zu 7, 86, 4.
â- 1. kommen, herbeikommen 1, 124, 4; 125, 2; 3, 55, 8; 5, 58, 3; 83, 6; kommen zu (acc.) 10, 83, 5; kommen, von der Zeit: 1, 113, 11; p. praes. kommend, künftig 1, 113, 8; 124, 2; sich nahen, anbrechen 1, 113, 16; 10, 127, 1; kommen, zum Vorschein kommen 1, 89, 1; 165, 1; 2, 33, 1; 9, 96, 24. 2 pl. imp. *éta* kommt, come on, wohlan 1, 5, 1; 33, 1; ähnlich *éhi* 10, 18, 8. 2. einkommen (vgl. *âyá*), eingehen, zufallen 3, 31, 14.
abhyâ- herankommen 8, 55, 1.
upâ- nahen 1, 1, 7; 8, 96, 8; kommen zu 8, 100, 11; beistehen, eingehen in 10, 83, 6.
nirâ- herauskommen, zum Vorschein kommen 5, 78, 7. 9.
ud- 1. herausgehen, hervorgehen, herauskommen 7, 33, 13; 10, 108, 11; 7, 104, 3. 2. entstehen, entspringen aus (abl.) 1, 163, 1. 3. aufgehen 10, 121, 6; 8, 1, 29; 4, 13, 1; 1, 50, 5. 11; 124, 1. 4. hinaufgehen 10, 90, 4.
pratyud- heraus- und entgegenkommen 3, 31, 4.
upa- aufsuchen, betreten 10, 34, 10; kommen 2, 33, 12; zugehen auf 7, 103, 3; angehen, sich wenden an 1, 33, 1, um zu (inf.) 7, 86, 3; kommen zu, erlangen 4, 33, 2; zuteil werden 1, 167, 1; 125, 4; münden, ins Meer fliessen 2, 35, 3.
abhyupa- kommen zu 6, 28, 4.
parâ- hingehen, fortgehen, in die Ferne gehen, fortziehen, abziehen, ausziehen 1, 4, 4; 25, 16; 10, 95, 2. 13; 34, 5; 1, 113, 8; 10, 45, 6.
anuparâ- entlang abziehen 10, 18, 1.
apaparâ- abziehen 10, 83, 5.
pari- 1. umwandeln 7, 18, 22. 2. einen Bittgang machen zu (acc.) 10, 40, 5; = *pari-car* aufwarten 2, 35, 4. 9. 3. umwinden, umspannen 6, 75, 14.
pra- vordringen, sich in Bewegung setzen, vorwärtsgehen 3, 30, 6; 26, 4; 9, 96, 1; ausgehen von (abl.) 7, 36, 1; auftreten, erscheinen 10, 107, 9; beginnen, vor sich gehen 3, 29, 16; 5, 28, 6.
abhipra- herkommen 10, 83, 7.
upapra- sich aufmachen, 2 imp. auf, wohlan! 3, 53, 11.
prapra- nacheinander vortreten, nacheinander auftreten 3, 9, 3.
prati- zurückkehren, heimkehren 1, 11, 6.
vi- 1. auseinandergehen, sich verlaufen 4, 38, 9; fliehen, zerstieben vor (abl.) 1, 33, 4. 2. durchlaufen 1, 50, 7.
sam- sich vereinigen 7, 103, 2; zusammenfliessen 2, 35, 3; zusammenkommen, zuströmen, sich häufen 3, 30, 21; einem (acc.) zuströmen, zulaufen 9, 72, 6; treffen 1, 162, 18; zusammentreffen, in Kampf geraten 2, 12, 8; 5, 37, 5; 10, 113, 7.
abhisam- insgesamt kommen über, zusammenkommen bei 1, 125, 7.
iṅg 1, sich regen.
sam- caus. bewegen 5, 78, 7.

iḍ f. = *iḷâ*: *iḷás padám* = *iḷâyâs padám* 10, 70, 1.

iḷâ f. 1. Fett (bildl.), Ueberfluss, Fülle, Segen, Kindersegen (1,40,4), Fruchtbarkeit, uber, ubertas 3,59,3; 6,11; 7,64,2; 102,3; 9,62,3; 6,10,7; 52,16; 10,64,11; pl. 1,186,1; 5,53,2; 7,65,4; 8,32,9; 9,108,13; 5,62,5.6; vielleicht auch konkret (Naigh. 2,11) die fette, ergiebige Kuh 1,48,16 (s. S.). 2. persönlich als Göttin 7,44,2; 16,8; 8,31,4; die Mutter der Herde 5,41,19. In den Âprîs 10,70,8. Unter dem Bild der ergiebigen Kuh 4,50,8. 3. Opferspende, Opfer 3,53,1; 55,13; 7,3,7; insbes. eine bestimmte Spende, welche die Priester selbst verzehren. *iḷâyâs padám* die Stätte der Opferspende s. v. a. die Vedi oder der Platz des Opferfeuers 3,29,4.

itáûti (Pp. *itáḥ'ûti,* in 1,151,9 aber *itá'ûti*) verjüngt 7,68,6; sich verjüngend, ewig jung 1,151,9; 10,61,2; 9,74,3, neben *ajára* 1,146,2; 10,31,7. Auch *itá ûtí* geschrieben: a) verjüngt 1,130,5; ewig neu, ewig jung 1,119,8. b) Verjüngung, ewige Jugend 8,99,7. Wohl nur missverständlich an *ûtí* angeschlossen; vgl. av. *utayûiti*.

itara der andere, ein anderer als, verschieden von (abl.) 10,16,9; 18,1.

itás abl. von hier.

íti ind. so, also 1. am Schluss der oratio recta 2,12,5; 4,25,4; 33,5; 5,37,1; 7,104,15.16; 8,100,3; 10,33,1; 109,3; 146,4; 119,1b. S. *kuvid.* 2. auf das folgende hinweisend 8,77,1; 10,95,18; 97,4; 119,1a.

itthám ind. so, ebenso, in dieser Weise 8,70,14.

itthā̆ ind. 1. hier, da 2,35,11; 1,154,5; hier auf Erden 10,95,11; dort 3,9,5; dabei: *kiṃ ta itthā̆* ‚was ist dir dabei, was willst du damit?‘ 1,165,3. 2. in solcher Lage 6,47,20. 3. so, gerade so: *yáthâ itthā̆* 1,39,7; *satyám itthā̆* wahrhaftig so (wie ich sage), allen Ernstes 8,33,10. *báḷ itthā̆* so ist es wahrhaftig, in der Tat 1,141,1; 5,84,1 (nach S. zu TS. 2,2,12,2 drückt hier *itthā̆* eine Handbewegung aus). Daher prägn. 4. gerade so, wie es sein soll oder ist (= *satyam* Naigh. 3,10; = *addhâ* Kaṭhop. 2,25) recht, gern, ernstlich, aufrichtig, wahrhaft, richtig, gehörig 4,10,7; 24,6; 41,3; 6,18,5; 33,5; 68,8; 8,13,26; 85,6. Bisweilen als adj. zu übersetzen: *itthā̆ sákhi* der rechte, wahre Freund 3,32,16; *itthā̆ vipra* 4,29,4; 7,94,5; 56,15. *itthā̆ dhiyā̆* recht von Herzen, willig, gern, aufrichtig 1,2,6; 159,1; (vgl. dazu TS. 2,5,2,5); 3,27,6; 5,61,15; *itthā̆ dhī̆vat* 8,2,40 = *itthā̆dhî*. 5. = *itthā̆ yáthâ* 6,62,3.

itthā̆dhî dessen Sinn gerade so ist, willig, aufrichtig gesinnt 2,20,2; 4,11,3; 9,61,2.

ityā̆ (*í*) f. das Erscheinen, Ausbruch, Losbruch 1,167,5; 7,36,3.

ityaí s. *i.*

id hervorhebende Partikel = *eva*: selbst 6,47,22; 1,163,9; sogar, vielmehr 5,34,4; 28,2; 6,28,2; 4,25,6; 10,160,3; auch 5,31,7; voll, ganz, gerade 1,89,9; recht, sehr 6,28,3.5; 10,97,5; wirklich, auch wirklich, gewiss, in Wahrheit, genau 1,82,1; 4,7,9; 3,31,5; ganz 7,86,3; *éka it* aller einzig, ganz allein 10,121,3; 8,14,1; 4,17,5; 8,96,19; *ivét* gerade wie 1,116,25; 6,75,3; 7,33,5.6; *in ná* = *ivét* 10,75,4. Vollkommen, lauter 6,30,4; 10,55,6; 8,74,15; 93,5; einzig und allein, nichts als, nur, gerade 1,4,5; 125,6; 2,35,8; 3,30,5; 43,1; 55,3; 4,41,7; 6,30,1d; 7,18,4; 32,8d.9.14.16.18.20; 98,2; 8,1,1; 2,4.13; 14,12; 70,14; 9,112,4; 10,43,2; 54,2; 86,14; 147,2; 159,2; noch 6,30,1a; 10,33,8. Öfters nur durch stärkere Betonung zu übersetzen: 1,1,6; 4,2; 28,6; 116,6;

165, 10; 3, 53, 4; 5, 58, 7; 6, 47, 15; 72,4; 7, 18,6. 24; 32,21; 98,1; 8,1,7; 55,1; 74,10; 77, 5; 96,17; 10, 34, 8; 54,5; 62,5; 75, 4c; 119,10. *sádam it* immerdar 1, 89, 1; *viśvâ it* allesamt 1, 134, 6; 7, 18, 14; 33, 7; 8, 100, 6. Nach Verben: egal, alleweg, immerzu, sogar, noch, doch, nur, nur so, gar, gewiss, wirklich, ja, auch 9, 96, 15; 3, 32, 7; 7, 32, 8. 19; 10, 108, 8; 8, 82, 7; 1, 4, 6; 8, 1, 14. 30; 3, 53, 13; 8, 79, 5. Bei zusammengesetzten Verben hinter dem Praefix: 1, 33, 2; 64, 8; 7, 32, 12; 8, 96, 19; 10, 16, 11; 42, 9; 127, 3. Durch *u* verstärkt s. *u* 5 a. *yadét* sobald als 7, 98, 5; *ād it* und sogar 3, 26, 8; alsbald 4, 33, 2; *yadét ād it* sobald (als erst) — da (alsbald) 10, 82, 1. *sá ít, sét* eben dieser, derselbe, dér 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4; 4, 51, 9; 7, 3, 5; 10, 62, 5; 82, 6; nur der, nur er, der allein 1, 1, 4; 81, 1; 4, 50, 7. 8; 10, 43, 3; 86, 16. 17; 147, 4; 7, 33, 9; 3, 32, 4; 4, 24, 3; *tád it* gerade das, eben das, dás 2, 14, 1; 5, 56, 2; 7, 104, 12; *sá ghét* der, eben der 3, 18, 5.

idám pron. (inst. *enā́, enâ*. Die obliquen Kasus innerhalb des Pâda nur betont, wenn adjektivisch: *âbhíḥ* 5, 83, 1; *asyaí* 1, 158, 2; *asyá* 1, 33, 1; 2, 35, 6; 7, 32, 22; *me asyá* ‚von mir hier‘ 8, 26, 8; 1, 105, 1; aber *me asya* ‚dieses von mir‘ 1, 23, 24, doch auch *asyá naḥ* 7, 31, 4; *nâv asyá* 10, 10, 5. Falsch ist in Pp. *asya* 1, 52, 10) dieser, dieser hier 10, 18, 7. Insbes. 1. von irdischen Dingen 9, 96, 7; 1, 125, 6; hienieden 7, 32, 17; aber auch vom Himmel 9, 96, 3; 89, 3; 10, 121, 1. 2. *ayám* neben *ahám* oder einer 1. Person = ich hier, ich 8, 100, 1; 10, 83, 6; 86, 19; 5, 40, 7; *ayám asmi* ‚hier bin ich‘ 8, 100, 4. Selten neben dem pron. der 2. Person: *te asmai* 6, 40, 2. 3. mit *tád* verbunden *idáṃ tát* ‚dasselbe‘ 10, 159, 4. 4. In den Relativsatz gestellt: *yám imám* 10, 86, 4. 5. Auf das Subjekt bezüglich *asyâḥ* 1, 113, 2; *eṣâm* 7, 34, 19; *asya* 1, 152, 3; 4, 17, 12; 5, 30, 10; 77, 4; 8, 102, 8; 10, 92, 8; 123, 7. 6. *idáṃ sárvam* dieses All 10, 90, 2; 129, 3; *idám* diese Welt 10, 125, 7; 129, 6. 7. Adverbia: a) *idám* hierher 10, 108, 1. 3; hier, da, jetzt 1, 113, 13; 6, 47, 10; 2, 38, 9; 10, 95, 16. b) *enā́* also, allerdings 3, 33, 4; 9, 61, 11. In Verbindung mit *paráḥ*: noch 10, 82, 5; 125, 8.

idā́ ind. jetzt, mit *áhnaḥ* ‚zu dieser Tageszeit‘ 4, 33, 11.

idā́nîm ind. jetzt, gegenwärtig.

idhmá (*indh*) m. Brennholz.

in 8 und *invati* P., 3 pl. pass. *invire* 5, 6, 6. 1. in der Gewalt haben, beherrschen, gebieten, vermögen bestimmen, Herr werden oder sein über, massgeblich (massgebend) sein für (mit acc. der Person oder Sache), autorisieren, erlauben, genehmigen, Vollmacht erteilen für (7, 84, 2), leiten, an der Spitze stehen, regeln, ausrichten 1, 10, 8; 4, 53, 5 (vgl. *paribhū́* in b); 1, 128, 5; 5, 30, 7; 3, 4, 5; 2, 5, 2; 1, 18, 7; 94, 10; 6, 5, 1; 1, 162, 6. 12; das Opfer 8, 39, 5; 13, 32; 10, 188, 3; TS. 3, 1, 4, 4; TBr. 1, 4, 4, 5; das Wort RV. 1, 55, 4; 9, 107, 21 (vgl. 9, 12, 6); equos admittere 5, 6, 6 (neben *hi* ‚anspornen‘); absol. 1, 176, 1. 2. mit 2 acc. jemanden zu etwas veranlassen 5, 28, 2. 3. jemandem etwas bestimmen, auswirken 9, 20, 2; 1, 141, 10. 4. ausrichten, leisten, vollbringen 10, 120, 7; 8, 15, 11; wirken, bereiten 9, 97, 10; AV. 4, 27, 3; RV. 10, 16, 10; erzielen 8, 52, 6 (= *aś* in 51, 6). 5. Einhalt tun 9, 29, 4; mit abl. bannen, nehmen von 4, 10, 7.

ava- schicken 7, 64, 2.

pra- loslassen, strömen lassen 4, 16, 7; 1, 66, 10.

prati- annehmen 1, 54, 7.

vi- 1. massgebend sein, Herr sein 6, 4, 3. 2. austeilen 6, 5, 3. 3. fortbannen 6, 10, 7.
sam- 1. erwirken, bestimmen, bescheren, bringen 1, 160, 5; 5, 4, 7; 6, 70, 6; 4, 53, 7. 2. instandsetzen 1, 119, 7.
iná (*in*) gebieterisch, massgebend, mächtig, gewaltig 1, 53, 2; 155, 4; 164, 21; 2, 20, 2; 3, 49, 2; 7, 20, 5; 36,2; 8,2,35 (vgl. Ait. Âr. 5,2,1,11); 10, 3, 1; 26, 7; vom Stier 10, 115, 2; von Sachen 1, 149, 1. Herr, Gebieter (= *îśvara* Naigh. 2, 22) 8, 33, 5; 10, 23, 6; mit gen. 1, 149, 1.
inakṣ s. *aś*.
indu m. der flüssige Soma, der Somasaft in seinen verschiedenen Stadien (vgl. 9, 12, 5), Somatrank, oft pl.
índra m. Name des gefeiertsten Gottes.
indrajûta von Indra angefeuert 3, 33, 11.
indrajyeṣṭha pl. deren Oberster Indra ist.
indrapatnî f. Indras Gattin.
indrapãna wovon Indra trinkt.
indraya den. Â. sich den Indra wünschen 4, 24, 4.
indravat den Indra bei sich habend, von Indra begleitet, samt Indra 4, 33, 3; 1, 116, 21.
indravâyû du. Dv. Indra und Vâyu.
indraśatru Bv. dessen Gegner Indra ist 1, 32, 6.
indrahavá m. Einladung an Indra.
indrâkutsâ du. Dv. Indra und Kutsa.
indrâgnî du. Dv. Indra und Agni.
indrâṇî f. die Frau des Indra.
indrâparvatâ du. Dv. Indra und Parvata (s. d. unter 3).
indrâváruṇâ du. Dv. Indra und Varuṇa.
indrâsómâ du. Dv. Indra und Soma.
indriyá 1. des Indra würdig, dem Indra eigen 10, 113, 1. 2. n. Indras Persönlichkeit und Eigenschaft, seine Stärke, Macht 4,24,5; 6,27,3; 2, 16, 3; 5, 31, 3; 1, 165, 8.
indreṣita (*iṣ*) von Indra losgelassen 3,33,2; von Indra geschossen 5,31,5.
indh 7 Â., 3 sg. pf. *îdhe*, pass. *idhyáte*, p. aor. *idhâná*, in pass. Sinn 1,79,5; 7, 3, 3; 10, 45, 5; inf. *-idhe* 1. anzünden, entzünden, entflammen; *iddhá* entflammt, aufflammend, brennend. 2. heiss machen, erhitzen AV. 12, 2, 7; vgl. 12, 3, 25.
â- entflammen ṚV. 7, 36, 1.
sam- entzünden, entflammen; *samidhâná* pass. 1,124,1; 2,16,1; 3,30,2;
ibha m. Elefant 4, 4, 1.
ibhya (der sich Elefanten halten kann) reich.
iyakṣú (des. von *yaj*) opfern wollend.
iyat so gross (viel); auch noch so gross (viel), ganz (all) 7,42,4 (6,23,4).
irajyá (= *îś* Naigh. 2, 21; vgl. ṚV. 6,60,1 mit 4,55,8) Herr sein, schalten, verfügen über (gen.) 8, 46, 16; anführen 10, 140, 4; *ágram* die Spitze führen, an der Spitze marschieren 10, 75, 2.
irádhyai s. *ṛ*.
irasya den. missgünstig, neidisch sein auf (dat.) MS. 3 p. 4, 3; ṚV. 10,86,3.
irasyã f. Missgunst, Neid.
írâ f. a) Nass, Wasser, Trunk, Erfrischung; Milch, Nahrung 5,83,4; AV. 5, 13, 1. b) berauschendes Getränk AV. 15, 2, 3.
irâvat Erquickung enthaltend, Nass (Milch) enthaltend 5, 63, 6; 69, 2.
iriṇa n. 1. löchriger Boden, in dem das Wasser stehen bleibt, Lache, Pfütze 8, 4, 3. 2. Würfelbrett 10, 34, 1.
írya (zu *ṛ* bez. *ṛ*) wachsam, aufpassend, schützend 5, 58, 4; Aufpasser TBr. 2, 5, 1, 1.
ilîbiśa m. Name eines Dämons oder Räubers (nach Nir. 6, 19 = Erdhöhlenlieger, was D. auf die Wolke, S. auf Vṛtra bezieht) 1, 33, 12.
iva enkl. adv., wie. Abgeschwächt: gleichsam, sozusagen, gewissermassen 2, 35, 13; 7, 55, 2; 1, 158, 2. Mildernd: fast, schier, etwas 10, 146, 1; 86, 7; 8, 91, 3; *yátheva* wie wohl 10, 86, 7b.

iṣ (*iṣ* ‚wünschen‘, *iṣyata iti* Dev. zu Naigh. 2,7) f. Begehr, Wunsch 8,70,7; 1,47,8. Gegenstand des Wunsches (neben *vára* vgl. 1,140,13), alles, was das Herz begehrt (vgl. die Ausführung des Begriffes *iṣaḥ* in 6,39,5c d), der gewährte Wunsch (10,82,2; AV. 7,80,1), gute Gaben, Glücksgüter, Genüsse; insbesondere die leiblichen Genüsse (auch des Opfers) = *práyas* (vgl. 7,36,2 mit 1,61,1), des Leibes Notdurft, Bedürfnis, Labsal, Nahrung, tägliches Brot, Speise und Trank, überh. guter Verdienst (7,99,6), Gewinn (1,163,7), Besitz, Wohlstand (syn. mit *rayí*) 10,40,4; 8,92,10; 3,30,11.18; 7,24,6; 42,6; 8,82,3; 4,17,21; 9,72,9; 1,165,12.15; 167,1; 9,3,10; 6,17,3; 47,9; 48,13; 17,14; 8,100,11; 3,53,1.

iṣ I. *6* U., Praes.st. *icchá*, aor. (2. Form) *aiṣanta* 1,126,5; inf. *iṣe* als verb. fin. 4,23,6: suchen (Verlorenes, Verstecktes); ausgehen auf, suchen, aufsuchen; begehren, verlangen nach, wünschen, heischen 10,51,3; 7,104,18; 10,79,3; 1,126,1.5; 125,3; 10,108,1.2.5; 6,53,6; 10,34,10; 95,12; 3,30,1; 10,10,10; 1,25,16; 5,31,12; 7,98,1; 8,2,18; 10,108,1.2.5; 6,28,5; 9,112,1; 5,37,3; 4,41,9; 10,81,1; 8,70,13; 3,18,3; zu gewinnen suchen 10,10,14. Einem anderen etwas wünschen, schenken wollen, gönnen 6,47,10.

â- herwünschen 4,23,6.

prati- rückwärts suchen, erforschen 10,129,4.

II. *6* U., Praes.st. *iṣá*, inf. *iṣáye* (vgl. Naigh. 2,14 *iṣáti* = *gacchati*) gern kommen, zustreben, willfahren 1,134,5; 8,44,27 (vgl. 8,54,8); gelangen zu, etwas Erwünschtes erlangen 6,52,15.

III. *4* P. 1. entsenden, loslassen, von sich geben 9,30,1. 2. auffordern, befehlen 8,96,14. *iṣitá* a) ausgesandt, geschickt 10,108,2; 3,33,11 (oder b, S. *abhyanujñâta*). b) getrieben, angetrieben, angestiftet, ermuntert, geheissen, aufgefordert 8,1,21; 3,32,4.16. c) erregt, geweckt 2,38,5. d) erregt, aufgeregt 7,33,13.

pra- Â. entsenden 4,33,1.

IV. *9*, schleudern, werfen 4,17,3; senden, bringen 1,181,6.

iṣá wunschgewährend, lohnend, gewinnreich 1,165,15; MS. 4 p. 88,20 = *iṣávat* ṚV. 1,129,6; vgl. *iṣa* n. Wunscherfüllung 5,38,2.

iṣaṇa denom. (entspricht in 4,17,14 dem *pra-vṛh* der Parallelen 1,130,9; 174,5; 4,16,12. Die übrigen Bedeutungen sind ähnlich wie bei *ud-hṛ* entwickelt): 1. P. a) holen, wegnehmen 4,17,14. b) herausholen, heraushelfen 4,16,9. c) auslesen, aussuchen 4,22,10. 2. Â. vorweg, im voraus gegeben werden, ausgesucht werden 1,134,5; 4,23,9 (vgl. TS. 3,3,3,1; Śat. 11,5,9,4).

iṣaṇyá denom. 1. eilen, sich beeilen 5,52,14; 6,6. 2. beschleunigen 3,61,7; eilig bringen 8,22,4; 9,96,8 (vgl. 3,50,3; doch auch 1. möglich).

sam- eilig zusammenbringen 3,50,3.

iṣaṇyâ f. Eile 8,60,18.

iṣáya und *iṣayá*, denom. von *iṣ*, teilweise auch Konjug. von *iṣ*: 1. gute Gaben (Genüsse u.s.w.) geben, Speise schaffen, speisen, laben, sättigen: mit *iṣáḥ* 8,26,3 (vgl. 1,181,6). Ohne dieses: 8,5,5; 3,33,12; 5,49,4; 4,56,4; vielleicht 6,1,2.8; 10,91,1; *iṣayádhyai* 1,183,3; 6,64,4. Speise, Lebensmittel enthalten 6,18,5. Â. Speise empfangen von (loc.) 2,2,11. 2. *iṣayá*, dat. des p. *iṣayaté*, Speise u. s. w. wünschen 6,16,25; 1,185,9; 3. wünschen, Â., 1,77,4 (S. *ṛtvigbhiḥ kârayitum icchanti*); 7,87,3. 4. gelangen zu, erreichen: mit loc. 9,84,3; mit acc.: *âyus* 6,16,27 (vgl. *iṣáye* 6,52,15).

iṣayú Nahrung suchend 1, 120, 5.
iṣáye s. *iṣ* II.
iṣirá (*iṣ* I.) 1. obj. erwünscht, wünschenswert, lieb, erfreulich, angenehm, gratus 3, 30, 9; 5, 37, 3; 9, 96, 15; adv. 5, 37, 2. 2. subj. freundlich, geneigt, zugetan *iṣiréṇa mánasâ* P. grato animo 8, 48, 7.
íṣu m. f. Pfeil.
iṣudhí m. Köcher.
iṣudhya denom. verlangen, fordern 5, 50, 1; 8, 69, 2.
íṣubala dessen Stärke im Pfeil liegt 6, 75, 9.
iṣkartṛ einrichtend, heilend 8, 1, 12.
iṣkṛti f. Heilung, Heilkraft 10, 97, 9.
iṣṭá n. Wunsch 10, 82, 2.
iṣṭâpûrtá Dv. n., das Geopferte (*iṣṭa* zu *yaj*) und (als Opferlohn oder sonst) Gespendete 10, 14, 8.
íṣṭi (*yaj*) f. Opfer 10, 147, 2.
iṣṭí f. I. (*yaj*) Opfer 6, 11, 3; vom Tieropfer 10, 70, 11 (oder II c). *iṣṭéḥ putráḥ* ‚der Sohn des Opfers' (oder Wunsches) s. v. a. der Yajamâna (oder *iṣṭí* npr., vgl. *iṣṭâśva*, *iṣṭáraśmi* 1, 122, 13); 1, 125, 3.
II. (*iṣ*, z. T. inf.) a) das Suchen, Erwerben 1, 113, 5. 6. b) Wunsch 4, 4, 7. c) das Aufsuchen, Besuchen, mit acc. 5, 78, 3; 72, 3; 8, 38, 4.
ihá ind. hier, an diesem Ort, hierbei 1, 35, 6; 2, 33, 15; 3, 9, 2 u. s. w.; hierher, hierhin 1, 1, 2; 35, 1; 89, 7; 134, 1; 5, 78, 1; 10, 108, 8; 70, 2; 119, 9. 10; hienieden 2, 35, 13; 3, 30, 9; 10, 10, 8; 18, 6. 9; 90, 4.

î = *îm* (*îm iti* Pp.) ‚ihn' 9, 72, 6.
î 2. 4. Â. *îmahe*, *îyate*, p. praes. *iyâná* 1. eilen, fahren, wandeln, reisen 4, 7, 8; 8, 96, 13; 10, 75, 6; 6, 47, 18; *dûtyàm* Botengang tun, Botschaft bringen (vgl. 4, 7, 8) 1, 161, 1. 2. angehen, bitten um 5, 63, 2; 6, 53, 9; 8, 75, 16; 3, 26, 6; 10, 167, 2. Â. im pass. Sinn 7, 95, 4, mit gen. (um) 7, 32, 5.
anu- begleiten 5, 34, 1.
antar- zwischen (acc.) laufen 1, 35, 9; Botschaft vermitteln 4, 8, 4.
â- herwünschen, erbitten 3, 26, 5.
sam- insgesamt aufsuchen, durchwandern 7, 3, 3; MS. 1 p. 79, 19.
îkṣ 1 Â. sehen.
abhi- hinblicken, aufblicken zu 10, 121, 6.
îkṣe s. *îś*.
îṅkh caus. hin und her bewegen, schaukeln.
pra- caus. Â. sich schaukeln 7, 88, 3.
îḍ 2 Â., impf. *aiṭṭa* 1. huldigen, verehren, herbitten, anbeten, feierlich ansprechen, preisen 3, 6, 3; 8, 74, 6; 10, 83, 2; 80, 6; 5, 28, 1; 3, 55, 12; 1, 1, 1. 2. angehen, bitten, ersuchen a) mit 2 acc. 1, 134, 5; 3, 48, 3; 4, 25, 3. b) mit gen. der Sache 7, 24, 5. c) mit dat. des Zweckes 7, 11, 2; 10, 70, 3; 8, 74, 12; 4, 25, 1; 33, 1.
îḷâna (p. praes. des vor.) f. sc. *vâk* 8, 102, 2.
îḍya Vbadj. von *îḍ*.
îm 1. einzelnstehender enkl. acc. eines pers. pron. für alle numeri: a) sing. ihn, sie, es 1, 81, 1; 134, 2; 158, 5; 3, 9, 4; 4, 17, 4. 14; 5, 37, 3; 6, 17, 2; 47, 15; 7, 26, 2; 8, 2, 6; 100, 3; 10, 95, 7. Für das n. 10, 10, 6; 1, 116, 12. b) du. 4, 41, 9; 10, 40, 14. c) pl. 1, 167, 5; 2, 35, 13b; 3, 30, 16; 6, 53, 5. d) in Verbindung mit anderen pron.: *tám îm* = *tam imam* (S.) 4, 7, 5; *îm enam* 8, 1, 17; 10, 16, 1. 2; *îm enam* 2, 12, 5; *îm enân* 7, 103, 3. e) auf einen folgenden acc. vorbereitend 1, 4, 7; 167, 7. 8; 2, 14, 10; 15, 5; 35, 13a; 5, 34, 2. 7. 8; 7, 88, 1; 8, 77, 2; 79, 6; 10, 125, 4. 2. bisweilen erstarrt = *eva* 8, 74, 15; 79, 2; schon 10, 45, 4; doch, jedenfalls 1, 167, 8d. 3. verallgemeinernd: irgend *yá îm* welche auch immer 7, 32, 17; *kím canéṃ* irgendetwas 2, 16, 2; *yáthem* wie (da) einmal 10, 95, 18.

îmahe, iyate s. *î*.

îr 2 Â., P. nur im impf. *airat*. 1. tr. bringen, fördern, schaffen 4,4,6 (vgl. 10, 122, 2). 2. intr. losbrechen, anheben, beginnen, kommen 5,63,4. Caus. bewegen, treiben, hervortreiben 8, 96, 11; 9, 96, 8; schicken, bringen, befördern 1, 113, 12; 8,74,3; entsenden, anstimmen 2, 33, 8.

ud- Â. sich erheben, aufstehen 1, 113, 16; 10, 18, 8; sich erheben, entstehen 5, 83, 3; 1, 81, 3; ausströmen, herausströmen 10, 97, 8. Caus. heraustreiben, auftreiben, aufwecken 1, 113, 8; aufmuntern, aufrichten 8, 79, 6; hinaussenden, erheben, vernehmen lassen: *vâcam* 9, 72, 1.

pra- caus. in Bewegung setzen, vorwärtstreiben, laufen lassen 6, 72, 3; sc. *nâvam* hinaussteuern auf (acc.) 7, 88, 3; vom Stapel lassen, hinaussenden 8, 96, 10.

vi- erbrechen, zerstören 2, 15, 8.

sam- 1. wiederherstellen, zurückbringen, wiedergeben 3, 31, 15. 2. herstellen, bilden, schaffen 3, 55, 20. Caus. wiederherstellen, heil machen, heilen Tâṇḍ. 13, 3, 12; 14, 6, 8; Śat. 2, 6, 1, 1.

îrmâ s. Pischel in Ved. St. 1, 212.

îrmânta (Yâska 4, 13: *samîritânta* oder *pṛthvanta*) deren Enden gedrungen oder höher sind 1, 163, 10.

îvat gegenwärtig, dieser hier 4, 4, 6; 15, 5.

îś 2 Â. (selten *1 îśate* 10,43,3), 2 sg. *îkṣe* 8, 79, 9; 3 pl. *îśire*, conj. *îśata*: 1. Macht haben, Macht bekommen, etwas vermögen über oder bei, bemeistern, Herr werden oder sein, mit gen. 4, 15, 5; 1, 23, 9; 6, 75, 10; 28, 7; 8, 48, 14; 10, 33, 8; 1, 165, 10; 10, 121, 3; mit acc. 8, 79, 9; 3, 18, 3; potent sein 10, 86, 16. 17. 2. gebieten, verfügen über, Recht haben auf, besitzen, mit gen. 10, 43, 3; 8, 14, 1; 7, 98, 7; 5, 58, 1; 7, 11, 4; 2, 16, 6; 7, 32, 18a; mit acc. 7, 32, 18b; absol. 8, 82, 7.

îśâna und *îśâná* p. praes. des vor. a) imstande seiend, könnend 1, 5, 10. b) verfügend, besitzend (mit gen.); mächtig, vermögend, reich; subst. reicher Herr; Gebieter über (gen.) 1, 5, 2; 73, 9; 113, 7; 89, 5; 11, 8; 8, 1, 20; 1, 84, 7; 122, 13; 2, 33, 9; 7, 32, 22; 10, 90, 2.

îśânakṛt reich machend, mächtig machend 1, 64, 5.

îṣ 1 Â. weichen, fliehen vor (abl.), 5, 83, 2; 8, 96, 7; scheuen, zurückschrecken, aus dem Weg gehen, sich genieren vor (abl.) 5, 34, 4; 1, 124, 6.

â- eilen, sich drängen zu (loc.) 8,96,3; auch P. losschiessen auf (acc.) 9,71,6.

ud- sich erheben, emporragen 10, 119, 12.

îṣâ f. Deichsel.

u.

u 5: *â-* herholen AV. 5, 23, 1; 6,94,3.

vi- durchlenken, einen Weg finden für (acc.) ṚV. 5, 31, 1.

u, û enkl. Part. (aber vor andere encliticae tretend, Pp. *ûṃ íti*, s. Pâṇ. 1, 1, 17), Sätze und Satzteile in gegenseitige Beziehung setzend: 1. im zweiten oder letzten Satz oder hinter dem zweiten Satzteil; verbindend, steigernd, Gegensätze bildend (öfters von 4 kaum zu scheiden): und, und auch, aber auch, auch, noch, eben, aber a) Satzteile verbindend 1, 113, 5; 4, 23, 10; 6, 47, 23; 10, 167, 3; 1, 82, 6; scheinbar vorausgestellt 7, 88, 2; anderen encliticis vorausgestellt 8, 100, 3. b) Sätze: 2, 35, 3. 10. 15; 1, 32, 15; 113, 2. 4; 124, 5; 3, 31, 11; 32, 15; 53, 4; 6, 27, 2; 7, 86, 3. 8; 8, 96, 6d; 10, 95, 15. 18; 160, 2; 167, 1 (oder 4); 10, 10, 6; 1, 50, 13; auch wirklich, und in der Tat, und so 10, 95, 10; 1, 116, 17. *yám — tám u* wen — den

auch 10,16,13. In mehrgliederiger Frage 6,27,1; 10,81,4; 10,11. *kím kím u* was was vollends (gar) 8,48,3. 2. *u u* und und, und – und auch 1,113,11; *u íd u* μέν δέ zwar · aber, wohl · doch 10,127,3. *u tvat u tvat* bald einmal · bald wieder 7,101,3. *u ṣú u* s. u. 5b. *u — u — u* in zwei aufeinanderfolgenden Str. schon und schon und auch 4,51,1–2. 3. nur im ersten Glied 3,31,7; in mehrgliedriger Frage 10,52,3; und auch, immerhin, wohl, noch so 7,42,3. 4. hinweisend und verstärkend, bes. gern an zweiter Stelle der Strophe: da, gerade, just, eben, gar, ganz; oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend (= *eva* vgl. 10,107,6) oder unübersetzbares Flickwort, ‚als' (Grimm I Sp. 247), ‚halt'. Hinter Vbpr. 1,50,1; 124,4; 2,38,1; 10,10,1. Hinter pron. *tám u* den da, eben den, denselben, dén 5,58,1; 6,21,2; 7,18,17; 95,6; 9,3,10; 8,96,6a u. ö. *yá u* wer auch, wer immer, wér 1,35,6; *yám u tám u* jeden den den 3,53,21. Nach Interrog.: wer denn, wér? 10,54,3; 8,75,7; 1,164,48. 5. in Verbindung mit anderen Partikeln a) *vā̆ u* fürwahr, doch 9,112,1; *ná vā̆ u* niemals, unter keinen Umständen 7,104,13; 10,10,12; *íd u* und auch, auch 7,104,21; 10,16,11; sogar 5,34,4; auch ja 1,28,1; auch schon 4,7,9; doch 10,81,4c; gar 10,86,3; *ā̆d u* und auch 8,82,3. b) *u ṣú* und fein, gar fein 6,27,7; doch fein, halt fein, doch ja, doch, auch ja 10,40,11; 3,33,9; 1,82,1; 165,14; 3,18,2; 10,113,10; auch (wieder) fein 5,83,10; *u ṣú · u* und fein und 10,10,14; *u ṣú u ṣú* und fein und fein 8,70,9. c) *átho* (Pp. *átho íti*) s. *átha; utá átho, átho utá* 1,28,6; 10,159,3; s. *ā̆t, utá, nó, mā̆, kím*. 6. unerklärt: a) nach dem infin. *hántavā̆ u* 8,96,5. b) vor *loká* (s. d.).

uktá s. *vac*.

ukthá n. = *śastra*, Bez. der Hotṛ-Rezitationen in der Liturgie, Kanon 3,53,3; 10,80,5; überh. Lied, Loblied, Gedicht, s. *mad* 2 d.

ukthabhṛ́t den Kanon vortragend 7,33,14.

ukthavárdhana dessen Stärkung das Loblied ist.

ukthávâhas dessen Zugtier oder Fuhrwerk das Loblied ist, den das Loblied herbeiführt 8,96,11.

ukthaśás (*śaṃs*) st. St. *-śā̆s*, die Lobgedichte oder Uktha vortragend, vom Hotṛ 10,82,7; 107,6.

ukthín von einem Loblied begleitet 8,91,2.

ukthyà Loblieder verdienend, preisenswert 1,64,14; 3,26,2.

ukṣ I *6*, begiessen, benetzen, nass machen, beschütten, besprengen 3,9,9; 10,52,6; 9,72,7; 5,63,5.

pra- besprengen, weihen 10,90,7.

II. (= *vakṣ*) *1. 6*, erstarken, wachsen, gross werden 2,16,1; 5,58,8; 10,55,7. Caus. stark machen, gross machen 6,17,4.

sam- zusammen aufwachsen 5,56,5.

ukṣán m. Stier.

ukhā̆ f. Kochtopf.

ugrá, f. *-ā̆* stark, gewaltig, mächtig (3,26,5), gebietend (10,159,2), streng (4,23,7), furchtbar; m. der Mächtige, Gewaltige, strenge Herr 6,47,15. 16; 10,97,12.

uc 4, 2 pf. Â. *ocișe* (so Pp.), p.pf. *ûcúṣe*, besuchen, aufsuchen 10,33,6; pflegen, gern tun 8,82,2.

ucátha n. Loblied.

uccā̆ ind. 1. oben, hoch, in der Höhe 1,33,7; 10,107,2; nach oben, in die Höhe 1,116,22. 2. laut 1,28,7.

uccā̆budhna dessen Boden, dessen Sohle oben ist 1,116,9.

uccaís adv. hoch 5,32,6.

utá ind. 1. einfach a) Worte und Sätze

verbindend: und, und auch 4,33,11; 3,6,2; 7,86,2; 10,86,14; 5,83,2; 1,163,4. Dem verbundenen Wort nachgestellt oder überhaupt an zweiter oder dritter Stelle 1,1,2; 4,17,10b; 8,14,11; 10,4,7; 18,1; 43,5; 55,3; 97,2; 109,6; 121,1; 1,116,10; 8,70,5; 9,96,3.5; auch 1,32,13; 5,83,2c; vollends, zumal 6,47,19; sogar 1,32,4; und doch 10,86,9. Den Nachsatz einleitend: und da 8,1,31; auch 5,58,1. b) = *yady api* TS. 2,4,2,3. c) mit anderen Partikeln: *átho* ... *utá* und auch, respektive 10,97,16; *yád vâ* ... *utá* oder wenn 1,23,22; *utá vâ* oder, oder vielmehr, respektive 10,16,6; 1,11,8; 163,1; 5,34,3; 7,33,12; 49,2; *utó* (d. i. *utá* + *u*) und auch, auch 1,23,15; 116,14; wohl (konzessiv), wenn auch (aber nicht als abhängiger Satz gefasst) 1,134,6. d) *ádha utá* sowohl als auch 4,17,10a. e) *u utá* doch mag auch 1,167,8 (vgl. *utá* mag auch MS. 1 p. 120,16). 2. wiederholt a) *utá utá* und - und, sowohl als auch 6,53,10; 7,98,2; 10,55,6; 186,2; 5,46,4; *utá utá utó* auch auch und auch 6,47,1; 10,146,3; *utó utá u* sowohl als auch 4,38,1 2. b) *utá utá* mit imp. oder opt. immerhin doch, meinetwegen wenn nur 1,4,5 6; TBr. 2,3,9,9; vgl. Pâṇ. 3,3,152.

uttamá 1. der oberste 1,25,21. 2. dem Grad nach: höchste, oberste 10,159,3; 5,28,3; 1,50,10; 163,7; 10,75,1; 97,18.23.

úttara 1. der obere 1,32,9; höhere, höchste 1,50,11. 2. superior, höher, über seiend; überlegen, mächtiger, stärker 1,50,10; 8,14,15; mit abl.: höher stehend als, erhaben über, besser als 10,86,1; 7,95,4. 3. künftig, später 1,113,13; 3,33,8; 10,10,10. 4. nördlich, links 10,42,11.

uttânâ nach oben gerichtet, auf dem Rücken liegend, hingestreckt 4,13,5 (s. *nyàc*); 3,29,3.

uttânáhasta die Hand so haltend, dass der Handrücken nach unten gekehrt ist, mit vorgehaltenen Händen.

útsa m. Quelle, Brunnen, Quell (auch bildl.) 10,45,2; 1,64,6.

úd Vbpr. auf, aus, mit zu ergänzendem Verb 3,18,4.

údaktât von oben, von Norden 7,104,19.

údac, st. St. *-añc* aufwärts gehend 10,86,22; talaufwärts gehend 2,15,6. Adv. *údak* im Norden 3,53,11.

udán n. Wasser.

udanvát Wasser führend 5,83,7.

udaprút (*pru*) im Wasser schwimmend, im Wasser badend 7,42,1.

udameghá (*megha* Wolke s. v. a. Masse) Meer 1,116,3.

udára n. Bauch.

udarká m. das Ausklingen, Aufhören 1,113,18; vgl. *udṛ́c*.

udavâhá m. Wasserträger, Wasserbringer.

udávraja Name einer Örtlichkeit 6,47,21.

udârá (*ud-ṛ*) m. Ausgeber, Austeiler, freigebig mit (gen.) 10,45,5.

udṛ́c f. das Ausklingen des Liedes, Schluss des Opfers 1,53,11; 10,77,7, wo *udṛ́ci yajñé* Attraktion für *yajñasya*, vgl. *ā́ yajñásyodṛ́caḥ* VS. 4,9 und die Attraktion in Ait. Br. 1,26,4.

údojas 1. adj. von hoher Kraft 5,54,3. 2. f. Name eines Heilkrautes 10,97,7.

udbhíd durchschlagend, erfolgreich 1,89,1.

údyamîyas (comp. von *ud-yam*) höher haltend, höher streckend 10,86,6.

udvát f. Höhe, Erhöhung 10,127,2; 5,83,7; *udvátâ* bergauf 1,35,3.

und 7 nass machen, begiessen.

vi- durchtränken 5,83,8.

úpa 1. praep. a) mit acc. zu, nachgesetzt 1,25,4; 5,78,1; 10,86,20; 167,2. b) mit loc. an 8,91,5; bei, in der Nähe 1,23,17. 2. Vbpr., in elliptischem Satz: *úpopa* dicht

heran (kommend) 1,126,7; vielleicht 3,55,1; *úpa prá* (*i*) 10,70,9.
upacyavá (*upa-cyu*) das Herstossen, Andrücken 1,28,3.
upajihvikâ f. Termite 8,102,21 (nach Nir. 3,20; nach S. zu TS. 4,1,10,1 ein kleines Schadenfeuer beim Waldbrand).
upadŕś f. Anblick 8,102,15.
upapárcana (*upa-pṛc*) n. Mischung = Begattung und zugleich Mixtur, Stärkungsmittel, Befruchtungsmittel (S. *âpyâyana*) 6,28,8.
upapŕk adv. bedeckend, deckend (mit erotischem Nebensinn), platt auf (gen.) 1,32,5.
upabdá, Ton, Lärm 7,104,17.
upamá 1. räumlich: a) hinterste, letzte 1,113,15; 124,2. b) entfernteste, äusserste, oberste 8,82,4; 10,8,1. 2. dem Grad nach: äusserste, höchste, beste, trefflichste 1,33,2; 5,58,5; 8,29,9 (doch vgl. 1,31,15).
upamantrín m. Spassmacher, Hofnarr 9,112,4.
upamáśravas 1. adj. den höchsten Ruhm besitzend 2,23,1. 2. npr. eines Königs 10,33,6.7.
upamā̆ (*upa-mâ*) f. Ebenbild; Muster, Vorbild 1,31,15; 5,34,9.
úpamâti (wie eben) f. Zuwendung, Schenkung, Gabe 4,23,3; 43,4.
úpara hintere, in 1,167,3 den hinteren Teil des Speers bezeichnend; hinterdrein seiend 5,31,11.
upári 1. adv. oben, nach oben 10,129,5; 34,9. 2. praep. mit inst. (oder gen.?) über 10,75,3.
upalaprakṣiṇî f. nach Yâska 6,6 und Durga ‚Grütze bereitend, Körner mahlend', nach S. ‚Getreidekörner röstend oder mahlend' oder ‚Grütze, Brei u. s. w. bereitend'. Wohl: die Handmühle treibend 9,112,3.
upaśâká m. Knappe 1,33,4.
úpasti m. Diener 10,97,23.
upastír (*stṝ*) f. 1. Unterlage, Teppich 5,85,1. 2. Unterguss, erster Aufguss 4,33,1; 9,62,28.
úpastuti f. Lob, Preis, Lobgedicht, Anrufung 8,1,16; 70,13; 1,158,4; 10,167,3.
upastútya preiswürdig.
upástha m. Schoss 6,75,4; 7,88,7; 10,70,6; 1,35,5; meist fig. 1,35,6; 2,14,7; 10,45,3; 1,124,5; 10,70,7; 2,35,9; 10,18,10; 95,14; 8,96,15; das Innere, Mitte 6,75,1. Schoss von Himmel und Erde = Luftraum, Luft 3,26,9.
upásthasád Schosskind 10,156,5.
upahatnú (*upa-han*) tödlich treffend 2,33,11.
upahvará n. 1. Schoss 8,96,14; des Wagens 1,87,2; Höhle 8,69,6; ? 1,62,6. 2. Nähe 8,6,28.
upâṃśú ind. schweigend, still 10,83,7.
upâká 1. = *úpâka* vereint. 2. subst. Nähe, Gegenwart, nur loc. in der Nähe, angesichts, gegenwärtig 7,3,6; 8,96,3; 7,42,3.
upârá (*upa-ṛ*) Vergehen 7,86,6.
úpeti (*upa-i*) f. das Kommen, Nahen, Aufwarten 3,18,1.
ubj 6 eindämmen 4,19,5; stellen, einschliessen 7,104,1; 6,52,1.
sam- verschliessen Śat. 10,5,4,3; Tāṇḍ. 8,5,16.
ubh 9 schnüren, zusammenpressen, fest verschliessen.
ubhá du. beide.
ubháya sg. und pl., beiderlei, beiderseitig; pl. beide Teile 3,32,14; 4,24,3.
ubhayaṃkará beides bewirkend 8,1,2.
ubhayátrâ adv. an beiden Orten 3,53,5.
ubhayā̆ adv. in beiden Fällen 10,108,6.
ubhayā̆dat, nom. pl. *-datah* auf beiden Seiten Schneidezähne habend.
ubhayâvín (vgl. *dvayâvín*) doppelseitig, von doppelter Natur.
ubhayâhastyā̆ adv. mit beiden Händen, beide Hände voll 1,81,7.
úraṇa m. Name eines Dämons 2,14,4.
úras n. Brust.

úrâ f. Lamm 10, 95, 3.
urâṇá s. *vṛ*.
urú 1. adj. f. *urvī̃* a) weit, geräumig, breit 6, 17, 7; 9, 96, 15; 7, 18, 24; 3, 6, 8. 10; 10, 70, 6; 107, 1. b) umfangreich, gross, reichlich 6,47, 14; 4, 25, 5; 10, 79, 3; stämmig 6, 75, 9. c) nicht eng, nicht drückend, geräumig, behaglich, sorgenfrei, easy 6, 47, 8. 20; 9, 96, 3 (oder zu 2); s. *loká*. 2. subst. a) der weite Raum, die Weite 10, 127, 2. b) Befreiung, Erlösung, Ausweg 8,67,7; Unbeengtheit, εὐπορία, ease, bes. mit *kṛ, van, yam:* freien Raum, Luft, freie Bahn, Unbeengtheit schaffen, befreien, aus der Not erlösen; Sorgenfreiheit, Behagen, bessere Verhältnisse schaffen 1,36,8; 7,60,11; 5,64,6; 6, 20, 5; 1,105,17; 5,65,4; 8,68,12; 75, 11; 10, 128, 5; 147, 5; *urór várīyaḥ kṛ* 6,75,18. 3. *urvī̃* f. Erde, du. Himmel und Erde, pl. die Räume, bes. 6 = 3 Himmel und 3 Erden.
urukṛ́t Unbeengtheit (Behaglichkeit) schaffend.
urukramá weite Schritte machend.
urukṣáya eine geräumige Wohnung habend (vgl. 1, 36, 8; 5, 65, 4) 1, 2, 9.
urugâyá 1. weitschreitend, Beiwort des Viṣṇu 8, 29, 7; 10, 109, 7; des Agni als Boten 3, 6, 4. 2. n. weite Fläche 6, 28, 4.
urucákṣas weitschauend 1, 25, 5.
urujrí breitströmig 8, 70, 4.
urúdhâra (*dhā̃râ*) breitströmig, ergiebig (Milchkuh) 8, 1, 10.
uruvyác (*vyac*), st. St. *uruvyáñc,* umfangreich, gross, amplus.
uruvyácas (*vyácas*) viel fassend, geräumig 8, 2, 5; 5, 46, 6; 10, 18, 10.
uruśáṃsa dessen Ruf weit reicht, weit berühmt (S. *bahukîrti, bahustuti*) 8, 48, 4; 2, 38, 11.
uruṣya denom. 1. einen Ausweg suchen, das Weite suchen, sich ausbreiten 3,5,8. 2. befreien, erlösen, aus der Not erretten 1, 119,6; 158,4; 10,40,8; 80,3.
uruṣyú (von Krankheit u. s. w.) erlösend, σωτήριος, λυαῖος 8, 48, 5.
urvárâ f. fruchtbares Ackerland, Saatfeld 4, 41, 6.
urvarâsā̃ Feld gewinnend (erobernd).
urváśî f. Name einer Apsaras 7, 33, 11.
urviyā̃ (*urú*) adv. weithin, weit und breit 1, 113, 5; 124, 1; 10, 113, 10; 6, 30, 2; 10, 10, 2; 45, 8.
urvác (*urú* + *ac*), f. *urûcī̃,* weitgehend, weit geöffnet (?) 1, 2, 3; breitgehend, breit, stattlich 3, 31, 11; 7, 45, 3.
úlûkayâtu m. Kobold in Eulengestalt.
ulū̃khala n. der hölzerne Mörser.
ulûkhalaka demin. Mörserchen.
ulū̃khalasuta im hölzernen Mörser zerstampft 1, 28, 1.
ulkā̃ f. Fackel, Feuerbrand, Flamme 4, 4, 2.
úlba n. Hülle, Eihülle 10, 51, 1.
uvé interj. o, o weh 10, 86, 7.
uśát s. *vaś*.
uśádhak, dunkles Wort, nach S. Karm.: verlangend und brennend. Nur in Verbindung mit *vánesu* oder *vánâni* 3, 6, 7; 34, 3; 7, 7, 2. Der Sinn ist etwa: es der Axt (vgl. *vā̃śî*) gleichtuend, oder: wie ein Holzfäller.
uśánas m. mit unvollständiger Dekl.; *uśánâ* ist in 5, 34, 2; 10, 22, 6 nom., in 5, 31, 8 inst., in 5, 29, 9 gen., in 1, 130, 9; 8, 7, 26 (vgl. 10, 22, 6) acc.; *uśáne* in 6, 20, 11 dat., in 1, 51, 11 loc.; acc. *uśánâm* 10, 40, 7. Name eines alten Zauberers.
uśíj (*vaś*) fordernd, verlangend; Bittsteller, Fürsprecher (mit gen. obj. 3, 3, 8), Beter 10, 45, 7. Im pl. gern von best. mythischen Personen. Nach Naigh. 2, 6 ist *uśik* ein *kântikarmâ* (= *icchati*), nach 3, 15 *uśíjaḥ* = *medhâvinaḥ*.
uśénya (Vbadj. von *vaś*) Liebling 7, 3, 9.
uṣ *1. 9,* 2 imp. *oṣatât,* brennen.
ni- niederbrennen 4, 4, 4; 7, 104, 1.
úṣ = *uṣás,* acc. pl. *uṣás* 3, 6, 7; ebenso gen. 1, 69, 1 (oder mit Abfall der Endung?).

úṣa (von *vas* in der Bedeutung ‚wie Mann und Frau zusammenleben') m. concubinus, Kebsmann 10,95,4.
uṣár = *uṣás*, gen. sg. *usráḥ* 1,69,9 (oder acc. pl.), *usrā̂ḥ* 1,71,2; 4,25,2; inst. *usrā̂* 7,74,1 (oder gegen Pp. *usrā̂ḥ*).
uṣás f., acc. sg. *uṣásam* und *uṣā̂sam*, nom. acc. du. *uṣásâ* und *uṣā̂sâ*, nom. pl. *uṣásaḥ* (7,18,20) und *uṣā̂saḥ*: Morgenröte, die Göttin Uṣas; Tagesanbruch, Morgen 6,28,1; 7,3,5. Meton. auch für den ganzen Tag im Gegensatz zu *rā̂trî*, vgl. 10,127,3.
uṣā̂sânáktâ f. du. Dv. Morgen und Nacht 10,70,6.
úṣṭra m. Kamel 1,138,2; 8,5,37; 6,48; 46,22.31.
uṣṇá warm.
usrá 1. m. Stier. 2. f. *usrā̂* a) Morgenröte, Morgen 1,122,14; 10,67,4; 35,4.8; 6,52,15; 9,58,2 (wegen der *dakṣiṇâ*). b) Kuh (wohl mit *uṣár* in Verbindung gebracht) 1,3,8; 4,1,13; 10,138,2. c) vielleicht Kebse, Beifrau, Geliebte (von *vas*, s. *úṣa*) 8,75,8 (vgl. 10,95,8); 1,92,4. Dunkel ist 1,87,1 (vgl. 1,166,11); 8,96,8. Über das vermeintliche *usrá* morgendlich s. Bartholomae in BB. 15,185. *usrâ* in MBh. 13,26,95 ist = *dhenu*.
usráḥ s. *uṣár*.
usríya 1. adj. aus Kühen (*usrā̂*) bestehend 8,4,16. 2. m. Stier 5,58,6. 3. f. *usriyâ* Kuh 3,30,14; 31,11; 5,30,4; 6,17,6; 9,96,14.

ûcúṣe s. *uc*.
ûtí (*av*) f. Hilfe, Beistand, Hilfeleistung, Schutz; Gunst, Gunsterweisung, Wohltat, Gnade; auch personif. pl. Helferinnen, Schutzgeister, Gnaden 1,158,1; 3,9,1; 4,23,2; 41,10; 1,11,3; 23,3; 167,1; 4,25,2; 8,1,4; 1,119,2; 134,2; 5,40,3; 7,24,4; 26,4; 8,48,15.
ū̂dhas, ū̂dhar, ū̂dhan n., loc. *ū̂dhan*, *ū̂dhar*; nom. acc. pl. *ū̂dhar* 1,64,5. I. Euter 2,14,10; 3,55,13; des Himmels Euter = Wolke 10,45,3; 1,64,5; 3,1,9; des Berges, von den Quellen 5,32,2. II. a) Nacht (Naigh. 1,7), bes. die kalte 5,34,3; 8,2,12; 10,61,9. b) Nacht = Tag 4,7,7; 7,36,3; 1,152,6; 186,4; 4,10,8.
ū̂ma (*av*) helfend, Helfer, Nothelfer 3,6,8; nach S. z. d. St. die Manen. Später heissen so die Manen beim Prâtaḥsavana Ait. Br. 7,34,1 2; = *avamâḥ* Tâṇḍ. 1,5,9.
ûrú m. Schenkel 10,90,11; 8,70,10; euphem. 8,1,34.
ū̂rj f. Kräftigung, Stärkung, Nahrung, Lebensunterhalt; Lebenskraft, Gesundheit 1,116,8; 8,100,11; 7,49,4; Gehalt, das Beste, Quintessenz (= *rasa*, *sâra* M. zu VS. 18,54) 10,109,7.
ûrjaya den. P. erstarken 2,35,7.
ûrjáyantî f. Name oder Beiwort eines Heilkrautes 10,97,7.
ū̂rjasvat nahrhaft, kräftig 10,51,8; 169,1.
ū̂rṇamradas weich wie Wolle (*ū̂rṇâ*) 10,18,10.
ū̂rṇâvat reich an Wolle 10,75,8.
ûrṇu 2 (vgl. *vṛ*) bedecken.
apa- öffnen, aufschliessen 9,96,11; 10,40,8.
abhi- bedecken, zudecken 10,18,11.
â- ganz bedecken, zudecken 2,14,3.
sampra- Â. sich bedecken, sich hüllen in (inst.) 10,16,7.
vi- öffnen, aufschliessen 6,17,6; aufdecken, enthüllen, entfalten, ausbreiten 10,81,2.
ū̂rdara Kornkasten, Kornspeicher 2,14,11.
ûrdhvá 1. aufrecht, aufgerichtet, aufsteigend, emporsteigend 2,35,9; 38,2; 10,70,7; 4,13,2; aufwärts, nach oben 7,78,1; 10,90,4. Mit *bhû* sich aufrichten, aufsteigen 1,28,1; 10,70,1; 4,4,5; mit *sthâ* desgl. 3,55,14. 2. hoch, oben befindlich,

oben 3, 31, 12. 3. aufrecht, parat, gewärtig 1, 134, 1; 8, 45, 12.
ûrmi m. Welle, Gewoge 2, 16, 5; 9, 72, 7.
ũrmyâ f. Nacht.
ûrvá m. 1. a) Höhle, Berghöhle (im Paṇimythos) 3, 32, 16; 6, 17, 6. b) die in der Höhle eingesperrte Herde 10, 108, 8; 7, 76, 5; 4, 50, 2. c) Herde überhaupt 7, 16, 7; 6, 17, 1. 2. Dunkel, Hölle 5, 45, 2; 4, 12, 5. 3. Ozean 2, 35, 3; 3, 30, 19; 1, 14.
ûh I. *1* Â. (*vitarke*); vgl. *oh*.
api- glauben an 7, 104, 14; sich halten für, schätzen als (mit acc., wie bei *man*) 10, 52, 3.
II. (*uh*) *1* P. von der Stelle rücken, versetzen.
apâpa- weit von sich tun, sich vom Leibe halten, abweisen 5, 34, 3.
sam- abs. *samóham* aufhäufend, zusammentreibend, massenhaft 4, 17, 13.

ṛ.

ṛ 3 iyarti, 5 ṛṇóti und *ṛṇváti*; aor. *árta, árat,* 2 pl. *árata,* inj. *aram, aratâm, aran,* p. *arâṇá*; pf. *erire,* p.pf. *ârâṇá*. 1. tr. auftreiben, aufsteigen lassen, emporsteigen lassen, auslassen 10, 45, 7; 4, 17, 13. 12; loslassen, treiben, to launch 1, 116, 1. 2. intr. aufsteigen, sich regen, hervorbrechen, erwachen 1, 165, 4. Caus. *arpaya* einsetzen, stecken, befestigen 10, 82, 6. Intens. *álarti, álarṣi* sich erheben, sich heftig regen 8, 1, 7; 48, 8.
abhi- reichen bis, dringen zu 1, 35, 9; TS. 2, 3, 14, 6.
â- 1. geraten in, erleiden 3, 33, 13; 5, 31, 13; 1, 125, 7. 2. erfüllen, befriedigen, gewähren: *kãmam* 5, 74, 5.
ud- 1. aufsteigen lassen, hervorbrechen lassen, auslassen 10, 75, 3. 2. entlocken, offenbaren; loslassen, vorbringen 6, 47, 3; 1, 113, 17. 3. auffahren, in die Höhe fahren 4, 15, 7. Caus. aufhelfen 2, 33, 4.
upa- beistehen, zu Hilfe kommen 10, 40, 7.
ni- 1. aufstellen, einsetzen 2, 2, 3; 1, 128, 8; 8, 19, 21; 4, 1, 1; 7, 1, 2. 2. setzen auf, gründen auf 7, 5, 6; anvertrauen 8, 19, 18. Caus. niederstrecken 7, 104, 1.
nir- sich lossagen von, sich trennen von (abl.) 1, 4, 5.
pra- 1. loslassen, anheben 10, 4, 1. 2. aufwecken, auf die Beine bringen 1, 113, 4.
vi- 1. aufschliessen, öffnen: das Tor 1, 69, 10. 2. sich auftun, sich öffnen 3, 30, 10. 3. austeilen 5, 16, 2 (*havyám* und *vãram*).
sam- 1. P. a) fertig machen 3, 2, 1. b) anbringen, einsetzen 4, 13, 5. 2. Â. a) zustande bringen, stiften 10, 40, 10. b) zusammenbringen, befreunden mit (inst.) 5, 31, 8. c) sich vereinigen 3, 33, 2; zusammenkommen, treffen, antreffen, begegnen, mit inst. 1, 165, 3.
ṛ́kvat Lobverse, Loblieder habend.
ṛ́kvan preisend 10, 113, 9.
ṛ́kṣa m. Bär.
ṛghâya denom. U. 1. schwanken 4, 17, 2. 2. zittern (vor Wut und Aufregung), wütend sein, aufgeregt sein 4, 38, 8; 30, 5; 10, 113, 6.
ṛ́ghâvat und *ṛ́ghâvan* 1. schwankend, ungewiss, zweifelhaft, puzzling 4, 24, 8; 10, 27, 3; 1, 152, 2. 2. wütend, erregt, iracundus 3, 30, 3.
ṛ́c f. eine zum Deklamieren oder Singen bestimmte Strophe in archaischer Sprache; Loblied, Lobgedicht; pl. die ganze Literaturgattung 10, 90, 9.
ṛj I. *6 ṛñjá, 4,* geradeaus schiessen, sprengen, galoppieren 4, 38, 7. 8; 1, 95, 7; 6, 37, 2. 3.
pra- aufstossen, öffnen 3, 43, 6.
II. *6 ṛñjá, 7*; p. Â. *ṛñjasâná,* 1. intr. glänzen, strahlen, schmuck, schön sein 5, 48, 5; 1, 96, 3. 2. tr. glänzend , strahlend , schön machen, schmücken, verherrlichen, feiern

2, 2, 5; 6, 15, 4; 8, 4, 17; 2, 1, 8; 1, 143, 7; 141, 6; zurüsten, ausstatten 3, 31, 1.

ṛjipyá (*ṛj* I) schnell fliegend, reissend schnell, rasch 4, 38, 2. 7; 3, 31, 17.

ṛjiśvan m. npr. eines mit Indra verbündeten Königs 10, 138, 3.

ṛ́jîti und *-î* (*ṛj* I), nach den Komm. = *ṛjugâmin*: geradeaus fliegend, dahinschiessend 6, 75, 12; 10, 75, 7; strack 10, 79, 7.

ṛjîṣá 1. n. Somatrester. 2. nach Durga = *ṛjîṣin* 1, 32, 6.

ṛjîṣin (*ṛjîṣá*) a) aus Trestern bereitet 8, 79, 4. b) den Trestersoma trinkend, den Soma bis zur Neige trinkend 1, 64, 12; 3, 43, 5; 6, 17, 2. 10; 7, 24, 3; 8, 96, 9; 5, 40, 4.

ṛjú gerade; richtig, korrekt, rechtschaffen, aufrichtig; adv. richtig 5, 46, 1. Comp. *ṛ́jîyas* aufrichtiger 7, 104, 12.

ṛjukrátu geraden, aufrichtigen Sinn habend 1, 81, 7.

ṛjûya denom. 1. Rechtschaffenheit lieben, recht handeln 1, 116, 23. 2. den Rechtschaffenen, Aufrichtigen lieben 1, 89, 2.

ṛjrá (*ṛj* I) 1. rasch 1, 117, 14; subst. m. Renner 7, 18, 23; 8, 1, 32. 2. glänzend 9, 97, 9 (S. *ṛjugâmî vispaṣṭaḥ prakâśayuktaḥ*).

ṛjrâśva m. npr. 1, 116, 16.

ṛṇá 1. adj. verschuldet 6, 12, 5. 2. n. Schuld, aes alienum, das zu zahlende Bussgeld 4, 23, 7; 10, 127, 7.

ṛṇayâ (*yâ* = *yâc*) = *ṛṇayât* (TS. 1, 5, 2, 5) Exekutor, der die Schuld und Busse eintreibt, Strafvollstrecker, mit gen. des Gläubigers 9, 110, 1 und acc. der Schuld 4, 23, 7.

ṛṇayâvan = *ṛṇayâ* 1, 87, 4.

ṛṇâván (Pp. *ṛṇa'ván*) verschuldet.

ṛtá 1. adj. recht, wahr, wirklich; wahrhaft, echt, zuverlässig 8, 60, 5; 5, 20, 4; 10, 106, 5. 2. n. das Rechte, Richtige, Wahre, Reale. a) rechter Weg 4, 23, 9 d. b) Richtigkeit, Regel: *ṛtásya pathyâ* -*pathín* der rechte, richtige, regelmässige Weg 3, 31, 5; 1, 124, 3; aber auch: der Gang des heiligen Werks, der Ritus 10, 70, 2; 80, 6. c) der reguläre Gang der Welt, Weltordnung (-lauf), Kosmos 1, 163, 5; 5, 63, 1; 1, 23, 5; 6, 17, 7; die alles regulierende Zeit 1, 164, 11. d) die reale Welt, Realität 10, 5, 7; 109, 1. e) Norm, Gesetz, Recht 3, 31, 1; *ṛténa* mit Fug und Recht 10, 108, 11. f) Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Redlichkeit 3, 31, 21; 1, 2, 8; 23, 5; 5, 63, 7; 68, 4. g) Wahrheit 10, 79, 4; 3, 55, 3; Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe AV. 10, 7, 1; Ait. Br. 1, 6, 6 (s. S. dazu). h) Eid 10, 34, 12; Tâṇḍ. 21, 2, 1; MS. 2 p. 21, 8; TS. 2, 3, 5, 1. i) der rechte Glaube, frommer Sinn, lauterer Gedanke und jede Betätigung des rechten Glaubens, frommer Brauch, rechtschaffener, heiliger Wandel, das Rechte, das rechte Tun, gutes Werk; jedes religiöse Gesetz (Gebot); insbesondere der regelmässige Gottesdienst, die richtige Opferzeit und Opferordnung, Ritus; Gebet und Opfer 8, 100, 4. 5; 13, 26; 4, 23, 8 f.; 9, 72, 6; 7, 95, 6; 1, 165, 13; 4, 23, 4; 10, 86, 10; 1, 1, 8; 3, 10, 2; 31, 9; 55, 13; 10, 10, 4; 62, 2. 3; 10, 138, 1; person. 10, 43, 9; 1, 73, 6; 3, 6, 6; auch wohl 4, 23, 8 f. Über *ṛtásya dhâman* s. das letztere. k) *ṛtásya sádas, sádana, sádman* α) die Stätte des Glaubens, Opferhaus, Opferstätte 7, 36, 1. β) der unsichtbare Teil des Himmels (der spätere *satyaloka*) 4, 51, 8; 3, 55, 14. Beides 3, 55, 12.

ṛtájâta 1. zur bestimmten, rechten Zeit geboren, entstanden 3, 54, 13; 6, 10. 2. aus dem rechten Glauben geboren 10, 138, 2.

ṛtájâtasatya Karm. zur rechten Zeit geboren (pünktlich) und zuverlässig 4, 51, 7.

ṛtajñā́ die rechte Zeit –, das fromme Werk kennend 5, 58, 8.
ṛtapā́ die rechte Zeit –, die Opferzeit wahrend, - einhaltend 1, 113, 12.
ṛtayú nach frommem Werk, nach Opfer verlangend (S.) oder: Gerechtigkeit, gerechte Vergeltung wünschend 8, 70, 10.
ṛtayúj zur rechten (Opfer-) Zeit –, pünktlich angeschirrt 4, 51, 5.
ṛtasáp, st. St. *-sā́p*, das religiöse Gebot haltend, frommen Brauch pflegend (vgl. 5,68,4; 1,67,8; 68,4) 10,154,4.
ṛtaspṛ́ś die Wahrheit , die heilige Ordnung –, das fromme Werk , den rechten Glauben hätschelnd? - hegend 4, 50, 3; 1, 2, 8.
ṛtâyú (Pp. *ṛta'yú*) den rechten Glauben –, das fromme Werk wünschend, fromm 9, 3, 3.
ṛtā́van (Pp. *ṛtá'van*), f. *-varî* 1. regelmässig, seinen regelmässigen Gang gehend, sich gleichbleibend, immer fliessend 3, 33, 5. 2. von Göttern: wahrhaftig, die heilige Ordnung (das Gesetz) wahrend, die rechte Opferzeit und Opferordnung einhaltend, pünktlich, gewissenhaft 3, 6, 10; 9, 96, 13; 2, 35, 8; 4, 7, 3. 7; 7, 3, 1; 8, 75, 3; 3, 53, 8. 3. von Menschen: rechtgläubig, fromm 10, 154, 4. 4. fromm, vom Pferd 4, 38, 7.
ṛtâvṛ́dh (Pp. *ṛta'vṛ́dh*) die Wahrheit , den wahren Glauben stärkend, glaubensstark, den rechten Wandel fördernd, fromme Werke mehrend 1, 2, 8; 6, 75, 10; 10, 16, 11; 154, 4; 1, 23, 5.
ṛtîṣáh (*sah*), st. St. *-ṣā́h*, Pp. *ṛti'sáh*: im Streit siegreich, überlegen 1, 64, 15.
ṛtú m. 1. Zeit, Zeitpunkt 2, 38, 4; 7, 103, 9; Opferzeit 5, 46, 8 (hier vielleicht auch = Periode der Frauen); Periode 5, 32, 2 (doppelsinnig). -2. Jahreszeit 10, 18, 5. 3. Zeitgenius 1, 15, 1 f.
ṛtuthā́ ind. zu rechter Zeit, pünktlich 6, 9, 3; 10, 40, 4; 5, 32, 12.
ṛtupā́ zu den bestimmten Zeiten resp. mit den Ṛtus (3) trinkend 3, 47, 3; 4, 34, 7.
ṛtuśás ind. je nach der Zeit, Reihenfolge 10, 55, 3.
ṛté praep. mit abl.: ohne 1, 18, 7; 2, 12, 9; 16, 2; 7, 11, 1; 8, 1, 12; 2, 39; 10, 86, 12; vereinzelt mit gen. 4, 33, 11.
ṛtekarmám Avy. ohne Zutun, ohne Mitwirkung 10, 55, 7.
ṛtejā́ zur bestimmten Zeit geboren 1, 113, 12; überh. pünktlich 6, 3, 1; 7, 20, 6.
ṛtvíj m. der für ein bestimmtes Opfer gewählte und gedungene Opferpriester, auch von Agni.
ṛtvíya (*ṛtú*) die (Opfer-) Zeiten einhaltend, pünktlich, zeitgemäss 9, 72, 4; 1, 135, 3; 190, 2.
ṛdū́dara (*ṛdu-udara*, *ṛdu* zu *ârdrá*, *ard*; in Pp. nicht aufgelöst) nach Yâska 6, 4 mild im Leib, also: gut bekommend 8, 48, 10 (vgl. *mṛdukoṣṭha*); in weiterem Sinn: weichherzig 2, 33, 5; 3, 54, 10.
ṛdûpā́ (*ṛdu* = *marman* s. Yâska 6, 33 und D. dazu) seine verwundbaren Stellen schützend, verbergend 8, 77, 11.
ṛdûvṛ́dh die verwundbaren Stellen (anderer) treffend (*vardh: chedane* Dhâtup., Dur. nach Yâska 6, 33 *marmavedhin*) 8, 77, 11.
ṛdh 5. 7, aor. opt. *ṛdhyâm*, pf. *ânṛdhe*, etwas richtig treffen, recht machen 5, 60, 1; Erfolg , Glück , Gewinn haben 3, 31, 2.
anu- sich fügen, zu Willen , dienlich , gefügig sein 8, 48, 2.
sam- gedeihen an, im Vollbesitz von (inst.) sein 10, 79, 7; pass. zuteil werden 10, 85, 27.
ṛ́dhak ind. (Yâska 4, 25 = *pṛthak*): allein, für sich, apart; abseits, anderswo 7, 61, 3; 4, 18, 4; 10, 79, 2; 6, 40, 5; besonders, sonderlich, ganz besonders 10, 105, 8; 6, 49, 10; 10, 93, 8; 8, 101, 1; VS. 8, 20; je besonders

ders, einzeln 3, 25, 1 (S. *kramena*); 4, 34, 9. Mit *kṛ* abwenden, fernhalten, beseitigen 8, 18, 11; 10, 49, 7; mit *as* abseits -, fernbleiben 7, 57, 4.

ṛdhaṅmantra einen besonderen Ratschluss (Plan) habend AV. 5, 1, 1.

ṛbī́sa m. (unter der Erde oder unter der Asche) glimmendes Feuer 1, 116, 8; 5, 78, 4.

ṛbhú (nach Naigh. 3, 15 = *medhâvin*) m. Name dreier zu Göttern erhobener Brüder, der Werkmeister der Götter 8, 75, 5; 10, 80, 7. Sg. spez. deren Ältester 4, 33, 3.

ṛbhukṣán (Pâ. *-kṣin*), nom. sg. *-kṣā́s*. a) Name des ältesten der Ṛbhus (S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 9; im pl. für alle Ṛbhus. b) Senior oder Chef der Ṛbhus, oder überh. Chef (Naigh. 3, 3 = *mahat*), bes. von Indra 8, 96, 21; 1, 167, 10.

ṛbhuṣṭhira klug und fest (standhaft) oder fest wie die Ṛbhus 8, 77, 8.

ṛ́bhva, ṛ́bhvan = *ṛ́bhvas*.

ṛ́bhvas (= *mahat* S. zu 9, 86, 5) ṛbhuähnlich, ṛbhuwürdig, meisterhaft 8, 70, 3; 5, 52, 8; 1, 56, 1.

ṛ́śya m. Antilope.

ṛśyadá Loch, Grube 10, 39, 8 (*kûpa* Naigh. 3, 23; *ṛśyâ mṛgâḥ, ṛśyàn dyati* Dev.).

ṛṣ I. *1*, 1. losschiessen, dahinschiessen, fluten, strömen, fliessen; galoppieren 3, 33, 11; 30, 9; 9, 3, 9. 2. tr. einem etwas zuströmen 1, 125, 5.

abhi- 1. intr. zuströmen, zueilen 10, 75, 4; 9, 96, 16c-d. 2. zuströmen (tr.), ergiessen, verleihen 9, 96, 8; zum Vorschein bringen 9, 96, 16.

pari- umströmen, umkreisen 9, 96, 20.

II. *6*, p. pr. *ṛṣtá*, stossen, durchbohren AV. 9, 4, 17.

ni- hinabziehen, erdrücken, beladen, anfüllen ṚV. 10, 42, 2; 108, 7; 3, 55, 20.

ṛṣabhá (= *vṛṣabhá*) m. Stier 6, 28, 8.

ṛ́ṣi m. Seher, Dichter; Weiser, Heiliger.

ṛṣikṛ́t zum Ṛṣi machend 9, 96, 18.

ṛ́ṣibandhu dessen Freunde (Bundesgenossen) die Ṛṣis sind 8, 100, 6.

ṛ́ṣimanas wie ein Ṛṣi denkend.

ṛṣîvat (Pp. *ṛṣi'vat*), voc. *-vas* Ṛṣis bei -, um sich habend 8, 2, 28.

ṛṣú Morgenstrahl 1, 127, 10 (vgl. 7, 68, 9; 10, 45, 5); 5, 25, 1; 10, 6, 1; 8, 71, 15.

ṛṣṭí f. Speer.

ṛṣvá (= *mahat* Naigh. 3, 3) gross, aufrecht, hoch, emporragend, überragend, gern neben *bṛhát*: 7, 86, 1; 1, 25, 9; 3, 32, 7; 6, 17, 7; 1, 28, 8; 64, 2; 4, 23, 1.

ṝ (*9* nach Dhâtup.), inf. *irádhyai*: kommen, erscheinen 1, 134, 2. Hierher vielleicht auch *rante*.

â- losbrechen 7, 36, 3.

e. ai.

éka 1. Zahlwort, pron. und adj. a) ein, einer 10, 51, 1; 7, 104, 3. b) der eine, der gleiche, ein und derselbe, allein, alleinig, einzig, einzeln, alleinstehend, einsam; einzig in seiner Art, ohnegleichen 1, 116, 21; 165, 10; 3, 30, 4. 5. 11; 55, 6; 6, 17, 8; 30, 1; 31, 1; 7, 26, 3. 4; 98, 6; 8, 14, 1; 96, 19; 10, 10, 3; 81, 3; 82, 3; 121, 1. 7; 138, 6; 1, 32, 12; 33, 4; 165, 3. 6; 8, 100, 5; 10, 80, 2; 3, 55, 1; 10, 55, 4; 4, 7, 9; 8, 1, 27; 7, 18, 17; 95, 2. c) einzig, einmalig 8, 77, 4. d) *ékaḥ - ékaḥ* der eine - der eine; der eine - der andere 8, 29, 1 f.; 7, 103, 6; *éke - éke* die einen - die andern 10, 154, 1; *ékamekam* je einen 8, 70, 14. 2. subst. a) m. der E i n e, vom Urgott 10, 82, 2. b) n. das Eine, das Absolute, Urding 10, 129, 2. 3; 82, 6.

ekapará Tp. um eins zu hoch 10, 34, 2. Nach S. Bv.: wo es auf éinen ankommt.

ej 1 P. sich bewegen, zittern, sich in Bewegung setzen, sich regen 5, 78, 7 f.

éjat n. des p., das Bewegliche, Lebendige 4, 17, 10.

éta I f. *énî* a) bunt 1, 144, 6 (S. = *śubhra*);

gestreift, gefleckt, bes. weissgestreift (s. S. zu TBr. I p. 231, 12), mit Silberstreifen versehen 10, 75, 7. b) subst. die weissgestreiften Rosse (vgl. *pṛ́ṣadaśva* und S. zu 1, 169, 6) oder die Antilopen der Marut 1, 165, 5. II. s. *i* + *â*.

étagva weiss gesprenkelt 8, 70, 7.

etád pron., nom. sg. *eṣáḥ, eṣá,* inst. f. *etā́* 10, 95, 2: dieser, solcher (10, 10, 2); er; der bekannte, bewusste 10, 16, 2. Oft adverbial durch ‚da, dort' zu übersetzen 1, 124, 3. 6. *eṣáḥ eṣáḥ* der der; da einer dort einer 10, 146, 4. Mit anderen pron. verbunden: *etád tád* 10, 121, 10; *etád tyád* 7, 104, 20, s. *tyád*. In Verbindung mit einer 2. pers. 10, 86, 21.

etád adv. damit, also 1, 162, 21.

étaśa m. 1. Name des Sonnenrosses 4, 17, 14; 7, 66, 14; auch im pl. 10, 49, 7; 37, 3 oder du. 8, 70, 7. 2. Name einer mythischen Person, die mit der Sonne oder um die Sonne kämpft 1, 61, 15; 54, 6; 5, 31, 11.

etâdṛ́ś solcher, derartig, so gering 8, 102, 19.

etā́vat, f. *-î,* solcher, so gross 10, 90, 3; 125, 8; so viel 7, 32, 18.

edh 1 Â., gedeihen, blühen 8, 74, 4.

édha (*indh*) m. Brennholz.

edhamânadvíṣ den Glückspilz, den, dem es allzugut ergeht, hassend 6, 47, 16.

ena def. Pronominalstamm, für *eta-* substituiert, meist auf etwas schon Genanntes sich beziehend 1, 163, 2; 10, 45, 1; 95, 14; doch nicht immer: 10, 16, 1; 82, 1.

énas n. Gewalttat, Missetat, Sünde, Schuld, Unrecht, Unbill, injuria 2, 12, 10; 7, 18, 18; 10, 79, 6; 7, 86, 3; 89, 5; 1, 125, 7.

énasvat sündigend, schuldig 7, 88, 6.

enā́ s. *idám*.

éman (*i*) n. Weg, Bahn 4, 7, 9.

emuṣá (*am*) m. Name eines Dämons in Ebergestalt 8, 77, 10.

erire zu *ṛ* und zu *â-îr*. Beachte die verschiedene Behandlung in Pp.

éva (*i*) m. 1. rasches Tempo, Eile, Ungeduld, Eifer 3, 33, 5; 1, 158, 3; 4, 33, 1; 7, 104, 7. 2. Absicht, Wunsch, Trachten, Treiben, Neigung 8, 18, 13; 97, 3; 7, 104, 9; 8, 103, 13; 10, 67, 11; 1, 100, 11. 18; 4, 2, 12; 6, 51, 2 (des Reichen); 5, 41, 5.

evá, evā́ ind. 1. a) so, also, auf diese Weise 4, 33, 6; 10, 108, 9. Auf das Folgende weisend 7, 26, 4; 5, 32, 12. Korrel. zu *yáthâ* 1, 113, 1; 2, 33, 15; 5, 78, 7; 9, 96, 12; 10, 18, 5; ebenso, gleichfalls 10, 51, 4. b) resümierend: so, also, so denn (meist am Anfang der Str.) 4, 17, 20; 50, 6; 6, 17, 3. 13; 2, 33, 15; 7, 24, 6; 26, 5; 42, 6. c) *evéd* só, álso 1, 165, 12 (= *evam eva*); also, so denn 1, 124, 6; 7, 33, 3; 8, 2, 31. 2. nachgesetzt a) eben, nur, allein, oder nur durch grösseren Nachdruck zu übersetzen: 10, 83, 2; 90, 2; 125, 5. 8. *tám evá* nur den, dén 10, 107, 5 f.; *ihaivá* hier 10, 16, 9; *átraivá* dórt 10, 18, 9; *tā́d evá* von dáher, seit dém 10, 95, 16. Nach einem p.: eben erst, kaum 2, 12, 1; 10, 113, 4; eben, gerade 10, 154, 1; schon, ganz 4, 50, 8; *éka evá* ganz allein, allereinzig 10, 82, 3; selbst: *hástenaivá* eigenhändig 10, 109, 3; nichts als, egal, immer 1, 1, 3; 7, 18, 2 (hinter dem Verb). b) *naivá* doch (gar) nicht 10, 10, 13. *nu èvá* noch immer 4, 51, 9. *áthaivá* nunmehr 3, 9, 3.

éhimâya einer, dem man zuruft: komm (*ehi*), geh nicht fort (*mâ yâḥ*), willkommen 1, 3, 9 (nach S.).

ailá m. Sohn der Iḷâ, metron. des Purûravas 10, 95, 18.

o. au.

ó s. *u*.

ókas (*uc*) n. lieber (gewohnter) Aufenthalt; Häuslichkeit, Haus 7, 32, 4; 2, 38, 5. Mit *dhâ* oder *kṛ* (Â.) sich

häuslich niederlassen, sich heimisch, behaglich (wohl) fühlen 2, 19, 1; 1, 40, 5.

okivás gewöhnt an (loc.) 6, 59, 3.

ójas n. Stärke, Kraft, Gewalt, Wucht; Quintessenz 6, 47, 27; Macht, Heeresmacht.

ojâya den. Â., stark tun, seine Stärke zeigen wollen (resp. zeigen) 2, 12, 11; 3, 32, 11; 1, 140, 6.

ójiṣṭha (superl. zu *ugrá*) der stärkste, gewaltigste, wuchtigste 1, 33, 11.

ójîyas (comp. wie eben) gewaltiger 2, 33, 10.

ojmán m. Kraft, Essenz 6, 47, 27.

odaná m. n. Reisbrei.

opaśá m. Kopfbinde, Kopfputz (S. *śṛṅgam*).

omán (*av*) m. Schutzmittel, Schutzvorrichtung, remedium 1, 34, 6; 6, 50, 7; 7, 69, 4 (vgl. 8, 73, 7).

óṣadhi und *-î* f. Kraut, Pflanze 10, 51, 3; 9, 112, 2 (gemeint ist das Rohr); Heilkraut 10, 97, 1 f.

oṣám adv. hastig, eilig, schnell 10, 119, 10.

oh 1. 2 Â., aor. *aúhiṣṭa*, p. *óhasâna*: 1. loben, rühmen 1, 30, 4. 2. a) sich rühmen (können) als, gerühmt werden als 8, 59, 2; 5, 39. b) prahlen, gross tun 5, 30, 6.

abhi- prahlen, sich überheben gegen, herausfordern 6, 17, 8. 9.

aucathyá m. Sohn des Ucathya, patron. des Dîrghatamas 1, 158, 1. 4.

aurṇavâbhá m. Name eines Dämons.

aurvabhṛguvát adv. wie Aurva (ein Ṛṣi) und Bhṛgu 8, 102, 4.

k.

ká s. *kim*.

kakúd f. Spitze, Höhepunkt 8, 44, 16.

kakúbh f. 1. a) = *pakṣa* Flügel, Flanke, Seite 4, 19, 4; 8, 20, 21. Vielleicht auch TBr. 3, 7, 9, 1; Tâṇḍ. 1, 2, 5. b) Seite, Himmelsgegend, Richtung 1, 35, 8; 7, 99, 2; 8, 41, 4. 2. = *kakúd* TBr. 3, 8, 21, 4, wo beide Formen; Tâṇḍ. 24, 15, 5.

kakṣîvat m. Name eines Ṛṣi, im pl. die ganze Familie 1, 126, 4.

kakṣyâ f. Gürtel, Binde, Leibgurt, Gurt 10, 10, 13; 7, 104, 6. Die beiden Gürtel oder Binden in 1, 173, 6 sind mit Ekaśeṣa die Kopfbinde (*opaśá*) und der Leibgurt.

káṇva m. Name eines Ṛṣi, pl. dessen Geschlecht.

káṇvamat von den Kaṇvas begleitet, in Gesellschaft der K. 8, 2, 22.

katamá, f. *-â* welcher (unter mehreren)?

káti wie viele? Mit *cid*: so viele es sind, alle 9, 72, 1.

katidhâ ind. wievielfach? in wie viele Teile? 10, 90, 11.

katpayá dunkles Beiwort des Vṛtra oder Śuṣṇa 5, 32, 6 (ob: aufgeblasen?).

kathám ind. wie?

kathâ ind. wie? auf welche Weise? wie kommt es, dass? wieso? warum? 4, 13, 5; 10, 146, 1. Auch blosses Fragewort 4, 23, 3. 4. Mit folg. *kád* numquid 4, 23, 5.

kád s. *kim*. Als blosse Fragepart.: ob? 4, 23, 2; was? wozu? warum? 10, 10, 4.

kadâ wann? *yadâ kadâ ca* wann je, so oft als, so bald als 3, 53, 4.

kadâcid jemals 7, 104, 7.

kan, nur aor. *akâniṣam*, pf. *câkana* und die z. T. vielleicht zum pf. gehörigen reduplizierten Formen *câkandhi*, 2. und 3. sg. *câkán*, *câkanat*, *câkánanta* (Naigh. 2,6 *kanati* unter den *kântikarmâṇaḥ*) 1. wünschen von (gen.) 1, 51, 8; fordern, haben wollen 4, 24, 9. 2. sich freuen über (inst.) 1, 120, 10; sich erfreuen (gen.) 10, 147, 4. Gefallen haben an, gern sein in oder bei (loc.) 1, 33, 14; 10, 95, 4. 3. genehm sein, gefallen, lieb sein 5, 31, 13; 1, 169, 4.

â- Wohlgefallen, Freude haben an (loc.) 10, 147, 3.

kaniṣṭhá der jüngste.

kanī oder *kanīn* (nur gen. pl. *kanīnâm*) = *kanyâ* 1, 116, 10; 163, 8; 2, 15, 7.
kanīna jung.
kanînaká m. Jüngling 10, 40, 9.
kánîyas a) jünger 4, 33, 5; 7, 86, 6. b) geringer, zu gering, zu wenig 7, 32, 24; 4, 24, 9.
kanyâ f. Mädchen, junge Frau 8, 91, 1; 10, 107, 10; 6, 49, 7.
kapí m. Affe 10, 86, 5.
káp̥rth n. das männliche Glied 10, 86, 16.
kam 10 Â., wünschen, begehren, wollen, gern haben 2, 14, 8; 6, 75, 6; 10, 125, 5.
kam und *kám* (wohl zu *ká*, Geg. von *áka* Tâṇḍ. 21, 8, 4) adv. 1. enkl. gern, bereit, willig, nach Wunsch, wohl 3, 53, 2; 1, 191, 6; 7, 33, 3; 1, 154, 1. 2. betont a) nach inf. gut, leicht, bequem, nach Wunsch, recht 1, 124, 6; 6, 9, 5; 7, 88, 3. b) zur Verstärkung des dat. gut, recht für, für, um willen, zu Liebe (= *kāmâya* TS. 2, 1, 2, 3; Tâṇḍ. 4, 6, 17; Śat. 3, 6, 1, 3; 13, 4, 1, 12) ṚV. 4, 30, 6; 1, 182, 5; 5, 83, 10; 8, 82, 5.
kará m. Hand du. 1, 116, 13.
kárana (*kr̥*) n. Werk, Tat.
karambhá m. Mehlbrei (aus Gerste und saurer Milch).
karambhín von Mehlbrei begleitet 8, 91, 2.
karásna m. Arm.
kariṣyá Vbadj., zu tun beabsichtigt 1, 165, 9.
kárṇa m. Ohr. *járataḥ kárṇa* nach S. = *jaratkarṇa*, Name eines Ṛṣi 10, 80, 3.
karṇagr̥hyâ s. *grabh*.
kartá m. Zisterne, Grube.
kártr̥ mit acc. machend, schaffend, vollführend 4, 17, 17; 8, 96, 19.
kartŕ̥ nom. ag. m. Erzeuger, leiblicher Vater (vgl. *kr̥* 1b) 4, 17, 4. Macher (und zugleich leiblicher Vater) 3, 31, 2.
kártva (*kr̥*) Vbadj. faciendus, zu leisten 1, 25, 11; 10, 113, 7.
kárman n. Werk, Arbeit, Tat, Kriegstat.
karmaniṣṭhā́ (Pp. *karmaniḥ'sthā́*, wohl richtiger von *ni-sthâ*) im Werk erfahren 10, 80, 1.
kaláśa m. Gefäss 1, 117, 12; bes. das grosse Somagefäss (der *droṇakalaśá*); überh. Somabecher 9, 72, 1; 96, 22; 10, 167, 1; 3, 32, 15; 6, 47, 6.
kalmalīkín (= *jvalat* Naigh. 1, 17) strahlend, funkelnd 2, 33, 8.
kalyâṇa, f. -*ī* schön 3, 53, 6.
kava s. *ákava*.
kavatnú mangelhaft, Pfuscher 7, 32, 9 (S. mangelhaftes Tun).
kavâṣa m. npr. eines Sängers und Purohita, kommt als alter Mann in der Zehnkönigsschlacht um 7, 18, 12.
kavârí (Pp. *kava'ari*) der schlechte, schäbige Reiche, Geizhals 10, 107, 3.
kavâsakhá (Pp. *kava'sakhá*) Tp. Genosse der Schlechten 5, 34, 3.
kaví. 1. m. Seher, Dichter, Weiser 5, 31, 10; 7, 18, 8 (S. npr.) 1, 116, 14 (S. desgl.); 9, 96, 6; 72, 6; von Göttern 4, 25, 2; 6, 53, 5; 7, 18, 2; 9, 96, 17; 1, 11, 4. 2. adj. klug, weise, verständig, intelligent 7, 86, 7; 4, 15, 3; 9, 72, 6; 8, 102, 1; geistig, innerlich, unsichtbar 3, 31, 16; 1, 5.
kavíkratu Sehergabe besitzend.
káśâ f. Peitsche.
kaśīkâ f. Ichneumonweibchen 1, 126, 6.
kâ = *kan*, pf. *cake*.
â- herbeiwünschen, erbitten 1, 25, 19; 10, 40, 7.
kâkúd f. Schlund 6, 41, 2; 1, 8, 7. Varuṇas Schlund = Ozean 8, 69, 12.
kâcitkará vielleicht: was es auch ausmacht, d. h. kostet 10, 86, 13.
kâṇuká 8, 77, 4 von unbekannter Bedeutung, nach Yâska 5, 11 und D.: lieb, oder ganz voll, oder geweiht. Vielleicht: bis an den Rand voll.
kâṇvá m. Nachkomme des Kaṇva 8, 1, 8.
kâṇvâyana aus dem Geschlecht des Kaṇva stammend 8, 55, 4.
kấpâ f. der Weckruf des Barden am Morgen 10, 40, 3.
kấma m. Wunsch 3, 55, 3; Begehr, Verlangen nach (gen.), Appetit;

Sehnsucht 2, 38, 6; Liebe, Liebesverlangen 10, 10, 7.

kâmaprá (*prâ*) den Wunsch erfüllend.

kằmamûta von Liebe gefesselt (*mûta* AK. 3, 1, 95; also = *snehabaddha* Mṛcch. ed. God. 177, 3) 10, 10, 11.

kâmin wünschend, begehrend, liebend (acc.) 2, 14, 1.

kằmya erwünscht, begehrenswert, lieb, willkommen 2, 38, 11; 3, 31, 17; 9, 72, 2; zugleich: brünstig, ἐρωτικός 10, 95, 10.

kây Â. = *cây* erschauen 3, 9, 2 (Nir. 4, 14).

kârá (*kṛ*) m. 1. Kampfpreis, Gewinn, Sieg 9, 14, 1; 1, 112, 1 (S. *śaṅkha*); 131, 5. 2. Kampf 8, 21, 12; 10, 53, 11. 3. Schlachtgesang, Schlachtruf, Siegesruf, Victoria! 4, 1, 14; 5, 29, 8.

kârín gewinnend, siegreich 8, 2, 29; mit acc. 8, 66, 1.

kârú (*kṛ*) m. Poet, Dichter, Sänger 9, 112, 3; 1, 11, 6; 165, 14; 3, 6, 1; 10, 75, 1.

kârúdhâyas den Dichter ernährend 3, 32, 10.

kârotará Filtrierapparat des Branntweinbrenners 1, 116, 7.

kârmârá m. Waffenschmied 9, 112, 2.

kằrṣman (*kṛṣ*) n. Ziel beim Wettlauf 1, 116, 17.

kằlá m. Turnus, die im Spiel an jemanden kommende Reihe 10, 42, 9 (oder Moment).

kằvya (*kaví*) n. Sehergabe, Weisheit, Dichtkunst 10, 55, 5; 9, 96, 17.

kâś, nur intens. *câkaś*, klar sehen.
abhi- schauen nach 10, 86, 19.
ava- wahrnehmen, achten auf 10, 43, 6.
vi- sich umschauen, spähen, mustern, visitieren 8, 91, 2; 10, 86, 19.

kâśí m. Faust 7, 104, 8; Handvoll 3, 30, 5.

kằṣṭhâ f. Nir. 2, 15. 1. Ziel, Ende der Rennbahn; Bahn; Kampffeld 9, 21, 7; 10, 102, 9; 6, 46, 1. 2. Flussbett, Fluss 1, 32, 10.

kíḥ s. *kím*.

kiṃyú was begehrend?

kikidîví m. onom. Beiwort des Hähers (M.) oder Name eines best. Vogels 10, 97, 13.

kikirằ mit *kṛ* kirre, mürbe machen 6, 53, 7.

kitavá m. gewerbsmässiger Spieler.

kím interrog., nom. sg. m. *káḥ*, vereinzelt *kíḥ* 10, 52, 3; n. sg. *kím* und *kád* 1, 161, 1; 10, 10, 6; s. *kád* bes. 1. a) wer? b) indef. mit *cid* und *ca* (letzteres nur in Relativsätzen): *káś cid* irgend einer, einer 1, 116, 3; 125, 7; mit *ná* keiner, Niemand 7, 103, 8. *yé ké ca* welche immer, alle welche 10, 90, 10. *yát kíṃ ca* was immer, alles was 1, 23, 22; 5, 83, 9; 6, 47, 10; 10, 97, 10; verstärkt durch *idám* 7, 89, 5. Verdoppelt mit *cid: kằni kằni cid* irgendwelche, etzliche 8, 102, 20. Ohne Zusatz nach einer Negation: *mằ kásya* nicht irgend eines 4, 3, 13; s. *caná*. 2. Fragepart.: was, wozu? 10, 10, 11; weshalb, warum? 7, 55, 3; 104, 14; 10, 42, 3; 86, 8. Nur durch die Frage zu übersetzen 7, 86, 2. *kím u* – *kím* ob – oder 1, 161, 1.

kimîdín Name oder Beiwort böser Geister oder Zauberer 7, 104, 2.

kíyat ‚wie viel‘ oder ‚wie wenig‘? 4, 17, 12. *kíyâty ằ* wie weit, wie lang schon? 2, 30, 1; wie lang noch, wie bald? 1, 113, 10.

kiyằmbu n. eine bestimmte Wasserpflanze 10, 16, 13.

kiyedhás, nom. sg. *-dhằs* berechnend, gut zielend (vgl. avest. *cazdôṅhvat*) 1, 61, 6. 12.

kiráṇa m. 1. die tanzenden Sonnenstäubchen 1, 63, 1. 2. Zügel, Zaum 4, 38, 6 (nach S. und Dev. zu Naigh. 1, 5).

kíla, kílà ind. einmál, mal; in der Tat, in Wahrheit, fürwahr, ganz, wirklich, gewiss 6, 47, 1; 10, 97, 5; 2, 12, 15; 10, 111, 3. 8; 159, 4; 10, 13. *ná kíla* niemals, nimmermehr 1, 32, 4; 7, 33, 4.

kilbiṣa n. Untat, Frevel, Sündenschuld 5, 34, 4.
kīkaṭa m. Name eines nichtarischen Volkes in Magadha 3, 53, 14.
kidṛ́ś, nom. *kîdṛ́n* wie aussehend? wie beschaffen? 10, 108, 3.
kirí einfältig a) im lobenden Sinn: schlicht, aufrichtig, redlich 5, 40, 8; 7, 100, 4; *hṛdā̆ kîríṇâ* ‚mit einfältigem Herzen' 5, 4, 10. b) im geringschätzigen Sinn: einfach, dürftig, armselig, gering, geringst; unerfahren, schüchtern, blöde, zaghaft 10, 67, 11; 6, 37, 1; 7, 21, 8; 8, 103, 13; 10, 41, 2; 6, 23, 3; 7. 98, 7; 1, 31, 13; 100, 9; 2, 12, 6. S. Lobsänger.
kîricódana den Schüchternen (Zaghaften) ermunternd ermutigend 6, 45, 19 (vgl. 2, 12, 6).
kîrín 5, 52, 12 s. Pischel in Ved. St. 1, 223.
kîrtí (*kṝ*) f. Ruhm 10, 54, 1.
kîrténya (*kîrtaya*) der zu rühmende 1, 116, 6.
kī̆vat wie viel? *ā̆ kī̆vataḥ* seit wie lange? 3, 30, 17.
kukṣí m. Bauch, Leib; du. die beiden Seiten 10, 86, 14.
kúṇâru Beiwort des Vṛtra 3, 30, 8; nach S. *kvaṇanaśîlaḥ* oder *garjan*, nach M. *durvaco vadan*, nach Nir. 6, 1 *parikvaṇano meghaḥ*; also wohl: schnaubend, brüllend; R.: lahm am Arm.
kútas abl. woher? von wem? 10, 129, 6; 1, 165, 1; ebenso oder: weshalb (S.)? 1, 165, 3.
kútra wo? *kútrà cid* überall 5, 7, 2.
kútsa m. Name des Hauptthelden der alten Heroensage, Indras Wagenlenker 2, 19, 6; 1, 33, 14; auch als Indras Gegner 2, 14, 7.
kup 4, p. pr. *kupita*, caus. beben machen 5, 57, 3.
pra- rasend werden, toben 2, 12, 2.
kúbhâ f. Name eines Flusses, vielleicht des Kabulflusses.
kumârá m. a) Knabe, Kind 2, 33, 12; 5, 78, 9; 6, 75, 17; 10, 79, 3. b) Prinz 4, 15, 7 f.
kumârádeṣṇa dessen Geschenk wie das der Knaben ist, d. h. gleich wieder zurückverlangt wird 10, 34, 7.
kumbhá m. Krug, Topf.
kúyava m. Name eines Dämons.
kuruśrávaṇa m. npr. eines Königs 10, 33, 4.
kúliśa m. Axt 1, 32, 5.
kulyā̆ f. Kanal, Graben, Bach, Wasserlauf, Schleuse 10, 43, 7; 5, 83, 8.
kuvíd ind 1. mit betontem Conj. seltener Optat.: ob wohl, vielleicht dass, warum denn nicht, doch wohl, hoffentlich, sicherlich 8, 91, 4; 4, 51, 4; 1, 33, 1; 143, 6; 2, 16, 7; 35, 1. 2; 3, 42, 2. 4; 43, 5; 8, 75, 11; 80, 3; 10, 64, 12. *kuvid aṅgá* wohl sicher, ganz gewiss 8, 96, 10. 12; 2. mit betontem Indic. und *iti*: gewiss ist dass, so wahr als, darum weil, da doch 10, 119, 1 f., Śat. 1, 6, 3, 6. 8; 4, 6, 6, 5.
kuśiká m. Name des Vaters des Viśvâmitra, pl. das ganze Geschlecht, insbes. die Familie des Viśvâmitra 3, 30, 20; 53, 9; 26, 1.
kúha ind. wo? wohin? worin? 10, 129, 1.
kuhacidvíd wo immer befindlich (*kutracid vidyamânaḥ* S.) 7, 32, 19.
kū̆cid irgendwo, wo auch 9, 87, 8; 10, 4, 5; 93, 11.
kûcidarthín irgendwohin wollend, fortwollend, unstät 4, 7, 6.
kṛ 5, selten *8, 2* (*kṛtha*) und *1*, U., conj. *kṛṇávat*, imp. *kara*, 4, 33, 5; *káratâm* 1, 23, 6; aor. *ákar, kar, akarma, ákran*; 1 sg. Â. *akri*, 3 sg. *akṛta*, 3 pl. *akrata*; conj. aor. *kárasi, karati, káras, karat, karan, kárate* (7, 88, 1; 4, 16, 1); imp. *kṛdhi, kṛtám, kártana, kṛta*; redupl. aor. *acakrat*, p. nom. sg. *cakrán*; p. pf. *cakrâṇá*; inf. *kártos*; abs. *kṛtvī̆*; p. pr. *kṛtá* s. auch bes.: tun, machen 1. absol. a) handeln, schaffen, wirken 4, 4, 14; 7, 32, 8; (es) tun 8, 91, 4;

wirken durch (inst.) 4, 41, 10; arbeiten 2, 38, 4; wirken, praktizieren, einen (dat.) behandeln 10, 97, 22. Mit *jyók* s. d. b) erzeugen, p. *cakrát* der Erzeuger 10, 95, 12. 13. 2. mit acc. a) tun, machen, bewirken, verrichten, vollbringen, begehen 10, 10, 4; 1, 32, 1; 165, 7. 9. 10; 3, 30, 12; 48, 3; 6, 17, 13; 72, 1; 7, 18, 17; 86, 5; 8, 96, 2. 21; 100, 1. 6; 10, 10, 10; 109, 6. 7; mit *kárma, káraṇam* u. s. w. 9, 96, 11; 10, 54, 4; 55, 7; 7, 98, 5; 5, 31, 6. b) einem (loc. = dat.) etwas antun 10, 79, 6. c) bereiten, zubereiten, veranstalten 7, 24, 1; 10, 97, 5; 70, 8. 10; 45, 9; 7, 11, 4; 5, 28, 2. d) machen, schaffen, wirken, hervorbringen, herstellen, verfertigen, spez. dichten 3, 53, 10; 7, 33, 7; 98, 3; 4, 33, 5. 7. 8. 10; 1, 33, 8; 64, 5; 9, 96, 3; 10, 90, 15; 3, 53, 5; 30, 20; 31, 19; 7, 36, 2. 1, 165, 11 s. u. *bráhman*. e) veranlassen 7, 18, 11; 10, 125, 6; treiben, antreiben, *kṛtá* (= kl. *kalita*) 9, 3, 2; 6, 49, 8; 58, 3. f) machen, schaffen, bereiten, verschaffen, bringen 10, 51, 7; 18, 6; 52, 5; 5, 83, 3 d; 46, 4; 6, 47, 4. 12; 1, 89, 3; 10, 95, 1; 4, 50, 9; 51, 1; 24, 6a; 3, 18, 5; 5, 31, 1; 6, 75, 2. 18; 10, 18, 6; 160, 3; 167, 1; mit *uccā́* 1, 116, 22; schaffen, bestimmen 8, 96, 8; 1, 89, 9. g) schaffen, bestimmen zu, veranlassen, lassen, machen mit inf. 4, 13, 3; 1, 113, 9a; 116, 14; 10, 186, 2; 5, 83, 10; 7, 32, 9. 3. Â. sich machen, verdienen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen, bekommen 8, 14, 5; 3, 26, 8; 10, 154, 2; 1, 25, 15; 113, 9d; 3, 31, 9; 4, 38, 6; 8, 29, 9; 10, 62, 7; sich zulegen, entfalten 3, 53, 8; 55, 11; 4, 4, 1; 10, 113, 1. 4. mit speziellen Objekten: leisten 1, 69, 7; machen, halten 3, 30, 12; 10, 40, 2; üben 3, 30, 17; schliessen 10, 34, 14; 10, 14; antun 4, 4, 4; *tanvàm* wandeln, annehmen 3, 48, 4; verlauten lassen, ausstossen, erheben, hören lassen *vā́cam* 10, 34, 5; 7, 103, 8; Geschrei 6, 75, 7; *sā́ma* anstimmen 9, 96, 22; aufstecken *ketúm* 1, 113, 15 (vgl. *kṛtádhvaj* 7, 83, 2). Bei schallnachahmenden Wörtern 6, 75, 5. 5. In Verbindung mit Subst. auf *-â* (s. Pâṇ. 5, 4, 58 f.) *svadhvarā́ kṛ* zu gutem Opfer verhelfen 3, 6, 6; *kévalâ kṛ* für sich allein beanspruchen, sich aneignen 4, 25, 6. 6. opfern mit inst. und acc. 10, 159, 4. 7. es halten mit, sich verbünden mit 10, 138, 3. 8. mit 2 acc. a) machen zu 1, 23, 6; 82, 1; 116, 9. 10. 16; 165, 8; 2, 35, 1; 3, 30, 10; 31, 2. 6. 20; 43, 5; 53, 13; 4, 15, 10; 17, 13; 33, 3; 5, 31, 2. 11; 6, 28, 6; 47, 10. 15; 53, 10; 7, 18, 5; 32, 25; 42, 5; 7, 88, 1. 4; 8, 2, 3; 48, 6; 70, 3; 91, 4. 6. 7; 9, 96, 1; 10, 10, 5; 16, 1. 2. 6; 34, 12; 40, 13; 42, 7; 43, 8; 51, 5; 90, 12; 97, 2; 108, 9; 125, 5; 138, 6. b) Â. sich etwas zu etwas machen, gewinnen als 1, 33, 10; 4, 7, 11; 24, 3. 6d; 41, 2; 5, 58, 7; 7, 3, 1; 8, 77, 7; 10, 42, 4; 90, 8; 107, 7; 154, 2. c) jemandem etwas antun, anhaben 7, 18, 18; 88, 6. 9. mit *kím* in rhetorischer Frage a) absolut: was machen aus, verschlagen? 10, 48, 7. b) mit dat. was nützen? 3, 53, 14. c) mit inst. tun, machen mit, gebrauchen 10, 95, 2. d) mit acc. jemandem antun, anhaben, angehen, verschlagen (vgl. 8c) 8, 48, 3; 5, 2, 3; 30, 9; 10, 86, 3 (und zugleich 8c).

aram- a) fertig machen, zubereiten, zurüsten 1, 2, 1; 10, 51, 5; *áraṃkṛta* gerüstet, ausgestattet 10, 119, 13. b) mit dat. dienen, gehorchen 4, 33, 2; 7, 86, 7.

â- 1. P. ein Opfer veranstalten 4, 17, 18. 2. Â. a) zum Kommen bewegen, herbringen, gewinnen, zu sich rufen, einladen 1, 25, 5; 3, 32, 13; 1, 165, 14; 10, 40, 2. b) gewinnen, erbeuten 10, 156, 2.

upà- a) heimtreiben. b) abliefern,

übergeben, widmen. In doppeltem Sinn: 10, 127, 8; 1, 114, 9.
vyâ- sondern, verteilen 2, 38, 8.
samâ- bereiten, zustande bringen 5, 28, 3.
âviṣ- offenbaren, zum Vorschein bringen, enthüllen, auskramen, sehen lassen 4, 17, 3; 6, 17, 3; 8, 14, 8; 1, 124, 4; 5, 83, 3; s. v. a. ankünden 1, 116, 12; vernehmen lassen 9, 3, 5.
ni- herabsetzen, in üblen Ruf bringen, schlecht machen 3, 33, 8.
niṣ- Â., aor. *niḥ . . . askṛta,* ablösen 10, 127, 3; auswechseln 1, 92, 1; P. ausbessern, heilen 10, 97, 9.
pari- to dress, zurichten, zubereiten, p. pr. *páriṣkṛta* 8, 1, 26; ausstatten, schmücken 10, 107, 10.
pra- Â. a) ‚machen', sich aneignen, erbeuten 4, 17, 10. b) den Vortritt lassen, ehren 7, 36, 8; 53, 2 (= *puraskṛ* S.); 6, 21, 9 (nach S. = *abhimukhîkṛ*). c) aufstecken, entfalten 1, 124, 5.
mṛdhas- ausbleiben, fehlen 2, 18, 4; zurücksetzen, schneiden 7, 43, 3.
vi- *vikṛta* unfertig, halbgetan (S.) 2, 38, 6.
śrat- sein Wort geben für (acc.), garantieren 8, 75, 2.
sam- bereiten, schmücken, verschönern 3, 31, 12; 10, 82, 4.

kṛcchrá n. Beschwerde, Mühsal, Plage 10, 52, 4.

kṛcchreśrít (*śri*) nach M.: in Not aufgesucht; möglich auch: in Kasteiungen lebend 6, 75, 9.

kṛt *6* *kṛntá,* pf. *cakarta* schneiden.
vi- zerhauen, zerlegen 10, 79, 6.

kṛtá 1. getan 7, 18, 14; bereitet 3, 30, 2; bereit 1, 28, 2. 2. n. a) Tat 7, 98, 5. b) Name des höchsten Wurfes im Würfelspiel 10, 42, 9; 43, 5; pl. 10, 34, 6; 1, 100, 9 (Trümpfe); bildlich ‚der grosse Wurf' 8, 19, 10; 9, 97, 58; 5, 60, 1.

kṛ́tâ f. 2, 35, 5 dunkles Wort, vielleicht Mutter oder Mutterbrust.

kṛtnú = *kṛ́tvan* der die Mache kennt, alles machen kann, geschickt; Macher. Speziell: den höchsten Wurf tuend.

kṛtrima künstlich 2, 15, 8.

kṛ́tvas ind. mal 3, 18, 4.

kṛ́tvya 1. um den Sieg streitend, siegesgewiss 10, 49, 7; 9, 101, 2. 2. umstritten 1, 54, 6.

kṛntátra n. Sprung oder Fall in die Tiefe Kauṣ. Br. 26, 1; steile Höhe, Abgrund 10, 86, 20 (S. *araṇyam*); Śat. 12, 2, 3, 12 (hier neben *araṇya*).

kṛp I. *kṛpate* (= *klp*).
anu- Â. sich richten nach, folgen 1, 113, 10; sich fügen 8, 76, 11.
II. *kṛ́pate, kṛpaya,* a) barmen, flehen 1, 116, 14 (S. *stuvantam*); 9, 99, 4; 10, 98, 7; barmen um 10, 68, 10. b) sich erbarmen, mit gen. 4, 2, 18; 10, 24, 5.

kṛ́p f. Körper, Erscheinungsform 7, 3, 9.

kṛśá mager, abgezehrt, kraftlos, hungrig, krank 6, 28, 6; 2, 12, 6; 10, 40, 8 (nach S. hier event. npr.) 39, 3; 8, 75, 8; 10, 117, 3.

kṛ́śana n. Perle.

kṛśanấvat mit Perlen geschmückt 1, 126, 4.

kṛśanín wie das vor. 7, 18, 23.

kṛṣ I. *1* ziehen 5, 83, 7. Caus. aor. *acîkṛṣam* schleifen (tr.) 10, 119, 11.
II. *6* pflügen, bestellen 10, 34, 13. Intens. conj. *carkṛṣat,* erpflügen, erackern 1, 23, 15.

kṛṣí f. Ackerbau, Feld 10, 34, 13.

kṛṣṭí, f. Volk, Leute, Menschen 10, 119, 6; 8, 75, 10; 7, 26, 5; 6, 31, 1; 3, 43, 7; 53, 16; die gewöhnlichen Leute 1, 4, 6.

kṛṣṭiprấ, gen. sg. *-prás,* die Menschen (mit seinem Ruhm) erfüllend 4, 38, 9.

kṛṣṇá 1. schwarz, dunkel 3, 31, 21; 10, 16, 6; 3, 55, 11. 2. Name eines Dämons 4, 17, 14; 8, 96, 13. 14 (zugleich 1).

kṛṣṇávyathi schwarzen Strich, schwarze Spur habend 2, 4, 7.

kṛṣṇā́ f. Nacht 1, 113, 2. *kṛṣṇé* ist Ekaśeṣa = die dunkle und die helle s.v.a. Nacht und Tag 3, 31, 17; 4, 48, 3 (nach S. hier Himmel und Erde).
kṛṣṇiyá Sohn des Kṛṣṇa, patr. des Viśvaka 1, 116, 23.
kṝ l. *6 kirá,* ausschütten, ausgiessen 1, 32, 13; schleudern auf (*ádhi* mit loc.) 4, 38, 7.
II. nur intens. *carkarmi, carkirâma, carkiran* und aor. *akârişam,* hierher auch wohl *krâṇá* (s. d.): rühmen, lobend sprechen von (gen.) 8, 55, 5; 4, 39, 1. 2. 6.
kḷp *1* Â. s'arranger, sich verständigen, vertragen, teilen mit 1, 170, 2; Ait. Br. 6, 15, 11; sich richten nach (inst.) ṚV. 10, 130, 5. 6. Caus. arranger, besorgen 10, 10, 12; ordnen, richten 10, 18, 5; anordnen, verteilen, teilen 10, 90, 14; AV. 9, 4, 14; richtig einteilen, einhalten ṚV. 10, 2, 3; richten, ausrichten 10, 52, 4; herrichten, bereiten 10, 86, 21.
vi- caus. verteilen, teilen 10, 90, 11.
kéta (*cit*) m. Gedanke, Absicht 7, 18, 25; Begehr, Verlangen, Wunsch nach (gen.) 1, 33, 1; 2, 38, 5; 10, 95, 5; Erwartung, Hoffnung 1, 55, 7; 24, 12.
ketú (*cit*) m. a) Zeichen, Abzeichen, Erkennungszeichen, Wahrzeichen, Feldzeichen, Banner, Signal, Fanal, Vorzeichen, Vorbote, Himmelszeichen, Lichtstrahl 5, 11, 3; 10, 45, 6 (oder b); 1, 124, 5. 11; 113, 15; 4, 7, 4; 3, 55, 2; 1, 113, 19; 5, 11, 2; 7, 78, 1; 1, 24, 7. Die als Rosse gedachten Strahlen der Sonne 1, 50, 1. 3. b) Bannerträger, Anführer 10, 159, 2; 8, 96, 4 (oder c). c) standard, Muster, Ideal 5, 34, 9.
ketumát Signale , Zeichen gebend oder überh. vernehmbar, verständlich (S.) adv. 6, 47, 31.
kévala, nom. pl. *kévale,* allein gehörig (mit gen. oder dat.), alleinig, ausschliesslich, einzig 7, 98, 5; 10, 51, 8; 54, 5; 4, 25, 7; 10, 138, 6; s. *kṛ* 5).
keśín (*kéśa*) mähnig, behaart; subst. Ross 1, 82, 6; 3, 6, 6; 8, 1, 24.
kókayâtu m. ein Kobold in Gestalt des Wolfs oder des Cakravâka (S.) 7, 104, 22.
kóśa m. Gefäss, Behälter; Eimer, Schöpfeimer, Kufe 3, 32, 15; 5, 83, 8; 2, 16, 5; 9, 96, 20; 10, 42, 2; 4, 17, 16; 8, 2, 8; Geldkasten, Schatzkasten 6, 47, 23.
kóśayî f. Geldkasten 6, 47, 22.
krakṣ *1* Â. wüten, tosen 8, 76, 11 (S. *vi-likh*).
krátu (in 7, 62, 1 mit *kṛ* zusammengebracht) m. = *saṃkalpa* Vaij.: geistiges Vermögen, treibende innere Kraft; Gedanke, Sinn, Herz, Gesinnung, νοῦς 9, 107, 3; 10, 64, 2; 5, 85, 2; 1, 89, 1; 10, 31, 2; 7, 89, 3; 10, 95, 3. Insbes. a) das Vermögen des Wollens, Wille, Wunsch, Absicht, Vorsatz, Ratschluss 7, 11, 4; 3, 10; 9, 72, 5; 5, 32, 5; 10, 83, 5; *krátvâ ná, krátubhir ná* wie , ganz nach Wunsch, wie mit Absicht (Fleiss) 7, 61, 2; 10, 95, 9; 4, 28, 3. Willenskraft, Tatendrang, Mut, Herz 1, 81, 4; 2, 12, 1 (oder b); 6, 40, 2; 5, 31, 11; *krátvâ vaś* ernstlich, gern wollen 1, 165, 7; 8, 61, 4; 66, 4. b) das Vermögen der Erkenntnis, Einsicht, Klugheit, Verstand, Bedacht, Besonnenheit; Geistesgaben 1, 2, 8; 2, 16, 2; 8, 96, 3; 1, 69, 1; 73, 2; 3, 9, 6; 4, 33, 9; 3, 6, 5; 6, 17, 6; 8, 102, 8. Weisheit, Belehrung, Rat 1, 64, 13; *krátum â-bhṛ, bhṛ* Rat, Ratschläge, Lehren geben, raten 5, 35, 1; 7, 32, 26; 10, 30, 12; 2, 16, 4; Erleuchtung 8, 70, 13; s. *bhadrá.* c) Seele von (gen.) 1, 17, 5; 3, 11, 6; 6, 9, 5; 10, 159, 2.
kratuprấ (s. 9, 72, 5) den Wunsch erfüllend, dem Wunsch entsprechend, 10, 100, 12.
krátumat 1. animosus, beherzt, willensstark, mutig 10, 113, 1. 2. verständig, sinnvoll, sinnig 4, 41, 1.

kratûya den. sinnen auf, trachten nach (loc.) 4, 24, 4; sinnen 10, 64, 2.

krand 1, lärmen, brausen, brüllen, wiehern; prasseln 9, 96, 22; 1, 163, 1; 3, 26, 3; 10, 45, 4; schreien, wehklagen um (dat.) 10, 95, 13. Causat. (aor. *acikradat*) 1. brausen machen 1, 54, 1. 2. = primit. brüllen, brausen 7, 36, 3; 9, 96, 24; schreien 8, 100, 5. Intens., p. praes. *kánikradat,* laut brüllen, schreien, tosen, brausen 4, 50, 5; 5, 83, 1. 9; 9, 3, 7; 96, 20.

accha- caus. brüllen, schreien nach 4, 24, 8.

abhi- herbrüllen 5, 83, 7.

ava- herabbrüllen 5, 58, 6.

â- caus. zubrüllen 6, 47, 30.

krandanú das Brausen, Schall 7, 42, 1.

krándas (*krand*) n. 1. Schlachthaufe, Heer, du. 2, 12, 8; sg. Schlacht 10, 38, 1. 2. du. Himmel und Erde (S.) 10, 121, 6; vgl. 10, 65, 5.

kram 1, krâma und *krama,* aor. *ákramuḥ, akramiṣam, cákramanta,* schreiten. Intens. 2 pl. conj. *caṅkramata:* to romp, sich tollen, ausgelassen sein (vor Freude) 8, 55. 4.

ati- übersteigen 10, 97, 10.

ava- niedertreten 6, 75, 7; unterkriegen, besiegen 7, 32, 27.

upa- Â. herkommen 8, 1, 4.

pari- umwandeln 4, 15, 3.

pra- forteilen, vorwärtseilen, fliessen 2, 19, 2; 10, 75, 1; davonlaufen, -gehen, verschwinden 10, 138, 5; 95, 2.

vi- 1. Â. ausschreiten, Schritte machen 4, 18, 11; 1, 154, 1; 8, 100, 12; 29, 7. 2. P. auseinandergehen, sich verteilen, sich entfalten zu (*abhí*) 10, 90, 4.

kravyavâhana das Fleisch (der Leichen) fortschaffend 10, 16, 11.

kravyâd (*kravya* + *ad*) Fleischfresser 7, 104, 2; Bez. des Leichenfeuers 10, 16, 9.

krâṇá (p. aor. von *kṛ, carkarmi* und wie die synonymen *stávâna, gṛṇâná, huvâná* bald akt., bald pass.; nach Yâska = *kurvâṇa*) 1. preisend, lobend, rühmend 1, 132, 2; 10, 132, 2; Cit. bei Yâska 4, 19; gerühmt, gepriesen, dessen man lobend gedenkt 1, 134, 2; 10, 92, 6. 2. *krâṇâ* f. Preis, Lob, Beifall 1, 139, 1; meist inst. *krâṇâ* unter , durch -, mit Preis, Lobeserhebung, Beifall 1, 58, 3; 5, 7, 8; 10, 2; 9, 86, 19; 102, 1.

krî 9 kaufen, mieten 4, 24, 10.

krîḍ 1 P., spielen, scherzen, sich tummeln, tollen 10, 34, 8; 79, 6; 9, 96, 21; vergnügt sein 4, 4, 9.

pra- zu spielen beginnen 4, 41, 11.

krîḷí spielend, neckend 10, 95, 9.

krudh 4 zürnen; p. pr. *kruddhá* zornig 10, 43, 8. Caus., aor. *ácukrudhat, cukrudhâma,* erzürnen, reizen 2, 33, 4; 5, 34, 7; 8, 1, 20.

krúmu Name eines Flusses 10, 75, 6.

kruś 1, aor. *ákrukṣat,* kreischen, um Hilfe schreien 10, 146, 4.

anu- nachschreien 4, 38, 5.

kvà ind. wo? wohin? In rhetorischer Frage s. v. a. verschwunden, zu Ende 10, 86, 22; mit *bhû* 7, 88, 5. Mit *as:* wo war, wo blieb? 1, 165, 6.

kṣatrá n. Herrschaft, Herrschergewalt, Macht, Oberbefehl 1, 113, 6; 5, 34, 9; 10, 18, 9; 4, 17, 1; pl. 4, 4, 8. Konkret das Reich 7, 18, 25.

kṣatraśrî Zierde des Fürstenstandes 1, 25, 5; 6, 26, 8.

kṣatríya m. Mitglied der zweiten Kaste, Adeliger, Fürst 10, 109, 3; n. Herrscherwürde 7, 104, 13.

kṣad 1 Â., p. pf. *cakṣadâná* 1. kredenzen, vorkosten, zuerst kosten (die Tätigkeit des *kṣattṛ,* des Mundschenks und Vorschneiders) 1, 25, 17. 2. zum besten geben, auftischen, vorsetzen, traktieren 1, 116, 16; 117, 18; Ait. Br. 1, 15, 6. 3. teilen mit (inst.) 10, 79, 7.

kṣan s. *ghas.*

kṣáp f. Nacht.

kṣápâvat m. Hüter, Beschützer 3, 55, 17.

kṣam *1* Â., opt. pf. *cakṣamîthâḥ*, geduldig sein.
abhi- mildherzig sein gegen (acc.) 2, 33, 7.
kṣám f., loc. *kṣámi,* Erde 1, 25, 18; 10, 10, 1; pl. *kṣā̆maḥ* von den drei Erden (2,27,8; 7,87,5; 8,41,9) 8,70,4.
kṣámya im Erdboden befindlich 2, 14, 11.
kṣáya (*kṣi*) m. Wohnung, Haus, Opferhaus 8, 2, 7.
kṣayádvîra Männer beherrschend 1, 125, 3.
kṣar *1* P. fliessen, strömen 1, 33, 11; 116, 9.
upa- jemandem (acc.) zuströmen, reichlich fliessen 1, 125, 4.
abhisam- zusammenströmen, sich ergiessen in 10, 43, 7.
kṣà *4* anbrennen (intr.). Caus. *kṣàpayati,* aor. *cikṣipaḥ* versengen, verbrennen 10, 16, 1 (S. zu *kṣip*).
kṣā̆ f. Erde, Boden 3, 32, 11; 4, 17, 1; 7, 18, 16; *kṣā̆m pra-khâd* ins Gras beissen 1, 158, 4.
kṣā̆man n. Erde, Erdboden 10, 45, 4.
kṣi I. *1* herrschen über (gen.), gebieten, Macht haben 1, 32, 15.
II. *2* wohnen, hausen, weilen, sich befinden 4, 50, 8; 7, 88, 7; 1, 126, 1; 2, 12, 11; 10, 51, 5. Insbes. a) ruhig wohnen, behaglich wohnen, im Glück sitzen 4, 17, 13; 5, 37, 4; 7, 32, 9. b) zu Hause sein, bleiben 4, 25, 8. c) mit dem Nebenbegriff des Untätigzuhausebleibens 7, 18, 2. d) ruhen, ausruhen, untätig sein 3, 55, 4. e) ruhen, liegen 10, 40, 11. f) daliegen 2, 11, 5; 3, 30, 8. g) unbeweglich, fest bleiben 3, 55, 7. h) mit *kvà* verschwunden sein 10, 51, 2.
â- erwerben, besitzen 1, 64, 13.
upa- 1. bewohnen 1, 73, 3; 3, 55, 21. 2. leben von, bestehen durch 10, 125, 4.
sam- to cohabit, συνοικέω, sich vermählen mit, beiwohnen 9, 72, 3.
III. *9*, verderben, hinraffen, töten 6, 75, 7.

kṣití f. 1. Wohnsitz 1, 73, 4; 7, 88, 7. 2. pl. Bewohner, Einwohner; Völker, Untertanen; Menschen, Leute 4, 24, 4; 38, 5; 5, 37, 4; 1, 33, 6; 3, 18, 1; 7, 98, 1.
kṣip *6*, werfen, schiessen.
abhi- peitschen 5, 83, 3.
kṣip und *kṣipâ* f. pl. Finger.
kṣîrá n. Milch.
kṣîrapàká in Milch gekocht.
kṣud *1* Â. wogen, fluten 5, 58, 6.
kṣúdh f. Hunger.
kṣétra (*kṣi* II.) n. Grund und Boden, Wohnsitz, Feld 3, 31, 15; Land, Gegend 6, 47, 20; 10, 33, 6.
kṣetrajeṣá Landeroberung.
kṣetrâsā̆ (Pp. *kṣetra'sā̆*) Länder gewinnend 4, 38, 1.
kṣepnú (*kṣip*) Jäger oder Bogen 10, 51, 6.
kṣéma (*kṣi* II.) m. Ruhe, Behaglichkeit, Friede, Sicherheit; insbes. der sichere, behagliche Genuss des Besitzes 5, 37, 5; 7, 86, 8.
kṣemaya denom. es jemandem (acc.) behaglich machen 4, 33, 10.
kṣoṇî und *-i* f. 1. Fluss, Flut, Woge 1, 54, 1; 10, 22, 9; 2, 34, 13. 2. Flussgöttin, Nymphe, Nixe 10, 95, 9 (S. *vâcaḥ*). 3. du. Bez. für Himmel und Erde 2, 16, 3.
kṣódas (*kṣud*) n. Flut, Wassermasse 7, 95, 1; 6, 17, 12.
kṣmā̆ f. Erdboden 5, 84, 3.

kh.

khá n. a) Loch, Nabenloch 8, 77, 3; 91, 7. b) Oeffnung, Quelle, Schleuse 2, 15, 3; 5, 32, 1.
khajakṛ́t Streit anfangend, streitbar.
khadirá m. Name eines Baumes.
khan *1*, p. pr. *khâtá,* graben, ausgraben 4, 50, 3; 10, 97, 20.
khanitṛ́ m. (Wurzel)gräber 10, 97, 20.
khanitrima gegraben, durch Graben entstanden 7, 49, 2.
khargálâ f. Eule 7, 104, 17.
khálu ind. doch, bitte! 10, 34, 14.
khâd *1* P. fressen, abfressen, abreissen 1, 64, 7.

pra- beissen, fressen 1, 158, 4.
khâdí m. Hand- und Fussspange der Marut.
khâdihasta Spangen an der Hand tragend.
khid 6 zwängen, drücken.
â- abpressen, abzwacken, abnehmen 4, 25, 7.
sam- festschnüren, einzwängen 8, 77, 3.
khidrá Druck, Schwere 5, 84, 1.
khilyá m. unbebautes Land, Grasland, Weideland, Fenne 6, 28, 2.
khédâ f. Seil (S.) 8, 77, 3.
khelá m. npr. (eines Königs nach S.) 1, 116, 15.
khyâ 2 P., nur im aor. *akhyat* und pf.
ati- übersehen, vernachlässigen, leer ausgehen lassen 1, 4, 3; 8, 73, 15.
antar- hineinschauen, ergründen, entdecken 1, 81, 9; 5, 30, 9.
abhi- sehen, betrachten, bemerken, wahrnehmen 1, 155, 5; 4, 24, 8; vor Augen sehen, erfahren 7, 86, 2.
â- zählen 4, 2, 18.
pari- 1. Umschau halten, aufpassen 10, 10, 2. 2. übersehen, meiden, vergessen, mit gen. 5, 65, 6; 7, 36, 7.
pra- sehen, sehend werden 8, 79, 2.
prati- entgegensehen, erwarten 4, 13, 1.
vi- 1. durchschauen, überblicken, beschauen, überwachen, Ausschau (Umschau) halten 9, 101, 7; 1, 35, 5; 7, 13, 3 (beide Male zugleich 3); 10, 127, 1 (zugleich 2). 2. aufblicken = aufleuchten, blinken, aufblitzen, von Uṣas, Agni 1, 123, 2; 46, 10; 10, 45, 4. 3. durchblicken, hindurchschimmern, erleuchten, bestrahlen 5, 81, 2; 10, 189, 2; 1, 35, 7. 8. 4. erblicken 8, 55, 1. 5. ans Licht (zum Vorschein) bringen 1, 113, 4. 6. ausersehen, aussuchen 3, 31, 12.
sam- Â. mitzählen, mitgerechnet werden zu (inst.) 9, 61, 7.

g.

gáṅgâ f. Ganges.
gaṇá m. Reihe, Zug, Geschwader, Schar, Truppe, bes. der Marut, Gefolge 1, 64, 12; 9, 96, 17. 4, 50, 5; 10, 34, 12. Vom Sängerchor 6, 40, 1.
gaṇaśrî oder *-śri*, inst. pl. *-śrîbhiḥ*, nach S. in Scharen gehend (*śri*); eher zu *śrî*: die Zierde unter den Scharen, oder Bv.: deren Schönheit die Schar ist, eine schöne Schar bildend 1, 64, 9; 8, 23, 4 (von den Flammen des Agni).
gatâsu (*ásu*) entseelt 10, 18, 8.
gadh 4 (*miśrîbhâvakarmâ* Nir. 5, 15).
â- an sich drücken (beim Liebesgenuss), herzen 1, 126, 6.
pari- umarmen 1, 126, 6.
gádhya (nach Nir. 5, 15 von *gadh* = *grah*; s. v. a. *grâhya, prâpya* S. zu 4, 16, 11. 16; 6, 26, 2). Eher zu *gadhâ* ‚Wagenverdeck', also: bis zum Wagenverdeck reichend, Lastwagen füllend. Meist Attribut von *vâja*, in 4, 38, 4 ist ein ähnlicher Begriff zu supplieren.
gántṛ kommend zu (acc.), zu kommen pflegend 3, 26, 6.
gandharvá m. Name eines himmlischen Wesens oder einer ganzen Klasse derselben, sg. 1, 163, 2. Der Sonnengott 8, 1, 11; 77, 5; 10, 10, 4.
gandhâri = *gândhâri* (*gândhâra*) Name eines Volkes 1, 126, 7.
gábhasti, oft du. (Naigh. 2, 4) Vorderarm, Hand 1, 64, 10; 82, 6.
gábhastipûta mit den Händen gereinigt 2, 14, 8 (vgl. 9, 71, 3; 20, 6).
gabhîrá tief, unergründlich, geheimnisvoll 3, 32, 16; 10, 108, 4; 129, 1; 7, 33, 8; 4, 23, 10; unerschöpflich 7, 32, 6; tiefsinnig, ernst 6, 75, 9.
gabhîrávepas dessen Rede geheimnisvoll ist 1, 35, 7.
gam 1 gaccha, aor. *agan, aganma, agman, ágmata*, conj. *gamat, gámâmahai*, imp. *gahi, gantu, gatam; gameyam*; 2. 3 sg. *ajagan, ájagantana; agasmahi*; prec. 3 sg. *gamyâḥ* 1, 163, 13; pf. opt. *jagamyât*, p. *jaganvân*; inf. *gántoḥ, gántavâ u*;

abs. *gatvā̆ya, gatvī̆.* 1. gehen, fortgehen 6, 75, 16; 8, 100, 10; 10, 10, 1; ausziehen, in den Kampf ziehen 4, 38, 4. 2. kommen, gelangen 8, 1, 27; 48, 11. 3. mit acc. gehen auf (in, zu), sich begeben in, ziehen in, kommen zu, gelangen zu, erreichen, erlangen 4, 41, 5. 8; 24, 3; 3, 9, 2; 10, 16, 9; 95, 14; 40, 14; 86, 22; 7, 89, 1; 3, 33, 3; 7, 88, 2. 5; 1, 163, 13; 7, 18, 9; 8, 100, 8; 7, 32, 11; 8, 79, 5; 48, 3; 1, 89, 9; 116, 25; 5, 56, 2; eingehen in, fahren in 10, 16, 2. 3; begegnen 7, 18, 7. 4. mit loc. kommen in 1, 32, 14; gelangen zu, unter 7, 32, 10; 1, 1, 4; 125, 5; 10, 86, 12. 5. verfahren, handeln 7, 89, 3. 6. *gatá* begangen, betreten 7, 58, 3.

adhi- gedenken, berücksichtigen mit gen. 9, 72, 9.

anu- nachkommen, erreichen 4, 33, 6.

api- gelangen zu (unter), eingehen 10, 154, 1.

abhi- herankommen, nahekommen 10, 146, 5.

ava- hinab-, eingehen, sich begeben, ziehen in 1, 32, 2; 6, 75, 5; 10, 86, 10; besuchen 10, 40, 3.

â- 1. herkommen, kommen 1, 1, 5; 89, 7; 10, 167, 2; 3, 31, 18; 5, 31, 12; 46, 6; 78, 1. 4; 7, 18, 4; 32, 1; 8, 82, 2; 10, 108, 3. 8. 9. Zeitlich: 10, 10, 10; 7, 103, 3. 2. a) mit acc. kommen zu, gelangen, sich begeben 5, 56, 2; 46, 5; 8, 1, 27; 10, 108, 7; 6, 47, 20; 7, 33, 14; 8, 74, 4; kommen über 10, 10, 7; sich begeben in 3, 31, 14. b) mit loc. kommen zu 10, 167, 4. 3. kommen, eintreffen, erfolgen 10, 40, 12. 4. herkommen, entstehen 10, 45, 2. 5. heimkehren 6, 28, 1. Intens. *ā̆ ganîganti:* zögernd (oder: wiederholt) sich nähern 6, 75, 3.

â-â dicht herankommen 8, 1, 16; 82, 4.

upâ- herbeikommen 1, 4, 2.

ud- heraustreten aus (abl.) in (acc.) 1, 50, 10.

upa- herbeikommen 10, 160, 5; kommen zu, nahen, besuchen 4, 41, 9; sich begeben, gelangen in 1, 158, 3.

â-upa- herkommen 8, 102, 9.

ni- a) heimsuchen 10, 10, 11. b) besuchen, beiwohnen 10, 10, 12.

parâ- fortgehen 10, 97, 21.

pari- umgehen, einholen, stellen 2, 15, 4.

pra- vordringen, kommen 10, 42, 8 (s. *pra-gâ*).

sam- A. zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen 10, 97, 6; 10, 82, 6; coire mit inst. 8, 91, 4; teilhaft werden, wiederbekommen 1, 23, 23; 10, 16, 5; P. sich gesellen, in Gesellschaft von (inst.) sein 10, 16, 14. — *saṃgátya* vereint 10, 97, 21.

gambhîrávepas = *gabhîrávepas.*

gáya m. Haus, Hausstand, Eigentum 7, 18, 13; 32, 7 (= *apatyam, dhanam, gṛham* Naigh. 2, 2. 10; 3, 4).

gárta m. Vertiefung, Wagenkasten.

gartasád im Wagenkasten sitzend 2, 33, 11.

gartârúh das Tribunal besteigend, vor Gericht erscheinend (so nach S.s wahrscheinlicherer Erklärung) 1, 124, 7.

gardabhá m. Esel 3, 53, 23.

gárbha m. 1. Leibesfrucht, Kind; Spross, Keim 5, 58, 7; 78, 7; 2, 35, 13; 10, 45, 6; 79, 4; 82, 5; 121, 7; 5, 83, 1. 7. Bildl. s. v. a. Inhalt 3, 31, 7. 2. Mutterleib, Schoss 10, 10, 5; 3, 31, 2. 3; überh. Bauch 6, 47, 28. 3. der feine Leib AV. 11, 4, 20.

gálda geilend, inbrünstig 8, 1, 20; anschwellend Cit. bei Yâska 6, 24.

gávâśir mit Milch gemischt 3, 32, 2.

gavíṣ (*gó*+*iṣ*) Rinder begehrend 4, 41, 7.

gaviṣá Rinder begehrend, auf Rinderraub ausziehend, streitend 4, 13, 2.

gáviṣṭi f. 1. das Suchen der geraubten oder verlorenen Rinder, bes. im Paṇimythos 3, 47, 4; Kriegszug, Beutezug, Kampf (Wettkampf) um

die Rinder, überh. Kampf, Streit 1,36,8; 91,23; 5,63,5; 6,31,3; 47,20; 59,7; 8,24,5; 9,76,2; 10,102,2; 147,2. 2. Rindererwerb, Erwerb 8,75,11; 9,108,10.

gávya (*gó*) 1. aus Kühen bestehend, Kühe enthaltend 3,32,16; 6,17,1. 2. n. Kuhherde, Vieh 1,126,3; 5,34,8.

gavyá (*gó*) 1. in Kühen bestehend 5,79,7. 2. n. pl. Milch 8,1,17.

gavyát (p. eines den. *gavya*) a) Rinder begehrend 1,33,1; 3,31,9; 10,160,5. b) Rinder erbeuten wollend, raublustig, einen Beutezug unternehmend, kampflustig, begierig 3,33,11; 4,17,16; 7,32,23; 8,2,35; 9,96,1 (und zugleich: nach Kühen = Milch verlangend); 7,83,1.

gavyã inst. aus Verlangen nach Kühen, um Rinder zu gewinnen 7,18,7.

gavyú Rinder erbeuten wollend, einen Beutezug machend, streitlustig 3,33,12; 4,23,10; 7,18,14.

gávyûti f. 1. Weidegang, Trift, Viehweg 1,25,16. 2. überh. Weg, Strasse 10,14,2. 3. Weideplatz = Tummelplatz, Platz 10,80,6 (S. *mârga*). 4. ein bestimmtes Wegemass.

gah (nach den Komm. = *grah*), intens. *jáṅgahe*, festhalten 1,126,6.

abhivi- intens. Â. zerlegt , verteilt werden AV. 5,19,4.

gáhana undurchdringlich, unergründlich 10,129,1.

gâ (die fehlenden Formen von *i* bildend, im Veda auch selbständige Wz.) *3 jígâti*; aor. *agât*: gehen, fortgehen 10,108,9; 7,78,3; sich in Bewegung setzen, kommen 1,2,3; gelangen zu 3,31,1.

accha- auf etwas zugehen 3,31,6.

antar- ausschliessen, beseitigen 3,31,21.

abhi- losgehen auf 1,33,13.

â- 1. kommen, erscheinen 1,35,8; 113,1.2; 124,4; 2,38,3; 3,30,13; 53,8; 10,33,1; 107,1; zukommen, zuteil werden 2,38,11. 2. betreten 1,167,5; aufsuchen, beziehen 2,38,8. 3. heimkehren, zurückkehren 2,38,6; 1,113,16.

anvâ- hinterdreinkommen, folgen 1,126,3.

ud- aufgehen 1,50,13; 10,159,1.

nir- heraus-, zum Vorschein kommen 7,3,9.

parâ- fort-, weitergehen 3,53,2.

pari- 1. umgehen, übergehen, verschonen 2,33,14. 2. sich tummeln in (loc. und acc.) 9,96,9.

pra- vordringen, gelangen 8,48,2 (s. *antár* 1 und *pra-gam* 10,42,8); sich aufmachen 7,104,17.

apapra- fortgehen 1,113,16.

upapra- kommen, hingehen 1,163,12.13.

gâtú (*gâ*) m., selten f. 1. Weg, Gang, Bahn 9,96,15; 3,4,4; Bett der Flüsse 6,30,3; Bahn, Weg zu (dat.) 3,31,9. *gâtúm îr, â-îr, vid* Raum geben, stattgeben; guten Fortgang schaffen, guten Ausgang, Erfolg, Glück bringen 4,4,6; 10,122,2; 9,96,10. Personif. der Erfolg, das Glück 5,32,10 (S. *bhûmi*). 2. Wandel, geschäftiges Treiben, Verkehr, Leben, Tageslauf; Zeit 4,51,1; 10,20,4; 3,31,15.

gãtra n. Glied 8,48,9.

gâthá (*gai*) m. Gesang, gesungenes Lied 1,167,6.

gâthásravas dessen Ruhm in Gesängen lebt 8,2,38.

gâdhá 1. untief, seicht 7,18,5 (oder 2). 2. n. Untiefe 8,70,8; Furt 6,24,8; übertr. sicherer Grund, fester Boden 10,113,10.

gândharvá, f. *gãndharvî*, von Gandharva (dem Urvater des Sehers AV. 2,1,2–3) stammend 10,80,6 (gemeint ist die Regel der Dichtkunst). Nach Naigh. 1,11 ist *gãndharvî* = *vâk*.

gâyatrá (*gai*) 1. m. Sänger 8,1,7. 2. n. sangbares Lied, Gesang 8,1,8; 2,14.

gâyatrávepas die Gesangesgabe leihend 8, 1, 10.

gâh 1 Â. eintauchen, untertauchen.

ati- (= *atikramya gam* S.) hinübersetzen über, überschreiten, passieren, überstehen, entgehen Âp.Śr. 10, 19, 9; ṚV. 9, 67, 20; 2, 7, 3; 9, 86, 26.

vi- tauchen, untertauchen in 9, 3, 6.

gir (*gṛ̂*) f. Wort, Rede 10, 33, 6; bes. Dichterwort, Gedicht, Lied, Loblied, oft pl.

giri m. Berg; pl. Gebirge 7, 95, 2.

giriṣṭhā̃ (*sthâ*) auf dem Berg, im Gebirge befindlich (gewachsen).

girvaṇas Lieder begehrend, Liederfreund.

girvâhas dessen Zugtiere oder Fuhrwerk die Lieder sind 8, 96, 10.

gup schützen p. pr. *gupitá* 10, 109, 3; wahren, einhalten, festhalten 7, 103, 9.

gur 6 loben; p. pr. *gûrtá* gelobt, gepriesen, löblich 4, 19, 8; sup. *gûrtátama* 1, 167, 1.

apa- ausholen (zum Schlag) 5, 32, 6.

gurú gravis.

guh 1 gū̃hati, aor. *aghukṣat:* verbergen, bedecken, verdecken, verhüllen, beseitigen 10, 108, 4; 5, 63, 4; 4, 51, 9. p. pr. *gûḷhá* verborgen, umhüllt, verhüllt 8, 96, 16; 10, 129, 3; 5, 40, 6.

apa- verbergen, verhüllen, unkenntlich machen 7, 104, 17; verstecken, versenken, versteckt halten 1, 116, 11; 23, 14; beseitigen, verschwinden lassen 5, 40, 8.

ni- verstecken 10, 108, 11.

guhádavadya was den Makel verdeckt, die Schande zudeckt, vom Reichtum 2, 19, 5; vgl. *avadyagohana* 1, 34, 3.

gúhâ ind. 1. versteckt, im Versteck, verborgen, geheim 8, 14, 8; 10, 54, 5; 45, 2; verhüllt 1, 167, 3. Mit *dhâ, ni-dhâ* in ein Versteck bringen, verstecken, verbergen 4, 7, 6; 5, 11, 6; 10, 79, 2; 1, 23, 14. 2. unbekannt, unbeachtet: *gúhâ kṛ* obscurare, unbekannt, nicht beachtet, vergessen machen 2, 12, 4.

gúhya 1. a) zu verbergen, geheim zu halten: *nā̃ma* Geheimname 9, 96, 16; 10, 55, 1 (vgl. 10, 45, 2). b) verborgen, versteckt 7, 103, 8; unsichtbar, geheimnisvoll 3, 55, 15; 1, 163, 3. 2. n. Versteck und zugleich Schoss oder Brust der Mutter 10, 79, 3.

gṛ̂tsa gereift, gewiegt, erfahren, verständig 3, 48, 3; 7, 86, 7.

gṛtsamadá m. np. eines Ṛṣi., pl. (nur dieser) seine Familie oder plur. majest.

gṛdh 4, aor. *ágṛdhat,* kampfbegierig sein, herausfordern 4, 38, 3; begehren, trachten nach, es absehen auf (loc.) 10, 34, 4.

gṛ̂dhra m. Geier 9, 96, 6.

gṛ̂dhrayâtu m. ein Kobold in Geiergestalt 7, 104, 22.

gṛhá m. Haus, Wohnung 10, 119, 13; pl. Gemächer 10, 18, 12; Haus 3, 53, 20; 10, 86, 20. *gṛhámgṛham* zu jedem Haus 1, 124, 11; 8, 91, 2.

gṛhápati m. Hausherr, Hausvater.

gṛ̂ I. *9* U. *gṛṇâti,* 3 sg. Â. *gṛṇé* 8, 70, 1; 1 sg. Â. *gṛṇîṣé:* rühmen, loben, preisen, lobsingen, feiern, anrufen 7, 18, 24; 26, 5; 5, 34, 9; 8, 102, 12; 1, 64, 12; Â. im pass. Sinn 8, 70, 1; p. *gṛṇâná* pass. 1, 35, 10; 2, 15, 8; 4, 17, 18. 21; 6, 17, 1; 10, 138, 4; 147, 5; anstimmen, sprechen 8, 75, 10. p. praes. *gṛṇát* Lobsänger, Lobredner, Sprecher 7, 3, 10; 4, 17, 5; 6, 40, 1.

abhi- beloben, anerkennen 3, 6, 10.

prati- antworten (mit dem *pratigara,* dem Responsorium) 3, 53, 3.

sam- verabreden, schliessen 4, 25, 7.

II. *6 giráti,* pf. *jagâra;* aor. *garan, gârît:* verschlingen, verzehren 1, 158, 5; 10, 55, 5. Caus., aor. *ajîgar,* verzehren 1, 163, 7.

ava- intens. *jalgulaḥ,* hinunterschlucken, gierig trinken (mit gen.) 1, 28, 1.

ni- verschlingen 5,40,7.

gehyà n. Hausrat (S.), Hausstand 3,30,7.

gai 1, meist P., aor. *agâsiṣuḥ, 2* pl. imp. *gâtá* 8,2,38; pass. *gîyate,* p. pr. *gîta:* singen 1,167,6; lobsingen mit dat. 1,4,10; besingen (acc.) 8,2,38.

abhi- besingen, ansingen, anlocken, incantare 9,96,23.

pra- anstimmen, den Gesang beginnen, einstimmen 8,1,7; 6,40,1.

abhipra- besingen 1,5,1.

gó, gen. pl. auch *gónâm,* 1. m. Rind, Stier 1,33,15; 3,53,17; 6,27,7.8; f. Kuh 1,161,10; 4,33,4; pl. Rinder, Kühe 1,124,5; 126,5; 7,18,2; 36,1; 98,6; sg. kollektiv 3,30,10; 7,18,22. Die zur Somabereitung gemolkene Kuh 10,42,2. — *góṣu* prägn. um die Kühe, im Kampf um die Rinder, im Kampf 5,34,8; 6,35,2; 7,32,16 (= *yudhí* 8,45,21); 8,5,26; 75,7; 9,16,6; 62,19; *góṣu gam* in den Kampf ziehen, auf die Kühe losgehen 1,83,1; 2,25,4; 4,38,4; 5,45,9; 8,71,5; 9,86,12. 2. *padám góḥ* der Platz der Kuh ist a) der Opferplatz, die heilige Stätte, wo die Kuh für das Opfer gemolken oder als Dakṣiṇâ verdient wird (vgl. auch 3) 1,158,2; 3,55,1. b) das Kampffeld oder die Rennbahn, wo die Kühe erbeutet oder gewonnen werden (vgl. 10,102,5.8); 1,163,7. 3. Meton. die milchende Kuh als Bild für die dem Sänger erwiesene Freigebigkeit, die Dakṣiṇâ (vgl. 2,11,21) 4,41,5; 10,133,7. Daher 4. Dichterwort, Loblied, das zugleich als die lockende Kuh gedacht wurde, die den Stier Indra herbeilockt (s. den Vergleich in 4,41,5b), resp. mit dem wirklichen L o c k r u f der zur Somamischung gemolkenen Kühe vertauscht wird: 4,23,6; pl. 1,134,2; 8,2,6 (mit *dhenú* verbunden); 9,26,2; 32,5; 101,8; = *vâk* Naigh. 1,11. Vgl. *dhenú.* 5. was von der Kuh kommt (*govikâra* S.): a) Milch pl. 8,2,3; 82,5; 9,72,3.6; 96,22; 6,47,14; 4,41,8. In den Somaliedern oft mit festgehaltenem Bild von Kuh und Stier. b) Fell 10,16,7. c) Sehne, lederner Riemen 6,75,11; 8,48,5; 6,47,26.27.

godjana zum Viehtreiben dienend 7,33,6.

góopaśa Rinderkopfschmuck tragend, vorn mit einer Hornspitze versehen 6,53,9.

gókâma Rinder wünschend 10,108,10.

gojít Rinder erbeutend 3,31,20.

gótama m. Name eines Ṛṣi., Vater des Vâmadeva 4,4,11; 1,116,9.

gotrá n. 1. Kuhherde, Herde 3,30,21; 8,63,5; 10,48,2. 2. spez. die in der Berghöhle eingesperrte Herde des Mythos 3,43,7; 39,4; 2,23,18. Danach meton. 3. die Kuhherde für die Berghöhle der Paṇis, pl. 4,16,8.

gotrabhíd den Kuhberg erbrechend 6,17,2.

godā́ Rinder schenkend 3,30,21.

godúh Kuhmelker 1,4,1.

gópati m. 1. Besitzer von Rindern (Kühen) 3,31,21; 6,28,3; 7,98,6; 8,14,2. 2. Hirt, Aufseher 10,108,3. 3. überh. Herr, Besitzer 4,24,1; Beschützer 7,18,4.

góparîṇas a) von einer grossen Anzahl von Kühen begleitet 10,62,10. b) milchreich, milchgemischt (S.), vom Soma 8,45,24.

gopávana m. npr. eines Dichters.

gopā́ m. 1. Hirt 5,31,1 (und zugleich 2). 2. überh. Hüter, Wächter; Schützer, Protektor; Herr 5,63,1; 11,1; 3,43,5; 1,55,10; 1,1,8; 163,5; 8,48,9; 10,40,12; 3,31,14.

gopâya den. hüten, bewachen 10,154,5.

gopîthá m. Obhut, Protektion, Aufsicht 5,65,6; 10,77,7; 1,19,1 (nach S. hier = *somapâna*).

gopīthya n. das Beschützen 10, 95, 11.
gobhāj (*bhaj*) zu Kühen verhelfend 10, 97, 5.
gómat 1. a) Rinder (Kühe) enthaltend (bringend), rinderreich 1, 11, 3. 5; 113, 18; 5, 34, 5; 7, 32, 10; 8, 70, 6; 10, 45, 11; 62, 7. b) milchgemischt 8, 82, 6. 2. n. Viehreichtum 10, 42, 7.
gomatī f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
gomáya aus Kühen bestehend 10, 62, 2.
gómâyu wie ein Rind brüllend.
govíd Rinder findend, gewinnend 1, 82, 4.
govindú Kühe (resp. die Milch) gewinnend (findend) 9, 96, 19.
góṣakhi Rinderliebhaber, Rinderzüchter 8, 14, 1 (oder Bv. dessen Freunde, dessen Hausgenossen die Rinder sind).
goṣáṇi (*san*) Rinder gewinnend, einbringend 6, 53, 10.
goṣā́ (*san*) Rinder gewinnend 10, 95, 3.
goṣṭhá m. Kuhstand, Hürde, Stall 6, 28, 1; 10, 97, 8.
gósakhi zu dem sich die (Milch der) Kuh gesellt, mit der Milch verbunden 5, 37, 4.
gaurá 1. glänzend, weisslich, gelblich 10, 100, 2. 2. m. eine Hirsch- oder Büffelart 5, 78, 2; 7, 98, 1; 10, 51, 6.
gdha s. *han*.
gnā́ f. Götterfrau, Göttin; Göttermädchen; Fee 5, 46, 2. 8; 10, 95, 7.
gnā́spáti m. (Pp. *gnā́ḥ* | *pátiḥ* |; nach M. M. *gnā́ḥpátiḥ*) Herr der Götterfrauen (S.) 2, 38, 10.
gm, gen. *gmás* Erde 1, 25, 20.
granthínî f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
grabh (= *grah*) *9 gṛbhṇā́ti*, *2* (3 pl. *gṛhate*); *gṛbhâyáti*; aor. *agrabhîṣma*; pf. 3 pl. *jagṛbhre*, p *jagṛbhvás*: a) in die Hand nehmen, fassen, ergreifen, halten, regieren 1, 163, 2. b) ergreifen, erwischen, fangen 7, 104, 18; festhalten, zurückhalten, halten 5, 2, 5; 6, 72, 4; 10, 18, 14; in Beschlag nehmen 5, 32, 11. c) erlangen, empfangen, bekommen 6, 8, 4; 3, 9, 6; 4, 7, 2; 5, 32, 12. d) annehmen, entgegennehmen 4, 23, 4. e) p. pr. *gṛbhîtá* regiert 10, 79, 7; gefangen, festgehalten 7, 24, 2.
anu- a) gewogen sein 2, 28, 6. b) bewillkommnen, begrüssen 7, 103, 4.
ud- aufhören (zu regnen) 5, 83, 10.
karṇa- am Ohr fassen, abs. *karṇagṛ́hyâ* 8, 70, 15.
pari- fassen, überrumpeln 5, 31, 7.
prati- entgegennehmen, annehmen, empfangen, geschenkt bekommen 4, 4, 15; 6, 47, 22. 28; freundlich, gastlich aufnehmen 10, 62, 1; 1, 125, 1.
vi- die Dämme oder Ufer durchstechen 7, 18, 8.
sam- zusammenfassen, in die Hand nehmen, packen, zusammenraffen, fassen, schöpfen 3, 30, 5; 1, 81, 7; 8, 70, 12; 7, 104, 8.
gras 1 Â., p. pf. *jagrasânú* passivisch, verschlingen, überschlucken 4, 17, 1.
grásiṣṭha am meisten (viel) fressend 1, 163, 7.
grā́ma m. Dorf, pl. die Dorfbewohner, Landleute 10, 127, 5; insbes. Sippendorf, Stamm, Clan; auch Heerbann, Heerhaufe 3, 33, 11; 2, 12, 7.
grâmaṇī (*nî*) m. Dorfschulze, Oberhaupt eines Clans oder Stammes 10, 107, 5; 62, 11.
grâmyá zum Dorf gehörig, zahm 10, 90, 8.
grā́van m. Pressstein.
grâhyà (Vbadj. von *grah* = *grabh*) zu fassen, mitzunehmen 10, 109, 3.
grîṣmá m. Sommer.

gh.

gha, *ghâ* encl. ind., hervorhebende Partikel = *eva*, *khalu*: a) eben, gerade, nur 10, 10, 3; besonders nach einem pron., *sá ghā́* ér, eben der, derselbe, nur der 1, 5, 3; 4, 15, 5; 51, 7; 1, 82, 4; noch durch *id* verstärkt; *sá ghét* 3, 18, 5; 8, 75, 14. b) doch, ja, wirklich, denn 1, 30, 8; 8, 2, 26; 2, 15, 1; schon, gewiss

10, 10, 10; 43, 2; doch, wenigstens 1, 161, 8.

ghaná (*han*) m. Hammer, Keule 1, 8, 3; 33, 4; ein Hammer für (gen. oder dat.) 1,4,8; 3,49,1; 4,38,1; 8,96,18.

gharmá m. 1. Glut, Hitze 3, 26, 7; 7, 33, 7; 10, 80, 3. 2. heisse Milch als Opfertrank, der Manen 10, 16, 10 (vgl. 10, 15, 9. 10); bes. beim Pravargya 3, 53. 14; 7, 103, 9 (und zugleich Sonnenglut).

gharmín die heisse Milch (des Pravargya) habend und heiss geworden (durch die Sonnenglut) 7, 103, 8.

ghas, Substitut für *ad* (Pâṇ. 2, 4, 37), aor. *ákṣan* (Pâṇ. 2, 4, 80), *kṣan*, conj. *ghásat*: essen, schmausen 10, 86, 13; fressen 10, 95, 15.

ghuṣ *1*, conj. *ghóṣât*, 2 sg. imp. *ghoṣi* (vgl. Neisser in BB. 20, 73n.) hören 1, 139, 8; 4, 4, 8; 6, 5, 6 Caus. Erhörung finden bei (acc.) 9, 108, 3.

anu- laut aufzählen 1, 162, 18.

â- lauschen, horchen, zuhören 3,33,8; 5, 37, 3 (Subj. Indra); erhören 10, 89, 16.

ni- caus. betäuben 8, 50, 8; 51, 8.

ghṛ *3* *jigharti*, besprengen, bestrahlen, begiessen 2, 10, 4.

â- spritzen gegen (acc.) 4, 17, 14; springen lassen, werfen nach (loc.) 5, 48, 3.

ghṛ́ṇi m. Sonnenschein, Sonnenglut, Sonne 2,33,6; 6,16,38; TS. 1,7,12,2.

ghṛtá n. Schmelzbutter, Schmalz, Ghee. Figürlich für den Regen 5, 83, 8; als Bild der Fruchtbarkeit, des Segens 1, 125, 5; 7, 95, 2; 10, 80, 6.

ghṛtánirṇij (vgl. 5,62,4; 7,64,1) butterglänzend, goldfarbig 3,17,1; 2,35,4.

ghṛtápada, f. *-î*, in dessen Fussspuren Schmalz ist, in Schmalz gehend, fetttriefend (vgl. *ghṛtâcî* und 1,85,3; Śat. 1, 8, 1, 26; MS. 1, p. 106, 16). ṚV. 10, 70, 8.

ghṛtápṛṣṭha auf dessen Rücken die Schmelzbutter ist, mit Schmalz begossen 5, 37, 1.

ghṛtápratîka in dessen Gesicht die Schmelzbutter ist, dessen Gesicht mit Schmalz begossen wird.

ghṛtáprayas mit Schmelzbutter erfreuend, bewirtend 3, 43, 3.

ghṛtávat schmalzreich, mit Schmelzbutter versehen 3, 31, 11; 10, 45, 9; 7, 3, 7; 9, 96, 13; fettreich, fruchtbar 1, 64, 6.

ghṛtaścút schmalztriefend, in Fett schwimmend 10, 18, 12.

ghṛtaśrî́ dessen Schmuck (schmükkende Zutat) die Schmelzbutter ist 5, 8, 3; 6, 70, 4; 10, 65, 2.

ghṛtasnú und ***ghṛtásnu*** (*snu*) fetttriefend, fettglänzend 5,77,3; 3, 6, 6.

ghṛtấc, f. *-î* 1. a) in Schmalz gehend, fetttriefend, als Bild des Segens 1, 167, 3; 3, 30, 7. b) glatt wie Schmelzbutter fliessend 1, 2, 7. 2. f. (sc. *sruk*) der Opferschmalzlöffel 3, 6, 1; 5, 28, 1; 10, 70, 1.

ghṛtânna dessen Nahrung die Schmelzbutter ist.

ghṛtâhavana (*âhávana*) auf den Schmelzbutter zugegossen wird 8, 74, 5.

ghṛ́ṣu (*hṛṣ*) = *ghṛ́ṣvi* a) 1,64,12. b) vom Kampf: entbrannt, heiss, aufgeregt 6, 46, 4.

ghṛ́ṣvi (*hṛṣ*) a) ungeduldig, kampflustig, schenklustig; ungeduldig (gespannt) auf (loc.), in froher Erwartung, frohbegierig, freudig erregt: Indra 3, 46, 1; 6, 18, 12; Agni (vgl. 8, 19, 29) 4, 2, 13; die Marut (vgl. 10, 84, 1) 1, 37, 4; 85, 1; 166, 2. 9, 21, 1; 101, 8 (S. *parasparaṃ spardhamânâḥ*); *máda* 8, 64, 12; 9,2,8; 16,1. b) ungeduldig wartend, bereit stehend, keinen Aufschub duldend, pressant: *vấja* (gemeint sind Kühe) 4, 32, 6. 9; 7, 93, 2.

ghṛṣvirâdhas dessen (oder: für den die) Gabe ungeduldig harrt (des Schenkens), pressiert 7, 59, 5 (vgl. 1, 51, 7).

ghorá 1. furchtbar; grausam, böse

2, 12, 5; 1, 167, 4; 10, 108, 10; 95, 1. 2. n. unheimliche Gewalt, Zaubermacht 10, 34, 14.

ghorácakṣas bösen Blick habend 7, 104, 2.

ghorávarpas von furchtbarem Aussehen 1, 64, 2.

ghóṣa (*ghuṣ*) m. Geschrei, Ruf 10, 33, 1; Lärm, Getöse 6, 75, 7; Kriegsgeschrei 3, 30, 16; Freudengeschrei 3, 31, 10.

ghóṣâ f. npr. einer gelehrten Königstochter.

ghraṃsá m. Hitze, Glut 1, 116, 8; Tageshitze, Tag (Naigh. 1, 9) 5, 34, 3.

c.

ca 1. und a) bisweilen nur im ersten Satz oder nach dem ersten Glied 1, 32, 15; 4, 2, 11. b) Wenn zwei Vokative durch *ca* verbunden werden sollten, tritt der vor *ca* stehende in den nom.: *bṛhaspate yuváṃ índraś ca* 7, 98, 7; 1, 2, 5; auch wenn *ca* hinter dem ersten steht 7, 104, 25; 4, 50, 10. c) mit zu ergänz. pers. pron. 7, 88, 3. d) ein mit *ca* angeschlossenes zweites Verb (ohne Präfix) wird als neuer Satz gefasst und betont 1, 48, 3; 132, 4. Wenn *ca* im ersten Satz steht und beide Glieder irgend einen Satzteil gemeinsam haben, so ist das erste Verb betont 1, 77, 2 (vgl. 4, 2, 11 und Pâṇ. 8, 1, 58. 59). e) und zwar 8, 1, 3; auch 3, 30, 18; 10, 138, 1; begründend: ‚ja' 8, 82, 4. f) *ca — ca* sowohl als auch. 2. mit betontem Verb (Pâṇ. 8, 1, 30); wenn, wann, sobald 10, 34, 5; 40, 9; 8, 48, 2; 9, 79, 1; 10, 124, 5; mit conj. 3, 43, 4; 10, 108, 3; da 10, 108, 9. 3. zur Bildung von indef. s. *kadā́, kím*.

cakrá n. Rad.

cakrán s. *kṛ* 1b).

cakramâsajá (*â-sañj*) sich an die Räder hängend (bei der Verfolgung) 5, 34, 6.

cakṣ 2 Â., 2 sg. *cakṣe*; inf. *-cákṣe, -cákṣi, cákṣase*: sehen, schauen auf (nach) 6, 26, 2; erleben 10, 9, 1.

abhi- a) erblicken 8, 1, 34. b) Umschau halten 5, 31, 12; prüfen 7, 70, 5. c) ansehen, betrachten als, mit doppeltem acc. 10, 107, 4. d) bereden, beschuldigen 7, 104, 8.

pra- caus. sehen machen, hell machen 1, 134, 3; hell sehen machen, erleuchten 8, 48, 6.

abhipra- ans Licht bringen 1, 113, 6 (inf.).

prati- P. (*cakṣi* 2 sg.) ausstrahlen, zeigen, sehen lassen 7, 3, 6; 9, 85, 12; Â. erspähen 7, 104, 25.

vi- 1. sehen; ausschauen, Umschau halten, ausblicken; aufpassen, Wache halten 2, 15, 7; 1, 116, 14. 16; 113, 5; 7, 104, 25; 10, 55, 3; 79, 5. 2. offenbaren 10, 34, 13.

abhivi- anblicken, zublicken 3, 55, 9.

sam- 1. a) erblicken 6, 14, 4. b) überschauen; zählen, aufzählen 6, 58, 2; 7, 60, 3; 18, 20. 2. vielleicht: gleich aussehen, gleich erscheinen 1, 165, 12.

cákṣas n. Auge 1, 50, 6; 113, 9 (und zugleich: Licht) 7, 98, 6.

cákṣu Auge 10, 90, 13.

cákṣuṣmat Augen habend, sehend.

cákṣus n. 1. Auge 8, 55, 5; 6, 9, 6; (der Sonne) 5, 40, 8; 10, 10, 9; Augenlicht, Gesicht 10, 82, 1 (das innere Auge); 16, 3. 2. Blick oder Auge des Feuers = Glanz (vgl. mhd. blic) 3, 26, 7.

cakhvás p. von einer sonst nicht bekannten Wz. *khâ* oder *cakh* (S. entweder von *cakṣ*: *sarvasya darśayantam* oder von *khan*: *âtmano dehe nikhâtavantam*). Vielleicht: ‚reckend' oder ‚auftuend' 2, 14, 4.

cat 1 fortgehen. Caus. *câtayati* und *-te* in die Flucht schlagen 4, 17, 9.

vi- caus. vertreiben, verjagen 2, 33, 2.

catúr, f. *cátasraḥ* vier.

cátuḥśata n. hundertundvier 8, 55, 3.

cátuṣpâd, schwächster St. *-pad*, 1. vier-

füssig 3, 62, 14; vierteilig, viergliedrig 1, 164, 24. 2. n. das Vierfüssige, Getier 1, 124, 1; 4. 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.
cátustriṃśat vierunddreissig 10,55.3.
catvàriṃśá, f. *-ī* der vierzigste.
catvâriṃśát vierzig.
can = kan, aor. 3 sg. *caniṣṭhat* (!), verlangen nach, bitten 8, 74, 11.
caná ind. 1. a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal 8, 1, 5; 2, 14; 5,34,7; 7,18,9; 32,13; 86,6; 8,55,5. b) mit vorhergehendem *ná* oder *mā́:* auch, selbst, auch nur, auch nicht 5, 34, 5; 10, 86, 11; 95, 1; 33,9; 119, 6. 7; 7, 104, 3; 32, 1. 19. 2. in Verbindung mit dem pron. interr. *káś caná* a) ohne vorausgehende Negation: auch nicht einer, keiner 1, 113, 8; 191, 7; 2, 16, 2; 3, 30, 1; 7, 83, 2; Ṣaḍv. 3, 7 a. E. (vgl. Tâṇḍ. 18, 1, 8); TBr. 2, 2, 10, 4. b) mit vorausgehender Negation: irgend einer, einer 6, 75, 16; 47, 1. 3; 2, 16, 3; 1, 81, 5; 10, 62, 9; 129, 2; *kác caná* irgend wie (die Negation *ná* folgt) 5, 82, 2. *cana = api* Âp. Śr. 6, 19, 6. 3. *caná caná ná* zwar nicht aber doch ṚV. 8, 91, 3.
cánas (*kan*) nur mit *dhā́* s. d.
cániṣṭha (sup. zu *cā́ru*) der schönste, beste, liebste 5, 77, 4; 7, 20, 8; 70, 5; 8, 74, 8.
candrá 1. blinkend, blank, schimmernd, mild glänzend, dem Auge wohlgefällig 4, 23, 9; von der Farbe des Goldes 9, 97, 50; von dem milden Mondlicht (s. *candrámas*) und dem Wasser 10, 121, 9. Die Komm. meist: erfreuend. 2. n. Gold 2, 2, 4; 10, 107, 7.
candrámas m. Mond.
candrávat goldreich 3, 30, 20.
candrávarṇa goldfarbig, goldig 1, 165, 12.
camasá m. Holzbecher, Holzgefäss.
camū́ f. Holz 1. Holzbecher (für die Grahas), Kanne, Schoppen 8, 2, 8; 82, 7. 2. du. a) die beiden Bretter der Somapresse 1, 28, 9; 9, 72, 5; öfters im weiteren Sinn für den ganzen Apparat zur Somabereitung 9, 71, 1; 86, 47; 96, 20. 21; 97, 48; 107, 10. b) bildl. für Himmel und Erde (Naigh. 3, 30) 3, 55, 20.
camûṣád im Holz(becher) , auf dem Baum sitzend 9, 96, 19; 10, 43, 4 (beide Male doppelsinnig).
car 1 P.; aor. *acâriṣam,* inf. *cáritave:* 1. intr. wandeln, wandern, gehen, vorwärtsgehen, sich auf den Weg machen, kommen 1, 113, 2. 3. 13; 167, 3; 3, 55, 6; 4, 51, 9; 5, 63, 4; 10, 4, 4; 125, 1; 108, 2; 7, 36, 7; fahren, ausfahren 7, 88, 3; 8, 29, 8; sich bewegen, auf den Beinen sein, herum-, umhergehen, sich herumtreiben, unterwegs sein, ausziehen 1, 113, 5; 163, 11; 7, 55, 6; 10, 10, 8; 34, 10; 54, 2; 2, 38, 6; 1, 33, 4; hervorgehen 4, 38, 4; wandeln, leben, fortleben 6, 9, 3; 10, 82, 7; 95, 16a; 109, 5; 16, 5; sich befinden in (loc.) 8, 96, 14; sich tragen mit (inst.) 1, 158, 2; handeln 7, 104, 8. Mit einem p. drückt es die Dauer oder Wiederholung der Handlung aus: pflegen, tun, sein 3, 30, 4. 14; 10, 95, 16d; s. 1, 163, 11. p. *cárat* sich bewegend, beweglich 3, 32, 6. 2. tr. durchmachen 10, 52, 4; besorgen 5, 31, 12; etwas begehen gegen (loc.) 7, 89, 5. Mit *vasnám* s. d.
anu- nachgehen, folgen 3, 33, 4; nachsteigen, steigen in 1, 23, 23; verfolgen 8, 1, 28; nachgehen, erforschen AV. 12, 1, 8. 17; zustreben, sich bewegen nach ṚV. 3, 55, 7.
antar- a) to go between, vermitteln, Botendienste tun 3, 55, 9; 10, 4, 2; mit acc. anmelden 3, 55, 8. b) im Joch gehen 6, 27, 7; 10, 101, 11.
abhi- bezaubern, behexen 10, 34, 14.
â- kommen, gehen zu, ziehen in 4, 51, 8; 6, 75, 4.
abhyâ- anrücken, angreifen 8, 96, 15.

udâ- aufgehen aus 7, 55, 7.
upâ- aufwarten, dienen, huldigen, mit acc. 4, 4, 9.
anûpâ- folgen, gehorchen 10, 159, 2.
ud- aufsteigen 7, 3, 3; aufgehen 4, 25, 4; 7, 104, 24.
pra- gelangen zu (*áccha*) 8, 48, 6.
vi- 1. durchwandern 10, 80, 1; durchlaufen, fliessen über oder durch 1, 32, 10; durchlaufen = erleben 8, 55, 4; rollen durch 5, 63, 2. 5. 2. im Geist durchwandern, erwägen, zu ergründen suchen 3, 55, 14. 3. fortschweifen 6, 9, 6.
anuvi- weiden auf (acc.) 6, 28, 4.
sam- zusammenstossen (mit dem Feind), handgemein werden 6, 47, 31.
anusam- sich vereinigen zu 3, 33, 3.
abhisam- aufsuchen, sich einfinden, Schutz suchen bei 8, 48, 1; 10, 4, 2; eintreten in 7, 33, 9.
caraṇyú npr. einer Apsaras (oder adj. flüchtig) 10, 95, 6.
carátha n. 1. das Gehen, das Sichregen (inf.) 4, 51, 5. 2. das Bewegliche, Lebendige; Vieh, Herde 3, 31, 15.
carítra n. Bein.
cariṣṇú, f. *-ū̆* beweglich, wandernd, wandelnd 8, 1, 28; 4, 7, 9.
carú m. 1. Topf, Kochtopf 7, 104, 2; 10, 86, 18; Gefäss für Kleinodien, Geldtopf 1, 7, 6. 2. Topfspeise aus Reiskörnern, Reismus 10, 167, 4.
carkṛ́tya (*kṛ̂* II) rühmenswert 4, 38, 2; 1, 64, 14.
cárman n. Fell.
carṣaṇí (vgl. *kṛṣṭí*) f. pl. Menschen, Leute; Stämme, Völkerschaften 3, 6, 5; 43, 2; 4, 7, 4; 5, 86, 2.
carṣaṇidhṛ́t (vgl. 7, 85, 3), Pp. *carṣaṇi*, die Menschen erhaltend.
carṣaṇisáh (Pp. wie eben) die Menschen bezwingend, in der Gewalt habend 8, 1, 2.
cákaś s. *kâś*.
cây *1* 1. Â. sich ansehen, halten für, sich fühlen als 7, 18, 8 (S. patr. Sohn des Cayamâna, aber gegen den Akzent); 10, 94, 14 (‚sich wieder als Steine fühlend‘). 2. ahnen, merken AV. 9, 1, 1; TS. 6, 1, 3, 6; 2, 3, 7, 1; MS. 2 p. 50, 11; 54, 20.
ni- ahnen, erschauen, sich vergegenwärtigen 3, 26, 1.
câyamâná (= *cayamânasya râjñaḥ putra* S.) patr. des Âbhyâvartin 6, 27, 5.
cā̆ru angenehm, zusagend, lieb, gut, schön 3, 32, 1; 2, 35, 11; 7, 98, 2; 9, 96, 16; 10, 160, 3; adv. angenehm, schmackhaft 9, 72, 7.
cârutvá n. Schönheit, schöne Form 10, 70, 9.
cā̆ṣa m. der Blauhäher 10, 97, 13.
ci I. *5*, aor. *acet*, conj. *cayat*, schichten, aufschichten 1, 158, 4.
abhi- p. pr. *abhí . . . citá* geschart um 7, 18, 10.
â- beladen, p. pr. *ā̆cita* mit gen. 10, 86, 18.
vi- 1. prüfen, mustern, scheiden 4, 24, 8; 10, 86, 19. 2. aussuchen, absuchen, klären *pathấḥ* 6, 53, 4. 3. ausrechnen, berechnen, treffen 10, 42, 9; 43, 5; 5, 60, 1; vgl. MS. 1p. 104, 5; Kauś. 17, 17. Auch Kl. *1*: 1, 132, 1 (vgl. 9, 97, 58).
II. *1* Â. 1. entgelten lassen, jemanden büssen lassen 1, 167, 8; für etwas (acc.) bestrafen 7, 52, 2; 6, 51, 7. 2. mit *ṛṇám*: die Schuld sich zahlen lassen 9, 47, 2; Busse einfordern, zur Rechenschaft ziehen, strafen 2, 27, 4.
III. *3*, aor. *ácidhvam*: Â. beschliessen 5, 55, 7; 8, 7, 2. 14.
ni- 1. erkennen, wahrnehmen, erraten 4, 38, 4. 2. *nicitá* bekannt als 2, 12, 13.
cikít (*cit*) verständig, kundig 8, 102, 2.
cikṣipaḥ s. *kṣâ*.
ciccikấ m. Zikade 10, 146, 2.
cit *1*. *3*, U. 2 imp. *cikiddhi*, auch mit Übertritt in die *a-* conjug. 3 sg. ind. *ciketati*; *ciketat*; aor. pass. *áceti*; pf. *cikituḥ*, p. *cikitvás*; pf. öfters im praes. Sinn: 1. tr.

a) achten, beachten, Beachtung , Gehör schenken 2,14,10. b) aufpassen, wachen über (gen.) 7,95,2c. c) merken, gedenken, sich erinnern (gen.) 4,4,11. d) denken an, sinnen auf, erdenken 8,2,17; mit *ná* nicht denken an, nichts wissen wollen von (acc.) 10,51,4. e) sich vornehmen 10,55,6. f) bemerken, erkennen, sehen 1,125,1; 10,51,3; 3,18,2. Â. gesehen, sichtbar werden 4,23,2; pass. erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen 1,113,4; 7,78,4; 6,27,4. g) kennen, verstehen, wissen, begreifen (absol. und mit acc. oder gen.) 1,35,6.7; 82,4; 6,9,3; 10,79,4; sich verstehen auf (gen.) 3,53,23; mit acc. 3,53,24; zu machen wissen (acc.) 10,147,4; Kenner sein (gen.) 1,2,5. h) *cikitvás* wissend, kundig, weise 1,25,11; 73,1; 4,7,5; 7,86,3; 104,12; 10,4,4; 125,3. 2. intr. in die Erscheinung treten, in die Augen fallen, sich bemerklich machen, sich auszeichnen, bekannt, berühmt sein 1,69,9; 8,1,31; 7,95,2a; 96,3; 8,12,1. 3. *citáya* a) Â. bescheinen, erwecken 4,51,3. b) P. erleuchten, belehren 7,60,6. c) P. hell glänzen, sich auszeichnen 6,6,7; 2,34,7. d) aufmerksam sein 1,94,4; hell werden, zur Einsicht kommen 1,33,6. e) Â. verstehen, mit inf. 10,95,3. Caus. *cetaya* belehren 7,86,7; 4,1,9; Â. sich merken, aufmerken, aufpassen, 3,53,11. Intens. *cekit* Â. a) hin- und hersinnen 10,183,1. b) sich zeigen, sichtbar werden 1,113,15. c) sich auszeichnen, berühmt sein 1,119,3; 2,33,15.

â- 1. achten auf, Beachtung (Gehör) schenken 8,2,14. 2. sichtbar sein, erscheinen 7,42,4. Desid. *cikitsa* verstehen wollen 8,91,3.

pra- 1. in Aussicht stehen, winken 7,11,3 (vgl. TS. 2,2,12.4). 2. bekannt sein, berühmt sein 1,91,1. Desid. (den Weg) ausfindig machen, auskundschaften 6,47,20; sc. *panthâm* als Pfadfinder , als Führer dienen 1,91,23.

sam- 1. P. verständigen, vermitteln 4,7,8. 2. Â. sich verständigen, sich einigen, einig sein 10,30,6; 92,4.10.

cittá n. Gedanke 1,163,11; Sinn 1,170,1.

citti f. Einsicht, Verstand.

citrá (*cit* vgl. 1,113,4; 4,23,2), f. *-â*, 1. a) farbenprächtig, bunt, schillernd, schimmernd, prangend, blitzend, blinkend; überh. prächtig, sehenswürdig, wunderbar 1,134,4; 6,72,4; 4,7,1.6; 7,3,6; 4,23,6; 5,63,3.4; 10,75,7; 3,30,13; 1,113,1.4.15; 4,51,2; 1,64,4; 165,13; 113,20; 8,1,23; 2,14,12; 10,107,10; 1,48,11; 6,17,2; 7,74,2; 8,67,3; 1,119,8; 5,40,3; 8,70,6; 2,17,8. b) deutlich, vernehmbar 5,63,6. c) bunt, mannigfaltig, verschiedenartig 5,63,5; 1,63,8; TBr. 3,8,1,1. 2. n. Ausgezeichnetes, Besonderes 4,23,2; Sehenswürdigkeit, Naturwunder, Naturschönheit 1,125,6 (vgl. Ved. St. 3,142).

citradṛśika buntfarbig , prächtig aussehend 6,47,5.

citrábarhis einen bunten Teppich (von Opfergras) habend 1,23,13.14.

citrábhânu schimmernden –, bunten , prächtigen Schein (Glanz) habend.

citráśravas glänzenden Ruf, Ruhm habend 1,1,5.

citrásena eine bunte , wunderbare Heerschar habend, -bildend 6,75,9.

citrya (= *citriya* Âp. Śr. 5,5,10; 6,1) als Wahrzeichen dienend, merkwürdig, ausserordentlich 5,63,7; 7,20,7.

cid enkl. Adv. 1. auch, sogar, selbst, schon, auch noch so 1,10,9d; 124,12; 167,2.9; 2,15,9; 3,6,7.10; 9,7; 3,30,2.5; 31,16; 32,16; 5,31,2.10b; 5,56,1; 84,3; 6,47,13; 7,18,1.5.18.20; 32,1; 98,7; 8,70,7; 86,4; 102,14;

10, 127, 5 u. ö.; bloss, nur 7, 18, 17; 6, 27, 4; zwar, obgleich 1, 167, 7; 8, 96, 2; noch 6, 30, 3; gar 1, 33, 15; 5, 31, 10a; 8, 1, 7; ganz, aller 1, 165, 10; 10, 10, 3; recht, ja 7, 86, 8; 8, 1, 1. Oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend 1, 158, 2; 2, 12, 8; 5, 78, 4; 7, 11, 3; 86, 1; 8, 100, 5 (vgl. 6, 28, 5); 10, 154, 1. An falscher Stelle (weil gern das zweite Wort des Pâda bildend): 2, 12, 13b; hinter dem Verbalpraefix 1, 33, 5; 6, 17, 9; 10, 10, 7; 10, 121, 8. *yác cit* wenn auch, obwohl 1, 25, 1; 28, 5; 8, 1, 3; *yé cit té cit* oder bloss *té* gerade die –, dieselben welche 10, 154, 4; 1, 32, 8; *yáthâ cit* gerade (ganz) wie 5, 56, 2; *idám cit* eben dieses, dasselbe 3, 31, 9; *cid cid* auch auch, sowohl als auch 2, 38, 2. 3; 1, 116, 22; 6, 28, 6; 53, 3; vgl. 6, 30, 3; selbst (sogar) selbst wenn 10, 10, 1. s. *nú*. 2. gerade wie (Naigh. 3, 13; Nir. 3, 16) 2, 33, 12; 3, 31, 12; 5, 30, 8; 56, 4; 1, 41, 9; 7, 88, 5; 8, 20, 21; 3, 53, 22 (dreimal); 8, 66, 8 (?).

cirá lang (von der Zeit), *cirám kṛ* lange machen, verziehen 5, 56, 7.

ciścā̆ onomat., mit *kṛ* klirren, klappern 6, 75, 5 (vgl. *ciściṣâ* schnalzender, schmatzender Laut Âp. Śr. 13, 17, 6).

cud 1 U. anspornen, anfeuern, antreiben, scharf machen 8, 68, 7; fördern, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 8, 75, 6. Caus. schärfen, scharf, schneidig machen 6, 47, 10; anspornen, antreiben, reizen, bewegen 6, 75, 13; 53, 3; ermutigen 7, 32, 15; 10, 80, 2; in raschen Fluss bringen 9, 72, 5.

pra- antreiben, zur Eile treiben 5, 56, 7. Caus. auftreiben, zum Vorschein bringen 5, 31, 3; erregen, anregen, erwecken 3, 62, 10.

cúmuri m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

cṛt 6 knüpfen.

vi- aufknüpfen, aufknoten, lösen 1, 25, 21.

cétana (*cit*) 1. adj. sichtbar, vor aller Augen seiend, augenfällig, ausgezeichnet, bekannt 9, 64, 10; 31, 1; 2, 5, 1; als sichtbares Zeichen (Wahrzeichen) dienend 3, 12, 2; für jemanden (gen.) 1, 170, 4 (vgl. auch 1, 13, 5); als Vorbild dienend, standard 8, 13, 18. 2. n. das sichtbare Zeichen, das Sichtbarwerden 4, 7, 2; = *ketú* Banner, Zeichen 1, 13, 11 (vgl. 1, 124, 11); 3, 3, 8 (vgl. 3, 10, 4; 8, 8 und 1, 128, 4).

céd (Pp. *ca ít*) wenn, wofern 10, 109, 3.

coditṛ́ m. Ermutiger 2, 12, 6.

códiṣṭha der am meisten anfeuert, ermutigt, antreibt.

cyávana (*cyu*) 1. ins Wanken bringend, über den Haufen werfend, in die Flucht schlagend 8, 96, 4; 10, 69, 6; 2, 21, 3; 6, 18, 2. 2. n. Umwälzung, Riesentat, schwieriges Unternehmen 2, 12, 4.

cyávâna m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 10.

cyu 1, 2 sg. pf. *cicyuṣé*, 1. tr. U. Schwieriges unternehmen 1, 165, 10; 4, 30, 22. 2. Â. sich bewegen, wanken, einstürzen, fallen 1, 167, 8. Caus. *cyàvaya* (Pp. *cyavaya*), aor. *ácucyavuḥ*, ins Wanken bringen, umstossen, umstürzen, niederwerfen, zu Fall bringen 3, 30, 4; 1, 37, 11; Â. wanken, schüttern 6, 31, 2.

â- caus. 1. an sich ziehen 8, 42, 4; 95, 2. 2. haurire, schöpfen, ausschöpfen, ausleeren (auch bildl.) 4, 17, 16; 5, 53, 6; 59, 8; 8, 72, 8; 10, 42, 2.

pra- ins Wanken bringen 4, 17, 5; 1, 64, 3; in Bewegung bringen, schwingen 5, 56, 4; über den Haufen werfen, in die Flucht schlagen, vor sich hertreiben 7, 19, 1; 3, 43, 7; vertreiben 10, 97, 10.

cyautná (*cyu*) n. = *cyávana* 2) 6, 47, 2; 8, 2, 33; 77, 9.

chad 10 bedecken, decken, schützen 6,75,18.

chand 2. 10 (*chadáya, chandaya*) U.; aor. *ácchân, ácchântsuḥ,* 2 pl. *acchânta* 1. einleuchten, klar werden 3,9,7. 2. gefallen 1,165,12. 3. erscheinen 7,63,3; 10,32,3; scheinen, vorkommen als oder wie 6,28,5; 8,1,6; 10,108,10; 119,6; mit *iva* 1,163,4; 10,34,1.

chándas n. Metrum, vedischer Vers 10,90,9.

châyā́ f. Schatten 1,73,8; 2,33,6; Abbild 10,121,2.

chid 7 abtrennen, abschneiden, abhauen 1,116,15.

pari- rings beschneiden und abschneiden 7,33,6.

j.

jakṣ 2 lachen 1,33,7.

jágat n. Welt, bes. die belebte Natur; lebendes Wesen, Kreatur 1,89,5; 113,4; 7,32,22; pl. 10,75,2.

jágatî f. weibliches Tier, Kuh 6,72,4.

jáguri (nach Kâś. zu Pâṇ. 3,2,171; 7,1,103 von *gṝ,* nach Nir. 11,25 vom intens. von *gam*) verschwindend, sich verlierend 10,108,1.

jagdh (richtiger *jagh*) in *jagdhá, jagdhvā́ya* Ersatzwurzel zu *ad* (s. d.), Pâṇ. 2,4,36.

jágmi (*gam*) gern gehend, eilend zu (loc.) 1,89,7.

jaghána m. der Hintere, Hinterbacke 6,75,13; Genitalien 1,28,2 (du. männliche und weibliche).

jághri (*ghrâ*) riechend, duftend 1,162,15.

jáṃgahe s. *gah.*

jáṅghâ f. Bein 1,116,15.

jajñâná s. *jan.*

jaṭhára n. Bauch.

jatrú m. Schlüsselbein, pl. Brustwirbel 8,1,12.

jan 1. 1 U. zeugen (von Mann und Frau gebraucht), erzeugen, gebären; hervorbringen 4,17,4; 3,29,3; 2,12,3; 18,2; 8,102,17; erschaffen 2,35,2; 3,55,19; 10,82,1.7; 121,9. Auch von der Neuschaffung: (aus dem Dunkel) zum Vorschein bringen, recreare 3,31,15; 32,8; 2,12,7 (vgl. 4,1,17); neugeboren machen 3,32,14. 2. Â. *4 jā́yate,* fut. *janiṣyate,* aor. *ajaniṣṭa,* inj. *jániṣṭa;* p. pf. *jajñâná* 1,23,4; 6,40,2; 8,77,1; 10,14,2; 113,4; *jâtá* s. bes. a) geboren werden, erzeugt werden, erstehen 1,81,5; 7,32,23; 10,62,5; 95,7.10; 5,32,3; mit loc. der Mutter 5,11,3; vom Feuer 5,11,1.3.6; 3,31,3; 6,2.5; 9,4; 10,4,5; 52,3; AV. 8,2,4; vom ausgepressten Soma 9,96,10; vom Urkeim, der durch einen Geburtsakt zur Welt kommt oder zur Welt wird 10,121,1; 129,3. b) entstehen aus (abl.) 10,90,9 f. c) zum Vorschein kommen, erscheinen 1,113,1. d) neu geboren , geweiht , erleuchtet werden 7,33,13; 8,6,10. e) geboren , bestimmt sein für (dat.) 1,5,6; 10,95,11. f) zuteil werden mit dat. 5,83,4; werden 10,40,9. Causat. *janaya,* aor. *ájîjanat:* a) geboren werden lassen, erzeugen 5,58,4; 10,45,8; mit loc. der Mutter 2,35,13; aus (abl.) 1,134,4; 10,54,3. b) schaffen, hervorbringen 10,55,2.4; 81,2; 82,1; 121,7; 5,83,10; 8,100,11; fertig bringen 10,55,8; dichten 7,26,1. c) zum Vorschein bringen, enthüllen, offenbaren 1,32,4; 6,30,5; 9,3,10; 7,78,3; 9,96,12. d) Â. entstehen, werden 4,1,12.

â- Â. und pass., vollständig entstehen 10,129,6; geboren werden aus (loc.) zu (dat.) 7,3,9. Causat. herumbringen unter, bringen unter, bekanntmachen bei (loc.) 1,113,19.

ud- Â. a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā́*) 5,31,3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10,43,9. c) emporkommen, gross , bekannt werden (s. *â- jan*) 10,55,7.

upa- Ā. nachgeboren werden, hinzukommen, vom Schaltmonat 1, 25, 8. *pra-* Ā. sich fortpflanzen, sich vermehren 10, 62, 8; mit inst. 2, 33, 1; 35, 8. *prájâta* geboren 1, 69, 2. *prapra-* immer wieder geboren werden, zum Vorschein kommen 5, 58, 5. *vi-* Ā. geboren werden, entstehen 3, 55, 1.

jána m. 1. sg. Mensch, Mann, Person 1, 41, 1; 7, 104, 12; 10, 60, 1; 7, 55, 6; 10, 40, 4; *ayáṃ jánaḥ* oder pl. unsereins; ich, wir 5, 65, 6; 8, 74, 6. 2. pl. a) Leute, Menschen 4, 51, 11; 38, 9; 5, 31, 12; 32, 11; 2, 12, 1; 3, 53, 23; 55, 18; 6, 28, 5; 7, 18, 11; 55, 7; 3, 18, 1; 1, 25, 14; 35, 5; 81, 9; 10, 33, 1; 43, 6; 54, 2; 107, 5; 9, 112, 1; 7, 49, 3; 8, 74, 2; *jánā̃ ánu* (10, 14, 12) s. *ánu*. b) die anderen Leute als Bezeichnung der Rivalen 1, 166, 14; 3, 30, 1; 4, 4, 9; 7, 83, 3; 8, 19, 14; 10, 89, 16. 3. kollektiv a) Leute, Menschen 1, 113, 19; 4, 51, 1; 7, 36, 2; 1, 69, 3; 10, 125, 6. b) Personal, Gefolge, Dienerschaft 2, 35, 15; 7, 55, 5; 10, 159, 6. c) Geschlecht, Stamm, Volk, sg. 3, 53, 12; 5, 11, 1; 34, 7; 58, 4; 3, 43, 5; 7, 89, 5; du. 5, 34, 8; pl. 1, 89, 10.

janayópana (*yup*) die Leute irreführend, verführend (= *janamohana* Dur.) 10, 86, 22.

jáni (*jan*) f., gen. angeblich *jányuḥ* 10, 10, 3: Frau, Weib 1, 167, 7; 10, 40, 10; 43, 1. In 3, 26, 3 wohl doppelsinnig: Weibchen (Stute) und Finger.

janitṛ́ m. Vater, Erzeuger 4, 17, 4; neben *pitṛ́* 10, 82, 3; Erzeuger, Schöpfer 9, 96, 5; 10, 121, 9; 10, 5.

janítra n. Geburt, Geburtsort 7, 34, 2; 56, 2; 1, 163, 4.

jánitrî f. Erzeugerin, Mutter 1, 124, 5; 3, 48, 2; du. Himmel und Erde 3, 31, 12.

jánitva Vbadj. von *jan*, was geboren werden wird, zukünftig 10, 45, 10; n. sg. 1, 89, 10.

janitvá (*jáni*) n. das Frausein, Frauenpflicht 10, 18, 8.

janitvaná n. Ehe 8, 2, 42.

janidā́ eine Frau schenkend.

jániman n. 1. Geburt, Ursprung 2, 35, 6; 4, 17, 2. 2. Geschlecht, Klasse, Schar 7, 42, 2. 3. Wesen, Ding 3, 31, 8.

jánivat beweibt.

janîya denom. ein Weib wünschen.

janús 1. m. und n. Geburt 1, 61, 14; 139, 9; 141, 4; 7, 56, 2; *janúṣâ* durch seine blosse Geburt, schon bei der Geburt 3, 48, 4. 2. n. Geschöpf, Wesen, Kreatur 7, 86, 1; 4, 17, 20.

jantú m. 1. Kind 10, 48, 1. 2. Geschöpf, Kreatur 7, 104, 16; 5, 32, 7; pl. Leute 1, 81, 9.

jánman n. 1. Geburt; inst. von Geburt, mit der –, seit der Geburt 3, 26, 7. 2. Geschöpf, Wesen, Menschenkind 2, 38, 8; 1, 50, 7. 3. Generation, Geschlecht 9, 3, 9.

jánya (*jána*) 1. adj. a) popularis 10, 91, 2; 2, 37, 6 (vgl. 3, 53, 12). b) den anderen Leuten –, Rivalen –, Feinden gehörig 10, 42, 6 (vgl. 4, 4, 9). 2. m. Freund des Bräutigams, Brautwerber, best man 4, 38, 6; TS. 6, 1, 6, 6.

jányu (*jan*) m. kinderzeugend, Erzeuger (S.) 10, 10, 3.

jabh, jambh (= *jṛmbh*) *1*, aor. *jambhiṣat*, schnappen nach (gen.) 10, 86, 4. Causat. (nach Luft) schnappen machen, das Maul oder die Kehle zuhalten, erwürgen, ersticken AV. 19, 47, 9; ṚV. 1, 182, 4; 29, 7; 2, 23, 9; 1, 191, 8.

jamádagnidatta von Jamadagni geschenkt 3, 53, 15.

jámbha m. Fangzahn, Zahn 4, 7, 10; 10, 113, 8.

jámbhasuta mit den Zähnen ausgepresst 8, 91, 2.

jaraṇá (*jṛ*) alt, morsch 10, 40, 3; 4, 33, 3.

jarás f. = *jarā́* (Pâṇ. 7, 2, 101) Greisenalter 1, 89, 9; 10, 18, 6; 86, 11.

jarā́yu n. Nachgeburt 5, 78, 8.

jaritṛ m. Lobsänger, der Dichter resp. Sprecher des Liedes.
jarimán (*jṛ*) m. Greisenalter 1, 116, 25.
járûtha m. Name eines Dämons 10, 80, 3.
jálâṣa (*jala*) kühlend 2, 33, 7 (= *udakam* Naigh. 1, 12; = *sukham* 3, 6).
jálâṣabheṣaja kühlende Arzeneien habend 8, 29, 5.
jalgulaḥ s. *gṛ* II.
jalp *1* irrereden Śat. 11, 5, 1, 4.
jálpi f. Gefasel, Geschwätz, sinnlose Rede 10, 82, 7; 8, 48, 14 (vgl. AV. 19, 56, 4).
jávas (*jû*) n. Schnelligkeit, Eile; Flug 5, 78, 4.
javín rasch.
jáviṣṭha der schnellste 6, 9, 5; VS. 34, 6.
jávîyas comp. zu *jû*: rascher.
jas *1. 4*, 2 du. imp. (des pf.?) *jajastám*: 1. P. entkräften 4, 50, 11. 2. Â. verschmachten, verhungern 1, 112, 6; 7, 68, 8.
jásu das Verschmachten, Gefangenschaft 10, 33, 2; konkret: Gefängnis 10, 68, 6.
jásuri verschmachtend, hungrig, verdurstend 4, 38, 5; 1, 116, 22.
jahnāvî f. die Nachkommenschaft des Jahnu (S.) 1, 116, 19.
jā́ (*jan*) f. Geschöpf, Kind 6, 47, 21; 7, 46, 2; 1, 143, 8.
jâgṛ *2* wachen, Wache halten 7, 104, 25; mit loc. wachen in oder über 9, 82, 4. Causat., aor. 2. 3 sg. *ájîgar*, imp. *jigṛtám*, wecken, erwecken 1, 113, 4; figürlich 1, 158, 2; 4, 50, 11; 6, 47, 3.
jā́gṛvi 1. wachend, munter, wachsam 5, 11, 1; mit loc. wachsam in oder bei, wachend über, achtgebend auf, passend, wartend auf 1, 31, 9; 3, 26, 3; 28, 5; 39, 1. 2(?); 9, 44, 3; 97, 2. 2. wach –, munter machend, – haltend 10, 34, 1; 3, 37, 8.
jâtá (p. pr. von *jan*) 1. a) geboren; m. Sohn 8, 70, 5; 10, 95, 12; 45, 10; zur Welt geworden 10, 121, 1; entstanden 10, 97, 1; abstammend von (abl.) 10, 80, 6; bestimmt als 5, 32, 11. b) neugeboren 9, 9, 3. c) vorhanden, dargeboten 3, 31, 11. 2. subst. n. a) das Geborene, Erschaffene, Schöpfung, Geschöpf, Wesen, Kreatur 1, 89, 10; 2, 33, 3; 8, 1, 18; 96, 6; 100, 4; 10, 121, 10. b) Geburt 1, 163, 1. c) Ursprung, Abstammung, Art 3, 31, 3. d) das Vorhandene, Masse 3, 31, 10.
jâtávedas Beiname des Agni (der das Wissen besitzt oder die Dinge kennt, vgl. 8, 39, 6; 3, 4, 10; 6, 15, 13).
jāmâtṛ m. Schwiegersohn.
jâmí 1, verwandt, befreundet, bekannt 4, 4, 5; 1, 124, 6; Bruder, Verwandter 1, 65, 7; 4, 25, 6; f. Schwester 3, 31, 2; 9, 96, 22; pl. verschwistert, Schwestern 1, 23, 16; 8, 102, 13; von den Fingern: 9, 28, 4, mit *svásṛ* verbunden 9, 72, 2. Geschwister 10, 10, 10. 2. n. Verwandtschaft 10, 10, 4.
jâmitvá n. Schwesterschaft, Verwandtschaft mit (gen.) 10, 55, 4.
jâyā́ f. Ehefrau, Weib.
jârá m. Buhle, Liebhaber, Galan.
jâriṇî f. Frau, die einen Liebhaber hat.
jâlâṣá ein bestimmtes kühlendes Mittel (nach S., der *jalâṣa* liest, Schaum des Kuhurins, vgl. auch Bloomfield AJPh. 12, 426) AV. 6, 57, 2.
jâspatyá (*jā́spati* Hausherr 1, 185, 8) n. Hausvaterstand, Haushalt 5, 28, 3.
jâhuṣá m. npr. 1, 116, 20.
ji I. *1. 2*, aor. 2. 3 sg. *ajais*, *jeṣma*; pf. *jigā́ya*, siegen: 1. ohne Obj. Sieger sein, gewinnen 6, 47, 31; 75, 1; 7, 32, 9; 10, 34, 6; p. praes. 1, 23, 11; 28, 5; 116, 17; 6, 75, 18; 10, 34, 7; 159, 5; p. pf. *jigîvás* siegreich, Sieger 2, 12, 4; 7, 32, 12 (oder 2b); 10, 127, 8. 2. mit Obj. a) besiegen 7, 18, 13; 10, 18, 9; 167, 2; 107, 9d. b) erobern, erbeuten, gewinnen 1, 32, 12; 5, 31, 6; 6, 47, 26; 75, 2; 8, 14, 6; 96, 18; 10, 42, 10; 43, 5; 10, 107, 9; 167, 1; den Siegespreis 1, 116, 2; *kṛtám* 10, 42, 9. c) die

Schlacht gewinnen: *âjím* 6,75,2; 7,98,4; 10,52,5; 8,96,7. Desid. *jigîṣate*, in weiterem Sinn: sein Heil (Glück) versuchen, das Weite suchen 10,4,3.

â- desid. zu erobern —, gewinnen suchen 1,163,7.

vi- Â. siegreich sein 1,32,13; 2,12,9.

sam- (beide) zusammen besiegen 5,37,5; vollständig siegen 10,159,6; zusammenerobern, erbeuten 4,17,11; 50,9; 8,75,12; ganz einnehmen, beherrschen 9,72,5.

II. *5*, meist *jínva*: 1. P. a) beleben, lebendig —, rege machen, in Bewegung, in raschen Gang bringen, beeilen, beschleunigen, fördern, rasch bringen 9,12,6; 9,4; 1,64,8; 6,49,6; 2,40,3; 3,15,6; 1,112,1; anspornen, feurig machen 1,118,2 (= *jû*, vgl. AV. 4,27,3). b) wiederbeleben, erquicken 1,164,51. c) aufrichten, stärken, kräftigen, ermutigen, in frohe (gehobene) Stimmung versetzen 1,112,6.9.10.22; 3,53,21; 4,53,7; 2,23,19; 8,35,17.18; 44,16; 22,7; 10,66,3; 8,32,7; stärken an (inst.) 6,35,5. d) wecken, erwecken 3,3,7. e) anregen, regsam machen, erwecken, beseelen, stärken, Nachdruck verleihen: *dhíyaḥ* (vgl. *dhiyaṃjinvá*) 8,60,12; 9,108,10; 2,40,6 (vgl. 3, wo derselbe Gedanke bildlich ausgedrückt ist); 8,35,16; *bráhma* 8,35,16; 1,157,2; 10,66,12; 7,104,6 (mit dem Nebensinn: erhören). 2. Â. lebendig werden, sich regen, stark werden 3,2,11; sich in Bewegung setzen 4,21,8.

pra- beleben, erquicken, erfrischen 5,84,1.

jigîṣú (*ji* desid.) eroberungs-, gewinnlustig, Glücksjäger 2,38,6.

jigṛtám s. *jâgṛ*.

jighnate s. *han*.

jinâti s. *jyâ*.

jinv s. *ji* II.

jihmá schräg, quer liegend 2,35,9.

jihmábâra dessen Rand (Oeffnung) gekippt ist 1,116,9.

jihmaśî́ (vgl. Kâṭh. 1 p. 180,17) krumm liegend, schief liegend (vom Schlafenden) 1,113,5.

jihvā̂ f. Zunge, bes. des Agni 10,4,4.

jîmū́ta m. Regenwolke, Gewitterwolke 6,75,1.

jîrá 1. munter 7,81,3; flink, rasch (Naigh. 2,15) 1,44,11; n. rascher Gang 5,31,12. 2. lebendig —, rege machend 1,48,3.

jîrádânu dessen Gabe rasch kommt oder belebt (ermuntert) 5,83,1; opferwillig 10,43,8; 1,165,11.

jîv 1, inf. *jîvásе*, leben 5,78,9.

jîvá 1. lebend 7,32,26; 5,78,9; 10,97,17; lebendig 1,113,16; m. Lebender, lebendes Wesen 10,18,3; 40,10. 2. n. das Lebende, die lebende Welt 1,113,8; 4,51,5; 10,107,1.

jîvagṛ́bh lebendig gefangen 10,97,11 (vgl. *jîvagrā̂haṃ gṛhṇîyuḥ* MS. 2 p. 24,19; DKC. 109,9).

jîvaloká m. die Welt der Lebenden.

jîvā̂tu f., als inf. 10,186,2, das Leben 6,47,10 (S. nach den Lexx. = Belebungsmittel, Lebenselixir).

jîvitá n. Lebensweise, Beruf 1,113,6; 4,54,2.

jîhipaḥ s. *hâ*.

jur (= *jṝ*) *6. 4*, p. pf. *jujurvā̂n*, altern 1,116,10; 158,6.

jū́r, nom. sg. *jū́ḥ*, alt, alter Mann 2,14,3.

jurv 1 jū́rvati (Naigh. 2,19 unter den *vadhakarmâṇaḥ*) verbrennen, vertilgen 1,191,9.

ni- verbrennen, consumere 4,7,11; 7,104,4.

juṣ 6. 1 U., aor. *ajuṣran*, conj. *jóṣat*, p. *juṣâṇá*; *jóṣiṣat*; pf. *jujóṣa*, conj. *jujoṣat*: 1. eigentlich: geniessen, sich laben an, sich schmecken lassen, Geschmack finden, kosten, goutieren 3,32,5; 43,4; 4,23,10; 6,47,28; 7,86,2; 98,2 (zugleich 2a); 10,70,1.8;

160, 2. 2. figürlich: a) Geschmack, Gefallen finden an, gern kommen zu, Vorliebe haben für, sich freuen über, sich einer Sache erfreuen, geniessen, lieben, gern hören, beifällig aufnehmen, gut finden 4, 33, 9; 1, 167, 4; 3, 43, 2; 4, 23, 5; 25, 1; 8, 48, 2; 7, 42, 5; 8, 75, 14; 4, 23, 1b; 7, 26, 1; 2, 35, 1 (oder zu e); 1, 25, 18; 165, 2; 7, 24, 4; 6, 47, 10; 8, 96, 12; 10, 81, 7; fürlieb nehmen mit (acc.) 8, 102, 20. b) vom Wind: anfächeln (wie *sev*) 5, 58, 3. c) mit inf. to like, Lust bekommen zu, belieben, wollen, mögen 1, 167, 5; 4, 24, 5; 5, 78, 3. d) gern tun, gern erweisen 4, 4, 10; willfahren *krátum* 7, 11, 4; 1, 68, 3. 9; 7, 5, 6. e) ohne obj. sich ergötzen, gern sein, zufrieden sein 5, 46, 2; VS. 4, 1. *juṣāṇá* erfreut, gern, geruhend 2, 14, 9; 7, 95, 4; 1, 135, 2.

abhi- seine Freude (Gefallen) haben an 4, 23, 4.

prati- a) seine Freude haben an, — bezeigen über, loben; billigen, genehmigen 7, 54, 2; 95, 5; 3, 33, 8; 7, 54, 1. b) gefallen (mit acc.) 9, 92, 1.

júṣṭa gefallend, angenehm, erwünscht, lieb, willkommen 1, 73, 10; 3, 53, 3; 163, 13; 8, 96, 11; gern gehört 10, 125, 5; gewohnt 1, 33, 2.

júṣṭi f., inst. *-ī*, Ergötzung, Freude 1, 10, 12; Wohlgefallen an (gen.), Vorliebe, Liebe 7, 33, 4; Freundschaft AV. 4, 24, 5.

juhurāṇá s. *hurch*.

juhū́ f. 1. Zunge; die Flammen des Agni 7, 3, 4; 3, 31, 3; 4, 4, 2. Die Vâc 10, 109, 5. 2. Opferlöffel.

jū 9 junā́ti, 1. 1. tr. zur Eile treiben, vor sich hertreiben, jagen 1, 169, 3; 5, 58, 3; anfachen 10, 52, 2; anfeuern, anspornen, aneifern, ermuntern zu (dat.) 7, 86, 7. 2. intr. eilen, laufen, p. pf. *jūjuvā́s* 5, 31, 11; *jūtá* eilend, schnell 4, 17, 12.

pra- hervorbrechen, vorwärtseilen 3, 33, 1.

jū́ rasch 1, 134, 1.

jū́ḥ s. *jū́r*.

jū́ti f. 1. Schnelligkeit, Ungestüm 4, 38, 9. 2. Antrieb, Ansporn, ermunternder Zuruf 1, 116, 2.

jū́rṇi f. Flamme 7, 39, 1.

jū́rv s. *jurv*.

jṛ, jṝ (= *gṝ* und *jāgṛ*, doch so dass hier beide Wurzeln fast zu einer verwachsen erscheinen) *1* Ā. 1. wachen, erwachen, wach —, munter sein, — bleiben, — werden 8, 2, 12; 10, 40, 3; 2, 28, 2 (und 2); in der Frühe auf sein, — harren, bereit sein 3, 41, 7; 2, 23, 6. 2. bes. von dem am Morgen wieder angefachten Feuer und der Uṣas: erwachen, munter (wach) sein oder werden, hell werden 10, 91, 1; 118, 5; 1, 94, 14; 3, 3, 7; 1, 59, 7; 7, 9, 6; 10, 69, 1 (vgl. 8, 43, 22); 7, 72, 4; 1, 127, 10 (und 3, vgl. 6, 3, 6; 9, 71, 7); 4, 51, 8 (und 1); 1, 123, 5; 7, 76, 6. 3. wecken, am Morgen rufen, wachrufen, bes. vom Frühgebet an die Morgengötter Aśvin, Uṣas, Agni 1, 181, 9; 6, 62, 1. 4; 7, 68, 9; 10, 45, 1. 4. überh. anrufen, anbeten, besingen (Naigh. 3, 14) 8, 2, 16; pass. 3, 51, 1; 8, 81, 9. 5. anstimmen *ukthā́* 6, 65, 4. Causat. s. *jṝ*.

accha- herbeirufen, einladen 1, 2, 2.

prati- wachend oder betend erwarten 7, 67, 1; 73, 3; 78, 2; 5, 80, 1; 4, 45, 5.

sam- Ā. pass. als Weckruf (am Morgen) ertönen, überh. angestimmt werden 4, 3, 15; 4, 8.

jṛmbh 1 Ā. gähnen.

vi- sich aufrichten 10, 86, 16.

jṝ 1, aor. *jāriṣuḥ,* 1. P. alt machen 6, 24, 7; alt werden lassen 7, 67, 10. 2. U. altern, altersschwach, hinfällig werden 1, 125, 7; hohes Alter erreichen 5, 37, 2; p. praes. *járat* alternd, alt; abgelagert 10, 34, 3; 1, 161, 7; 9, 112, 2. Ueber 10, 80, 3 s. *kárṇa*. Causat. *jaraya* aufreiben, altern machen, hinschwinden machen

1, 179, 1; 92, 10; 2, 16, 1 und im Wortspiel mit causat. von *jṛ* ‚erwecken': 1, 48, 5; 7, 75, 5; desgl. *jâraya* (Pp. *jaraya*) 1, 124, 10.

jétṛ (*ji*) m. Sieger, Eroberer, mit acc. 10, 107, 11.

jétva Vbadj. zu *ji* was zu besiegen, – erobern ist 6, 47, 26.

jénya (*jā̆*), f. -*â*. 1. leiblich, eigen: Kind 9, 86, 36; 10, 4, 3; familiaris, befreundet, bekannt, Stammesgenosse 1, 119, 5; 128, 7; 130, 6; 6, 42, 4; heimisch, häuslich 1, 71, 4; 146, 5; 5, 1, 5; von Sachen: eigen *vásu* 2, 5, 1; 8, 101, 6. 2. domesticus, von Tieren 1, 140, 2; 2, 18, 2; 3, 31, 11.

jeh (Dhâtup. *prayatne*) *1*, nur *jéhamâna*, vielleicht 1. die Zunge oder Zähne blecken, züngeln, lecken; lechzen 10, 3, 6; 1, 163, 6; 10, 15, 9. 2. blinken 1, 110, 5.

vi- blinken und blecken 6, 3, 4.

jaitra f. -*î*, siegreich 3, 31, 4.

jóṣa (*juṣ*) m. Lust und was Lust macht, Wohlgefallen, Wunsch 9, 72, 3; 1, 120, 1; acc. (oder abs. von *juṣ*) nach Lust, gern 10, 96, 7; 1, 113, 10; *ánu jóṣam* nach Gefallen, nach Wunsch 2, 21, 3; 6, 66, 4; 2, 37, 1; *jóṣam ā* nach Lust, nach Wunsch 8, 94, 6.

joṣṭṛ́ m. vielleicht: Günstling, Schmeichler 4, 41, 9.

johavîmi s. *hve*.

jñâ 9 jânâti, pass. *jñâyate*: wahrnehmen, vernehmen, erkennen 3, 31, 4. 6; 30, 13; 1, 163, 6; erfahren, kennen lernen 4, 4, 6; kennen, wissen 9, 70, 6; erkennen s. v. a. sich verbürgen für (vgl. *jñâtṛ́* AV. 6, 32, 3) ṚV. 10, 34, 4; erraten 1, 134, 1; p. praes. sich auskennend, Bescheid wissend 9, 96, 7.

nir- herauskennen aus (abl.), ausfindig machen 3, 31, 4.

pra- sich auskennen, Bescheid wissen, orientiert –, orts(weg)kundig sein 1, 124, 3; 3, 31, 5; 10, 16, 9.

anupra- zu finden wissen 3, 26, 8.

vi- 1. unterscheiden 4, 51, 6. 2. Bescheid wissen, sich auskennen, erfahren sein 1, 69, 2; 10, 107, 7. 3. wissen, kennen, ausfindig machen 6, 9, 2. 3. 4. zur Erkenntnis kommen, verständig werden 10, 95, 12.

jñâti m. Verwandter 7, 55, 5.

jmā̆, gen. abl. *jmás*, Erde.

jyā̆ f. Bogensehne.

jyâ 9 jinā̆ti, pass. *jī̆yate* Gewalt antun, überwältigen, drangsalieren, berauben 4, 25, 5; 5, 34, 5.

jyā̆yas comp., 1. stärker, grösser, gewaltiger 6, 30, 4; 10, 90, 3; 7, 32, 24. 2. älter 7, 86, 6; 1, 124, 8.

jyā̆vâja die Kraft (Schnelle) der Bogensehne besitzend 3, 53, 24.

jyéṣṭha sup., der oberste, höchste, grösste, vornehmste, beste, erste; Senior 1, 167, 2; 2, 35, 9; 38, 5; 7, 86, 4; 8, 2, 23; 70, 1; 74, 4; 102, 11; *jyéṣṭhatama* 2, 16, 1.

jyeṣṭhá der älteste 4, 33, 5.

jyaiṣṭhya n. der Rang des *jyeṣṭha*, Obergewalt, Erstgeburtsrecht 1, 5, 6.

jyók ind. lange, noch lange 1, 23, 21; 4, 25, 4; 6, 28, 3; *jyók kṛ* = *cirám kṛ* lange machen, sich Zeit nehmen 1, 33, 15; verziehen, säumen 7, 22, 6.

jyótiragra dem das Licht (*jyótis* 1 und 4) voran(voraus)geht 7, 101, 1; 33, 7 (hier resp.: Licht u. s. w.).

jyotiṣkṛ́t Licht machend 1, 50, 4.

jyótiṣmat glänzend, strahlend 7, 78, 1.

jyótis n. 1. Licht, Helle, Glanz 10, 54, 6; 1, 33, 10; 50, 10b; 113, 16; 10, 55, 2. 3; 127, 2; 107, 1; des Feuers 3, 30, 14; Strahl des Blitzes 7, 33, 10. Insbes. 2. Himmelslicht, Sonnenlicht, Tageslicht, Morgenlicht 10, 54, 6; 6, 72, 2; 4, 13, 1; 38, 10; 5, 63, 4; 10, 43, 4; 1, 50, 10d; 124, 1. 3; 113, 1; 7, 78, 2. 3; *diváḥ* 1, 69, 1. 3. Licht = Lebenslicht, Tageslicht (übertr.), neues Leben 4, 25, 3; 10, 185, 3; 1, 23, 5; 7, 32, 26; 6, 47, 8. 4. das innere Licht der Erkenntnis, Erleuchtung 3, 26, 8; 7, 33, 8 (zugleich 2); 8, 48, 3; 6, 9, 4 f.; VS. 34, 1. 3.

jráyas (*jri*) n. Andrang, Ungestüm, stürmische Gewalt 8, 2, 33; 5, 32, 9; Stromschnelle 10, 75, 7.

t.

taṃs, pf. *tatasré* (die Grundbedeutung nicht zu ermitteln, Komm. öfters durch *kṣip*): aufdrängen, ans Herz legen, mit etwas (acc.) dringen in (loc.) 4, 23, 5.
abhi- streiten um, erstreiten 4, 50, 2; bekämpfen 10, 89, 15.
pari- caus. sich um jemanden drängen, um jemanden werben 1, 173, 7; 6, 22, 7.
vi- von verschiedenen Seiten drängen 1, 131, 3. Intens. *tantas*, streiten, sich bekämpfen 6, 25, 6 (S. *vi-yudh*), vgl. *vitantasā̆yya*.

tákvan m. Räuber (oder Raubtier) 1, 66, 2; vgl. Naigh. 3, 24.

takvavī̆ Verfolger eines Räubers (oder Raubtieres) 1, 151, 5 (zum Bild vgl. 4, 38, 5); 10, 91, 2.

takvavī̆ya Verfolgung des Räubers (oder Raubtieres), Jagd 1, 134, 5.

takṣ 2, 2 pl. impf. *ataṣṭa, 1:* behauen, zimmern 5, 31, 4; schmieden 1, 32, 2 (S. *tanûkṛ*); 61, 6 (S. *tîkṣṇaṃ kṛ*); vom kunstvollen Wortgefüge des Dichters (mit deutlichem Bild), dichten 1, 130, 6; 10, 39, 14; 80, 7. *taṣṭá* vielleicht: wohlgeformt 10, 86, 5.
â- erarbeiten, verschaffen 4, 33, 8.
ut- schärfen an (abl.) 7, 104, 4 (vgl. 1, 57, 2).
nis- zimmern, gestalten, bilden, schaffen 10, 81, 4; 1, 163, 2.
vi- spalten 1, 158, 5.

tákṣan m. Zimmermann 9, 112, 1.

tákṣya Vbadj., zu bilden, zu formen 8, 102, 8.

tatá m. Väterchen, Papa 8, 91, 5; 9, 112, 3.

tatanúṣṭi etwa: Schwelger, Prasser 5, 34, 3 (Dev. zu Naigh. 4, 3 *tatanaṃ bhogasaṃtânaṃ vaṣṭi*).

tátas abl. zu *tád* 10, 90, 4; 97, 12; 121, 7; 125, 7; 7, 33, 13; davon 10, 186, 3.

tátra, tátrâ = *tasmin* 6, 75, 8; da, dort 10, 34, 13; 16, 3; 6, 75, 11. 17.

táthâ adv. so 10, 33, 9; 90, 14.

tád Artikel und pron. demonst. der, dieser, er: 1. mit anderen demonst. *ayáṃ sáḥ* der da, eben der 6, 9, 4; *té — imé* dieselben 6, 17, 4. 2. in Verbindung mit einem pron. pers. *táṃ tvâ* dich da, dich als solchen, dich also, dich ja, dich 1, 73, 4; 3, 9, 6; 8, 102, 17; 10, 51, 3; 83, 5; *tébhyaḥ — vaḥ* 10, 62, 1; *táṃ mâ* 1, 23, 23; *tā̆ṃ mâ* 10, 125, 3. Mit zu ergänzendem pron. pers. 1, 1, 9; 3, 32, 5; 4, 33, 11; 5, 11, 6; 6, 17, 2; 8, 48, 9; 9, 72, 8; 96, 3; 10, 40, 13; 186, 2; s. *idám*. 3. adverbial: *tád* da, in der Zeit, dazumal, damals, dabei 1, 32, 12; 10, 95, 5; 108, 2; darum, also, so 1, 113, 17.

tádapas dessen Geschäft dies ist 2, 38, 1.

tadā̆nîm adv. damals, zu der Zeit 10, 129, 1.

tadídartha (*tad-id-artha* vgl. 2, 39, 1; 9, 1, 5) Bv. nur dieses Ziel —, nur dieses im Auge habend 8, 2, 16.

tadvaśá dieses wünschend 2, 14, 2.

tan 8, conj. pf. *tatánan,* 1. spannen, aufspannen, aufziehen 7, 33, 9. 2. breiten, ausbreiten, entfalten 1, 134, 4. 3. das Opfer aufspannen, — aufziehen = vollziehen, ausführen 10, 90, 6. 4. reichen, dauern 7, 88, 4.
abhi- überstrahlen 1, 160, 5.
ava- abspannen: *sthirā̆, sthirám* a) die Spannkraft nehmen, den Mut brechen 4, 4, 5. b) erweichen (die Hartherzigkeit) 2, 33, 14; 10, 134, 2.
â- 1. spannen, den Bogen 10, 125, 6. 2. ausdehnen, verbreiten bis zu (loc.) 1, 126, 2; 3, 53, 15; entfalten, sich ausbreiten lassen 3, 6, 5. 3. figürl. spannen, anspannen nach 7, 29, 3; ausspannen, ziehen bis in (loc.) *tántum* (bildlich) 1, 159, 4; die Opfergabe hinführen, überbringen, über-

mitteln 10, 80, 4. *ắtata* sich erstreckend, reichend bis, führend zu (loc.) 1, 22, 20; 105, 9; 10, 57, 2. 4. herüberziehen zu (loc.), zu gewinnen suchen für 1, 166, 14. 5. umspannen, erfüllen, bestrahlen 4, 38, 10; 1, 35, 7.

anvâ- umspannen, erfüllen, berühmt werden in (acc.) 8, 48, 13.

pratyâ- sich ausbreiten 4, 4, 4.

pra- ausbreiten 3, 31, 20.

vi- 1. spannen, aus-, aufspannen 2, 38, 4. 2. aufziehen, festspannen 6, 75, 3. 3. ausbreiten, verbreiten 10, 129, 5.

tán n. 1. Reihe, Zahl, Reihenfolge 1, 39, 4; *śáśvatâ tánâ* vollzählig, vollständig 1, 26, 6; 9, 1, 6; *tánâ* der Reihe nach, nacheinander; nach und nach, ganz und gar, ordentlich, vollständig, ununterbrochen, fliessend 9, 58, 4. — 1, 3, 4; 8, 94, 5; 9, 16, 8; 34, 1; 52, 2; 71, 2. — 1, 77, 4. — 1, 38, 13; 2, 2, 1; 8, 40, 7 (z. T. wie ein adj. gebraucht). 2. = *saṃtati* Fortpflanzung, Geschlechtsfortdauer, Nachkommenschaft 2, 9, 2; 5, 41, 9; 6, 46, 12; 49, 13; 7, 104, 10. 11; 8, 68, 12; 10, 148, 1; fraglich ist *mahé táne* 8, 26, 2; 46, 25; 9, 44, 1.

tána Nachkommenschaft 1, 39, 7; Tâṇḍ. 14, 6, 8; Kindeskinder (nach S.) neben *túc* ṚV. 8, 18, 18; vielleicht auch 9, 62, 2 (*tánâ* dat.?).

tánaya 1. adj. das Geschlecht fortpflanzend 3, 6, 11. 2. n. Kindeskind, Enkel 1, 64, 14; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 24, 3; 41, 6; 6, 31, 1; 10, 4, 7; 147, 3.

tánâ f. 1. Reihenfolge, Ordnung (der Somabecher) 10, 50, 6. 2. Nachkommenschaft 3, 25, 1.

tanû́ f., loc. *tanvì̂* (Pp. *tanvì*), *tanvì*, 1. Leib, Körper 1, 23, 21; 89, 8. 9; 124, 6; 165, 5; 2, 16, 2; 3, 18, 4; 53, 8. 18; 4, 51, 9; 6, 40, 4; 75, 12; 8, 48, 9; 9, 96, 20; 10, 10, 3. 7. 11; 16, 5; 83, 5; 95, 5. 9; 97, 10; 108, 6. 2. Form, Gestalt 10, 51, 1f.; 16, 4; 2, 35, 13; 7, 104, 17 (oder 1); 10, 107, 6; s. *kṛ* 4. 3. das eigene Leben 4, 24, 3; 7, 104, 10d. 11; 10, 4, 7. 4. Person, eigene Person, selbst 8, 96, 10. 11. 15; 7, 86, 2. 5; 104, 10b; 1, 165, 15; 10, 54, 3; 81, 5; 83, 5; *tanvè tanû́bhiḥ* mir selbst von (sich) selbst 1, 165, 11. 5. *tanvầ* a) am Leib 10, 34, 6; 54, 2; 8, 1, 18 (oder b). b) in eigener Person, in Person, für meine Person, selbst 8, 100, 1; von selbst 4, 38, 7; 7, 3, 9; 6, 9, 4 (oder a).

tanûkṛ́t Körper —, Gestalten annehmend, leibhaftig 1, 31, 9; 8, 79, 3 (S. *kṛśîkurvat*).

tanûtyáj = *tanutyaj* sein Leben einsetzend.

tánûnápât Name des Agni 3, 29, 11 (nach Śâkapûṇi, nach Kâtthakya = *âjyam*, Nir. 8, 5), besonders in der zweiten Str. der Âprîlieder.

tanû́śubhra am Leib geputzt, sich schön putzend 5, 34, 3.

tántu m. Faden 4, 13, 4; bildlich s. v. a. die Verbindung zwischen Menschen und Göttern 6, 9, 2; 1, 142, 1; 159, 4; 8, 13, 14.

tanyatú m. Donner, das Donnern 1, 32, 13; 116, 12; 7, 3, 6; 4, 38, 8; Donnerstimme 1, 23, 11.

tanyú Donner 5, 63, 2. 5.

tap 1 U. 1. brennen, erglühen, von Sonne und Feuer 10, 60, 11; 8, 102, 16. 2. erhitzen, heiss machen 3, 53, 14. 3. verbrennen, versengen, durch Feuer verderben 3, 18, 2; 10, 16, 4; 7, 104, 1. 15. 4. impers. *tatâpa* ‚es brannte auf die Seele‘, schmerzte, reute 10, 34, 11. 5. pass. Schmerz, Kummer empfinden, sich abhärmen, sich quälen 10, 34, 10; 95, 17. *taptá* erhitzt und heiss 7, 103, 9.

pari- mit *tápas*: erleiden, erdulden 10, 167, 1.

vi- erhitzen, heiss machen 3, 53, 22; figürl. incendere (vgl. Virg. Aen. 10, 895), durchgellen, betäuben 3, 31, 10.

sam- Qual bereiten, schmerzen 10, 33, 2.
tápa m. Glut, Feuer 10, 109, 1.
tápana brennend, schmerzend 10,34,7.
tápas n. 1. Hitze, Glut 10,16,4. 2. Glut, Brunst, ardor, auch person. 10,83,2. 3. Schmerz, Qual, Mühsal, bes. freiwillig übernommene, Entsagung, Kasteiung, Askese, heisses Bemühen 10, 109,4; 154,2; 167,1; das heisse Nachdenken, inneres Brüten, Inbrunst 10, 129, 3.
tápasvat Askese übend 10, 154, 4.
tápiṣṭha am meisten brennend (glühend) 3, 30, 16; 4, 4, 1.
tápurmûrdhan dessen Kopf die Glut oder glühend ist 7, 3, 1.
tápurvadha dessen Waffe die Glut ist 7, 104, 5.
tápuṣi glühend, verbrennend 3, 30, 17.
tápus 1. glühend, brennend 6, 52, 2. 2. n. Glut 4, 4, 2; 7, 104, 2; 8, 23, 14.
tapojá durch Askese geworden 10, 154, 5.
támas n. Finsternis, Dunkel. Als Bild für die Sorge und Not 1,46,6; 5,31,9.
támiṣîcî f., ein dunkles Wort. S.: stark oder die Mutlosigkeit vermehrend (zu AV.); R.: beklemmend. Es ist in ṚV. 8,48,11 subst., in AV. 2, 2, 5 Beiwort der Apsaras.
tamogă im Finstern gehend 5, 32, 4.
tamovṛ́dh im Finstern erstarkend (stark) 7, 104, 1.
tára (*tṛ́*) m. das Überschreiten, Passieren 8, 96, 1.
taráṇi 1. zum Ziel kommend, durchdringend, durchgreifend, ausdauernd, energisch, eifrig, rasch, pünktlich 1,50,4; 7,26,4; 32,9.20; 4,4,12; 33, 1. 2. durchhelfend, errettend 8, 45, 28.
táras n. Wucht, Kraft, Tatkraft, Wirksamkeit, Dringlichkeit, Eile 1,33,12; 7,91,4; 8,67,19; 3,18,3; 5,54,15; 8,66,1; 2,39,3.
tarásantî f. Antilopenweibchen, Gazelle 10, 95, 8.
táruṇa, f. *-î* jung 3, 55, 5.
tarutṛ́ m. Überwinder, Sieger 8, 1, 21; 70, 1.
tárutra aus der Not helfend, errettend, überwindend 10, 47, 4; 4, 21, 2 (vgl. 7, 4, 5); 6, 72, 5; 17, 2; 3, 30, 3.
tárhaṇa (*tṛh*) erschlagend, tödlich 7, 104, 4.
tárhi ind. damals.
talpaśîvan, f. *-arî* im Bett liegend 7, 55, 8.
tavás 1. adj. stark 1, 64, 12; 2, 33, 3; 3, 32, 9; 5, 58, 2; 83, 1; 6, 17, 4. 8; 7, 24, 3; 8, 96, 10; 10, 83, 3; sup. *tavástama* 2, 33, 3. 2. subst. Kraft, Wucht 3, 30, 8.
taviṣá stark 1, 165, 8; 8, 96, 18.
táviṣî f. Stärke, Kraft, Gewalt, Macht, auch person.; *táviṣîm* oder *táviṣîr dhâ* Â. sich die Kraft (Macht) zulegen, – aneignen, – besitzen 10, 102, 8; 1, 35, 4; 5, 55, 2; 32, 2.
táviṣîmat mit Stärke begabt 5, 58, 1.
távîyas comp. zu *tu,* stärker.
távyas = *távîyas.*
táṣṭṛ (*takṣ*) m. Zimmermann 7, 32, 20; 10, 119, 5.
táskara m. Räuber, Strassenräuber, Strauchdieb, Wegelagerer 8, 29, 6.
tăt (nominaler abl. von *tád*) adv. von da, seitdem 10, 95, 16; soweit 6, 21, 6.
tâtyá (*tatá*) väterlich.
tâdī́tnâ ind. damals, schon damals 1, 32, 4 (S. *tadânîm*).
tănva m. leiblicher Sohn, Leibeserbe 3, 31, 2.
tâpayiṣṇú Schmerzen bereitend 10, 34, 7.
tâyú m. Dieb.
tărkṣya m. npr. eines göttlich verehrten Rosses (vielleicht des Dadhikrâvan selbst) 1, 89, 6.
tigmá scharf, spitzig.
tigmájambha scharfe Zähne besitzend.
tigmáśṛṅga spitzgehörnt 10, 86, 15.
tigmáheti scharfe Geschosse habend.
tij 1 Â. schärfen 10, 138, 5. Desid.

títikṣate trotzen, aushalten, ertragen 3, 30, 1. Intens. *tétikte* noch mehr schärfen 4, 23, 7.
tiraścîna horizontal, quer hindurchgehend 10, 129, 5.
tirás praep. mit acc. 1. durch 8, 1, 15; 74, 5; 82, 9; 9, 3, 7. 2. hinüber — über, jenseits 10, 10, 1. 3. vorüber an 7, 33, 2. 4. über(treffend), mehr, besser als, supra 4, 38, 4; 9, 72, 3.
tiróhita s. *dhâ + tiras*.
tiryác, inst. *tiraścā́* als adv. horizontal, seitwärts, in die Quere, — Breite 10, 70, 4.
tílvila etwa: gesegnet 5, 62, 7.
tilvilâya den. Â. Segen bringen 7, 78, 5.
tîrthá n. Furt, Tränke, Wassersteig 10, 40, 13.
tîvrá stark (vom Soma) 1, 23, 1; 8, 82, 2; 10, 42, 5; 160, 1; heftig 6, 75, 2. 7; 10, 72, 6.
tú, tū́ ind. 1. auffordernd: doch, doch ja, doch endlich, denn, so — denn, also, tandem, ἀλλά 1, 5, 1; 3, 30, 2; 8, 1, 26; 82, 4; 9, 72, 8. 9. 2. beteuernd und bekräftigend: doch, in der Tat 7, 86, 1. 3. entgegensetzend oder steigernd: aber, doch, vielmehr 3, 30, 12; 6, 29, 5; erst, vollends 1, 69, 8. 4. elliptisch: ja doch 8, 1, 10.
tu 2 tavîti, aor. *tûtoḥ*, pf. *tûtâva*: 1. erstarken, Rückhalt haben 1, 94, 2. 2. stärken, Kraft —, Rückhalt —, Wirkung —, Erfolg geben 6, 26, 4 (Pp. *tûtor iti tûtoḥ*, also zu *tur?*); 2, 20, 5. 7.
ut- erreichen 10, 59, 1.
túgra m. npr. des Vaters des Bhujyu.
túgrya m. Tugrasohn, patr. des Bhujyu 8, 74, 14.
túgryâ f. Wasser (Naigh. 1, 12); loc. pl. prägn. ‚im Kampf um das Wasser‘ 1, 33, 15.
tugryâvṛ́dh (Pp. *tugrya'vṛdh*) 1. im Wasser erstarkend, — schwellend 8, 1, 15. 2. die Wasser stärkend, — mehrend (S., doch auch 1 möglich nach 1, 33, 11; 10, 43, 3) 8, 45, 29; 99, 7.
túc Nachkommenschaft, Kinder.
tucchyá eitel, nichtig 5, 42, 10; subst. die Öde, Leere, χάος 10, 129, 3.
tuj 1 túñja, 6. 7; opt. pf. *tutujyā́t*; inf. *tujáse*: 1. *6* eindringen, durchdringen, verwunden, treffen (= *hiṃs*) 1, 61, 6; 9, 91, 4; 4, 23, 7 (oder zu *tujás* = *vajra* Naigh. 2, 20). 2. *7* Â. zücken 9, 57, 2. 3. *6* Â. zusammenfahren, beben 1, 61, 14. 4. pass. erschreckt —, verscheucht werden, fliehen 1, 11, 5; 84, 17 (s. Naigh. 2, 15). 5. *tujáya*, p. praes. dringend, eilig 7, 104, 7. 6. *7* Â. drängen, bestürmen, zur Eile treiben, anfeuern (= *tvarayati, prerayati*) 1, 131, 2; 143, 6. 7. (Kl. *7*) fliessen lassen, ergiessen 9, 15, 3; 79, 5; 1, 105, 2. 8. *1* Â. sich fortpflanzen, fortleben mit (inst.) 3, 1, 16; fortleben in oder bei (loc.) 7, 67, 6; 84, 5. 9. *6* springen lassen, herausrücken, spendieren 3, 39, 8 (= *dâ*). 10. *7* herausschlagen 9, 87, 6; 8, 4, 15. 11. p. pf. *tûtujāná* und *tū́tujâna* drängend, ungestüm, eilig, rasch 1, 3, 6; 61, 12.
â- herausrücken, spendieren 7, 32, 9.
túj 1. Kind, Kindeskind 4, 1, 3; 5, 41, 9. 2. Mut, Kraft, Ungestüm, Gewalt 1, 56, 3; 6, 68, 2; 3, 34, 5 (gen. sg.); 5, 17, 3 (doch wäre hier auch 1, 38, 13; 2, 2, 1 verglichen mit 5, 41, 9 zu bedenken). Unsicher ist die Bedeutung in 1, 151, 5 (S. *kṣîrâṇâṃ pradâtryaḥ*, also zu *tuj 7*); 8, 17, 15 (S. *kṣipragâmin*).
túji m. npr. eines Königs 6, 26, 4; wohl auch 10, 49, 4 (S. *putra*).
tují (inf. von *tuj*) das Kinderzeugen 5, 46, 7.
tújya 1. was eindringen soll (in den Leib des Feindes), scharf 10, 138, 5. 2. eindringlich, dringlich, pressant 3, 62, 1 (vgl. 4, 32, 2).
tuñjá Schenkung (Nir. 6, 18) 1, 7, 7.
tud 6 stacheln, peitschen 8, 1, 11.
â- hacken, picken, anbeissen 10, 16, 6.
vi- piken, stacheln 6, 53, 6.

túmra stark, derb.
tur I. (= *tṛ*) *6. 4.*, opt. pf. ***tuturyāt:*** übertreffen, überbieten, übertrumpfen, überlegen sein, überwinden 8, 96, 2; 6, 63, 2; 18, 4; 8, 99, 5.
II. ***turáya*** (wohl zu ***tvar***) vorwärtsdrängen 8, 99, 6 (vgl. 4, 23, 10); 4, 38, 7; 2, 34, 3.
túr (zu *tvar*) Eile, *túram i* eilen 4, 38, 7.
turá I = ***ātura*** krank 8, 79, 2.
II. 1. (***tur***) überlegen, stärker, siegreich, überh. über anderen stehend, den Vorrang habend, der Höhere, Gebieter, Mächtige, Gewaltige 6, 18, 4; 1, 61, 13; 8, 78, 7; 1, 61, 1; 6, 32, 1; 49, 12; 10, 73, 1; 1, 173, 9; 6, 44, 3 (in diesen zweien im Vergleich, so vielleicht auch in 8, 41, 8); 7, 22, 5; 5, 43, 9; 6, 25, 5; 7, 41, 2; 1, 18, 2; AV. 7, 50, 2; ṚV. 1, 171, 1; 5, 41, 5; 6, 48, 12; 66, 9; 7, 56, 10; 58, 5; 1, 166, 14; 7, 40, 1 (vgl. 7, 22, 5); 3, 4, 11; 10, 31, 1. 2. (***tvar***) eilig, schnell, prompt, pünktlich, nicht auf sich warten lassend, sofortig, dringend, pressant 7, 56, 19; 8, 26, 4; 3, 13; 10, 49, 11; 96, 7; 1, 68, 9; 7, 51, 1; 86, 4 (aber vgl. Note dazu und 7, 58, 5); 1, 96, 8; 5, 86, 4; 6, 44, 5. Manche Stellen, wie 8, 27, 6; 5, 42, 5 liessen sich zu 1 oder 2 ziehen, Stellen wie 1, 96, 8 auch zu 1.
turágâtu schnell gehend 1, 164, 30.
turaṇyú rasch, rasch wirkend 1, 134, 5.
turayā̃ rasch, vorwärts drängend 4, 23, 10.
turâṣáh (in Pp. nicht aufgelöst), st. St. *-ṣāh*, entweder: rasch besiegend (s. S. zu 3, 48, 4; 10, 55, 8 und Mall. zu Kumâras. 2, 1 und vgl. ***prâśuṣáh***) oder: die Mächtigen bezwingend.
turī̃ya der vierte.
turv *1* ***tū̃rvati*** 1. den Rang ablaufen, übertreffen, überwinden 6, 14, 3; 8, 99, 6. 2. übertreffen, überbieten; erhöhen 1, 100, 5 (vgl. ***duṣṭára*** in 10, 44, 6); 8, 74, 10 (vgl. 1, 11, 7). 3. erretten 6, 50, 10.
pra- überwältigen VS. 11, 15; p. praes. ***pratū̃rvat*** (= *turá* II 1) ṚV. 5, 65, 4 (vgl. 8, 78, 7).
turvá m. = ***turváśa*** 10, 62, 10.
turváśa m. npr. eines Königs 5, 31, 8; 6, 27, 7; 7, 18, 6.
tuvi ind. im Vorderglied von compos.: viel, sehr, riesig (= *bahu* Naigh. 3, 1).
tuvikū̂rmi (***kṛ***) tatenreich.
tuvikṣá (***kṣan***) sehr (viele) verwundend 8, 77, 11.
tuvijâtá hochgeboren 1, 2, 9; 4, 50, 4.
tuvinṛmṇá viel Mut (Tapferkeit) besitzend.
tuvibâdhá viele oder hart bedrängend, — in die Enge (Flucht) treibend 1, 32, 6.
tuvirā̃dhas reiche Gaben habend.
túviṣmat gross, stark, riesig.
tuviṣváṇi (***svan***) laut brüllend 5, 56, 7.
tuvī̃magha gabenreich.
tuś s. ***toś***.
tū̃tuji (***tuj***) eindringlich, dringlich, eilig 4, 32, 2.
tū̃ya schnell wirkend 10, 28, 3; adv. rasch, schnell, bald 10, 10, 8; 3, 53, 16.
tū̃rṇi (***tvar***) eilig, geschwind 4, 4, 3.
tū̂rv s. ***turv***.
tṛ (*tāraḥ* nom. pl. zu *stṛbhiḥ*) Stern 8, 55, 2.
tṛtī̃ya der dritte; adv. *-am* zum drittenmal, drittens 10, 45, 1.
tṛ́tsu Name des Geschlechtes, aus dem König Sudâs stammt; sg. der König Sudâs 7, 18, 13. Auch die Vasiṣṭhas heissen Tṛtsus 7, 83, 8.
tṛd *7*, aor. conj. *tárdaḥ*, 1. aufsprengen, spalten, öffnen 2, 15, 3; 4, 23, 8; 2. herauslassen, befreien 4, 19, 8.
anu- hinderdrein herauslassen, befreien 1, 32, 1.
abhi- 1. a) ans Licht bringen, befreien; erschliessen, aufdecken, herausschlagen 3, 31, 5; 8, 103, 5; 6, 17, 2. b) erschliessen, herausschlagen für (acc.) 6, 17, 1. 2. durchscheinend —, durchschimmernd —, hell machen 8, 77, 5 (vgl. Tâṇḍ.

6,6,8.12, wo *abhyatṛṇat* zu 11 zu ziehen).
pari- durchstechen, aufstechen 6,53,5.
tṛp I. *6 tṛmpá, 5,* sich gütlich tun, sich satt trinken, absol. 1,23,7; mit gen. ‚an' 8,4,12; 2,16,6; p. pf. *tâtṛpâṇá* gesättigt, satt 10,95,16. Caus. stillen, befriedigen *kā̂mam* 1,85,11.
II. packen, rauben, s. *asutṛ́p, paśutṛ́p* und *tṛpú* ‚Dieb' in Naigh. 3,24. Hierher vielleicht:
ni- berauben 8,70,10.
tṛpát (*tṛp*) adv. genügend, satt 3,32,2.
tṛ́pti f. Sättigung, Durststillung 8,82,6.
tṛprá (S. *tarpaka,* nach Mâdhava bei Târânâtha=*duḥkham,* wohl zu *tṛp* II) beissend, scharf, vom Soma 8,2,5; Tränen Kâty. 25,11,30; stechend, brennend, schmerzhaft, vom Heisshunger Śat. 10,4,1,18. Adv. scharf, hitzig, heftig Śat. 12,5,1,1.
tṛpradaṃśin dessen Biss brennend (schmerzhaft) ist AV. 7,56,3.
tṛṣ 4 P. dürsten, verdursten 1,116,9.
tṛṣú, nur von Agni, resp. in Verbindung mit Agni, und vom Wind, *kṣipra* Naigh. 2,15: torridus, sengend, gierig, gierig machend, trocken, brennbar 4,7,11; 4,1; 10,79,5; 7,3,4; 10,113,8; 91,7; 1,58,2; adv. sengend 1,58,4; 10,115,6.
tṛṣucyút sengend, lechzend 1,140,3 (vgl. 10,115,6) = *tṛṣucyávas* 6,66,10.
tṛṣṭá (= *dâhajanaka, tîkṣṇa, ârtikârin, kaṭuka* S. zu AV. 7,113,2; 6,50,3; 19,47,8; ṚV. 10,85,34; 87,13) giftig, schädlich 3,9,3; subst. n. Gift 10,87,13.
tṛṣṭā̂mâ f. Name eines Flusses.
tṛṣṇáj durstig, verdurstend 7,33,5.
tṛ́ṣṇâ f. Durst 7,89,4.
tṛṣyā̂vat durstig 7,103,3.
tṛh 7 erschlagen.
tṝ 1. 6 tirá, 3, aor. *átârît, târiṣat,* 3 pl. pf. *titiruḥ,* inf. *-tiram:* 1. a) hinübergelangen über, übersetzen, überschreiten, passieren, durcheilen, durchfliegen 10,108,1; 7,33,3; 1,32,14. b) hinüberkommen über, entgehen, überstehen, aushalten, widerstehen, sich retten vor, entrinnen 7,32,15; 10,113,10; 42,10; 1,33,8; 32,6 (vgl. Kathâs. 28,127); überstehen, überdauern 5,54,15. c) einholen, erreichen, fangen 7,32,13. d) praecurrere, überholen, übertreffen, ausstechen 6,47,9; 7,4,5; 10,42,1; überwinden, Herr werden, besiegen 9,96,15; s. v. a. eindringen in 8,100,8. 2. hinüber-, hinaushelfen, erretten 7,18,6. Intens. *tartarîti,* überdauern 6,47,17.
ati- passieren, hinüberkommen über 7,32,27.
ava- niederwerfen, niederstrecken, überwinden 1,11,7; 8,96,17; 6,9,1.
â- 1. P. a) bis an die Grenze von etwas kommen, ganz erreichen 2,17,2. b) abgrenzen, begrenzen 4,30,3 (vgl. 8,96,1). c) ein Ziel setzen, einschränken, ein Ende machen, bändigen, bezwingen 10,54,1; 4,30,7; 7,82,6; 3,34,1. 2. Â. a) richtig einhalten 8,96,1. b) übertreffen 7,7,6 (vgl. 8,19,14).
abhyâ- übergehen 8,75,15.
ut- erhöhen 1,11,7.
pra- 1. verlängern, verjüngen, erneuern: *ā̂yuḥ* a) P. anderen das Leben verlängern oder ein langes Leben geben 1,25,12; 89,2; 116,10; 8,48,4.7.10; 79,6; 9,96,14; 10,62,11; 186,1. b) Â. sein eignes, d. h. lange leben 8,48,11; 1,113,16; 125,6; 3,53,7; 7,103,10; 10,95,10; 107,2. 2. steigern 1,33,13.
vi- 1. durchschreiten, abschreiten 1,73,1. 2. ausdehnen 8,14,7. 3. fördern, vorwärtsbringen; fortreissen 7,58,3; 1,69,3. 4. verlängern, hinziehen, hinhalten, enttäuschen 10,34,6; 54,5. Intens. *vitártur âṇaḥ, ví tartûryante,* abwechseln 6,47,17; sich wechsel-

seitig überbieten 8, 1, 4; sich ablösen in (acc.) 1, 144, 3.
sam- insgesamt durchschreiten, – hindurchgehen 3, 33, 11. 12.
toká n. Samen, Nachkommenschaft, Kinder, Kind, Sohn 7, 36, 7; 18, 23; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 41, 6; 10, 4, 7.
tókman n. Saatkorn, junge Saat 10,62,8.
toś 1 Â. 1. fundi, gegossen, geschüttet werden, sich ergiessen 9,27,1; 45,2; 107,9; 109,22. 2. besprengt werden mit (inst.) AV. 3, 17, 5 (vgl. Str. 9). 3. fundere, in die Flucht sprengen ṚV. 8, 15, 11 (Naigh. 2, 19 *vadhakarmâ*).
â- hersprengen zu (loc.) 8, 50, 5.
ni- 1. eingegossen werden 9,109,22. 2. ergiessen, ausgiessen, ausschütten: Reichtümer 9, 63, 23; 4, 38, 1 (*nitośé* 3 sg.). Caus. auszuschütten, in Fülle zu geben veranlassen 8, 54, 8.
tośá 1. ausschüttend, ergiessend, mit acc. (*rā̆yaḥ* vgl. 9, 63, 23) 1, 169, 5 von den Regen spendenden Marut. 2. in die Flucht sprengend 3, 12, 4 (vgl. 8, 15, 11).
tośás = *tośá* 2) 8, 38, 2.
taugryá m. der Tugrasohn, patr. des Bhujyu.
tmán = *âtmán* (Pâṇ. 6, 4, 141), 1. inst. *tmánâ* selbst, in eigner Person, eigenhändig 4, 41, 10; 1, 69, 10; 7, 18, 20; von selbst 10, 113, 3; *ná tmánâ, iva tmánâ* leibhaftig wie, ganz wie 2, 19, 7; 3, 9, 5. 2. loc. *tmán* selbst, in eigener Person 4, 4, 9; *tmáni* selbst, eigenhändig, von selbst 4, 29, 4; 1, 158, 4.
tmányâ = *tmánâ* von selbst, freiwillig 10, 110, 10.
tyájas (*tyaj*) n. Nach Naigh. 2, 13 = *krodha,* nach S. = *tyâga* und *krodha* (vgl. zu 1, 119, 8; 166, 12; 169, 1; 4, 43, 4). Das Verlassen, Meiden, Preisgeben; bes. das Imzornverlassen, Bruch mit, Feindschaft, Feindseligkeit 10, 79, 6.
tyajás m. der Hinterbliebene, Erbe 10, 10, 3.
tyád, n. sg. *syáḥ, syá,* inst. sg. f. *tyā̆* 10, 75, 6. Pron. demonst. der, der da, jener, der bekannte 1, 50, 1. 2; 3, 30, 3; 5, 32, 3 f.; 8,48,11; 7,88,5; 10, 86, 22. 23. Oft an zweiter Stelle in Verbindung mit *idám* ‚der da‘ 4, 51, 1, mit *etád* dieser da, dieser bekannte, er selbst 6,27,4; 7,104,20; 9, 96, 15; 10, 138, 6; 7, 78, 3. – *tyád* adv. da, damals, ja 8, 96, 16.
tyâgá (*tyaj*) das Sichaufopfern, Kampf auf Leben und Tod 4, 24, 3.
tradá (*tṛd*) m. Erschliesser, Herausschlager 8, 45, 28.
trayá (*tri*) dreifach, n. Dreiheit 10,45,2.
tras 1 erschrecken, sich fürchten, fliehen 6, 14, 4.
apa- fliehen vor (abl.), ausreissen 10, 95, 8.
nis- entweichen, entfliehen 8, 48, 11.
trasádasyu m. npr. eines Königs.
trā̆ (*trai*) m. Beschützer 4, 24, 3.
trâtṛ́ m. Schützer, Schirmer, Schirmherr.
trā̆man Schutz.
trā̆sadasyava Nachkomme des Trasadasyu 10, 33, 4.
trí, f. *tisráḥ,* drei.
triṃśácchata n. hundertunddreissig.
triṃśát f. dreissig.
tríkadruka m. pl. Name einer bestimmten Somafeier, die im späteren Ritual die erste Hälfte des Abhiplava bildet. Im Mythos vor dem Vṛtrakampf zu Ehren Indras von den Göttern veranstaltet 1,32,3; 2, 15, 1; 22, 1.
tritá m. npr. eines mythischen Ṛṣi, Gehilfen der Götter 1, 163, 2. 3.
tridhā̆tu aus drei Elementen bestehend, dreifach, dreifältig 3,26,7; 8,102,14.
tripañcâśá dreiundfünfzig zählend 10, 34, 8.
tripā̆d 1. adj. dreiviertel, mit drei Vierteln 10, 90, 4. 2. n. Dreiviertel 10, 90, 3.

triyugá n. Dvigu, drei Menschenalter 10,97,1.
trivíṣṭi (*viṣṭi* = *kṛtvas*) ind. dreimal 4,15,2.
trivṛ́t dreifach 10,52,4.
triṣadhasthá (*sadhástha*) 1. adj. drei Sitze habend 4,50,1. 2. subst. die drei (Feuer)plätze 5,11,2.
trís ind. dreimal 1,116,4; 3,53,8; = drei 8,96,8; 4,1,7. *trír áhnaḥ* dreimal täglich 1,116,19.
tredhā́ ind. dreifach, an drei Orten, dreimal 10,45,2; 75,1.
trai *1. 2 trā́sva, trā́dhvam*, Â. schützen, behüten.
traitaná m. npr. eines Sklaven 1,158,5.
tryávi ein anderthalbjähriges Kalb 3,55,14.
tvá tuus 2,20,2; vielleicht 7,88,7 (gegen Pp.).
tva pron. der eine, der andere 1,113,5; 4,17,13; 8,100,3; 10,54,1; *tva* – *tva* der eine – der andere, der – jener 1,113,6.
tvakṣ *2*, nur mit *pra-* überstark sein 10,44,1.
tvákṣas n. Stärke 8,20,6.
tvákṣîyas (comp. von *tvakṣ*) sehr stark, – stärkend 2,33,6.
tvác f. Haut 10,16,1; Fell, Leder (bei der Somapressung als Unterlage dienend) 1,28,9; Schabracke 8,1,32.
tvád pers. pron. du, inst. auch *tvā́* 4,28,1; dat. *túbhya* 8,82,5; *tvé* loc. 1,73,7; 6,47,14; 7,11,3; 18,1; nach S. acc. 6,47,14; nom. du. *yuvám* 5,78,6; 7,98,7; 104,5.
tvadrík adj. dir zugewandt, auf dich gerichtet 10,43,2; adv. zu dir hin 5,3,12.
tváṣṭṛ m. Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 3,55,19; 10,70,9; als Gott der Zeugung 10,10,5.
tvā́datta von dir gegeben.
tvâníd dich schmähend, dich verschmähend 8,70,10.
tvâyát p. eines denom., dich wünschend, nach dir verlangend, dir anhängend 8,2,16; 6,40,3; 7,18,2.12.
tvâyā́ adv. im Wunsch nach dir, deinetwegen 7,18,21; zu dir 8,61,9; für dich 1,101,8.9; 2,18,6; 3,46,5; 4,2,6.14; bei dir 6,1,13; nach dir 7,29,3; auf dich 5,32,12.
tvâyú nach dir verlangend 6,47,10.
tvā́vat dir gleichend, einer wie du 1,165,9; 7,32,23.
tvā́vasu der in dir einen Schatz (Hort) besitzt 7,32,14.
tvā́vṛdha von dir gefördert 10,147,4.
tvā́hata von dir erschlagen 7,32,7.
tviṣ *2. 6,* meist Â.; pf. *titviṣé* p. *titviṣâṇá*, p. pr. *tviṣitá*. 1. entflammen, in Feuer, Wut, Eifer bringen, ermutigen, reizen 1,102,7; 10,55,1. 2. entbrennen, in Hitze, Feuer geraten, sich ereifern 1,52,6; 8,6,5; *tviṣitá* entflammt 10,84,2; *titviṣâṇá* wutentbrannt 8,96,15.
tvíṣ f. 1. funkelnder, blendender Glanz, Feuer, Feuerstrahl 8,43,3. 2. übertragen (wie *téjas*) Machtglanz, imposante, blendende Erscheinung; Feuer, Wut, Heftigkeit, unwiderstehliche Gewalt, Furchtbarkeit 7,82,6; 4,17,2; 8,93,14; 79,8; 10,78,6; 5,52,12.
tviṣi f. = *tviṣ*.
tviṣîmat (Pp. *tviṣi'mat*) strahlend, blendend, imposant 3,31,12; durchdringend, überwältigend, furchtbar 5,63,6.
tveṣá blendend, funkelnd, versengend; γοργός, imposant, überwältigend, furchtbar, gewaltig, heftig 5,56,9; 58,2; 8,74,10; 2,33,8; 3,26,6; 5,34,9.
tveṣápratîka von blendendem, imposantem Aussehen 1,167,5.
tveṣásaṃdṛś dessen Anblick blendend, von überwältigendem Glanz ist 1,85,8 (vgl. 5,52,12 und Manu 7,6).
tvéṣita (Pp. *tvā́'iṣita*) von dir geheissen 8,77,10.
tvóta (Pp. *tvā́'ûta*) von dir beschützt (bevorzugt) 4,4,14; 1,73,9.

tsar 1 to stalk, unbemerkt oder in Verkleidung herankommen, pirschen, nachstellen, jagen, fangen 8, 1, 11. *abhi-* einfangen 8, 2, 6.

tsârín (*tsar*) Nachsteller, Fänger, Jäger (S. zu TS. 6, 4, 11, 3) 1, 134, 5.

d.

daṃś 1 dáśa, p. pf. *dadaśvás,* beissen, zerbeissen 4, 38, 6; stechen, piken (mit dem Pferdestachel) 6, 31, 3. Intens. *dándaś* wiederholt beissen 10, 95, 9.

daṃs 7, 2 sg. impf. *dánaḥ* (mit unregelmässigem Akzent wie *híṃsanti*) bemeistern, bezwingen 1, 174, 2. Caus. aufrichten, rehabilitieren (vgl. 7, 6, 5; 6, 44, 23; 10, 43, 8; 4, 19, 7) 10, 138, 1. Nach Nir. 4, 25 ist *daṃsáyaḥ* nom. pl. = *karmâṇi.*

daṃsánâ, f., inst. *daṃsánâ* 8, 1, 27. a) Kunst, Kunstfertigkeit, Meisterschaft; ausserordentliche Fähigkeit, übernatürliche Kraft, Zaubermacht; Heilkunst, Wunder, Wunderwerk 5, 87, 8; 8, 101, 2; 6, 48, 4; 8, 88, 4; 6, 17, 6; 4, 33, 2; 1, 29, 2; 8, 1, 27; 7, 69, 7; 3, 9, 7; 1, 118, 6; 119, 7; 10, 131, 5; 3, 3, 11 (S. *toṣakârî kriyâ*). b) Liebeskünste 10, 40, 9.

dáṃsas n. Naigh. 2, 1 = *karman*: a) feat, Meisterwerk, Kunststück; Wunderkur, Heilung 1, 62, 6; 69, 8; 116, 12. 25; 6, 17, 7; 8, 9, 3. b) übernatürliches Vermögen, Wunderkraft, Zaubermacht 1, 117, 4; 5, 73, 2. 7; 9, 108, 12; 10, 138, 2.

dáṃsiṣṭha sup. zu *dasrá.*

dáṃsu (Pp. *dám'su,* vgl. *ráṃsu*) dunkles Wort. Nach S.s zweiter Erklärung zu 1, 134, 4 loc. pl. von *dam* = *dama.* Vielleicht: meisterhaft, zauberhaft.

dakṣ 1 1. U. seine Geschicklichkeit zeigen, anstellig sein, es gut machen 7, 16, 6; 32, 9; 97, 8. 2. Â. Erfolg haben, glücken, gelingen AV. und Brâhm.

dákṣa 1. adj. befähigt, begabt, gewandt, anstellig, wirksam, tatkräftig, erfolgreich 9, 68, 5; 1, 59, 4; 51, 2; 6, 51, 6; 8, 86, 1; 10, 113, 9; 9, 85, 2; 61, 18. 2. subst. m. (Komm. = *karmakaraṇasâmarthya* zu 2, 21, 6; *sâmarthya, bala* oder *utsâha;* = *prajñâna* Ait. Br. 1, 13, 28) a) Kraft, Gesundheit 1, 91, 7; 10, 137, 2. 4. Insbes. b) facultas, die Kraft, etwas zu vollbringen (Śat. 4, 1, 4, 1), Tatkraft, Willenskraft, Vermögen, Energie, Wille, Entschliessung; Geisteskraft, geistige Fähigkeit, Anlage, Charakter, Sinn (oft neben *krátu* oder mit diesem fast identisch) 4, 56, 6; 3, 62, 17; 1, 15, 6; 5, 68, 4; 1, 156, 4; 6, 16, 17. — 8, 9, 20; 25, 5; 1, 2, 9; 7, 32, 12; 6, 44, 9. — 8, 48, 8; 42, 3; 79, 4. — 1, 134, 2; 3, 13, 2; 1, 76, 1. — 10, 25, 1; 31, 2; 1, 139, 2. — 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3. — 7, 86, 6; 4, 54, 3; 7, 60, 6; 1, 68, 8; 10, 92, 10. Über *dînâ dákṣâḥ* s. *dîná.* 3. Name eines Âditya 1, 89, 3; als Demiurg 10, 121, 8.

dakṣasâdhana (vgl. 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3) Wirker der geistigen Kraft 9, 25, 1.

dákṣiṇa recht (Geg. link) 1, 82, 5; m. die Rechte 8, 2, 32.

dakṣiṇatás adv. abl. zur Rechten (auf der Ehrenseite) 8, 100, 2; 10, 83, 7.

dakṣiṇatáskaparda die Haarschnecke auf der rechten Seite tragend 7, 33, 1.

dákṣiṇâ f. Opferlohn, Dichtersold, überh. Belohnung 10, 62, 1. 9. 11; 107, 1 f., 6, 27, 8; unter dem Bild der Kuh 2, 15, 10; 1, 125, 5; 10, 107, 4.

dakṣiṇấ adv. rechts.

dákṣiṇâvat (Pp. *dákṣiṇâ'vat*) den Opferlohn gebend, honorierend, belohnend; Geschenke gebend, nobel 10, 107, 2. 5 f.; 1, 125, 6; 10, 18, 10; 3, 39, 6; 6, 29, 3 (in diesen beiden Pp. *dákṣiṇa'vat*); überh. einen Lohn bringend, lohnend 3, 53, 6.

dakṣiṇâvấh, nom. *-vấṭ* rechts herum

getragen 3,6,1 (und zugleich: Opferlohn bringend).
dagh 5, aor. *dhak,* kommen, erreichen.
ati- übergehen, fehlen, ausbleiben 2,15,10.
daṇḍá m. Stock, Stecken.
dát m. (nur in den schwachen Kasus, Pāṇ. 6,1,63) Zahn.
dátra (*dâ* oder *day,* vgl. 5,49,3) n. Schenkung, Verteilung 4,17,6.
dadí (*dâ*) schenkend, mit acc. 4,24,1.
dadrâṇá s. *drâ.*
dádhi, dadhán n. dicke saure Milch.
dadhikrā́ und *dadhikrā́van* npr. des göttlich verehrten Schlachtrosses des Trasadasyu.
dadhṛ́ṣ (*dhṛṣ,* Kâś. zu Pâṇ. 3,2,59), nom. sg. m. und n. *dadhṛ́k,* dreist, getrost, herzhaft 10,16,7; 8,82,2.
dadhyác, st. St. *-yáñc,* schwächster *-ī́c,* nom. sg. *-yáṅ,* npr. eines Ṛṣi und Zauberers 1,116,12.
dádhyâśir mit saurer Milch gemischt.
dadhre zu *dhâ* und *dhṛ.*
dán s. Pischel in Ved. St. 2,93 f.
dánta m. Zahn; von der Pfeilspitze 6,75,11.
dábh 1. 5 P. täuschen, hintergehen, überlisten, hereinlegen, zu Fall bringen, benachteiligen, verderben 1,41,1; 2,32,2; 4,4,13; 5,32,7; 7,32,12; 10,89,5; 108,4; 10,165,3; durch List beikommen, überfallen, 6,28,3; täuschen, im Stich lassen 1,84,20. Caus. *dambháya* überlisten, überrumpeln, zu Fall bringen, lähmen, schwächen, unschädlich machen 1,54,6; 8,40,6; 10,113,9; 22,8.11; vereiteln 6,18,10. – desid. *dípsa* zu täuschen –, zu Fall zu bringen –, zu verderben suchen, nachstellen 1,25,14; 4,4,13; 7,104, 10.11.20.
â- überfallen, bewältigen 6,46,10; 3,16,2; schmälern 7,56,15; täuschen 1,55,7.
dabhī́ti m. 1. Schelm 4,41,4. 2. npr. eines Ṛṣi (S. zu 2,13,9 oder Râjarṣi zu 6,26,6), Schützling des Indra.
dábhya Vbadj. zu überlisten 10,108,4.
dabhrá 1. schwach, gering 1,81,2; wenig 1,113,5; 126,7; 4,25,5. 2. n. Mangel 7,104,10.
dam 4 zahm sein. Caus. *damáya, damâyá* bezwingen, demütigen, züchtigen 7,6,4; 6,47,16.
dáma m. (TS. 1,5,7,4) Haus, Opferhaus 3,6,3.
damitṛ́ m. Zahmmacher, Bezwinger.
dámûnas m. (vereinzelt auch wohl adj.) dunkles Wort, vielleicht Haushüter, überh. Hüter, Aufseher, Beschützer 4,4,11; 3,31,16; 6,19,3; 6,71,4. Neben *gṛhápati* 1,60,4; 4,11,5; 5,8,1; neben *átithi* 5,1,8; 4,5; neben *svápati* 10,31,4; *dáme dámûnâḥ* 10,91,1. Nach Durga II p. 98,11 = Gast.
dáṃpati du. die beiden Ehegatten 10,10,5; 95,12.
day 1 Â. (*dânagatirakṣaṇahiṃsâdâneṣu* Dhâtup.); aor. 1 sg. Â. *diṣîya,* 1. schalten über, dirigieren 2,33,10; 7,23,5; zu verschenken haben, verfügen über, bestimmen, austeilen, zuteilen, verschenken 1,10,6; 68,6; 120,3; 130,7; 2,13,6; 5,49,3; 6,30,1; 7,16,7; 21,7; 84,4; 100,1; 8,2,31; 103,6; 10,147,5. 2. freigeben, verschonen AV. 8,1,5; 2,8. 3. zerkleinern, klein kriegen, verringern, minuere 6,6,5; 10,80,2; TBr. 2,8,8,2.
ava- bezahlen, abfinden, sich loskaufen von (acc.) 2,33,5; Kâṭh. 1 p. 110,3.
vi- 1. verteilen, verschenken 3,2,11; 9,90,2; etwas (acc.) für etwas (inst.) 7,23,4; 37,2; verteilen unter (mit zwei acc.) 6,37,4. 2. klein machen, fertig werden mit 4,7,10; 3,34,1; 6,22,9.
darśatá (*dṛś*) spectabilis a) sichtbar 1,116,11; 6,64,5; 30,2; 5,56,7; 8,74,5; 70,2. b) gern gesehen,

gefallend, die Blicke auf sich ziehend, schön 1,2,1; 10,75,7; 1,64,9.
dárśana n. das Sehen, Wiedersehen 1, 116, 23.
dávîyas (comp. zu *dûrá*) weiter; *dûrăd dávîyaḥ* so weit als möglich 6,47,29.
dáśagva Name gewisser Aṅgiras, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6.
daśagvín zehnfach, Zehngespann 8, 1,9.
dáśataya zehnfach 1, 158, 4.
dáśadyu npr. eines Kampfstieres 1, 33, 14.
dáśan zehn.
daśamá der zehnte.
dáśamâsya (*măsa*) Zehnmonatskind 5, 78, 7 f.
dáśaratha Bv. oder adj. Dvigu, von zehn Wagen begleitet 1, 126, 4.
daśasya denom. 1. mit dat. oder ohne Obj. es recht machen, den Wunsch erfüllen, willfahren, gnädig, gewogen sein, beistehen; lohnen 1, 61, 11; 8, 88, 6; 10, 10, 9; 9, 3, 5; 1, 158, 1; 139, 5; 6, 11, 6; 62, 7; 7, 5, 7; 28, 4; 56,17; 100,4; 8,46,11; 16,12; opfern (S.) 2, 19, 5. 2. mit sachlichem Obj. gewähren, bescheren 8, 5, 23; 20, 24; 10, 138, 1.
â- 1. gnädig, gewogen sein 7, 43, 5; 5, 50, 3. 2. schenken (mit gen.) 7, 37, 5; 8, 97, 15.
sam- vergeben 3, 7, 10.
daśâṅgulá n. Dvigu, die Länge von zehn Fingern 10, 90, 1.
daśântaruṣyá (*antaruṣya [vas]* Zwischenstation auf der Reise) Dvigu, eine Entfernung von zehn Tagereisen 10, 51, 3.
das 1. 4 U. erschöpft, matt, hungrig sein 1, 134, 5.
vi- abnehmen, aufhören, sich erschöpfen 1, 11, 3; mit abl. fehlen 7, 1, 21.
dasmá (*daṃs*) Meister 1. Bemeisterer, Bezwinger; allvermögend, vollkommen, übernatürliche Kräfte, Zaubermacht besitzend, δεινός 8, 45, 35; 88, 1; 5, 34, 1; 31, 7; 7, 3, 4; 4, 41, 6; 10, 147, 5; 1, 62, 6; 3, 55, 15. 2. sachkundig, Weiser, Kenner, Fachmann, massgebend 7, 18, 11; 8, 74, 7; 10, 43, 2.
dásyave vṛ́ka („ein Wolf für den Feind") npr. eines Königs 8, 55, 1.
dásyu m. Feind, Räuber 4, 38, 1; 10, 83, 6; 8, 50, 8. Bes. Götterfeind, Räuber des Wassers und Lichtes, Dämon 1, 33, 4 f.; 2, 12, 10; 15, 9; 5, 31, 5; 6, 31, 4; 8, 14, 14; 70, 11.
dasyuhátya (*han*) das Töten der Dämonen 10, 95, 7.
dasyuhán Feinde-, Dämonentöter.
dasrá (*daṃs*) vollkommener Meister, im Besitz übernatürlicher Kräfte, Wundertäter, Heilkünstler. Beliebtes Beiwort der Aśvin.
dah 1, p. fut. *dhakṣyát;* aor. *adhâk, dhâk,* imp. *ḍhakṣi:* brennen, verbrennen 4, 4, 4. 15; 2, 15, 4; 1, 158, 4.
ava- Feuer herabwerfen auf 1, 33, 7.
nir- wegbrennen, ausräuchern 10,80,3; versengen, verbrennen, auch figürlich 10, 34, 9.
prati- versengen 3, 18, 1.
vi- verbrennen 10, 16, 1. 7.
sam- völlig verbrennen 10, 16, 13.
dâ 3 (2. imp. *dattât*) *2,* auch St. *dáda: dádat, dádaḥ;* aor. *ádât, dâḥ,* opt. *deyâm; adam;* conj. *dâsat;* p. pr. *dattá,* 1. geben, übergeben, schenken, spenden, gewähren 6, 27, 8; 1, 126, 3. 6; 116, 6. 13. 23; 3, 53, 7; 10, 80, 1; 107, 1; eine Schenkung machen 6,28,3; p. pf. *dadvás* Spender. 2. St. *dada* Â. an sich nehmen, auffangen 7, 33, 11; halten, bewahren vor (abl.) 3, 53, 17. Desid. *dítsa* schenken wollen 2, 14, 10; 7, 32, 5; 8, 14, 2.
ati- mehr schenken als (acc.) 8, 1, 33.
anu- 1. nachgeben, nachsehen, hingehen lassen, schenken, verzeihen 2, 12, 10. 2. zugestehen, zuerkennen, zugeben, anerkennen, sich fügen 8, 62, 7. 3. p. pr. *ánutta* zugestanden, zuerkannt 3, 31, 13; subst. n. das Nachgeben, Nachgiebigkeit 1, 165, 9.

â- Â. vereinzelt P.: 1. annehmen, anlegen 9,96,1; erlangen 10,55,7. 2. empfangen, geschenkt bekommen 1,126,2 (*ā̆dam* in Pp. nicht aufgelöst). 5; 4,15,8. 3. ergreifen, nehmen 1,32,3; 10,18,9; packen, entreissen, wegnehmen, erobern, gewinnen, an sich ziehen, einziehen, einstreichen 10,138,4; *ā̆dat:* 5,32,8; 2,12,4; 1,127,6; 10,68,6 (in Pp. nicht aufgelöst, für *â-dâ* spricht bes. 1,127,6 *ā̆dad dhavyā̆ny âdadiḥ* und der Akzent in 5,32,8; 10,68,6. S.: *atti* [oder von *â-dâ*] 1,127,6; *â-datte* 2,12,4; *âdadau, pratyagrahît* 5,32,8; *abhakṣayat* 10,68,6. In letzter Stelle scheint ein Wortspiel mit *â-dâ* und *ad* beabsichtigt zu sein).

upa- dazugeben, hinzufügen, mehren 6,28,2.

parâ- darangeben 8,70,14; überlassen, ausliefern 1,81,6; überantworten 8,2,15; 6,27,7; preisgeben, verstossen, im Stich lassen, dem Untergang weihen (*parâdânaṃ vinâśaḥ* S.) 8,48,8; 10,160,3; aufgeben, hingeben, verkaufen 8,1,5.

pari- übergeben 10,16,2.

punar- zurückgeben 4,24,10; 10,109,7.

pra- überantworten 7,104,9.

sam- gemeinschaftlich geben, zusammenlegen 10,97,19.21.

dā̆tivâra Bv. mit umgesetzten Gliedern: Wunsch gewährend 1,167,8 (= *dattadhana* S. zu 3,51,9; 5,58,2).

dā̆tṛ und *dâtṛ́* m. Geber, Verschenker 2,33,12; 8,96,20.

dâtrá n. Geschenk 4,38,1; 1,116,6.

dā̆dhṛṣi (intens. von *dhṛṣ*) kühn, mutig, zuversichtlich 2,16,7; 4,17,8.

dā̆na (*dâ*) 1. n. a) das Schenken, Freigebigkeit 6,53,3. b) Geschenk 7,18,22. 2. m. geschenkter Gegenstand, bes. ein Ross 7,18,23.

dânā́ n. 1. das Schenken, Verschenken (inf.) 2,14,12; 8,70,8; 10,62,8; *dânā̆* dat. inf. (vgl. Pischel in Ved. St. 1,101) 5,52,14. 2. freigebig 7,27,4. 3. der Brunstsaft des Elefanten 8,33,8.

dânavá m. Sohn der Dânu, Dämon 5,32,1 (Vṛtra). 4.7.

dā̆nu I. f. n. 1. Gabe, Geschenk 6,50,13. Insbes. 2. die himmlische (*divyá*) Gabe = Regen, Wasser (vgl. *amútaḥpradânam* TS. 3,2,9,7; Ait. Âr. 2,1,2,4) 10,43,7; auch ohne *divyá:* 8,25,6; 1,136,3.

II. a) f. Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vṛtra 1,32,9. b) m. = *dânavá* Dämon resp. Vṛtra 2,12,11.

dā̆nucitra, Bv. mit Umstellung: mannigfache oder wunderbare Gaben habend (= *citradâna* S.) 5,31,6.

dā̆man I. (*dâ, dyati* binden) n. Fessel, Strick 7,86,5.

II. (*dâ*) das Geben 8,93,8.

dâmán (*dâ*) m. 1. Gabe, Schenkung 4,54,2; 10,42,8 (nach S. in beiden Fällen = 2); 8,21,16. 2. Geber 6,44,2.

dā̆ru n. Holz.

dâván das Schenken (inf.), nur im dat. gebraucht 8,70,12. a) mit acc. 1,134,2. b) mit gen. 1,134,1.

dâś 1. 2, conj. (pf. ?) *dádâśati, dádâśaḥ* (*dâne* Dhâtup.): 1. spenden, darbringen, schenken 1,71,6; aufwarten, opfern mit dat. der Pers. und inst. der Sache 8,19,5; 1,158,2. 2. preisgeben, opfern *vadhā̆ya* 6,16,31. 3. mit zu ergänzendem *vadhâya:* preisgeben, dem Untergang weihen 10,138,5; vgl. *dâś 5: hiṃsâyâm* Dhâtup.

pari- opfern 7,3,7.

dâśarâjñá n. Zehnkönigschlacht 7,33,3.

dâśvàdhvara (Pp. *dâśú'adhvara*) Opfer spendend 10,147,4.

dâśvás (*dâś*) spendend, freigebig, opfernd 10,113,5; 1,163,13.

dâs 1 nur mit

abhi- bedrohen, zu schaden suchen, nachstellen 7,104,7; 10,97,23.

dâsá m. 1. Nichtarier, Unedler, Śûdra 8,46,32. 2. Wilder, Räuber, sowohl ein menschlicher wie ein Dämon 6,47,21; 8,70,10; 10,138,3 (zugleich Bedeutung 1). 3. Sklave, Knecht 1,158,5; 7,86,7; 10,62,10.
dā̆sa 1. adj. dasisch, barbarisch, räuberisch, dämonisch 10,54,1; 2,12,4. 2. subst. m. a) Nichtarier, Śûdra, Geg. *ā̆rya* 10,86,19; 5,34,6; 10,83,1. b) Räuber, Dämon 6,26,5; 3,34,1.
dâsápatnî f. Bv. deren Gebieter (Gemahl) ein Dâsá (1 und 2) ist 1,32,11; 8,96,18.
díti (*dâ, day*) f. Teil, Geteiltes, das Einzelne 4,2,11; 5,62,8.
didīhi s. *dîdî*.
didṛ́kṣu (desid. von *dṛś*) subst. n. das Verlangen zu sehen, Neugierde 7,86,3.
didyú m. f. Geschoss, Pfeil 4,41,4.11.
didhiṣā̆yya (desid. von *dhâ*) was man zu halten suchen muss 1,73,2; 2,4,1.
didhiṣú (desid. von *dhâ*) heiratslustig, Freier 10,18,8.
dipsú (desid. von *dabh*) zu hintergehen suchend, böswillig, schadenfroh 1,25,14; 7,104,20.
div 4, imp. aor. *daviṣâṇi,* spielen 10,34,5.13.
ati- darüber würfeln, übertrumpfen 10,42,9.
dív m. (4,17,13; 6,40,5; 10,45,4); selten f. (1,35,7; 6,17,9), acc. *dyā̆m,* loc. *dyávi,* voc. *dyaúḥ* 8,100,12 und *dyaùḥ* 6,51,5. 1. Himmel; *diváḥ* vom Himmel 7,24,3; 104,4.19; 10,70,11; *divás pári* desgl. 3,53,8; 7,104,5; 10,45,1; 97,17. *divá ā̆* vom Himmel 1,33,7; 10,55,8; *diváś cid ā̆* bis zum Himmel selbst 3,6,7; *diví* am Himmel 8,55,2; bis zum Himmel, gen Himmel 1,126,2; 10,75,3. Der Himmel personif. 1,113,20; 3,6,3; 53,7; 4,17,4; 51,11; 6,72,3; 10,10,5; 62,6; als Vater 1,89,4. – *dyā̆vâ* – *pṛthivī̆* du. Himmel und Erde 2,12,13; *divā̆* (ob von *divá* m.?) – *pṛthivyā̆* desgl. 10,10,9; bloss *dyā̆vâ* 3,6,4. – pl. 8,70,4.5 (vgl. *katamā̆ṃ dyā̆m* 1,35,7); drei Himmel 1,35,6; 2,27,8; 7,87,5. – Tochter des Himmels: a) die Uṣas 1,113,7; 124,3; 4,51,10.11. b) die Nacht 10,127,8. c) Nacht und Morgen 10,70,6. 2. Tag (vom Morgen bis Abend) 1,32,4; 3,32,9; 6,17,14; 30,5; 7,24,5; 88,4; 8,1,29; 7,32,14.21; loc. *dyávidyavi* Tag für Tag 1,25,1; dat. *divédive* (oder St. *divá*?) desgl. 1,1,3; 89,1; 6,30,2; 7,32,19; 98,2; *dyúbhiḥ* alle Tage, täglich 3,31,16; du. *dyā̆vâ* (Ekaśeṣa) Tag und Nacht 1,113,2. – s. *dyú.*
divákṣas (*kṣi*) im Himmel wohnend (s. Schmidt, Pluralb. 417), nom. *-âs* 3,30,21.
dívâ adv. bei Tag 10,95,4; 7,104,11.
divikṣayá im Himmel wohnend 5,46,5.
divispṛ́ś zum Himmel reichend, – dringend 1,23,2; 5,11,1.
dívodâsa m. npr. eines Königs, Vaters des Sudâs 7,18,25; 1,116,18; 6,47,22 f.
divyá (*dív*) himmlisch, vom Himmel kommend, im Himmel befindlich 1,64,3; 163,10; 2,14,11; 7,32,23; 49,2; 98,7; 103,2; 104,23; 10,34,9; 43,7.
diś 3. 6, zeigen; anweisen, zuweisen, zuteilen, bestimmen 2,32,6. – Intens. *dédiś* 1. Â. a) zuweisen, zuteilen, bestimmen 3,31,21a. b) zeigen, beweisen, erproben, an den Tag legen 5,31,3. 2. P. schildern, ausmalen, herausstreichen, verherrlichen 8,102,13.
ava- intens. versichern, sagen, mit zwei acc. 8,74,15.
pra- 1. vorzeichnen, weisen 3,30,12. 2. zuteilen, verschenken 3,31,21c.
díś f. Himmelsgegend, Richtung.
diṣîya s. *day.*
dî (= *ḍî*) *4* fliegen 9,3,1.

pari- umfliegen, umschweben 2,35,14; herumfahren 5,83,7.

dī́divi (s. das folg.) leuchtend, strahlend.

dîdî 2, conj. *dī́dayat,* 2. imp. *dîdihi* und *didihi;* pf. *dîdâya,* p. *dîdivás,* 1. flammen, strahlen, erglänzen 10,95,12; 2,35,3.4; 4,4,9; 7,3,5; 8,102,11; *dī́dyâna* entflammt, angefeuert 3,31,15. 2. etwas von sich strahlen, ausstrahlen 7,3,10.

accha- 1. leuchten bis 3,1,1; 15,5. 2. beleuchten (mit dem geistigen Auge) 3,55,3.

ni- herableuchten (tr.) 1,113,17.

dī́dhiti (s. das folg.) f. tiefes Nachdenken, andächtige Stimmung, inneres Schauen, Erkenntnis, Gedanke, Idee und das erschaute, erdachte Lied 7,1,1; 5,42,1; 4,2,16; 1,186,11; 3,4,3. — *ṛtásya d.* 3,31,1 (Yâska: *vidhânam*); 9,102,1.8 (= *ṛtásya dhîtí* 9,76,4; 97,34; 111,2).

dîdhî (vgl. *dhyai*) *2* U.; 3 pl. pf. *dîdhiyuḥ* 1. sich umsehen, ausschauen, Hilfe suchen 5,40,5; Ait. Br. 3,36,3; ausschauen, hoffen, erwarten 4,23,4. 2. mit oder ohne *mánasâ:* betrachten, überlegen, bedenken, sinnen, nachsinnen 10,181,3; 10,10,1 (s. *pratará*) 4,50,1; 1,163,12.

anu- nachsinnen 10,40,10.

abhi- betrachten, prüfen 4,33,9.

â- denken, beabsichtigen, sich vornehmen 10,34,5.

ud- aus-, aufschauen 7,33,5.

pra- a) lauern AV. 10,4,11. b) auf jemanden warten (dass der andere kommt oder geht und man selbst an die Reihe kommt), erwarten ṚV. 1,113,10 (Â. im pass. Sinn).

dîná 1. seicht 8,67,11; 10,68,8. 2. oberflächlich, einfältig, dumm: *dînā́ dákṣâḥ* a) Torheit 4,54,3. b) aufgelöstes Komp.: schwache Geister, Dummköpfe, Toren 4,24,9.

dînátâ f. Schwachheit, Torheit.

dînádakṣa schwachen Geistes 10,2,5.

dîp (vgl. *dîdî*) *4* Â. erstrahlen, aufflammen AV. 10,7,2.4.

sam- caus., aor. *didîpaḥ,* entflammen, auch übertragen: in Feuer setzen 8,48,6.

dîrghá lang, langgedehnt 10,70,4; langdauernd; adv. eine Zeitlang 4,24,8; für lange Zeit 4,23,9. — Comp. *drā́ghîyas* länger 10,18,2.3.

dîrghátamas m. npr. eines Ṛṣi.

dîrghayâthá lang begangener Weg 5,45,9; 2,15,3.

dîrghaśrút weithin (oder lange) bekannt 8,102,11.

dîrghā́yu (*ā́yu*) langlebig.

dîrghâyutvá n. Langlebigkeit.

dîrghā́yus (*ā́yus*) lang lebend 4,15,9.10.

ducchúnâ f. (= *rakṣas* S. zu 9,66,19) Unheil, böser Zauber, meist person. Plagegeist, Unhold, böser Geist 2,23,6; 6,47,30; 1,116,21; 8,75,13; 20,4.

ducchunâya den. Â. Unheil sinnen, Böses im Schilde führen 7,55,3.

dudh 1 (aber als redupl. Wz. behandelt) = *krudhyati* Naigh. 2,12; nach S. zu 2,21,4 *hiṃsâkarmâ:* heftig —, wütend sein, Trotz bieten, sich widersetzen 10,119,2; 1,80,5; 2,21,4; AV. 12,1,58; 3,6,2.

dúdhi wütend, trotzig, unbändig, ferox 6,36,2; 10,102,6.

dúdhita grimmig, Trotz bietend, hartnäckig 2,17,4; 4,1,17; 16,4.

dudhrá heftig, wütend, unbändig, Trotz bietend, grimmig, hartnäckig, gewaltsam 5,56,3; 6,22,4; 8,66,2; 1,56,3; 2,12,15; TS. 5,5,9,1.

dudhrakṛ́t Trotz bietend, unbändig 1,64,11.

dudhrávâc heftige, erregte, ekstatische Reden führend 7,21,2.

dundubhi m. Pauke.

dúr f., nur pl., Tor, Öffnung 1,69,10; 113,4; 3,31,21; 6,30,5; Haustor, Haus 4,4,6.

durâdhī́ (*ấdhī*) Böses im Sinn habend 7,18,8; 32,27.

durâpaṇá (*âp*) f. *-ā*, schwerlich (kaum) einzuholen 10, 95, 2.

dúrâśir schlecht gemischt 8, 2, 5.

duritá 1. unwegsam, gefahrvoll 7, 78, 2. 2. subst. n. a) böser, gefährlicher Weg, meist figürl. s. v. a. Widerwärtigkeit, Schwierigkeit, Misserfolg, Missgeschick, Unglück, Not, Gefahr 10, 113, 10; 1, 35, 3; 4, 4, 13; 6, 47, 30; 75, 10; 7, 32, 15. b) Abweg, schlechter Wandel, Übel, Sünde 1, 23, 22.

dúrita n. = *duritá* Not, Übel 1, 125, 7.

duréva (*éva*) üble Wünsche (Absicht) habend, böswillig, Böses sinnend 3, 30, 15; 4, 41, 4; 10, 42, 10.

duroṇá n. Haus 4, 24, 8; loc. zu Hause 10, 37, 10.

duróṣa (in Pp. nicht zerlegt) vielleicht: schlecht brennend, überh. beizend, scharf, und figürl. in üblem Geruch stehend (vgl. *oṣaṇa* ‚scharfer Geschmack') 8, 1, 13; vom Soma (vgl. Śat. 4, 1, 3, 8) 9, 101, 3 (S. *oṣitum anyair dagdhum aśakyâ duryeṣu gṛheṣu nivasanto vâ* zu 8, 1, 13; *durdaham* oder *durvadham* von *oṣati* oder *roṣati* zu 9, 101, 3). Dunkel ist *duróṣas* 4, 21, 6 (S. *dustarakrodha*).

durgá n. 1. schwieriger, unebener Weg, gefährliche Stelle; Gefahr 6, 21, 12; 5, 54, 4; 8, 47, 5; 7, 60, 12. 2. Schlupfwinkel, Feste, Bergfeste, Gebirge 5, 34, 7.

durdhā̆ (Geg. *sudhā̆*) Unbehagen 10, 109, 4.

dúrdhita schlecht geraten, misslungen 1, 140, 11.

durdhúr dem das Joch schlecht sitzt 5, 56, 4.

durmati 1. Bv. böse Gesinnung habend, Übles sinnend 10, 40, 13. 2. Karm. Missgunst, Feindschaft, Übelwollen, Ungunst, Ungnade 4, 11, 6; 5, 42, 16; 2, 33, 14; 8, 79, 9.

durmáda schwer betrunken, von Sinnen 1, 32, 6; 8, 2, 12.

durmántu unbegreiflich 10, 12, 6.

durmárṣa (*mṛṣ*) unvergesslich, nicht zu überhören; die Zeit überdauernd 8, 45, 18; 9, 97, 8; 10, 45, 8.

durmâyú vielleicht: übeltuend, schädlich 3, 30, 15 (S.: *duṣṭam âyudhâni minvanti prakṣipantîti*; R.: böse Künste anwendend (vgl. 5, 2, 9); L.: böse brüllend.

durmitrá m. schlechter –, falscher Freund 7, 18, 15.

dúrya (*dúr*) 1. pl. m. f. Haus 10, 40, 12. 2. adj. zum Haus gehörig; Hausgenosse, Hausbewohner 2, 38, 5; 8, 74, 1.

duryoṇá (Pp. ebenso) 1. Kampf (S. *saṃgrâma*) 1, 174, 7; 5, 29, 10; 32, 8. 2. adj. feindselig MS. 1, p. 100, 8.

durvártu (*vṛ*) schwer aufzuhalten, unwiderstehlich 4, 38, 8.

durháṇa (vgl. *sudurghaṇa* MBh. 10, 455; ed. Bomb. 10, 8, 137 *sunirghṛṇa*) unbarmherzig, hartherzig ṚV. 1, 38, 6.

durháṇâ f. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit 1, 121, 14.

durhaṇâya (= *durhṛṇâya* SV. 2, 4, 1, 16, 3) unbarmherzig, hartherzig sein 10, 134, 2 (vgl. 2, 33, 14).

durhaṇâyú, f. *-ū*, hartherzig, ungnädig 4, 30, 8.

durháṇâvat unbarmherzig, ungnädig, hartherzig 8, 2, 20; 18, 14.

dúvas n. Verehrung, Huldigung, Kult.

duvás vielleicht: dem die Huldigung gebührt, vornehmer Herr 1, 165, 14.

duvasya den. 1. verehren, huldigen 1, 167, 6; mit acc. der Person 3, 3, 1; selten mit dat. 1, 165, 14. 2. jemandem (dat.) etwas (acc.) verehren 1, 119, 10. 3. jemanden (acc.) mit etwas bedenken 1, 112, 15.

duvasyú, f. *-ū*, verehrend, ehrerbietig 8, 102, 2.

duvoyú (Pp. *duvaḥ'yú*) devot, untertänig, gehorsam 7, 18, 25; adv. 6, 51, 4; 7, 18, 14 (nach S. auch hier adj.).

duḥśáṃsa übel-, böse-, schlecht-,

falschredend 1,23,9; 8,18,14 (S. verrufen).
duḥśâsus schwer im Zaum zu halten, gewalttätig, unbotmässig 10, 33, 1.
duṣ caus. *dûṣáyati,* aor. *adûduṣat,* verderben, zugrunde richten 7, 104,9.
vi- schlecht machen, verlästern 10, 86, 5.
duṣkṛ́t Übeltäter, Bösewicht.
duṣṭára (*tṛ*) unüberwindlich, unübertroffen 1, 64, 14.
dúṣṭuti (*dus* + *stuti*) und *-tí* schlechtes, misslungenes Loblied 2, 33, 4; 7, 32, 21.
duṣprâvī́ (Geg. *suprâvī́*) schwer —, ungern auffordernd, — einladend, ungastlich, abweisend 4, 25, 6.
duh 2 (3 sg. Â. *duhé,* 3 pl. *duhré,* inj. *duhuḥ,* conj. 3 sg. *dohate,* p. praes. *duhâná, dúhâna, dúghâna*). *6,* aor. *adukṣat* (Pp. *adhukṣat*), *dhukṣan;* p. pr. *dugdhá:* 1. a) melken (Kuh, Euter und Milch), ausmelken Â. 3, 31, 10; 9, 96, 15; bildl. 1, 64, 5. b) herausmelken, herausziehen mit zwei acc. 8, 100, 10. c) bildl. s. v. a. Gewinn —, Vorteil ziehen aus (acc.) 10, 107, 4. d) (wie das Euter) ausdrücken, ausquetschen, von der Somapflanze 9,96,10; 72,6; 7,98,1. 2. a) sich melken lassen, Milch geben, milchen Â. 1, 134, 6; 6,28,1; 3, 31, 11; 53, 14. b) strömen lassen, ergiessen, spenden (mit festgehaltenem Bild) 1,134,4; 8,14,3; 100,11; 7, 95, 2. c) Milch, d. h. sein Bestes geben 4, 23, 10. — desid. *dúdukṣa* (Pp. *dúdhukṣa*) melken wollen 7, 18, 4.
â- einmelken 9, 72, 2.
nir- 1. herausmelken, herausdrücken 8, 1, 17. 2. überh. herausbringen, herausziehen 1, 33, 10.
vi- ausmergeln, entkräften 1, 158, 4.
pravi- vorweg melken, d. h. zu früh ausgeben, verpfänden 4, 24, 9.
duhitṛ́ f. Tochter. s. *div* und *sū́rya.*
duhîyá denom. Milch geben; ergiebig, lohnend sein 4, 41, 5; ‚fliessen' 2, 15, 10.
dûḷábha (*dus* + *dabha*) schwer zu hintergehen, untrüglich 7, 86, 4.
dûḍhī́ (*dus* + *dhī́*) übelgesinnt, böse 8, 75, 9.
dûṇā́ś (*naś* II) dem schwer beizukommen ist 7,32,7 (Pp. *duḥ'náśaḥ*); 1, 176, 4 (Pp. *duḥ'náśam*), nach S. *dûṇā́śa* von *naś* I = *nâśayitum aśakyaḥ.*
dûṇā́śa (*naś* I, Pp. *duḥ'náśa*) 1. schwer zerstörbar, unvergänglich, ewig 7, 18, 25. 2. in 6, 27, 8 vielleicht: unerreichbar.
dûtá m., f. *dûtī́,* nom. sg. *-ī́s,* Bote, Botin; oft von Agni 3,53,4; 8,102,18. Vorbote 5, 83, 3.
dûtyà n. das Amt des Boten, Botengang, Botschaft, Ansage 4, 7, 8; 7, 11, 2; mit *i* Botengang tun, Botschaft bringen 1, 161, 1.
dûrá n. Ferne: acc. in die Ferne 10, 16, 9; 97, 21; abl. von Ferne; loc. in der Ferne, in die Ferne, fern 3, 30, 2; weit weg 4, 23, 7.
dûráâdhî (Pp. *dûré'âdhî*) dessen Sinnen in die Ferne geht, in die Ferne schauend: *mánas* 6, 9, 6.
dṛ 6 Â. denken an, Wert legen auf Kauş. Br. 25, 13. — Intens. *dardarîmi* denken an, sinnen über, sorgen für 8, 100, 4 (S. zu *dṛ́*).
â- aufpassen, auflauern 1, 103, 6.
dṛ́ti m. Schlauch, Wasserschlauch 7, 89, 2; 103, 2; 5, 83, 7.
dṛ́bhîka m. Name eines Dämons 2, 14, 3.
dṛś (liefert die allgemeinen Tempora zu *paś*) aor. 3 pl. Â. *ádṛśran, adṛśram;* inj. *darśam; dṛśan,* opt. *dṛśéyam;* p. Â. *dṛśâná;* p. pf. *dadṛśvás, dádṛśâna;* inf. *dṛśé, dṛśáye;* abs. *dṛṣṭvā́ya:* 1. sehen, beschauen 10,51,2; 1,124,6; 7,88,2; 6, 9, 5; s. v. a. erleben 10, 10, 6. 2. Â. gesehen werden, sich zeigen, erscheinen; erscheinen als, aussehen wie 6,27,3; 3,55,8; 8,82,8; 10,45,8;

pass. desgl. 10, 107, 1; 146, 3; p. pf. Â. sich zeigend, sich erweisend, erscheinend, sichtbar 4,7,10; 17,17. – desid. *dídṛkṣa,* Â. zu sehen wünschen 3, 30, 13.
anu- Â. sich wieder zeigen 8, 1, 34.
upa- pass. aussehen, erscheinen, sich ansehen wie 1, 124, 4.
prati- pass. wieder erscheinen 1, 113, 7; 124, 3; 7, 78, 1.
vi- Â. weithin –, überall sichtbar werden 1, 50, 3.
dṛ́śîka das Erblicken, Sehen, Anblick, mit acc. und gen. 1, 69, 10; 4, 41, 6.
dṛśîkā̆ f. Aussehen 10, 108, 3.
dṛṣád f. Stein 7, 104, 22.
dṛh, dṛṃh, aor. *ádadṛhanta,* 1. *dṛṃha 1* und *6* a) P. befestigen, festmachen 2, 12, 2; 17, 5; vereinzelt Â. 6,67,6. b) Â. fest werden, sich befestigen, feststehen 10,82,1; 5,45,2. 2. *4* U. fest, standhaft sein 3, 30, 15. 3. p. pr. *dṛḷhá* a) befestigt, fest, massiv, solid, unerschüttert 6,30,3; 10,121,5; 1, 64, 3; 5, 84, 3; 6, 31, 2; 4, 17, 10; 23, 9; 8, 14, 9. b) befestigt, fest verschlossen 3, 32, 16. c) *dṛḷhám vad* festsprechen s. v. a. durch Worte bannen, – beruhigen 3,30,5. d) n. Feste, feste Burg 10, 138, 3; 1,33,12; Verschluss, verschlossenes Tor 6, 30, 5. 4. p. pr. *dṛṃhitá* a) befestigt 8, 14, 9. b) n. Befestigung, Feste, Kastell, Schloss 7, 18, 13; Schloss, Verschluss, verschlossenes Tor 2, 15, 8; 6, 17, 5. 6.
dṝ 9, im ṚV. nur allgemeine Tempora: aor. *dárt, dárṣi,* pf. *dadâra:* 1. tr. a) sprengen, brechen 1, 174, 2; 4, 1, 14. b) = intens. 2) 10, 69, 3. 2. intr. ausreissen, auseinanderstieben 6, 27, 4. 5. – Caus. = primit. 1. a) 1,62,4. – Intens. *dardarîti,* impf. 2 sg. *ádardar,* 3 sg. *dardar,* 3 pl. *adardiruḥ,* p. praes. *dárdrat:* 1. aufschlagen, aufbrechen, mit Gewalt aufschliessen, – öffnen 5, 32, 1. 2. erschliessen, erzwingen, herausschlagen 2, 12, 15. 3. mit gen. reissen an, beissen nach 7, 55, 4.
apa- intens. aufsprengen 6, 17, 5.
â- intens. herausschlagen 3, 30, 21 (mit Anspielung auf den Mythos).
vi- intens. sprengen, aufsprengen, brechen 10, 138, 1; 7, 18, 13.
devá m. Gott, überh. Himmelssohn 4, 2, 17 (vgl. 15); auch von göttlich verehrten Gegenständen 6, 47, 28; 10, 70, 4. 5. Sup. *devátama* 10,70,2. – *devī̆* f. Göttin; von personifizierten Gegenständen 6, 75, 15.
dévaka m. ein kleiner Gott 7, 18, 20; nach S. npr.
devákâma dessen Wunsch auf Gott –, auf die Götter gerichtet ist.
devakilbiṣá n. Götterschuld, Götterheimsuchung 10, 97, 16.
devákṛta von Gott gemacht.
devajā̆ (*jan*) gotterzeugt 3, 53, 9.
devájuṣṭa den Göttern willkommen, von den Göttern gern aufgesucht 10, 70, 4.
devájûta von den Göttern getrieben, – inspiriert 3, 53, 9.
devátâ f., Gottheit (koll.), göttliche Macht 10, 98, 1; 24, 6. Meist als Adverb gebraucht: a) an Göttlichkeit, durch seine göttliche Art, nach Götterart, als Gott 1, 55, 3; 100, 15; 165, 9; 4, 44, 2; 6, 4, 7; 7, 1, 23; 1, 22, 5. b) götterseits, götterwärts 8, 3, 14; 4, 58, 10. c) *devátâ dhâ* wie einen Gott behandeln, als Gott ansehen, vergöttern 7, 85, 3; 10, 49, 2.
devátât, devátâti f. Götterschaft s. v. a. Götterversammlung, Opfer 9, 96, 3; 8, 74, 3; 3, 26, 2.
devatrā̆ ind. unter den Göttern 1, 50, 10.
devatvá n. göttliche Würde, pl. 1, 69, 6.
devadryàc, f. *-drīcî* den Göttern zugewandt (zustrebend) 3, 6, 1; 1, 163, 12.
dévana (*div*) n. Spiel, Würfelspiel 10, 43, 5; nach D. zu Nir. 5, 22 der Platz, wo gewürfelt wird.
devápatnî Bv. f. deren Gemahl ein Gott ist 5, 46, 8.

devapā́na (*pâ*) woraus die Götter trinken 10, 16, 8.
devápntra Bv., f. *-â,* dessen Söhne Götter sind 6, 17, 7.
devaputrá m. Tp. Göttersohn 10,62,4.
devápsaras göttergleich, wie ein Gott erscheinend 9, 104, 5; 105, 5; gottähnlich, wie bei Göttern, = *daívya* 1, 75, 1 (vgl. 4, 1, 15).
devábhakta gottbeschert, gottverliehen 10, 45, 9; 1, 73, 10.
devamâná n. Götterwohnung 10, 107, 10.
devaya denom. nur im p. praes. *devayát* die Götter herwünschend, – verehrend, fromm 3, 6, 1. 3; 7, 18, 1. 3.
devayájya n. Gottesdienst, Opfer 7,3,9.
devayajyā́ f. inst. gleichlautend: Götterverehrung, Andacht, Opfer 10,70,1; 5, 21, 4; 10, 107, 3.
devayā́na, f. *-î,* 1. zu den Göttern gehend, für die Götter bestimmt 10, 51, 2. 2. von den Göttern begangen, – befahren 10, 51, 5; 18, 1.
devayú nach den Göttern verlangend.
devávat 1. adj. die Götter für sich habend 6, 47, 10. 2. npr. des Grossvaters des Sudâs = Vadhryaśva 7, 18, 22.
devávâta von Göttern umworben 9, 96, 9.
devávîti f. Götterfreude, Opfer 1, 113, 12; 9, 96, 14.
deváśiṣṭa (*śâs*) von Gott angewiesen 1, 113, 3.
deváhita von den Göttern festgesetzt, – bestimmt, – beschieden 1, 89, 8; 6, 17, 15.
deváhiti f. Bestimmung –, Gesetz der Götter 7, 103, 9.
devahū́ (*hve*) die Götter einladend, superl. 8, 75, 1.
deváhûti f. Götteranrufung, Gebet.
devṛ́ m. Schwager 10, 40, 2.
deṣṇá (*dâ*) n. Gabe, das Geben 7,32,21.
dehī́ (*dih*) f. Mauer, Feste 6, 47, 2.
daiva (*devá*), f. *-î,* göttlich, den Göttern gehörig, von den Göttern kommend 10, 107, 3.
daivavâtá (von *devávâta* npr. eines Bharatakönigs 3, 23, 2) patr. des Königs Sṛñjaya 6, 27, 7; 4, 15, 4.
daívya (*devá*) 1. göttlich, von Göttern stammend 1,35,5; 2,38,6; 1,124,2; 2, 33, 7; 7, 33, 11; 8, 48, 2. 2. subst. n. göttliches Wesen (Natur), göttliche Macht 2, 35, 8; 4, 4, 5.
do 4 dyati, binden, p. pr. *ditá.*
sam- anbinden 1, 25, 3.
doṣā́ f. das Dunkelwerden, Abend, Nacht; inst. *doṣā́* am Abend, bei Nacht 5, 32, 11; 7, 3, 5; 10, 40, 2.
dóṣâvastar (*doṣā́* + *vastar* von *vas,* gebildet wie *prâtár*) abends und morgens 1, 1, 7 (nach S. zu 1, 1, 7 und 4, 4, 9 = *râtrâv ahani ca;* R.: am Abend leuchtend, vgl. Âśv. Śr. 3, 12, 4 und *prâtarvastaḥ* ib., *vas* wird aber sonst nicht von Agni gebraucht).
dóha (*duh*) m. das Melken, mit acc. 10, 42, 2.
dyā́vâkṣā́mâ f. Dv. du. Himmel und Erde.
dyā́vâpṛthivī́ Himmel und Erde.
dyā́vâbhū́mî Himmel und Erde.
dyú (*div*) m. 1. a) Tag, *dyū́n* ved. acc. pl. zu *div* 1, 116, 24; 4, 33, 7; *ánu dyū́n* Tag für Tag, alle Tage 4,4,8; 1,167,10; 10,45,11; 1,113,13. b) Tageslicht, Tagesanbruch 2,1,1. c) die Lebenstage 10, 11, 7. 2. = *tejas* Licht, Glanz, Strahl, Flamme (parallel mit *śócis* in 1, 148,4); das Blitzen 3, 3, 2; 10, 3, 3; 9, 86, 42; 7, 31, 8; übertr. Machtglanz, glanzvolle Erscheinung 7,18,2. 3. Blitzesschnelle, Schwung, Flug, Geschwindigkeit: *dyúbhiḥ* im Flug 8, 40, 8; 9, 112, 2; 5, 53, 3 (vgl. 5, 78, 4). 4. vielleicht: die glänzenden, zündenden Worte des *arká,* Gedankenblitze 1, 53, 4; 6, 5, 6 (vgl. 5 und 6, 4, 6. 7). 5. Gott (vgl. *dyúbhakta* 4, 1, 18 = *devábhakta* 4,1,10) 1,71,6

(vgl. 10, 11, 3; 6,4, 1 u. ö.); 1,33,11; 190,4 (vgl. 6, 52, 15; 10, 63, 4); 10, 59, 4 (vgl. 1, 89, 8; Kâṭh. 1 p. 105,19; MS. 1 p. 113,16); 7, 5 (vgl. 3, 3, 5; 29, 7 u. a.).
dyut 1, aor. *adyaut, dyaut* erglänzen, erstrahlen. – Intens. *dávidyot,* 3 pl. *dávidyutati,* p. praes. *dávidyutat:* aufleuchten 10, 95, 10.
pra- intens. erglänzen, strahlen, strahlen von (inst.) 10, 43, 4.
vi- erglänzen, erstrahlen 1, 113, 14; 124, 2; 10, 45, 8; hinscheinen in (*abhi* mit acc.) 4, 4, 6. Intens. blitzen 10, 95, 3 (*davidyutat* 3 pl.?).
dyúbhakta von den Göttern geschenkt 1, 73, 6; 4, 1, 18.
dyumát (*dyú*) 1. glänzend, strahlend, flammend 5, 31, 4; 4, 15, 4; 10,40,1. 2. übertr. a) glänzend, herrlich, glorreich, ausgezeichnet 3, 30, 19; 1,64,14; 5,34,3; 6,17,4.14. b) brillant, zündend: *vắcam* 10, 98, 2. 3. hell, laut 1, 28, 5. 4. adv. glänzend, strahlend 5, 11, 1.
dyumná (*dyu*) n. Herrlichkeit, Ruhm, Ehre, Würde 8, 74, 9; 10, 42, 6; 5, 28, 3; 4, 4, 6; 1, 73, 4 = *dhanam* Naigh. 2, 10 = *yaśas* Nir. 5, 5.
dyumnávat adj. herrlich 5, 28, 4.
dyumnín a) herrlich, ruhmreich, berühmt, angesehen, geehrt 10,159,4. b) ehrebringend 8, 74, 9.
dyótana (*dyut*) glänzend 8, 29, 2.
drapsá m. Tropfen, Flüssigkeit, Somasaft 8,96,13; Regentropfen 5,63,4; Same 7, 33, 11. In 4, 13, 2 nach R. = Banner (av. *drafša*), eher wohl der Staub, der als Finsternis auf der Erde liegt (s. S.).
drapsín Staub machend 1, 64, 2 (und zugleich: Regentropfen bringend).
dravát (p. praes. von *dru*) adv. gelaufen, eilig 1, 2, 5.
dráviṇa n. Habe, Besitz, Vermögen, Reichtum, Gewinn 4,41,9; 10,45,11; 81, 1; 82,4; 80, 7.
dráviṇas n. = *dráviṇa.*
draviṇodás, nom. *-ắs* (oder zu *-dắ*), Reichtum spendend 10, 70, 9.
dravitnú (*dru*) laufend, Renner 8,74,14.
drâ 2, p. pf. Â. *dadrâṇá,* laufen, eilen 10, 55, 5.
drắghîyas s. *dîrghá.*
drâghmán m. Länge; inst. *drâghmắ* ‚der Länge nach' 10, 70, 4.
drâpí m. Harnisch 1,25,13 (S. *kavaca*); 116, 10.
dru 1 rennen, laufen 4, 38, 3.
abhi- laufen nach, starten 10, 75, 2.
âpra- herbeieilen 5, 31, 2; 8, 82, 1.
vi- auseinander-, davonlaufen, fliehen 6, 75, 11.
sam- zusammenlaufen 6, 75, 11.
drú n. Holz, Baum; Floss oder Ruder 8, 96, 11.
druṣád (*sad*) im Holz (auf dem Baum) sitzend.
druh 4, aor. *druhan,* falsch, hinterlistig, unredlich sein, böswillig schädigen MS. 3 p. 90, 5; Tâṇḍ. 12, 6, 8. – p. pr. *drugdhá* 1. falsch, hinterlistig 5, 40, 7. 2. n. Unredlichkeit, Schlechtigkeit 7, 86, 5.
abhi- hintergehen 1, 23, 22; nachstellen, bedrohen, mit gen. 1, 5, 10.
drúh f. 1. a) Falsch, Falschheit, Hinterlist, Arglist, Verleumdung, Nachstellung 7, 104, 17; 7d; 2, 35, 6; 4, 4, 15 (oder 2a). b) subj. Täuschung, Reinfall, Unglück 7, 61, 5 (Sinn: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein). 2. a) die personifizierte Falschheit, Ungläubigkeit und Bosheit, das Unheil in concreto, als böser Feind, weiblicher Unhold oder böse Zauberin gedacht 4,23,7; 3,31,19; 7,104,7b; 10,73,2. b) m. Unhold, böser Feind, böser Zauberer 4, 28, 2; 6, 20, 5.
druhyú m. pl. Name eines Volksstammes 7,18,14; sg. dessen König 7, 18, 12.
drúhvan arglistig, nachstellend 1,25,14.
drû 9 drûṇâti (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmâṇaḥ; drû: hiṃsâyâm*

Dhâtup., bestätigt durch MS. 2, p. 40, 2 verglichen mit Kâṭh. 1, p. 174, 20).

anu- hinterdrein —, gleich nach (acc.) erlegen 4, 4, 1 (vgl. Devar. zu Naigh. 2, 19, nach S.s erster Erklärung aber = *anu-gam,* also: hinterdrein laufen, nach S. zu TS. 1, 2, 14, 1 = *hiṃsan*).

droghavacas Bv. in 6, 62, 9 aufgelöst, = *droghavā̆c.*

droghavā̆c arglistige (verleumderische) Reden führend 7, 104, 14.

dróṇa n. Holzgefäss, Eimer, Kufe.

dvayá, f. *-ī́* doppelt 9, 72, 3; paarweise, ein Paar bildend 6, 27, 8.

dvâdaśá m. das zwölfteilige sc. Jahr (S.), twelvemonth, nach Jacobi (Festgruss an Roth S. 68) der zwölfte sc. Monat: 7, 103, 9.

dvā̆daśan zwölf.

dvā̆r f., oft du., Tor, Pforte (auch im bildl. Sinn 7, 95, 6): der Opferhalle 10, 70, 5; des Himmels 1, 68, 10; der Finsternis 3, 5, 1; 4, 51, 2.

dvi, Deklinationsstamm *dvá,* zwei.

dvitā̆ ind., ein dunkles, schon frühzeitig obsoletes Wort, von den Komm. auf *dvi* zurückgeführt: *dvaidham* Nir. 5, 3; = *dvitvena, dvividham, dvitayam, dvidhâ, dviprakâreṇa, dvaidhaṃ yathâ bhavati* S. Danach etwa: 1. a) doppelt, zwiefach, in verdoppeltem Masse, doppelt so viel, in doppelter Hinsicht 6, 45, 8 (vgl. 9, 102, 1); 8, 28, 1 (nach S. *punaḥpunaḥ*); 7, 28, 4; 1, 37, 9; 4, 42, 1; 9, 97, 24; *dvitā̆ kṛ* verdoppeln 10, 48, 9. b) beiderlei, beides 6, 48, 13 (vgl. das folgende *ca — ca*); 8, 93, 32; 1, 62, 7; 9, 94, 2. c) für beide Teile, beiderseitig (auch als adj. zu übersetzen) 2, 4, 2 (vgl. 8, 84, 2); 1, 127, 7; *dvitā̆ hótâ* der Hotṛ für beide Teile, der beiderseitige Hotṛ (vgl. 3, 17, 2) 3, 2, 1; 8, 71, 11. d) nach beiden Seiten 3, 43, 6; 7, 86, 1. 2. doppelt so viel = noch mehr, mehr noch, mehr 6, 17, 9; 3, 17, 5. 3. in negativem Satz: mehr, je 3, 49, 2. 4. *ádha dvitā̆* und zwar doppelt, und noch mehr, und wiederholt 9, 102, 1; 8, 1, 28; 13, 24; 83, 8; 1, 132, 3; 6, 16, 4; und für beide Teile 8, 84, 2. Dunkel sind 8, 70, 2; 24, 25.

dvitī́ya der zweite; *dvitī́yam* adv. zum zweitenmal.

dvipā̆d, schw. St. *-pád,* nom. sg. n. *-pā̆d* und *-pád,* n. das Zweifüssige, die Zweifüssler 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

dvibárhas doppelt gross, — stark, doppelt 7, 24, 2.

dvimâtṛ́ zwei Mütter (Himmel und Erde, resp. die beiden Reibhölzer) habend 3, 55, 6. 7.

dviṣ 2 hassen, verabscheuen, feindselig gesinnt sein, befeinden, anfechten 10, 34, 3; 1, 50, 13; 6, 47, 19; 3, 53, 21.

dvíṣ f. Feindschaft, Anfeindung; Feind.

dvís ind. zweimal, doppelt 8, 70, 12.

dvéṣas (*dviṣ*) n. Feindschaft 7, 104, 2; auch konkret: 6, 47, 12; feindlicher Angriff 1, 167, 9.

dh.

dhakṣi s. *dah.*

dhan 3, 3 conj. *dadhánat,* p. pf. *dadhanvás,* 1. laufen —, rinnen lassen 10, 73, 1; 113, 2. 2. laufen, rinnen 9, 67, 2; 107, 1. Caus. *dhandya* 1. laufen lassen, in Gang setzen 1, 88, 3. 2. Â. laufen 1, 167, 2.

dhána n. erbeuteter Schatz, feindliches Gut, reiche Beute, Kampfpreis, Einsatz, Gewinn (im Sport und Spiel); überhaupt Schatz, Reichtum, Geld 9, 96, 20; 5, 32, 9; 1, 64, 13; 10, 147, 4; 1, 81, 3; 116, 15; 10, 97, 8; 7, 32, 12; 1, 124, 7; 10, 18, 2.

dhanadā̆ Reichtümer schenkend 1, 33, 2. 10; 7, 32, 17.

dhanaspṛ́t (*spṛ*) Reichtümer erwerbend, — einnehmend 1, 64, 14; 8, 7, 18.

dhanín Schätze besitzend, reich 1,33,4.
dhánu und *dhanū́* f. I. Flut, Fluss, Guss: von der Himmelsflut zur Regenzeit 1,144,5; 10,4,3; von den Flüssen 8,3,19; von der Somaflüssigkeit 10,27,17; Aufguss AV. 1,17,4.
II. = *dhánus* Bogen 1,33,4.
dhánutṛ (*dhan*), f. *-trî,* rasch, eilig, f. pl. sc. *âpaḥ:* die Flüsse 3,31,16.
dhánus n. Bogen.
dhánya glücklich, glückbringend.
dhanv *1* = *dhan.*
accha- eilen zu 3,53,4.
sam- Â. sich vereinigen, teilhaft werden 3,31,1.
dhánvan n. I. wasser- und waldloses Land, Wüste, Steppe, Ebene 10,4,1; 4,33,7; 1,35,8; 5,83,10; 2,38,7; 4,17,2; 10,86,20; trocknes Land, das Trockne 1,116,4.
II. Bogen 2,33,10; 6,75,2.3.
dham s. *dhmâ.*
dharúṇa (*dhṛ*) 1. adj. haltend, tragend, fest 9,74,2. 2. subst. a) m. Halter, Träger, Stütze, Fundament 9,72,7; 1,23,13; 73,4; 10,45,5. b) n. Fundament, Grund, Grundfeste, Bollwerk 4,23,9; 7,95,1. c) das Unterste, Rest (des Soma) 10,83,7.
dhartṛ́ m. Träger, Erhalter 10,10,2; Festhalter, Durchsetzer 1,11,4.
dhárman (*dhṛ*) n. = *dharma* Gebot, Gesetz, Vorschrift, Bestimmung, Muster, Norm, Form, bes. die rituelle, TBr. 3,11,4,1; ṚV. 7,89,5; 1,22,18; 3,17,1.5; 10,90,16; *dhármaṇi* im Gebot jemandes (gen.), unter der Botmässigkeit, im Dienst AV. 7,14,4 (= *vraté* ṚV. 2,38,2); ṚV. 10,167,3; in der Pflicht gegen VS. 20,17. *dhármaṇâ* durch das (sein) Gebot, nach dem Gesetz, nach Vorschrift, nach Bestimmung, nach Gebühr ṚV. 6,70,1; 1,134,5; 2,13,7; 5,63,7; 72,2; 10,65,5; 175,1; 9,25,2; 63,22; 1,160,1; 10,16,3; 44,5.1 (oder: von Natur?). — *dhármabhiḥ* nach den Geboten, Bestimmungen 9,86,9; 3,60,6; 5,81,4; 8,52,3 (oder: nach den Pflichten?).
dhav *1* dahinströmen, eilen 7,18,15.
ava- abwärts-, zuströmen 6,47,14.
dhâ *3,* (vereinzelt *2?*) U. und *1* St. *dadha,* 3 sg. Â. *dadhate* 4,7,9, inj. *dadhaḥ;* aor. *dhuḥ, adhithâḥ,* 3 du. Â. *adhîtâm,* 1 pl. ind. Â. *adhîmahi,* inj. *dhîmahi,* conj. *dhā́ti* 2,38,1; 2 du. *dhéthe,* opt. *dheyâm,* imp. *dhâtu, dhiṣvá;* pf. 2 pl. P. *dadhâ* (Pp. *dadha*) 8,102,14; 3 pl. Â. *dadhre;* pass. *dhîyate;* p. pr. *hitá* (s. besonders). 1. a) setzen, legen in (loc.) 10,54,6 (mit *antár*); 5,83,1; 58,7; setzen an, legen an, anbringen 10,138,6; 3,6,6; 7,24,5c; hinstellen, hinsetzen 10,18,4; Â. sich stellen in (loc.) 7,95,5. b) abgeben an (loc.) 1,50,12; 10,95,11. c) Kraft u. s. w. legen in, eingeben, erwecken, verleihen, mit loc. 4,24,7; 1,64,14; 7,24,4; 33,4; 32,12; 3,53,18ab; 5,31,13; 10,83,4; 3,18,4; mit dat. 6,40,1.4; 4,17,18; 1,125,2; 8,102,1; 2,30; 3,53,18c; 1,2,9. d) gewähren, bestimmen 8,100,2ab; 2,38,7. e) bringen, einbringen, verschaffen, gewähren, darbringen, zuteilen, verleihen, bescheren, schenken, geben 1,116,19; 125,1; 9,96,12; 4,51,11; mit dat. der Person 3,26,3; 4,33,10.11; 1,35,8; 4,15,3; 9,3,6; 1,89,6; 116,8; 3,30,7; 7,98,7; 10,42,7; 45,12; 6,47,11; 7,95,3; 10,125,2; mit loc. 6,47,6; 1,64,15; 73,5; 6,17,14c. — pass. jemandem (dat.) zuteil werden, zufallen 1,81,3b. f) richten an (loc. dat.), darbringen, widmen, weihen 1,4,5; 8,74,7; 96,10; 10,42,6; mit loc. und *ā́* 7,32,13. g) mit loc. oder dat. der Sache: bringen in (zu), versetzen in, einsetzen in, setzen in (auf), teilnehmen lassen an, verhelfen zu 5,32,5; 7,11,5;

1, 81, 3d; 6, 47, 9; 4, 17, 6. 7. 13; 6, 17, 14ab. 2. a) machen, hervorbringen, schaffen, bereiten, halten 10, 109, 4; 129, 7; 3, 55, 10; 30, 1; 8, 96, 16; 10, 95, 4; 7, 104, 2; erhalten, unterhalten 2, 35, 12; tun, vollbringen 5, 34, 1; 3, 30, 3; 1, 158, 2; begehen, verüben 2, 12, 10, an (loc.) 7, 104, 18; machen, schliessen 10, 108, 3. b) einsetzen als, machen zu, mit zwei acc. 7, 11, 4; 10, 52, 3. c) pass. gemacht werden zu 4, 7, 1; werden 5, 56, 7. d) mit inf. bestimmen zu, hingeben, preisgeben 3, 30, 14; 31, 13; lassen 3, 31, 19. 3. Â. a) legen, nehmen, tragen, halten in (loc.) 1, 64, 10; 82, 6; 8, 96, 5. b) sich zulegen, anlegen, sich aneignen, annehmen, erwerben, bekommen, empfangen, haben 7, 98, 2 (oder 2b); 1, 35, 4; 3, 62, 10; 18, 5; 53, 16; 1, 30, 3; 165, 12; 73, 7; 5, 28, 2; 10, 45, 11; 54, 5; 6, 47, 25; 10, 18, 2. c) empfangen, tragen *gárbham* 4, 7, 9; 10, 82, 5. 6; 121, 7. 8. — desid. *dídhiṣa* 1. zu halten (erhalten) suchen, unterstützen 7, 32, 18; 2, 35, 12. 2. reichen (gewähren) wollen 2, 35, 5. 3. machen —, schliessen —, halten wollen 8, 96, 6.

adhi- 1. P. zulegen, häufen auf, überhäufen mit 7, 24, 5; 4, 17, 20. 2. Â. sich anlegen, antun 10, 127, 1; sich zulegen, erwerben 1, 73, 10.

antar- verhindern, versperren, intercludere 10, 18, 4.

apa- Â. abtun, beseitigen, abschneiden 8, 96, 13; 4, 28, 2; 6, 20, 5.

api- verschliessen; verhüllen, einhüllen 1, 32, 11; 10, 129, 3.

abhi- umwinden, fesseln 10, 4, 6.

ava- versenken, eintauchen 1, 158, 5; 4, 13, 4.

â- 1. bringen, zubringen, geben, verleihen 10, 34, 6; 40, 13; 6, 47, 30; 1, 116, 16; legen 5, 83, 7; legen in, geben in (loc.) 10, 52, 5; setzen auf, nehmen in, — auf (loc.) 7, 32, 2; 88, 4; 8, 29, 4; setzen —, bringen an, — in (loc.) 5, 40, 8; 63, 7; 6, 9, 6; 7, 104, 9; bringen zu 4, 15, 2; zulegen (Holz zum Feuer) 10, 79, 5; 8, 102, 20; hinlegen, vorsetzen 2, 38, 5; einsetzen, hineinstecken 10, 18, 14. 2. Â. für sich zeugen 10, 10, 1. 3. Â. nehmen, fassen, halten in 7, 28, 2; 8, 96, 5; 6, 31, 1; 10, 97, 11.

upopa- immer mehr zulegen, häufen auf (loc.) 8, 74, 9.

cano- a) sich gütlich tun, Gefallen (Geschmack) finden an, gern haben (hören), mit loc. oder acc. 1, 3, 6; 2, 35, 1. b) zu Gefallen tun 1, 107, 3; 6, 49, 14.

tiro- verbergen, *tiróhita* verborgen, versteckt 3, 9, 5.

ni- 1. niedersetzen, einsetzen 10, 16, 12; 45, 7; hinsetzen, legen, niederlegen 10, 119, 9; 18, 13; 1, 81, 4; 6, 75, 8; 1, 28, 9; 3, 55, 17; 2, 38, 4; ablegen auf (loc.) 1, 50, 12; setzen auf 6, 28, 2; auch fig. 5, 32, 12. 2. hinterlassen (die Spur) 8, 102, 14. 3. Â. einen Schatz (Vorrat) anlegen (zugleich 4), Schätze sammeln (vgl. *nidhí*) 1, 17, 6; 3, 30, 19; 1, 125, 1; 5, 28, 2. 4. legen, verbergen, verstecken in 6, 72, 4; 3, 30, 14; 6, 9, 5; 3, 55, 13; versenken 8, 48, 10. 5. pass. nachgeben, sich fügen in (loc.) 10, 10, 3. 6. *níhita* liegend, begraben 1, 32, 10; beruhend auf 3, 55, 15 (vgl. 2). — s. *gúhâ*.

adhini- bringen, häufen auf 1, 73, 4.

nir- wegtragen, schützen, retten 10, 160, 4.

pari- bekleiden, kleiden in (inst.) 1, 33, 8.

puro- voransetzen, höher stellen, vorziehen 5, 31, 11; vorschicken, an die Spitze stellen, beauftragen, spez. zum Präses, Anführer, Diktator, Purohita u. s. w. bestellen 6, 17, 8; 4, 50, 1. — s. *puróhita*.

prati- 1. als Ersatz geben, ansetzen 1, 116, 15. 2. stecken, legen in (mit loc. und dat.) 2, 20, 8; 8, 70, 2.

vi- 1. auseinandernehmen, teilen 10,90,11; verteilen, austeilen, bescheren 2,38,1. 2. verteilen, verbreiten 10,125,3. 3. anordnen, bestimmen, befehlen 4,51,6. 4. bereiten 6,30,2; machen: *vi dhâyi* ‚ward' 1,158,3.

śrad- jemandem glauben, an jemanden glauben, vertrauen auf (dat.) 2,12,5; 10,147,1.

sam- 1. verbinden, aneinanderfügen 1,73,7. 2. sich verlassen auf (acc.) 1,165,6. 3. *sáṃhita* zusammenstossend, dicht hintereinander 8,96,2.

dhâk s. *dah*.

dhâtave s. *dhe*.

dhâtṛ́ m. 1. Vollzieher, Opferpriester 4,7,1. 2. Schöpfer, Bildner 10,82,2; 167,3; Bezeichnung des unbenannten Weltschöpfers und -lenkers 10,18,5.

dhânấ f. pl. Gerstenkörner, bes. geröstete 8,70,12.

dhânấvat mit gerösteten Gerstenkörnern versehen.

dhâpaya s. *dhe*.

dhâmadhấ (vgl. 3,55,10; 10,82,3) vielleicht: Schöpfer, Gesetzgeber 9,86,28.

dhấman (*dhâ*, vgl. das vorige und 3,55,10; 6,67,9) n., oft mit *priyá* verbunden, in der ältesten Sprache fast nur von Göttern und göttlichen Dingen gebraucht. Die einzelnen Bedeutungen fliessen oft ineinander. Nach Yâska 9,28 = *sthânam, nâma, janma*. 1. numen, göttliche Macht, göttliches Wesen, Walten und Wirken, Satzung, Gebot, Bestimmung, Ordnung, göttliches Werk (oft neben *vratá*), Schöpfung 1,91,3; 10,10,6; 7,61,4; 3,3,10 (s. 9); 8,41,10; 9,97,5; 1,123,8 (s. *dhâmasấc* 3,51,2 und 1,101,3; 7,5,4); 1,152,4; 7,87,2; 3,55,10 (vgl. 1,22,18); 10,81,5; 82,3; AV. 19,47,1. Mit *mî* ṚV. 4,5,4; 6,21,3; 67,9; 7,63,3; 10,48,11; 89,8; 1,123,9 (s. *ṛtásya dhấman* unter 8). – 2. Machtbereich, Wirkungskreis, Gebiet; erhabene Nähe oder Gegenwart der Götter MS. 1p. 43,3; VS. 6,3; TS. 1,3,6,1 (= *vấstu* ṚV. 1,154,6); AV. 4,25,7; ṚV. 1,144,1; VS. 21,46. 3. numen, die Gottheit selbst, göttliche Erscheinung, göttliche Person, göttliches Wesen (konkret) ṚV. 1,14,10; 8,27,15; 92,25; 9,24,5; 8,63,11; VS. 1,30; TS. 1,1,10,3; ṚV. 4,58,11 (oder 1). Im pl. von der einzelnen Persönlichkeit oder den verschiedenen Erscheinungsformen oder Verkörperungen (*mûrti*) einer Gottheit 8,92,24; 8,21,4 (S. *śarîrâṇi*); 13,20; 3,31,21. – *dhấmabhiḥ* mit ihrer Gegenwart, – Person, persönlich 1,85,11; 7,66,18; 10,93,6 (*âtmîyaiḥ śarîraiḥ* S.). – *divyáṃ dhấma, divyấni dh.* die himmlische Macht, himmlischen Mächte, Götterwelt 10,76,8; 13,1; VS. 15,52; Śat. 1,9,1,16 (= *devaloka*); = *suvargó lokáḥ* TS. 2,6,7,6; *daivyaṃ dhấma* die Götterschaft ṚV. 7,58,1. 4. Art, Form, Phase 10,97,1.2; AV. 2,14,6. Neben *nấman* ṚV. 1,57,3; 10,45,2; 3,37,4 (vgl. 3) und fast gleichbedeutend mit diesem 3,3,4; AV. 1,13,3; 2,1,2 (vgl. ṚV. 10,45,2); 8,9,10. – Art = Geschlecht ṚV. 8,101,6; 7,60,3 (neben *jániman*); *âryấ* 9,63,14. – Die Formen (s. 3) des Soma sind seine verschiedenen Phasen, in denen er stets Soma bleibt 9,66,3; 86,5; 109,4 (VS. 4,34); 114,1; 28,2 (= *rûpấṇi* in 9,25,4). 5; 86,22; 1,91,4.19; 10,25,2; vgl. 9,39,1. Sein erstes *dh.* 9,86,15; zwei *dh.* 9,66,2 (S. *nâmanî*), drittes und viertes *dh.* 9,96,18.19. Die Formen des Agni 10,45,2; 80,4; 8,19,14; AV. 6,36,3 (VS. 12,117). Die Abarten des Agni in 6,2,9 sind die Waldfeuer. – Formen oder Arten des Opfers 10,67,2; 181,2;

4,7,5; 9,102,2; 10,122,3; VS. 20,37. – 5. = *dhâtu,* Element, Natur ṚV. 2,3,11 (vgl. TS. 5,1,9,5). 6. Wesen, Ding, Person überhaupt 9, 69, 6 (oder 4); VS. 17, 14 (vgl. 34, 3) = TS. 4,6,1,4 (= *śarîram* M.). 7. Stand der Sonne, Stunde, Zeit ṚV. 10,189,3; MS. 4 p. 34, 6. 8. *ṛtásya dhā́man* a) die feste Ordnung des Ṛta (der alles regulierenden Zeit) 1, 123, 9; Zeitabschnitt 10, 124, 3. b) die Satzung, das Werk oder die Form des Ṛta (des Kultus), vom Opfer 4,7,7; 7,36,5; vgl. 1,43,9. 9. *priyám dhā́ma* a) das liebe Wesen, die liebe Persönlichkeit 1, 87, 6; 5,48,1; 8,12,32; persona grata AV. 15,2,1; 6,1f.; Tâṇḍ. 14,2,4.5; Ait. Br. 6,7,10. *priyā́ṇi dhā́mâni* die lieben Persönlichkeiten, lieben Naturen in Śat. 3,4,2,5 neben *juṣṭâs tanvaḥ;* Ait. Br. 3,8,6. b) Lieblingsname Tâṇḍ. 14,2,3; Śat. 10,1, 3,11. c) die liebe, angenehme Form ṚV. 9,39,1. d) liebes Element, liebe Sache, Lieblingsgegenstand TS. 5,1,9,5; 3,10,3; ṚV. 10,70,7 (= *yajñapâtrâṇi* S.); VS. 2,6; 3,19; AV. 7,29,1; MS. 1 p. 117,10; 3 p. 18,16; Kâṭh. 1 p. 51,7; 67,22; TBr. 2,3,2,5 (S. *priyavastu,* vgl. *ápriya* TBr. 3,3,2,4). e) Freundschaft, Gunst, Liebe: Śat. 3,9,4,20; 14,1, 2,11; *pr. dh. upâgacchat* Tâṇḍ. 5,4,14 (= *premâṇam agacchat* 12,12,10); MS. 3 p. 16,9; Ait. Br. 1,21,6; 2,19,1; 6,20,9; Âr. 2,2,3,1; TS. 5,2,3,4; Kauṣ. Up. 3,1. 10. *páraṃ* oder *paramáṃ dhā́ma* die höchste Erscheinungsform, – Form, – Stufe; der höchste Rang, – Inbegriff, Höhepunkt; das höchste Wesen, – Ding vgl. ṚV. 1,43,9; 10,181,2; AV. 2,1,2; Muṇḍ. Up. 3,2,1; Nṛs. Up. 1,5,8. – Vgl. die vielverzweigten Bedeutungen des ahd., mhd. tuom und ihre Verblassung in d. -tum.

dhâmaśás ind. je nach der Art 1,164,15.

dhā́yas (*dhi*) 1. a) nom. act. Stärkung, Kraftgewinnung, Labung 1,130,2; 9,70,5; 86,3; 2,17,2 (vgl. *vîryàm* in 3); 3,50,3 (vgl. 1,5,6); 5,15,4; 7,6.9; Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge 1,94,12; 2,5,7. b) Gewährung, Erfüllung (mit acc.) 5,70,2. 2. adj. labend 7,95,1; 6,3,8.

dhā́yu dunkles Wort, nach R. freigebig, nach S. *nirantaram aiśvaryaṃ dadhânaḥ* 3,30,7; eher subst. n. *dhā́yus* Genüge, Vollauf.

dhâyú 7,36,4 vielleicht: genügend stark, aushaltend. Gr.: durstig.

dhā́râ f. I. Strom, Rinnsal, Bach 5,32,1; 1,125,4; Guss, Erguss, Strahl, Schauer, Geriesel 9,96,22; 5,83,6; inst. in Strahlen, in Strömen 9,3,7; 72,5.
II. Schneide, Klinge 6,47,10.

dhâv I. *1* 1. laufen, rinnen 9,58,1. 2. etwas laufen (strömen) lassen, vollgiessen, füllen 6,17,11; 9,54,2. Caus. spielen auf (inst.) 10,146,2.
ati- laufen über 9,3,2.
parâ- davonlaufen 10,86,2.
pra- fliessen 8,100,7; 10,154,1.
vi- durchláufen, dúrchlaufen 9,3,7.
II. *1* spülen, waschen.
â- im Wasser umrühren, schwenken, spülen (s. S. zu AV. 6,2,1) ṚV. 8,1,17; 2,25; 7,32,6.

dhâsi 1. m. Nahrung, Stärkung 1,62,3; 4,3,9; 8,43,7.29; 1,140,1. 2. f. wohl = *dhā́man:* zu *dhâsim ánṛtasya* 5,12,4 vgl. *ṛtásya dhā́ma;* zu 4,55,7 vgl. 7,63,3.

dhiyaṃjinvá (s. *ji* II. 1e.) den frommen oder dichterischen Gedanken weckend, – anregend. a) von Göttern: inspirierend 1,89,5; 182,1. b) von Menschen: sinnend, dichtend 7,33,1.

dhiyaṃdhā́ (vgl. 1,168,1; 5,41,5; 6,49,7; 7,34,8). 1. fromme Gedanken hervorrufend, inspirierend

7, 13, 1. 2. meditierend, sinnend, dichtend 1, 67, 4; 4, 45, 7.

dhiyā́ f. = *dhī́* Absicht 8, 103, 11; 10, 11, 1.

dhiyā́vasu sinnreich, gedankenreich.

dhiṣáṇâ f. der göttliche Wille, die göttliche Macht, sowohl der Gesamtheit als auch einzelner Götter 4, 34, 1; a) abstrakt 3, 32, 14. b) konkret 3, 2, 1; 6, 11, 3 (oder c); 1, 102, 1; pl. 4, 36, 8; 9, 59, 2; 5, 69, 2; du. von Himmel und Erde (‚die beiden göttlichen Mächte') 1, 160, 1; 3, 49, 1; 6, 8, 3; 8, 61, 2; 10, 44, 8; VS. 6, 35 u. ö. c) personifiziert, zu den Götterfrauen gerechnet 1, 96, 1; 10, 30, 6 (vgl. VS. 6, 26, wo pl.); 1, 22, 10 (vgl. VS. 11, 61); 5, 41, 8; 7, 90, 3; 8, 15, 7; 1, 102, 7; 109, 4 (vgl. Śâṅkh. Śr. 5, 9, 16). 3; 10, 17, 12; 3, 31, 13; 56, 6; 6, 19, 2; 3, 49, 4; 10, 35, 7; 96, 10; VS. 1, 19. Die drei Bedeutungen öfters nicht mehr streng zu scheiden. Nach den Brâhmaṇas = *vidyā́* TS. 5, 1, 7, 2; MS. 4 p. 2, 16, oder = *vâk* ib. 3 p. 10, 5; Naigh. 1, 11.

dhíṣṇya dunkles Beiwort der Aśvin, Gr.: freigebig 1, 89, 4.

dhī́ f. 1. Gedanke 8, 102, 22. 2. Kenntnis, Verständnis, Kunst, Kennerschaft, Geisteskraft 9, 112, 1 (vgl. Śat. 3, 2, 4, 16); 3, 2, 1; 4, 17, 21; 3, 3, 6; 60, 2; *dhiyā́dhiyâ* ‚mit Menschenwitz und Menschenlist' TS. 2, 6, 6, 1. Insbes. 3. die Sehergabe, die Intuition des Sehers, Meditation, frommer oder dichterischer Gedanke, Andacht, Dichtung, Gedicht, Lied, Gebet, Bitte 1, 1, 7; 23, 3; 134, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 10; 4, 41, 5. 8; 50, 11; 6, 47, 10; 53, 1. 4. 10; 7, 36, 8; 8, 1, 19; 96, 11; 9, 72, 4; 10, 42, 3. Person. als Göttin 3, 18, 3.

dhîtí f. Erkennen, Erkenntnis (= *prajñâ* Nir. 10, 41) 4, 23, 8; Denken, Sinnen, Dichten, Gedanke 1, 25, 16; Lied, Gebet 9, 19, 4; in 8, 102, 16 mit gen. der begleitenden Opfergabe.

dhī́ra I. (*dhī́*) einsichtsvoll, weise, sachkundig, geschickt; Künstler 3, 31, 5; 26, 6; 10, 86, 19; 1, 64, 1; 2, 38, 4; 4, 33, 2.
II. (*dhṛ*) dauerhaft, von Bestand 7, 86, 1 (S.); beständig, treu 8, 48, 4 (S. hier *dhîmân*).

dhī́vat (*dhī́*) a) denkend, gesinnt 8, 2, 40. b) dichtend, betend, andachtsvoll 6, 55, 3; 7, 83, 8.

dhunaya den. Ā. rauschen, rauschend fliessen 2, 25, 5.
â- herrauschen, herströmen 3, 55, 16.

dhúni (*dhvan*) 1. lärmend, rauschend, tobend (S. erzittern machend) 5, 34, 5. 8; 1, 64, 5. Von den Gandharven als den himmlischen Sängern oder Musikanten 10, 95, 3; vgl. 6, 66, 10. 2. f. Fluss, Strom (Naigh. 1, 13) 2, 15, 5. 3. m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

dhúnivrata deren Tätigkeit geräuschvoll ist 5, 58, 2.

dhunéti (*dhuná* = *dhúni* + *iti*) lärmenden, stürmischen Schrittes 4, 50, 2.

dhúr f. Joch; zugleich: Amtsbürde, schwere Aufgabe, spez. der *yajñabhâra* 5, 46, 1.

dhurv 1 dhū́rvati, zu Fall, — Schaden bringen, verderben 6, 75, 19.

dhû 5, aor. *adhûṣata,* pf. opt. *dudhuvîta,* p. pr. *dhûtá:* schütteln, schwenken, spülen, umrühren 8, 2, 2. — intens. p. praes. *dávidhvat* heftig schütteln 4, 13, 4; aufschütteln, aufwirbeln, forttreiben 4, 13, 2.
ava- von sich abschütteln 1, 82, 2; 6, 47, 17; hinabwerfen 8, 14, 14; 70, 11.
â- umrühren, umschütteln (vgl. *â-dhâv*) 9, 72, 8.

dhū́ti schüttelnd, rüttelnd 1, 64, 5.

dhûmá m. Rauch.

dhûmáketu dessen Banner der Rauch ist, am Rauch kenntlich 10, 4, 5.

dhûrtí (*dhurv*) Bosheit, böse Absicht 8, 48, 3.

dhṛ 10, aor. *dîdhar, dîdharaḥ;* pf. *dâdhā́ra,* inf. *-dhartári:* 1. a) hal-

ten, festhalten, tragen, stützen, Halt geben, befestigen 10, 81, 4; 121, 1; 6, 47, 4; 17, 7; 3, 32, 8; 2, 15, 2; 10, 18, 13; erhalten 4, 4, 8; behaupten 7, 104, 13; aufrecht halten 1, 22, 18; *tanvàm* sich behaupten, standhalten 8, 96, 15. b) festhalten, an sich nehmen 8, 77, 6. c) Â. fassen, aufnehmen 10, 70, 5. d) festsetzen, bestimmen 8, 100, 1; 6, 30, 2. 2. *6* Â. sich halten, sich behaupten 5, 34, 7. — Intens. *dárdharṣi,* impf. *adardhar,* festhalten 5, 84, 3.

ni- 10, einpflanzen, legen in 6, 17, 6.

vi- intens. scheiden, sondern 2, 38, 4.

dhṛtávrata die Gebote aufrecht haltend, die Gebote haltend von Göttern und Menschen 1, 25, 6. 8. 10.

dhṛṣ 5. 2; pf. conj. *dadharṣati,* inj. *dadharṣît* (oder aor.?): wagen, Mut fassen, sich entschliessen zu (acc.) 1, 80, 3; 165, 10. — p. praes. *dhṛṣát* und inst. *dhṛṣátâ* (sc. *manasâ*) als adv. dreist, mutig, tapfer, herzhaft 1, 167, 9; 4, 4, 2; 6, 47, 6. — p. pr. *dhṛṣitá* dreist, kühn, verwegen, mutig 8, 96, 17; 10, 113, 5; 138, 4.

â- wagen, sich erdreisten, riskieren 6, 28, 3; 4, 4, 3; sich wagen an, zu nahe treten, trotzen 7, 32, 14; 6, 7, 5.

prati- trotzen, standhalten 8, 96, 9.

dhṛṣṇú verwegen, dreist, gewalttätig 10, 34, 14; 16, 7; kühn, mutig, tapfer 1, 81, 3; 167, 9; 6, 17, 1; 2, 16, 4.

dhṛṣṇuyā̆ adv. kühn, mutig, herzhaft, beherzt, zuversichtlich 1, 23, 11.

dhṛṣṇvòjas kühne Kraft besitzend 8, 70, 3.

dhe 1 dhayati P., inf. *dhā̆tave,* saugen, trinken 2, 35, 5; an (acc.) 13; 8, 70, 15. — causat. *dhâpaya* saugen lassen, säugen 3, 55, 12.

dhénâ f. dunkles Wort, vielleicht 1. a) Lippenrand, Lippe im engeren Sinn 3, 1, 9; du. 1, 101, 10 (S. Zunge). b) meton. für Stimme, Rede (= *vâk* Naigh. 1, 11), Lobrede 4, 58, 6; 1, 141, 1; 55, 4; 10, 104, 3. 10; 8, 32, 22; zugleich mit Anspielung auf 2 a): 10, 43, 6. — 2. a) weibliches Tier, Kuh 5, 62, 2; die Wunschkuh des Vâyu 1, 2, 3 (im Wortspiel mit 1a). b) Geliebte 5, 30, 9. c) pl. die Flüsse 7, 21, 3; vielleicht auch 3, 34, 3.*

dhenú f. 1. Kuh, Milchkuh 4, 41, 5; mit *gó* verbunden 10, 95, 6 (8, 2, 6). 2. bildl. a) von der Freigebigkeit des Indra 8, 14, 3. b) von Himmel und Erde 4, 23, 10. 3. Milch pl. 9, 72, 1; 7, 42, 1. 4. das Loblied als die Milchkuh des Sängers 3, 57, 1; 8, 100, 11; 6, 48, 11—13 (mit durchgeführtem Bild), resp. als die Lockkuh für Indra 8, 2, 6; = *vâk* Naigh. 1, 11. Vgl. *gó.*

dhéṣṭha (sup. zu *dhâ*) am meisten verschaffend, einbringend 4, 41, 3.

dhmâ, praes. st. *dham 1,* p. pr. *dhmâtá* und *dhamitá:* 1. blasen 8, 96, 13. 2. aufblasen 7, 89, 2. 3. anblasen, anfachen 2, 24, 7; bildlich von den Lobgesängen, die Indras Mut anfachen 3, 30, 10 (S. *śabdâyamânâḥ*). 4. schmelzen, läutern 4, 2, 17.

nir- fortblasen, verjagen 1, 33, 5. 9; 5, 31, 9; 10, 55, 8.

vi- fortblasen 4, 50, 4.

sam- zusammenschweissen 10, 81, 3.

dhraj 1 sich schnell bewegen, fliegen, stürmen, dahinsausen 1, 165, 2; 4, 38, 3.

dhrájîmat schnell 1, 163, 10.

dhrā̆ji (*dhraj*) f. Flug, das Sausen 10, 97, 13.

dhrúti (*dhvṛ*) f. vielleicht: Falle, Fallstrick 7, 86, 6.

dhruvá fest, sicher, beständig, dauernd 1, 167, 8; 7, 88, 7; 1, 73, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4. 5.

dhruvákṣema festruhend, feststehend, standhaft 3, 54, 20; 4, 13, 3.

dhruvacyút (*cyu*) das Feste bewegend (ins Wanken bringend) 1, 64, 11.

dhvaṃs 1, aor. inj. *dhvasán,* pf. *dadhvase,* zerfallen.

ati- mit Staub überziehen, in Staub hüllen 8, 55, 5.

ava- zerfallen, zergehen, zerfliessen 10, 113, 7.

dhvarás Fallen stellend, Hindernisse bereitend 4, 23, 7; s. *hvâras.*

dhvasirá (in Staub) gehüllt, verfinstert 7, 83, 3.

dhvasrá 1. verhüllt, unkenntlich, unsichtbar 10, 40, 3. 2. unansehnlich, unscheinbar 4, 19, 7.

dhvântá (*dhvan*) dunkel 10, 113, 7.

n.

ná 1. nicht; mit zu ergänzendem *as:* nicht mehr sein 8, 100, 7. 2. so wenig als 7, 18, 20b; 4, 48, 1. 3. a) wie, meist nachgesetzt, vereinzelt vorgesetzt, besonders an vorletzter Stelle des Pâda: 1, 95, 6; 164, 48 (s. Durga II p. 497, 1); 189, 7; 4, 1, 3; 33, 10; 5, 36, 2; 6, 35, 3; 8, 1, 19; 76, 1; 9, 5, 6; 14, 5; 97, 57; 10, 178, 3. Vom verglichnen Wort getrennt 8, 70, 15. – gerade wie, als ob – wäre 3, 53, 24c. b) ebenso wie 10, 95, 6. 12; 178, 2; 77, 3a; 147, 5. c) gleichsam (in der Utprekşâ) 8, 55, 2c; 10, 4, 6; etwas wie 1, 124, 4. d) bei einem Vokativ steht auch der verglichene Gegenstand im voc. 1, 30, 21; 57, 3; 10, 178, 2.

nákis 1. keiner 6, 30, 2; 7, 32, 5; 8, 70, 3. 2. nicht, niemals, gar nicht 6, 27, 3; 2, 38, 7; 1, 69, 7; 7, 32, 16; 10, 10, 5; *nákis* – *ná* keiner (weder) – noch 7, 32, 10; 4, 17, 19; 1, 165, 9.

nákt f., Nacht, nom. sg. *nák* 7, 71, 1; du. *náktâ* (im getrennten Dvandva) 1, 73, 7; 7, 42, 5.

nákta n. Nachtzeit, Nacht; *náktam* bei Nacht 1, 116, 20; 8, 96, 1; 10, 95, 4; 7, 104, 11. 17.

naktán, nur im inst. pl. *naktábhiḥ* während der Nächte 7, 104, 18.

náktoṣâsâ du. Dv. Nacht und Morgen.

nakş 1 U., pf. *nanakşe,* erreichen, reichen bis 1, 33, 14; sich begeben, kommen in (acc.) 10, 95, 4.

abhi- nahen 8, 96, 5.

pra- kommen, auftreten 7, 42, 1.

nákşatra n. m. Gestirn, sg. bes. die Sonne 7, 86, 1; pl. Sterne, Sternbilder 1, 50, 2.

nagná nackt 8, 2, 12; s. v. a. ganz ausgeplündert 4, 25, 7; subst. n. die Blösse 8, 79, 2.

nagnátâ f. Nacktheit.

naḷá m. Schilfrohr.

nad 1 brüllen. – intens. *nânad* laut brüllen 1, 64, 8.

nadá = *naḷá* Schilfrohr 1, 32, 8; s. Pischel in Ved. St. 1, 183 f.

nadî̆ f. Fluss, Strom; pl. oft die Flussgöttinnen 10, 95, 7.

nanâ̆ f. Mama.

nanú ind. auch nicht, nimmermehr 10, 54, 2; 84, 3.

nápât und *náptṛ,* f. *naptî̆,* Enkel, Kindeskind 7, 18, 22; 10, 10, 1; 33, 7; überh. Kind 1, 50, 9. – *apâ̆ṃ nápât* eine Form des Agni 2, 35, 1f; 3, 9, 1. *ráṇasya naptyâ̆* die beiden Kinder der Lust 8, 2, 42.

naptyà n. Besitz eines Enkels 3, 31, 1.

nabhanyà vielleicht: sturmschnell, schwungvoll 1, 149, 3; 173, 1; 7, 42, 1 (vgl. 7, 33, 8).

nábhas n. Wolke, Gewölk, bes. die Regen- und Gewitterwolke, wolkiger Himmel 1, 167, 5; 8, 96, 14; 5, 83, 3.

nam 1, aor. *nanámaḥ, naṃsai;* pf. *nânâma:* 1. P. a) abwenden, parieren 1, 174, 8; 2, 19, 7. b) = caus. 1b) mit gen. 1, 165, 6. 2. P. und Â., sich verneigen vor, ein Kompliment machen, Ehrerbietung erweisen (mit dat.) 4, 25, 2; 10, 51, 9. 3. Â. sich beugen, weichen, nachgeben 2, 12, 13; 10, 34, 8; sich unterwerfen 4, 50, 8. – causat. *namáya,* aor. *nînamaḥ* 1. a) parieren 8, 24, 27. b) dasselbe mit gen. und zu supplierendem acc. *vadhasnâni:* 9, 97, 15. 2. zum Weichen bringen, wanken machen,

einrennen 7, 6, 5. — intens. nâmnam U. weichen, nachgeben, versinken; weich werden, zergehen 1, 131, 1; 5, 83, 5; 10, 82, 1.
ánu- sich neigen, beugen vor 5, 32, 10.
apa- weichen vor (abl.) 6, 17, 9.
â- Â. doppelsinnig: a) biegen. b) an sich ziehen, herbringen zu (acc.) 7, 32, 20; 8, 75, 5.
ni- 1. sich neigen, sich niederbeugen, sich senken 3, 33, 9. 10. 2. sich beugen, sich demütigen vor (dat.), huldigen 10, 42, 6.
prati- sich entgegenstrecken, bewillkommnen 2, 33, 12.
námas n. Verbeugung, Verneigung, Reverenz, Ehrenbezeigung, Ehre 6, 75, 15; 3, 33, 8; mit *kṛ* ‚Ehre erweisen' 10, 34, 8; Verehrung, Huldigung, Anbetung, Hochachtung, Demut, ehrfürchtige Begrüssung, demütiges Gebet, ehrfurchtsvolle Bitte 1, 1, 7; 7, 95, 5; 4, 23, 4; 10, 79, 2; 70, 2; 7, 33, 13; 36, 5; 1, 158, 2; 2, 35, 12; 38, 9; 5, 83, 1; 8, 96, 12; 5, 28, 1; 8, 75, 10; 9, 96, 2; 10, 4, 7; 7, 86, 4; 42, 3; 5, 40, 8.
namasya den. P. ehren, verehren, huldigen (acc.).
namasyà huldigend, anbetend 7, 95, 4.
námasvat adj. ehrfürchtig, demutvoll 4, 41, 1.
namasvín ehrfürchtig, demütig, huldigend, anbetend 7, 36, 5; 8, 75, 14.
námuci m. Name eines Dämons.
námovṛkti das unter demütigem Gebet geschehende Herumlegen (des Opfergrases, vgl. 6, 11, 5; 7, 2, 4) 10, 131, 2.
namovṛ́dh 1. den Respekt erhöhend 3, 62, 17. 2. die ehrfurchtsvolle Bitte erhöhend, ihr Nachdruck gebend 3, 43, 3.
namovṛdhá (vgl. *námaso vṛdhā́saḥ* 1, 171, 2) seine Huldigungen vermehrend, — verdoppelnd 7, 21, 9; 8, 13, 9.
nárâśáṃsa m. der Genius der sakralen Beredsamkeit 2, 38, 10; vereinzelt mit Agni identifiziert 3, 29, 11.
nareṣṭhā́ (*sthâ*) dem Mann stillhaltend, — gehorchend 4, 33, 8 (S. *netari cakre vartamânam*).
nárya (*nṛ*) 1. männlich, mannhaft, tapfer, edel, herrlich 7, 95, 3; 8, 96, 21; 10, 147, 1; 6, 72, 5; 8, 2, 23; 4, 25, 1. 4; 10, 95, 10 (nach S. zu 2). 2. den Menschen recht 6, 53, 2.
náva neu, comp. *návîyas*.
návagva Name eines best. Aṅgiras resp. einer Aṅgirasgruppe, bes. im Paṇimythos, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6; pl. 108, 8.
návajâta neugeboren 7, 3, 3.
navatí f. neunzig.
návan neun.
náviṣṭi (wohl mit *náva* verwandt) das Neumachen, Neuheit 8, 2, 17.
náviṣṭha der neueste 1, 82, 2. Öfters adverbial zu übersetzen: aufs neue 5, 32, 11.
návîyas s. *náva*.
náveda = *návedas* 1, 165, 13.
návedas Mitwisser, Vertrauter, mit gen. 5, 12, 3; 55, 8; 4, 23, 4; 10, 31, 3 (conscii deorum); 1, 79, 1. S. *jñâtṛ*, Naigh. 3, 15 *medhâvin*.
návya (zu *náva*) neu (öfters adv. zu übersetzen), jung, frisch, verjüngt 4, 17, 21; 1, 134, 4; 3, 31, 19; 53, 16; 6, 17, 13; 10, 4, 5; 3, 55, 16. — *návya* Vbadj. zu *nu* = *stutya* (S.) in Stellen wie 8, 16, 1 ist wohl entbehrlich.
návyas, f. -*î* = *návîyas* (comp. zu *náva*) allerneuest, erneut, neu 1, 124, 9; 10, 4, 6; 5, 11, 1; 12, 3; 7, 18, 5; 8, 74, 7; 4, 41, 10; 5, 58, 1.
naś I. 4 P., aor. *néśat*: verloren (zugrunde) gehen, verschwinden, schwinden 10, 97, 11. 13. *naṣṭá* verloren 1, 116, 23. — caus. verschwinden machen, vertreiben 1, 50, 11.
pra- verschwinden, sich verlieren, sich verstecken in (acc.) 10, 146, 1.
vi- caus. verjagen, auseinandertreiben 8, 14, 15.

II. (= *aś* I) *1* U., aor. 2 und 3 sg. *ânaṭ, naṭ,* inf. *-náśe:* 1. erreichen, fertig bringen, zustande bringen 10, 70, 9; 6, 13, 4; 15, 11; 8, 4, 6. 2. heranreichen an, gleichkommen 8, 70, 3; 1, 165, 9. 3. kommen zu, zuteil werden 7, 32, 21. 4. erlangen von (loc.) 2, 14, 8. 5. erwischen, sich bemächtigen 6, 28, 3; ergreifen, befallen 6, 3, 2. 6. *naśâya* kommen zu 10, 40, 6.

anu- erlangen 1, 163, 7.

abhi- 1. erlangen, bekommen 4, 23, 4. 2. befallen, kommen über 7, 104, 23.

pra- kommen 10, 108, 1.

vi- erreichen, dringen bis zu 2, 35, 6.

sam- ganz erreichen 8, 55, 5; vollenden 3, 30, 12.

naśâya s. *naś* II 6.

nas *1* Â. 1. mit acc. berühren, liebkosen 4, 58, 8; 1, 186, 7. 2. mit inst. einstimmen in und zugleich sich in Liebe vereinigen 9, 71, 3.

sam- 1. mit inst. in innige Berührung kommen, sich vereinigen mit, harmonieren mit, teilhaftig werden 9, 68, 4; 71, 8; 82, 3; 2, 16, 8. 2. übereinstimmen, einig sein über (loc.) 9, 92, 5.

nah *4,* p. pr. *naddha,* binden.

ava- verschnüren, verpacken 1, 116, 24.

ni- festschnallen 6, 75, 5.

sam- 1. zusammenbinden, festschnüren 6, 75, 11; 47, 26. 2. zusammenhalten, 2 pl. pf. unregelmässig *sám anâha* 8, 48, 5.

nahi denn nicht, nämlich nicht.

náhuṣa 1. zum Stamm oder Volk des Königs Nahus gehörend 1, 31, 11. 2. Name eines bestimmten Königs 8, 46, 27.

nahuṣyà von König Nahus oder Nahuṣa stammend 10, 63, 1; 9, 88, 2; 91, 2.

náhus (= dem späteren *nahuṣa*) m. npr. eines alten Königs 10, 80, 6.

nāka m. Firmament, Himmel.

nâth nur p. pr. *nâthitá* in Not befindlich, Zuflucht –, Schutz suchend 7, 33, 5; 10, 34, 3.

nâdyá (*nadī́*) im Fluss befindlich 2, 35, 1.

nâdh I. Â., nur *nādhamâna* und *nâdhitá,* laut bitten (S.) 1, 126, 2; 2, 33, 6; flehen, um Hilfe rufen, in Nöten sein 2, 12, 6; 5, 78, 6; in Liebesnöten, Kindesnöten sein 10, 183, 2; 5, 78, 4.

nānâ ind. gesondert, jeder für sich, an verschiedenen Orten, von verschiedenen Seiten, da und dort 2, 12, 8; 8, 1, 3; 10, 79, 1; öfters als adj. zu übersetzen: verschieden 2, 38, 5 (vgl. Śat. 6, 2, 1, 5); *nānâ kṛ* verschieden gestalten, kontrastieren mit (acc.) 3, 55, 11.

nānâdhî verschiedene Kenntnisse oder verschiedene Anlagen habend 9, 112, 3 (s. Str. 1.).

nânâná, -am adv. verschieden 9, 112, 1; M.S. 2, p. 34, 7.

nânârathám adv. (Geg. *sarátham*) auf besonderen Wagen 3, 6, 9.

nābhi f. 1. Nabel 10, 82, 6; 90, 14; 6, 47, 28; überh. Mittelpunkt 9, 72, 7. 2. Abstammung, Herkunft 10, 10, 4; Verwandtschaft, konkret Verwandter 1, 163, 12. 3. Nabe. 4. *nābhâ* in 10, 62, 4 ist Kurzname für das npr. *nābhânédiṣṭha* (S.).

nâmadhā Namengeber 10, 82, 3.

nāman n. 1. Name, Beiname, Bezeichnung 7, 32, 17; 103, 6; 10, 45, 2; 6, 75, 8. 2. Mit nom. und zu ergänzendem *iti* 2, 37, 2; 10, 28, 12. 3. die verschiedenen Namen, d. h. Formen eines Gottes 10, 54, 4; 55, 1. 2; 9, 96, 16. 4. *nāma* adv. namens, mit Namen, genannt, heissend, prägn. mit Recht heissend, mit Fug und Recht 10, 86, 23; 5, 37, 4; 3, 26, 7; 10, 97, 9; 49, 2; 1, 68, 4.

nāyám, Pp. *ná áyam,* vgl. Pischel in Ved. St. 1, 37. Vielleicht falsch zerlegt für *nā áyam* (*nā* nur in dieser Verbindung im alten Veda): derselbe, du selbst, er selbst, in

eigener Person 1, 130, 1; 121, 13; 8, 2, 28; 33, 13; vgl. ἀνὴρ ὅδε und ὁ ἀνὴρ = αὐτός, ἐκεῖνος.
nărî (und im pl. vor Padaendungen *nări*) f. Frau, Ehefrau.
nâvyà (*naú*) schiffbar; f. pl. sc. *âpaḥ* tiefe, hochgehende Wasser, Ströme 1, 33, 11.
năsatya ein Name der beiden Aśvin.
năhuṣa (*náhus*) 1. zum Volk oder Stamm des Königs Nahus gehörend 6, 22, 10; 46, 7; 8, 6, 24. 2. Name eines Königs (= Nahus oder Nachkomme des Nahus?) 7, 95, 2; Bṛh. Dev. 6, 20.
nikâma verlangend; willig, gern 6, 17, 10; 4, 16, 10.
nikilbiṣá Sühne 10, 109, 7.
nikŕtvan (*ni-kṛ*) überlistend, hereinlegend 10, 34, 7.
niciră (*ni-ci,* vgl. 8, 25, 9) achtsam, findig 3, 9, 4.
nij 3 baden, waschen, schwemmen 8, 2, 2.
niṇyá verborgen; n. Geheimnis 7, 33, 9; (= *guhya*) die Scham 1, 32, 10.
nitodín Stacheln habend 10, 34, 7.
nítya 1. beständig, dauernd, bleibend, stetig, treu 4, 4, 7; 41, 10; 7, 88, 6; adv. 1, 73, 4. 2. eigen 8, 75, 6; 3, 53, 24.
níd (*nind*) f. Tadel, Schmähung, Lästerung, Hohn; konkret die Lästerzungen, Schmäher, Spötter, Feinde 4, 4, 15; 6, 72, 1.
nidră f. Schlaf.
nidhăna n. 1. Schatz, Kapital 1, 163, 5; 3, 31, 2. 2. das Einstellen, Unterstellen 3, 53, 5 (nach D. Wagenschuppen).
nidhi (*ni-dhâ*) m. a) vergrabener oder verborgener Schatz, Schatz überh. 1, 116, 11; 10, 108, 2; 8, 29, 6. b) Vorrat 10, 186, 3. c) Schatzhaus 10, 108, 7; 138, 4.
nidhruvi beharrlich, ausdauernd, unermüdlich 8, 20, 22; 7, 3, 1; 8, 29, 3.
nind 1, pf. *nindima*, mit Worten schlecht machen, tadeln, herabsetzen, schmähen, lästern, schimpfen auf, verhöhnen 1, 161, 1.
nindităśva m. npr. eines Königs 8, 1, 30.
nipâdá m. Vertiefung 5, 83, 7.
níbhṛta n. Geheimnis 2, 14, 10.
nimiśla zugetan, sich hingezogen fühlend, unzertrennlich von, gehörend zu, mit loc. oder gen. Śat. 3, 2, 4, 6; ṚV. 6, 23, 1; 1, 167, 6; 8, 96, 3 (vgl. 8, 61, 18; 10, 44, 2).
nimíṣ (*miṣ*) Augenblick; loc. *nimíṣi* jeden Augenblick, immer wieder (vgl. *múhur*) 2, 38, 8.
nimṛgra (*ni-mṛj*) nach R.: sich fügend, mit loc. 2, 38, 2; nach S. aber reinigend; ob: sich reinigend?
nimná n. Niederung, Tiefe 4, 33, 7.
niyút (*ni-yu*) f. (gern mit *sac* verbunden: 4, 41, 10; 6, 36, 3; 7, 72, 1; 90, 3; 91, 6; 10, 8, 6); pl. und sg. als collect. 1. a) das Vielgespann der Götter 1, 167, 2; 6, 62, 11; 5, 52, 11; 1, 180, 6; 7, 72, 1; 6, 60, 8 (vgl. 4, 47, 4); 10, 3. 6; 8, 6. Die Lieder als Vorspann am Götterwagen 6, 35, 3. b) insbes. die Stuten des Vâyu, mit denen Vâyu, Indravâyû und gelegentlich Indra allein fahren 1, 135, 1. 2. 3; 6, 49, 4; 3, 58, 7; 7, 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3; 3, 35, 1 (vgl. 1, 135, 2; 7, 90, 1); 7, 23, 4; TBr. 2, 4, 7, 6; ṚV. 7, 91, 5. 6; 1, 135, 7; 4, 47, 4; 31, 4; 6, 22, 11. 2. (nach der vollen Zahl der Vâyurosse, vgl. 1, 135, 1. 7 und *yă vâṃ śatáṃ niyúto yăḥ sahásram* 7, 91, 6; 92, 1; *âśún sahásrâṇi śatăni* 4, 29, 4) Hunderttausend, ein Lack (= *niyuta* 100 000 TS. 7, 2, 20, 1; Nir. 3, 10; s. S. zu ṚV. 1, 138, 3) 6, 47, 14; 45, 21; 4, 41, 10; 6, 36, 3; 3, 31, 14; 1, 134, 2. Ganz wie ein Zahlwort behandelt: *návîyasîṃ niyútaṃ râyáḥ* ‚ein neues Lack Reichtümer' 1, 138, 3. — 7, 18, 10; 10, 26, 1 (oder 1). Vgl. *ayúta* in der Dânastuti 8, 2, 41; 21, 18; 46, 22.

niyútvat 1. die Niyut (1b) habend, mit den N. fahrend 1, 134, 1; 6, 40, 5. 2. die Göttergespanne bringend 2, 41, 3; 9, 89, 6 (hier vielleicht an *niyút* 2 zu denken).
niyutvati = ***niyútvat*** 1) 1, 135, 1.
nirṛti f. Unheil, Verderben, auch pers. die Genie des Todes 10, 10, 11; 18, 10; 95, 14; 7, 104, 9.
nirṛthá m. Untergang, Tod 7, 104, 14.
nireká alleiniger Besitz 8, 24, 4; Ausschliesslichkeit, loc. in alleinigem Besitz 1, 51, 14; 7, 18, 23; 90, 3; 8, 96, 3; ausschliesslich, ganz allein 7, 20, 8; 8, 24, 3; 33, 2. Zur Etym. s. S. zu 8, 96, 3.
nirṇij f. glänzende Farbe, Glanz, Schimmer 1, 25, 13; 5, 62, 4; 7, 64, 1; Farbe 1, 113, 14 (= *ádhinirṇij* m. 8, 41, 10); Farbe = Salbe 1, 162, 2 (vgl. Kât. Śr. 20, 5, 15).
nivácana n. Andeutung, verblümte, versteckte, geheimnisvolle Rede, αἴνιγμα 10, 113, 10; 4, 3, 16; 5, 47, 5; 9, 97, 2.
nivát (Geg. *udvát*) Niederung, Tiefland, Tiefe.
nivanā́ adv. abwärts, talwärts, hernieder 10, 40, 9.
nivártana n. Rückkehr 3, 9, 2.
nivíd f. Einladungsformel zum Somatrunk 1, 89, 3.
nivéśana, f. *-î*, zum Niederlegen —, zur Ruhe einladend 1, 35, 1.
niśiti (*ni-śo*) f. 1. das Scharfmachen (des Feuers) s. v. a. das Anfachen und zugleich: das Appetitreizen, Lustmachen, Zureden 6, 2, 5; 13, 4 (S. *taikṣṇya*); 8, 19, 14 (S. *niśâna-sâdhana*). 2. etwa: die Herrichtung, Zurichtung: *yajñásya* 6, 15, 11 (s. 1, 171, 4). S. ***saṃskâra***.
niṣaṅgin Köcher tragend 3, 30, 15.
niṣád (*ni-sad*) f. Opfersitzung, Somafeier, Gelage 6, 27, 1. 2 (S. Opferhaus).
niṣádana n. Ruheplatz 10, 97, 5.
niṣiktapā́ den eingeschenkten (Soma) trinkend 7, 36, 9.
niṣká m. Goldstück, Goldmünze, Goldschmuck 1, 126, 2; 2, 33, 10.
niṣkṛtá (*niṣ-kṛ*) n., S. *sthânam, saṃskṛtam* (vgl. Ait. Âr. 1, 1, 4, 3), *saṃketasthânam*: Verabredung, Bestellung, verabredete Zusammenkunft, Stelldichein, Besuch (besonders bei dem Geliebten), Gesellschaft, tête-à-tête 9, 86, 16; 10, 40, 6. ***niṣkṛtám i*** (*yâ*), ***upa-i*** (*yâ*), ***abhi-i, ni-i, pra-yâ, upâ-yâ, gam, â-gam*** mit gen. sich mit jemandem treffen, zusammenkommen mit, jemandem ein Stelldichein geben, besuchen, den gewohnten Besuch machen bei 1, 2, 6; 3, 58, 9; 62, 13; 9, 15, 1 (vgl. 9, 97, 5); 61, 25; 64, 15; 86, 16, in erotischem Sinn 8, 80, 7; 9, 69, 4; 86, 32; 10, 34, 5; 94, 5. ***niṣkṛtám abhi-i*** mit acc. desgl. 9, 93, 2. ***niṣkṛtám â-car*** zur bestimmten Stunde kommen 1, 123, 9 (vgl. TS. 4, 3, 11, 2. 5).
niṣkṛti (*niṣ-kṛ*) f. Heilmittel 10, 97, 9.
niṣṭúr (Pp. *niḥ'túr*) unbesiegbar, unüberwindlich 8, 77, 2.
niṣṭya unter jemandem stehend, inferior, niedrig, Paria, Barbar 8, 1, 13; 6, 75, 19.
niṣṣidh f. Leistung, Wirksamkeit, Erfolg, Ertrag 4, 24, 1; 3, 51, 5; 6, 44, 11; 3, 55, 8; 1, 169, 2.
niṣṣidhvan, f. *-varî*, ausgiebig 3, 55, 22; 8, 59, 2.
niḥṣthā́ 1. adj. sich verteilend auf, sich teilend in (loc.) 9, 110, 9. 2. f. Verteilung, mit *dhâ*: verteilen auf (loc.), etwas (acc.) in etwas (loc.) dividieren 3, 31, 10.
nispṛ́ś, nom. *-spṛk* greifend, langend nach (loc.) 10, 95, 9.
nisvará (Pp. *ni'svará*, nach S. für *niḥsvara*) das Stummsein, ***-ám i*** verstummen 7, 104, 5.
nihā̆kâ f. Eidechse (S.) 10, 97, 13.
nî *1* U., 2 pl. ***nethā̆***; aor. conj. ***neṣati***, 2 imp. ***neṣi***; pf. opt. ***ninîyât***: 1. führen, anführen 1, 126, 4; 10, 75, 4; den

Weg weisen 5,46,1; leiten (die Flüsse) 4,33,7; 3,33,6; ein Tier führen 1,163,12; 3,53,23b; die Rosse lenken 9,87,1; 3,53,23d; 6,75,6; lenken, am Leitseil führen, in seiner Gewalt haben 5,34,6. 2. weg-, abführen 10,34,4; entführen 10,109,5.

ati-, int. *neníyá,* erhöhen 6,47,16.

anu- hinführen zu (acc.) 6,47,8.

abhi- hinführen zu 6,53,2; 7,88,2; geleiten, entführen(?) 8,2,40.

ava- hinabführen, -schleppen, versenken 1,116,8.

â- zuführen, herführen, holen 8,70,15; 7,33,2; 10,109,2; 3,9,5; anführen, sicher führen 7,18,7; führen, leiten in (loc.) 9,96,24.

ud- 1. heraufführen 6,72,2. 2. herausholen, -bringen, schöpfen 1,116,8.24; Â. schöpfen, auffüllen 2,14,9.

upa- zu sich nehmen, entführen 10,109,4.

pari- herumführen, -tragen 4,15,1; im Kreis herumführen 3,53,24.

pra- weiterführen, geleiten 6,47,7; 10,45,9; vom feierlichen Geleiten des Feuers an die Feueraltäre 10,4,5; herbringen, reichen 3,6,1.

vi- abrichten, dressieren, zurichten 1,64,6; 9,15,3; 24,3; 27,3; 99,8.

nîcá tief, unterst, imus 1,116,22.

nîcắ (s. *nyàc*) unten, hinunter, in die Tiefe, nieder, abwärts, ein- 10,34,9; 2,14,4; 4,4,4; 4,38,5.

nîcắvayas dessen Lebenskraft abwärts –, zu Ende geht 1,32,9.

nîthá n. das gesungene Lied, Stotra 7,26,2.

nîhârá m. Nebel 10,82,7.

nu *1,* meist Â., aor. 3 pl. *anûṣata:* schreien, rufen, Freudengeschrei erheben, to roar, schnauben, brüllen 1,69,10; 6,17,10; 10,95,6.

accha- anrufen, herbitten 10,43,1.

abhi- rufen nach, anrufen 1,11,8. – intens. (*nonu*) schreien nach 7,32,22.

pra- Â. losbrüllen, zu brausen anfangen 7,42,1; Freudengeschrei erheben, Beifall rufen, zurufen 8,96,5.

abhipra- intens. rufen nach 1,11,2.

sam- intens. conclamare, Freudengebrüll, -geschrei erheben 8,70,4.

nú, nû (diese Form oft im Anfang des Satzes) ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, jetzt 1,32,1; 154,1; 2,15,1; 1,25,17.18; 3,53,2; 10,95,1; 97,1; 1,113,11; 124,1; 3,55,1.18; 5,46,3; 10,62,6; s. *ádha.* 2. sogleich, gleich, bald, alsbald, sobald, schnell (*kṣipram* Naigh. 2,15) 8,77,1; 10,86,4.5; 5,32,9; 6,17,9; 1,64,13; 82,1; 10,34,14cd (oder 7); 18,4; nach *íd* 7,33,3. 3. schon, bereits 10,10,5. 4. nun denn, so denn, drum, nun also, nun, doch 1,64,15; 4,17,21; 5,56,8 (oder 1); 10,79,6; 5,32,11; 2,33,7. 5. noch 1,165,5.9; 167,9; 6,27,3; 6,9,6; 7,88,4; *ín nú* desgl. 1,89,9. 6. noch jetzt, noch immer (s. 12a) 3,31,9; 6,47,1; immer, nur 7,82,6. 7. noch, ferner, künftig, in Zukunft 5,31,13. 8. verstärkend nach *íd* ‚eben, selbst' oder unübersetzbar 4,51,9; 6,47,22; 3,32,4; 5,31,7; 7,32,12; 10,147,4. 9. nach dem relat. je, jemals, immer, gerade 1,165,10. 10. nach interr.: wohl, schon, je 1,165,13; 10,54,3; *kadắ nû* wann denn, wann endlich 4,23,6; 7,86,2. Auch ohne Fragewort = wohl 10,86,3. 11. wie (Nir. 1,4) 1,91,3. 12. *nû cid* a) noch immer 8,46,11; auch ferner, künftig 6,30,3; auch jetzt 1,10,9. b) nimmer, niemals 7,32,5 (S. *naiva*); 93,6; 8,24,11 (S. *purâ*).

nud *6,* inf. *-núde,* 1. stossen, umstossen, stürzen, kippen, rücken 8,14,8; 6,17,5. 2. fortjagen, vertreiben 7,104,1.

apa- Â. von sich stossen, abstossen 1,167,4.

parâ- wegstossen, werfen (vom Wagen) 7,18,16; umstürzen, umkippen 1,116,9; von der Stelle

rücken, verdrängen 8, 14, 9; zurückschlagen, verjagen 7, 32, 25.
pra- fortrücken, weiterschieben, fortstossen 7, 86, 1.

nûtana (*nû*) in der Jetztzeit lebend, neu, modern 1,1,2; 3,32,13; 10,43,5; jüngst, neu 5,31,6; 6,27,1.3; 7,98,5; frisch 5, 78, 4.

nûtna neu, kommend 7, 18, 20.

nûnám ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, alsbald, recht bald, fortab, sogleich, gewiss 8,48,3; 100,7; 75,6; 10,10,4; 2, 15, 10; 5, 56, 5; 58, 1; 4, 33, 11; 1, 124, 9. 11; 4, 51, 1; 2, 38, 1. 3; 1,82,3; 10,62,8; 7,104,20. 2. noch, künftig 1,113,10; 7,26,3; 1,165,12.

nṛ́ m., ***nṝn*** gen. pl. 7, 26, 5, Mann, Held, Anführer, Herr, nobler Herr 7, 33, 1; 26, 5 (Geg. *kṛṣṭí*); 5,18, 5; oft von Göttern 1,64,4; 69,6; 4,25,4; 7, 18, 25; von den Priestern 6,40,2; 1, 81, 1 (S.). Im pl. die streitbaren Mannen, Kriegsmannen 8, 35, 17; 7, 24, 1 (die Marut); 98, 4 (desgl.); 32, 6.11; 1, 73, 9. Im weiteren Sinn: die Menschen 1, 124, 12; 8, 96, 1. – s. *nâyám*.

nṛcákṣas vielleicht: Herrscherauge habend, mit seinem Blick alles schirmend und durchdringend, schützend, wachsam, Aufseher, weitschauend (auch geistig, vgl. TS. 5, 3, 4, 1), allsehend (*sarvajña* S. zu RV. 2, 24, 8), neben *gopấ* 8, 48, 9; neben *rakṣitṛ́* 10, 14, 11; neben *rấjan* 9, 97, 24. 10, 87, 9. 10; 8, 48, 15; 3, 53, 9.10; 10,45,3; 107,4; 7,60,2; 9, 73, 7. Vgl. *yấvan náraś cákṣasâ dī́dhyânâḥ* 7, 91, 4.

nṛ́tama (superl. zu *nṛ́*). mannhaftest, heldenhaftest.

nṛtí (*nṛt*) Tanz.

nṛ́dhûta von den Herren (= Priestern) gespült, – geschwenkt 9, 72, 4.

nṛpáti m. Herrscher, König; über (gen.) 10, 107, 5.

nṛ́bâhú (mit zwei Akzenten) m. Männerarm oder Dv.: Mann und Arm 9,72,5.

nṛmáṇas Bv. dessen Sinn bei den Männern, – Menschen ist, für die Menschen sorgend, den Menschen gewogen 8, 96, 13 (S. *nṛṣu mano yasya saḥ*); 10, 45, 1 (S. *manuṣyeṣv anugrâhakatayâsaktacittaḥ*). 3; zu den Männern sich hingezogen fühlend, heldenliebend 1, 167, 5.

nṛmấdana Männer berauschend 1,4,7.

nṛmédha m. npr. eines Ṛṣi 10, 80, 3.

nṛmṇá n. virtus, Mannheit, Tapferkeit.

nṛvát (*nṛ́*) 1. adj., gern neben *dyumát:* a) Helden bergend 6, 62, 10; 8, 5, 2 (mit Abfall der Endung, nach S. zu 3); einen Führer –, tapfere Männer besitzend, in streitbaren Männern bestehend 6,17,14; 7,41,3; 5, 18, 5; 6, 22, 3; 19, 10; 8, 18, 21; 4, 55, 4; 1, 92, 7. b) einen noblen Herrn habend (findend) 6, 53, 10 (mit Abfall der Endung). Fraglich ist 7, 3, 8. 2. subst. n. Besitz nobler Herren 6, 1, 12. 3. adv. wie ein streitbarer Mann, wie ein Held, wie ein nobler Herr 4, 22, 4; 3, 34, 5; 6, 19, 1; 7, 26, 1 (S. wie ein König); 10, 28, 12.

nṛṣác, st. St. *-ṣâc,* dem Herrn, dem Anführer (Indra) folgend 1, 64, 9.

nṛṣấhya (*sah,* Pp. *nṛ 'sáhya*) n. Männerbezwingung, Streit, Sieg 1, 33, 14.

netṛ́ (*nî*) m. Führer, Lenker, Anführer 3, 6, 5; f. *netrī́* Lenkerin, Bringerin 1, 113, 4.

néd (Pp. *ná | ít |*) ind. damit nicht 8, 5, 39; 10, 51, 4; 16, 7.

nédiṣṭha der nächste, in nächster Nähe befindlich, recht nahe 8, 1, 4; adv. ganz nahe 5, 56, 2.

nédîyas comp., näher liegend, benachbart 10, 86, 20; adv. näher, recht nahe 8, 75, 5.

néma, pron. dekliniert (= *ardha* Nir. 3, 20; vgl. Jaiminîyanyâyam. ed. Goldstücker 28, 21) ein Teil, der eine Teil, *némaḥ – ardháḥ* 10,27,18; der eine: *néma u tvaḥ* ‚der eine und der andere' 8, 100, 3; pl. *néme*

-- *néme* die eine -- die andere Partei 4, 24, 4. 5.
neṃí (*nam* vgl. 7, 32, 20; 8, 97, 12) f. Radkranz, Felge.
naicâśâkhá Name der Hauptstadt der Kîkaṭas 3, 53, 14. S. z. d. St.: dem in die niedrigste Kaste Heiratenden und so seiner Kaste verlustig Gehenden (*nîcâśâkha*) gehörig.
nó (*ná* + *u*) auch nicht 10, 86, 2; *ná* -- *nó* weder -- noch 108, 10; 129, 1.
nodhás m. npr. eines Dichters 1,64,1; 124, 4 (in dieser Stelle Appellativbedeutung nicht unmöglich).
naú f. Schiff, Floss.
nyàc, nom. sg. *nyàṅ*, f. *nîcî*: nieder, nach unten gerichtet 5, 83, 7; abwärts, talabwärts 7,18,15; 6,17,12; *nyàṅṅ uttânáḥ* das Oberste zu unterst, kopfüber, sich überkugelnd 4, 13, 5.
nyarthá n. (*arthasya prayojanasyâbhâvaḥ* S. zu 10, 128, 7) Fehlgang, Reinfall, Misserfolg, Missgeschick 6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 8; 128, 7.

p.

pakti (*pac*) 1. adj. kochend 4, 24, 5; 25, 7 (*súṣvaye paktáye* = *sunvaté pácate* 2, 12, 15). 2. subst. f. Gekochtes, Gebratenes, Gericht 4,24,7; 25, 6; 7, 32, 8.
pakthá m. Name eines Volkes 7,18,7; sg. dessen König 8, 49, 10.
pakvá gekocht, gar 10, 79, 3; 6, 17, 6.
pakṣá m. Flügel 1, 163, 1; 10, 119, 11; Seite, Hälfte 10, 119, 7.
pákṣas n. Seite (= *pakṣá*), *pákṣas* in 6, 47, 19 loc. mit abgefallener Endung.
pakṣín beflügelt; Vogel 10, 127, 5.
pakṣyà, f. *-â*, nach S. Tochter des Pakṣa (= Sûrya) 3, 53, 16. Ob: beflügelt, beschwingt?
pac *1.* 1. P. kochen, braten 4, 24, 7; Â. für sich 10, 27, 17. 2. reifen lassen 10,88,10; *4* Â. reifen 1,135,8.
paj, nur mit *â* Â. 10, 105, 3 wohl: Kraft schöpfen, sich stärken, (unterwegs) ausruhen, rasten.
pajrá (*paj*, vgl. *pâjas*) 1. f. *-â* stark, firm in (loc.); stärkend, eine Stütze seiend, Tröster 1, 167, 6; 8, 63, 12; 1, 158, 3. S. *balavat, vegavat*. Die *pajrâ* in 9, 82, 4 soll nach den Komm. die Erde oder die *mâdhyamikâ vâk* sein. Man könnte auch an die Rodasî denken. 2. Beiname der Aṅgiras oder eines Zweiges derselben 1, 126, 4. 5; 190, 5.
pajriyá zu dem Pajrazweig der Aṅgiras gehörig, Beiname des Kakṣîvat 1, 116, 7.
páñcadaśan fünfzehn.
páñcan fünf; *páñcapañca* je fünf 3, 55, 18. Die fünf Völker: im Himmel 10,60,4; unter den Göttern 10,53,5 (vgl. 7,35,14); fünf menschliche Völker 4, 38, 10; 10, 45, 6: a) fünf bestimmte Völker 6, 46, 7; 9, 65, 23. b) s. v. a. die ganze bekannte Menschheit 1, 89, 10; 10, 119, 6; 7, 75, 4; 79, 1.
páñcayâma fünffachen Verlauf habend, fünffach 10, 52, 4.
páḍbîśa n. Fessel, Schlinge 10,97,16.
paḍbhiḥ s. *pád* und *páś*.
paṇí m. 1. Feilscher, Schacherer, Krämer, Knauser, Geizhals 1,33,3; 124,10; 4,51,3; 25,7; 5,34,7; 6,53,3; mit loc. (um) 8, 75, 7. 2. pl. Name bestimmter dämonischer Wesen, der Kuh- und Schatzräuber des Mythos 10,108,2; 2,24,6; sg. deren Oberhaupt 1, 32, 11.
pat I. *1. 10 pataya;* aor. *apaptan, paptaḥ*: fliegen, eilen, laufen, dahinstürmen 1, 25, 7; 158, 3; 163, 6; 2, 16, 3; 4, 4, 2; 6, 9, 5; 75, 11; 7, 104, 18.20; 10,43,8; 80,5; zufliegen, herzueilen 10,40,9; wohl auch 1,4,7; fallen, vom Blitz 5, 83, 4; 10, 95, 10.
ava- herabfliegen 10, 97, 17.
â- herbeifliegen, -eilen 5, 78, 1.
ut- auffliegen 1, 124, 12.
upa- fliegen, eilen zu 1, 33, 2.

ni- caus. (aor. *apîpatat*) niederfallen lassen, schleudern auf 8, 100, 7.
parâ- fortfliegen 1, 25, 4; 6, 75, 16.
pari- im Lauf erreichen, laufen bis zu 10, 108, 5.
pra- 1. fortfliegen 10,97,13. 2. (von einem Felsen) abstürzen (vgl. *prapâta*) oder davonlaufen 10,95,14.15.
vi- ausfliegen, fortschweifen 3,55,3; auffliegen, sich auftun, sich öffnen 6, 9, 6.
sam- zusammenlaufen, -fliegen 6, 75, 17.
II. *4* Â. (*aiśvaryakarmâ* Naigh. 2,21) 1. mit acc. besitzen, haben 10,113,5; 7, 18, 16; ein Recht haben auf, mit Recht führen 2, 37, 2. 2. mit inst. potiri, im vollen Besitz von etwas sein, verfügen über, sich versehen (ausrüsten) mit 3, 54, 15; 7, 18, 8. 3. mit dat. hinreichen, vermögen, genügen 8, 1, 26; wert, würdig sein, passen für 10, 144, 1; reif sein, verfallen sein 6,27,6; 10,27,6. – 4. mit loc. ein Recht bekommen, – haben auf 10, 113, 7.
abhi- besitzen 8, 102, 9.
patamgá geflügelt, Vogel 1, 116,4; vom geflügelten Sonnenross 1,163,6. Feuerfunke 4, 4, 2 (nach S.).
pátatra n. Flügel, Schwinge 10,81,3.
patatrín, f. *-î* beschwingt, beflügelt 1, 163,6; 158,4 (Tag und Nacht).
patayiṣṇú fliegend 1, 163, 11.
páti m. 1. Gatte, Gemahl 10, 40, 10; 18,8; 1, 116, 10; 124, 7; 7, 26, 3; 10, 10, 3. 7. 10; 86, 11; 159, 1. 3; f. *pátnî* s. bes. 2. Herr, Besitzer, Gebieter, Meister 1,11,1.2; 116,25; 4,41, 10; 6, 47,12; 8,48,13; 10,121, 1. 10; 4, 50, 6; 5, 63, 3; 10, 81, 7. *pátir gávâm* Herr der Kühe (resp. Gemahl der Kühe = Milch) von Indra 3, 31, 4; vom Soma 9, 72, 4.
pátijuṣṭa, f. *-â* vom Gatten geliebt 1, 73, 3.
patitvaná Gattenschaft, Gattenglück 10, 40, 9.
patidviṣ dem Gatten verhasst 8, 91, 4.
pátnî f. Gemahlin, Ehefrau 1, 82, 5; 4, 24, 8; 5, 46, 7.
pátnîvat adj. samt den Gemahlinnen 3, 6, 9.
pátman n. Flug, Eile.
pátvan fliegend 9, 96, 23.
patsutaḥśî zu Füssen liegend 1, 32, 8.
pathín m., nom. sg. *pánthâḥ,* acc. *pánthâm,* Weg, Strasse, Bahn 7,18,16; 10,108,6; 6,17,12; 8,29,6; 10,75,2. – *patháspáti* Wegemeister, Beiwort des Pûṣan 6, 53, 1.
patheṣṭhâ im Wege stehend 10,40,13.
pathyâ f. Weg, Gang 3, 31, 5; 55, 15; 7, 18, 3; 10, 80, 6.
pad *4* Â., aor. opt. *padîṣṭa* sinken, fallen 7, 104, 16; hinsinken, umsinken, niederfallen 10, 34, 11; erliegen 3, 53, 21 (s. *ádhara*).
ava- herabfallen 4, 13, 5; hinabfahren zu (acc.) 7, 104, 17.
ni- sich hinlegen, ausruhen 10,146,5.
pra- treffen 6, 75, 16.
pád s. *pâda.*
padá n. 1. a) Fussspur, Spur, Wegspur 8,2,39; 102,14; 10,18,2; Fährte 1, 25, 7; *padám ní* die Spur verfolgen 1, 146, 4; AV. 10, 1, 26 (vgl. 11, 2, 13); Manu 8, 44. b) Schritt 1, 154, 3.4. c) Viertel (wenn von vieren die Rede ist) 1, 164, 45; Hälfte (wenn von zweien) 3, 55, 15 (mit festgehaltener Grundbedeutung a). d) Symbol, Geheimwort, Kennwort, Wort 1, 72, 6; 7, 87, 4; AV. 10, 8, 6. 2. Standort, Stand, Ort, Platz ṚV. 2, 35, 14; 8, 102, 15; 10, 108, 7; 70, 1; 1, 158, 2; 163, 7; 3, 55, 1. – s. *íḍâ, gó.*
padajñâ die Spuren kennend, wegekundig 3, 55, 2.
padavî (vgl. *padám vî* der Spur folgen, verfolgen 1,48,6; 6,1,4 und *padanî* AV. 11, 2, 13) Nachspürer, Pfadfinder, Wegweiser, dux 7,36,2; 3, 31, 8; 9, 96, 6.
pádi nach Yâska (5, 18) und S. Wan-

derer, besser nach D.: Vogel 1, 125, 2.

pádya (*pád*) am Fuss befindlich; nom. sg. f. *pádyâ* an ihrem Fuss, unten (Konstr. wie medius) 3, 55, 14.

padvát mit Füssen versehen, laufend 1, 48, 5; subst. m. laufendes Tier 10, 127, 5.

pan (=*paṇ*) *I.* 10 *panáya, panâya*: 1. anpreisen, laut preisen, loben, rühmen, Beifall spenden, anerkennen, schön finden 6, 75, 6; 4, 38, 9; 3, 6, 7; 6, 4, 3. 2. wetten, einschlagen, eingehen auf 4, 33, 5.

â- exorare, etwas durch Lob erbitten 8, 2, 17; 10, 74, 4; durch Bitten besänftigen 2, 4, 5.

panasya den. Â. laut gepriesen, gerühmt werden 10, 75, 9.

panasyú 1. lobbegierig 5, 56, 9. 2. lobpreisend, lobrednerisch 9, 86, 17.

pániṣṭha am meisten preiswert, – preisenswert 6, 59, 2 (vgl. dazu 8, 101, 11; 10, 75, 9; 6, 75, 6).

pánya preiswürdig 8, 2, 25; 74, 10.

pányas (= *pánîyas*) comp. sehr preiswert, sehr preisenswert; kostbar, best 10, 27, 12; 8, 74, 3.

pápuri (*pṝ*) mit vollen Händen schenkend, freigebig 4, 23, 3.

páyas n. 1. Milch 3, 31, 10; 9, 96, 15; 2, 14, 10; 3, 55, 13; 4, 41, 5; 10, 75, 4. 2. Nass als Milch der Wolke oder Flüsse, Wasser, Flut (oft ist Bedeutung 1 als Bild festgehalten) 8, 100, 10; 1, 64, 5; 5, 63, 5; 3, 33, 1; 7, 36, 6; 95, 2; 10, 108, 1; 1, 23, 16 (nach S. zu 1).

páyasvat von der Wasserflut begleitet 1, 23, 23.

payovṛ́dh 1. das Nass –, das Wasser mehrend 1, 64, 11. 2. milchreich 8, 2, 42; vom Soma: milchreich, saftreich 9, 84, 5 (vgl. 9, 97, 43).

pára 1. drüben befindlich, jenseits; feindlich 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15. 2. fern, fremd 3, 18, 2. 3. ein anderer 10, 18, 1. 4. vorausgehend, früher 10, 55, 4. 5. der höchste, grösste 1, 33, 1.

páratara früher 10, 95, 1.

paramá 1. a) räumlich: der fernste, entfernteste, weiteste; hinterste; höchste 6, 27, 4; 1, 167, 2; 4, 50, 3; 10, 95, 14; 3, 30, 2; 10, 16, 10; 2, 35, 14; 3, 55, 10; 32, 10; 4, 50, 4; 10, 129, 7; 109, 4; 1, 163, 13. b) dem Grad nach: höchste, grösste, beste, vorzüglichste 1, 163, 4 (vgl. VS. 11, 12); 10, 81, 5; 82, 2; 45, 2; 7, 32, 16; 4, 23, 10; engste 10, 10, 4. Geg. *avamá* s. d. 2. n. das Beste, besserer Teil 8, 100, 10.

paramajyā́ die höchste Gewalt besitzend 8, 90, 1; in 8, 1, 30 eher npr. Nach S. von *jyā́* (Bogensehne = Bogen) oder von *jyâ, jinâti*.

paraśú m. Axt, Streitaxt 3, 53, 22; 7, 104, 21; 10, 43, 9.

parás ind. 1. adv. über, darüber, weiter a) räumlich 10, 129, 1. b) dem Grad oder der Zahl nach 5, 3, 5; 10, 31, 8; 129, 2. c) jenseits, dort, in der Ferne 2, 35, 6 (S. *parastâd vartamânam*); 5, 30, 5. 2. praep. a) mit acc. α) vermehrt um, plus 8, 2, 41. β) jenseits, über 10, 82, 2. b) mit inst. α) hinaus über, weiter als, höher als 10, 125, 8; 82, 5; 6, 9, 2. β) ohne, verlustig *paráḥ – astu* ‚soll kommen um' 7, 104, 11.

parástât ind. 1. darüber, oben, jenseits 10, 129, 5; 88, 14. 2. später, nachher 3, 55, 6 (S. im Westen).

párasvat m. ein best. Wild (nach S. zu TS. 5, 5, 21, 2 der Büffel, nach R. der wilde Esel) 10, 86, 18.

parâká weite Ferne.

párâc, st. St. *párâñc*, sich abwendend, fliehend 3, 30, 6.

parâcaís adv. weit fort, mit *dûré* in weite(r) Ferne, weit weg 10, 108, 1; 55, 1.

parâdadi (*parâ-dâ*) verschwendend, draufgehen lassend 1, 81, 2.

parâvát f. Ferne, Fremde.

parâvṛj Aussetzling 2, 15, 7.
parâśará (*parâ-śṛ*) m. 1. Zerbrecher 7, 104, 21. 2. npr. eines Enkels des Vasiṣṭha 7, 18, 21.
pári 1. praep. a) mit acc. um: 3, 53, 8; hinaus über, mehr als, ultra 4, 38, 4; 1, 178, 1; in — herum, über - hin, innerhalb 9, 72, 8. b) mit abl.: über — weg 10, 18, 13; von, von — weg, aus, von — her 7, 33, 1; 1, 50, 10; 6, 17, 5; 2, 35, 10; 3, 9, 5; 6, 47, 27; 7, 104, 5; 10, 97, 17. Ursprung ausdrückend: 7, 33, 12; 1, 23, 12; 10, 45, 1; 62, 5. 2. Vbpr.: in elliptischem Satz 10, 40, 6; um(geben), um(ringen) 3, 31, 17.
párijman 1. subst. Umlauf, Lauf, Fahrt 2, 38, 2; des fahrenden Sängers 1, 117, 6. 2. adj. herumgehend, wandelnd, umherfahrend, herumkommend 7, 13, 3; 8, 72, 10; 7, 40, 6; 10, 41, 1; 4, 45, 1. 3. der Wind AV. 7, 14, 4 (vgl. ṚV. 2, 38, 2).
párijri (*jri*) ringsum tobend 1, 64, 5.
páritakmyâ (*pari-tak*) f. das Herumlaufen, Unruhe, Verwirrung, Alarm 10, 108, 1; Getümmel, Kampfgewühl, Kampf 1, 116, 15; 4, 41, 6; 5, 31, 11.
páridveṣas Feind 8, 75, 9.
paridhí m. 1. Verschluss, Schloss, Riegel 9, 96, 11. 2. Schutzwall, Schutz, Schranke 10, 18, 4. 3. konkret: einer, der das Übel von anderen auf sich selbst ablenkt, Ablenker 1, 125, 7. 4. Einschliesser 3, 33, 6. 5. Verkleidung 10, 139, 4 (vgl. 1, 33, 8). 6. Rahmen des Webers 7, 33, 9. 12. 7. Bez. der Hölzer, die um das Opferfeuer gelegt werden 10, 90, 15.
pariprī́ vertrauter Freund 9, 72, 1.
paribā́dh f. Umgarnung, Fallstrick, Hindernis 5, 2, 10; 8, 24, 5.
paribhū́ umfangend, in Obhut nehmend, besorgend 1, 1, 4.
parivatsará ein volles Jahr 10, 62, 2.
parivatsarī́ṇa jährig, alljährig 7, 103, 8.
páriviṣṭi (*viṣ*) Aufwartung, Dienst 4, 33, 2.
pariṣád (*sad*) Belagerer oder Einschliessung, Schranke 3, 33, 7.
páriṣṭi f. I. (nach S. von *pari-iṣ* mit Kürzung nach Vârtt. zu Pâṇ. 6, 1, 94) das Suchen 1, 65, 3; Wunsch, Gesuch, Anliegen 10, 147, 3; 7, 19, 7. II. (*pari-as*) das Aufhalten, Hemmnis 8, 88, 6 (S. *niroddhâ*).
pariṣṭhā́ (*sthâ*) 1. umlagernd, hemmend (mit acc.) 6, 72, 3. 2. subst. f. Hindernis 10, 97, 10.
párîṇas (*pṛ*) 1. adj. vollzählig, komplett, vollkommen, reichlich (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 129, 9; 3, 24, 5; 4, 31, 12; 8, 97, 6; 1, 56, 2. 2. Vollzahl 1, 166, 14; Vollkommenheit, Überfluss 1, 133, 7; 8, 21, 7; inst. vollständig 8, 77, 9.
parîṇáh (Pp. *pari'náh*) 1. Verschluss AV. 19, 48, 1. 2. Verdunklung, Dunkel ṚV. 1, 33, 8.
páruṣṇî f. Name eines Flusses (nach Nir. 9, 26 = *irâvatî* im Pendschab) 10, 75, 5; in 7, 18, 8. 9 wohl als Teil oder Nebenfluss der Yamunâ zu denken.
párus n. Gelenk 10, 97, 12.
parogavyûti Avy. über eine Gavyûti (s. d. 4) weit 8, 60, 20.
parjánya m. Name des Regengottes.
parjányakrandya wie Parjanya brüllend (donnernd) 8, 102, 5.
parjányajinvita von P. geweckt (belebt) 7, 103, 1.
parjányaretas dessen Same P. (der Regen) ist, zur Regenzeit gewachsen 6, 75, 15.
parṇá 1. n. Flügel, Gefieder, Feder: des Vogels 1, 116, 15; am Pfeil 9, 112, 2 (oder zum Anfachen des Feuers); 10, 18, 14. 2. m. Name eines Baums (= *palâśa*) 10, 97, 5.
parṇavī́ (mit Flügeln gehend) Vogel 9, 3, 1.
parṇín geflügelt 8, 1, 11.
párvata m. 1. Berg, Fels 7, 104, 4. — *párvata girí* desgl. 5, 56, 4. 2. Stein

1, 64, 11; 10, 18, 4; Schleuderstein 7, 104, 19. 3. person. der Berggeist (als Freund und Verbündeter Indras) 8, 70, 11; 6, 49, 14; s. *indrâparvatâ*.

párvan n. 1. Gelenk, Glied 8, 48, 5; 10, 79, 7. 2. ein Gesangesabschnitt im Sâmaveda, musikalischer Satz (vgl. Pârask. 2,10,20) 7,103,5 (nach S. Körper).

parvaśás ind. Gelenk um Gelenk, gliedweise 10, 79, 6.

párśâna m. wohl: Schlucht, Höhle 8, 7, 34; 45, 41; 7, 104, 5 (S. *pârśvasthâna*).

párśu f. 1. Rippe, Seite 10, 33, 2; 1, 105, 8 (nach Yâska 4, 6 die Wände der Zisterne). 2. npr. einer Tochter des Manu, wohl der eigentliche Name der Vṛṣâkapâyî 10, 86, 23.

parṣá m. Garbe 10, 48, 7.

palastijamadagni Karm. der alte (*palasti*) Jamadagni (vgl. TS. 7, 1, 9, 1) pl. ṚV. 3, 53, 16.

palitá altersgrau, weisshaarig, greis, Greis 3, 55, 9; 10, 4, 5. In 10, 55, 5 das personifizierte Greisenalter.

pávamâna s. *pû*.

pavi m. Eisen, spez. der Radbeschlag 1, 64, 11. Als Geschoss (= *vajra* Naigh. 2, 20) 5, 31, 5.

pavitra (*pû*) n. Klärsieb, Seihe 9,96,6; 1,28,9; auch figürlich 3,31,16; 1,5; vom Gedankenklären der Dichter 3, 26, 8; 9, 73, 7. 8.

paś *4* sehen, schauen, erblicken 7, 98, 6; mit dem geistigen Auge 6, 9, 3; sehend sein 1, 116, 25; beobachten, schauen auf, ansehen, anblicken 1, 35, 2; 50, 6. 7; 10, 16, 10.

antar- ins Innere schauen, durchschauen, prüfen, überwachen 2,27,3; 9, 96, 7.

abhi- sehen, beobachten 1, 25, 11; sich umsehen nach 3, 48, 3.

ava- beobachten, merken 7, 49, 3.

pari- überschauen 10, 121, 8; 3, 26, 8; ansichtig werden, erspähen 10, 51, 2.

pra- ausschauen nach (*abhi*), sich umsehen nach 10, 113, 4; 6, 47, 7; entgegensehen, vor sich sehen, erwarten 10, 120, 5; 124, 2.

vi- sehen 10, 125, 4.

sam- Â. 1. überschauen, überzählen 3, 31, 10. 2. sich beisammen sehen oder mitzählen, mit eingerechnet (mit dabei) sein 10, 82, 5 (vgl. *saṃkhyâ*).

páś inst. *paḍbhiḥ* (s. auch *pā̆da*) 1. Strick 10, 79, 2. 2. Blick 4, 38, 3.

paśavyà (*paśú*) n. Viehreichtum 7, 98, 6.

paśú und *páśu* 1. m., *paśváḥ* gen. sg. und acc. pl., Vieh, Viehherde; überh. Tier 10,90,8; 8,100,11; Zugtiere 8, 96, 10. Opfertier 7, 18, 8; 10, 90, 15. 2. *páśu* n. ein Stück Vieh 3, 53, 23.

paśutṛ́p Viehdieb 7, 86, 5.

paśumát aus Vieh bestehend, viehreich 9, 72, 9; 4, 38, 5.

paśusā̆dhana, f. *-î* die Tiere lenkend 6, 53, 9.

paścā̆t adv. von hinten, im Rücken; von Westen 6,75,6; 10,42,11; hinten 10,90,5; hinterdrein 1,163,12; *paścā̆d abhi-i* hinterdrein gehen, folgen (mit acc.), nach jemandem kommen 1, 124, 9; 8, 100, 1; AV. 8, 9, 9.

paścā̆tât von hinten 8, 48, 15.

pastyà n. Wohnsitz, Stätte.

pastyā̀ f. Fluss, Gewässer (Ved. St. 2, 212) 1, 25, 10.

pâ I. *2* P., aor. conj. *pâsati*: 1. schützen, schirmen, behüten 4, 13, 5; 10,83,2; 3, 55, 10; vor (abl.) 1, 134, 5; 167, 8; 2,35,6 (inf.); 4,4,15; 6, 75, 10; 10, 18, 10; 7, 104, 23. 2. in seine Obhut nehmen, achten auf 6, 40, 5.

abhi- behüten, beaufsichtigen, bewachen 3, 9, 6.

ni- beschirmen 7, 3, 7. 8; überwachen, aufpassen 1, 73, 2.

pari- ringsum schützen 6, 75, 14; 10, 42, 11.

II. *1* P. *piba*, aor. *ápâm*, *ápâma*, *pâhi*, *apâyi*; p. pr. *pitá*; abs. *pitvā̆*,

pitví; inf. *pâtave, píbadhyai*: trinken a) absol. oder mit acc. 1,116,22; 3,47,3; 8,48,3; 2,1. b) mit gen. part. 1,2,1; 32,3; 3,43,5.7; 4,25,3; 6,40,2; 47,1; 10,113,1; 119,1. c) mit loc. ‚aus' 3,48,4; 6,47,6; 1,23,18. Caus. *pâyaya* zu trinken geben 1,125,3.
vi- Â. abwechselnd trinken, einen Umtrunk halten mit (inst.) 3,53,10.
pâka (S. *arbhaka, bâla, śuddha, aprabuddha, mûḍha* zu TBr. 2,8,8,1) einfältig, simpel, ungelehrt, ungekünstelt, aufrichtig, rein 3,9,7; 7,104,8.
pâkadûrvâ f. reife Hirse 10,16,13.
pâkaśaṃsá m. Karm. aufrichtige Rede 7,104,9.
pâkasútvan der ungelehrte (kunstlose) Bereiter eines Opfertrankes (vgl. die späteren *pâkayajña*) 10,86,19.
pâjas (*paj*) n. 1. ardor, Feuer, gesteigerte Kraft (*balam* Naigh. 2,9), Ungestüm, Gewalt, Heftigkeit, Wut 9,68,3; 109,21 (vgl. 9,76,1); 2,34,13 (Attraktion oder Hendiadyoin); 10,84,3; 6,21,7; etwa: Redegewalt, Feuer, dichterischer Schwung 1,151,1; 8,46,25. *pâjaḥ* –, *pâjâṃsi kṛ* Â. sein Feuer (Ungestüm) entfalten (zeigen) 9,76,1; 88,5. Insbes. 2. der ardor des Feuers (= *tejas* S.), strahlende Kraft, Glut, Flamme, Feuerschein 1,58,5 (vgl. 9,68,3); 3,14,1; 7,3,4; 10,1; mit *kṛ* wie oben 4,4,1. Übergang zu 3: 3,29,3; 5,1,2. 3. überh. Glanz, Pracht, Strahlenglanz, Schein, Schimmer (der Farbe) 4,48,5 (vgl. 3,46,5); 3,61,5; 10,37,8; 1,115,5.
pâñcajanya (zu) den fünf Völkern s. *páñcan*) gehörig, populär 3,53,16; 5,32,11.
pâtalyà n. du. Pflöcke des Rades (resp. die beiden Räder selbst?) 3,53,17.
pâtṛ Trinker, mit acc. 8,2,26.
pâtra n. Trinkgeschirr, Becher, Schoppen, überh. Geschirr 1,82,4; *pâtrâ bhid* P. und Â. die Geschirre zerbrechen 7,104,21; bildlich 1,104,8; in 6,27,6 ist es sprichwörtliche Redensart: seine Geschirre (beim Wasserholen) zerbrechen s. v. a. Pech haben (vgl. *ukhacchid* 4,19,9).
pâthas (*pâ*, vgl. 3,55,10; 7,5,7) 1. sicherer, schützender und geschützter Ort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Obhut, sicherer Bereich, schützende Nähe, Gehege, öfters Umschreibung für die schützende Person selbst 1,154,5; 3,55,10; 7,34,10 (*p. nadînâm* die Zuflucht der Flüsse = *samudra*, vgl. Âś. Śr. 1,11,8); VS. 13,53; 21,46 (auch in ṚV. 10,92,15 könnte der Yûpa gemeint sein); 1,188,10; 10,70,9.10; 110,10. Mit *api-i, upa-i* Zuflucht suchen bei (mit acc. der Person wie bei *śaraṇaṃ gam*, oder gen.), in den Schutz –, das schützende Bereich von jemandem kommen 6,15,12; 1,162,2; 2,3,9; 3,8,9; 7,47,3; AV. 2,34,2; TS. 1,1,13,2; 3,3,3,1; VS. 8,50; 2,17; TBr. 3,1,1,4. 2. Revier, Reviergang, Strich (des Falken, des Windes, der Sonne und Morgenröte) 7,5,7; 63,5; 1,113,8. 3. vielleicht: Schutz, Zuverlässigkeit (des Hundes) 3,31,6.
pâda m., schwache Kasus aus *pád*, inst. *paḍbhiḥ* 4,2,14; 5,64,7; 10,99,12: 1. Fuss 1,163,9; 6,47,15; 7,32,2; 8,82,9; 10,90,11. 2. ein Viertel 10,90,3.4.
pânta m. npr. eines Königs 7,33,2.
pâpá, f. *-î* schlecht, böse, übel, sündhaft 10,108,6; 10,12.
pâpatvá n. Elend, Armut 7,32,18.
pâyána (*pâ* caus.) das Tränken 1,116,9.
pâyú (*pâ*) m. 1. Schützer, Schirmer, Hüter; Schutzgeist 4,4,3.12. 2. npr. eines Dichters, Sohnes des Bharadvâja 6,47,24.
pârá (*pṛ*) 1. nom. ag. übersetzend, Fährmann 5,31,8. 2. n. das andere,

jenseitige Ufer 8, 96, 11; 1, 167, 2; überh. Ufer 1, 116, 4; Ende, Grenze, Jenseits 1, 33, 7; bildl. das rettende Ufer, Ende, Jenseits 8, 19, 34; 2, 33, 3; 3, 31, 20.

pârayiṣṇú (*pṝ*), f. *-ū*, rettend, glücklich durchhelfend 10, 97, 3.

pā̆râvata dem Volk oder König der Pârâvatas gehörig 8, 100, 6. Nach S.: dem Parâvat gehörig.

pârthavá m. Nachkomme des Königs Pṛthu 6, 27, 8.

pā̆rthiva (*pṛthivī̆*) 1. irdisch, auf der Erde (im weiteren Sinn) befindlich 1, 113, 7; 2, 14, 11; 7, 98, 7; 7, 32, 23; 104, 23. 2. subst. m. König 7, 32, 17 (S. der Erdbewohner).

pā̆rya (*pârá*) 1. räumlich: der letzte, entfernteste 6, 40, 5. 2. der Zahl und dem Grad nach: der letzte, äusserste, das Ende —, die Entscheidung bringend 3, 32, 14; 6, 17, 14; 7, 32, 14. 21; 83, 5; 4, 25, 1; 7, 27, 1.

pâvaká (*pû*) 1. reinigend, klar —, hell machend 1, 64, 2. 12; 50, 6; 7, 49, 2; 8, 74, 11; 4, 51, 2; 7, 3, 1; 10, 45, 7. 2. sich klärend, klar werdend, sich aufhellend 9, 24, 6. 7; 3, 31, 20.

pâvakáśocis dessen Glut reinigt (läutert), — hell macht.

pā̆śa m. Fessel, Schlinge, bes. des Varuṇa 7, 88, 7.

pā̆śadyumna npr. eines Königs 7, 33, 2.

pi (= *pyai*) *3* (selten *1*), imp. *pîpihi*, p. *pī̆pyâna*; aor. *ápîpayat, pîpáyat*; pf. *pîpā̆ya, pipyathuḥ*, p. *pipyâná*: 1. tr. strotzend voll —, milchreich machen 1, 116, 22; vollsaftig, gehaltreich machen 8, 1, 19; nähren, stärken, sättigen 2, 39, 6; 35, 7; strotzend voll —, reichlich machen, in Fülle geben, erfüllen 4, 17, 21; 6, 17, 3; 1, 63, 8; 7, 27, 4; *dhíyaḥ* 7, 94, 2; 10, 64, 12 (mit deutlichem Bild). 2. intr. anschwellen, sich anfüllen, übervoll sein, strotzen, überfliessen 7, 36, 3; 23, 4; 1, 164, 28; 5, 34, 9; mit gen. strotzen von, satt sein von 2, 16, 8; melk, ergiebig sein 1, 73, 6; 2, 32, 3; 8, 14, 3; in Erfüllung gehen 2, 2, 9. *pîpyâná* Milch habend, nährend, stillend 3, 33, 10.

abhi- anschwellen, voll sein 7, 36, 6.

piṇak s. *piṣ*.

pitú m. Speise, Nahrung 7, 104, 10.

pitubhā̆j (*bhaj*) Speise essend 1, 124, 12.

pitumát nahrhaft 1, 116, 8.

pitṝ m. 1. Vater 1, 89, 9; bildl. = Urheber, Lehrer 3, 26, 9; superl. väterlichst, bester Vater 4, 17, 17. 2. pl. die Vorfahren, die Väter 7, 18, 1; 10, 107, 1; die Manen 6, 75, 10; 10, 16, 1. 11; 18, 13; 154, 4. 3. du. a) die beiden Eltern 3, 18, 1; 4, 33, 2. b) Himmel und Erde 1, 124, 5; 3, 26, 9. c) vereinzelt die beiden Reibhölzer, in Stellen wie 1, 31, 4 (auch nach S.). 4. Urvater (der Welt) 10, 125, 7; 1, 164, 22.

pitṛyajñá m. Manenopfer 10, 16, 10.

pitṛvittá (*vid* I) vom Vater ererbt 1, 73, 1.

pitrya väterlich.

pinv (s. *pi*) *1*: 1. P. strotzend voll —, milchreich machen 1, 117, 20; 118, 2 (vgl. AV. 4, 27, 3); 5, 62, 3; von (gen.) 5, 62, 2; steigen machen, voll machen, anschwellen (tr.) 1, 64, 6; überschwemmen, tränken, sättigen 1, 64, 5; reichlich zufliessen lassen, in Fülle (Überfluss) geben 7, 24, 6; erfüllen *dhíyaḥ* 7, 82, 3; 10, 39, 2. 2. Â. a) voll Milch, ergiebig, fruchtbar sein 1, 125, 5; 3, 55, 13; 4, 50, 8; sich anfüllen, hochgehen, anschwellen, schwellen, steigen, aufquellen 3, 33, 2; 9, 64, 8; 1, 8, 7; übervoll sein, überlaufen, überquellen 5, 83, 4. b) tr. quellen, triefen 5, 63, 1.

pra- 1. P. strömen lassen, ergiessen 5, 83, 6. 2. Â. voll werden, hochgehen 3, 33, 12.

pipîlá m. Ameise 10, 16, 6.

pípru m. Name eines Dämons oder Räubers.

píyâru (*pîy*) sich widersetzend 3, 30, 8.

piś 6 piṃśáti, pingere, schmücken, zieren 5, 56, 1; Â. refl. 2, 33, 9; modulieren 7, 103, 6; kunstgerecht zerlegen 4, 33, 4. – intens. *pepiś* 1. P. bestreichen, ankleben 10, 127, 7. 2. sich schminken, sich schmücken AV. 8, 9, 12.
piś Auszeichnung s. v. a. Belohnung 7, 18, 2 (oder direkt: Gold?).
piśá m. der weissgefleckte Hirsch, Damhirsch 1, 64, 8.
piśáṅga rötlich, rotbraun, goldgelb 9, 72, 8; 7, 55, 2.
piśaṅgarâti rotes (Gold) schenkend 5, 31, 2.
piśuna m. Verleumder, falscher Angeber 7, 104, 20.
piṣ 7, inj. 2. 3 sg. *piṇák,* zerstampfen, zerstossen.
sam- zerschlagen, zerschmettern, zermalmen 2, 15, 6; 3, 30, 8; 6, 17, 10; 8, 1, 28; 7, 104, 18; zusammenpressen, zerdrücken 1, 32, 6.
pî = *pâ* (vgl. *pâyú*), pf. *pîpâya* bewachen, belauern 8, 29, 6.
pîtá s. *pâ* II.
pîti (*pâ*) f. Trunk, das Trinken.
pîpâya s. *pi* und *pî*.
pîy 1 P. sich widersetzen; zuwider sein, widerwärtig sein 10, 68, 6; 1, 147, 2; mit dat. 8, 21, 14.
prati- sich streiten mit (acc.) um (inst.), jemandem etwas abstreiten 10, 28, 11.
pîyatnú feindselig, verhasst 8, 2, 15.
pîyú m. Feind 2, 19, 7.
pîyûṣa m. n. 1. erste Milch der Kuh nach dem Kalben, die beste, nahrhafteste Milch, Rahm 2, 35, 5. 2. bildl. die Blume des frischgebrauten Soma 3, 48, 2; Würze, Essenz, Nektar 6, 47, 4.
pîvas n. Fett 10, 16, 7; fettes Fleisch 10, 86, 14.
púṃs, nom. *púmân,* Mann, männlich.
púṇyagandha wohlriechend, duftend 7, 55, 8.
putrá m. Sohn; koll. männliche Nachkommenschaft 6, 75, 5; Junges 10, 119, 4; Tâṇḍ. 7, 9, 11 (der Katze); 12, 10, 14; poet. für ein Produkt: *sáhasaḥ putráḥ* von Agni (vgl. 1, 96, 1) 3, 18, 4; 5, 11, 6.
púnar ind. zurück, rückwärts, wieder 8, 1, 12; 2, 38, 4; 5, 46, 1; 7, 104, 3; 10, 16, 5. 13; 95, 2; abermals, aufs neue 1, 25, 17; mit *dâ, pra-yam* wieder-, zurückgeben 10, 109, 2. 6; 4, 24, 10; *punar i* wiederkommen 4, 24, 9; zurückkehren 10, 108, 9; 86, 21c; mit *â-i* 10, 86, 20; wiederkommen 1, 124, 4; *p. bhû* renasci, sich erneuen, verjüngen, den Kreislauf beginnen 10, 90, 4; sich wieder zuwenden 1, 94, 12.
punarbhû́ immer wiederkehrend, sich erneuend, sich verjüngend 9, 72, 6.
punarhán wiederschlagend, den Stoss zurückgebend 10, 34, 7.
punaḥsara zurücklaufend, - springend (*gatam eva deśaṃ punaḥ sarati* S.) 7, 55, 3.
púr f. fester Ort, Burg, Stadt, Feste; bes. die Burgen der Asuras. Bildlich wie arx 7, 95, 1; 3, 7.
puraetṛ́ Führer, Anführer, Wegweiser 6, 47, 7; vom Purohita resp. dem Opferpriester 7, 33, 6; 5, 46, 1.
puráḥprasravaṇa vorausströmend 8, 100, 9.
puraṃdará m. Burgenbrecher.
púraṃdhi (Pp. *púram'dhi*) 1. subst. f. a) Geg. zu *árâti* 4, 50, 11 (vgl. 4, 26, 7; 27, 2) Gunst, Glück, Glücksgüter, Gunsterweisung, Belohnung (bes. von der Dakṣiṇâ, öfters neben *dhiyaḥ*), Freigebigkeit 7, 32, 20; 35, 2; 1, 116, 7; 5, 35, 8; 1, 5, 3; 123, 6; 158, 2; 4, 22, 10; 50, 11; 7, 64, 5; 67, 5; 97, 9; 10, 39, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 11; 10, 112, 5; 4, 34, 2; 1, 134, 3 (vgl. 1, 124, 10); 180, 6; 9, 97, 36. Auch als Genie: das personifizierte Glück, die personifizierte Freigebigkeit oder Dakṣiṇâ, mit dem Beiwort *râtiṣâc:* 2, 1, 3; 5, 42, 5; 6, 49, 14;

21,9; 7,9,6; 39,4; 36,8; 10,64,7 (?); 85,36; 9,110,3. Neben *dhî* 8,69,1; 92,15; 10,65,13.14. b) npr. (oder Beiname?) einer Frau 1,116,13; 117,19; 10,39,7. 2. adj. a) (bei dem Mann) in Gunst stehend = *subhágâ:* 10,80,1 (vgl. 10,85,25); VS. 22,22. b) = *maghávan* 4,26,7; 27,2.3; 3,61,1 (oder a); 1,181,9; 2,31,4. Hierher event. auch 7,32,20; 10, 64,7 u. ä.

púraṃdhivat Gunst gewährend, freigebig 9,72,4.

purás 1. adv. vorn, voran, voraus, an der Spitze 10,90,5; 4,7,9; mit *nî* 6,75,6; 8,17,15; 1,163,12; im voraus, für die Zukunft 5,28,2. 2. praep. vor, voraus; mit abl. 3,53,23 (*nî*); vor, angesichts, in Gegenwart, mit loc. 4,15,4. 3. Vbpr. s. *dhâ*.

purástât adv. 1. räumlich: von vorn 8,48,15; 10,42,11; nach vorn, vorwärts 5,83,8; im Osten 1,124,3.11; 4,51,1.2.8; 7,78,3. 2. mit *i* vorgehen, den Vorrang haben 8,100,1. 3. zeitlich: vorher 8,1,34.

puraḥsád vorn sitzend, den Vorderplatz (Ehrenplatz) habend 1,73,3.

purā́ 1. adv. vormals, früher, in früherer Zeit 1,113,13; 4,51,7; 167,10; 10,86,10 (s. *sma*); 6,27,1.2; 8,75,16; 10,10,4; 54,2; zuvor, schon zuvor 10,97,11; *purā́ cid* a) schon früher 2,30,4; mit praes. und *sma* 6,65,4. b) wie früher 7,88,5; 56,23 (oder a). 2. praep. mit abl. vor 3,32,14; 10,97,1; mit abl. des inf. 3,30,10; 8,1,12; zum Schutz vor 2,16,8.

purâjā́ vor alters geboren, uralt.

purâṇá, f. *-ī́* alt, vergangen, früher, in vergangener Zeit lebend 3,55,2; 4,51,6; 10,43,5.

purâṇavát adv. wie in früherer Zeit 10,43,9.

púrîṣa (*pṝ*) n. 1. was die Flüsse füllt, Flut = *pûra*, Wasserflut, Hochwasser, das Wasser der Regenzeit; Flussgebiet Kauś. 98,2; ṚV. 6,49,6; 4,21,3; 1,163,1. 2. volle runde Scheibe (*maṇḍala* S.) 10,27,21. 3. Mist, Dünger, Dunghaufen. 4. der grosse Dunghaufen als Zeichen und Bild des Wohlstandes: grosser Haufen, grosser Gewinn, ‚Schmutz' (Grimm 9,1136), grosser Besitz, Vermögen 5,45,6; TS. 2,6,4,3.

purîṣín 1. wasserreich, angeschwollen 5,53,9. 2. die Wasserflut (zur Regenzeit) bringend 5,55,5; 10,65,9 (mit Anlehnung an *púrîṣa* 3, vgl. auch 6,49,6). 3. rund 1,164,12. 4. düngerreich, vielmistend 10,48,4; MS. 4 p. 33,3; Zit. zu TBr. 3,9,20,1. 5. einen grossen Dunghaufen, d. h. Viehstand besitzend, viehreich, reich MS. 1 p. 91,13; 95,14; AV. 11,1,32; = *púrîṣavat* reich an (inst.) TS. 2,6,4,3.

purú, f. *pûrvī́* 1,11,3; 2,14,6; 3,30,18; 43,2; 3,6,7; 6,28,1; 4,17,11; 23,3.8; 6,47,17; 7,26,4; 32,13: viel, reichlich, zahlreich; umfangreich, gross 4,20,9; 10,10,1; 5,34,7. – *purú viśvâ* all die vielen 7,62,1; 1,191,9; adv. *purú* vielmals, oftmals 8,2,32. – superl. *purutáma* und *purûtáma* einer unter vielen, der soundsovielte, zum soundsovielten Mal, aufs neue, immer wieder erscheinend, allerneueste, häufigste, regelmässigste, pünktlichste, eifrigste 1,124,6; 4,51,1; 6,32,1; 10,23,6; 5,56,5; 8,66,11; 1,5,2; 3,39,7; 6,21,1; 6,2; mit gen. (bei) 8,102,7.

purutmán (*tmán*) viele Naturen, – Formen habend 8,2,38.

purutrā́ ind. an –, nach vielen Orten (Stellen), überall, vielfältig 1,32,7; 163,11; 3,55,3.4; 8,1,7; 10,127,1; 45,2; 80,4; 6,47,29; 10,125,3; in vielen Lagen oder Stufen (der Stimme) 7,103,6.

puruḍáṃs vielvermögend 3,6,11.

purudrúh trugvoll, ränkevoll 3,18,1.

purudhápratîka Bv. vielgesichtig, vielgestaltig 3, 48, 3.
purudhā́ ind. vielfach, vielmals 10,55,3; 112,7; mannigfaltig, in grosser Zahl, in vielen Arten 4,2,19; 3,50,3; 55,19.
puruniṣṭhá und *-ṣṭhā́* sich auf viele (Feueraltäre resp. Becher) verteilend, von Agni 5, 1, 6; Soma 8, 2, 9.
puruniṣṣídhvan viel ausrichtend, erfolgreich 4, 38, 2.
purupraśastá vielgepriesen 1, 73, 2.
purupriyá viellieb.
purubhuj vielen frommend 1, 116, 13 (oder: viele Arme habend S.).
purumántu kenntnisreich 1, 158, 1.
pururū́pa viele Gestalten —, viele Formen habend, vielgestaltig 2, 33, 9; 6, 47, 18; vielfarbig 6, 28, 1; bunt, mannigfach 3, 55, 14; 8, 1, 4.
puruvā́ra kostbar 9, 96, 24.
puruvī́ra in vielen Söhnen bestehend 10, 167, 1.
puruvépas viele Zungen habend 8, 44, 26.
puruvratá viele Werke verrichtend 9, 3, 10.
púruṣa und *pū́ruṣa* m. 1. Mann, Mensch 10, 97, 4; 7, 104, 15. 2. das Urindividuum, Mikrokosmos und Makrokosmos zugleich, eine Personifikation des Universums 10, 90. 3. Geist s. v. a. der feinste, beste Stoff 10, 51, 8.
puruṣatrā́ adv. bei —, unter den Menschen 3, 33, 8.
puruṣṭutá (*stu*) vielgepriesen.
purusaṃbhṛtá von vielen zusammengebracht, — erworben 8, 100, 6.
puruspṛ́h, nom. sg. *-spṛ́k*, vielbegehrt 10, 55, 2.
puruhanman m. npr. eines Dichters 8, 70, 2.
puruhûtá vielgerufen.
purûcī́ (nur f.) reichlich, gesegnet 10, 18, 4.
purûrávas m. npr. eines Königs 10,95.
purûvásu viele Schätze habend, — gebend.
puroḷā́ś m. Reisfladen 8, 2, 11; 4, 24, 5; als Vorspeise für Indra vor dem Soma (Âp. Śr. 12, 4, 6), mit gen. 8, 78, 1; bildl. 7, 18, 6.
purobhū́ (allen) voranseiend, Anführer 3, 31, 8.
puróhita (*dhâ* + *purás*) m. der ständige Hauspriester und geistliche Berater eines Königs oder eines reichen Mannes, öfters noch allgemein den vom Yajamâna bevollmächtigten, für ihn das Opfer leitenden Priester bezeichnend; auf Agni übertragen 1, 1, 1; 5, 11, 2; 10, 70, 7. Überh. Sachwalter AV. 8, 5, 5. Der Vorsitzende eines Opfers, der *brahmán* 1, 94, 6 (nach S.).
púrya (*púr*) in der Burg befindlich 10, 138, 4.
purvaṇîka (*ánîka*) vielgesichtig 7,42,3.
pulvaghá (*pulu* = *puru*, in Pp. nicht aufgelöst) nach Nir. 13, 3 Vielfrass, nach R. viel Übles tuend 10,86,22.
puṣ *4* 1. tr. a) füttern, aufziehen, grossziehen, zur Reife bringen, entwickeln 10, 79, 5; 3, 55, 19. b) zunehmen an (acc.), sich mehren sehen, mehren, aufspeichern 1, 64, 14; 10, 83, 1; 1, 81, 9; 7, 32, 16. 2. intr. gedeihen, an Wohlstand zunehmen, reicher werden, prosperieren 1, 64, 13; 7, 32, 9; 5, 37, 4. 5; 34, 5. — s. *puṣṭá*.
púṣkara n. die blaue Lotusblüte, im ṚV., wie es scheint, nur der Kopf des Opferlöffels 8, 72, 11; 7, 33, 11.
puṣkariṇî f. Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10.
puṣṭá (p. pr. von *puṣ*) 1. gedeihend 1, 114, 1. 2. n. Zunahme, Fülle 10, 55, 4; Vorrat, Reichtum, Vermögen 10, 55, 4 (oder 1); 2, 12, 4; 10, 86, 1.
puṣṭi f. Zunahme, Vermehrung 4,33,2; Fülle 4, 41, 10; Zunahme des Reichtums, das Reicherwerden 8, 48, 6.
puṣṭimát gedeihlich, blühend 10,86,3.
púṣpavat Blüten tragend, blühend.

puṣpín = *púṣpavat.*
pû 9 punâti, 1 (nur Â.); aor. *apupot:* 1. reinigen 8,91,7; läutern, klären, seihen, sichten, auch bildl. 3,26,8; Â. sich läutern, sich klären, geklärt, klar werden, klar abfliessen: Wasser 3,31,16; 7,49,1; AV. 12,3, 25; Soma: ṚV. 9,96,3 f.; 72,4.8; 2,16,5; 10,154,1; p. *pávamâna* der im Filter sich reinigende und klärende Soma; pass. *pûyámâna* geklärt —, filtriert werdend 9,96,10; *pûtá* gereinigt, blank 7,3,9; gereinigt, geläutert, lustriert 10,18,2. 2. mit acc. im Filter abtraufend etwas darstellen, — bringen: *vṛṣṭím* 9,96,14.
ni- filtrieren, seihen, abklären 2,14,9.
pari- filtrieren, durchseihen 8,2,2.
pûtádakṣa dessen Gesinnung lauter ist 1,2,7.
pûtádakṣas = *pûtádakṣa* 1,23,4.
pûrú m. Name eines Volkes und seines Königs; sg. ein Pûru 4,38,3; 10,4,1; der Pûrukönig 7,18,13.
pûruṣa s. *púruṣa.*
pûrṇá (p. pr. von *pṝ*) voll 7,103,7; 10,42,2; vollzählig 1,135,7.
pûrṇávandhura mit vollem Wagensitz oder Wagenkasten 1,82,3.
pûrti (*pṝ*) f. Wunscherfüllung 6,13,6; Lohngewährung 10,107,3.
pûrva, f. *-â* 1. räumlich: a) vorder, östlich 1,124,5. b) vorder, voran (voraus) seiend, vorangehend 5,31, 11; *pûrva eti* ‚er geht vor, hat den Vortritt' (Vorrang) 4,50,8. 2. zeitlich: früher, vorangehend, erst, vorig, vormalig, ehemalig, einstig, vergangen 4,38,1; 1,126,5; 113,10; 124,9a; 3,55,1; 7,18,20; 1,1,2; 10,82,4; 9,96,11; 3,55,2; 10,154,4; 5,31,6; mit abl. 10,54,3; frühest 9,100,1; 10,5,7; älter, ältest, uralt 10,51,6; 7,21,7; 10,90,16; 109,4; althergebracht 1,89,3. Oft als adv. zu übersetzen ‚zuerst, vor Zeiten' 10,82,1; 97,1. — comp. *pûrvatara* früher 1,113,11. 3. *pûrva — ápara* der vordere — hintere, erste, — letzte (geringste), der vorangehende (frühere, ältere) — der nachfolgende (spätere, jüngere) 6,27,5; 47,15.17; 1,124,9b; 3,55,5. Vordermann — Hintermann 10,18,5 (nach S. älter — jünger).
pûrvácitti f. a) die erste Erkenntnis (Kunde) 8,25,12; insbes. b) die erste Idee des Dichters, die poetische Eingebung, Erleuchtung 1,112,1; 159,3; VS. 23,12 (diese drei Stellen erklären sich gegenseitig). — VS. 13,43; ṚV. 8,12,33. — 8,3,9; 6,9; TBr. 2,5,5,1 (in diesen dreien *bráhman* in der Nachbarschaft). — ṚV. 9,99,5 (im Upamâna Bedeutung a); 1,84,12.
pûrvapấ Vortrinker, dem der erste Trunk gebührt 8,1,26.
pûrvápîti f. Vortrunk, das Zuersttrinken 1,134,1.
pûrvabhấj (*bhaj*) den ersten (besten) Anteil —, den Vorzug bekommend 4,50,7.
pûrvasû́ erstgeboren 2,35,5.
pûrváhûti f. die erste Ladung zum Somaopfer 10,113,7.
pûrvâhṇá m. Vormittag, Morgen.
pûrvî́ s. *purú.*
pûrvyá, f. *-ấ* 1. der vordere, erste, vornehmste 8,102,10; 3,32,10. 2. a) früher 3,31,6; 32,13; 8,79,6. b) frühest, erst, ältest; altgewohnt, alt, wie früher 8,75,1 (S. zu 1); 9,96,10; 1,35,11; 4,41,7. — n. pl. die alten Dinge 3,55,3.
pûṣaṇvát adj. von Pûṣan begleitet.
pûṣán m. Name eines Gottes.
pûṣarâti dessen Gönner (Freund) Pûṣan ist.
pṛ́kṣ f. Heilkraut (vgl. *śarádaḥ supṛ́kṣaḥ* 7,37,7), Heiltrank, insbes. die Tränke, die den Göttern ewige Kraft, Schönheit und Jugend verleihen und den Menschen das Leben verlängern (1,73,5), Wundertrank,

Lebenselixir (vgl. av. *fraša, frâšmi*), bes. der Aśvin und des Rudra 4,44,2; 1,139,3; 6,62,4; 4,43,5; 5,73,8; 1,34,4; 7,36,5. — 2,1,6; 1,141,2; 71,7; 178,4. — 4,23,9. Überhaupt Labsal, Stärkung 6,35,4.

pṛc 7. 3, imp. *piprgdhi;* pf. opt. *papṛcyât;* inf. *-pṛ́cah:* 1. verbinden; vermischen 10,140,2 (oder 3); 1, 23,16. 2. füllen, tränken 4,19,7. 3. erfüllen, in Fülle gewähren 1, 47,8; 7,67,9.

upa- pass. fruchtbar, ergiebig sein 8,51,7; befruchtend wirken auf (loc.), anschlagen bei 6,28,8.

pra- spenden, Wünsche gewähren 1,2,3; befriedigen, zufrieden stellen, mit acc. der Pers. TBr. 2,5,4,5.

vi- 1. beseitigen 4,13,3. 2. scheiden, unterscheiden: *samáyâ viprkta* nahe, d. h. nicht weit —, nicht sehr verschieden, nahe verwandt (mit inst.) 1,163,3 (vgl. *bhinna* — *saṃbhinna*). 3. sc. *pâpmanâ* (VS. 9,4; 19,11) retten, herausreissen, entschulden, entschuldigen 4,24,5.

sam- 1. mischen, verbinden, vereinigen 7,103,4; 10,10,11 (s. 2); *mádhvâ* versüssen 4,38,10; *mádhvâ sáṃpṛkta* überzuckert, versüsst 10,34,7; 8,4,8. 2. Â. zusammenkommen, sich einlassen, sich in Liebe vereinigen mit (inst.) 10,95,9. 3. berühren, treffen 2,35,6.

pṛ́t f., nur loc. pl. (auch *pṛtsúṣu*), Kampf, Schlacht.

pṛ́tanâ f. Treffen a) Kampf, Schlacht 6,75,5; 8,96,7. b) Schlachtreihe, feindliches Heer 8,70,1.

pṛtanâṣáh (*sah*), st. St. *-ṣā́h* (vgl. *pṛ́tanâḥ sah* 3,24,1; 10,104,10; 8,36,1; und *pṛ́tanâsu sah* 1,152,7; 7,56,23; 90,6) Schlachtensieger, Heerbezwinger.

pṛtanya den. angreifen, Streit suchen, bekämpfen 10,43,6; 1,32,7.

pṛtanyú kampflustig 1,33,12.

pṛ́thak ind. gesondert, jeder für sich 8,100,7.

pṛthiviṣṭhā́ auf der Erde stehend 7,18,23 (*-ṣṭhā́s* nach L. unregelmässiger gen. sg., nach S. nom. pl.: auf der Erde feststehend).

pṛthivī́ f. tellus, im weitesten Umfang die Erde samt dem umgebenden Wasser und Luftraum, neben oder im Gegensatz zu *bhū́mi* ‚dem festen Land' (terra) 5,84,1; 10,18,10, oder *kṣmā́* 5,84,3, resp. *kṣám* 2,14,11; neben *dyaúḥ* 4,51,11; 3,6,2.3; 10,121,1; neben *ródasî* 10,147,1. Drei übereinander angenommen 7,104,11. Die Mutter Erde als Göttin 1,89,4.

pṛthú f. *pṛthvī́:* breit, weit.

pṛthujâghana (Pp. *pṛthu'jaghana*) einen breiten Hintern oder breite Scham (vgl. TBr. 2,4,2,7) habend 10,86,8.

pṛthupárśu mit weiter, gehobener Brust 7,83,1.

pṛthupā́jas breiten Strahlenglanz, — Lichtschein habend.

pṛthúpâṇi breithändig.

pṛthúbudhna mit breiter Grundlage, breitflächig 1,28,1.

pṛthuśrávas m. npr. eines Königs 1,116,21.

pṛ́thuṣṭu (*stu* = *stúkâ*) breite Zöpfe tragend 10,86,8.

pṛ́śni 1. buntfarbig 7,103,4. 2. f. Name der Mutter der Marut 5,58,5.

pṛ́śnigu npr. eines Königs, neben Purukutsa oder Beiwort dieses 1,112,7.

pṛ́śnigo pl. vielleicht Name eines Volkes 7,18,10; nach S. Beiwort der Marut: mit gefleckten Stuten.

pṛśninipreṣita vielleicht: von der Pṛśni (wohl = *páruṣṇî*) abwärts getrieben 7,18,10; nach S. von der (Mutter) Pṛśni gesandt.

pṛ́śnimâtṛ Bv. deren Mutter die Pṛśni ist.

pṛ́ṣat getüpfelt, gefleckt, buntfarbig, bunt 4,50,2.

pṛ́ṣatî f. die weissgetüpfelte Antilopenkuh, Damhirschkuh (als Gespann der Marut) 1, 64, 8.

pṛ́ṣadaśva (*pṛṣat* nach S. zu 1, 87, 4 für *pṛṣatî*) deren Rosse gefleckte Antilopenkühe sind (vgl. *pṛ́ṣatîbhir áśvaiḥ* 5, 58, 6; 55, 6) oder: deren Rosse gefleckt sind.

pṛṣadâjyá n. geronnenes Schmalz, Schmalz mit saurer Milch gemischt 10, 90, 8.

pṛṣṭhá n. Rücken 6, 75, 5; Oberfläche, Höhe 1, 125, 5; 8, 100, 5.

pṝ I. *9 pṛṇā́ti, 3* und *pṛṇá* (conj. *pṛṇât* 6, 47, 15), *pipra* 5, 34, 2; aor. imp. *pûrdhi;* p. pr. *pûrṇá* s. bes.: 1. füllen, anfüllen 2, 14, 10. 11; 35, 3; vollstopfen, vollgiessen 10, 86, 14. 2. jemanden mit etwas (gen.) anfüllen, vollpacken 7, 24, 6. 3. prägn. mit vollen Händen . ., reichlich geben (spenden) 10, 107, 3. 4; 1, 23, 21; 125, 5; 6, 47, 15; jemandem (dat.) alle Wünsche erfüllen 10, 95, 5. p. praes. *pṛṇát* freigebig 6, 28, 2; 1, 124, 10; 125, 4. 7; 7, 32, 8.

â- anfüllen, vollfüllen, ausfüllen, erfüllen, vollmachen 1, 124, 5; 3, 6, 2; 10, 55, 3; 45, 6; 8, 1, 18; 2, 15, 2; 5, 11, 5; 3, 33, 12; 6, 72, 3; den Wunsch nach (gen.) 3, 30, 19. – *ā́pûrṇa* bis an den Rand gefüllt 3, 32, 15.

II. *3,* aor. 2 imp. *parṣi:* hinüberbringen über oder zu, glücklich hinausführen, durchbringen, durchhelfen, erretten, bewahren, schützend geleiten, behüten 6, 4, 8; 2, 33, 3; 3, 31, 20; 26, 9; 6, 75, 1. – Caus., aor. *pîpárat,* hinüberführen 2, 15, 5; durchbringen, erretten, herausreissen, durchhelfen 10, 97, 22; 3, 32, 14; 6, 75, 3.

pétva m. Schafbock 7, 18, 17.

pedú m. npr.

perú 1. (*pi, pyai*) schwellend, sich vollsaugend 10, 36, 8; in 5, 84, 2 Beiwort der Wolke. 2. (*pṝ*) rettend 1, 158, 3.

péśas n. Form, Gestalt, Farbe, Abzeichen, Symbol 7, 42, 1.

paijavaná m. Sohn des Pijavana = Divodâsa, patr. des Sudâs 7, 18, 22 f.

paidvá dem Pedu gehörig 1, 116, 6.

póṣa (*puṣ*) m. Vermehrung, Vergrösserung, Zunahme 1, 1, 3; 125, 1; 4, 33, 10.

póṣya (*póṣa*) 1. vermehrungsfähig, sich mehrend 1, 113, 15 (S. *poṣaṇasamartha*). 2. gutgenährt 4, 48, 5; 8, 26, 20.

paúṃsya (*púṃs*) n. Manneskraft, Kraft 1, 165, 7; 10, 55, 7; Mannestat, Heldentat, Kampf (loc.) 4, 41, 6; 10, 113, 4.

pyai (vgl. *pi*) *1* Â.

â- Â. anschwellen, aufquellen, sich vollsaugen 1, 91, 16. 17; sich mehren, zunehmen, reicher werden an (inst.) 10, 18, 2.

prá Vbpr., in elliptischen Sätzen: sc. *iyarmi* 2, 16, 7; sc. *as* ‚den Vorrang haben‘ 8, 2, 13; kommen, gehen zu 1, 33, 5; 3, 33, 5; vor-, voran(gehen) 3, 30, 6; 31, 8; 10, 75, 1 (s. *áti* 2).

prakalavíd nach Yâska 6, 6 = Krämer, weil er die kleinsten Teile und Bruchteile (*prakalâ*) kennt, nach Durga: in den Teilen und Bruchteilen erfahren, weil er in der Rechenkunst bewandert ist, also: den Bruchteil kennend, aufs genaueste rechnend 7, 18, 15.

praketá (*pra-cit,* syn. *ketú,* vgl. *saṃketa*) m. 1. subj. a) Voraussicht, Vorbedacht 7, 33, 9. b) Vorausseher, Vorauswisser 7, 33, 12. 2. obj. Erkennungszeichen, Merkmal, Unterschied 10, 129, 2 (= *cihnam* S. zu TBr. II, 925, 11); Signal, Losung, Wink, Vorzeichen, Wahrzeichen, übertr. s. v. a. Mittelpunkt, Hauptperson 2, 17, 7; 3, 30, 1; 10, 7, 1; 1, 94, 5; 7, 11, 1; 10, 104, 6; Himmelszeichen 1, 113, 1.

prácetas (in Sp. von 1, 24, 14 *prácetṛ*) kenntnisreich, klug, weise 10, 83, 5;

verstehend, ganz begreifend 10, 79,4.

pracch 6 pṛcchá U., inf. *-pṛ́ccham, -pṛ́cche:* 1. fragen, sich erkundigen bei, ersuchen 10,79,6; 40,5; fragen nach (acc.) 2,12,5; 10,146,1; mit 2 acc. 1,4,4; 164,34. 2. im Geist fragen, forschen 10,81,4. 3. Â. sich fragen 10,34,6 (oder nach S. nachfragen, zum Spiel einladen); 7,86,3.
vi- ausfragen 7,86,3; 8,77,1.
sam- Â. 1. fragen 1,165,3. 2. befragen, um Rat fragen 8,101,4; 10,69,9. 3. sich beraten, sich einigen mit 4,18,2.

prajavá m. Schnelligkeit, Flug 7,33,8.

prajā́ (*jan*) f. 1. Nachkommenschaft, Kinder, Kind 1,125,1; 10,18,1.2; 80,3; 95,18. 2. im weiteren Sinn: Nachwuchs 2,35,8; Geschöpf 7,33,7; 5,83,10; Schöpfung, Kreatur, Geschlecht 3,55,19; 10,54,1.

prajā́pati m. Name des obersten Weltschöpfers 10,121,10.

prajā́vat kinderreich 1,113,17; 3,30, 18; 4,51,10; Nachwuchs habend 6,28,1.7; 1,25,8.

prá̄ṇîti (*nî*) f. Führung, Leitung.

praṇetṛ́ m. Führer, Anführer.

pratará (comp. aus *prá*, = *prakṛṣṭa, prakṛṣṭatara* S.) 1. adj. a) vorzüglich, best 10,42,1; *pratarám dhâ* sein Bestes tun 1,141,13; 5,34,1. b) recht lang: *ā́yuḥ* (vgl. *âyuḥprakarṣa*) 2,32,1; mit *dhâ* ‚verlängern‘ 10,18,2; 1,53,11; AV. 6,41,3; mit *pra-tṝ* desgl. ṚV. 4,12,6; 10,59,1. 2. adv. *-ám* a) vorwärts, immer weiter 10,79,3; mit *nî* vorwärts-, weiter-, höher bringen 6,47,7; 10,45,9; mit *kṛ* oder *dhâ* desgl. AV. 6,5,2; 11,1,21; MS. 3 p. 103,2 (Geg. *apatarám kṛ* zurückbringen). *pratarā́m nî* VS. 17,51 (vgl. AV. 6,5,2). – *pratarám dîdhî* ein verstärktes *pra-dîdhî* weiter ausschauen, die Zukunft (Folgen) bedenken ṚV. 10,10,1. b) allen anderen voraus, ausserordentlich: *vṛdh* 5,55,3; 10, 66,1. c) länger, recht lang, so lang als möglich: leben 1,94,4.

pratáraṇa (*pra-tṝ*), f. *-î* durchhaltend, glücklich zum Ziel führend, erfolgreich 6,47,26; 5,46,1; das Leben verlängernd 8,49,4.

práti 1. praep. a) mit acc.: zu 10,167,4; nach, gemäss, entsprechend 2,15,10; gleich 6,30,1; 10,119,7. b) mit loc. distrib.: bei jedem, zu jedem 8,82,1. 2. Vbpr., in elliptischem Satz 8,96,19 (sc. *asti*).

pratikâmám Avy. nach Wunsch, ums Herz 3,48,1.

praticákṣaṇa n. das Sehen 6,47,18.

praticákṣya wiederzuschauen 1,113, 11. In 1,124,8 wohl subst. f. (= *pratîdṛ́śyâ* f. TBr. 3,1,6,1) Abbild, Ebenbild, Schattenbild, vgl. M. zu VS. 28,29.

práticyavîyas (*cyu*) mehr entgegenkommend, oder mit acc.: besser andrückend 10,86,6.

prátijanya dem Gegner (*pratijaná*) gehörig 4,50,9; n. feindliches Volk oder Heer 4,50,7.

pratidī́van Gegner im Spiel 10,34,6.

pratidoṣám (*doṣā́*) Avy. allabendlich, zur Abendzeit 1,35,10; 6,71,4.

pratidhā́ f. Ansatz 8,77,4.

pratimā́na n. Gegengewicht, konk. ebenbürtig, gewachsen, die Wage haltend, a match for (gen.), seinesgleichen 10,138,3; 1,32,7; 2,12,9; 3,31,8; 4,18,4.

prátirûpa seine Form anpassend (mit acc.), sich ähnlich (gleich) machend, konform werdend 6,47,18.

prátîka n. Gesicht, Antlitz; Front, Erscheinung, Aussehen 7,8,1; 10, 118,3; 7,36,1; 10,118,8; 7,3,6; 6,50,8; 10,88,19; 6,75,1. Nir. 7,31 *pratidarśana*, S. durch *rûpa, avayava, pramukha, mukha*.

pratîcī́na 1. wiederkehrend, kommend 10,18,14. 2. n. vielleicht: Abglanz,

Widerschein, Abbild, Reflex 3,55,8; AV. 11, 2, 5.

pratîcīnā sich jemandem zuwendend, sich direkt wendend an 10, 83, 6; 98, 2.

pratîpá verkehrt, zuwider, adv. 7,89,3.

pratîvī (oder *pratîvyà*) dunkles Wort (von *prati-inv?*), vielleicht: 1. m. der Geladene, der Gast 8, 23, 1. 2. f. Einladung 8, 26, 8; 39, 5.

prátûrti (*pra-turv*) siegreicher Angriff 1, 129, 2; 8, 99, 5.

pratṛd ein anderer Name der Tṛtsus (vgl. Pratardana) 7, 33, 14.

pratná früher, vergangen 4, 50, 1; 9, 3, 9; alt, altgewohnt, uralt 3, 9, 8; 31, 10; 6, 17, 7; 10, 4, 1; urzeitlich, uranfänglich 10, 55, 2.

pratnáthâ adv. in alter Weise, wie ehedem.

pratnavát adv. wie die früheren 1, 124, 9.

pratyác, st. St. *pratyáñc*, f. *pratîcī*, jünger *pratîcî*: 1. zukommend auf, entgegenkommend, entgegengehend, zugewandt, erwartend (mit acc.) 1,50,5; 1,124,7; 5,28,1; Front machend 10, 79, 5; von vorn angreifend 3,30,6; adversarius 3,18,1. 2. rückwärts, zurück-, wiederkehrend 10, 18, 14.

prath 1, aor. *práthiṣṭa*: 1. P. ausbreiten 6,69,5. 2. Â. sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich strecken, sich breit machen, zunehmen, grösser werden 7, 18, 5; 4, 51, 8; 5, 58, 7; 10,82,1; 3,30,19; Terrain gewinnen 7, 33, 6. — Caus. *prathaya*, aor. *papráthat* ausbreiten 2,15,2; 7,86,1; mehren, vergrössern, steigern 7,42,6; 3, 30, 20.

vi- P. ausbreiten, verbreiten, ausdehnen 6, 17, 7; 72, 2; Â. sich weit ausbreiten, sich entfalten, einen breiten Raum einnehmen 1, 124, 5; 10, 70, 4; 62, 9. — Caus. ausbreiten 10, 62, 3.

prathamá, f. *-ā* der erste (der Zeit und der Ordnung nach), früheste, vorderste, vorzüglichste, oberste, höchste, beste 10, 10, 6; 90, 16; 107, 5; 7, 78, 1; 1, 32, 1; 6, 72, 1; 7, 98, 5; 10, 113, 7; 109, 1; 125, 3; 147, 1; 2, 12, 1. Vom frischen, zuerst eingeschenkten Soma 6, 28, 5; — adv. *-ám* erstlich, zuerst, eben erst, kaum, alsbald 10, 45, 1; 75, 6; 3, 48, 1; 1, 163, 1; 4, 50, 4; 17, 7.

prathamacchád das erste, d. h. den Anfang (der Dinge) verhüllend 10, 81, 1.

prathamajā́ erstgeboren, Erstling 1, 32, 3; uranfänglich 10, 109, 1.

pradakṣiṇít ind. rechterhand, rechts (auf der Ehrenseite) 3, 32, 15.

pradiv früherer —, vergangner Tag, Vorzeit, alte Zeit, Vergangenheit: *pradivi* in alter Zeit, vor Zeiten, früher, einst, längst, olim, schon in alter Zeit, wie in alter Zeit 2,19,1; 6, 21, 8; 7, 98, 2; 6, 41, 3; 3, 46, 4; abl. *prádivaḥ* seit alter Zeit, seit alters, vor alters, von jeher, je, schon lange 4, 7, 8; 9, 72, 4; *ánu pradivaḥ* (acc. pl.) an früheren Tagen, schon früher, wie in früheren Tagen, wie früher 3, 50, 2; 43, 1; 7, 90, 4; 1, 141, 3.

pradiś f. 1. Weisung, Kommando, Verfügung 2,12,7. 2. Kundgebung, Beweis 8,100,4. 3. Himmelsgegend, Landstrich, Land 10, 51, 9; 121, 4; 6, 75, 2.

pradhána Kampfspiel 1,116,2; Kampf 10, 154, 3.

pradhi m. pl. die äusseren Bretter des Rades, Felgen; zwei am Rade TS. 7,4,11,2. Überh. Kreis, Scheibe (oder Hälfte?) ṚV. 10, 138, 6.

prapathin 1. reisig 6, 31, 5. 2. npr. 8, 1, 30.

prápada n. Fussspitze, Huf 6, 75, 7.

prapā́ f. Brunnenhaus, Brunnen 10,4,1.

prapitvá 1. Vorlauf, Vorsprung, das Überholen, spurt, Nahkampf, Entscheidungskampf 3, 53, 24; 5, 31, 7;

6, 31, 3. 2. vorgerückte Tageszeit, Nachmittag, Abend 8, 1, 29.

prábhartṛ an die Spitze lenkend 8, 2, 35.

prábharman Beginn 1, 79, 7; Anstich 8, 82, 1.

prabhavá (*pra-bhû*) reichlich, zahlreich 2, 38, 5.

prabhú im Überfluss vorhanden 1,9,5; 2, 24, 10.

prábhûti stark, mächtig 4, 41, 7; TBr. 1, 1, 7, 3.

prábhṛti f. 1. a) Anfang AV. 2, 35, 5; das Beginnen, erstes Stadium ṚV. 5, 32, 5. b) konkret: das Beginnen, Unternehmen, coeptum 2, 24, 1; 3, 36, 1; 7, 38, 2. 2. das Ausholen, Wurf 5, 32, 7.

prámaganda m. npr. eines Königs der Kîkaṭa 3, 53, 14; nach Yâska und S. z. d. St. Sohn des Wucherers (*maganda*).

prámati f. 1. subj. Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung, Trost 1, 33, 1; 109, 1; 6, 45, 4. 2. obj. die göttliche Vorsehung 1, 53, 5; Obhut, Fürsorge für (gen.) 1, 94, 1; AV. 7, 20, 5; ṚV. 1, 71, 7; 3, 57, 6; 7, 93, 3.4; 10, 23, 7; konk. Hort (öfters mit 1 fast zusammenfallend) 1, 31, 9. 10. 14. 16; 2, 29, 2; 7, 29, 4; 10, 100, 5. 11; 4, 16, 18; 8, 19, 29.

prámahas (*máhas*) von hervorragendem Glanz (Herrlichkeit) 5, 28, 4.

pramā̆da (*pra-mad*) Abwesenheit von der Heimat, Reise, Wanderschaft 8, 2, 18.

pramúd Liebesfreude 10, 10, 12.

práyakṣa (*yakṣ*) ausgezeichnet 1,62,6.

práyajyu nach S.: sehr verehrenswert 3, 6, 2.

práyata (*pra-yam*) n. Gabe 5, 34, 4.

práyatadakṣiṇa (*dákṣiṇâ*) der Opferlohn spendiert 6, 53, 2; 10, 107, 3.

práyati f. 1. (*pra-yat*) die aktuelle, schaffende Kraft, potentia activa, ἐνέργεια 10, 129, 5. 2. (*pra-yam*) Schenkung 1, 126, 5.

práyas (*prî*) n., syn. *máyas* 1, 31, 7: 1. Freude, Lust, Ergötzung, Genuss 1, 31, 7; 2, 4; 9, 92, 1; 66, 23; 5, 66, 1. 2. konkret: das, was man gern geniesst oder was Freude macht (= *priyā̆* in 6, 67, 3; vgl. 1, 130, 1; 5, 20, 3; 7, 94, 6; 8, 65, 6), Ohrenschmaus (8, 19, 22; 1, 61, 1.2), cheer, pl. Genüsse, Freuden, Tafelfreuden, gute Sachen: a) allgemein 3, 11, 7; 9, 87, 6; 2, 19, 2. b) vom Soma als dem Lieblingstrank und den sonstigen Genüssen des Opfermahls 2, 37, 4; 19, 1; 4, 15, 2; 1, 135, 4; 3, 30, 1; 12, 8; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 6, 16, 44; 8, 60, 4; 10, 91, 9 (= *annam* und *udakam* Naigh. 2, 7; 1, 12). – *abhi práyaḥ* (vgl. 3, 11, 7; 1, 135, 4; 6, 15, 15) zur Ergötzung, zum Genuss (des Opfermahls oder Opfertrankes), zum Opferfest 5, 51, 5; 1, 45, 8; 118, 4; 119, 1; 134, 1; 4, 46, 3; 6, 63, 7; 8, 6, 42; 13, 28; 32, 29; 74, 14.

práyasvat adj. a) im Genuss -, in Freuden lebend 3, 59, 2. b) genussbringend, wohlschmeckend 9, 46, 3; 66, 23. c) mit guten Sachen u. s. w. aufwartend 3, 6, 3; 4, 41, 2; 10, 42, 5.

prayâjá m. Bez. best. Voropfer von Schmalz 10, 51, 8.

prayúj 1. adj. anspornend, anstrengend VS. 11, 66. 2. subst. f. Anspannung, bildl. s. v. a. Unternehmung, Anstrengung, Unternehmungsgeist, -lust, Impuls 8, 37, 5; 10, 33, 1; 96, 12; AV. 11, 8, 25.

práyuti f. Ungebundenheit, Leichtsinn 10, 37, 12.

prayotṛ́ (*pra-yu*) Verhüter 7, 86, 6.

prareká (*pra-ric*) Überschuss, Vorrat 3, 30, 19.

pravaṇá n. Lauf, Fall (der Flüsse); Schuss, Eile 10, 43, 3; 6, 46, 14; 9, 69, 7; 1, 57, 1; 8, 103, 11; 1, 119, 3.

pravát (*pru*, Pp. aber *pra'vát*) f. 1. Strom, Fluss, Gewässer 7, 32, 27; 6, 47, 14; 4, 17, 7; 10, 14, 1; 75, 4; im weiteren Sinn: das Strömende,

Quell 6, 47, 4; Flut, Regenguss 1, 144, 5; 10, 4, 3. – Flussbett 6, 17, 12. 2. Fluss, Schuss, Wucht 5, 31, 1. 3. *pravátâ* mit dem Strom, mit der Strömung, stromab, talwärts, abwärts, bergab 10, 75, 2; 3, 5, 8; 8, 6, 34; 13, 8; 9, 24, 2; 6, 4; 1, 35, 3; fig. 4, 38, 3. Daher: raschen Laufes 1, 177, 3; 3, 30, 6; s. v. a. gemäss (mit gen.) 4, 31, 5. 4. *pravádbhiḥ* sich überstürzend, kopfüber 1, 33, 6.

pravátvat, f. *-î,* wasserreich, flussreich, strömend, triefend, dahinschiessend 5, 84, 1; 54, 9; 1, 181, 3.

pravắcya (Vbadj. von *pra-vac*) erzählenswert, rühmenswert.

pravâtejá bei windigem Wetter geboren, d. h. im Sturmwind zu Boden gefallen 10, 34, 1.

pravâsá m. Reisender 8, 29, 8 (*pravâsin* S.).

právikta s. *vic + pra.*

pravṛ́dh (S. *pravṛ́t = pravṛtti*) Stärkung 3, 31, 3.

pravepanín erzittern machend, Schreck der Feinde 5, 34, 8.

pravoḷhṛ́ (*pra-vah*) Entführer 2, 15, 4.

práśasti (*pra-śaṃs*) f. 1. Lob, Ruhm, Ehre 1, 23, 19. 2. Lobrede, Lobgedicht, Panegyricus 8, 74, 2; 9, 10, 3. 3. Aufmunterung, Ermutigung, Zureden 6, 45, 3; 5, 9, 6; 8, 19, 29 (vgl. 1, 84, 19).

praśastikṛ́t Lob –, Beifall schaffend 1, 113, 19.

praśís (*pra-śâs*) f. Befehl, Gebot 10, 121, 2.

práṣṭi m. das im Mitteljoch zwischen den beiden anderen gehende oder vorgespannte Pferd 1, 39, 6; 8, 7, 28 (s. S. dazu).

práṣṭimat mit einem *práṣṭi* versehen 6, 47, 24.

prasargá m. das Losbrechen, Strömen 7, 103, 4.

prasavá (*pra-sû*) m. 1. das Laufenlassen, Lauf, Galopp, Schnelligkeit 3, 33, 2. 4. 2. Antrieb, Geheiss, Kommando, Wink, Genehmigung, Erlaubnis 3, 33, 6; 8, 100, 12.

prasáh, st. St. *-sắh,* überlegen, siegreich 6, 17, 4.

prásiti (*pra-si* oder *-so*) f. 1. Fangnetz, Fanggarn, Wurfschlinge, Fallstrick, Falle 10, 87, 11. 15; 4, 4, 1; 7, 32, 13. Die Wurfschlinge des Agni ist seine Flamme 2, 25, 3; 7, 3, 4 (vgl. 4, 4, 1). 2. Band, Fessel, Gefangenschaft, Bann 4, 22, 7; 7, 104, 13; 10, 34, 14. Die Bande der Ehe 10, 40, 10.

prasû́ 1. gebärend 10, 138, 2. 2. fruchttragend 2, 13, 7.

prasû́van, f. *-varî* (= *prasû́*) Frucht tragend 10, 97, 3.

prastoká m. npr. eines Königs, Sohn des Sṛñjaya, nach S. ein anderer Name des Divodâsa 6, 47, 22.

prásvâdas (*svad*) überaus angenehm 10, 33, 6.

prahắ f. das Voraussein, höherer Wurf oder besserer Stand im Würfelspiel 10, 42, 9.

prâ, nur allgemeine tempora, aor. 2. 3 sg. *aprâs,* conj. *prâsi;* pf. *paprâtha,* 3 sg. *paprắ, paprathuḥ,* p. *paprivás:* anfüllen, erfüllen 1, 69, 1. *â-* anfüllen, erfüllen, ausfüllen, einnehmen, durchdringen 1, 73, 8; 81, 5; 3, 30, 11; 6, 72, 3; 7, 98, 3; 8, 1, 23; 70, 6; 10, 127, 2; den Wunsch u. s. w. 9, 72, 5.

prắktât von Osten, von vorn 7, 104, 19.

prắc, st. St. *prắñc:* 1. vorn befindlich, östlich 7, 99, 2. 2. ausgestreckt 10, 34, 12. 3. bereit, fertig, promptus, entschlossen 3, 6, 10; 1, 18, 8; 2, 15, 3 (proleptisch); 3, 31, 5. 4. mit *i* vorgehen, vorwärtsgehen, vor-, auftreten 3, 6, 1; 5, 28, 1 (= *pra-i* 6, 63, 4); mit *gam* sich zuwenden, entgegengehen 10, 18, 3. – adv. *prắk* ostwärts, im Osten 3, 53, 11.

prâṇá (*pra-an*) m. Aushauch, Hauch 10, 90, 13; Lebenshauch, Odem 3, 53, 21.

prâtár ind. morgens, am Morgen 1,64,15; früh am (gen.) 10,42,5.
prâtarítvan, voc. *-itvas,* Frühwanderer, Morgengast (Nir. 5,19) 1, 125,1.2.
prâtaryắvan in der Frühe ausfahrend 10,40,1.
prắrpaṇa (*pra-ṛ* caus.) Erwecker oder Förderer 10,45,5.
prâvitṛ́ (*pra-av*) m. Beschützer, Helfer, Gönner 1,23,6; 8,96,20.
prâvṛ́ṣ f. Regenzeit 7,103,3.9.
prâvṛṣī́ṇa die Regenzeit eröffnend 7,103,7.
prâvepá 1. am zitternden (Baum, vgl. *pravepa*) gewachsen oder hängend, baumelnd, bammelnd, Zitterkind 10,34,1. 2. in MS. 4 p. 59,3 = *prâkâśá* in TBr. 1,8,2,3, was als goldner Spiegel oder Schmucksache erklärt wird.
prâśuṣáh (*sah*), nom. sg. *-ṣắṭ* rasch besiegend 4,25,6.
priyá (*prî*), superl. *préṣṭha:* 1. lieb, teuer, angenehm, willkommen, geliebt, traut; m. Freund 10,86,12.13; 4,41,7; 7,32,15; 88,1; 1,25,17; 10,138,2; 3,32,15.7; 7,88,6; 10, 86,4; 4,2,8. 2. mit gen.: lieb, genehm, Freund, Liebling, Günstling 3,32,12; 8,74,8; 2,12,15; 38,10; 4,17,19; 25,5; 10,16,8. 3. mit loc. a) lieb, beliebt bei, in der Gunst von — stehend 5,37,5; 10,45,10; 4,25,5 (neben 2). b) zugetan, Freund von, gern bei 2,36,2; 9,72,4. 4. *priyắ* f. Liebste, Geliebte, Gattin 9,96,23; 10,40,12; 1,82,2. 5. *priyám* n. a) Liebes, Angenehmes, Freude pl. 7,26,4. b) pl. liebe —, angenehme Dinge, weibliche Reize 1,124,4; 10,86,5.
priyádhâma (*dhắman*) dessen Persönlichkeit oder Nähe angenehm ist 1,140,1.
priyámedha npr. eines Ṛṣi, pl. dessen Familie 8,2,37.
priyấya (denom. von *priyá* nach S.) Â. Freundschaft schliessen 3,53,9; AV. 19,27,10 (vgl. Ait. Br. 1,24).
priyósriya (*usríyâ*) der seine Kuh, d. h. Frau lieb hat 10,40,11.
prî 9 prîṇâti, 3, P. erfreuen, zufrieden stellen 10,2,1; Â. sich (er)freuen, zufrieden sein, sich's wohl sein lassen, gern sein 3,51,3; *prîṇâná* sich's wohl sein lassend, vergnügt, gern 1,73,1; 2,11,17; 7,91,5. — p. pr. *prîtá* freudig, kampffroh, vom Ross (equus alacer) 1,66,4; 69,5 (vgl. 10,101,7). — Desid. *piprîṣa* zu erfreuen suchen 4,4,7.
pru = *plu.*
vi- zerfallen 1,116,24; zerstieben MS. 2 p. 12,19.
pruth 1 schnauben, schnaufen 7,3,2.
apa- wegpusten 6,47,30.
pra- blasen, pusten in 3,32,1.
pruṣitápsu fleckig, buntfarbig (S. zu 5,75,6) 4,38,2.
preṅkhá (*pra-îṅkh*) m. Schaukel 7,88,3.
préti (*pra-i*) f. Tod 1,33,4.
pretṛ́ (*prî*) m. Liebhaber 4,41,5.
préṣṭha s. *priyá.*
proṣṭheśayá (*śî*) auf einem Sessel schlafend 7,55,8.
plắyogi m. Sohn des Playoga, patr. des Âsaṅga 8,1,33.
psáras n. = *rûpam* Naigh. 7,3, nur mit *máh, máhi* verbunden: hohe —, imposante Erscheinung, Hoheit, Herrlichkeit, Grösse 9,96,3; 1,41,7.

phála n. Frucht.
phaligá m. wohl = Räuber, Beiwort des *valá.* 4,50,5; mit gen. obj. 8,32,25. Nach Naigh. 1,10 = *megha.*
phalín Frucht tragend 10,97,15.
phéna m. Schaum 3,53,22; 8,14,13.

b.

báṭ interj. oder adv. ei, ah, sieh! wahrhaftig! 5,84,1 mit *itthắ* verbunden; = *satyam* Naigh. 3,10.
batá m. Schwächling, Feigling 10, 10,13 (= *durbala* Nir. 6,28).

bata interj. ach, pfui! 10,10,13.
badhirá taub 4,23,8.
bandh 9 badhnāti, binden, fesseln, gefangennehmen; das Opfertier binden s. v. a. opfern 10,90,15. – *baddhá* gefesselt 1,158,4; 10,34,4.
vi- auf zwei Seiten festbinden 1,28,4.
bándhana n. Band, Fessel; pl. Bande (der Verwandtschaft) 1,163,3.4.
bándhu m. 1. Konnex, Inhärenz, Wurzel 10,129,4. 2. Anhang, Verbindung, Partei 7,67,9 (vgl. 7,61,4); 9,97,17(?).
bandhútâ f. Verwandtschaft, Konnexion 4,4,11.
baps s. *bhas.*
babhrú braun, bräunlich, rotbraun: vom Soma 8,29,1; von den Würfelbeeren 10,34,5.
barhánâ f., inst. gleichlautend, Macht, Zaubermacht 3,34,5; über (gen.) 10,34,7.
barhiṣmat auf dem heiligen Gras sitzend, beim Opfer tätig 8,70,14.
barhís n. das bei den heiligen Handlungen als Teppich gelegte Gras und der daraus bereitete Sitz, meton. auch für das Opfer selbst (s. das vor.).
bála n. Kraft, bes. der Arme (TS. 5,5,9,2; Pâr. G. 1,3,25) ṚV. 1,80,8.
baladā́ Kraft gebend.
baladéya n. Kraftverleihung.
balí m. Tribut, Zoll, Huldigung, Spende 7,18,19; 8,100,9; 5,1,10.
balbajastukā́ f. Büschel des Balbajagrases (so R.), oder (Schaf), dessen Wolle dem Balbajagras gleicht 8,55,3.
bahú, f. *bahvī́,* viel, zahlreich, reichlich; adv. vielmals 10,10,11.
bahudhā́ ind. vielfach, allenthalben 10,51,1 f.
bahulá 1. feist, gedrungen, stark, fest 4,23,10; 6,19,3. 2. reichlich, zahlreich 9,72,8; 10,42,5; 3,31,19; 53,21.
bahulā́nta dessen Ende (Rest) reichlich ist 10,42,8 (S. wo es zum Schluss viele Speisen gibt).
bahvanná, f. *-ā́* speisereich 10,146,6.
bâṇá m. Pfeil.
bādh 1 Â. p. pr. *bâdhitá:* 1. rücken, schieben 10,113,5. 2. fortstossen, verdrängen, vertreiben, beseitigen, entfernen 6,47,12. 30; 3,53,15; 10,127,2; 4,23,7. 3. bedrängen, in die Enge treiben, bedrücken 10,80,5; 6,18,14. 4. zusetzen, drängen 3,30,3; 1,61,2. – Intens. *badbadh* (von S. z. T. auf *bandh* zurückgeführt) 1. erdrücken, verdrängen, in Schatten stellen 1,52,10; 7,69,1; 61,4; 1,81,5; 80,13. 2. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, *badbadhâná* pass.: 5,32,1.2; 4,19,8; 22,7 (wenn hier zu *bandh,* ist 8,40,8 zu vergleichen).
apa- vertreiben, verscheuchen 1,35,3.9; 7,78,2; 10,42,7.
ava- hinabstossen, niederstossen 2,14,4.
ni- niederstossen, niedertreten 8,64,2; verstossen, ins Unglück bringen 1,119,8; drücken 10,18,11; niederdrücken 10,33,2; bedrängen, in die Enge treiben 7,83,6.
pari- abhalten, schützen vor (acc.) 6,75,14.
pra- forttreiben, nötigen, zwingen 10,108,9. – Intens., *bā́badh,* vorwärts stürmen, – drängen, überholen 7,95,1.
vi- vertreiben, verjagen, zersprengen 10,97,12; 113,4. – Intens. aussprengen, austeilen 7,36,5 (S. zu *bandh: vibadhnâti, dadâtîty arthaḥ*).
bâhávа m. Arm 2,38,2.
bâhú m. Arm, Vorderarm 6,75,14; Vorderfuss 1,163,1.
bâhújûta dessen Schnelligkeit im Arm liegt, oder mit den Armen behend 5,58,4.
bíla n. Höhle, Loch; Öffnung, Quelle 1,11,5; 32,11.
bílma Holzstück, Brennholz 2,35,12.
budh 1, aor. *bódhiṣat,* imp. *bodhi*

10, 167, 2, p. *budhânâ*: 1. wecken, erwecken, munter machen 4, 15, 7. 2. aufmerksam machen, ermuntern 7, 21, 1. 3. Â. aufwachen, erwachen; wachen, munter sein 4, 51, 8 (vgl. 1, 123, 2; 137, 2; S. *bodhayantyaḥ*); 7, 68, 9; 4, 23, 8 (oder 2, S. *budhyamânaḥ*, Yâska 10, 41 *bodhayan*). 4. gewahren, bemerken, sich erinnern, gedenken, mit acc. oder gen. 10, 167, 2; 8, 38, 1; 44, 22; vielleicht auch 10, 83, 6. – Caus. wecken, aufwecken 1, 113, 8; 124, 4.

ni- vernehmen, hören 2, 16, 7.

pra- caus. wecken, erwecken, munter machen, ermuntern 1, 113, 14; 124, 10; 134, 3; 4, 51, 5; 10, 42, 2.

prati- 1. entgegenwachen, wachend warten auf, erwarten 4, 52, 4; 7, 9, 4; 73, 3; 78, 5; 80, 1; 81, 3; 3, 5, 1; 4, 51, 10. 2. eingedenk sein, sich erinnern 10, 64, 13.

budhná m. Grund, Tiefe, Boden, Fusspunkt, Fuss 3, 55, 7; hinteres Ende 10, 111, 8.

bundá m. ein best. Pfeil 8, 77, 6.

bṛh 6.

upa- intens., 2 sg. imp. *barbṛhi*, únterlegen 10, 10, 10; 5, 61, 5.

bṛhát 1. a) hoch, gross (eigentlich und übertragen), erhaben, stark, gewaltig, mächtig 3, 43, 6; 5, 11, 1; 3, 53, 1. 5; 7, 88, 1. 5; 86, 1; 3, 32, 7; 2, 16, 2; 8, 102, 1; 6, 30, 2; 75, 15; 3, 33, 5 (oder 2); 9, 72, 9; 96, 4; 10, 10, 6; 121, 7; 3, 30, 18; 18, 4; 6, 28, 6; 1, 125, 2; 4, 41, 11; 8, 74, 4; 9, 96, 22. b) subst. n. Höhe 7, 18, 20. 2. von der Stimme: hoch, laut 7, 33, 4. 3. *bṛhát* adv. hoch, gross, mächtig 10, 70, 7; 5, 58, 8; 6, 17, 4; hoch oben 6, 17, 7; laut 3, 53, 15, vielleicht auch 6, 28, 6; mit *vad* laut reden, das Wort führen 10, 94, 4 (vgl. 10, 64, 15); 2, 14, 12.

bṛháduktha m. npr. eines Dichters 10, 54, 6.

bṛhadúkṣ (*ukṣ* II) hoch gewachsen, gross 3, 26, 4.

bṛhadgiri dem die hohen Berge gehören oder berghoch (Karm. mit Inversion), nach S. *prabhûtastuti, giri = gír*) 5, 58, 8.

bṛháddiva 1. dem hohen Himmel angehörig (R.) oder mächtig glänzend (S.) 2, 2, 9. In 1, 167, 2 vielleicht subst. = Himmelsgaben. 2. npr. eines Dichters 10, 120, 8. 9; pl. 9, 79, 1.

bṛ́haspáti m. Name eines Gottes, des göttlichen Repräsentanten des Brahmanentums, des Purohita der Götter, besonders des Indra. In 3, 26, 2 im Sinn von *brahmán*, in 4, 50, 7 von *puróhita*.

bṛ́haspátiprasûta von Bṛhaspati verordnet oder geweiht 10, 97, 15. 19 (*bṛhaspatinânujñâta* S., *bṛhaspatiprerita* M.).

bekanâṭa m. Wucherer 8, 66, 10.

bodhi s. *budh* und *bhû*.

bradhná m. Ross (Naigh. 1, 14), besonders das Sonnenross 1, 6, 1.

brahmakilbiṣá n. Vergehen gegen den Brahman (Bṛhaspati oder Brahmanen) 10, 109, 1.

brahmakṛ́t das *bráhman* (s. d. 5) machend 3, 32, 2; 7, 32, 2; 10, 54, 6.

brahmacârín keusch 10, 109, 5.

brahmacódana, f. *-î* die Brahmanen antreibend, – befördernd 6, 53, 8; VS. 4, 33.

brahmajâyâ f. die Frau des Brahmanen und des Brahman = Bṛhaspati 10, 109, 2.

brahmaṇya den., nur p. praes.: des heiligen Wortes kundig 4, 24, 2.

brahmadviṣ dem *brahmán* feind 6, 52, 3; 7, 104, 2; 10, 125, 6; 160, 4.

bráhman (nach den Komm. zu *bṛh*) n. Unübersetzbares Wort. Es bezeichnet zunächst die innere Stärkung und ekstatische Stimmung durch Soma u. s. w., deren der Dichter zu seiner Erleuchtung und die Götter zu ihren Taten bedürfen, die ge-

heimnisvolle Kraft, die den Dichter inspiriert und zum Seher macht und die er auf die Götter überträgt (8, 6, 9; 3, 9; 3, 51, 12; 2, 17, 3), überh. alles das, was auf die höheren Mächte eine gewinnende und berückende Wirkung, einen Zauber ausübt, insbesondere das magische Wort, das den Willen der Götter zu bestimmen vermag (*brahma devânâm âhvânasâdhano mantraḥ* S. zu Śat. 3, 3, 4, 17), und schliesslich die im Worte sich dokumentierende geheimnisvolle geistige Gewalt (AV. 3, 19, 1; VS. 11, 81) und die den Dingen innewohnende unsichtbare Kraft. Wiederzugeben etwa mit: 1. innere Stärkung, Zuspruch, Beschwörung, Besprechung, ἐπῳδή, Zauberspruch, Zauberformel, Zauberwort, Zaubermittel; feierliche Anrufung, die erhabene, feierliche, wirkungsvolle Rede und ein Hymnus in dieser, feierliches Gebet, Fürbitte, Segen 1, 82, 6; 113, 19; 124, 13; 165, 2. 4. 14; 2, 12, 14; 16, 7; 3, 18, 3; 53, 12. 13; 4, 4, 6; 5, 31, 10; 40, 6; 6, 17, 3. 13; 40, 4; 47, 14; 75, 19; 7, 24, 4; 33, 3. 4. 11; 36, 1; 104, 6; 8, 1, 3; 37, 1; 9, 96, 10; 10, 4, 7; 80, 7. 2. die höhere Weisheit, Zaubergewalt, Redegewalt 2, 2, 10; 5, 42, 4; 6, 35, 5. 3. Geheimlehre, Geheimnis AV. 1, 32, 1. 4. die heilige Sprache und Schrift, in den Brâhm. 5. *bráhma kṛ* das *brahman* praktizieren, eine feierliche Rede tun, das Gebet halten, den Segen machen, Fürbitte tun 7, 103, 8; 1, 165, 11; 4, 17, 21; 1, 88, 4. 5. *bráhmaṇas páti* ‚Meister des Zaubers u. s. w.' = *bṛhaspáti* (vgl. TBr. 3, 11, 4, 2).

brahmán m. der das *bráhman* (die magische Gewalt und die Zaubersprüche u. s. w.) besitzende, der Besprecher, Beschwörer, Fürbitter, Segner, ἐπῳδός: a) alter Ehrenname des Opfer- und Zauberpriesters, insbes. desjenigen, der alle Priesterkenntnisse besass, im einfachen Ritual als alleiniger Opferpriester fungierte und für das Amt eines Purohita sich eignete 5, 40, 8; 9, 112, 1; 7, 33, 11 (vgl. 14); 10, 125, 5; 107, 6; 1, 158, 6; 4, 50, 8. 9; 9, 96, 6. b) pl. generelle Bez. der Opferpriester resp. Brahmanen 8, 96, 5; 1, 33, 9; 5, 31, 4; 32, 12; 2, 12, 6; 8, 77, 5; 7, 42, 1. c) der bei dem Opfer die Aufsicht führende Oberpriester 10, 52, 2; 2, 1, 2.

brahmayúj durch Zuspruch –, feierliches Gebet geschirrt 8, 1, 24 (vgl. 1, 82, 6).

bráhmavâhas dessen Gespann das *brahman* ist 5, 34, 1.

bráhmasaṃśita (*śo*) durch Zauberspruch geschärft 6, 75, 16.

brâhmaṇá 1. m. Brahmane 10, 109, 4; 90, 12; 97, 22; 7, 103, 1. 7. 8; 6, 75, 10; 10, 16, 6. 2. n. Geheimlehre, Geheimnis AV. 10, 8, 20. 37.

brû 2, conj. *brávaḥ*, *bravâma*: 1. sprechen, reden 1, 35, 6; nennen, bezeichnen als, mit 2 acc. 8, 48, 1; sagen dass (mit prädikativem acc.) 1, 23, 20; sprechen von, verkünden 7, 26, 3; jemandem (dat.) sagen 10, 18, 1. 2. Â. sich nennen, heissen 7, 36, 2.
adhi- zugunsten von jemandem (dat.) sprechen, verteidigen, in Schutz nehmen, Partei nehmen für, Recht geben 1, 35, 11; 6, 75, 12; AV. 4, 28, 7.
upa- ansprechen, bitten um, mit 2 acc. 4, 51, 11; 10, 97, 4; zureden, ermuntern 1, 134, 2; 3, 2, 3.
pra- verkünden, aussprechen, ansagen 10, 52, 1; 79, 4; rühmen, sich rühmen mit (acc.) 10, 54, 2; 4, 23, 6.
prati- Rede stehen (mit dat.) 10, 95, 13.

bh.

bhakṣ 10, kosten, trinken 10, 167, 3.

bhakṣá m. Trunk 6, 28, 5; 8, 100, 2;

10, 34, 1; mit *kṛ* einen Trunk tun 10, 167, 4.

bhága m. 1. das Teil, Anteil, Gewinn; Glück, Reichtum 1, 134, 5; 10, 42, 3; 2, 15, 10; 3, 30, 18. 19. 2. Gunst, Huld, Liebesgunst, Liebesglück 1, 163, 8; 10, 159, 1. 3. konkret: der Besitzer oder Gegenstand des *bhága* 1 und 2: a) ein reicher, vom Glück begünstigter, beliebter, nobler, freigebiger Herr 10, 39, 10; 1, 144, 3; 8, 61, 5; 3, 55, 17; 8, 54, 5. b) Liebhaber, Liebster 5, 7, 8; 9, 10, 5; 10, 39, 3; Liebste 10, 11, 6; AV. 2, 30, 5. 4. Name eines Âditya, Personifikation von 1 und 2, oft mit durchscheinendem Abstraktbegriff 6, 28, 5 (S. *dhana*); 2, 1, 7; 8, 102, 6; 1, 89, 3; 5, 46, 2. 3. 6; 10, 125, 2; 7, 36, 8; danach wohl auch 2, 38, 10.

bhaṅgurâvat (*bhaṅgura*) falsch, hinterlistig 7, 104, 7.

bhaj *1*, aor. *bhâk*, 1. sg. Â. *ábhakṣi*, 3. *ábhakta*, opt. *bhakṣîyá*, *bhakṣîmáhi*. 1. U. austeilen, schenken 10, 106, 9; 5, 79, 7. 2. Â. a) teilhaftig werden, teilhaben an, erlangen, empfangen; geniessen, besitzen, mit acc. und gen. 3, 33, 12; 1, 81, 6; 125, 6; 7, 98, 6; 10, 107, 2; 109, 7; 3, 30, 7. b) geniessen, kosten, mit gen. 8, 48, 1. 7. c) aufsuchen, sich machen auf: *patháḥ* das Weite suchen, die Flucht ergreifen 7, 18, 16.

apa- abgeben, abtreten von (gen.) 10, 108, 9.

â- P. teilnehmen lassen an (loc.), in Besitz (Genuss) setzen von, teilhaftig machen, einen Anteil gewähren an 2, 38, 1; 5, 34, 5; 10, 45, 10; *sûrye* einen Platz an der Sonne gönnen = am Leben lassen 9, 4, 5 (vgl. 9, 4, 6, *sûryasya bhâgé* AV. 8, 1, 1 und ṚV. 10, 66, 2).

nir- ausschliessen von (abl.), vorenthalten, bringen um 9, 72, 8.

vi- 1. P. austeilen, verteilen, zuteilen, largiri 1, 81, 6; 5, 34, 7; 7, 18, 13. 24. 2. Â. unter sich teilen, sich teilen in 10, 108, 8; 7, 32, 7.

bhadrá (*bhand*) 1. a) beglückend, glückbringend, glückverheissend, segensreich, heilsam, zustatten kommend, gut, wohlgefällig, schön, herrlich 8, 102, 15; 4, 51, 7; 1, 89, 2; 3, 30, 7; 6, 47, 13; 7, 104, 9; 10, 80, 2; 1, 113, 9. 20; 134, 4; 163, 5. — *bhadrá krátu* guter Gedanke, guter Vorsatz, guter Rat, gute Lehren 1, 123, 13; 89, 1; 10, 30, 12; 1, 67, 2; 91, 5; 4, 10, 1. 2. b) gesegnet, glücklich 6, 28, 6; MS. 1, 100, 6. c) glücklich, glückend, gelungen, erfolgreich 2, 35, 15; 9, 96, 1; 10, 18, 3. 2. n. Gutes, Wohltat, Glück 1, 89, 8; 7, 26, 4; 10, 62, 1; 3, 9, 7; 10, 86, 23. — *bhadráṃ kṛ* Gutes —, Angenehmes —, Wohltat erweisen, Glück bringen 1, 1, 6; 6, 28, 1.

bhadrakṛ́t Wohltäter, Glückbringer 8, 14, 11.

bhadravâc dessen Stimme glückbringend ist 6, 28, 6.

bhadraśoci dessen Flamme schön, — wohltuend (glückbringend) ist 10, 45, 9.

bhan *1* = *bhaṇ*.

â- Â. sich nennen 7, 18, 7.

bhand 1 Â. (*jvalati, arcati* Naigh. 1, 16; 3, 14; *kalyâṇe sukhe ca* Dhâtup., *śubhe* Bopad.) to be blessed, gebenedeit, gepriesen, gefeiert werden 3, 2, 12; 3, 4; 4, 6; 1, 142, 7.

bhandádiṣṭi dessen Kommen Glück bringt 5, 87, 1.

bhandána 1. adj. = *śobhana* VS. 8, 48. 2. subst. f. *-â* blessedness, das Gefeiertwerden, Glücklichpreisung, Lobeserhebung, Lobpreisung ṚV. 8, 24, 15. 17; 9, 86, 41 (*stuti* D. nach Yâska 5, 2).

bhandanâya den. lobpreisen, feiern 9, 85, 2.

bhándiṣṭha (*bhand, bhadrá*) der gefeiertste, am meisten Lob ver-

dienende Sâṅkh. Śr. 7, 10, 13; ṚV. 1, 97, 3; 5, 1, 10.
bhára m. Schlacht, Kampf 3, 30, 22; 4, 38, 5; 6, 17, 8; 7, 32, 24; 10, 107, 11.
bharatá m. Name eines alten Königs 3, 53, 24; pl. das nach ihm benannte Volk 3, 33, 11; 7, 33, 6.
bharádvâja m. npr. eines Ṛṣi, des Purohita des Divodâsa 1, 116, 18; pl. seine Familie 6, 47, 25.
bhárgas n. Licht, Glanz 1, 141, 1 und zugleich: Erleuchtung 3, 62, 10.
bhárgasvat erleuchtet AV. 6, 69, 2.
bhártṛ m. Gatte 5, 58, 7.
bhala interj. (nach S. zu AV. 7, 58, 7 = *sâdhu*) mit Recht, wahrlich 10, 86, 23.
bhalânás Name eines Volkes 7, 18, 7.
bhávya (Vbadj. von *bhû*) werdend, zukünftig 10, 55, 2; 90, 2.
bhas 1. 3 (meist *baps, bapsa*) blasen, schnauben, schmätzen, fressen, kauen 10, 79, 1; 1, 28, 7; 9, 79, 4.
upa- knurren 7, 55, 2.
bhasád f. der Hintere 10, 86, 7.
bhâ 2 leuchten, scheinen.
anu- nachscheinen 3, 6, 7.
â- bescheinen, erleuchten 1, 50, 4; erglänzen 10, 45, 4.
vi- erstrahlen, aufleuchten 2, 35, 7; 1, 113, 15; 4, 13, 1; 51, 1. 10; 3, 6, 7; 10, 45, 5; 121, 6.
bhâgá m. Teil, Anteil, Portion, Stück 8, 100, 1; 2, 38, 7. 5; das den Göttern gebührende Teil, Opferanteil 1, 73, 5; 116, 19; 10, 16, 4; 51, 7. 8.
bhâgadhéya n. Verteilung 10, 52, 1; Opferanteil 8, 96, 8.
bhânú m. heller Glanz (des Feuers), Schimmer, Schein, Licht, Strahl 2, 16, 4; 5, 37, 1; 4, 13, 2; 10, 75, 3.
bhāma m. I. (*bhâm* zürnen) Zorn, Ingrimm 1, 165, 8; 10, 83, 4; Rachegeist 5, 32, 4.
II. Glanz, Schimmer 3, 26, 6.
bhārata (*bharatá*) dem Bharatakönig oder -volk gehörig, bharatisch 3, 53, 12; von Agni als der Schutzgottheit dieses Volkes 4, 25, 4 (vgl. *agnír bharatásya* 7, 8, 4 und [*agním*] *bharatám* 1, 96, 3).
bhāratî f. Name einer Göttin.
bhârabhṛ́t Lastträger 8, 75, 12.
bhārman (*bhṛ*) Auftragung, Libation 8, 2, 8.
bhâvayú liebesbrünstig 10, 86, 15.
bhâvyá, später *bhâvayavya*, nach den Komm. npr. des Vaters des Svanaya und wie *rudrâsaḥ* für den Sohn gebraucht, eher wohl patron. des Svanaya (s. Sâṅkh. Śr. 16, 11, 5) 1, 126, 1.
bhās n. Licht, Schein, Glanz 4, 7, 9; Sonnenlicht 8, 1, 28.
bhāsas n. Mist 4, 33, 4.
bhāsvat leuchtend, glänzend 1, 113, 4.
bhikṣ 1 Â. erbitten, bitten um, verlangen nach (acc. oder gen.) 4, 41, 9; von (loc.) 1, 73, 7; bittend anrufen 7, 32, 17.
bhid 7, aor. *bhet*, spalten, zersprengen, aufsprengen, zerschlagen, brechen, zerbrechen 2, 14, 6; 15, 8; 8, 1, 8; 14, 7; 4, 17, 3; 10, 45, 6; 62, 3; 6, 27, 6; 7, 104, 21; brechen, zerstückeln 1, 32, 8.
ava- herunterhauen, hinabstossen 7, 18, 20.
ud- emporkommen, durchschlagen, gewinnen, Erfolg haben 10, 45, 10.
pra- aufschlagen, spalten 1, 32, 1.
vi- zerhauen, spalten 1, 33, 12; 10, 138, 5. 6; brechen, zerstören 1, 33, 13.
bhindú (*bhid*) m. Brecher 1, 11, 4.
bhiyás (*bhî*) Furcht 5, 40, 7, vor (gen.) 4, 17, 2; 6, 17, 9; mit abl. 5, 59, 2; 32, 9; 10, 108, 2.
bhiṣaj 2 heilen.
bhiṣáj m. Arzt, auch wohl 1, 24, 9; sup. *bhiṣáktama* der beste Arzt 2, 33, 4.
bhî 1 Â., *3* P., aor. *ábhaiṣuḥ, bhema*, p. *bhiyâná*: Furcht bekommen, sich fürchten, erschrecken, beben 1, 11, 2; 10, 42, 6; 6, 31, 2; 9, 7; 3, 30, 10; 8, 48, 11; 10, 34, 10; vor (abl.) 2, 12, 13; 4, 17, 10; 5, 83, 2; 10, 51, 4;

4,38,8; 10,138,5. — *bhîtá* sich fürchtend, erschrocken 10,54,1; 1,32,14; 5,78,6.

vi- caus. (*bhîṣaya,* aor. *bîbhiṣathâḥ*) erschrecken, Angst machen 8,79,8.

bhî́ f. Furcht, Angst, Schreck 1,32,14; 10,146,1; mit abl. 10,51,6; 6,31,2.

bhîmá furchtbar, fürchterlich, gefährlich.

bhîmayú furchterregend 5,56,3.

bhîmásaṃdṛś von furchtbarem Aussehen 5,56,2.

bhuj I. *6,* praet. *abubhojîḥ,* biegen. *pari-* umschlingen, umfassen, umspannen 1,33,9.

II. *7. 1,* aor. *bhujema:* 1. mit inst. geniessen, zehren von 1,72,8; sich erfreuen, profitieren von 8,67,16; 5,42,9. 2. mit acc. (selten inst.) ausfressen, auskosten, ausbaden 7,88,6; 2,28,9.

bhují f. Genuss, Vorteil 8,102,6.

bhujyú 1. adj. Genuss versprechend (dem männlichen Tier) = läufig, brünstig 10,95,8. 2. npr. eines von den Aśvin erretteten Mannes.

bhur 6, sich bewegen 10,76,6. — intens. *járbhurîti* sich hastig bewegen, hüpfen, springen 1,163,11; 5,83,5; flattern, fliegen 2,38,8.

bhuraṇya den. (*gatikarmâ* Naigh. 2,14) a) eilig kommen, eilen zu (acc.) 8,59,1; *mánasâ bhuraṇyán* mit dem Gedanken eilend, d. h. gedankenschnell 4,27,3. b) reisen, fahren, wandern, wandeln 8,9,6; 1,50,6; 10,35,9; 1,155,5.

bhuraṇyú eilig; = *kṣipra* und *śakuni* Nir. 12,22 (Naigh. 2,15), = *kṣiprapâtî pakṣî* M. zu VS. 33,32.

bhurván (*bhur*) etwa: Gewoge, Flut 1,134,5 (in b meton. für den *kalaśa*).

bhúvana n. Welt, bes. die lebendige, Kreatur, Wesen, Geschöpf; überh. Ding 5,63,2; 83,2.4; 10,81,1; 82,3; 3,55,10; 10,107,8; 1,35,6; 113,4; 134,5; 73,8; 5,40,5; 7,33,7; 2,35,2; 3,55,19; 1,64,3; 6,47,3.

bhû 1 P., aor. *abhûma, bhuvâni, bhuvat,* 2 imp. *bodhi* 2,33,15; 3,30,21; 31,14; 4,17,17.18; 7,32, 11.25; 10,83,6 (?), *bhûtu,* 2 pl. *bhûta;* 2.3 sg. prec. *bhûyâs;* pf. opt. *babhûyât;* inf. *-bhvè,* abs. *bhûtvî́;* p. *bhûtá* s. bes.: 1. mit praed. nom. a) werden, sein 1,165,8; 4,7,9; werden zu, gleichen 8,48,2.3. b) sich verwandeln in 1,32,12; 7,104,18; 8,2,40. 2. absol. oder mit adv. werden, entstehen, kommen 10,18,5; geschehen, ergehen 10,86,7; s. v. a. sich richten, gehen 2,38,6; zum Vorschein kommen, bereit sein 3,30,15; 10,43,9. 3. mit gen. zuteil werden, gehören, zu eigen werden 4,17,6. 4. mit dat. a) sein für, gehören, zuteil werden 3,6,11; 4,50,11; 10,86,23. b) mit inf. bereit sein zu, dienen, gereichen zu 4,23,2; 5,46,6. c) adesse, beistehen, sein mit (für), sich annehmen 10,40,5; 7,67,9. 5. mit loc. dasein, beistehen in 8,74,12; erscheinen bei, kommen zu 7,83,7; sich insinuieren, in Gunst kommen bei 7,32,13. — Desid. *búbhûṣati* sein wollen 1,32,7. — Intens. *bobhavîti* sich verwandeln in (acc.), annehmen 3,53,8.

anu- 1. sich fügen, unterordnen, nachgeben, sich richten nach, folgen 10,147,1; Śat. 10,3,5,9. 2. genügen, ausreichen, recht sein ṚV. 1,10,12; 7,31,9; Śâṅkh. Śr. 15,5,1. 3. gleichkommen, gleichen 1,52,11. 4. erreichen, fassen, begreifen, ahnen 3,32,11; Praśnop. 4,5; 5,3; kennen lernen, erfahren ṚV. 1,165,5.

antar- sich insinuieren bei oder jemanden (loc.) ergründen 7,86,2 (vgl. 7,32,13 und Kathâs. 60,33).

abhi- 1. überragen, über sein 10, 119,8. 2. a) siegen, Sieger sein, gewinnen 5,37,5. b) die Oberhand bekommen über, triumphieren über, demütigen, erniedri-

gen, in Schatten stellen 8, 31, 15; 3, 48, 4.
â- 1. in einen Mutterschoss eingehen AV. 11, 4, 20; Chând. 6, 9, 3 (vgl. *âbhûti* Ait. Br. 7, 13, 10); sich entwickeln, sich erneuern, entstehen AV. 10, 2, 28; ṚV. 10, 129, 6; nachwachsen TS. 6, 2, 4, 5. 2. eingehen in, beseelen ṚV. 8, 102, 8. 3. zur Seite stehen, unterstützen 1, 5, 3.
âvir- zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen 2, 15, 7; 7, 103, 8; 10, 107, 1.
upa- angehen 10, 183, 2.
nir- fortkommen, weiterkommen 8, 79, 2.
pari- 1. umfassen, umspannen, umfangen, einnehmen, in seine Gewalt bekommen oder in seiner Gewalt haben; hemmen, aufhalten 1, 32, 15; 6, 67, 5; 7, 104, 6; 10, 121, 10; 2, 16, 3. 2. über sein, überlegen sein, übertreffen 1, 33, 10; 69, 2. 3. erreichen 4, 33, 1; AV. 10, 2, 18.
vi- 1. sich entfalten zu 8, 58, 2. 2. zu haben sein für 4, 25, 7.
sam- werden 10, 125, 8.
abhisam- erfüllen, genügen, mit acc. 10, 18, 8.
bhū̆ f. Welt, Raum, Ort 3, 55, 13.
bhûtá p. pr. von *bhû:* 1. vergangen; n. das Vergangene 10, 55, 2; 90, 2. 2. n. Kreatur, lebendes Wesen; Ding; Natur, Welt 10, 121, 1; 82, 4; 90, 3.
bhū̆man n. Erde 4, 17, 4. 5; 7, 86, 1.
bhûmán m. Menge, Vielheit, Fülle, inst. *bhûnā̆* in Fülle 10, 82, 4.
bhū̆mi f. Erde 8, 14, 5; 70, 5; 10, 18, 10; Erdboden, Land 5, 84, 1; überh. Welt 10, 90, 1. 5.
bhū̆yas (comp. zu *bhū̆ri*) mehr, das allermeiste 1, 11, 8; 2, 14, 10; wertvoller, höher 4, 24, 9; adv. mehr 6, 30, 1. *bhū̆yobhûyaḥ* immer mehr 6, 28, 2.
bhū̆yiṣṭha der meiste, grösste, stärkste 8, 96, 3; 1, 161, 9.

bhū̆ri (*bhû*) viel, gross, weit; häufig 2, 33, 9; 3, 31, 9; 8, 55, 1; adv. oft 4, 4, 9; sehr, recht 6, 47, 19.
bhûridā̆van, f. *-varî* freigebig.
bhū̆ridhâyas für viele genügend 9, 26, 3.
bhū̆risthâtra viele Stätten habend 10, 125, 3.
bhū̆rṇi (*bhur*) eilig, unruhig, flüchtig, ungeduldig, heftig, eifrig 3, 3, 5; 1, 66, 2; 55, 7; 7, 86, 7; 8, 1, 20; 7, 87, 2; 8, 17, 15; 9, 41, 1; 17, 1; 51, 4 (= *ghṛṣvi* 9, 2, 8); 15, 3; 8, 99, 1; 25, 15; 9, 73, 4.
bhûṣ 1 P. (vgl. Dur. III p. 83, 4) bereit –, gerüstet –, geschmückt sein, warten auf, erwarten, feierlich empfangen, aufwarten, mit dat. 4, 16, 11; 3, 25, 2; 34, 2; mit loc. TBr. 2, 5, 4, 5; ṚV. 8, 92, 26; absol. 10, 42, 1; 1, 140, 6.
â- 1. bereit sein, sich darnach richten 1, 182, 1; sich richten nach (loc.) 8, 66, 7. 8; warten auf (loc.) 8, 99, 2; 10, 160, 5. 2. warten, versehen, besorgen 1, 136, 5. 3. schmücken, Glanz verleihen, verschönern AV. 7, 11, 1; ṚV. 10, 11, 7.
upâ- sich fertig machen für, zum Aufbruch bereit sein, aufbrechen 7, 92, 1.
upa- 1. bereit –, erwartungsvoll sein, sich sputen 8, 96, 12; 7, 74, 3; mit acc. (für, in Erwartung von), warten auf, passen auf 6, 62, 4; 10, 104, 7; 5, 75, 8. 2. = *â-* 2) 3, 3, 9.
pari- 1. umgeben 1, 162, 13; umkreisen 8, 22, 5; umringen, schirmen, umfassen 3, 38, 4; 51, 8 (oder 2a); 2, 12, 1; 3, 12, 9; 38, 6. 2. a) jemanden warten, aufwarten 9, 104, 1; 1, 15, 4. b) einer Sache warten, besorgen 1, 31, 2; 136, 5. c) = *upa-âs* sich vergegenwärtigen, im Geiste verehren 1, 95, 3.
pra- zur Schau –, als Schmuck tragen 1, 159, 1.
upapra- = *pari-* 2b) oder 2c) 3, 55, 1.
prati- erwarten, zum Empfang bereit

sein, aufwarten 1,46,12; 5,75,1; 10,40,1; 6,52,8; 42,3; 10,100,3; 8,62,5.

bhṛ 1. 3 (*bíbharti*) U., pf. *jabhâra, jabhruḥ:* 1. a) tragen, führen, besitzen 8,91,1; 1,25,13; 2,16,2; 33,10; 10,113,3; 9,96,19; 8,29,3.4; 6,53,8; 3,55,9.22; 30,14; 10,138,6; 7,33,14b; 103,6; 8,1,34. b) von der Mutter: das Kind als Leibesfrucht oder im Schoss oder an der Brust tragen, nähren 3,55,4; 6,75,4; 5,47,5; 2,1.2; 10,4,3. c) forttragen 4,33,4; 5,31,11. 2. a) halten, unterstützen, hegen, warten, pflegen 10,125,1 f.; 4,50,7. b) halten, besitzen (als *bhártṛ*) 10,113,6. 3. a) bringen, mit sich bringen, einbringen, darbieten, darbringen, auftragen, vorsetzen 3,43,7; 1,113,12; 3,53,16; 5,56,8; 10,95,10; 7,18,19; 1,1,7; 8,100,9; 102,19; 3,6,1; 2,14,1.6; bringen, darbringen = schenken 4,17,9 (vgl. 4,16,16). b) überbringen 7,33,14a. c) vorbringen, vortragen, Â. = pass. 7,24,2. – s. *krátu*. 4. Â. davontragen, heimbringen, einheimsen 1,64,13; 5,32,9; 10,147,4. 5. tragen, auf sich nehmen 10,10,9. 6. tragen, ertragen, aushalten 5,84,1. – Intens. (*baribhṛ*) hin- und herschwenken, wirbeln 10,45,7.

anu- hineinstecken AV. 11,5,12; ṚV. 10,61,5; 9,72,3; VS. 2,17.

ava- 1. niedersetzen auf 5,31,12. 2. abreissen, abtrennen 10,171,2. 3. schleudern 10,113,5; auf (gen.) 1,32,9.

â- 1. herbringen, holen, tragen, schaffen, bringen, einbringen 8,77,8.10; 82,9; 100,8; 3,43,7; 1,81,7.9; 7,32,7; 3,53,14; 4,7,4; 3,30,19; 10,42,3; 113,10; zur Stelle bringen 10,83,3; hinbringen zu (acc.) 7,33,10. 2. bringen, geben 7,32,26. 3. darbringen, kredenzen, vorsetzen 1,4,7; 25,17. 4. holen, nehmen 6,47,27.

abhyâ- herbringen 7,32,24.

ud- herausnehmen 1,28,9; ausziehen, entnehmen 6,47,27.

ni- s. *níbhṛta*.

pari- 1. überbringen 10,40,6. 2. Â. überholen, überflügeln, durcheilen 1,61,8 (= *ati-kram* S.); 9,94,3; 10,75,7.

pra- 1. vorsetzen 3,48,1. 2. aufsetzen, aufstellen 1,165,4. 3. anheben, beginnen, vortragen 1,64,1; 2,16,1 (und zugleich: darbringen); 10,42,1; 1,126,1; 8,100,3; 7,88,1; 3,55,7.

vi- 1. verteilen, vom Feuer (der *vihâra*) 3,55,4; 5,11,4; 10,45,2; 80,4. 2. trennen, auseinandernehmen, ausdehnen 5,31,6. 3. öffnen 10,79,1. – Intens. (*jarbhṛ*) klappen, klappern 1,28,7.

sam- 1. zusammentragen, beischaffen 10,79,2; zusammenbringen, vereinigen 3,30,14; 2,16,2; zustande bringen, herstellen 10,90,8. 2. Â. sich schliessen 10,79,1.

bhṛ́gavâṇa (*bhṛ́gu*) vielleicht: von den Bhṛgus stammend 4,7,4.

bhṛ́gu m. meist pl., Name eines alten Sehergeschlechtes.

bhṛjj 6 P. rösten 4,24,7.

bhṛthá (*bhṛ*) das Auftragen 2,14,4.

bhṛ́mi 1. Rufer, Wecker, Rufer im Streit, Lärmer, Lärmmacher 1,31,16; 4,32,2; 7,56,20. 2. das zum Streit rufende Blasinstrument (Muschel, Horn) oder abstr. Lärm, Alarm 2,34,1 (vgl. 1,85,10).

bhṛmí f. Lärm, leeres Geschrei, Wortschwall 3,62,1.

bhedá m. 1. Schamlippe du. 9,112,4. 2. npr. eines Königs 7,18,18; 33,3; AV. 12,4,49 f.

bheṣajá 1. adj. heilend 2,33,7. 2. n. Arzenei 1,23,19 f.; 89,4; 2,33,2.12; 10,186,1.

bhóga (*bhuj* II) m. Genuss, Nutz-

niessung, Nutzen von (gen.), Vorteil, Gewinn, Profit 1, 163, 7; *bhógaṃ vid* mit gen. einen Gewinn erzielen, Nutzen ziehen von, gebrauchen können 10, 34, 3.

bhogá (*bhuj* I) m. Krümmung, Windung des Schlangenleibes und dieser selbst 6, 75, 14.

bhojá (*bhuj* II.) freigebig, Wohltäter, Gönner (= *dâtṛ, pâla* S.) 8, 70, 13; 10, 107, 8. 9. 10. 11; 4, 51, 3; 3, 53, 7; 2, 14, 10; 7, 18, 21; 10, 42, 3.

bhójana 1. n. a) das Speisen, Speise, Nahrungsmittel 3, 30, 14; 5, 83, 10. b) überhaupt Güter, Besitz, Wohlstand, Reichtum, Luxus (= *dhanam* Naigh. 2,10) 5, 34, 7; 7, 18, 15. 17. 2. ergötzend, Freudebringer, ‚Tröster' 8, 1, 34.

bhojyà, f. *-ấ* die zu geniessende, genussreiche = Gattin (D.) 1, 126, 6.

bhyas 1 Â. sich fürchten 2, 12, 1.

bhramá m. Lohe 4, 4, 2.

bhrâj 1 U. strahlen, glänzen 1, 50, 3. *vi-* funkeln, blitzen, strahlen 4, 33, 6; 7, 55, 2.

bhrā́jadṛṣṭi (*ṛṣṭi*) mit funkelnden Speeren.

bhrā́tṛ m. Bruder. – Götter werden von den Priestern so angeredet 3, 53, 5; Götter reden sich untereinander so an 1, 161, 1.

bhrâtṛtvá n. Bruderschaft 10, 108, 10.

bhrâtrá n. Bruderschaft, Freundschaft 4, 23, 6; 25, 2.

bhrî 9 treffen 2, 28, 7.

bhrū́ f. Augenbraue.

m.

maṃh (s. *mah*) *1* Â., pf. *mâmahé* (Pp. *mamahé*), 3 pl. imp. *mâmahantâm*: 1. reich sein, im Überfluss leben 10, 62, 6; reichlich, im Überfluss vorhanden sein 6,45,32 (vgl. 1,52,3). 2. schenken, gewähren (Naigh. 3,20) 1, 11, 3; 8, 1, 32; 2, 42; 10, 62, 8. 10; 1, 113, 20. – Caus. etwa: mehren, vergrössern, zu Ehren bringen 5, 38, 1; 10, 48, 9. *vi-* zuteilen, schenken 8, 24, 22.

maṃhánâ (*maṃh, mah*) f., nur nom. und inst. gleichlautend (ob überhaupt indeklinabel?) 1. Fülle, Überfluss, Reichtum; Grossartigkeit, volle Pracht, Machtglanz: *dákṣasya* 5, 10, 2; 18, 2; *suvī́ryasya* 16, 4 (S. *dânâya*); *dhenóḥ* 4, 1, 6 (S. *dânam*). – *sū́ryasya* 3, 31, 17; der Uṣas 6, 64, 5; 7, 81, 4; des Soma 9, 70, 2 (hier deutlich = *téjas*, womit *máhas* umschrieben wird); 37, 6 (oder 2). 2. Hochachtung, Hochherzigkeit, Generösität 4, 17, 1; 6, 67, 5; 5, 61, 10 und event. 9, 37, 6. Unklar ist 8, 26, 24.

maṃhayú schenklustig 9, 20, 7.

máṃhiṣṭha 1. der reichste, reichhaltigste, inhaltreichste, copiosus 10, 104, 5; 1, 147, 2; 8, 23, 23. 2. am meisten schenkend, der freigebigste, mit gen. obj. 10, 33, 4.

máṃhiṣṭharâti dessen Gabe die reichhaltigste ist 1, 52, 3 (vgl. 6, 45, 32).

mákṣ f. Fliege, Biene 7, 32, 2.

mákṣâ f. Fliege, Biene 10, 40, 6.

makṣú, makṣū́ ind. bald, früh 1, 2, 6; 10, 147, 4; 1, 64, 15; *makṣū́makṣu* recht bald 3, 31, 20.

makhá 1. = *maghávan* nobel, reich, freigebig; m. Gönner, grosser Herr 1, 64, 11; *makhó ná maṃhayúḥ* 9, 20, 7. Von Namuci 10, 171, 2 (vgl. 10, 73, 7); von Freiern 1, 119, 3. 2. = *maghá* Geschenk, Freigebigkeit 1, 134, 1; 8, 7, 27; 46, 25.

makhasya denom. den Noblen –, den grossen Herrn spielen 3, 31, 7.

makhasyú den grossen Herrn spielen wollend 10, 73, 7 (vgl. 10, 171, 2).

maghá (*maṃh*) n. 1. (= *dhanam* Naigh. 2, 10) Reichtum 5, 10, 3; 10, 147, 3. 2. (= *maṃhanîyaṃ dhanam* S. zu 7, 26, 4 u. ö.) Geschenk, Gabe, Lohn, Belohnung 1, 11, 3; 3, 53, 7; 4, 17, 8; 5, 32, 12; 7, 26, 4; 8, 1, 30; 14, 4.

maghátti (*dâ*) f. das Schätze-, Gabenspenden 8,70,9.
maghadéya n. = *maghátti*.
maghavattvá n. Freigebigkeit, Grossmut.
maghávan und *maghávat* (vor den Padaendungen), f. *maghónî*: reich, gabenreich, nobel, freigebig, Schätze bringend, verschwenderisch 2,15,10; 10,81,6; 4,17,9; reich beschenkend mit (inst.) 9,96,11. Insbes. a) Beiwort des Indra 3,53,2; 5,34,3; 6,47,15; 7,32,7; 98,5 und der Uṣas 1,113,5.13; 124,10; 4,51,3. b) der freigebige Patron der Dichter und der reiche Opferherr, Gönner, Lohnherr 1,64,14; 73,8; 124,10; 2,33,14; 35,15; 5,31,9; 7,24,6; 32,7.15; 78,5; 95,3; 8,70,15; 10,33,8.
majmán (= *mahán*, vgl. 8,88,4 mit 8,100,4) Grösse, Macht, Erhabenheit.
maṇí m. Talisman, Amulett 1,33,8.
maṇḍûka m. Frosch 7,103,1; *maṇḍûkî* f. Froschweibchen 10,16,14 (nach S. zu AV. 18,3,60 resp. Name einer Pflanze).
matí (*man*) f. 1. das Denken, Sinn, Absicht 10,33,2; 1,165,1; 5,58,5; das Sinnen, Gedanke 7,29,3. Insbes. 2. von den dichterischen und religiösen Gedanken 9,72,5.6; 96,5; 3,26,8; 6,17,2 und das Produkt dieser: Gedicht, Gebet 1,82,2; 165,4; 3,30,20; 55,8; 43,2; 7,78,2; 88,1; 104,6; 8,74,7; 9,96,15; 72,1; 10,43,1; 119,4.5. 3. hohe Meinung von sich, Selbstgefühl 1,33,13.
mátsakhi Bv. dessen Freund –, Kamerad ich bin 10,86,1.
matsará (*mad*) berauschend, begeisternd 9,96,8.
mátsya m. 1. Fisch. 2. Name eines Volkes 7,18,6 (Wortspiel mit 1).
math s. *manth*.
mathin m. (Dekl. wie *pathín*, ved. acc. *mánthâm*) Quirl 1,28,4.
mád pron. der 1. Person, *asmé* (vgl. Nir. 6,7), acc. pl. 7,26,4; dat. 1,124,9; 158,2; 165,3; 3,30,18; 4,17,20; 10,45,12; gen. pl. 1,165,7; 3,30,19; 6,47,13; 7,42,6; 10,18,9; 10,3; loc. 8,2,10; 48,10; 4,4,8; 7,24,4; 10,70,4; gen. oder loc. 1,167,9.
mad, mand *1* (*máda* und *mánda*) *3* conj. *mamádaḥ*, impf. *ámamaduḥ*; aor. *ámandiṣuḥ*, *mandúḥ*, conj. *matsat*, imp. *matsva*, p. *mandâná*, *mandasâná*: 1. tr. (*1* fast nur *mánda*) erheitern, ergötzen, ausgelassen machen, erregen, begeistern, in Ekstase versetzen, berauschen 1,165,11; 134,2; 6,17,3; 7,26,1.2; 8,1,15; 9,96,21; 1,80,2; 53,6. 2. intr. (*mand* nur Â.) a) lustig sein, tanzen 8,14,10; jubeln, frohlocken 3,26,9; heiter –, fröhlich –, guter Dinge sein, sich ergötzen, sich gütlich tun, ausgelassen, angeheitert, trunken sein oder werden, sich berauschen, schwelgen in, sich begeistern, in Ekstase sein, absol. oder mit gen. oder inst. 3,6,8; 6,17,15; 7,36,7; 4,17,3; 5,32,6; 6,17,5; 47,2; 7,24,1; 10,167,2; 5,34,2; 8,1,23; 82,3; 4,50,2.10; 1,82,5; 3,53,1.10; 10,40,13; 7,103,4; 8,29,7; 5,32,4; mit loc. (an oder bei) 10,86,1; 5,40,4. b) torkeln und liebestrunken sein 5,56,3. c) sich etwas antrinken, schöpfen aus (loc.) 7,49,4. 3. *ukthâ mad* die Ukthâmadas (best. Rezitationen) aufsagen 4,33,10 (vgl. 1,86,4; 4,49,1). – Caus., aor. *ámîmadanta*, 1. berauschen, die Sinne benehmen 10,34,1; erfreuen, ergötzen 1,167,1. 2. Â. sich erheitern, sich berauschen, sich begeistern, trunken werden, sich ergötzen, sich gütlich tun 1,81,8; 82,2; 3,6,9; 32,1; 4,41,3; 7,11,1; 10,40,14; 70,11; mit loc.: sich Begeisterung trinken aus 10,16,8; schwelgen, selig sein 10,95,18. 3. *mandaya* stillen 3,30,20 (vgl. MBh. 13,32,12).

anu- seine Freude äussern über, Beifall spenden, begrüssen, willkommen heissen 4, 17, 5; 38, 3; 6, 75, 18; 7, 18, 12.
abhi- sich freuen über 3, 31, 10.
ud- aufheitern, anheitern, begeistern, in Ekstase bringen 1, 82, 6; 2, 33, 6.
pra- 1. vergessen (mit abl.) Ait. Âr. 2, 1, 1, 2; 5, 3, 3, 13; Bodh. bei R. zu Âp. Śr. 1, 11, 1. 2. im Stich lassen a) scheiden von (abl.), aus dem Leben scheiden AV. 8, 1, 7; Śat. 11, 3, 1, 7. b) mit *gṛhā́t* von Haus und Heimat gehen, verreisen, in die Fremde gehen ṚV. 7,18,21; desgl. ohne *gṛhā́t* pilgern zu 8,61,9.
abhipra- reisen, pilgern zu, aufsuchen, sich wenden an 7, 33, 1; 8, 12, 13; 93, 19; 5, 4, 1; ausziehen, sich wenden gegen 6, 18, 9.
sam- sich bezechen mit (inst.) 1,82,6; sich einer Sache (inst.) erfreuen 10, 82, 2.
máda m. 1. Begeisterung, Ekstase, leidenschaftliche Erregung, Rausch, berauschende Kraft, — Wirkung 6, 40, 1. 2; 5, 32, 5; 8, 1, 21; 14, 10; 9, 7, 7; 98, 7; Kampflust 9, 97, 10. 2. berauschendes Getränk 6, 17, 4; 2, 16, 6; 4, 17, 6; 33, 11; 8, 1, 21.
madacyút (*cyu*) 1. stolz, übermütig, kampflustig 8, 74, 13; 1, 81, 3; 126, 4; 8, 96, 5; 1, 51, 2. 2. berauschend, begeisternd 8, 1, 21.
madín berauschend, begeisternd, animierend 8, 1, 19.
madirá desgl. 6, 17, 11; 9, 96, 21.
mádiṣṭha am meisten berauschend, — begeisternd.
mádya (*máda*) 1. zum Rausch dienend, berauschend 2, 14, 1. 2. sich gern berauschend 8, 2, 25.
madryàc, st. St. *-yàñc:* mir zustrebend, zu mir 7, 24, 3; adv. *madrík* zu mir her 6, 31, 5.
mádhu, nom. pl. f. *mádhvaḥ* 3,31,16f, 1. adj. süss, schmackhaft, wohlschmeckend 3,31,16; 8,1,25; 5,34,2. 2. n. Süssigkeit, insbes. H o n i g; süsser Trank, Bezeichnung des Soma (vgl. 8,48,1) 1,23,16; 7,32,2; 10, 34, 7; 40, 6; 1, 116, 12; 10, 54, 6; 113, 2; 154, 1; 8, 48, 1; 1, 25, 17; 2, 16, 5; 3, 53, 10; 8, 82, 1; 100, 2; 9, 72, 2; 10, 138, 2; 83, 7; 4, 50, 3; pl. 3,43,3; 10,54,6; 7,24,2; übertr. 4, 38, 10.
madhupá das Süsse (= Wasser) trinkend (nach S.: hütend) 5, 32, 8.
mádhupsaras wie Honig aussehend, von süssem, angenehmem Äussern 4, 33, 3.
mádhumat 1. süss, Süssigkeit enthaltend, honigreich, vom Regen und Soma 5,63,4; 9,96,13; 6,47,1. 2. bildl. süss, angenehm, schmeichelhaft 5, 11, 5; 3, 32, 4. 3. n. Süssigkeit, Honig, süsser Trank 1, 28, 8; 5, 63, 1.
madhuvṛ́dh Name eines bestimmten Strauches 10, 75, 8.
madhuścút (*ścut*) von Süssigkeit triefend 7, 49, 3.
mádhya 1. adj. medius 1,69,4; 7,33,13; 88, 3. 2. n. Mitte, Zwischenraum 3, 30, 17; 7, 49, 1; 10, 55, 3; *mádhye* (*ā́*) inmitten von, mitten in, in, unter 1,33,11; 158,3; 7,49,3; 89, 4; 10, 138, 3; zwischen 8, 70, 10.
madhyatás von der Mitte, in der Mitte 8, 2, 9; 10, 42, 11.
madhyáṃdina m. Mittag.
madhyamá 1. der mittelste, mittlere (dem Grad nach) 7, 32,16; 10,81,5; von der Zeit: dazwischenliegend 3,32,13. 2. in der Mitte befindlich, unbeteiligt, neutral 4, 25, 8.
madhyamaśír (*śṛ*) das Zentrum (des feindlichen Heeres) zersprengend 10, 97, 12, oder *madhyamaśī́:* der zwischen zwei feindlichen Königen stehende n e u t r a l e K ö n i g.
madhyā́ praep. mitten in (mit gen. des inf.) 2, 38, 4; bevor 1, 89, 9.
man 4. 8 Â., aor. *amanmahi,* 1 conj. *mánai, maṃsi,* 3 pl. *amaṃsata,* conj.

máṃsai, maṃsate: 1. a) meinen, denken 5,56,2; 8,48,6 (oder 1c); 10,146, 4; glauben von, zutrauen 1,126,7. b) meinen, wähnen, halten für, erachten als, mit zwei acc. 6,30,2; 8,96,4; 10,34,13; 86,1; 107,5; 7,88,2; 3,53,23. c) sich halten für, sich vorkommen wie, sich einbilden zu sein 3,32,4; 5,32,3; 7,98,4; 8,1,13; 10,113,10; vielleicht auch 8,48,6. d) mit gen. jemandem dünken wie, vorkommen als 3,62,1. 2. a) denken an 10,52,1. b) gedenken, sich vergegenwärtigen 1,24,1; dichten von, ersinnen, erdenken 10,97,1; 6,9,6; 8,29,10. 3. a) erkennen, kennen, verstehen 10,138,1. b) vernehmen, hören von, Kunde bekommen von (gen.) 6,47,29.

anu- zugestehen, überlassen, einräumen 4,17,1; seine Zustimmung geben, gutheissen, erlauben, einverstanden sein, genehmigen 6,72,3; 1,116,17; 5,46,4.

abhi- 1. nachstellen, trachten nach a) in schlimmer Absicht: 1,33,9. b) in guter Absicht: 4,20,5. 2. schief ansehen, nehmen für, mit *iva* 10,86,9.

mananā́ f., inst. gleichlautend, das Denken, Sinnen 3,6,1.

mánas n. 1. a) das Denken, Sinnen, Gedanke, das Innere, Geist, Sinn, Gemüt; *mánasâ* im Geist, im Gedanken, im Innern 6,53,3; 1,25,3; 33,11; 163,12; 6,40,3; 9,5 (oder 4); 7,24,2; 104,8; 10,43,2; 70,4; 147,2; 119,1; 10,3.13.14; 7,98,2; 10, 160,3; 1,73,10; 163,6; 3,26,1; 10,121,6; 4,25,3; *mánasâ* nur im Gedanken 8,102,22. b) mit *máh* hoher Sinn = Hochherzigkeit, Grossmut 6,40,4; überlegener Geist 1,165,2. 2. Sinn, Wunsch, Verlangen, Absicht, Wille (von 1 nicht scharf zu scheiden) 8,1,7; 1,134,1; 7,33,11; 6,75,6; 1,158,2; das Denken an, Absicht auf (gen.) 8,2,21; 84,5. 3. Nachdenken, Bedacht, Verstand, Verständnis 1,64,1; 4,33,9; 10,82,1; *mánasâ* verständig 10,95,1. 4. Denkorgan, Verstand 10,90,13; 129,4; 81,4.

mánasvat besonnen 2,12,1 (S. *dhairyavat* zu TS.).

manā́ f. 1. Meinung, Verdacht 2,33,5. 2. hohe Meinung, Ansehen 4,33,2.

manâyú (*manâya*) nachdenkend, sinnend, dichtend 1,92,9; 4,24,7; 25,2.

manîṣā́ f. 1. das Nachdenken, Sinnen, Dichten, Denken, Gedanke, Wunsch 10,129,4; 1,126,1; 6,47,3; 9,96,7; 10,45,5. 2. Gedicht, Lob- und Wunschlied, Bitte, Gebet 5,11,5; 7,24,2; 3,33,5; 8,96,11; 10,4,6; 5,83,10; 4,41,8. 3. Klugheit, Umsicht, Einsicht 1,165,10; 91,1.

manîṣín 1. sinnend, dichtend, betend, wünschend; Weiser 10,81,4. 2. Gedanken —, Weisheit verleihend 9,96,8.

mánu m. 1. Manu, der Vater der Menschen, oft Repräsentant der ganzen Menschheit 2,33,13; 9,96,12; 1,165,8; 5,31,6; 10,43,4.8; 51,5. — pl. Manusöhne, Menschenkinder 1,89,7. 2. npr. eines Königs mit dem Beinamen *sā́varṇi* 10,62,8.11.

manuṣyà adj. menschlich 1,124,2; subst. m. Mensch.

manuṣvát adv. wie für Manu 7,11,3; 3,32,5; 10,70,8.

mánus m. 1. Manu 10,80,6 (nach S. zu 2). 2. Mann, Mensch 1,167,3; 10,110,1; 40,13; sg. koll. 3,26,2; 9,72,4.

mánojavas Bv. gedankenschnell 1, 163,9; 8,100,8.

manojū́ = *mánojavas* 1,23,3; 10,81,7.

mántu m. höhere Erkenntnis, Geheimnis 1,152,1.

mántra m. 1. was man im geheimen denkt, Herzensmeinung, Geheimnis 10,95,1; Ratschluss, Entschliessung 3,53,8. 2. geheimnisvoller —, tief-

sinniger –, feierlicher Spruch, heiliges Lied 2, 35, 2; 7, 32, 13.
manth (*math*) *1. 9* (*mathnâti*), *mathâyá*, p. pr. *mathitá*: 1. reiben, quirlen, (Feuer) durch Reibung erzeugen 8,48,6; 3,9,5. 2. umdrehen, fortwirbeln 5, 30, 8; 6, 20, 6.
manthá m. Mehlsuppe, Gerstenschleim, Gerstensaft 10, 86, 15.
mánthâm s. *mathín*.
manthín m. der mit Mehl gemischte Soma, der Manthigraha 3, 32, 2.
mandayátsakha den Freund begeisternd (berauschend) 1, 4, 7.
mandín 1. begeisternd, berauschend 1,134,2; 10,43,4; subst. m. der Soma. 2. sich gern berauschend, trunken 10, 96, 6; vielleicht auch 8, 2, 33.
mándiṣṭha am meisten begeisternd, kampflustig machend, mit gen. obj. 8, 2, 9.
mandrá, f. *-â* erfreuend, begeisternd, charming, gewinnend, angenehm, einnehmend, wohlredend, wohlklingend 4, 2, 7; 8, 74, 7; 5, 11, 3; 3, 6, 7; 7, 42, 3; 18, 3; 8,100,10 (und zugleich: dumpf?) 11.
mandrájihva der eine gewinnende, beredte Zunge hat 4, 50, 1.
mánman n. 1. Gedanke, Absicht; gute: 10, 138, 1; böse: 10, 182, 1. 2. dichterischer Gedanke, Wunsch, Bitte, Gebet, frommes Lied 1, 165, 13; 10, 4, 1; 54, 6.
manyú (*man*) m. 1. Sinn, Absicht, Verlangen 7, 61, 1; 8, 82, 3; böse Absicht 7, 36, 4; 18, 16; 2, 23, 12. 2. Eifer (= *spardhâ* S. zu 4, 1, 1), Ingrimm, Grimm, Zorn 8,48,8; 6, 17, 9; 4, 17, 2. 10 (oder zu 1); 1, 25, 2; 7, 86, 6; 10, 34, 8; 113, 6; 147, 1. Personif. 10, 83, 1 f.
manyumát zornig, grimmig 7, 104, 3.
manyumî́ (vgl. 7, 36, 4) die Absicht –, die böse Absicht durchkreuzend 7, 18, 16; 1, 100, 6.
mamasatyá (aus *mama sat*) Streitigkeit 10, 42, 4.
máyas n. (= *sukham* Naigh. 3,6) Freude, Vergnügen, Lust, Glück 7, 32, 8; 10,40,10; bes. mit *kr̥* (2 f): 1, 89, 3; 5, 46, 4; 10, 95, 1.
mayū́raśepya mit pfauenartigem Schweif 8, 1, 25.
mayobhú und *mayobhū́* zur Freude gereichend, wohltuend, wohltätig, heilsam, glückbringend 10, 109, 1; 1, 125, 4; 2, 33, 13; 1, 89, 4; 5, 58, 2; 10, 186, 1.
marút m. pl. Name der Monsungötter.
marútvat von den Marut begleitet.
marútsakha, f. *-â* dessen Freunde die Marut sind 10, 86, 9.
marútsakhi = *marútsakha* 8, 76, 2 f.
marúdgaṇa Bv. dessen Truppe die Marut sind.
marudvr̥dhâ f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
marḍitŕ̥ (*mr̥ḍ*) Erbarmer 4, 17, 17; 10, 34, 3.
márta (*mr̥*) m. Sterblicher.
martabhójana n. was für Sterbliche ein Genuss ist, irdisches Gut 1, 81, 6.
mártya, f. *-â* sterblich, menschlich 10, 79, 1; m. Sterblicher, Mensch.
márman (*mr̥*) n. verwundbare –, tödliche Stelle, Blösse.
márya m. Jüngling, flotter junger Mann, Galan, Liebhaber 1, 163, 8; 64, 2; 3, 31, 7; 33, 10; 10, 40, 2; 43, 1; 9, 96, 20. – Voc. pl. als Interjektion (Pischel, Ved. St. 1, 62) 1, 6, 3.
máryaśrî schmuck wie ein Jüngling, – Liebhaber 2, 10, 5.
máh, f. *mahî́* 1. gross, hoch 4, 41, 5; 2,15,5; 5,11,5; 1,165,2 (s. *mánas*); 3, 55, 20; 31, 3; 4, 50, 4 u. ö.; subst. der Grosse 7, 32, 9. 2. erwachsen, alt 1, 124, 6. 3. mit *pitŕ̥* Grossvater 3, 48, 2; 6, 20, 11; daher das einfache *máh* = Ahne 4, 4, 11. – s. *mahî́*.
mah (vgl. *maṃh*) *1. 10* *mahaya*, pf. *mâmahe* (Pp. *mamahe*): erhöhen, verherrlichen, ehren, feiern, mactare

5,31,4; 4,17,18; 7,32,19; 1,165,13; beehren 3,24,4.
sam- erhöhen, verschönern, feierlich machen 7,42,3; 61,6.
máha m. Feier, Jubel, Fest, ‚Hochzeit‘ TBr. 2,5,1,3; AV. 11,4,5.
mahá gross, hoch 3,6,5; 10,55,6; 1,116,13; 8,70,2. – n. grosse Tat, Grosstat 6,72,1; 3,48,3.
mahát st. St. *mahā̃nt,* acc. sg. *mahā̃m* 10,80,7: gross, hoch, hehr 5,32,7; 11,6; 4,41,2; alt 8,2,19; subst. m. der Grosse 4,17,1; 7,98,4.
mahán (nur im inst.) Grösse (dem Umfang oder Grad nach), Höhe, volle Grösse, Mächtigkeit, Macht, Fülle, Reichtum 8,55,2; 2,12,1; 10,113,7; 8,100,4; 10,55,7; 7,18,8; 5,84,1.
máhas (zu *mah* und *maṃh,* s. *maṃhánâ*), nach den Lexx. = *tejas* und *utsava,* Glanz, Pracht, Prachtstück, Herrlichkeit, Ruhm, das Gefeiertsein, Machtglanz, Hoheit, Macht, Allmacht 2,10,3 (Geg. *aktú*); 7,3,7; 9,96,21; 1,165,5; 5,58,5; 28,3; 10,154,2; 2,16,2; 10,43,7; 7,88,4.
mahás herrlich 2,33,8; 8,70,8.
mahâdhaná Schlacht, Krieg 7,32,25; 8,75,12.
mahâmahá übergross 10,119,12.
mahā̃yya zu ehren, zu feiern 8,70,8.
mahā̃vadha grosse Waffen besitzend 5,34,2; 83,2.
mahâvîrá m. grosser Held 1,32,6.
mahā̃vrâta eine grosse Heerschar (die Marut) habend.
máhi (fast nur n. sg.) 1. gross, hoch, hehr, mächtig 1,116,6; 163,1; 3,30,13; 31,3; 5,83,5; 8,29,10; 10,107,1; adv. mächtig, sehr 6,17,1; 5,6,7; 10,167,2. 2. n. Macht, Übermacht 1,167,10.
mahitvá n., inst. *-tvā̃,* Grösse, Macht, Herrlichkeit 10,79,1; 121,3; 75,7; 113,7; inst. in seiner Grösse, in ganzer Grösse 10,54,1; 55,5.
mahín, f. *-inî* gross, umfangreich 5,84,1.
mahimán, m., inst. *mahinā̃:* 1. Grösse (räumlich und dem Grad nach), Umfang, Grossartigkeit, Herrlichkeit, Macht, Stärke, Wirkung 1,32,8; 33,9; 3,32,7; 10,54,3; 119,8; 113,1.2.3; 7,98,3; 33,8; 95,1; 10,70,5; 75,1.9; 90,3; 121,8; 125,8; 81,2; 8,70,6; 7,86,1; 3,6,2; 30,13; 6,75,1.6; inst. nach Kräften 10,147,5. 2. Hoheit, Majestät, hoher Rang, konkret s. v. a. hohe Person 1,85,2; 167,7; 2,35,9; 3,31,17; 8,65,4; pl. die Mächte 10,90,16. 3. Ausdehnung, Vervielfältigung, Entfaltung, Machtentfaltung, Kraft, Entfaltungskraft, potentielle Kraft 10,88,14; pl. 10,129,5; 114,7 (S. *vibhûtayaḥ*). 8; AV. 3,10,4; Śat. 11,6,3,5 (Śaṃkara zu Bṛh. Up. 3,9,2 *vibhûtayaḥ*).
mahiṣá 1. = *mahat* Naigh. 3,3: gewaltig, grossmächtig, erhaben; subst. m. hoher Herr, pl. die Grossen 1,64,7; 9,96,18; 10,54,4; 45,3. Doch ist wohl überall Bedeutung 2 mit im Spiel. 2. m. Büffel 6,17,11; 8,77,10; 9,96,6.
máhiṣî f. die erste Gemahlin des Königs 5,37,3.
mahī̃ f. Strom 8,70,4; 2,11,2 (vgl. 2,15,5; 5,11,5).
mahîya Â. hochgehalten, geehrt, gefeiert werden, in Ehren stehen 10,86,10; 146,2; 5,56,9.
mahîyā̃ f. Ehre 1,113,6; TS. 7,5,10,1.
mahenadî (*mahe* = *mahâ* wie im Pâli) f. grosser Fluss 8,74,15.
mâ I. *3 mimâti,* brüllen, s. *mî* II.
II. *3 mimâtu,* aor. imp. *mâhi, mâsva, mâsi:* 1. Â. messen, wägen, rechnen 7,18,15; abmessen, begrenzen 1,50,7; ausmessen, die Masse bestimmen 6,47,3; messen, erproben, zeigen 5,31,7; 4,41,4; messen, prüfen (P.) 3,32,7; ermessen 3,32,7. 2. Â. zumessen, zuteilen 4,44,6; anrechnen, vollrechnen, voll bezahlen für 1,126,1.

anu- vermuten, zutrauen, richtig taxieren 1, 163, 8; 57, 5; 7, 21, 7.
upa- bemessen, zumessen, zuteilen 7, 26, 5; 9, 72, 9.
vi- ausmessen, abstecken, abgrenzen; mit *vári̊yas* weiter stecken, vergrössern 2, 12, 2.
mā̆ ind. μή, nicht, meist mit inj., mit imp. z. B. 1, 39, 2; *mó* (*mâ* + *u*) neque, aber nicht, und nicht, gleichwohl nicht, ja nicht 1, 50, 13; 5, 31, 13; 10, 18, 13; *mó ṣú* fein já nicht, nur nicht, um alles nicht 3, 55, 2; 7, 32, 1; 89, 1; 8, 2, 20.
mâki oder *mâkī̆* von unbekannter Bedeutung, scheint ein Ausdruck für junge Dirne zu sein 8, 2, 42.
mā̆kis 1. nicht einer, keiner 6, 54, 7. 2. nicht 4, 4, 3; 6, 75, 10.
mā̆ghona (*maghávan*) n. Freigebigkeit 10, 107, 1.
mâtariśvan m. 1. Geheimname des Agni. 2. Name des Vâyu 10, 109, 1; nach Taitt. Br. 2, 3, 9, 5 spez. der Südwind. Mit Vâyu identifizieren die Komm. den M., der den Agni zu den Menschen brachte 3, 9, 5.
mâtṛ́ f. Mutter. Agnis Mütter (pl. du.) sind die Reibhölzer 3, 31, 2; 5, 11, 3; 7, 3, 9. — superl. *mâtṛ́tamâ* mütterlichst 3, 33, 3.
mā̆trâ f. Mass, Umfang 10, 70, 5.
mâdayiṣṇú (*mad* caus.) begeisternd, berauschend.
mā̆dhyaṃdina mittäglich 3, 32, 1.
mā̆na 1. (*mâ* I.) n. Ton, Klang, Musik 1, 39, 1; 8, 63, 2; 9, 73, 6. 2. (*mâ* II.) n. Messstab 2, 15, 3. 3. m. Haus, Wohnung 7, 88, 5. 4. m. Vater des Agastya und für diesen selbst stehend 7, 33, 13.
mânavá (*mánu*) m. Sohn des Manu 10, 62, 1; f. *mânavī̆* Tochter des Manu 10, 86, 23.
mā̆nuṣa (*mánus*) f. *-î:* 1. adj. a) menschlich 3, 6, 3; 10, 80, 6; 83, 2. b) für die Menschen bestimmt 3, 9, 6 (nach S. den Menschen heilsam) oder: von Manu stammend (eingesetzt). 2. subst. m. Menschenkind, Mensch 10, 95, 8; 125, 5. 3. n. das Menschenleben, die Menschheit: *mā̆nuṣe* unter den Menschen 7, 18, 9; AV. 8, 5, 14; im gewöhnlichen Leben Śat. 3, 1, 1, 7; 1, 2, 4; 5, 3, 21.
mândâryá (*mandâra*) patr. (oder metr.) eines Mânya, wie scheint des Agastya selbst 1, 165, 15.
mânyá Nachkomme des Mâna 1, 165, 14 (= Agastya). 15.
mânyamâná, nach S. patr., Sohn des Manyamâna, vielleicht aber improvisierte Taddhitabildung aus dem p. praes. *mányamâna:* ‚sich dünkelnd' 7, 18, 20.
mâmaká (*mámaka*) mein 10, 159, 1.
mâmateyá m. Sohn der Mamatâ, metron. des Dîrghatamas 1, 158, 6; 4, 4, 13.
mâyā̆ (*mî*) f. 1. Verwandlung, angenommene Gestalt; die Kunst, sich und andere zu verwandeln, Verzauberung, Zauberkraft, Zauberkunst, die Macht Wunder zu tun, Allwissenheit; Betrug, List, Schlauheit 3, 53, 8; AV. 2, 29, 6; ṚV. 6, 47, 18; 5, 40, 6. 8; 7, 104, 24; 5, 63, 3. 4; 7, 98, 5; 1, 11, 7; 32, 4; 33, 10; 5, 31, 7; 10, 147, 2; 5, 78, 6; 8, 14, 14. 2. Illusion, Täuschung, Schein, Erdichtung 10, 54, 2. 3. der in das Verborgene eindringende Geist, Phantasie AV. 12, 1, 8.
mâyín verwandlungsfähig, zauberkundig, Allwissenheit besitzend, listig, schlau.
mâyú (*mâ* I.) m. das Brüllen, Blöken, Geblök 7, 103, 2; 10, 95, 3 (infinitivisch).
mā̆ruta (*marút*) marutisch.
mârtâṇḍá m. Vogel 2, 38, 8; die Sonne 10, 72, 8.
mā̆vat einer wie ich, meinesgleichen, unsereins 7, 32, 21.
mā̆s I. m. 1. Mond 10, 12, 7; 10, 138, 4. 2. Monat 1, 25, 8; 10, 52, 3; 138, 6.

II. n. Fleisch 4, 33, 4.
mã́sa m. Monat 3, 31, 9; 32, 9; 5, 78, 9.
mã́hina (*mahimán*) gross, mächtig, gewaltig, vornehm 4, 17, 20; 3, 6, 4; 1, 165, 3.
mi *5*, pf. *mimâya*; p. pr. *mitá*: aufrichten, befestigen, einsenken, gründen 4, 51, 2; 10, 18, 13.
ni- eingraben, einrammen, befestigen 3, 30, 4.
vi- aufrichten 3, 31, 12; abstecken 2, 15, 3.
mikṣ (vgl. *myakṣ*), *mimikṣati*, pf. *mimikṣúḥ*, *mimikṣvá*: würzen 1, 22, 3. 13; 10, 104, 2; mit inst. 1, 142, 3.
sam- 1. würzen 8, 10, 2. 2. begaben mit 1, 48, 16.
migh *1* = *mih*.
ni- herabharnen 2, 34, 13.
mit (*mi*) Pfahl, Pfosten 10, 18, 12.
mitájñu (*jñú* = *jã́nu*) mit gesenkten Knieen 7, 95, 4.
mitádru festen Schrittes.
mitrá 1. m. a) Freund 7, 18, 10; 8, 74, 2; 5, 40, 7 (und zugleich b); 10, 79, 7. b) Name eines Gottes (mit Durchscheinen der Bedeutung a) 1, 89, 3; 8, 102, 12; 10, 113, 5. 2. n. Freundschaft (mit inst.) 8, 96, 6; 10, 34, 14; 108, 3; 1, 96, 1 (vgl. 10, 30, 6).
mitrámahas wie ein Freund geehrt (S. zu 10, 110, 1 Ehrer der Freunde oder von den Freunden geehrt).
mitrâtithi m. npr. eines Königs, des Vaters des Kuruśravaṇa 10, 33, 7.
mitrã́váruṇâ du. Dv. Mitra und Varuṇa.
mith *1. 6.* P. streiten mit (acc.), anfahren, auszanken 10, 34, 2; Â. in Streit —, Konflikt geraten 1, 113, 3.
mithás ind. gegenseitig, wechselseitig, untereinander 4, 24, 3. 4; abwechselnd 10, 68, 10.
mithastúr sich gegenseitig überbietend, miteinander wetteifernd 7, 26, 4; 10, 76, 6; 6, 49, 3.
mithuná paarweise; du. m. Paar, Pärchen, couple (männlich und weiblich) 10, 10, 9; 7, 104, 23; ein paar, pair 10, 40, 12.
mithuyã́ adv. fälschlich, ungehörig 7, 104, 13.
mid caus. fett machen 6, 28, 6.
mimâya s. *mi* und *mî*.
mimikṣá sich hingezogen fühlend zu (loc.), gern seiend bei 6, 34, 4.
mimikṣuḥ s. *mikṣ* und *myakṣ*.
miyédha m. Opfermahl 3, 32, 12.
miyédhas n. = *miyédha* 10, 70, 2.
miśrá gemischt: mit *kṛ* wechseln, tauschen 10, 95, 1.
miṣ *6* die Augen öffnen.
ni- die Augen schliessen, einschlafen 10, 10, 8; 121, 3.
mih *1*, inf. *mihé*, harnen 1, 64, 6.
mih f. Gewölk, Regenguss, Dunkel (vgl. engl. mist und ὀμίχλη) 1, 32, 13; 79, 2; 3, 31, 20; Sohn des Dunkels ist Śuṣṇa 5, 32, 4.
mî I. *9* *minâti*, *3* opt. *mimîyât*; pf. *mimâya*: 1. verwechseln, verfehlen 1, 124, 3; 3, 30, 12. 2. schmälern, stören, zuwiderhandeln, übertreten, fehlen gegen, hindern, durchkreuzen, imminuo 1, 69, 7; 2, 38, 7. 9; 3, 32, 8; 7, 18, 16; entwischen, entkommen 10, 108, 11.
â- 1. verändern, tauschen, wechseln mit (acc.) 1, 113, 2. 2. mindern, verringern (oder: vertauschen, eskamotieren) 1, 92, 10; 2, 12, 5. 3. hintertreiben, umstossen, hindern, stören 6, 30, 2; 7, 32, 5. — Intens. = primit. 1) 1, 96, 5.
ud- zum Vorschein kommen, aufgehen 10, 10, 9.
pra- 1. verwechseln, verfehlen, versäumen, stören, fehlen gegen, übertreten 7, 103, 9; 1, 25, 1; 8, 48, 9; 10, 10, 5. 2. vereiteln, durchkreuzen, überlisten, täuschen 7, 36, 4; 1, 32, 4; entwischen, entgehen 1, 24, 6. 3. schmälern, kürzen, beschneiden 1, 124, 2.
II. = *mâ*, pf. *mimâya*, brüllen 3, 55, 13; schallen 3, 53, 15.

mîḷhá, nur loc., Gewinn, Kampf (vgl. *vā̆ja*).

mîḷhúṣmat, f. *-î* einen ausgiebigen Befruchter oder Beleger habend, von einem Weib oder weiblichen Tier 5, 56, 3.

mîḍhvás belohnend, freigebig, huldvoll, nobel, reich 2, 33, 14; 4, 15, 5; 5, 56, 9; 8, 102, 15; 7, 88, 1; Lohnherr, Herr 7, 86, 7.

mukṣī̆jâ f. Schlinge des Jägers 1, 125, 2.

múkha n. Mund. – Mündung der Pfeilspitze (nach S. zu Ait. Br. 1, 25, 2 = *anîkam*) ṚV. 6, 75, 15.

muc *6* ***muñcá,*** selten *mucá, 3* conj. *mumócat* (oder zum pf.), aor. *amucat:* frei machen, loslassen, befreien, erlösen, erretten 3, 33, 13; 1, 116, 14; 5, 78, 5; 10, 97, 15.
ud- lösen, von oben fortnehmen 1, 25, 21.
nir- befreien, erlösen von (abl.) 3, 31, 8; 10, 107, 1.
pra- ausziehen, abnehmen 1, 116, 10; loslassen, freilassen (= *ut-sṛj* D. III, 295, 4) 3, 53, 11.
vi- ausspannen 2, 38, 3; 3, 32, 1; 43, 1; 6, 40, 1; 10, 138, 3; 160, 1; lösen, losbinden 7, 88, 7.

mud *1* Â., aor. opt. *mudîmahi,* sich freuen.
anu- sich nachträglich freuen über, belohnt werden für 8, 1, 14.
prati- frohlocken, sich freuen, triumphieren 5, 83, 9; 10, 97, 3.

múni m. der visionäre Seher 10, 136.

mur (vgl. *mṝ*) *mumurat,* verhindern 8, 97, 3.

múr Hindernis 8, 66, 2.

murîya s. *mṛ.*

muṣ *9. 1,* ***muṣâya;*** inf. *muṣé:* rauben, stehlen, entreissen 5, 34, 7; 6, 28, 2; 31, 3.
â- mit Gewalt abnehmen 3, 48, 4.
pra- ausrauben, ausplündern 7, 18, 19.

muṣṭí m. f. Faust.

muṣṭihán mit der Faust schlagend, Faustkämpfer 5, 58, 4.

muh *4* p. pr. *mugdhá,* fehlgehen, sich verirren 5, 40, 5; sich irren, enttäuscht sein 10, 81, 6.

muhuká Gedränge, Haufen, Heerschar 4, 16, 17; 17, 12.

múhur ind. immer wieder, oftmals, noch oft 8, 1, 1; 10, 10, 9.

muhûrtá m. n. Stündchen, kurze Weile, Augenblick; acc. auf einen Augenblick, im Augenblick, in kürzester Zeit 3, 33, 5; 53, 8.

mûrá (*mîv*) 1. verschlossen 3, 43, 6. 2. Tor, töricht 10, 4, 4; 95, 13.

mū̆radeva dessen Götter die (Zauber-) Wurzeln (*mū̆ra* = *mū̆la*) sind 7, 104, 24.

mûrdhán m. Haupt, auch übertr., Oberhaupt, Spitze 10, 159, 2; 125, 7; 8, 75, 4.

mū̆ṣ (*muṣ*) Maus, Ratte 10, 33, 3.

mṛ *1 6.* U., aor. *mṛthâḥ,* opt. *murîya* 7, 104, 15; pf. *mamruḥ,* p. *mamṛvā̆n:* sterben; p. pr. *mṛtá* tot.

mṛkṣā̆ s. *mrakṣ.*

mṛgá m. 1. jagdbares Tier, Wild 9, 96, 6; 10, 146, 6. 2. Antilope, meton. für das Horn der Antilope, das als Pfeilspitze verwendet wurde 6, 75, 11. 3. Elefant 8, 2, 6; mit dem Zusatz *vâraṇá* 10, 40, 4, oder *hastín* 1, 64, 7. 4. wildes Tier, Tier überh. 2, 33, 11; 8, 1, 20; 10, 86, 3. 22. 5. Untier, als Bez. eines Dämons, des Vṛtra (S.) 5, 32, 3; des Śuṣṇa 5, 34, 2.

mṛgaṇyú m. Jäger 10, 40, 4.

mṛgaya den. Â. Jagd machen auf (acc.) 8, 2, 6.

mṛgayás m. Jäger 2, 38, 7.

mṛc caus. verletzen, schädigen, kränken.

mṛj *2* P. *7. 10* ***marjaya*** U., aor. *amṛkṣanta;* pf. *mâmṛje,* opt. *mâmṛjîta:* wischen, reiben, striegeln, reinigen, spülen, blank machen, zubereiten, schniegeln, putzen, schmükken 7, 3, 5; 4, 4, 8; 9, 72, 1. 2; 96, 17; pass. 9, 3, 3. Â. sich putzen 9, 96, 20; gespült, gereinigt werden 9, 96, 10. – Intens. *marmṛjmā̆, marmṛjyáte* tüchtig putzen, blank –, schmuck –,

glänzend machen 4,15,6; 3,18,4; 2,35,4.
ud- vorweg (als Auslese) empfangen oder nehmen (= *ud-hṛ*), für sich beanspruchen, sich auswählen 1,126,4; 5,52,17; 10,167,4; AV. 18,3,73.
ni- 1. Â. a) an sich drücken, — ziehen 7,26,3. b) in Empfang nehmen, einstreichen 5,52,17. c) mit *tanvî* P. sich zueignen, für sich behalten, beanspruchen 10,65,7; 66,9. d) sich hingeben, mit loc. TUp. 1,4,3. 2. P. hingeben, ans Herz legen ṚV. 10,39,14. 3. zerdrücken 7,26,3 (doppelsinnig).
vi- streichen, geschmeidig machen 7,95,3.
sam- blank reiben, putzen, schmücken, zurechtmachen 2,35,12; 9,96,2; 10,107,10.
mṛḍ 6 und *mṛḷaya* schonen, Mitleid haben, sich erbarmen, verzeihen, gnädig, mild, gütig sein 1,25,19; 6,47,10; 7,89,1 f.; mit dat. 2,33,11; 5,58,8; 8,48,8.9; 10,33,3; 34,14; 108,6.
mṛḷayắku barmherzig, gnädig 2,33,7.
mṛḷīká n. Verzeihung, Vergebung, Sündenvergebung, Erbarmen, Gnade.
mṛṇa s. *mṛ̂*.
mṛtyú m. Tod.
mṛtyúbandhu Bv. dem Tode gehörig, dem Tode verfallen, ein Sterblicher 10,95,18.
mṛdh 1. 6. P. zu kurz kommen lassen, benachteiligen, leer ausgehen lassen, übergehen, übersehen, vergessen, hintansetzen, ausser acht lassen, im Stich lassen, auf sich warten lassen, ausbleiben, fehlen, zurückstehen, hinter der Erwartung zurückbleiben 8,81,4; 4,20,10; 7,32,5; 1,166,2; Śâṅkh. G. 2,18; ṚV. 7,73,4; 6,60,4; 7,25,4; 59,4; 3,54,21; mit dat. des Zweckes: einem (acc.) fehlen zu, verfehlen 6,23,9 (vgl. 8,80,2; 7,67,5).
pari- fehlen, ausbleiben 8,61,6.

mṛ́dh f. Nachteil, Niederlage, Fehlschlag; auch konkret: Benachteiliger, Schmälerer, Feind 1,174,7; 138,2; 182,4; 3,47,2; 8,45,40.
mṛ́dhas s. *kṛ*.
mṛdhrá 1. adj. dem es mangelt (fehlt), dem etwas fehlschlägt MS. 4 p. 15,15 (vgl. Śat. 11,1,6,31). 2. n. = *mṛ́dh* 8,43,26 (s. 8,45,40; 61,13); 44,30.
mṛdhrávâc dessen Rede (Sprache) mangelhaft, - fehlerhaft ist, kauderwelsch -, barbarisch redend 7,18,13; 10,23,5; 7,6,3; 5,29,10; 32,8; 1,174,2.
mṛnmáya (*mṛ́d*) aus Erde —, Lehm bestehend 7,89,1.
mṛś 6 berühren.
ud- Â. vielleicht: (die Hand, den Arm) ausstrecken 8,70,9.
parâ- mit gen. daran fassen 1,126,7.
pari- betasten, sich vergreifen an 10,34,4.
mṛṣ 4 Â., aor. *mṛṣṭhâḥ:* vergessen 7,18,21.
api- vergessen 3,33,8.
pra- inf. *pramṛ́ṣe,* vergessen 3,9,2.
mṛ̂ 9 *mṛṇâti* und *mṛṇa,* p. pr. *mûrṇá:* sprengen AV. 6,142,1; brechen, zerbrechen ṚV. 10,87,19; AV. 4,3,6; aufsprengen, aufbrechen ṚV. 10,138,4.
ni- niederdrücken, zerknicken AV. 10,1,17; ṚV. 4,28,4.
pra- zersprengen, zerschmettern 4,4,5; 7,104,22; 3,30,6; zerschlagen AV. 5,29,4.
sam- das Maul zuhalten ṚV. 1,29,5.
me I. *1* Â. tauschen, mit *apa* in AV. II. zu *máyas,* vielleicht in *vi-* sich freuen, fröhlich sein 10,40,10.
meḷi jodelnd, mit Interjektionen singend 3,26,9; subst. das Sausen 4,7,11.
médas n. Schmer, Speck 10,16,7.
medhayú beutegierig 4,38,3 (eigentlich wohl: nach einem Opfertier als Beute strebend).
medhásâti f. das Gewinnen des Opfers,

Opfererfolg 1, 129, 1 (S. *yajñasya lâbha*); 7, 66, 8; Opferkonkurrenz, Wettstreit 7, 94, 6; 8, 71, 5; 4, 37, 6.
medhā́ f. Weisheit, ingenium, innere Erleuchtung, Sehergabe, Dichtkunst (daher oft mit *saní* ‚Dichtersold' verbunden VS. 12, 7) ṚV. 4, 33, 10; 7, 104, 6; 1, 165, 14; 8, 6, 10.
médhira weise, Sehergabe besitzend.
médhyâtithi m. npr. eines Ṛṣi.
meṣá m. Widder.
mehatnū́ f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
maitrâvaruṇá ein Sohn von Mitra und Varuṇa 7, 33, 11.
mó s. *mā́*.
mókî f. Nacht (Naigh. 1, 7) 2, 38, 3.
mógha (*muh*) nichtig, eitel, vergeblich 10, 55, 6; adv. *mógham* unaufrichtig, zum Schein, unwahr, fälschlich 7, 104, 14. 15; Śat. 3, 2, 4, 6.
maujavatá vom Berg Mûjavat (im äussersten NW. oder N.) stammend 10, 34, 1.
myakṣ (vgl. *mikṣ*) *1*, aor. *ámyak*; pf. *mimyákṣa*, *mimikṣúḥ*: 1. tr. applicare, anbringen, anlegen 6, 11, 5. 2. intr. se applicare, sich anschliessen an, sich verbünden mit, sich hingezogen fühlen, gern sein bei, passen zu, mit loc. 1, 169, 3; 167, 3; 6, 50, 5; 10, 44, 2.
apa- entfernen 2, 28, 6.
â- se applicare, sich begeben zu oder in, sich fügen, sich legen in oder an, mit loc. oder acc. 6, 29, 2. 3.
ni- 1. P. an sich ziehen, gern haben 8, 61, 18; hierher auch das p. *mimikṣan* 7, 20, 4. 2. Â. gern sein bei, gehören zu, passen zu, mit loc. 10, 96, 3.
parâ- verkehren 1, 167, 4.
sam- einig sein, übereinstimmen mit oder in (inst.) 1, 165, 1; 5, 58, 5; 1, 87, 6.
mrakṣ *6* (*mṛkṣá*), *3* (3 pl. inj. *mimṛkṣuḥ*), streicheln, befühlen 8, 74, 13.
ni- sich andrücken 1, 64, 4.
mrad
vi- erweichen 6, 53, 3.
mlâ gerben, p. pr. *mlâtá* 8, 55, 3.
mluc *1* verschwinden, zur Rüste gehen.
apa- sich zurückziehen, sich verstecken 10, 52, 4.

y.

yá s. *yád*.
yakṣ *1*, inf. *-yákṣe*, Grundbedeutung unbestimmbar.
pra- 1. P. ostentare, zur Schau tragen, in glänzendem Lichte erscheinen lassen, sich hervortun lassen 3, 7, 1; 2, 5, 1; 3, 31, 3. 2. Â. sich hervortun, sich auszeichnen 1, 132, 5. – Nach S. = *yaj*.
yakṣá n. Blendwerk, Zauber 7, 61, 5.
yakṣín = *mâyín* (vgl. 7, 28, 4) Zaubermacht besitzend 7, 88, 6.
yákṣu m. pl. Name eines Volkes 7, 18, 19; sg. dessen König 6. Nach Ludwig V, 541 = Yadu.
yákṣma m. innere schleichende Krankheit, Auszehrung 10, 97, 12.
yaj *1* U., aor. *ayaṣṭa*, *yakṣat*, 1. sg. Â. *yakṣi* (3, 53, 2; 10, 4, 1; 52, 5), 2. imp. *yákṣi* (8, 102, 16); pf. p. *îjâná*; inf. *yájadhyai*: 1. P. a) mit Opfergabe oder Gebet verehren (die Götter), opfern; Subj.: die Menschen 3, 32, 7; 6, 47, 27; 10, 95, 18, oder: Agni 10, 110, 1; 7, 11, 3; 42, 5; 5, 28, 5; 10, 16, 11; 8, 102, 16. b) die Opfergabe u. s. w. darbringen, opfern 1, 14, 11; mit zu ergänzendem acc. 10, 70, 9. 2. Â. verehren, opfern a) mit acc. des Gottes 10, 45, 6. 11; 8, 2, 37; 7, 42, 3; 10, 81, 5. b) mit acc. des Opfers 4, 24, 5d (vgl. 10, 27, 2); 10, 81, 6. c) mit inst. des Geopferten 10, 90, 7. d) mit acc. des Gottes und inst. des Opfers 6, 28, 3; 10, 90, 16. e) mit gen. part. des Opfers 3, 53, 2. f) absol. ein Opfer veranstalten 1, 113, 9. 20; 125, 4; 3, 53, 11; 4, 17, 15; 51, 7; 6, 47, 15. *yájamâna* verehrend, opfernd; insbes. der Opferherr, Veranstalter eines Opfers 3, 53, 3;

10, 160, 1. g) erbitten, opfern um 4, 24, 5a; 7, 36, 5. 3. Â. sich opfern lassen 2, 16, 4.
abhi- Â. ehren 6, 47, 25.
â- eropfern, erbitten, erwirken, einbringen 10, 52, 5; 70, 7; 80, 7; 3, 1, 22.
samâ- vollständig eropfern 10,82,4.
pra- Â. ein Opfer darbringen 10,4,1.
yajatá 1. anbetungswürdig, verehrungswürdig, opferwürdig 1, 35, 3; 2, 14, 10; 16,4; 5,46,5; 10,40,3. 2. ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, von Dingen 2,33,10; von Rossen 4,15,8.
yájatra opferwürdig, verehrungswürdig 7, 88, 1.
yajátha das Opfern (inf.) 5, 11, 2.
yájiṣṭha sup. am besten opfernd.
yájîyas comp. besser (am besten) opfernd.
yájus n. Opferspruch in Prosa, kollektiv s. v. a. Yajurveda 10, 90, 9.
yajñá m. 1. Gottesverehrung, Gottesdienst, Kultus, Opfer (in Wort und Handlung), Opfergebet 1, 1, 4; 2, 35, 12; 3,6,10; 9,6; 30,15; 32,12ac; 4, 23, 1; 33, 3; 50, 6; 6, 40, 1. 5; 7, 42, 3; 8, 14, 12; 70,3; 75,5; 10,70,7; 90, 6. 16; 121, 8. 2. speziell das Geopferte, Opfergabe (meist von 1 nicht sicher zu scheiden wie in 3, 31, 3; 32, 5. 13; 10,62, 1; 8, 14, 5) 10, 51, 9; 70, 8; 3, 32, 12c; 43, 3; 7, 42, 3; 5, 78, 3; 9, 101, 3; 10, 90, 8. 9. 16; 6, 40, 4.
yajñákâma zu opfern wünschend.
yajñáketu dessen Fahne das Opfer ist, mit dem Opfer winkend 4,51,11.
yajñanî das Opfer leitend 10, 107, 6.
yajñaśrî die Zierde —, den Glanzpunkt des Opfers bildend 1, 4, 7.
yajñasâdhana das Opfer ausrichtend 9, 72, 4.
yajñíya opferwürdig, opferrein 10, 18, 2; verehrungswürdig, heilig, von den Göttern 7,32,13; 42,3; 8,96,4; 3, 6, 3; 10, 125, 3.
yájyu 1. opferwillig, gern opfernd, von Menschen 2,14,8; 4,23,2. 2. opferliebend, von Göttern 9, 61, 12.
yájvan opfernd, gottesfürchtig.
yat *1* 1. P. zum Nacheifern reizen, ein gutes Beispiel geben 7, 36, 2. 2. Â. a) eifern, wetteifern mit (inst.) 10, 62, 11; in Eifer geraten über, eifersüchtig sein auf (loc.) 8,20,12; eifern um (acc.), sich streitig machen 10, 113, 7. b) sich beeifern, der Erste sein wollen, ungeduldig sein auf, sich drängen zu (loc.) 1, 85, 8; 5, 59, 2 (oder *antar-yat*). c) sich beeifern, vorwärts streben, dringen, eilen, in Eile kommen (ziehen) 10, 75, 3; 77, 2; 1, 163, 10; aufmarschieren, antreten 10, 18, 6. — Caus. 1. P. und Â. anspornen, aneifern 3, 59, 1; 1, 33, 6. 2. P. zu zahlen (*yat* Manu 8, 158, vgl. Jolly in ZDMG. 44,339) veranlassen 5, 32, 12; *ṛṇâ* Schulden eintreiben, Busse (Strafgeld) einfordern, Genugtuung fordern 10,127,7 (vgl. *ṛṇayā́t*); mit zu supplierendem *ṛṇam* 5, 3, 9. — Vgl. Ved. St. 3, 11 f.
adhi- Â. anlegen, anstecken 1, 64, 4.
pari- umstellen, umzingeln 7, 83, 8.
sam- wetteifern mit (inst.), zu gleichen suchen 5, 37, 1.
yataṃkará etwa: Mahner, Beitreiber 5, 34, 4.
yatará, n. *yatarát*, welcher von beiden 7, 104, 12.
yátas, abl. zu *yád*: 1. woher, woraus 10,45, 2; 81,2. 4; 129,6. 2. conjct. nachdem, da 1, 25, 17.
yatásruc Bv. den Opferlöffel anbietend, — hinhaltend.
yáti wie viele, alle die 10, 18, 6.
yátkâma was wünschend 10, 121, 10.
yátra, *yátrâ* loc. zu *yád*: 1. = *yasmin*, *yeṣu*, *yâsu* u. s. w. 1, 23, 18; 163,4; 3,32,14; 10,97,6; 6,75,8; 10,10,10; 82, 5; 121, 6; 8, 29, 7. 2. a) wo 1, 28, 1; 3, 53, 5. 6; 6, 75, 11. 17; 10, 86, 1; 82, 2; dahin wo 1, 113, 16; 8, 48, 11; *yátra vâ* oder wo auch 6, 40, 5; *yátrayatra* wohin immer

6,75,6. b) wobei, als, während 3,31,1; 6,31,4; 4,23,7; 10,138,1; 7,83,6; bis dahin wann 1,89,9.

yáthâ 1. Vergleichungspartikel: wie a) vor einem vollständigen Satz 10, 18,5; 5,78,7. b) vor einem einzelnen Wort 8,14,1; 7,55,6; oft nachgesetzt 5,40,5; 8,75,16; 10,18,11, und dann im Pâdaende unbetont 1,50,2.3; 25,1; 10,18,14; 97,11; 8,29,6; 75,5; 102,6; Ausnahme 7,32,26. 2. modal: wie, auf welche Weise, so wie, wie sehr 1,113,1; 10,52,1; 86,7; 8,82,2; 5,56,2; 10,4,1. 3. *evā̆ – yáthâ* mit indic. in der Weise, wie oder dass 2,33,15. 4. conjct. dass, auf dass, so dass: mit conj. oder inj. 1,89,1; 7,24,1; 104,3; 8,102,8; 10,51,7; 52,5; 159,6; 3,32,14; mit opt. 7,3,7. 5. *yáthem* (s. *îm* 6) *etát* ‚wie das nun einmal ist' 10,95,18.

yathâkâmám Avy. nach Wunsch, nach Lust.

yathâkṛtám Avy. wie geschehen, wie man es immer getan hat 7,18,10.

yathâvaśám Avy. nach Gutdünken, nach Wunsch 5,34,6.

yád relat. pron. der, welcher, 1. einzelne Satzteile (Subj. oder Obj.) durch *yád* angeschlossen a) Subj. 7,32,21; 1,80,14; 10,86,20; 90,12. b) Obj. 7,88,2. – *kád yát* qu'est-ce que 1,161,1. 2. *yáḥ káś ca* wer immer, pl. alle 10,90,10. 3. *yéna* als conjct.: wodurch 10,55,4. 4. *yád* conjct. a) dass 10,138,6; 7,86,4; 88,5; so dass 3,6,7 (oder b); *tvé yát – ásanvan* ‚von dir ist es, dass – empfingen' 7,18,1. b) weil, da, nachdem, als, seit 10,18,2; 70,9; 3,9,6; 30,14; 1,163,1; 165,6; 6,30,3; 10,75,2b; sobald als 5,31,3; wann, indem, während 10,75,2d; 4,13,2; 9,72,2. c) wenn (wann), mit opt. 8,14,1.2; 7,32,18; 10,33,8; 6,47,15; 8,70,5; mit conj. im Sinn des fut. 7,32,7; 98,4; 1,165,7. d) elliptisch: wie damals als 1,158,3; weil schon, ähnlich wie 10,95,7; wie in den Brâhm.: der Grund, weshalb – ist 4,2,14. – s. *cid.*

yadā̆ conjct. 1. wenn, wann, mit conj. oder indic. 4,24,10; 10,16,1; 7,42,4; 8,100,1; 4,17,10. 2. sobald als, nachdem 1,163,7; 4,24,8; 33,2. – s. *kadā̆.*

yádi, yádî conjct. 1. wenn, für den Fall (vorausgesetzt) dass 7,104,15; 3,31,13; 8,100,3. 2. ob 10,129,7b. 3. als ob 7,104,14. 4. *yádi vâ* oder, es sei denn dass 10,129,7d. 5. wann, so oft als 9,72,2; 10,95,4; 167,4.

yádu m. npr. eines Königs 5,31,8; 10,62,10.

yantŕ (*yam*) m. Gewährer 8,79,3.

yam 1 *yáccha*, aor. *ayamuḥ, yámat, yamate, yandhi*, 2 pl. *yanta, áyâṃsam*, 3 sg. *ayân, yaṃsat*, 3 pl. Â. *ayaṃsata*, 3 sg. Â. *yámiṣṭa;* inf. *yámam, yámitavai:* 1. halten, zügeln, lenken 1,28,4; 73,10. 2. Â. festhalten an, aufrecht halten, halten 4,23,10. 3. Â. jemandem (dat.) still halten, sich ergeben, treu sein 5,32,10. 4. darbieten, bieten, spenden, reichen, liefern, verschaffen, gewähren, schenken 7,78,3; 79,2 (zugleich: emporhalten); 5,34,2; mit dat. oder loc. der Person 2,35,15; 4,25,4.5; 5,46,5.7; 83,5; 6,75,11. 12.17; 7,88,6; 4,51,10. 5. Â. fletschen, blecken 7,55,2.

anu- lenken, im Zaum halten 6,75,6.

â- herlenken, herbringen 8,4,2; Â. hinlenken (intr.) 3,6,8.

ud- 1. erheben, zücken gegen (dat.) 5,32,7. 2. darreichen, darbringen 8,74,3. 3. treiben, aufstossen machen 10,119,3.

prod- = *ud* 3) 10,119,2.

ni- 1. festhalten, zurückhalten, verweigern 10,40,14; 42,8. 2. Einhalt tun 2,38,3. 3. lenken oder anhalten (Rosse oder Wagen) 8,2,26.

4. einprägen 10,40,12. 5. verleihen, schenken 4, 50, 10.

pra- hingeben, darreichen, übergeben, geben, schenken, gewähren, gönnen 7,18,17; 98,6; 1,126,2; 4,15,8; 10, 109,2; 107,4; 5,46,2. – s. *práyata.*

yamá m. 1. Zwillingsbruder, f. *-ī* Zwillingsschwester 3,55,11. 2. Name des ersten Sterblichen, der als solcher König im Totenreich geworden ist 10,154,4.5; 10,7. Als der Todesgott 10,97,16. – *yamī* f. dessen Zwillingsschwester 10,10,7.

yamárâjan m. pl. deren König Yama ist, die Manen 10,16,9.

yamúnâ f. Name eines Stromes (Jumna) 7,18,19; 10,75,5.

yáva m. Korn, Gerste.

yávamat n. Kornreichtum 10,42,7.

yávasa n. Gras, Wiese, Weide 5,78,2; pl. 1,91,13; 4,41,5.

yáviṣṭha (superl. zu *yúvan*) jüngster, jüngstgeboren.

yáviṣṭhya = *yáviṣṭha.*

yavyá, f. *-ā* (inst. gleichlautend) vielleicht: vermittelnd, unparteiisch, es mit beiden (allen) Teilen haltend 1,173,12; 167,4.

yavyā f. Fluss, Bach (= *kulyâ* Mâdhava bei Devar. zu Naigh. 1,13) 8,98,8.

yavyāvatî Name eines Flusses, nach S. = *hariyûpīyâ* 6,27,6.

yáśas n. Ansehen, Ruhm, Ehre, Achtung, Respekt 1,25,15.

yaśás angesehen, berühmt, gerühmt, geehrt, ansehnlich, rühmlich, Ruhm (Ehre) einbringend 1,1,3; 4,51,11; 5,32,11; 7,42,5; 8,2,22; 48,5; 102,10.

yáśasvat angesehen, geehrt, ruhmreich, glorreich 1,9,6; 8,102,8.

yas 3. 4. kochen, heiss werden, s. *yeṣ.*

samabhi- anbrennen, verbrennen 7, 104,2.

pra- überkochen 3,53,22.

yahú = *yahvá.*

yahvá, f. *-ī,* Naigh. 3,3 = *mahat,* eher: jüngstgeboren, jung 4,7,11; jugendlich, ewig jung 4,13,3; subst. m. der Junge 5,1,1; *yahvī* die Jüngste, Tochter 6,17,7.

yahvī f. pl. die ewig jungen Flüsse oder Gewässer 2,35,9.14.

yâ 2 P., p. praes. *yānt- yāt-,* nom. sg. *yān* 2,38,3; aor. *ayâsam, yâsat,* 2 pl. *ayâsiṣṭa,* prec. 3. Â. *yâsîṣṭa;* inf. *yātave:* 1. a) fahren, ausfahren, reisen, wandeln, gehen, sich bewegen, kommen 1,35,3.10; 50,9; 116,18; 165,3; 10,40,1; 119,13; 2,38,3; 3,32,14; 5,31,1; 6,75,1; 40,4; 7,49,3; 78,2; 4,13,5; 10,4,3; 3,33,9; 1,165,3; auf dem Marsch –, auf der Reise begriffen sein, unterwegs sein, ausziehen 1,32,15; 4,25,8; 7,98,1; fahren zu (acc.) 4,13,1; 5,31,8; gelangen zu (acc.) 10,154,2; mit einem (inst.) ‚gehen' 10,10,8. b) laufen, fliessen 3,33, 6.12; 10,75,2.6. 2. = *yâc* (Nir. 2,1) bitten um (mit zwei acc.) 1,24,11.

accha- herfahren, fahren, laufen zu, kommen zu 9,96,2; 3,33,2.3.

â- herfahren, herkommen, kommen (zu) 1,35,2; 134,1; 167,2; 3,6,9; 43,3; 53,5; 4,41,11; 5,40,1; 6,40,3.4; 7,11,1; 24,3.4; 32,4; 8,1,23; 10,70,2. – Â. bekommen 1,165,14.

upâ- herfahren 1,2,5.6; 3,43,1.2.

upa- fahren zu, besuchen, herfahren 1,82,5; 4,4,10; 6,31,5; 5,40,4.

â-upa- kommen zu 1,116,19; 7,14,3.

parâ- abfahren, fortfahren 3,53,5.

pari- 1. umwándeln 4,15,2. 2. sich úmwandeln, verwandeln in (acc.) 9,9,1; 111,1. 3. einholen, erbeuten, erlangen, gewinnen 10,80,5; 9,82,5; 87,9.

pra- fortfahren, aufbrechen, ausfahren 1,82,3; 3,53,6; 5,58,6; fahren, kommen 1,165,13; sich begeben auf, besteigen 2,16,7.

âpra- herfahren 3,30,2; 8,2,19; zu (acc.) 7,24,1.

upapra- sich auf die Heimreise machen 1,82,6.

paripra- herumfahren um, herumkommen bei 4, 51, 5.
vi- 1. überfahren, zerschneiden 3, 31, 19. 2. zwischendurch fahren, sich einen Weg bahnen durch 1, 116,20; 39, 3.
yâc 1 U., aor. *yâciṣat*, heischen, bitten, betteln, verlangen nach 8, 1,20; 2, 10.
yâcchreṣṭhá bestmöglich 3, 53, 21 = *yâvacchreṣṭhá* AV. 7, 31, 1.
yắt conjct. so lange als 7, 88,4; 6, 21, 6; 1, 80, 15.
yâtayájjana (*yat* caus.) die Menschen zum Nachstreben anspornend, den Menschen als Vorbild dienend 8, 102, 12 (vgl. 3, 59, 1).
yâtú m. 1. böser Geist, Unhold, Teufel (syn. mit *rákṣas* vgl. 8, 60, 20; 1, 36, 20; nach den Komm. und Lexx. = *rakṣas, râkṣasa*) 7, 104, 21. 2. abstr. Teufelsdienst, Zauberei 5, 12, 2.
yâtujū́ von Yâtus besessen 4, 4, 5 (vgl. 7, 21, 5).
yâtudhā́na m. von einem bösen Geist besessen oder im Bund mit bösen Geistern stehend, böser Zauberer (syn. mit *rakṣás* 1,35,10; 10,87,25; 7, 104, 16 und *rákṣas* 10, 87, 19; nach den Komm. = *râkṣasa*) 1, 35, 10; 7, 104, 15. 24. — f. *-ī* Hexe 1, 191, 8.
yâtumát = *yâtudhā́na* 7, 104, 20. 25.
yâtumā́vat = *yâtumát* 7, 104, 23.
yắtṛ fahrend, Fahrer 8, 70, 1.
yâtṛ́ (*yâ* 2), vgl. *ṛṇayắ*) m. die Busse für den Mord jemandes (gen.) eintreibend 1, 32, 14.
yâd 1 Â. nur p. praes., sich vereinigend in (loc.) oder mit (inst.), sich einigend, vereint, einig mit 6, 19, 5; 3,36,7.1; 7,69,3; 76,5 (S. *saṃgatiṃ yâc* zu 3, 36, 1.7).
yắdura, f. *-î* wollüstig 1, 126, 6 (S. *bahuretoyuktâ*, D. *yâdasâ retaḥsekena tadvatî*).
yâdrâdhyàm Avy. mit unregelmässigem Akzent: so lang es (ihm) passt, — zusagt 2, 38, 8.
yắdva dem oder den Yadus gehörig 8, 1, 31.
yắna befahren, fahrbar 10,110,2; 73,7.
yắma m. 1. Gang, Lauf, Bahn, Weg 8, 96, 1; Fahrt, Ausfahrt, Zug 5, 56, 7; Bittgang, Prozession 5, 3, 12. 2. Wagen 4, 51, 4 (S.); 3, 53, 19.
yâmakośá m. Reisekiste, Koffer 3, 30, 15.
yắman n. 1. Weg, Reise, Marsch, Fahrt, Ausfahrt, Zug 1, 138, 2; 3, 29, 6; 9, 45, 4; bes. der Marut 1, 37, 3; 85, 1; 2, 36,2; 5,56,4; 57,3; 58, 7; 7, 58, 2. 2. Marsch, Auszug, Krieg, Kriegszeit, Kriegsnot (S. *yuddham, saṃgrâmaḥ*) 1, 33, 2; 4, 24, 2; 6, 15, 5; 7, 32, 26; 85, 1; 10, 78, 6; 80, 5. 3. Abzug, Ablauf, Ausgang 3, 30, 13; 6, 38, 4. 4. Ankunft, Zeit des Kommens, die Stunde der betreffenden Gottheit, die Stunde ihres Opfers und Gebets, überh. die rechte Zeit, — Stunde, Zeit 10, 77, 4; 10, 127, 4; 6, 38, 1; 1, 112, 1; 5, 44, 4; 10,92,13. Insbes. bedeutet der loc. *yắman, yắmani* a) unterwegs 1, 131, 7. b) zur Stunde, zu rechter Zeit, in der Stunde der Not 1, 25, 20 (s. 5, 61, 15); 8, 22, 14; 5, 73, 9; 10, 46, 10; 64, 1. — *yắmann áyâman* (= *kâle'kâle* Manu 3, 105; 7, 164) zur Zeit und ausser der Zeit 1, 181, 7. c) *mahé yắman* wenn es hohe Zeit ist, in entscheidender, — schwerer Stunde 1, 116, 13; *mahás ca yắman* desgl. 10, 77, 8.
yâmahū́ zur rechten Stunde oder in der Stunde der Not angerufen 5, 73, 9; 8, 73, 6.
yắmahûti das Anrufen zur rechten Stunde, das Rufen in der Stunde der Not 5,61,15; 8,8,18; 10,117,3.
yắvat, relat. wie gross, so gross als 1, 33, 12; so viel als 3, 18, 3; 7, 32, 18.
yâvayáddveṣas (*yu* I) Feindschaft (Feinde) abhaltend 1, 113, 12.
yắśu Liebes(Samen)erguss, Liebesgenuss 1, 126, 6.

yu I. *3, 2* inj. Â. *yuyothâḥ*; aor. *yûyot, yāvîḥ*, conj. *yoṣat*, prec. 3 sg. *yûyâḥ*: 1. abhalten, fernhalten, wehren, abwenden, verscheuchen 2, 33, 3; 6, 47, 13; trennen, bringen um (abl.) 2, 33, 1. 2. fernbleiben, ausbleiben 8, 1, 27; abgehen, weichen, fehlen (mit abl.) 2, 33, 9. — Causat. *yâvaya* (Pp. *yavaya*), *yavaya* fernhalten, abhalten, bewahren vor (abl.) 8,48,5.

pra- caus. fernhalten, verdrängen, verjagen 3, 48, 3.

vi- 1. trennen 10, 95, 12. 2. kommen um, verlieren (mit abl.) 7, 104, 15.

II. *6* Â. 1. in seiner Hand (Macht) haben 6,60,2; lenken, zügeln 8,26,20; 4, 48, 5; 6, 35, 3. 2. zu eigen geben 6, 6, 7; 39, 1.

ni- 1. binden, fesseln, an sich ketten 10, 70, 10; 8, 19, 33. 2. lenken 1, 180, 6; bändigen, in die Gewalt, zu eigen geben 10, 42, 5; 7, 5, 9; 92, 3.

pra- p. pr. *práyuta* losgelassen (= *uddâma*), frei; ungezügelt, ungeniert, frech 3, 57, 1; 10, 27, 8; 3,55,4; 5,32,2 (L. in diesen beiden: ausgestreckt).

sam- 1. sammeln, zusammenraffen, vereinigen: *ójas* 5, 32, 10. 2. an sich raffen 10, 191, 1. 3. konsumieren, vertilgen 6, 47, 14; 7, 4, 2.

yuktágrâvan der die Pressteine anspannt, d. h. in Gebrauch nimmt.

yugá n. 1. Joch 3, 53, 17; 8,91,7. 2. a) Lebenszeit, Lebensalter, Menschenalter 1,124,2; 158,6. b) Zeitalter, Zeit 10, 72, 1. 2. 3; 3, 33, 8; 10, 10, 10; 7, 70, 4; 1, 166,13; *yugé-yuge* immer zu seiner Zeit, täglich 3, 26, 3.

yucch 1 (eigentlich Präsensstamm von *yu* I) fernbleiben 8, 39, 2.

pra- unaufmerksam, vergesslich, nachlässig sein 1, 25, 6.

yuj 7 impf. *âyunak, 1* (1, 82, 1); aor. 1 sg. Â. *ayuji* (5, 46, 1), *áyukta, yujmahe*, opt. *yujyātâm*, imp. *yukṣvā*, 3 pl. Â. *ayukṣata*, p. *yujâná*; pf. 3 pl. Â. *yuyujre*, conj. *yuyójate*: 1. anspannen, anschirren, bespannen (Ross und Wagen) 1,82,1.6; 163, 2; Â. (für sich) 1,124,11; 50,9; 5,63,5; 7, 42, 2; 10, 4,6; 75,9; 79,7; an den Wagen (loc.) 6, 47, 19; 1, 134, 3; 5, 56, 6; sich anschirren 5, 46, 1 (und zugleich 2); pass. 7,78,4; 9,72,1 (zugleich 2). *yujâná* in pass. Sinn 3, 43, 6. — Mit zu ergänzendem *ratham*: anspannen 5, 40, 4; fahren mit (inst.) 1, 165, 5; fahren 1,130,5. 2. figürl. anspannen s. v. a. in Tätigkeit setzen, in Gebrauch nehmen, bereit machen, rüsten, zurüsten 1, 28, 5; 5, 40, 8; 3, 30, 2; 7, 42, 1; anspannen, anstrengen, in Anspruch nehmen 1,64,7; 6,53,1; einspannen, anstellen, engagieren, verwenden zu (loc.) 10, 51, 4. 7. — *yuktá* 1. angespannt, angeschirrt, vom Tier 1, 116,18; 3, 53,4; 55,18; bespannt, vom Fahrzeug 1, 158, 3; subst. m. angespanntes Ross 10, 10, 13; Gespann 5, 31, 10; bespannter Wagen 1,23,15; 126,5. 2. verbunden, verbündet (mit inst.) 1, 69, 8.

â- anschirren an (loc.) 5, 58, 7.

upa- dazuschirren 1, 165, 5 (Śat. 5, 1, 4, 11).

pra- anspannen, vorspannen, bildl. s. v. a. berufen, an die Spitze stellen 10, 33, 1.

yúj 1. m. Verbündeter, Bundesgenosse, Gefährte, Freund 1, 23, 9; 8,96,15; 10,83,1; 55,8; 62,7; 33,9; *yújaṃ kṛ* (8b) 1, 33, 10; 5, 34, 8; 8,77,7; 10,42,4. 2. adj. verbündet, zusammenhaltend, treu, beständig, dauernd, proprius 1, 39, 4; 7, 32,20; 95, 4; 10, 83, 3.

yújya 1. verbündet, treu, proprius 1,165,7; 7, 36, 7. 2. subst. n. Bündnis 4, 25, 2.

yudh 4 U., aor. *áyodhît*; inf. *yudháye*: kämpfen, streiten. — Caus. zum Kampf stellen 1, 33, 7; 7, 98, 4. — Desid. *yuyutsa*, kämpfen wollen,

bekämpfen, den Kampf mit (acc.) aufnehmen 1, 33, 6; 5, 32, 5. *abhi*- angreifen 4,38,8; 6,31,3; 7,98,4.
yuddhá (p. pr. von *yudh*) n. Kampf 10, 54, 2.
yúdh f. Kampf 7, 98, 3.
yudhmá streitbar, kampfbereit, Kämpe 4, 24, 4; 8, 1, 7.
yudhyâmadhi npr. 7, 18, 24.
yúdhvan streitend, kriegführend 10, 75, 4.
yup 4 1. sich verlieren, verschwinden, spurlos sein AV. 4, 25, 2 (vgl. 9,3,15); RV. 1,104,4. 2. verfehlen, übertreten 7, 89, 5. – Caus. spurlos machen, unkenntlich –, unsichtbar machen 10, 18, 2.
yúvajâni Bv. eine junge Frau habend 8, 2, 19.
yúvan, f. *yuvati*, jung, jugendlich, verjüngt 4, 33, 3; 2, 16, 1; 8, 102, 1; 10, 55, 5; 3, 55, 16; 5, 58, 3. 8; Jüngling 8, 29, 1; auch im Sinn von ‚ewig jung' (vgl. 2,16,1) 3,32,7. *yuvatí* f. Jungfrau, junge Frau 1,113,7; 124, 11; 10,4,4; 18, 10; 75, 8; von den Fingern 2, 35, 11.
yuvám s. *tvád*.
yuvayú, nom. pl. f. *-yúḥ* nach euch beiden verlangend 4, 41, 8.
yuvâvat eures(du.)gleichen 3, 62, 1.
yuṣmád, pers. pron. der 2 pers. im pl.
yûthá n. Herde.
yûpa m. Pfosten, Opferpfosten.
yeṣ (vgl. *yas*) *1* P. sieden, kochen 3, 53, 22.
yóktra (*yuj*) n. Strang.
yóga m. 1. das Anspannen 1, 34, 9. 2. Fahrt 7, 67, 8. 3. Erwerb, Gewinn, Eroberung 1, 5, 3; 4, 24, 4; Geg. *kṣéma* 5,37,5; 7,86,8. 4. bildl. Anspannung, Konzentration 1,18,7.
yogyâ f. Siele, Geschirr 3, 6, 6.
yójana n. eine best. Wegstrecke, Meile 1, 35, 8; 2, 16, 3; 10, 86, 20.
yóni m. 1. Schoss, Mutterschoss 5,78,5; 10, 40, 11; 107, 9; auch bildlich 4, 17, 14. Daher 2. Geburtsstätte, Wiege, Nest, Heimat, Ursprung 2, 35, 10; 9, 72, 6; 10, 125, 7; Ruheplatz, Lieblingsplatz; überh. Platz, Stätte, Wohnstätte; Heim, Haus 7, 24, 1; 10, 18, 7; 1, 113, 1; 124, 8; 4, 50, 2; 10, 70, 6; 2, 38, 8; 10,34, 11; 3,53,4 (mit Anspielung auf 1 und 3); des Agni 7, 3, 5; 8, 29, 2. 3. Ehebett 10, 10, 7. 4. Flussbett, Bahn 3, 33, 3. 4; AV. 8, 9, 12.
yóṣaṇâ f. junge Frau, Maid 10, 40, 6; 39, 7.
yóṣâ f. = *yóṣaṇâ*.
yós ind. recht, wohl, gut, als subst. oder adv., nur in Verbindung mit *śám*: was gut und recht, wohl und gut ist, alles Heil; wohl und gut, ganz nach Wunsch 1,93,7; 5,69,3; 7,69, 5; 1, 189, 2; 3, 18, 4; 2, 33, 13; 1, 114, 2; 7, 35, 1.

r.

rámsujihva (Pp. *rám'sujihva*, weil er nur einmal den Avagraha setzen darf und offenbar das erste Glied in seine Elemente zerlegen will) dessen Zunge, d. h. Flamme resp. Rede schön ist 4, 1, 8.
raṃh 1 1. P. laufen lassen 5, 32, 2. 2. Â. laufen, eilen, galoppieren 9,97,9; 10,102,7. – Causat. = simpl. 1. P. 1, 85, 5. 2. Â. 8, 19, 6; laufen, ausreissen 10,113,6. – Intens. *rârah*, vorwärts stürzen, galoppieren 10, 139, 4; 1, 134, 1.
ráṃhi f. Eile, Flug 4,1,3; das Rennen (konkret) oder Rennpferd 10,95, 3.
ráṃhya (zu *raṃh* resp. *raṃha*) 1. der in raschen Gang zu bringende 2,18,1. 2. stürmisch 10, 147, 4.
rakṣ 1 U., hüten 4, 33, 4; behüten, bewachen, schützen 4,50,2; 1,35,11; 3, 53, 12; 10, 33, 1; 108, 7; mit abl. bewahren vor, erretten vor 8,48,5; 4, 4, 13. – Mit *vratám* schützen, wachen über, überwachen, ein wachsames Auge haben auf, beobach-

ten, einhalten 1,62,10; 90,2; 93,8; 5,63,7; 6,8,2; 8,67,13; 10,37,5. *abhi-* in Obhut –, Schutz nehmen 1,163,5; 10,86,4.

rákṣas n. böser Geist (mehr abstrakt), meist aber konkret: böser Dämon, Plagegeist, Unhold, Teufel 8,60,20; 7,104,23.1; 3,30,16.

rakṣás m. mit einem bösen Geist behaftet oder im Bund stehend, Unhold 7,104,16.7; 1,35,10; 4,4,1; 5,83,2.

rakṣitṛ́ m. Schützer, Hüter.

rakṣohán böse Geister erschlagend.

raghú (*raṃh*) rasch, flink. – f. *raghvī́* schnelle Stute 4,41,9.

raghudrū́ (*dru*) schnell laufend 8,1,9.

raghuṣyád (*syand*) schnell laufend, Schnellläufer 1,64,7; 3,26,2.

rájas n. (die verschiedenen Bedeutungen logisch nicht zu vermitteln, nach Yâska 4,19 = *jyotiḥ, udakam, lokâḥ, asṛk, ahaḥ*) 1. (*rañj*) Farbe, du. die beiden Farben = Helle und Dunkel 6,9,1; 7,80,1 (vgl. *várṇa* 1,73,7; *ádhinirṇij* 8,41,10 und 10,37,3); *kṛṣṇáṃ rájaḥ* das Dunkel, das Schwarz 1,35,2.9; *kṛṣṇā́ rájāṃsi* desgl. 1,35,4; 8,43,6. 2. Region, Welt, Raum, Bereich 1,50,7; 81,5; 124,5; 3,30,2; 6,30,3; 31,2; 10,43,8; 82,4; 5,63,5; 9,63,6; 72,8; 3,26,7; 10,95,17; 121,5 (s. *vimā́na*); *rájasaḥ pâré* ‚am Ende der Welt' 1,33,7; *tṛtī́yaṃ rájaḥ* die dritte Welt = Himmel 10,45,3; Śat. 6,7,4,5. – Du. Himmel und Erde ṚV. 1,160,4. Insbes. 3. der Luftraum, pl. die Lüfte 10,129,1; 1,32,14; 8,77,5; 82,9; 9,3,7; *rájobhiḥ* durch die Lüfte 1,116,20; 6,62,6. – 4. Fläche, Landstrich, Land 10,75,7; 3,58,5; 1,58,5 (vgl. 9,68,3). 5. Wasser (S.) 4,17,14; 7,88,2.

rajastúr (*tṛ*, vgl. 1,32,14; 2,31,2; 5,59,1; AV. 7,41,1; TBr. 2,4,6,12; 7,11) den Raum , die Lüfte durcheilend 1,64,12.

ráṇa (*ran*) m. 1. Lust, Liebeslust 8,2,42; Freude, Genuss 1,116,21; 8,96,16; pl. 6,27,1.2. 2. Kampfeslust, Kampf, Streit 6,31,5; 10,113,4; 95,7.

ráṇitṛ sich freuend auf oder bei (loc.) 8,96,19.

ráṇya 1. erfreuend, erfreulich, angenehm, wohlgefällig 9,96,9; 3,55,7. 2. kampftüchtig 8,77,11.

raṇyavā́c wohlgefällige Reden führend 3,55,7.

raṇvá woran man seine Freude hat, erfreulich, behaglich 1,69,4; 3,26,1; 4,7,5; anmutig, lieblich, schön 10,33,6.

rátna n. 1. Edelstein, Perle 1,53,1; 9,3,6. 2. überh. Kleinod, Kostbarkeit, pl. Schätze, Reichtümer; das Beste, Auszeichnung und (an *râ* angeknüpft) Belohnung, Geschenk, Gabe, Lohn, Preis 1,35,8; 125,1; 4,15,3; 3,18,5; 2,38,1; 4,41,3; 1,58,7; 8,67,7; 3,26,8.

ratnadhā́ Kostbarkeiten –, Schätze –, Lohn bringend 1,1,1.

ratnadhéya n. das Spenden (Bescheren) von Kostbarkeiten 4,13,1; Belohnung 4,35,9.

rátha m. Streitwagen, Wagen.

rathatúr (*tṛ*) die Wagen überholend, im Wagenkampf siegend 4,38,3.

rathaprā́ den Wagen (mit Geschenken) füllend 8,74,10.

rathayú nach dem Wagen (der Götter) verlangend 10,70,5.

ratharya den. zu Wagen fahren 9,3,5.

rathavā́hana n. Rüstwagen, ein Lastwagen, auf dem die Waffen und der Streitwagen zur Schlacht gefahren wurden 6,75,8.

rathaspṛ́ś den Wagen berührend, sich an den Wagen stossend 10,95,8.

rathín 1. Wagenbesitzer, Wagenfahrer, Wagenkämpfer, Anführer 5,83,3; 10,40,5; 51,6; 6,47,31. 2. mit einem Wagen versehen, vor einen Wagen gespannt 6,27,8.

rathirá m. Wagenfahrer 3, 26, 1; Anführer 3, 31, 20.
rathî́ 1. Wagenfahrer, Wagenbesitzer, Wagenkämpfer 1, 25, 3; 3, 30, 11; 33, 2; 4, 15, 2; 8, 75, 1; bildlich 4, 17, 21; superl. *rathî́tamaṃ rathî́nâm* (Pp. *rathí'tamam | rathínam*) 1, 11, 1. 2. an den Wagen gespannt, Wagen- 3, 6, 8.
ratheśúbh zu Wagen prunkend, — paradierend, im Pomp auffahrend 5, 56, 9.
ráthya 1. zum Wagen gehörig 1, 35, 6; 10, 10, 7. 2. n. Wagenbesitz 4, 41, 10.
rathyầ f. Fahrstrasse, Heerstrasse 3, 36, 6; 7, 95, 1.
rad *1* 1. furchen, graben, ein Bett machen, bahnen, leiten 3, 33, 6; 6, 30, 3; 7, 49, 1. 2. anbahnen, eröffnen, erschliessen 1, 116, 7; 9, 93, 4; 6, 61, 6; 1, 169, 8; 117, 11.
pra- furchen, vorzeichnen 10, 75, 2.
radâvasu Schätze erschliessend.
radh *4,* aor. *radham,* pf. *râradhúḥ:* erliegen, unterliegen, sich ergeben 1, 50, 13; 7, 18, 18; 10, 113, 8. — Caus. *randhaya,* aor. *rîradhaḥ,* schwächen, erliegen machen, zur Übergabe zwingen, gefügig machen; ausliefern, überantworten, anheimfallen lassen 3, 30, 16; 53, 14; 1, 50, 13; 6, 53, 5 (S. *vaśîkṛ*); 7, 18, 9; 1, 25, 2; 2, 33, 5.
radhrá schlapp, schwach 2, 12, 6 (S. reich).
radhracódana den Schlappen anfeuernd.
ran *1. 4. 10* *raṇáya,* pf. 1 sg. *rârana:* 1. rasten, ausruhen, sich behagen 4, 33, 7; 6, 28, 1. 2. sich freuen, sich ergötzen, sich belustigen, froh sein 4, 7, 7; 10, 43, 6; 86, 12.
rânta s. *ram.*
rânti? 7, 18, 10; 9, 102, 5.
rante s. *ṛ* und *ram.*
randh s. *radh.*
rándhi (*radh*) Schwäche, Blösse, schwache Seite (= *rándhra*) 7, 18, 18.
rap *1* flüstern, raunen, heimlich reden 10, 10, 4. 11.
rápas n. Schaden, Krankheit (= *pâpam* Nir. 4, 21; *pâpaṃ vyâdhilakṣaṇam* S. zu 10, 97, 10; *roganidânabhûtaṃ pâpam* S. zu AV. 6, 91, 1) 2, 33, 3; 10, 97, 10; überh. Schaden, Scharte 1, 69, 8; 6, 31, 3.
rapś *1* Â.
pra- hinauswachsen über, grösser sein als (abl.) 6, 18, 12.
vi- übervoll sein (mit gen.) 4, 45, 1; 10, 113, 2; Überfluss haben an (inst.) 4, 20, 5; sich zu vollem Glanze entfalten, (alle) überstrahlen AV. 20, 128, 5.
rabh *1* Â. inf. *-rábham,* fassen.
â- 1. ergreifen, erfassen, packen 10, 125, 8; sich halten an, festhalten 3, 53, 2. 2. langen, reichen an 10, 62, 9. 3. sich verbünden mit (inst., vgl. 10, 133, 6) 5, 34, 5.
rabhasá packend, reissend 10, 95, 14; hitzig, stürmisch 1, 82, 6; stechend, brennend, flammend, grell, blendend hell 3, 31, 12; 9, 96, 1; 2, 10, 4.
rábhasvat feurig, schwungvoll, in Ekstase befindlich 10, 3, 7; 1, 9, 6.
rábhiṣṭha sehr heftig, — hitzig 5, 58, 5 (*prakṛṣṭavega* S.).
ram *1. 9* (hierher mit S. *ranta* 1, 61, 11; 7, 39, 3 und vielleicht, je nach der Interpretation des Pâda, *rante* 7, 36, 3): 1. P. a) zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, stauen, zurückhalten 2, 12, 2; 15, 5 (mit abl.). b) (innerlich) beruhigen, zufriedenstellen, 5, 32, 1 (= *atarpayaḥ* 4, 19, 5). 2. Â. a) sich beruhigen, still stehen, sich legen 2, 11, 7; 38, 2. b) sich genügen lassen, sich zufrieden geben, zufrieden sein mit (loc.) 10, 34, 13. — Caus. *ramáya, râmáya;* aor. *rîramat:* stillen, stauen 5, 31, 8; hemmen, anhalten, aufhalten, stillstehen heissen 7, 32, 10; 4, 19, 6; mit abl. inf. 2, 38, 3; beschwichtigen, beruhigen 1, 165, 2.

â- Â. aufhören, sich legen: event. 7, 36, 3.
upa- stillstehen, einhalten 3, 33, 5.
ni- caus. gern verweilen machen, zum Bleiben bewegen, aufhalten 10, 42, 1; 160, 1; 7, 32, 1; 4, 17, 14.
ramb (= *lamb*) *1* Â. hangen 10,86,16.
ava- herabhangen, hängen 8, 1, 34.
rambhín (*rambhá* Stock 8, 45, 20) Türhüter (S.) 2, 15, 9.
rayí, meist m., f. in 10, 167, 1: Reichtum im weitesten Sinn (vgl. 4,51,10), Gut, Vermögen, Mittel, Luxus, Kostbarkeit, pl. Schätze 8, 75, 11; 1, 64, 10.
rayipáti m. Schätzeherr.
rayisthâna bei dem die Reichtümer zu Hause sind 6, 47, 6.
rárâvan freigebig 10, 40, 7 (s. N.).
ráva (*ru*) m. Gebrüll, Getöse, Schall des Sâmangesanges 3, 31, 6; 4, 50, 1.4; 9, 72, 3; 7, 33, 4; 5, 63, 3 (oder: Donner).
raśanâ f. Strick 10,4,6; 70,10; Riemen, Zügel 10, 79, 7; 18, 14; 1, 163, 2. 5.
raśmí m. 1. Zügel 1, 28, 4; 6, 75, 6. 2. Strahl 1, 35, 7; 50, 3; 124, 8; 134, 4; 4, 13, 4; 7, 36, 1; übertr. der Strahl des geistigen Auges, Lichtblick 10, 129, 5.
rása m. Wohlgeschmack, Genuss, Freude an (gen.) 7, 104, 10 und was wohlschmeckt, Würze, Rahm, Saft, Seim, Essenz, Lebenselixir 9, 96, 21; 1, 23, 23.
rásavat würzig, gehaltreich 6, 47, 1.
rasâ f. 1. Name eines mythischen Stroms am Ende der Welt 10,108,1; 121,4. 2. eines Nebenflusses des Indus 10, 75, 6.
rásâśir Bv. mit Umstellung: dessen Würze (*rása*) die Milch ist, milchgewürzt 3, 48, 1. Nach S.: mit Milch gemischt.
rasín saftig, würzig, gehaltreich 8, 1, 26.
râ *3*, ***rarâthe,*** imp. ***rirîhi, rarîdhvam;*** aor. 3 pl. Â. ***arâsata,*** conj. 3 sg. ***râsate,*** opt. ***râsîya,*** 2 imp. ***râsi, râsva;*** pf. ***rarimâ;*** p. pr. ***râtá:*** 1. schenken, spenden 6, 72, 5; 2, 33, 12; 8, 1, 22; 7, 95, 6; 5, 83, 6; weihen, spenden, als Opfer bringen 3, 53, 13; 32, 2; 8, 2, 1. 2. Â. seine Gunst schenken, gewogen —, geneigt sein 1, 166, 12; 7, 59, 4. — ***rárâṇa*** geneigt, wohlwollend, gern 3, 1, 22; 4, 1, 5; 2, 10; 5, 43, 13. 3. preisgeben, überantworten 7, 32, 18.
râj *1. 2* (***râṣṭi,*** conj. ***râjati*** 6,47,19) P., aor. ***arâjiṣuḥ:*** 1. König —, Herr sein über, gebieten, schalten, regieren, lenken (mit gen.) 1, 25, 20; 1, 8; 7, 32, 16; 5, 28, 2; 63, 2; verfügen über, allein besitzen (mit gen.) 10, 167, 1. 2. prangend erscheinen, glänzen 6, 47, 19.
anu- nachglänzen, an Glanz (Machtglanz) gleichkommen 9, 96, 18.
vi- Herr sein über, beherrschen (gen.) 10, 159, 6; regieren (acc.) 5, 63, 7; sich auszeichnen, berühmt werden 8, 14, 10.
râj f. die Glänzende, Prangende (Yâska 12, 46) oder die Fürstin 5, 46, 8.
râjan m. König. Der König Soma 1, 23, 14; 8, 79, 8. 9. König s. v. a. Gebieter 10, 95, 5.
râjanyà m. Königlicher, Adeliger 10, 90, 12.
râjaputrá m. Königssohn, Prinz 10, 40, 3.
râtáhavya dem und von dem Opfer gespendet werden 4, 7, 7; 8, 103, 13.
râtí (*râ*), f. das Schenkenkönnen (*dânaśakti* S. zu 3,30,7), Freigebigkeit, Wohltat, Wohlwollen, Gunst, Geschenk, Gabe, Lohn, Dank 1, 11, 3. 6; 89, 2; 3, 30, 7; 4, 17, 5; 8, 79, 5; Lohn für (gen.) 10, 95, 17.
râtiṣâc (*sac*) von Gaben begleitet 7, 36, 8.
râtrî (= klass. *râtri*) f. Nacht, bes. die sternenhelle, auch person. 10, 127, 1f. — ***râtrîbhiḥ*** alle Nächte 10, 10, 9.
râdh *1* 1. treffen, recht treffen, recht

machen, erraten, to hit 1, 41, 7; 8, 70, 13; 10, 63, 6. 2. sein Glück machen mit (inst.) 10, 107, 6.

rădhas n. 1. Gnade, Huld, Freigebigkeit 6, 27, 3; 1, 81, 8; 51, 7; 4, 24, 1; 8, 1, 14; 2, 29; 14, 4; 70, 9. 2. Schenkung, Gabe, Geschenk, Lohn, überh. Gut und Geld (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 1, 81, 6; 8, 55, 1; 2, 14, 12; 38, 11; 3, 30, 20; 6, 47, 14. 22. 25; 10, 159, 5. 3. Opfergabe 2, 12, 14; 8, 1, 23 (S., möglich auch 2).

râdhodéya n. das Spenden von Geschenken, – Lohn 4, 51, 3.

rădhya 1. recht zu machen, recht 1, 156, 1; 4, 11, 3. 2. zu gewinnen 8, 92, 28; 1, 116, 11; 10, 77, 6.

râya s. *rai.*

râyáskâma (gen. von *rai*) Bv. nach Reichtum verlangend.

râśi m. Menge, Schwarm 8, 96, 8.

râṣṭrá (*râj*) n. das Reich.

răṣṭrî (f. zu einem **râṣṭṛ*) Gebieterin, Beherrscherin 10, 125, 3; 8, 100, 10.

răsabha m. Esel; mit *vâjín* 3, 53, 5 (ob Maultier?).

rikthá (*ric*) n. Erbteil 3, 31, 2.

rikh (= *likh*) *6.*

â- ritzen 6, 53, 7.

ric 7, aor. *âraik, rikthâḥ, arirecît;* pf. opt. *riricyât,* p. *ririkvás,* 1. räumen, überlassen, freimachen 1, 113, 1. 2. 16; 124, 8. 2. freilassen, befreien 8, 100, 12. 3. öffnen, sprengen 2, 15, 8. 4. preisgeben, hingeben 10, 10, 7; daransetzen, opfern 1, 72, 5; 4, 24, 3. 5. lassen, ablassen, überlassen 3, 31, 2; nachlassen, abgehen von 4, 24, 9; loswerden, anbringen 4, 24, 5.

ati- pass. (oder *4*) und Â. übertreffen, grösser sein als (acc.) 10, 90, 5.

â- befreien 2, 19, 5.

ud- pass. (oder *4*) überwiegen, grösser sein 7, 32, 12.

pra- a) hinausreichen, überragen, übertreffen, grösser sein als (abl.) 3, 6, 2; 6, 30, 1. b) (alle) übertreffen, den Vorzug haben 7, 42, 3.

rip 1. Erde (Naigh. 1, 1) 10, 79, 3. 2. a) Betrug, Unredlichkeit, malitia 7, 104, 18. b) = *ripú* 7, 32, 12.

ripú m. Schelm, Bösewicht, Feind 7, 104, 10; 4, 4, 13.

ripravâhá (vgl. 10, 17, 10) den Sündenschmutz fortführend 10, 16, 9.

ribh 1 lobsingen, preisen 9, 96, 6; 7, 18, 22.

riś 6 raufen, grasen, fressen 6, 28, 7.

riśâdas dunkles Wort, vielleicht: behende, reissend schnell 1, 2, 7; 64, 5.

riṣ 4, aor. *riṣam, riṣat,* conj. *riṣâtha:* 1. Schaden tun 8, 48, 10. 2. zu Schaden kommen, Schaden nehmen, verderben, zugrunde gehen 7, 33, 4; 10, 51, 7; 18, 13; 62, 11; 97, 17. 20; 107, 8. – Caus., aor. *rîriṣaḥ, rîriṣata* (Pp. *ririṣata*) zu Schaden kommen lassen, ein Leid antun (oft euphemistisch) 1, 89, 9; 7, 89, 5; 10, 18, 1; 3, 53, 20. – Desid. *ririkṣa,* zu schaden suchen 7, 36, 4.

riṣ f., oft als inf., Schaden, Leid, Verlust 2, 35, 6; 3, 31, 20.

riṣaṇya zuwiderhandeln, ermangeln, versäumen, es fehlen lassen, ausbleiben, meist mit Negation 2, 23, 12; 8, 1, 1; 20, 1; 2, 11, 1; 10, 22, 15.

riṣṭá (*riṣ*) n. Schaden, Beschädigung 9, 112, 1.

rih (= *lih*) *2,* lecken 2, 35, 13; 3, 55, 13; 10, 79, 3. – Intens. *rerih,* hin und her lecken, gierig lecken, züngeln 10, 4, 4 (und: heftig küssen); 10, 45, 4; fortwährend lecken, heftig lecken 6, 27, 7; 3, 55, 14; schlürfen, einschlucken 4, 38, 6.

sam- gemeinsam belecken 3, 33, 3.

rî 9 riṇâti und *4* Â.: 1. P. laufen lassen, fliessen lassen 3, 60, 2; 2, 12, 3; 15, 6; 10, 138, 1. 2. Â. sich bewegen, fortgerissen werden, ferri 5, 58, 6.

â- fliessen, rinnen 10, 40, 9.

ni- 1. rütteln, zerren 5, 56, 4; packen,

niederreissen, zerreissen AV. 5,13,1; ṚV. 1,61,13; 10,116,3; 120,1; 1,127,4; 148,4; 5,41,10 (syn. mit *saṃ-yu* 7,4,2; 10,115,2 und *ny-ṛñj* 1,143,5, verglichen mit 1,61,13 und 5,41,10). 2. Â. ablegen, sich entkleiden 9,71,2; 14,4; etwas entkleiden, entblössen 1,124,7; 5,80,6.
nir- ausziehen, melken 1,179,4; 161,7; 4,36,4.
sam- wiederherstellen, instandsetzen 5,31,11.
ru I. *1. 2,* aor. *râviṣam,* verwunden, blutig schlagen 10,86,5; s. *rutá.*
II. *ru 2. 6* brüllen. — Intens. *róravîti,* p. *róruvat* laut brüllen 3,55,17; 10,75,3; 86,15.
rukmá m. ein bestimmter runder Goldschmuck, Goldmünze 1,64,4; 5,56,1; 7,3,6; 10,45,8.
rugṇá s. *ruj.*
ruc 1 und *rucaya,* Â., aor. p. *rucâná:* leuchten, erglänzen, hell sein, erstrahlen 3,6,7; 4,51,9; 7,3,9; 8,55,2; 3,55,11; von sich strahlen 10,45,8. — Caus. erglänzen —, strahlen lassen 8,29,10.
ati- weiterscheinen als (abl.) 10,51,3.
prati- entgegenstrahlen, einen Abglanz werfen auf 1,165,12 (oder gefallen?)
vi- 1. erstrahlen, erscheinen 7,3,6; 10,43,9. 2. tr. aufleuchten lassen, entzünden 4,7,1.
rúc f. Glanz, Strahl 9,96,24.
ruj 6, zerbrechen, zerschmettern 4,4,11; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen 4,50,5; 6,30,5. — p. pr. *rugṇá* n. Spalt 3,31,6.
â- aufbrechen, erbrechen 3,32,16.
vi- zerbrechen 3,30,16.
rujā̃nâ f. pl. die Flüsse (Naigh. 1,13) 1,32,6. Der Akzent verbietet, die Form als p. des Â. zu fassen.
rutá (*ru* I.) n. Wunde 9,112,1.
rud 2 1. weinen 1,33,7. 2. beweinen, weinen über 10,40,10.
rudrá m. 1. Name eines Gottes. 2. pl. die Rudrasöhne, die Marut 1,64,3; 3,32,2.3. 3. eine besondere Götterklasse 10,125,1. 4. appell. (von 1 abgeleitet) s. v. a. Arzt 1, 158,1.
rudríya dem Rudra gehörig; pl. die Rudrasöhne, die Marut 3,26,5; 5,58,7.
rudh 7, aor. *arodham:* verschliessen, verschlossen halten, verbergen, verheimlichen 10,42,9; 34,12.
apa- verstossen, abweisen, nichts wissen wollen von, verleugnen 10,34,2.3.
â- einfangen, in seine Gewalt bekommen, erobern 4,38,4.
ni- einsperren 1,32,11.
rudhikrā̃ Name eines Dämons 2,14,5.
rúruśîrṣan, f. *-ṣṇî,* dessen Kopf (Spitze) aus (dem Horn) der Ruruantilope besteht 6,75,15.
ruvaṇya den. lamentieren, vorheulen 8,96,12.
rúśat weiss, von der Milch 6,72,4; weiss = hellfarbig, hell 1,113,2; 4,7,9; 51,9; 8,1,33; 10,75,7.
rúśadvatsa ein weisses, hellfarbiges Kalb (die Sonne S.) habend 1,113,2.
ruh I. = *rudh,* aor. p. *rúhâṇa,* verschliessen, mit *mánas* (wie später *mano ni-rudh*) sein Herz verschliessen, gefühllos —, hartherzig sein 1,32,8.
II. *1,* aor. *áruhat, ruhám, ruhā̃va:* wachsen, gedeihen 10,16,13; 62,8.
ati- noch mehr wachsen 10,90,2.
anu- nachwachsen 2,5,4.
ava- hinabsteigen 5,78,4.
â- ersteigen, besteigen, emporsteigen 1,50,11; 7,88,3; 10,18,6.7; 2,12,12; die Rosse am Wagen 8,1,31; aufsteigen 8,100,5; zu Kopf steigen 8,48,11. — Caus. aufsteigen —, aufgehen lassen 4,13,2; 10,62,3. — Desid. (*rúrukṣa*) ersteigen wollen 8,14,14.
vi- hervorsprossen 10,40,9. — Caus. keimen —, sprossen lassen 8,91,5.

rúh Gewächs, Spross, Trieb 10,97,2.
rûpá n. Gestalt, Form 1,163,7; 6,47,18.
réku wo nichts zu holen ist, verkehrt, unrichtig; Ort 10,108,7; 4,5,12.
réknas (*ric*) n. Besitz 1,158,1 (= *dhanam* Naigh. 2,10).
rej 1 1. Â. sich hin und her bewegen, beben, zittern vor (abl.) 3,31,3; 4,17,2 (nach R. *réjat* falsch für *éjat*); 10,121,6; 147,1. 2. P. zittern machen 5,59,4.
renú m. Staub.
renúkakâța nach den Komm. Staub aufwerfend; wohl richtiger nach L.: auf dessen Stirne Staub ist (vgl. 4,38,7), staubbedeckt 6,28,4.
rétas n. 1. Same 6,28,8; 7,33,7; bildl. von dem befruchtenden Regen 5,83,1.4; 3,55,17; s. v. a. Ausfluss, fusio 10,129,4. 2. Stamm, Rasse 3,31,10.
retín befruchtend, potent 10,40,11.
retodhā̆ besamend, Befruchter 10, 129,5.
rebhá (*ribh*) m. 1. lobsingend, Lobsänger 1,163,12; 113,17. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,24.
revát (*rayí*) reich; Reichtum bringend, splendid, reichlich 10,86,13; 4,25,7; 7,42,4; 8,48,6; 4,51,4; 1,158,2; 9,72,9; 8,96,19; 3,18,4; adv. prangend, splendid 1,124,9.10; 2,35,4; 3,18,5; 4,51,4. - subst. n. reiches Gut 1,116,18.
rai 1 rā̆yati, anbellen 7,55,3.
raí m., acc. pl. *râyáḥ* 4,4,6; 6,47,9; Reichtum, Wohlstand, Vermögen, Gewinn 3,53,11.
roká (*ruc*) m. heller Glanz, Schein 3,6,7.
rocaná n. 1. Glanz, Licht 3,55,9; 10,4,2. 2. Licht = Lichtwelt (S. zu 3,22,3), Himmelsraum, Himmel 3,6,8; 1,50,4; 5,56,1; 8,1,18; 14,7; 82,4. 3. pl. die Himmelslichter, Sterne (S.) 8,14,9.
rocanā̆ f. die Uṣas 10,189,2.
ródasî f. 1. du. Bez. für Himmel und Erde 3,26,9. 2. = *rodasī̆* 1,64,9; 5,46,8; 1,186,8. 3. in 8,70,5 vielleicht sg. ‚die Welt', obwohl auch dort von Pp. als *pragṛhya* behandelt.
rodasī̆ f. undeklinierbar, Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut 1,167,5; 5,56,8; *rodasī̆* (Pp. *rodasī̆ íti*) als acc. 1,167,4.
ródhas (*rudh*) n. 1. claustrum, Verschluss, Bollwerk, Tor 2,15,8. 2. Damm, Flussufer 4,22,4 (oder 1).
ropaṇā̆kâ f. nach den Komm. der indische Star oder der gelbfarbige ‚Holzpapagei' 1,50,12.
rómaṇvat haarig 9,112,4.
romaśá behaart, haarig 8,91,6; 1, 126,7. – n. das haarige Schamglied 10,86,16.
rohít f. rote Stute 5,56,6; 7,42,2.
róhita rot, hochrot; m. rotes Ross 1,134,3; 3,6,6.
rauhiṇá m. npr. eines Dämons 2,12,12.

l.

lakṣá n. Hunderttausend 2,12,4 (S. = *lakṣya*).
lā̆ya Pfeil 10,42,1.
líbujâ f. Schlingpflanze 10,10,13.
loká (meist *u loká*, vielleicht aus *urú loká* abgekürzt, doch vgl. Stellen wie 7,33,5) m. 1. Raum, Platz, Terrain, Bahn; mit *dâ* Raum geben, Platz machen 8,100,12; mit *kṛ* Bahn –, Luft machen, Erfolg schaffen 7,20,2; 4,17,17; *urú loká* weites –, freies Gefilde, das Freie, als Bild für das Freisein von allem Beengenden und Drückenden, Unbeengtheit, Behaglichkeit, ease 6,47,8; *urúṃ lokáṃ kṛ* freies Feld –, freie Bahn schaffen, Luft machen 7,33,5; 10,180,3; guten Ausgang –, Erfolg schaffen 1,93,6. 2. Welt 10,16,4; 90,14.
logá m. Erdscholle 10,18,13.
lodhá nach Nir. 4,14 = *lubdha*, wohl Bez. eines edlen Rosses 3,53,23.

V.

vaktṛ́ (*vac*) m. Sprecher.
váktva n. Wort, Rede 3,26,9; 6,9,2.3.
vákmya der Rede wert, erwähnenswert 1,167,7.
vákvan (*vañc*), f. *-varî,* beflügelt, beschwingt, fliegend 1,144,6; 141,7; 6,22,5.
vakṣ (vgl. *ukṣ* II), nur pf. *vavákṣa,* wachsen, heranwachsen, seine volle Grösse erreichen, gross werden, erstarken 1,64,3; 4,23,1; 7,11.
ati- hinauswachsen über, grösser werden als, mit acc. 1,81,5; überwinden 3,9,3.
vakṣáṇâ f. 1. der untere Teil des Leibes, überh. Bauch 1,162,5. 2. Scham, Schoss Âp. Śr. 13,15,11; ṚV. 1,134,4; der Berge 1,32,1. 3. Flussbett 3,33,12. 4. Euter 6,72,4; 3,30,14; fig. von den Somaranken 8,1,17.
vakṣátha m. das Wachsen, Zunehmen, von der jungen Sonne am Morgen 7,33,8 (S. *prakâśaḥ*).
vákṣas n. Brust.
vakṣi s. *vaś* und *vah.*
vagnú (*vac*) m. Stimme, Ton, Lärm, Geschrei 7,103,2.
vagvanú (*vac*) Stimme, Rede 9,3,5.
vaṅkú (*vañc*) fliegend 8,1,11.
vac 3 vivakmi, fut. *vakṣyāmi;* aor. *avocam, vocata,* 1 und 3 sg. Â. *voce,* conj. *vocati* (10,16,11) und *vocâti,* opt. *voceḥ, vocemahi;* pf. 3 sg. Â. *ûce* 10,40,5; pass. *ucyáte;* p. pr. *uktá:* 1. sprechen zu (acc.) 7,33,1; 10,40,5; mit zwei acc. 10,80,7; verkünden, mitteilen, sagen 9,96,19; 6,75,3; mit dat. der Person 1,165,3; entscheiden 10,109,3; aufsagen 2,35,2; pass. mit abl. des Sprechers: 4,41,1; 10,54,6. 2. pass. heissen, genannt werden 1,167,10; 10,90,11; 97,6; gepriesen werden 6,28,6; erschallen, erklingen, klingen 5,25,8; 10,64,15.
— *uktá* gesprochen; n. das Gesprochene, die Rede 10,125,4.
accha- herrufen 8,75,2.
adhi- fürsprechen, Fürbitte einlegen, Partei ergreifen für, verteidigen 8,48,14; 7,83,2.
pra- verkündigen, voraussagen (7, 98,3); melden, ansagen, kund tun, Zeugnis ablegen; preisen, besingen 1,32,1; 116,25; 3,55,18; 10,16,11; 10,6; 1,167,7; 5,31,6; 7,98,5; 10,40,11; 129,6; 75,1; 113,9; verraten 1,116,12; TS. 2,6,6,1.
prati- erwidern, antworten 8,100,5.
vi- Â. hin und her reden, sich streiten um (loc.) 6,31,1.
sam- Â. sich unterreden, Zwiegespräch führen 1,25,17.
vacaná n. Rede 10,113,9.
vácas n. Wort, Rede.
vacasya den. Â. das Wort führen 9,99,6; sich unterreden mit (inst.) 1,55,4.
vacasyā̆ f. Redelust, Beredsamkeit 2,35,1; 10,113,8.
vacasyú redekundig, beredt 10,40,13; 2,16,7.
vájra m. Keil, Indras Waffe.
vájrabâhu in dessen Arm der Keil ist.
vajrabhṛt den Keil tragend, Keilträger.
vájrahasta in dessen Hand der Keil ist.
vajrín Besitzer des Keils, Indra.
vajrivat, nur voc. sg. *-vas* = *vajrín.*
vañc 1. *1* schwanken, lahmen, humpeln AV. 10,8,27. 2. pass. *vacyáte* flattern, fliegen, auffliegen, sich aufschwingen AV. 20,127,4; ṚV. 1,46,3; 184,3; 3,6,1.2; 39,1.
â- pass. wogen, plätschern 9,2,2; 97,2; 108,10.
vat 1, nur mit:
api- kommen auf, fassen 7,3,10. — Caus. eingeben, beibringen 1,165,13; 10,20,1; 25,1.
vatsá m. Kalb.
vatsín, f. *-inî,* ein Kalb habend.
vad 1, aor. *avâdiṣuḥ:* 1. sprechen,

reden, aussprechen, verkünden 6, 9, 2. 3; 10, 95, 11; 97, 17; 62, 4; 125, 4; 9, 72, 2; 2, 15, 10; 5, 63, 6; 6, 47, 10; 8, 100, 10. 11; 7, 103, 5. 7; 10, 34, 12; 3, 55, 3; aufsagen, hersagen 7, 103, 5; laut sagen, beteuren 10, 10, 4; mit loc. disputieren über, sich besprechen über, P. und Â. 10, 109, 1. 4. 2. tönen 1, 28, 5; von den klappernden Presssteinen 5, 31, 12; 37, 2; schreien, singen, von Tieren: 7, 103, 3. 5. 7; 10, 146, 2. - intens. *vâvadîti*, laut rufen, ertönen 6, 47, 31.

accha- anrufen, herrufen 5, 83, 1.

â- ansagen, verkünden, reden 2, 12, 15; 10, 85, 26; ansprechen, anrufen, zurufen, einladen 1, 11, 6; 2, 43, 2; 1, 64, 9.

pra- reden, sprechen, das Wort führen 7, 33, 14; erheben, erschallen lassen 7, 103, 1.

sam- Â. sich bereden, zu Rate gehen, besprechen 7, 86, 2; Abrede treffen mit 10, 97, 22.

vadh s. *han*.

vadhá m. Waffe, Geschoss.

vádhatra n. Streich oder Waffe (S.) 8, 96, 17.

vádhar n. Waffe.

vadhasná Waffe oder Streich 1, 165, 6.

vadhū́ f. junge Frau 5, 37, 3; 10, 107, 9.

vadhū́mat mit weiblichen Tieren (Stuten) versehen 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18, 22.

vádhri m. verschnittener Stier, Ochs 1, 32, 7; 33, 6.

vadhrimatī́ f. einen Eunuchen (zum Mann) habend, Beiwort einer Frau 1, 116, 13.

vádhrivâc wie ein Eunuch redend, eitler Prahlhans 7, 18, 9.

van *8. 1. 6;* aor. opt. *vasîmahi* 9, 72, 8 (S. zu *vas* I), 1. a) eifern, Eifer zeigen für, eingenommen sein für 8, 45, 23; 1, 31, 13. b) eifern, eingenommen sein gegen 2, 30, 6. 2. a) erringen, gewinnen, verdienen (= *san*) 1, 162, 22; 6, 19, 10; 4, 23, 10; 9, 72, 8; einbringen 10, 107, 7. b) erbitten, erlangen von (abl.) 7, 88, 7; TBr. 3, 5, 10, 5. c) erfolgreich sein 5, 37, 2; siegen, triumphieren 9, 96, 8. d) besiegen 1, 73, 9. – Intens., *vâvandhi*, gewogen sein, begünstigen 5, 31, 13.

â- desid. *vivâsati*, zu gewinnen suchen, geneigt machen, erbitten 2, 33, 6; 5, 83, 1; bitten 8, 96, 12; abbitten 6, 51, 8 d.

abhyâ- desid. Böses im Schilde führen 7, 104, 21.

vána n. 1. Baum 2, 38, 7; 8, 1, 13; 1, 64, 7; 7, 104, 21; 6, 31, 2; 5, 78, 8; 9, 96, 6; 5, 58, 6. 2. Wald, Gehölz, Holz 1, 55, 4; 10, 4, 5; 3, 6, 7; 9, 2; 4, 7, 1. 6; 5, 11, 6 (oder 1); 3, 55, 4; 10, 81, 4 (S. Wald, eher: Holz = Stoff). 3. von den Holzgefässen 2, 14, 9; 9, 96, 23.

vanakrakṣá im Holz, d. h. in der Kufe tosend 9, 108, 7.

vanád (*van*) Bitte, Gebet 2, 4, 5.

vánanvat (*vána*, vgl. *gartanvát*) Holz –, Stoff –, Material habend 8, 102, 19; 10, 92, 15; mit Zubehör versehen 8, 1, 31.

vanargú den Wald aufsuchend, Wäld- 10, 4, 6; 1, 145, 5.

vánaspáti m. Baum, bes. der grosse Waldbaum; alles, was aus Holz gemacht ist: Block (S. Kiste) 5, 78, 5; Mörser 1, 28, 6; du. Mörser und Stössel 1, 28, 8; Opferpfahl 10, 70, 10; Wagen 6, 47, 26; 3, 53, 20.

vanín 1. Baum 10, 138, 2. 2.? Wasser (*vána* Naigh. 1, 12) bringend 1, 64, 12 (nach S.).

vániṣṭha (*van*) am meisten einbringend, – schenkend 7, 18, 1.

vanuṣya den. sich beeifern, wetteifern 9, 7, 6; neidisch, missgünstig sein, mit acc. 7, 82, 1.

vanús neidisch, eifersüchtig 4, 50, 11.

vanejā́ im Wald –, im Holz geboren (entstanden) 10, 79, 7.

vantṛ́ m. Gewinner 3, 30, 18.

vand *1* Â., aor. opt. *vandiṣîmáhi*, huldigen, ehren, ehrfurchtsvoll begrüssen, schmeicheln, liebkosen, schön tun, loben 1,82,3; 4,50,7; 3,18,3; 2,33,12; 5,28,4; 58,2.
pari- umschmeicheln, beloben 2, 35,12.
vándana 1. m. npr. eines Ṛṣi 1,116,11. 2. n. Huldigung 3,43,4.
vanditṛ́ m. Lobsänger, Barde 10,33,7.
vándya verehrungswürdig 10,4,1.
vandhúra n. Sitzplatz oder Stand im Wagen, bes. des Wagenlenkers, Bock 10,119,5 (= *rathanîḍa* M. zu VS. 3,52).
vandhureṣṭhā́ auf dem Kutscherplatz stehend 3,43,1.
vap I. *1*, p. pr. *uptá*, abs. *-upyâ*: säen, reihenweise hinwerfen 2,14,7.
apa- im Netz fangen, einfangen, abfangen, wehrlos, unschädlich machen 1,133,4; 2,14,6; 8,96,9; AV. 8,8,5; TS. 3,3,7,3; AV. 19,36,4.
abhi- bedecken 2,15,9.
ud- ausbuddeln, herausholen 1,116,11.
ni- werfen 10,34,5; niederstrecken 2,33,11.
II. 1. scheren.
pra- abrasieren 10,142,4.
vápus 1. adj. a) prächtig, in die Augen fallend, wundervoll, schön 8,19, 11; *vápuṣî* die Schöne 10,75,7. b) wundersam, seltsam, auffallend, wunderbar, überraschend, erstaunlich 1,118,5; 5,47,5; 9,77,1; 10,32,3; 6,49,5. 2. subst. n. a) Pracht, Farbenpracht, Farbe; prächtige Erscheinung, — Gestalt, Schönheit 3,55,9.11.14; 1,62,8; 3,1,8; 18,5; 4,23,6.9; 44,2; 1,183,2; 7,66,14; 1,102,2; 10,140,4; 8,46,28; 1,141,2. b) das Indieaugenfallen, Staunenerregen, Bewunderung 1,64.4; 4, 23,9. c) das Schauspiel, Wunder 7,88,2; 4,7,9; 5,62,1; 6,66,1.
vam *2*, speien, ausspeien; übertr. s. v. a. revozieren 10,108,8.
vamrá m. Ameise 8,102,21.

váyas n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Stärkung, Mut, Kraft, Schwung, Gewalt, Nachdruck, vis 1,125,2; 10,43,3; 7,36,5.9; 3, 18,4; 4,17,18 (vgl. 17); 6,40,4.1; 8,102,1. 2. Lebenskraft, Jugendkraft 10,45,8; *yúvad váyaḥ* jugendliche Kraft, Jugend 1,111,1; 10, 39,8. 3. Alter, Lebensalter, Altersstufe 1,71,7; 8,55,4. 4. Lebenselixir, Lebenstrank 10,95,4; 9,9,1 (‚verwandelt sich in das liebe Lebenselixir'); 2,33,6; 6,28,6; 8,48,1.
vayā́ f. 1. Zweig 2,35,8. 2. vielleicht = *váyas* 1,165,15.
vayúna n. (nach den Komm. = *prajñânam* oder *mârgaḥ*, s. Pischel, Ved. St. 1,295) 1. der richtige Weg, Bahn, Richtung, Orientierung, Himmelsrichtung 4,5,13 (nach Gr. hier f.) 1,92,2.6 (oder zu 3) vgl. *gâtú* 4,51,1); 2,24,5; 10,46,8; 114,3; überh. Weg 7,75,4. 2. das, wonach man sich richtet, Erkennungszeichen, Signal, Losung, Weisung, Richtschnur, Bescheid 2,19,8; 1,182,1 (oder 3, vgl. 8,66,8); 3,3,4; 1,145,5. 3. der regelmässige Gang, die richtige Reihenfolge, die regelmässige Zeit 5,48,2; 2,34,4(?); 8,66,8 (die drei Savanas); 2,19,3; 6,7,5; 3,29,3. *vayúnâ kṛ* (s. *kṛ* 5) in 1,162,18 ist = *ṛtuthā́ kṛ* in 19 und das Gegenteil von *mithû kṛ* in 1,162,20. 4. (*viśvâni*) *vayúnâni vid* die (alle) richtigen Wege (Gänge, Zeiten) kennen, Bescheid wissen, orientiert sein, sich (überall) auskennen 1,189,1; 10,122,2; 1,152,6; 7,100,5; 6,75,14; 15,10; bei (unter, gen.) 1,72,7.
vayúnavat worin man sich zurecht findet, wegsam 6,21,3.
vayunaśás ind. in der richtigen Ordnung 6,52,12.
vayúnâvat (Pp. *vayúna'vat*) wodurch man sich zurechtfindet, orientierend, klarmachend 4,51,1.

vayunâvid (Pp. *vayuna'vid*) Bescheid wissend 5,81,1.
vayodhā́ (*váyas* + *dhâ* vgl. 4,17,18) 1. Manneskraft –, Lebenskraft –, Mut u. s. w. verleihend, stärkend, erquickend 3,31,18; 4,17,17; 6,75,9; 8,48,15; 9,96,12; 1,73,1. 2. subst. f. Stärkung, Unterstützung 10,55,1.
vára I. (*vr̥* II.) 1. m. Wunsch 8,82,3; *váram ā́* nach Wunsch, nach Lust, nach Belieben, gern 1,88,2; 10,116,2; = *ā́ váram* 9,68,2; *práti váram* desgl. 2,15,10. 2. lieber, liebste, beste a) subst. der beste Platz 3,53,11; 23,4. b) adv. *váram* lieber als (abl. mit oder ohne *ā́*) 1,4,4; 9,45,2; mehr als, besser als 7,1,4; 10,25,11. *váraṃvaram* je mehr je besser AV. 3,19.8.
II. (*vr̥* I.) das Aufhalten 1,143,5.
vará m. Freier 10,85,8.
varáśikha m. npr. eines Königs 6,27,4.
varasád auf dem besten Platz –, Ehrenplatz sitzend 4,40,5.
varâhá m. Eber.
varâhayú Sauen jagend, Saufänger 10,86,4.
varimán m. Breite, Weite 6,47,4.
várivas (zu *urú*, vgl. 9,96,3 mit 6,75,18) n. freie Bewegung, Luft (fig.), Erleichterung, Heil, Rettung, Trost, Sorgenfreiheit, bessere Umstände, gute Vermögensverhältnisse, Wohlergehen, Glück, meist mit *kr̥* oder *dhâ* 7,98,3; 4,50,9; 24,2.6; 10,42,11; 52,5.
varivasya den. geräumig machen, Unbeengtheit –, Sorgenfreiheit schaffen 10,76,1; 9,96,3.
varivovíd Behaglichkeit –, Sorgenfreiheit –, Wohlstand schaffend, Sorgenbanner 9,96,12; 8,48,1.
váriṣṭha 1. (sup. zu *urú*) breitest 6,47,9. 2. (zu *vára*) best 5,25,3.
várîyas (comp. zu *urú*) weiter, breiter; sehr weit, sehr breit 2,12,2; 10,70,5.8. – n. sg. als adv. weiter, weit weg, so weit als möglich 10,108,10.11; 113,5; 1,124,5.
váruṇa m. Name eines Gottes, Herr des Wassers und der Wassertiere 2,38,8 (vgl. BhGîtâ 10,29).
varuṇânī́ f. die Frau des Varuṇa.
varuṇyà von Varuṇa kommend 10,97,16 (sc. Schlinge oder Krankheit).
várûtha (*vr̥* I) n. Schutz, Schirm 1,116,11; 7,88,6; mit abl. (vor): 8,79,3. – Hort 7,32,7.
varûthyà schützend, schirmend 5,46,5.
váreṇya Vbadj. (*vr̥* II) umworben von (inst.), begehrt 10,113,2; wünschenswert, köstlich, vorzüglich, best 3,62,10; 1,79,8.
várcas n. Glanz, Feuer, Schneidigkeit, Kraft, Ruhmesglanz, Tapferkeit (= *tejas*) 10,159,5; 1,23,23; 10,18,9.
varcín m. npr. eines Räubers.
várṇa m. 1. Farbe 1,73,7; 113,2. 2. Rasse 2,12,4.
vartaní f. Weg, Bahn, Spur 1,25,9; 7,18,16.
vártikâ f. Wachtel 1,116,14.
vartís n. Runde, Rundgang, Rundfahrt, Ausfahrt bes. der Aśvin, mit *yâ* die Runde machen, Umfahrt halten, ausfahren 10,122,6; 1,116,18; 92,16.
vartŕ̥ m. Hemmer, Wehrer 8,14,4.
várdhana (*vr̥dh*) f. -*î* 1. stärkend, ermutigend, erhebend, erbauend 3,32,12; 10,4,7. 2. n. Stärkung 2,12,14; 8,1,3.
várpas n. (= *rûpa* Naigh. 3,7) Verwandlung, angenommene Gestalt, Zaubergestalt, verliehene Gestalt, überh. Gestalt 1,39,1; 6,44,14; 3,58,9; 1,140,5; 7,68,6.
várman n. Rüstung, Panzer 6,75,1; 10,107,7; Schutzwehr gegen (gen.) 10,16,7.
varmín gepanzert, gewappnet 6,75,1.
varṣá (*vr̥ṣ*) n. Regen 5,83,10.
varṣánirṇij regenhaft, Regen verheissend, pluvius 3,26,5.

várṣiṣṭha der grösste, höchste 3,26,8; 6,47,9; 8,77,9.
varṣmán m. Höhe 6,47,4; Grösse, Wuchs 10,125,7.
várṣman n. Höhe, Erhöhung 10,70,1.
varṣyà (*varṣá*) Regen bringend, Regen- 5,83,3.
valá m. Name einer mythischen Berghöhle und ihres Dämons.
valgú schön, angenehm 10,62,4.
valgûya den. liebenswürdig, höflich sein gegen (acc.) 4,50,7.
vavrá m. (= *kûpá* Naigh. 3,23) Grube, Zisterne 10,8,7; Höhle, Berghöhle 5,31,3; Schlund, Loch 5,32,8 (hier wohl n.); 1,168,2; Abgrund, Hölle 7,104,3.17.
vavrí m. Gestalt (Naigh. 3,7), die leibliche Hülle, Körper 1,116,10; 4,42,1; 10,4,4.
vaś 2, schw. St. *uś,* conj. *vaśâma;* pf. *vâvaśe:* wollen, beabsichtigen, wünschen, begehren, verlangen, vereinzelt mit zu ergänzendem inf.: 1,165,7; 21,1; 10,10,2.12; 1,33,3; 2,14,1; 33,13; 4,25,2; 5,34,5; 7,98,2; 9,96,4; 10,10,3; 95,4; mit acc. inf. 5,46,1. – p. praes. *uśát* gern, willig, bereitwillig, verlangend, schmachtend, liebevoll 1,124,13; 7,42,5; 5,46,7; 10,160,3; 70,4.5.6.9; 16,12; 6,40,4; 7,98,2; 4,25,1; 24,6; 3,43,7; 33,1; 6,47,3; 7,103,3; 10,43,1; 1,124,7. – *uśatî* f. die liebesbedürftige Frau 5,32,10. – *uśâná* verlangend, gern 4,23,1. – p. pf. *vâvaśâná* verlangend, willig 1,113,10; 73,6; 7,36,6.
abhi- Â. verlangen nach 2,14,9.
â- herbeiwünschen 3,31,14.
sam- sich zu vereinigen wünschen 1,181,4, mit (inst.) 1,62,3 (nach S. event. zu *vâś,* vgl. 4,3,11); 9,93,2; 96,14.
váśa m. 1. Wunsch, pl. 1,82,3. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,21; 10,40,7.
vaśanî (*nî*) Untertan 10,16,2.
vas I. *2* Â., 3 pl. inj. *vasata:* 1. sich anziehen, sich kleiden in, sich hüllen in, oft in weiterem und bildlichem Sinn: an sich tragen, die Gestalt annehmen, sich kleiden als 1,25,13; 124,3; 2,35,9; 3,55,14; 5,63,6; 6,75,11; eingehen in, sich verbinden mit 9,96,13; annehmen 10,16,5. 2. = *anu-vas* decken, schützen 3,32, 11; 8,70,10. – Caus. umlegen, kleiden in (acc.), überziehen mit 8,1,17.
adhi- sich um- oder anlegen, sich schmücken mit 10,75,8.
anu- zudecken, decken, schirmen 6,75,18; 8,4,8.
II. *6 ucchá;* 2 pl. pf. *ûṣa,* aor. *âvaḥ:* aufleuchten, aufgehen, von der Morgenröte 1,113,17; 124,1; 4,51, 2.4; 10,55,4. – Caus. aufleuchten –, aufgehen lassen 6,72,2; 17,5; mit 2 acc. etwas durch etwas erhellen 1,134,3 (oder zu *vas* I?).
apa- wegleuchten 7,104,23.
vi- ganz hell werden, erglänzen, aufgehen, anbrechen 1,113,7.9.12.13; 124,11; 5,37,1; 3,55,1; 7,18,21.
III. *1* bleiben (bes. über Nacht), nächtigen, verweilen, weilen, wohnen 10,40,2; 146,4. – Mit einem Mann zusammenleben 10,95,16.
pra- reisen, verreisen 8,29,8.
vasatí f. Nest 1,25,4; 33,2; 124,12; 10,127,4; fig. 10,97,5.
vasantá m. Frühling.
vasavyà (*vásu*) n. Besitztum, Vorrat 2,14,12.
vásiṣṭha 1. a) superl. zu *vásu* 2,9,1. b) m. npr. des Ṛṣi des 7. Maṇḍ., pl. dessen Geschlecht, auch öfters für den alten V. allein. Als geistiger Sohn der beiden Götter Mitra-Varuṇa 7,33,11. 2. superl. zu *úṣa* resp. *vas* III: der beste Kebsmann, – Liebhaber 10,95,17.
vasîmahi s. *van.*
vásu bonus (in den verschiedenen Bedeutungen): 1. gut, vortrefflich, gütig, freigebig, begütert, reich

10,95,4; 3,18,2; 1,158,1 (zugleich 3); 2,14,12; 8,1,6; 2,1; 70,9. 2. subst. n. Gut, Reichtum, Schatz, Glück 1,81,3; 125,2; 2,16,7; 7,98,6.7; 8,1,31; 14,1; 9,72,8; 10,86,3; 138,4. 3. m. pl. Bez. der Götter und einer bestimmten Götterklasse 1,163,2; 7,11,4; 10,79,7; 125,1.

vasutvaná n. Güte, Freigebigkeit 8,1,6.

vasudéya n. das Schätzespenden 2,35,7.

vásudhiti adj. Schätze bergend oder gewährend 3,31,17.

vásupati m. Schätzeherr.

vásumat schätzereich.

vasuvíd Schätze findend, — verschaffend.

vasûyā̆ adv. im Verlangen nach etwas Gutem, — nach Gut 1,165,1.

vasûyú Gut —, Reichtum begehrend.

vásta (*vas* II) Aufgang, Anbruch 4,25,2 (oder im Pp. missverstandener loc. von *vástu*).

vástu f. 1. Morgen 1,116,21; gen. morgens 5,32,11; *vástorvastoḥ* jeden Morgen 10,40,1. 2. Erheller 8,71,15 (vgl. 10,6,1).

vástra n. Kleid, Gewand, Tuch 8,1,17; 1,134,4; 2,14,3.

vastramáthi (*manth*) Kleider raubend 4,38,5.

vasná n. 1. Kaufgeld, Bezahlung, mit *car* bezahlen 4,24,9. 2. Verkauf, Handel AV. 12,2,36.

vasnaya den. Kaufgeld —, Lösegeld fordern, brandschatzen 6,47,21.

vásnya verkäuflich, feil 10,34,3 (L.: Mietspferd).

vásman n. Gewand, Hülle 4,13,4.

vásyaïṣṭi (*vásyas* + *iṣṭi*, vgl. 1,109,1) das Glücksuchen, das Seinheilversuchen 1,25,4.

vásyas (comp. zu *vásu*) 1. besser, gütiger 5,31,2; 7,32,19; 8,1,6; adv. auf das beste 8,48,9 (oder voc. ‚o Bester'?). 2. reicher, glücklicher 8,48,6; 91,4. 3. subst. n. bessere Lage, Glück, Reichtum 6,47,7; 10,45,9; mit *iṣ* sein Glück versuchen 1,109,1.

vah 1, aor. conj. *vakṣati, vakṣataḥ, vakṣan;* imp. *vakṣi;* inf. *vóḷhave, vā̆he:* 1. fahren a) ziehen, fahren (Subj. die Rosse) 4,13,3; 5,56,6; 1,134,3; 35,5; 50,8; 3,53,4; 7,18,23; 24,3.5; 8,74,14; 10,33,5; 107,11. — p. praes. *váhat* Wagenpferd 1,69,10. b) fahren (intr., Subj. der Fahrende oder der Wagen) Â. 5,58,1; 31,9; 10,40,1. c) einen anderen fahren, mitnehmen, kutschieren 1,116,3.4.20; 3,53,9; 5,31,8; 8,1,11; 10,33,1; mit *sácâ* s. d. 2. fahren, bringen, zuführen 1,113,20; 124,12; 116,18.19; 7,78,1; 10,51,5; 40,4; 2,35,14; 10,16,4.9. 3. bringen, einbringen, verschaffen 4,33,2. 4. tragen 5,46,1; to support 2,35,9. 5. darbringen, ‚auffahren' 2,14,8. 6. Â. heimführen, heiraten 5,37,3.

accha- herfahren 1,165,4.

â- herfahren, herbringen 1,1,2; 113,15; 134,1; 3,6,6.9; 43,4.6; 53,1; 55,18; 6,40,3; 47,9; 7,11,5; 78,4; 8,2,27; 102,2.16; 10,70,3.11; 16,12; heranfahren 5,31,9; zuführen 10,52,1.

ud- herauf-, heraus (durch das Himmelstor) fahren 1,50,1.

upa- zuführen, hinführen 10,70,10; herfahren zu 8,14,12.

ni- herab-, zuführen, heimführen 10,42,8; 1,116,1.

pra- wegführen, fortnehmen 1,23,22.

váhiṣṭha am besten fahrend, zugkräftigst, raschest 1,134,3; 6,40,3; 47,9; 10,70,3.

váhni (*vah,* vgl. 1,14,6; 9,9,6). 1. Wagenlenker, Wagenfahrer, zu Wagen fahrend, öfters von den zum Opfer fahrenden Göttern 2,38,1; 1,3,9. 2. Zugtier, Wagenpferd, Ross (= *aśva* Naigh. 1,14), des Agni 3,6,2. Soma als Ross 9,96,17. 3. a) der Priester heisst *váhni*

entweder als der *havyaváh* (vgl. 3,43,1; TS. 2,2,10,5; 6,3,6,1 und die Verbindung *váhnir asi havyavāhanaḥ* VS. 5,31; TS. 1,3,3,1) oder als Lenker der als Gespanne gedachten Lieder (vgl. 10,14,4), resp. weil er sich selbst an den Opferwagen spannt (5,46,1) 1,113, 17; 10,138,1. b) Agni heisst *váhni* entweder als *havyaváh* oder weil er die Götter zum Opfer fährt (1,12,3.10) 3,31,2. 4. in 3,31,1 nach Yâska = *voḍhâ*, D.: der Heiratende, nach S. der sohnlose Vater, der seine Tochter verheiratet.

vahyeśayá (*śî*) auf einem Palankin ruhend 7,55,8.

vâ 2 P., wehen, herwehen 1,89,4.

anu- hinterdreinblasen, anfachen 4,7,10; 7,3,2.

â- herbeiwehen 10,186,1.

nir- caus. (*vâpaya*) löschen, abkühlen 10,16,13.

pra- wehen, anwehen 10,125,8; zu wehen anfangen, losbrechen 5, 83,4.

vi- durchblâsen, umblâsen 1,28,6.

vâ ind., nachgesetzt: 1. oder, aut, vel; den Gegensatz ausdrückend 10,40,3; respektive 7,42,2; 4,25,1. Mit unterdrücktem Zwischengedanken: oder lieber, oder vielleicht, oder wie du sonst willst 3,6,6. 2. *vâ* — *vâ* entweder — oder, sei es — sei es 10,40,14; 70,5; 1,116,2; 3,6,8; 7,104,14. 3. *utá vâ* oder 10,33,8; oder auch, und auch 8,48,15 (s. *utá*); *ádha* - *ádha vâ* sei es — sei es 8,1,18. — s. *yádi*.

vâghát m. fahrender Sänger, Skalde, Lobsänger überh. 1,88,6; 7,32,1; 10,33,4; 62,7.

vā́c (*vac*) f. Rede, Sprache, Wort, Stimme 8,100,11; 7,103,6; auch das personif. Wort, vgl. 10,125; 8,100,10.

vā́ja m. 1. (= *balam* Naigh. 2,9; = *vegaḥ* Lex.) Sieg, Siegeskraft, überlegene Kraft und Schnelligkeit 1,145,1; 91,18; 8,19,18; 5,85,2; 10,39,10; TS. 5,1,2,5. 2. die Frucht des Sieges, Gewinn, Siegespreis, Kriegsbeute und die daraus entnommene Dotation für die Priester und Sänger, daher im weiteren Sinn: jede Art von Gewinn, Lohn, Ehrenpreis, Verdienst, jede gewünschte Gabe 5,4,1; 7,32,11; 9,96,8.16; 2,12,15; 6,17,2.14; 1,5,3; 11,1,3; 3,30, 11.21; 4,4,14; 8,75,4; 96,20; 1,116,19; 124,13; 167,1; 3,16,6; 7,36,8; 26,5; 42,6; 95,6; 8,2,19.24; 102,9; 7,93,6; 1,3; 10,142,6. Hierher vielleicht auch 3,27,1.11. Mit *san* den Sieg (Siegespreis) —, die Beute gewinnen 1,5,9; 3,25,2; 4,17,8.9; 10,75,9; 7,32,14.20; 6, 33,2; 1,73,5; den Lohn verdienen, — empfangen 6,17,15; 10,62,11; mit *bhṛ*, davontragen' 1,64,13; 10,147,4; mit *â-bhṛ* 8,1,4; *vā́jân abhi dru* um den Sieg —, um die Preise —, um die Wette laufen 10,75,2 (vgl. *vā́jaṃ dhâv* TS. 1,7,8,1; 2,2,4,6; - *sṛ* TBr. 3,7,6,14; Âp. Śr. 8, 8,2). 3. Kampf, Streit, Wettstreit, Wettkampf, Wettfahrt, zunächst im loc. *vā́je, vā́jeṣu* ,wo es sich um den Sieg —, um die Siegespreise u. s. w. handelt' 1,4,8; 81,1; 6,48,2; 8,70,8; 1,85,5 (= *âjaú* 1,51,3); auch vom Streit der rivalisierenden Opferparteien 10,81,7 (S. *yajñe*). — *vā́jâya* zum Siegespreis, zum (Wett)kampf, zum Sieg 9,3,3. 4. Potenz AV. 4,4,8. 5. Schwinge, Flügel 5,84,2; 3,26,4 (zum Anfachen); 27,1.11 (oder diese drei zu 2, vgl. 7,1,3). 6. Name des jüngsten der drei Ṛbhus (s. S. zu 7,48,1) 4,33,3; nach S. auch 7,36,8.

vā́jagandhya (vgl. *gádhya*) die Beute (den Lohn) wagenvoll bringend 9,98,12.

vâjadā́van Lohn-, Gewinnspender 8, 2, 34.

vā́japati m. Herr des Gewinnes u. s. w.

vā́japastya die Beute (den Lohn) hausvoll bringend 9, 98, 12.

vā́japeśas sich in reichen Lohn verwandelnd, reichbelohnt 2,34,6 (vgl. 10, 42, 7).

vâjambharấ den Sieg (Siegespreis) davontragend 10, 80, 1.

vâjaya (den. von *vā́ja*) 1. intr. *vâjayá* (nur p. praes.), oder *vâjáya* (4, 17, 16; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 32, 11; 10, 160, 5) Sieg –, Siegespreis (Beute) –, reichen Gewinn erstreben, kämpfen, wettkämpfen, kampflustig sein, wetteifern, ehrgeizig sein 4,25,8; 17,16; 10,131,3; 160,5; 7,32,11; 6,75,7; 7,24,5; 5,4,1; 31,1; 4,41,8; 8,100,3. 2. tr. *vâjáya* anspornen, anfeuern, antreiben, ermutigen, aufmuntern, wecken 4, 7, 11; 2, 19, 7; 1, 4, 9; 8, 74, 1; 10, 97, 11; 2, 38, 10.

vâjayú nach dem Siegespreis –, nach Gewinn (reichem Lohn) begierig 8, 1, 19; 2, 35, 1; konkurrierend um (loc.), begierig nach 9,63,19; 96,14.

vā́jaratna Bv. mit Inversion: dessen Lohn Kostbarkeiten sind, reichbelohnt 10, 42, 7.

vâjasā́ (*san*) Sieg gewinnend, erfolgreich, reichen Lohn davontragend 1, 28, 7; 6, 53, 10.

vā́jasâti f. das Gewinnen des Sieges, – Siegespreises, – reichen Lohnes; Kampf, Wettstreit 5, 46, 7; 6,53,1; 8, 74, 12; 102, 3; 4, 41, 11.

vâjín (*vā́ja*) 1. Siegeskraft besitzend, feurig, siegesgewohnt, siegreich, tapfer, kampflustig, streitbar; m. Streiter, Held 4, 38, 10; 1, 163, 12; 7, 104, 6; 9,96,9.15; 1, 11, 2; 23, 19; 4, 8; 7, 32, 14.23; 36, 7; 8, 2, 38; 10,34,4; 147,3. 2. subst. m. Streitross, Rennpferd, Ross 1,69,5; 116,6; 163, 5; 64, 6; 5, 56, 7; 4, 38, 2.7; 6, 47, 22; 3, 30, 18; 53, 5.6.23; 4, 15, 1; 6, 75, 6; 7, 95, 3 (oder 1). 3. gute Gabe –, reichen Gewinn (Lohn) bringend 3, 6, 1; 61, 1 (vgl. 1, 48, 11.12).

vâjínîvat Stuten besitzend 10, 75, 8. An anderen Stellen wohl = *vâjín*.

vâjínîvasu wohl = *vâjín*.

vâṇá m. 1. (= *vâk* Naigh. 1, 11) Rede, das gegebene Wort 4, 24, 9. 2. Klang, Musik, resp. Musikinstrument 1, 85, 10.

vā́ṇî f. (= *vâk* Naigh. 1, 11) Gesang, Lobgesang, Schlachtgesang 1, 7, 1; 7, 31, 8; 3, 30, 10.

vā́ta m. Wind, Sturm und die Gottheit dieses.

vā́tajûta windschnell 4, 33, 1.

vā́tatviṣ Bv. heftig wie der Wind 5, 57, 4.

vā́tasvana wie der Wind rauschend 8, 102, 5.

vā́tâpi Bv. dessen Freund (*âpí*) der Wind ist 1, 187, 8 (vgl. 9, 31, 3).

vâmá (*van*) f. *-ī́*, 1. erwünscht, lieb, gut, schön, wertvoll, glückbringend, 6, 53, 2; 3, 53, 1; 8, 1, 31; 10, 69, 1. 2. subst. n. Gewinn, Gut, Reichtum, Glück 1,33,3; 2,38,10; 7,18,1; 10, 40, 10; 42, 8.

vâmánîti dessen Führung glückbringend ist 6, 47, 7.

vâmabhā́j das Glück jemandes (gen.) mitgeniessend 3, 55, 22.

vâyatá (*vayat*) patr. des Pâśadyumna 7, 33, 2.

vâyavyà in der Luft lebend 10,90,8.

vâyú m. Wind, Windgottheit.

vā́r n. Wasser 1, 116, 22; 8, 91, 1; 9, 112, 4.

vā́ra I. = *vā́la* 1. m. Schweifhaar, Rosshaar, Haar 1, 32, 12. 2. m. n. meton. für die aus Schafwolle gemachte Somaseihe 8, 2, 2; 9, 96, 21.
II. (*vṛ* II) = *vára* Gegenstand des Wunsches, Gabe, Geschenk, Lohn 5, 16, 2.

vâraṇá 1. wild 8, 66, 8. 2. mit *mṛgá* wilder Elefant 10, 40, 4.

vā́rya (Vbadj. von *vṛ*) 1. wünschens-

wert, begehrenswert, wertvoll, kostbar, vorzüglich 1, 35, 8. 2. subst. n. (= *vára,* vgl. MS. 1 p. 120, 13; Kâṭh. 1 p. 94, 10) Gegenstand des Wunsches, Gut, Schatz, Kleinod, Gabe, Geschenk 1,5,2; 81,9; 163,13; 7, 24, 6; 42, 4; 8, 75, 2; 1, 113, 15; 9, 3, 4.

vâvãta (*van* intens.) m. Liebling 8, 4, 14; f. *-â* Lieblingsgemahlin, Geliebte 4, 4, 8.

vâvãtṛ (wie eben) m. eifriger Verehrer 8, 1, 8.

vâś 4, im ṚV. nur *1* und intens. *vâvaś,* p. praes. f. *vãvaśatîḥ* 4,50,5 (vgl. Vârtt. zu Pâṇ. 7, 3, 87); bei mehreren Formen zweifelhaft, ob von *vâś* oder *vaś:* schreien, brüllen, rauschen.

vãśî f. Axt.

vâśrá (*vâś*), f. *-ã,* brüllend, blökend, schreiend 1,32,2; 10,75,4; f. subst. die brüllende Kuh 10, 119, 4.

vâsará (*vas* II) morgendlich, früh oder mit Durga zu Nir. 4, 7 = Frühlings- 8, 48, 7.

vãsas (*vas* I) n. Kleid, Gewand.

vâsodã Kleider schenkend.

vãstu (*vas* III) n. Grundstück, Wohnstatt, Wohnung, Stätte; *vãstoṣ páti* der Genius der Wohnstatt, des Hauses 7, 55, 1.

vãhas = *vâhana* (M. zu VS. 26,8) das Gespann, Gefährt der Götter, bildlich für das Loblied 3, 30, 20; 53,3.

vãhiṣṭha (*vâh* = *vah*) am meisten Zugkraft besitzend 6,45,30; 8,5,18; 26, 16.

vãhe s. *vah.*

vi m., nom. sg. *véḥ* 9, 72, 5; 10,33,2: Vogel 1, 116, 15; 124, 12; 2, 38, 7; 7, 104, 18; 10, 43, 4; 80, 5; 127, 4. Die Vogelrosse der Aśvin 8,74,14; 29, 8.

vi Vbpr., in elliptischen Sätzen: durch (lassen durch, mit zwei acc.) 6, 30, 5; auseinander(gehen), verschieden (sein) 9,112,1; sc. *hvayante* 10,80,6; sc. *tiṣṭhante* erstrecken sich, dehnen sich aus 10, 86, 20.

viṃśati f. zwanzig.

vigra (*vij*) gewaltig 1, 4, 4. Nach Naigh. 3, 15 = weise.

vigrîva (*grîvã*) mit gebrochenem Genick 7, 104, 24.

vighṛta = *vihṛta* getrennt 3, 54, 6.

vic 7 unterscheiden, prüfen 3, 57, 1.
pra- *právikta* (s. *praveka*) erwählt, bevorzugt 6, 50, 5 (vgl. 8, 7, 2. 14); 7, 85, 3.

vicakṣaṇá ausblickend, weitschauend, umsichtig 1, 50, 8; 2, 23, 6; 1, 101, 7.

vicarṣaṇi hervorragend, ausgezeichnet, distinguiert 4, 36, 5 (in Str. 6 wird der Begriff weiter ausgeführt); 1, 35, 9; 64, 12; 5, 63, 3.

vicârin (*car*) sich ausbreitend, sich weit erstreckend 5, 84, 2.

vicetas durch Verstand ausgezeichnet 10, 79, 4; 4, 7, 3.

vij 6 Â. erschrecken, fliehen vor (abl.) 10, 51, 6.
abhi- etwa: zittern, wackeln 1, 162, 15.
sam- caus. (aor. *vîvijaḥ*) beunruhigen, aufregen 8, 79, 8.

vij pl. etwa: die Fehlwürfe, oder die Chancen des Gegners im Spiel 1, 92, 10; 2, 12, 5.

vijãvan (*jan* + *vi*) sich fortpflanzend 3, 6, 11.

vitantasãyya (*vi-taṃs* intens.) was man sich streitig macht, worum man sich drängt, vielumworben 6, 18, 6; 45, 13; 8, 6, 22; 68, 11.

vitarám (comp. von *vi*) adv. weiter, recht weit 1, 124, 5; 2, 33, 2; 8, 100, 12.

vitástâ f. Name eines Flusses, der in Kaschmir entspringt (Kâś. zu Pâṇ. 1, 4, 31), Hydaspes, jetzt Jehlam oder Bihet.

vitvákṣaṇa energisch 5, 34, 6.

vittá (p. pr. von *vid* I) n. Besitz 10, 34, 13.

vithurá (= späterem *vidhura*) verlassen, einsam 8, 96, 2 (vgl. 1, 33, 4); s. Ved. St. 3, 66.

vid I. *6* U. *vindá;* aor. *ávidam, vidát,* 2 pl. conj. *vidâtha,* imp. *vidá* 10, 113, 10, 1 sg. Â. *avitsi;* pf. *vivéda, vivitse, vividre,* p. *vividvãn;* inf. *-vide:* 1. finden, auffinden, entdecken, ausfindig machen, herausfinden, gewinnen, erlangen 1,23,14; 3,31,6; 10,108,11; 8,96,17; 5,40,6; 6,47,5; 72,1; 10,43,4.8; 1,32,4; 10,54,2; 3,32,4; 5,32,5; 7,18,18; 5,83,10; 10,79,3; 86,18; 113,10; 138,8; 8,91,1; 10,34,3; 8,48,3; 2,15,9; 3,31,15; 7,32,21; 3,55,20; dahinter kommen, im Geiste finden 10,82,7 (S. zu II); gewinnen (die Zuneigung) 10,10,13; befallen 10,146,1; 7,89,4. 2. pass. und Â. befunden werden, sich erweisen 6,27,1.2; 10,64,2 (vgl. 10,34,3); sich finden, vorkommen 1,39,4.

anu- auffinden, wiederfinden, wiederbekommen 2,12,11; 3,9,4; 5,40,9; 8,96,16; 5,11,6; 10,109,5.

â- auffinden, ausfindig machen 10, 97,7; erlangen, erwerben 10,113,3.

nir- ausfindig machen 10,129,4.

pra- Gelegenheit finden, ankommen 10,86,2; ausfindig machen 3,57,1. -- Intens. (*vevid*) erfahren 7,24,6.

II. *2* P., selten Â., conj. *védat,* pf. praes. *véda,* p. *vidvás* s. auch bes.: 1. kennen, wissen (etwas, von etwas), Kunde haben, erkennen, begreifen, kennen lernen, erfahren, mit acc. oder gen. 3,55,10; 2,14,10; 8,75,16; 10,10,6; 1,25,7; 10,4,4; 54,4; 1,165,15; 6,27,3; 10,40,11; 1,4,3; sich verstehen auf 4,23,3; Zeuge sein 10,108,10b; bezeugen können, mit gen. der Sache 3,55,18; mit gen. der Pers. und Sache: etwas von jemandem wissen, jemandem etwas bezeugen 1,23,24; 11,6; 105,1; 10,10,5; mit 2 acc. jemanden kennen als 10,108,4; *ná vid* nicht kennen, nichts wissen wollen von 10,108,10a. 2. beachten, gewahr werden; merken, gedenken 8,96,10. 12; 48,8; 2,35,2. -- p. *vídâna* bekannt, bekannt als 1,165,9.10.

anu- einzeln kennen 7,33,7.

pra- *pravidvãn* vorauswissend (mit gen.), mit Vorbedacht, mit Vorwissen 7,33,12; 1,147,5.

sam- Â. einträchtig sein mit (inst., vgl. *saṃ-jñâ*) p. *saṃvidâná* vereint, einträchtig, einig 6,75,4; 8,48,13; 10,97,14; 3,54,6.

vidátha (*vid*) n. Dunkles Wort. Nach den Komm. = *vedana, vijñâna* (Devarâja), *abhiprâyaviśeṣâḥ* (zu TS. 4,7,15,3), *yajñaveditṛtva* (zu VS. 23,57); = *yajña* Naigh. 3,17. Vielleicht: 1. Erkenntnis, Weisheit; weise Lehre (Worte), 3,38,5; 10,85, 26.27; 4,38,4; AV. 5,20,12. Insb. 2. die höhere Erkenntnis und Weisheit der Dichter und Priester, die Kenntnis der göttlichen und sakralen Geheimnisse, die geistliche Wissenschaft, Priesterlehre 1,164,21; 2,12,15; 14,12 (vgl. AV. 6,69,2); ṚV. 3,27,7 (vgl. 3,62,10); AV. 7,73,4; 17,15; VS. 23,57; *trîṇi vidáthâ* die *trayî vidyâ* 8,39,9 (vgl. 6,51,2; 7,66,10). 3. *vidáthe, vidátheṣu* in (an) Weisheit, -- Allwissenheit, resp. in der höheren Erkenntnis, in der heiligen Wissenschaft 5,63,2; 1,31,6; 151,1; 7,21,2 (oder 4); 1,64,1.6; 167,6 (oder 4); 2,1,16; 3,4,5; 26,6; 4,6,2; 10,91,9; 122,8. 4. die heilige Kunde oder Wissenschaft in praxi, der Gottesdienst, das Opfer 1,89,7; 85,1; 166,2; 143,7; 162,1; 5,29,13; 4,21,4; 7,73,2; 10,96,1; 3,1,1; 39,1.2; 54,11; 6, 24,2; 52,17; 7,18,13 (nach S. hier = *yuddha,* vgl. s. Bem. zu 8,13,3 und die Stelle 7,93,5); 9,32,1; 3,55,7 (oder 3); 56,5 (desgl.); 7,57,2. 5. konkret: die Weisen, Rat der Weisen, geistliche Autorität 2,27,12; 7,84,3 (vgl. 10,100,6);

du. von Göttern und Priestern 8,39,1 (vgl. 9,86,42).

vidathyà sakral 1,167,3; in geistlichen Dingen bewandert 7,36,8.

vidyút f. Blitz.

vidvalá (*vid*) sich verstehend auf (acc.) 10,159,1.

vidvás p. pf. von *vid:* wissend (mit gen. 10,160,2), kundig, einsichtig, verständig, voraussehend (10,95,11), weise. Comp. *vidúṣṭara.*

vidvéṣaṇa (*dviṣ*) verfeindend 8,1,2 (oder Verfeindung, Feindschaft, vgl. Ṛgvidh. 1,2,5).

vidh I *6 vindhá* Â., erschöpfen, das Ende finden von (acc.) 1,7,7; erschöpft werden 8,51,3; sich erschöpfen in, aufhören mit 8,9,6. Nach Nir. 6,18 = *vindâmi samâptim.*

II. *6 vidhá,* meist P. 1. huldigen, aufwarten, ehren, verehren a) ohne Obj. 1,73,1; 2,35,7; 8,2,36; 10,40,8; im weiteren Sinn 1,167,5. b) mit dat. (und inst. der Sache) 2,35,12; 4,50,6; 8,48,12; 10,83,1; 121,1. 2. einem (dat.) etwas (acc.) verehren, weihen 8,23,21; 61,9. 3. einer Sache (acc.) huldigen mit (inst.) 8,96,8 (S. bereiten).

III. *vidh* s. *vyadh.*

vidhartṛ́ (*dhṛ*), *-tári* nach Form und Bedeutung dunkel 8,70,2.

vidhávâ f. Witwe.

vidhâtṛ́ (*vi-dhâ*) m. Organisator, Lenker, Regent 10,82,2.3; 167,3.

vidhắna 1. m. Regulierer, Bestimmer 10,138,6. 2. n. Auftrag, Arbeit, Werk 4,51,6.

vidhú m. Mond 10,55,5.

vinaṃgṛsá (Pp. *vinam'gṛsá*) m. Arm (Naigh. 2,4; nach S. Lobsänger) 9,72,3.

vip (s. *vep*), 3 pl. pf. *vivipre* (*kṣepaṇe* S. zu 3,32,4; *staraṇakarmâ* zu 7,21,2): 1. *vipâná* freudig erregt 8,6,29. 2. Â. etwa: zureden, Mut erregen (mit gen.) 3,32,4 (S. *prairayan*). 3. *vipáyanti* vielleicht: erschüttern 7,21,2.

pra- caus. (aor. *avîvipat*) 1. erbeben machen, erschüttern 3,26,4. 2. emportreiben (Wellen), auf die Zunge legen (Worte) 9,96,7.

vip f. Zunge 9,3,2; Rede 8,1,4.

vipakṣas auseinanderstrebend (= *vivrata*) 1,6,2.

vipanyú (*vi-pan*) lobend, preisend 9,3,3.

vipaścit (acc. pl. von *vip* + Wz. *cit*) redekundig, weise.

vipâś f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Beas 3,33,1.

vipra redekundig, beredt (*mati* 7,66,8), bes. der dichterischen und geistlichen Rede kundig, spruchkundig, gelehrt, weise, λόγιος, Skalde 8,61,9; 3,26,2; 10,97,6.

vipravacas dessen Worte beredt sind 8,61,8.

vipravîra beredte (weise) Männer habend, – machend 10,104,1; 47,4.5; 9,44,5; 10,188,2.

vibhaktṛ́ (*vi-bhaj*) m. Austeiler, Verteiler 7,18,24; 4,17,11; 5,46,6; 10,147,5.

vibhañjanú (*vi-bhañj*) zerbrechend, zerschmetternd 4,17,13.

vibhắ f. Licht 10,55,4.

vibhânu strahlend 8,102,2.

vibhắvan (*vi-bhâ*) aufleuchtend, erstrahlend; Erheller mit gen. 10,6,1 (vgl. 8,71,15); 1,69,9.

vibhindú (*vi-bhid*) 1. zerspaltend, zerschneidend 1,116,20. 2. npr. eines Königs 8,2,41.

vibhī́daka (später *vibhîtaka*) m. Name eines Baumes, dessen Beeren oder Nüsse als Würfel gebraucht werden, meton. für die Würfel selbst 10,34,1; 7,86,6.

vibhī́ṣaṇa (*vi-bhî* caus.) furchtbar, Schrecken verbreitend 5,34,6.

vibhú (*vi-bhû*) 1. überall erscheinend, allgegenwärtig (= *sarvagata* Kâś. zu P. 3,2,180) 1,31,2; 5,4,2; 2,

24,11. 2. ausgedehnt, unumschränkt 1,165,10. 3. genügend, ausreichend, hinreichend, reichlich, viel 1,9,5; 3,6,9; VS. 20,23. — s. *vibhū́*.

vibhumát etwa: sich ausbreitend 8, 96,16.

vibhū́ (s. *vibhú*), acc. sg. *vibhvàm:* 1. überall erscheinend, allgegenwärtig, weitreichend, allmächtig 4,7,1 (vgl. 1,31,2); 10,40,1; 8,96,11; 10,138,5; 1,166,11; sich ausbreitend, sich verbreitend 3,31,16; sich breit machend, ausfüllend (mit loc. oder gen.) 3,31,13. 2. reichlich, zahlreich 6,34,1.

vibhûti 1. weitreichend, mächtig 6,17,4. 2. ausreichend, genügend, reichlich 6,21,1; 1,8,9 (subst. nach S. *aiśvaryaviśeṣaḥ*).

vibhū́vasu (Pp. *vibhú'vasu*) reichliches Gut habend, — bringend 9,72,7.

vibhŕ̥tvan etwa: die Flügel ausbreitend, fliegend 9,96,19.

vibhvataṣṭá von Vibhvan, d. i. dem Götterkünstler gebildet, meisterhaft, ideal 5,58,4.

vibhvan 1. = *vibhū́* allgegenwärtig, überallhindringend 1,113,1. 2. Name des mittleren der drei R̥bhus 4,33,3 (s. S. zu 4,33,5); 5,46,4; spec. der Künstler des Varuṇa 4,33,9.

vimadá m. npr. eines R̥ṣi 1,116,1.

vimadhya Mitte 4,51,3; 10,179,2 (nach S. hier: nicht ganz die Mitte); Tâṇḍ. 21,15,3.

vimanas weitdenkend 10,82,2 (Nir. *vibhûtamanas*).

vimanyu frei von Groll oder Gram 1,25,4.

vimā́na 1. adj. f. *-ī*, entweder von *vi-mâ:* ganz ausmessend, an die Grenze von — reichend; oder von *vi+mā́na:* das Mass von (gen.) überschreitend, nicht gebunden an das Mass von, erhaben über Raum (*rájasaḥ*) oder Zeit (*áhnâm*), schrankenlos 3,26,7; 10,95,17; 121,5; 9,86,45; AV. 10,8,3.40; 9,3,15; VS. 17,59; vgl. MBh. 1,3,57 und Nîl. dazu. 2. subst. n. a) Unermesslichkeit 10,123,1. b) (*vi-mấ*) Mass, Massstab 3,3,4.

vimúc das Losspannen, Befreiung von (gen.) 5,46,1.

vimócana n. Ausspannung, Einkehr 3,53,5.6.20; 30,12.

víyuti f. Trennung, das Aufhören (S.) oder: das Freilassen, Erguss (vgl. 9,108,9), vom Melken 4,7,7.

virapśá Überfülle, Überfluss 4,50,3.

virapśín übergross (= *mahat* Naigh. 3,3), überstark, überreich an (inst.) 10,75,9; 113,6; 1,64,10; AV. 5,29,13; R̥V. 4,17,20; 20,2; 3,36,4; 6,40,2; 10,115,3.

virā́j 1. gebietend, herrschend, f. Herrscherin 9,96,18; 10,159,3. 2. f. ein weibliches Schöpfungsprinzip 10, 90,5.

virâṣáh (Pp. ebenso) st. St. *-ṣā́h,* wohl aus *vîrá + sah:* männerbezwingend, oder für *virâṭṣah*: die Mächtigen bezwingend 1,35,6; S. *virân gantŕ̥n sahate.*

virúkmat strahlend 10,138,4.

virûpa 1. verschiedenfarbig, von verschiedener Gestalt, verschiedenartig 1,73,7; 113,3; 7,103,6. 2. verwandelt, in veränderter Gestalt 10,95,16. 3. Beiw. der Aṅgiras (= *bahurûpa* Nir. 11,17; ob s. v. a. verwandlungsfähig?) 3,53,7; 10,62, 5f. 4. npr. eines Dichters aus dem Geschlecht der Aṅgiras 8,75,6.

viváksaṇa (*vi-vakṣ*), nur im 8. Maṇḍ.: stark 8,1,25.

vivásvat 1. adj. aufleuchtend 3,30,13. 2. m. der Opferer (s. Mâdhava bei Devar. 187,14) 9,66,8; 10,75,1; 1,58,1; 8,39,3.

vivasvat m. Name des Sonnengottes (Mâdhava a. a. O.) 10,17,1.

vivásvan n. Strahl der aufgehenden Sonne, Morgenstrahl 8,102,22; 1,187,7.

vivâc hin und her redend, sich streitend 6, 31, 1.
vivăcana, f. *-î* das entscheidende Wort habend 10, 159, 2.
vivâsati, s. *van* desid.
vivekṣi s. *viṣ.*
vivrata (vgl. 9,112,1) 1. auseinanderstrebend, discors, unbändig, von den Haris 1,63,2. 2. dessen Normen oder Aufgaben verschieden sind 10, 55, 3.
viś 6, aor. 3 pl. Â. *avikṣata,* pf. opt. *viviśyâḥ,* praet. *áviveśîḥ:* hineingehen.
â- a) sich begeben in (loc. acc.), sich niederlassen, eingehen in, fahren in, eindringen, Besitz ergreifen von 9, 96, 20. 21. 22; 8, 48, 12. 15; 4, 50, 10; 10, 16, 6; 1, 5, 7; 10, 81, 1; 80, 2; 3, 31, 5; 10, 10, 3. b) annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4. c) erfüllen, durchdringen 10, 125, 6; 3, 32, 10. d) kommen in (auf) 4, 23, 9. – Caus. 1. Eingang schaffen, zu Gehör bringen bei (acc.) 1, 176, 2. 2. eine Form annehmen TS. 3, 5, 1, 1; ṚV. 10, 125, 3.
upa- sich setzen zu, aufwarten, verehren 8, 96, 6.
ni- Â. 1. sich heim-, zur Ruhe begeben 10, 127, 4; sich legen 10, 34, 14. 2. hineinschlüpfen, untertauchen, sich verstecken 10, 51, 4. – Caus. zur Ruhe bringen 1, 35, 2.
pari- umringen, belagern 1, 116, 20.
pra- betreten, eindringen 10, 16, 10; eingehen in, sich verstecken 7,49,4; 10, 51, 1.
sam- a) sich niedersetzen 10, 18, 7 (oder c). b) treten in, teilhaftig werden 10, 55, 2. c) = *sam-gam:* sich vereinigen mit, sich versehen mit (inst.) 10, 56, 1; vielleicht auch 10, 18, 7.
viś f. 1. Wohnung, Haus, Familie; Geschlecht, Dorf, Gemeinde (vgl. Âp. Śr. 12, 15, 2) ṚV. 4, 4, 3; 7, 1; 7, 42, 4; 8, 74, 1; 10, 43, 6; 79, 1. 2; pl. die Häuser 10, 40, 6. 2. pl. Menschengeschlechter (mit oder ohne *mănuṣîḥ*), Menschenkinder, Leute 10, 80, 6; 83, 2; 3, 6, 3; 1, 35, 5; 134, 6; 7, 33, 10; 104, 18 (oder 1). 3. Untertanen, Volk 1, 25, 1; 4, 50, 8; 7, 33, 6. 4. Mannen, Scharen 1, 69, 5; 4, 24, 4; 5, 56, 1; die Götterscharen (nach S.) 1, 69, 6; *devănâm* 1, 50, 5; 8, 75, 8; *ádevîḥ* 8, 96, 15.
viśikhá (*śikhâ*) mit aufgelösten Haaren 6, 75, 17.
viśpáti m. Hausherr.
viśpálà f. Name einer Rennstute 1, 116, 15.
viśyà zum Haus (Familie, Dorf) gehörig 10, 91, 2; δημόσιος: *viśyă vrăḥ* αἱ δημόσιαι παιδίσκαι, die Hetären 1, 126, 5.
viśva 1. a) all, jeder 7, 18, 4; 2, 38, 5. 8; jeglich 8, 1, 19. b) ganz, vollständig (= *sarva*) 5, 34, 7; 3, 31, 5; 1, 73, 5; 128, 6a (wie deutsch: ein ganzer Mann). 2. n. das All, die ganze Welt, Weltall, Welt 1, 25, 20; 2, 12, 9; 1, 50, 1. 5; 2, 38, 2; 10, 121, 7; 5, 83, 9.
viśvaka m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 23; 8, 86, 1.
viśvákarman Bv. (dessen Werk das All ist) Name des Weltschöpfers 10, 81 und 82.
viśvákṛṣṭi (vgl. *viśvácarṣaṇi*) populär, allbeliebt, allbekannt 4, 38, 2; 1, 169, 2.
viśvágûrta von allen gelobt, – gerühmt 8, 1, 22; 70, 3.
viśvácakṣas allsehend 10, 81, 2.
viśvácarṣaṇi populär, aller Leute Liebling, unter allen Leuten seiend, allbekannt 1, 64, 14; 10, 83, 4 (*viśve manuṣyâ yasya vaśe vartante* S. zu AV. 4, 32, 4); 10, 93, 10.
viśvájanya für alle Personen bestimmt, allen gemeinsam 6, 47, 25.
viśvajít alle besiegend.
viśvajū̆ alle anspornend 4, 33, 8.
viśvátaścakṣus nach allen Seiten Augen habend 10, 81, 3.

viśvátas abl. zu *viśva,* auch pluralisch: *viśvátaḥ — jánebhyaḥ* 1, 7, 10. Als adv.: von allen Seiten 1, 125, 4; 89, 1; 116, 20; nach allen Seiten, allseitig, ringsum; vollständig, gänzlich, ganz 10, 79, 5; 1, 33, 9; 6, 75, 14; 7, 104, 6; 8, 48, 15; 10, 90, 1; 1, 1, 4.
viśvátaspâd überall Füsse habend 10, 81, 3.
viśvátobâhu auf allen Seiten Arme habend 10, 81, 3.
viśvátomukha nach allen Seiten ein Gesicht habend 10, 81, 3.
viśvádarśata allsichtbar 1, 25, 18.
viśvadā̃nîm ind. allezeit.
viśvádeva 1. pl. = *viśve devā̃ḥ:* alle Götter resp. die Allgötter (eine best. Göttergruppe) 10, 125, 1. 2. adj. (= *viśve devâ asya* Kâś. zu Pâṇ. 6, 2, 106; *viśve devâ yasya vaśe bhavanti* S. zu ṚV. 5, 82, 7) allen Göttern gehörend, dem alle Götter folgen 4, 50, 6.
viśvádhâyas (vgl. *viśvasya dhā̃yase* 5, 7, 6) allstärkend, allsättigend, allbefriedigend, allgenügend 10, 83, 6; 2, 17, 5; 1, 73, 3; 3, 55, 21; 2, 17, 5; 8, 5, 15.
viśvádhena = *viśvádhâyas* alllabend 4, 19, 2.6.
viśvápsnya allgestaltig, mannigfach, jeglich 7, 42, 6.
viśvábheṣaja, f. *-î* alle Arzeneien habend, allheilend 1, 23, 20 (vgl. Pâda b).
viśvámanas allen Verstand besitzend, allgescheit 10, 55, 8.
viśvaminvá (Pp. *viśvam'invá,* vgl. 3, 4, 5 mit 10, 110, 5) allumfassend, alles in seiner Gewalt habend, allvermögend 10, 110, 5; 1, 76, 2; 3, 38, 8; 9, 81, 5; 10, 67, 11; 7, 28, 1; 1, 61, 4.
viśvárûpa 1. allfarbig, bunt, allgestaltig, mannigfaltig, allerlei 1, 35, 4; 10, 70, 2; 2, 33, 10; 5, 83, 5; 8, 100, 11. 2. über alle Formen verfügend, alle Gestalten bildend 3, 55, 19; 10, 10, 5. 3. f. *-â,* Name der Kuh des Bṛhaspati (Naigh. 1, 15) 4, 33, 8.
viśvávâra alle Wünsche gewährend 1, 113, 19. — f. *-â* in 5, 28, 1 nach Anukr. npr. einer Dichterin.
viśvávedas Bv. alle Reichtümer oder Erkenntnisse besitzend 1, 89, 6 (s. S.); 3, 26, 4; 4, 4, 13.
viśváśambhû allerfreuend, allbeglükkend 1, 23, 20; 10, 81, 7.
viśváśardhas mit seiner ganzen Heerschar versehen, kriegsgerüstet 5, 34, 8.
viśváścandra (Pp. *viśvá'candra*) allschimmernd, allblinkend 1, 165, 8; 3, 31, 16.
viśváha und *viśváhâ* ind. jederzeit, immer.
viśvā̃d (*ad*) alles fressend 10, 16, 6.
viśvā̃mitra m. npr. eines Ṛṣi, pl. sein Geschlecht 3, 18, 4; 53, 13.
viśvâmitrajamadagnî du. Dv. Viśvâmitra und Jamadagni 10, 167, 4.
viśvā̃yu (*ā̃yu*) 1. das ganze (volle) Leben erreichend, langlebig, lang (ewig) lebend; lebenslänglich, immerwährend, beständig, ewig, für immer (öfters als adv. zu übersetzen) 1, 73, 4; 67, 6.9; 8, 2, 4; 3, 31, 18; 6, 17, 9. 2. subst. n. das ganze Leben, die ganze Lebensdauer 6, 20, 5.
viśvā̃hâ (Pp. ebenso, wohl aus *viśvâ áhâ* zusammengesetzt) jederzeit, alle Tage (S. *sarveṣv ahaḥsu*) 1, 25, 12.
viśvaújas alle Kräfte besitzend 10, 55, 8.
viṣ 3, 2 sg. *vivekṣi;* praet. *aviveṣîḥ;* inf. *-viṣe:* 1. erfüllen, durchdringen (*vyâptau* Dhâtup.) 3, 32, 14. 2. a) erfüllen = conficere, vollbringen, ausführen, leisten 4, 19, 10; 8, 96, 12; 10, 147, 1. b) wirken, tätig sein 2, 35, 13; 3, 60, 3. c) etwas wieder gutmachen: *rápas* den Schaden reparieren 1, 69, 8; die Scharte auswetzen 6, 31, 3. d) fertig werden mit, abtun, den Garaus machen

4, 22, 5; 7, 19, 5; 21, 4 (?). – *viṣṭám astu* ‚es soll' tabula rasa sein' 3, 30, 6 (oder 2a). e) bewältigen, zwingen s. v. a. verzehren, vertilgen: von Agni 7, 3, 4. – intens. *veviṣ:* a) erfüllen, verrichten 10, 109, 5. b) aufräumen, verzehren, vertilgen 10, 91, 7; 3, 2, 10 (vgl. 10, 142, 4). – *véviṣâṇa* in passivem Sinn: fertig, done, verloren 7, 18, 15.
pari- bedienen, servieren 10, 62, 10.
sam- intens. zusammenbringen, aufbringen 8, 75, 11.
viṣ f. Werk, Aufgabe, Pflicht 10, 109, 5; 8, 19, 11.
viṣâṇín Horn (*viṣâṇa*) tragend 7, 18, 7, nach R.: Name oder Beiname eines Volkes, nach S. = *kṛṣṇaviṣâṇahasta* als Zeichen des *dîkṣita*. Die Stelle ist dunkel.
viṣâsahi (*vi-sah* intens.) siegreich 10, 159, 1.
viṣitastuka, f. *-â* (*vi-so* und *stúkâ*) deren Zöpfe aufgelöst (aufgegangen) sind, mit fliegendem Haar 1, 167, 5.
viṣuṇa 1. verschiedenartig 3, 54, 8. 2. wechselnd, veränderlich 8, 29, 1. 3. verändert, gegenteilig (das Gegenteil), abhold, feindlich 5, 12, 5; 4, 6, 6; 5, 34, 6; 7, 21, 5. 4. subst. gefährliche, schwierige Lage 8, 96, 14.
viṣuṇák adv. auseinander, nach allen Seiten 1, 33, 4.
viṣurûpa ungleichartig 10, 10, 2.
viṣûvṛ́t vielleicht: 1. in entgegengesetzter Richtung laufend, oder: kreisend, umwendend AV. 10, 2, 11; ṚV. 2, 40, 3. 2. ins Gegenteil kehrend (mit gen.) 10, 43, 3.
viṣṭa s. *viś* und *viṣ*.
viṣṭápa n. Fläche, Stelle 8, 91, 5.
viṣṭita s. *veṣṭ*.
viṣṇâpû m. npr. des Sohnes des Viśvaka 1, 116, 23; 8, 86, 3.
viṣṇu m. Name eines Gottes.
viṣvac (*viṣu,* Pâli *visuṃ*) f. *viṣûcî:* divergierend; auseinander –, nach allen Richtungen laufend, auseinander, von dannen 8, 14, 15; 10, 79, 7; 6, 30, 5; 10, 90, 4; 2, 33, 2; getrennt, gesondert 3, 55, 15; auf beiden Seiten (oder feindlich gegenüber) stehend 7, 18, 6. – adv. *viṣvak* nach allen Seiten 4, 4, 2.
visadṛśa verschieden 1, 113, 6.
visargá (*vi-sṛj*) m. das Entleeren (und zugleich: das Nachlassen, Aufhören) 7, 103, 9.
visárjana n. = *visṛṣṭi* 10, 129, 6.
visṛ́ṣṭadhena (*dhénâ,* vgl. 1, 101, 10; 3, 1, 9) wofür oder wobei die Lippen geöffnet sind, die Lippen lösend 7, 24, 2.
visṛṣṭi (*vi-sṛj*) f. die mannigfaltige Schöpfung, Einzelschöpfung, die mannigfaltige Natur 10, 129, 6.
vihavá (*vi-hve*) m. Streit, Konkurrenz mit (inst.) 3, 8, 10.
viháyas (*hâ* I + *vi*) sich ausdehnend, weitreichend, mächtig, kraftvoll, gewaltig, wirksam (= *mahat* Naigh. 3, 3) 1, 123, 1; 10, 82, 2; 1, 128, 6; 3, 36, 2; 4, 11, 4; 8, 48, 11; 9, 75, 5.
vihútmat von verschiedenen Seiten opfernd (*hu*) oder anrufend (*hve*), konkurrierend 1, 134, 6.
vî 2 P., imp. 2 sg. *vîhi* und *vihí,* 3 pl. *vyántu,* inj. 2 und 3 sg. *véḥ* (impf. resp. aor.), p. pr. *vîtá:* hinterher sein 1. treiben, lenken (s. Pâṇ. 2, 4, 56) ṚV. 1, 35, 9; geleiten, führen zu 6, 4, 8; 12, 6. 2. a) gern tun (übernehmen), besorgen, ausrichten, mit acc. der Sache 2, 5, 3; 1, 76, 4; 4, 7, 8; 9, 6. b) mit dat. der Sache: sorgen für 4, 7, 7; 10, 8, 5. 3. wünschen, heischen, begehren, fordern, bitten um a) mit acc. der Sache 7, 27, 5; 5, 34, 4; 10, 8, 7; 4, 3, 13; 7, 19, 6; 4, 1, 5; und dat. (für einen) 3, 8, 7; gönnen 10, 11, 8. b) mit inf. 5, 30, 4; 8, 4, 17; 72, 5; 1, 74, 4; 141, 6 (vgl. 1, 72, 9). c) zu sein wünschen, gern sein 6, 2, 10; 4, 9, 5. d) angehen um, mit 2 acc. 5, 23, 3; 6, 2, 11. e) jemanden an-

gehen um (loc.), etwas auswirken bei 6,50,2. 4. ein Verlangen tragen nach, gern kommen zu (auf), gern gehen zu, aufsuchen; gern haben, Gefallen finden an, sich freuen auf (an, über), Appetit haben auf, sich schmecken lassen 1,186,5; 5,46,8; 10,21,2; 2,24,15; 5,14,5; 1,77,4; 7,15,6; 17,3; 1,77,2; 6,15,14; 3,53,1; 4,9,5c; 7,68,1; 4,48,1; 6,60,15; 1,151,7; 10,61,4; 7,57,6; 3,28,3; 41,3; mit gen. 1,93,7; 153,4; VS. 10,29. 5. nachstellen, verfolgen, anfallen 1,105,7; 9,71,1; 10,28,9. 6. (den Männern) nachstellen, dreist sein 4, 5, 5. -- Vgl. *padavî*. – Intens. *vevîyate* to vibrate, ängstlich flattern, unruhig sein 10,33,2.

apa- ablassen, nachlassen 10,43,2; 5,61,18.

â- zuführen 10,107,5.

upa- aufsuchen 10,16,5; besorgen 5,11,4; 8,11,4.

ni- intens. *veveti*, losstürzen auf 3,55,9; einsprengen auf (die Feinde) 4,38,6.

pra- 1. hervorbrechen, losgehen 7, 42,1; losstürzen auf, sich stürzen in 10,4,5. 2. bespringen, befruchten 3,29,3.

vîci f. Hölle 10,10,6.

vîḍ 10, p. pr. *vîḷitá:* P. festmachen 3,53,19; Â. haltbar –, fest sein, halten 6,47,26. 30; 3,53,19.

vîḷú 1. fest, hart, dauerhaft, haltbar 10,45,6; 3,53,17. 19; mit *dhṛ* festhalten, sich fest vornehmen 8,77,9. 2. n. fester Verschluss, Gefängnis 3,31,5.

vîḷupátman Karm. der starke, ausdauernde Flug (oder der feste Flügel?) 1,116,2.

vîḷupavi feste Eisenreifen habend 5,58,6.

vîḷúharas dessen Brunst ausdauernd ist 10,109,1.

vîḍvàṅga (*áṅga*) dessen Glieder fest (stark) sind, festgebaut 6,47,26.

vîtá s. *vî* und *vye.*

vîtí (*vî,* meist im dat. sg., oft als inf. zu *vî,* vgl. 1,74,4; 135,3; 142,13 mit 3,53,1 und 7,68,2 mit 1,93,7) das Sichschmeckenlassen, Genuss, Wohlgeschmack, Freude (auch konkret) 1,142,13; 8,20,10 (vgl. 6,60,15); 7,68,2; 1,74,4.6; 13,2; 2,2,6; 9,1,4; 97,25; 91,2; 9,2; 61,1; 97,49; 5,51,5; VS. 11,46; ṚV. 1,5,5; 8,93,22; 6,6,1; 16,46; 6,53,10; 5,59,8 (vgl. 1,120,9); 3,13,4.

vîtíhotra (*hótrâ*) Bv. 1. dessen Opfer eine Freude ist 2,38,1; 1,84,18. 2. für den das Opfer eine Freude ist 3,24,2.

vîrá m. 1. Mann, Herr, Held (von Menschen und Göttern) 4,15,5; 23,2; 6,53,2; 7,32,6; 42,4; 10,95,5; 113,4; 3,55,18; 10,159,6; Person 3,31,10; pl. die Mannen 7,18,14; 2,14,7; 1,73,9 (oder 3). 2. Anführer, Kämpe, Hauptmann 7,36,8. 3. Sohn, männlicher Nachkomme 2,33,1.4; 7,104,15; 9,96,11; 10,80,1; 18,1; 1,73,3; 3,55,21; neben *putrá:* ‚männliches Kind‘ 10,10,2; 3,53,7 (zugleich 1).

vîraká m. Männchen 8,91,2.

vîrákukṣi Bv. mit einem Sohn schwanger 10,80,1.

vîrápeśas die Form von Söhnen habend, in Söhnen bestehend: *dráviṇam* 10,80,4.

vîraya den. Â. sich als Held zeigen, eine Heldentat vollführen 1,116,5.

vîrávat 1. Söhne besitzend 4,50,6. 2. aus Söhnen bestehend 1,1,3; 64,15.

vîraváh, st. St. *-vâh,* Männer fahrend 7,42,2.

vîrin Söhne habend 10,86,9. 10.

vîrúdh f. Strauch, Busch, überh. Gewächs, Pflanze 1,67,9; 10,79,3; 2,35,8; 10,97,3.21.

vîryà (*vîrá*) n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Tapferkeit, Helden-

mut 3,32,5; 2,16,2; 4,50,7; 1,163,8; 6,28,8; 30,1; 'Kraft, Wirksamkeit 10,97,19. 2. Heldentat 1,32,1; 3,30,3; 33,7; 7,18,14; 8,100,1; 10,43,5; 113,7; 8,55,1.

vṛ I. *5. 1* U., conj. *varâte,* aor. 2. 3 sg. *avar, âvar, var,* 3 pl. *avran;* praet. *ávâvarît;* unregelmässig gebildetes p. pf. n. sg. *saṃvavṛtvát* 5,31,3; inf. *vártave, váre* 8,97,10; p. pr. *vṛtá:* 1. wehren, hemmen, aufhalten 3,32,9. 16; 33,4; 5,32,9; 7,32,16. 2. abwehren, beseitigen 5,31,9. 3. einschliessen, gefangen halten 2,14,2; 6,17,12; 8,100,7; umringen 7,33,5; umfassen, bedecken 10,90,1; ‚zudecken' 3,34,3. — Caus. aufhalten, hindern 4,17,19; abhalten, wehren 1,116,8.

apa- 1. aufschliessen, aufbrechen, öffnen 1,11,5; 32,11; 2,14,3; 3,31,21. 2. aufdecken, ans Licht bringen, herausholen 3,43,7; 8,100,6. 3. abdecken, wegnehmen 1,113,14.

abhi- p. pr. *abhī́vṛta* bedeckt, zugedeckt 8,100,9; besetzt 1,35,4.

â- intens. (*avarîvar*) ganz einschliessen, einhüllen 10,129,1.

paryâ- rings umhüllen, — beziehen 6,47,27.

prâ- p. pr. *prā́vṛta* (in Pp. ungetrennt) bedeckt, gehüllt, befangen in 10,82,7.

pari- p. pr. *párîvṛta* (Pp. *pári'vṛta*) rings einschliessen, umhüllen, bedecken 3,32,6; 10,113,6.

vi- 1. aufschliessen, aufsperren, öffnen 1,113,4; 4,51,2; 10,45,11; 7,95,6; 5,32,1. 2. aufdecken, abdecken, beseitigen 5,31,3.

sam- ganz einhüllen 5,31,3.

II. *9* Â., 1 sg. impf. *âvṛṇi;* 1 pl. pf. *vavṛmahe;* p. pr. *vṛtá:* 1. erwählen (zum Opferpriester), auserkiesen, sich auserwählen, ausersehen 10,52,1; 5,11,4; 1,58,7; 5,28,6; 6,17,8; 10,147,2; 10,33,4; zu (dat.) 7,18,12; 3,9,1. 2. vorziehen, bevorzugen 10,127,8; lieber haben, den Vorzug geben vor (abl.) 7,33,2. 3. sich ausbitten, erbitten, sich wünschen 1,32,3; 2,33,13; 4,25,3; 10,18,6; wünschen zu (inf.) 1,5,4. 4. p. aor. *urâṇá* a) pass. erwählt 4,6,4; 7,8; 6,63,4; der Erwählte, Auserkorene (mit gen.) 1,173,7. b) act. herbittend, einladend 3,19,2; 4,6,3 (vgl. 9); erbittend 9,109,9; auswählend unter (gen.), aussuchend 7,73,3. — Nach Yâska 6,17 = *uru kurvâṇa,* also s. v. a. Bahnmacher, Wegbereiter, was in 7,73,3 gut passen würde.

â- erwünschen, sich erbitten 3,33,11.

anvâ- intens. 3 pl. *avarîvur:* der Reihe nach erwählen (S.) 10,51,6.

pari- jemanden umwerben, bitten um (dat.) 4,41,7.

vṛ́ka m. Wolf, Raubtier; bildl. s. v. a. habgieriger Mensch (6,51,14; 9,79,3); f. *vṛkī́* Wölfin 1,116,16.

vṛkáti habgierig 4,41,4 (S. *atiśayenâdâtâ*).

vṛkṇá s. *vraśc.*

vṛktábarhis nach S. = *stîrṇabarhis* (zu 3,2,5.6; 6,68,1) oder *chinnabarhis, lûnabarhis* (zu 10,91,9; 5,23,3), s. *vṛj* 1).

vṛkṣá m. Baum und was daraus gemacht wird 5,78,6.

vṛcī́vat m. pl. Name eines fürstlichen Geschlechtes 6,27,5 f.

vṛj 7, impf. 2. 3 sg. *ā́vṛṇak,* aor. 2. 3 sg. *vark,* conj. *varjati, varjate;* 3 prec. *vṛjyâs;* inf. *vṛjádhyai, vṛñjáse:* 1. vom barhis, nach den Komm. schneiden, einholen oder = *prastîryate* M. zu VS. 29,29, D. zu Nir. 8,9. Eher: herumlegen; neben *stṛ̂* ṚV 1,142,5. 2. ringeln 4,7,10. 3. umschlingen, ringen mit (acc.), niederringen, im Ringen zu Fall bringen 10,87,2; 6,18,8; 26,3. 4. sich reissen um, wegfangen, wegnehmen, sich be-

mächtigen, in Beschlag nehmen 1, 134,6; 3, 31, 17; 8, 76, 1; bringen um (mit zwei acc.) 8, 79,5. – intens. p. praes. *várîvṛjat* sich strecken, sich recken 7, 24, 4. – Caus. des intens. strecken, spitzen AV. 12,5,22.

apa- a) in der Arbeit aufhören, pausieren AV. 10,7,42. b) beenden ṚV. 10, 117, 7.

â- Â. geneigt sein (acc.), gewähren 1, 33, 1.

ni- 1. zu Boden strecken, zu Fall bringen, niedermachen 2, 17,6; 14,7; 5, 32, 8; 1, 53, 9. 2. fallen lassen Ait. Br. 6, 35, 1.

anuni- hinterdrein stürzen, – werfen 7, 18, 12.

parâ- fallen lassen, fahren lassen, aufgeben, preisgeben 6, 47, 17; 8, 75, 12; mit *śîrṣấ* a) die Köpfe fällen, – vor die Füsse legen 10,8,9 (S. zu *vraśc*). b) seinen Kopf riskieren, verlieren 1, 33, 5.

pari- aus dem Weg gehen, ausweichen, meiden 1, 124,6; vermeiden, verschonen 2, 33, 14; 6, 28, 7; 75, 12; unbeachtet lassen, überhören 8, 1, 27.

pra- 1. ans Feuer setzen, heiss machen, verbrennen 1, 116, 1. 24 (oder 3); MS. 3 p. 11, 15; Śat. 14,3,2,22; Ait. Br. 7,26,6. 2. das barhis um das Feuer legen: mit *agnaú* ṚV. 7, 2, 4; ohne dieses 1, 116, 1; 7, 39, 2. 3. werfen Śat. 3, 2, 4, 13; *apsu* Kauṣ. Br. 18, 10; vielleicht ṚV. 1, 116, 24.

sam- für sich gewinnen, erfassen, an sich bringen 10, 61, 17; 7, 3, 4; TS. 7, 3, 9, 1; 11, 2. – *saṃvárgam* abs. 8, 75, 12; 10, 43, 5.

vṛjána (*vṛj*) I. n. 1. Gürtel, Gurt 1, 173,6 (= *kakṣyấ* in b); 6, 11, 6; 5, 54, 12. 2. fig. s. v. a. Umkreis 5, 52, 7 (vgl. *saṃgathá* 8, 6, 28). 3. Umschlingung, feindliche Umarmung 10,27,5; 3,34,6; Ringkampf 1,63, 3 (vgl. 6, 18, 8; 26, 3); überh. Kampf 3, 36, 4; 10, 63, 15; 6, 68, 3 (oder zu 4); Bedrängnis, Not 1, 51, 15; 105, 19; 10, 28, 2. 4. (= *varga*) Partei, Anhang, Seite, Gemeinschaft 7, 61, 4 (vgl. 7, 67, 9); 1, 128, 7; von der Götterschar 10, 66, 2; insbes. Kriegspartei 10, 42, 10; Opferpartei 1, 101, 8; 9,96,7 (= *bándhu* 9,97,17); 2, 24, 11; 1, 166, 14; 9, 87, 2; 82, 4; 97, 10; 1, 73, 2; 91, 21; 101, 11. 5. Opfer (vgl. *saṃgrâmanâmâni yajñanâmâni bhavanti* Yâska bei S. zu AV. 7, 13, 1) ṚV. 1, 60, 3; 2, 2, 1. 9; 34, 7; 7, 99, 6; 9, 77, 5.

II. m. von ungewisser Bedeutung, vielleicht: Opferherr, Patron (oder = I 4) 1, 165, 15; 7, 32, 27; 10, 27, 4 und in den dunklen Stellen 6, 35, 5; 5, 44, 1.

vṛ́jana n. = *varga* Schar, Gesamtheit 1, 48, 5.

vṛjiná falsch, unehrlich 7, 104, 13; n. Falschheit, böser Gedanke 4, 23, 8.

vṛt 3 vavarti, conj. *vavartat*, opt. *vavṛtyâm*, *1* Â., vereinzelt *2* (2 pl. imp. *vartta*); aor. 3 pl. Â. *avṛtran, avavṛtran, avavṛtranta, vavṛtat* (dem Sinn nach zum caus.), *avṛtsata;* pf. *vavárta, vâvṛtuḥ, vâvṛte:* sich bewegen, sich drehen, rollen 10, 107, 11; 34, 9; vor sich gehen, freien Lauf haben 5, 40, 6. – Caus. 1. rollen –, fliessen lassen *áśru* (vgl. *bâṣpavṛtti*) 10,95,12. 2. runden, drehbar machen 1, 85, 9; 6, 17, 10 (oder im Feuer drehen, schmieden). 3. zum Wurf ausholen mit (inst.) 7, 104, 5. – intens., p. *várvṛtâna*, sich bewegen, sich drehen, trudeln 10, 34, 1.

abhi- Â. besiegen, Herr werden über, ersiegen 5, 31, 5; 10, 174, 1 f.; Tâṇḍ. Br. 8, 2, 8; 4, 3, 2; absol. 20, 1, 3. – Caus. Herr werden lassen 10, 174, 1. 3.

â- 1. P. a) herlenken, herbringen, herziehen, anziehen, zum Kommen bewegen, an sich ziehen, gewinnen, anlocken 3, 32, 13; 4, 24, 1; 6, 17, 13;

7,36,4; 42,3; 10,10,1; zu (loc.) 1,165,2. b) mit zu ergänzendem acc. herlenken, herfahren 1,165,14. 2. Â. a) zu sich herlenken, anziehen 8,1,29. b) sich herbringen lassen 3,32,5; herankommen 1,35,2. – Caus. herlenken 4,32,15.
abhyâ- Â. sich zuwenden, kommen über oder zu, zu Hilfe kommen 10,83,6; 2,16,8.
pratyâ- caus. zurückbringen 6,47,31.
vyâ- Â. scheiden, sich trennen von 10,18,3.
samâ- 1. sich zuwenden, kommen zu (*abhí*) 3,32,15. 2. heimkehren 2,38,6.
ud- heraus-, fortrollen Śat. 4,4,3,4. – Caus. wegwirbeln, fortrollen machen, fortkugeln (tr.) 8,14,13.
ni- Â. wiederkehren, zurückkommen 10,95,17.
abhini- Â. sich zuwenden 1,89,2.
pari- caus. Â. herumfahren um, aus dem Weg gehen oder zurücklegen (Meilen) 5,37,3 (S. herbeibringen).
pra- caus. wirbelnd werfen 7,104,19.
vi- Â. 1. sich umdrehen, wechseln 1,164,14; 185,1; 6,9,1. 2. getrennt werden von (inst.), verlieren 10,33,9. – Caus. 1. auseinanderrollen, aufrollen 8,14,5; 6,8,3. 2. drehen, umkehren, vertauschen 7,80,1.
sam- Â. 1. wirbeln (intr.), sich wirbelnd drehen 6,41,2. 2. zusammenstossen, aneinandergeraten 4,24,4. 3. werden, entstehen 10,90,14; 121,1.7. – Caus. wirbeln (tr.), wirbelnd werfen, to whirl 7,104,4.
adhisam- überkommen, mit acc. 10,129,4.
vṛ́t f. Heer, Heerschar, feindliches Heer 4,17,9; 5,37,5; 7,98,4.
vṛtrá 1. n. (im sg. vielleicht m.) Feind 1,23,9; 3,53,11; 4,17,8.19; 24,10; 41,2; 8,2,32; 29,4; 96,18; 100,2; 10,83,7; 80,2; 5,37,4; comp. *vṛtratára* 1,32,5. 2. m. Name eines Dämons 3,32,6; 1,32,5.7. 8.10.11 u. ö.
vṛtratū́rya n. Sieg über Vṛtra oder die Feinde, Schlacht (= *saṃgrâma* Naigh. 2,17) 8,74,9.12.
vṛtrấputra Bv., f. *-â:* deren Sohn Vṛtra ist 1,32,9.
vṛtrahátya n. Vṛtratötung 6,47,2; 10,55,7; überh. Kampf, Schlacht 4,24,2; 7,32,15.
vṛtrahán Vṛtratöter, Feindetöter, Beiwort des Indra 8,77,3; 70,1; des Agni 8,74,4; des Soma 6,17,4. – Sup. *-hántama* 5,40,1; 8,74,4.
vṛ́thâ ind. (S. *anâyâsena*) 1. frei, unbehindert, widerstandslos, entfesselt, unbändig, wild, ungestüm, flugs, im Flug 2,24,9; 1,130,5; 2,15,3; 9,64,17; 88,6; 16,7; 30,1; 76,1; 109,21; 88,5; 22,2; 1,58,4; 140,5; 6,12,5; 5,56,4; 1,168,4; 1,92,2; 8,20,10; ausgelassen, sich gehen lassend (mit *krîḍ*) 9,21,3; 97,9; spielend, mühelos, mit Leichtigkeit 1,63,7; ungeniert 10,26,7. 2. voreilig, leichtsinnig TBr. 3,3,2,2; unüberlegt, ziellos, zwecklos u. s. w. im spät. Skt.
vṛthâṣáh (*sah*), st. St. *-ṣấh,* widerstandslos –, spielend bezwingend 1,63,4.
vṛthodaká n. Wildwasser, Wildbach Śat. 9,4,3,9.
vṛddhá s. *vṛdh.*
vṛddháśravas dessen Ruhm gross ist 1,89,6.
vṛdh *1,* aor. *avṛdhat,* p. *vṛdhát, vṛdhâná;* pf. *vâvṛdhé,* conj. *vâvṛdhâti,* imp. *vâvṛdhasva* (oder aor.), p. *vâvṛdhâná;* inf. *vṛdhé* (s. *vṛ́dh*): 1. P. a) tr. von Personen: aufziehen, gross ziehen 10,95,7; 45,3; gross machen, emporbringen, gedeihen machen, heben 4,50,11; stärken, erheben, ermutigen, aufrichten, erbauen 4,23,1; 5,56,2; 6,17,11; 8,2,29c; 10,43,7; bestärken, ermannen (tr.) 8,2,29a. – Mit sachlichem Ob-

jekt: erhöhen, mehren, steigern 1,33, 1; 3,32,3; 7,95,6; 5,31,10; 10,43,3; 8,75,13; 10,113,3. b) intr. wachsen, erstarken 8,102,7 (so S., oder zu a); emporkommen, gross sein, gross dastehen 5,86,5; 6,66,11; 1,158,1. 2. Â. a) wachsen, heranwachsen, gross werden, zunehmen, auswachsen, sich ausdehnen, seine volle Grösse erreichen, erstarken, sich stärken (physisch und moralisch), gestärkt werden, sich stark fühlen; sich erbauen, in gehobene Stimmung kommen 7,95,3; 5,32,6; 3,30,8; 7,104,4; 1,1,8; 6,9,4; 10,79,7; 81,5.6; 55,8; 113,1; 6,30,1; 1,33,11; 8,14,6; 96,8; 1,18; 74,8; 10,54,2; 1,81,1; 3,32,13; 53,1; 6,17,3; gedeihen, blühen, emporkommen 2, 35,11; 1,167,8. b) für sich etwas stärken, steigern, erhöhen 1,81,4.

vṛddhá erwachsen, erstarkt, stark, gross 1,5,6; 3,32,7; alt 7,18,12. — Caus., aor. *avîvṛdhat*, a) wachsen machen 10,138,2; aufziehen, grossziehen, zu voller Grösse bringen 10,4,3; 95,7; 5,11,3; stärken, bestärken, erhöhen, ermutigen, erbauen, erheben 10,113,8; 5,31,4; 11,5; 1,5,8; 11,1; 125,3; 8,14,5; 100,4; mehren, fördern 6,28,2; 1,125,1; 7,36,7. b) Â. sich erbauen 1,124,13.

pra- *právṛddha* erstarkt, erwachsen, ausgewachsen, gross geworden, gross, mächtig, riesig 8,77,3; 96,2; 1,33,3; 165,9.

vṛ́dh 1. erstarkend 3,16,2 (S. *vardhaka*); stark 1,167,4; 10,89,10. 2. subst. (oft inf. von *vṛdh*) = *vṛddhi*, *várdhana*: das Wachsen, Gedeihen, Blühen, Emporkommen, Erfolg, Hebung, Förderung, Beistand, Stärkung, Erbauung 3,3,8; 1,85,1; 89,1; 8,27,4; 4,23,2; 3,6,10; 10,35,11; 1,79,11; 8,77,5; 1,34,12; 112,24; 178,5; 5,9,7; 6,33,4 (vgl. 6,34,5); 46,11; 7,24,1; 9,43,6; 10,44,4; 100,1; 1,91,10; 6,46,3; 8,75,14; 1,91,17; 8,13,3; 3,1; 54,5; 60,10; 1,121,8; 8,63,10; 97,11; Vermehrung 1,89,5; 4,2,18.

vṛdhá 1. stark , gross machend, stärkend, Stärker, Heber, Förderer, Helfer 1,81,2; 5,34,6; 7,32,25; erhöhend, mehrend 1,171,2. 2. gedeihend, Glück habend 10,147,3.

vṛṣ *1* P., aor. *avarṣît:* regnen. — Caus. zum Regnen bringen 5,63,3; 9,96,3.

abhi- beregnen 7,103,3.

â- *6* Â. sich begiessen, s. v. a. tüchtig trinken, sich betrinken 3,32,2; 6,47,6.

vṛ́ṣakhâdi wohl: Ringe wie Stiere tragend (nach S.: deren Waffe Indra ist oder deren Getränk der starke Soma ist) 1,64,10.

vṛ́ṣaṇvasu wohl = *vṛ́ṣan* (vgl. *vâjínîvasu*) 4,50,10 (nach S. Schätze regnend); 1,111,1.

vṛ́ṣadhûta von den Stieren (d. h. starken Männern) geschüttelt, — gewalkt 3,43,7; 36,2 (nach S. von den Steinen ausgepresst).

vṛ́ṣan (gen. sg. *vṛ́ṣaṇaḥ* 4,41,6) 1. a) männlich, male (von Tieren) 8,1,9; 3,43,4; 1,116,7; 5,83,6; 7,95,3. Insbes. b) Bulle, Stier 9,96,20; 1,32,7; 10,43,8; figürlich 2,16,5.6; 5,40,2.3; als Bild des Männlichen, Starken, Mutigen oder Brünstigen 4,41,6. Oft von Göttern, sei es als bildlicher Ausdruck ihrer überlegenen Stärke und Kampflust, sei es, dass man sie wirklich in Stiergestalt dachte: bes. Indra 1,165,11; 4,17,16; 2,16,4; 5,31,5; 40,1; 8,1,1; 70,6; 75,6; die Marut 1, 165,1; 5,31,5; 40,1(?); Soma 3,43,7; 2,16,5; Agni 7,3,3.5; 2,35,13; andere Götter 4,50,6; 1,116,21; 158,1; 7,104,1. 2. in noch weiterem bildlichen Sinn auf Kollektivbegriffe, Eigenschaften und Gegenstände angewandt, in offenem Karm.

oder wie ein adj. gebraucht (= *vṛṣa*): stiergleich (wie ein Stier), gewaltig, überragend (vgl. AV. 8, 5, 11), riesengross 1, 64, 1. 12; 4, 24, 7; 7, 24, 4; 1, 82, 4; 7, 88, 1. 3. Männchen, Männe, liebkosend für Gemahl 2, 16, 8; 1, 179, 1; 4, 24, 8.

vṛ́ṣapâṇi 6, 75, 7 nach M. Reiter, nach S. mit Staub aufwirbelnden Hufen; richtiger mit R.: starkhufig (vgl. *pâṇí* 2, 31, 2).

vṛ́ṣaprabharman wie ein Stier angreifend 5, 32, 4.

vṛṣabhá m. 1. a) Stier 1, 116, 18; 4,24,5; 41,5; 10,4,5; 75,3; 10,86,15; zum Kampf abgerichteter Stier 1, 33, 14; 6, 26, 4. b) bildlich von den Göttern, um deren alles überragende Stärke zum Ausdruck zu bringen (s. *vṛ́ṣan*), oft mit durchgeführtem Bild: von Indra 1,33,10; 165,7; 2, 16, 4b. 5; 3, 30, 21; 48, 1; 4, 17, 8; 5, 32, 6; 40, 4; 6, 47, 21; 7, 49, 1; 8, 96, 2. 6; 10, 43, 3; Agni 2, 16, 4d; 3, 6, 5; 5, 28, 4; Soma 6, 47, 5; 9, 72, 7; Mond 7, 55, 7; andere 2,33,4; 8,96,14; 5,63,3; 83,1; 3,55,17; 7,95,3 (neben *vṛ́ṣâ* s. d. 1a). c) bildlich s. v. a. Anführer, chief 7,26,5; 98,1; 8,96,4. 18; Befruchter 6, 17, 2. d) fig. auch von Gegenständen und dann adjektivisch gebraucht, = *vṛ́ṣan* 2) 1, 33, 13; 2,16, 5. 6. 2. Männchen, liebkosend für Gemahl 10, 10, 10; 40, 11. 3. in offenem Karm. Männchen, male: *usriya* 5, 58, 6; *átya* 1, 177, 2.

vṛṣabhānna (*ánna*) dessen Speise der Stier = Soma ist 2, 16, 5.

vṛ́ṣamaṇas wie ein Stier gesinnt, mutig, trotzig 1, 167, 7.

vṛṣalá m. ein Elender, Lump, Bettler 10, 34, 11.

vṛṣasavá m. Extrakt des Stieres (Soma) 10,42,8 (S. von den Adhvaryus ausgepresst).

vṛṣâkapâyî f. die Frau des Vṛṣâkapi 10, 86, 13.

vṛṣâkapi m. Name eines Affen, eines Bastards des Indra 10, 86.

vṛṣâya, den. von *vṛ́ṣan*, Â. sich wie ein Stier gebärden, -- fühlen, kampfbegierig --, gierig sein 1, 32, 3.

vṛṣâyúdh (Pp. *vṛṣa'yúdh*) mit einem Stier kämpfend 1, 33, 6.

vṛṣâravá (Pp. *vṛ́ṣa'ravá*) m. Grille 10, 146, 2.

vṛṣṭi f. Regen, Regenguss.

vṛ́ṣṇya (*vṛ́ṣan*) 1. stierartig, heldenhaft 8, 70, 6; 10, 55, 7; 4, 19, 10. 2. n. Stierkraft, Kraft, Mut, Stärke 10, 113, 8.

vṛ́ṣṇyâvat (Pp. *vṛ́ṣṇya'vat*) Stierkraft besitzend 5, 83, 2.

vṛh 6.

ud- ausreissen, ausrotten 3, 30, 17.

ni- niederstrecken 1,100,18; 4,16,12. Hier *bṛh* geschrieben.

pra- abziehen, abreissen 1, 130, 9; 5,29,10; entziehen, nehmen: *kṛ́tum* 2,30,6 (ὅταν δ' ὁ δαίμων ἀνδρὶ πορσύνῃ κακά, τὸν νοῦν ἔβλαψε πρῶτον).

vi- 1. lockern, abreissen 3,53,17. 2. wohl: stossen, stuckern 10,10,7.

ve 1 weben 2, 38, 4; 7, 33, 9; 6, 9, 2.

veṇú m. Bambusstock 8, 55, 3.

véda (*vid* II) m. Wissen, Gelehrsamkeit (des Dichters) 8, 19, 5 (vgl. Âś. G. 1, 1, 4).

védana (*vid* I) n. Besitz, Erwerb, Vermögen 1, 33, 15; 7, 32, 7; 10, 34, 4.

védas n. Besitz, Habe 1, 81, 9; 89, 5; 3, 53, 14; 4, 25, 7.

védi f. ein Erdaufwurf inmitten des Opferplatzes, in dessen Höhlung das Opferfeuer entzündet wurde (6, 1, 10), resp. die Geräte, Opferspeisen u. s. w. aufgestellt wurden (5, 31, 12).

védiṣṭha (*vid* I) am besten (sichersten) findend (einbringend) 8, 2, 24.

védîyas findiger 7, 98, 1.

vedyā̆ f. Wissensmacht, Geisteskraft, unsichtbare Kraft 10, 22, 14; 71, 8; 6, 9, 1; 3, 56, 1.

vedhás (Etymologie von *vidh* zweifel-

haft, könnte auch zu av. *vazdah* gehören) = *medhâvin* Naigh. 3, 15; = *vidvas* Śâśvata 739: sachverständig, Meister; klug, weise, Weiser 1, 69, 3; 73, 10; 131, 6; 7, 26, 3; 10, 10, 1; mit gen. obj. 10, 86, 10.

ven 1 P. 1. ausschauen, Umschau halten, ausspähen, achtgeben 1, 25,6. 2. innerlich schauen, nachdenken; verlangend ausschauen, sehnen 10,123,6; 9,97,22; 10,64,2; 1, 86, 8; 10, 61, 18. 3. glupen, to lower (vom bösen Blick), finster blicken, scheel sehen 4,33,6; 8,60,7.

anu- sorgend nachblicken 4, 18, 11.

vi- sich abwenden, abgeneigt sein, Bedenken tragen 5,31,2; 78,1 (vgl. AV. 8, 1, 9).

vená 1. Ausschau --, Umschau haltend, Späher 1, 56, 2 (nach S. f. Geliebte, Frau); von der Sonne 1, 83, 5; vom Gandharva (= Sonnengott) 10, 123, 1 (und zugleich 2); Aufpasser 8,3,18. 2. der Schauende, der Seher (= *medhâvin* Naigh. 3, 15; *paṇḍita* M. zu VS. 32,8); ṚV. 9, 85, 11.10; 64,21; 73,2; AV. 2,1,1; 4,1,1. – Nach Berg. = Liebhaber.

venā̃ f. 1. das innere Schauen, Sorge für (gen.), Sehnen, sehnsüchtiger Gedanke 8,100, 5; 10, 64, 2. – Nach Berg. = 2). 2. Geliebte 1, 34, 2.

vep (s. *vip*) *1* Â. zittern, zucken 1,80,11; sich regen, sich aufregen 9, 71, 3; 10, 11, 6.

vépas (*vip*) n. Nach den Komm. = *kampana, rûpa, vega, bala, prajñâ, buddhi*; = *karma* Naigh. 2,1. Vielleicht: 1. das Züngeln, Zischen 1, 80, 12 (vibratis sibila linguis, vgl. 6,17,10; 8,96,7 und Ait. Br. 3,20,1). 2. das Reden, Zunge, Redegabe, Redegewalt 10, 46, 8; 4, 11, 2.

veśī̃ f. Nadel 7, 18, 17.

véśman (*viś*) n. Haus 10,107,10; 146,3.

veṣáṇâ (*viṣ*) f. Leistung, Dienstleistung 4, 33, 2.

veṣṭ 1, p. pr. *viṣṭita*, caus. bekleiden, umhüllen.

â- einhüllen, zudecken 10, 51, 1.

vai 1 vâyati: kraftlos werden, ermatten, ermüden 8, 43, 7 (S. *śam*).

vai ind. nämlich, ja (öfters im Arthavâda) 10, 109, 6; 5, 40, 9; 9, 112, 1; 10, 119, 1; *ná vai* denn nicht, ja nicht, eben nicht, wahrlich nicht 2, 33, 9. 10; 7, 104, 13; 10, 10, 12; 95, 15; 146, 5.

vaikarṇá du. 7, 18, 11 nach S. Name zweier zu beiden Seiten der Paruṣṇî wohnenden Völker.

vaitasá Rute 10, 95, 4.

vaiśantá m. npr. eines Königs 7,33,2. Nach S. Bez. des Soma (im Teich, d. h. im Somagefäss befindlich).

vaiśya m. der Vaiśya (dritte Kaste) 10, 90, 12.

vaiśvânará Beiname resp. eine bestimmte Form des Agni.

vóḷhave s. *vah.*

vóḷhṛ (*vah*) 1. fahrend, Zugpferd, Wagenpferd 9,112,4; 96,15. 2. davontragend, heimbringend 8,2,35.

vyàṃsa (schulterlos oder dem die Schultern abgeschlagen sind) ein Name oder Beiwort des Vṛtra 1, 32, 5; 2, 14, 5; bisweilen aber npr. neben Vṛtra 1, 103, 2.

vyac 3 (*vivyac, vivic*), pf. *vivyâca:* fassen, Raum haben für, umspannen 7, 18, 8.

vyácas n. Umfang, Raum.

vyath 1 Â. wanken, zittern, wackeln (auch bildlich), den Halt verlieren 2, 12, 2; 5, 37, 4; 10, 107, 8.

vyáthi (*vyath*) schief, quer 5, 59, 2; 10, 31, 10 (Reibholz).

vyáthis n. 1. Quere: *vyáthir gam* jemandem (gen.) in die Quere kommen, ungelegen kommen 8, 45, 19. 2. das Indiequerekommen, Zunahetreten, unliebe Begegnung, Anstoss, Ärgernis, Kränkung (*krodha* Naigh. 2, 13), mit gen. obj. und subj. ṚV. 4, 4, 3; 6, 28, 3; 62, 3; 10, 86, 2.

3. Strich, Spur, Weg in *kṛṣṇá-vyathis.*
vyadh 4 vidhya, impf. *âvidhyat:* 1. treffen, durchbohren, schiessen 4,4,1. 2. treffen mit (inst.), schlagen mit 5,40,5.
ati- darüber hinaus-, durchschiessen 8,96,2.
apa- wegschiessen 6,75,4.
ni- einstossen 1,33,12; hinabstossen 7,104,5.
nir- abschiessen 8,77,6.
pra- werfen 7,104,3.
prati- durch Schiessen zurücktreiben 4,4,5.
vyàlkaśa (Pp. *vi'alkaśa*), f. *-â* rispig 10,16,13.
vyùṣṭi (*vi-vas*) f. das Aufleuchten, Aufgang 4,23,5.
vye 1 vyayati; aor. *avyat;* p. pr. *vîtá:* 1. decken, schützen 7,33,4. 2. sich verstecken, sich verbergen in (loc.) 9,101,15; 4,7,6.
abhi- Â. sich kleiden in, anlegen, annehmen 3,53,19.
ava- retexere auftrennen, auflösen 4,13,4.
pari- sich umlegen, anlegen 10,16,7.
sam- 1. einem etwas umgürten (anziehen), jemanden (dat.) mit etwas (acc.) gürten 6,72,5. 2. zusammenlegen, rollen 2,38,4.
vyènas (*énas*) schuldlos, unschuldig 3,33,13.
vyòman n. Himmel, sky.
vraj 1 gehen.
ati- eine bestimmte Zeit überschreiten s. v. a. länger brauchen als, oder ausdauern 1,116,4.
vrajá (*vraj*) m. n. 1. a) Standplatz der Herde, Weideplatz, Rinderstation, Hürde, Pferch, Viehgehege 10,40,8; 2,38,8; 10,97,10. b) Stall 10,4,2; 4,51,2. c) Viehstand (konkret) 5,34,5; 7,32,10; 8,70,6. 2. die Berghöhle als Aufenthaltsort der geraubten Rinder (vgl. *áśmavraja* 4,1,13) und die geraubte Herde selbst 3,30,10; 10,45,11; 62,7; 6,73,3.
vrájana (*vraj*) n. Weg, Spur 7,3,2.
vratá n. 1. a) Gebot, Befehl, Geheiss, Bestimmung, Gesetz, religiöse Vorschrift, Pflicht gegen (gen., vgl. b), Dienst, Observanz, frommes Gelübde 7,5,4; 3,30,4; 4,13,2; 2,38, 2.3.6; 10,33,9; 3,55,6; 7,83,9; 1,36,5; 8,103,1; 2,5,4; 1,70,2; 7,75,3; 1,31,2; 3,55,1; 3,9; 2,23,6; 1,93,8; 3,59,2. – *vraté* im Gebot, im Dienst, unter dem Befehl 1,24,15; 31,1; 2,28,2; 6,54,9; 10,57,6; 1,101,3; 10,36,13; 9,86,37. b) Aufgabe, Obliegenheit, Pflicht, Bestimmung, Beruf, bestimmte Tätigkeit, Auftrag, Geschäft, Werk (= *karma* Naigh. 2,1) 1,128,1; 144,1; 3,6,5; 7,6,2; 8,1,27; 5,63,7; 8,42,1; 3,61,1; 1,62,10; 10,37,5; 1,163,3; 9,112,1; 5,83,5. – Mit *mî* (in Bedeutung a und b) 1,25,1; 69,7; 124,2; 2,38,7.9; 3,32,8; 8,48,9; 10,10,5. 2. a) Gebot=Macht, Gewalt, Herrschaft 10,65,11; 111,4 (*mî*). b) Wirkungskreis, Bereich 5,46,7; 3,54,5; 10,114,2.
vratacârin das Gelübde (des Schweigens) haltend 7,103,1.
vratyà (*vratá*) sich einem Dienst weihend, Geweihter, Verehrer, Getreuer 8,48,8.
vráyas (*vlî*) n. Schwäche, Feigheit 2,23,16.
vraśc 6 vṛścá, p. pr. *vṛkṇá:* abhauen, fällen, durchhauen, spalten 3,30,16.17; 10,113,4.
ava- abbrechen, brechen 7,18,17.
â- entreissen 10,159,5; mit dat. bringen um 10,87,18.
vi- zerhauen, durchhauen, abhauen 3,33,7; 4,17,7; 10,113,6; 1,32,5; zerschneiden, zerschiessen 2,15,6; zersprengen, zerplatzen machen 3,53,22.
vrā̆ f. dunkles Wort, vielleicht: Weibchen, weibliches Tier 1,121,2;

Elefantenweibchen (nach Pischel, Ved. St. 2, 314; S. Jäger) 8, 2, 6; von den Kühen 4, 1, 16, vgl. 10, 123,2; AV. 2,1,1 (hier S. = *prajâḥ*); pl. Weibsleute, Weibervolk ṚV. 1, 124, 8; 126, 5.

vrāta m. Haufe, Trupp, Heerschar, Schar, Abteilung 10, 34, 8. 12; 1, 163, 8; 3, 26, 6.

vrâtasâhá Heere bezwingend 6,75,9.

vrâdh 1 U. prangen, stolzieren, stolz –, übermütig sein, prahlen, sich grosstun 5, 6, 7 (vgl. 5, 10, 5); 10, 69, 10; 1,135,9; 150, 3; 10,89,15; 1,100,9; 10, 69,11; sich brüsten mit, pochen auf (inst.) 4, 32, 3.

ś.

śaṃs 1 P., aor. *aśaṃsiṣam;* pass. *śasyáte,* p. pr. *śastá:* 1. vortragen, feierlich aufsagen 8,1,1; 2,14; 10,45,10; 113, 10; 4, 4, 15; ein Śastra vortragen 3, 53, 3; 4, 51, 7; 2, 12, 14. 2. jemanden preisen, verherrlichen 6, 5, 6; 7, 8, 3.

pra- loben, preisen, feiern 8, 74, 2; 10, 146, 6. – *praśastá* gelobt, gerühmt, löblich, vortrefflich 10,160,3.

vi- reden von, zur Sprache bringen, vortragen 8, 1, 1; 3, 39, 2; aussprechen, mit Worten ausdrücken 10, 143, 3.

śáṃsa m. 1. die gewählte, feierliche, wirkungsvolle Rede der Priester und Dichter, feierlicher Anruf, Vortrag, Sermon, carmen, Loblied, Preis 1, 33, 7; 4, 4, 14; 10, 42, 6. Personif. der Genius dieser Rede 5,46,3 (vgl. *nárâśáṃsa*). 2. Ruhm, Lob, Ruf 10, 113, 3. 3. Gerede, Nachrede 3, 18, 2 (*adhikṣepa* S. zu 1, 18, 3).

śáṃsya Vbadj. zu *śaṃs,* löblich, rühmlich 1, 116, 11.

śak 5, aor. opt. *śakema,* imp. *śaktam:* 1. können, vermögen, in der Lage sein, mit inf. 1, 73, 10; 10, 44, 6. 2. absolut: können, imstande sein, es möglich machen, geschickt, befähigt sein 1,27,13; 5,61,2; 8,91,4; 5, 40, 9; TBr. 1, 5, 5, 2. 3. a) mit dat.: für jemanden etwas zu tun vermögen, ermöglichen, erwirken, vollbringen, zustande bringen, erfüllen 8, 24, 11; 61, 13. b) ohne Objektsacc.: für andere (dat.) etwas tun können, tatkräftig eintreten für, behilflich sein, nützen, einen Dienst leisten, genügen, den Wunsch erfüllen 8, 80, 3; 1,10, 6; 8,32,12 (vgl. 8,61,5; 24,11); 3,11ad; 7,67,5; 68,8; AV. 18,2,29. c) ohne dat.: wirksam, hilfreich sein, tun, was in jemandes Kräften steht, sein Bestes tun 8,61,5; 3, 12c; 1,42,9; 5, 17, 5. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 3, 11c; 10,40,5. 5. dem Wunsch nach (gen.) erfüllen 2, 2, 12; 3, 16, 6; 4, 21, 10; 5, 68, 3; 10, 147, 5. – Öfters in elliptischer Konstruktion, vgl. Kaṭhop. 3, 2; TS. 1, 1, 4, 1; 6, 2, 4, 5 und S. ib. I, p. 85, 6 und zu ṚV. 1, 42, 9; AV. 18, 2, 29; TBr. 1, 5, 5, 2. – Desid. *śikṣa* 1. P. den Versuch machen, probieren ṚV. 10, 102, 7; Â. etwas probieren, lernen 8,42,3; 1,28,3; 7, 103, 3. 2. P. lehren, demonstrieren, mit dat. 7,87,4; 10,81,5 (oder 3); s. v. a. erproben, beweisen 7, 27, 2 (oder 3). 3. raten, mit Rat und Tat beistehen, hilfbereit sein, Dienste leisten wollen, sich verwenden für, sorgen um, sich annehmen, sein Möglichstes oder Bestes zu tun suchen, zu Dank machen, dem Wunsch entsprechen, mit dat. oder absol.: 3, 30, 15; 10,39,6; 1,62,12; 109,7.8; 8,66,14; 4, 15; 7, 32, 26; 8, 26, 12; 7, 83, 8; 1, 132, 4; 6, 20, 10; 27, 5. 7; 7, 19, 2; 10, 54, 1; 8, 2, 15. 41; 14, 2; 52, 8; 9, 72, 8; 1, 68, 6; 3, 59, 2; 10, 65, 5; 2,15,10; 6,28,2; 1,81,2.6; 8,59,1.4; 10, 27, 1. 22; 8, 49, 1; 9, 81, 3. 4. behilflich sein zu (dat.) 8,51,6. 5. dem Wunsch nach (gen.) zu erfüllen

suchen, behilflich sein zu (acc.), jemandem etwas (acc.) zudenken 1,27,5; 3,43,5; 19,3; 6,31,4; 10,48,2.
anu- nachmachen können, erreichen 10,43,5.
â- 1. vermögen zu 10,29,3. 2. zukommen lassen, gewähren, mit gen. 7,20,9. — Desid. zudenken, zukommen lassen wollen, mit gen. 7,32,19; 8,92,9.
upa- desid. versuchen, ködern, zu gewinnen suchen, herbeilocken 10,42,2; 95,17; 5,40,8.

śakaṭī́ f. Karren, Lastwagen 10,146,3.

śakuná m. ein grösserer Vogel, Geier oder Falke 9,112,2; 10,16,6; neben *śyená* 9,96,19.

śákti f. I. (*śak*) wirkende Kraft 10,88,10; 25,5; inst. *śáktî* nach Kräften, nach bestem Können 1,31,18.
II. Speer 10,134,6.

śakti f. 1. wirkende Kraft, Kunst, Wirksamkeit 7,68,8; 1,109,3. 2. (zu *śak* 3) das Wirken, Etwasausrichtenkönnen für andere (dat.), tatkräftiges Eintreten für, Fürsorge, Rat und Tat 3,57,3; 4,22,8; 1,83,3; 7,20,10. — 3,31,14; 4,43,3.

śáktîvat (Pp. *śákti'vat*) wirkende Kraft besitzend, vielvermögend, gewaltig 6,75,9 (vgl. 1,109,3).

śákman n. Kunst 9,34,3; Kunstwerk 2,38,4 (= *karma* Naigh. 2,1).

śakrá wirksam, viel vermögend, gewaltig, mächtig, bes. von Indra 1,10,6.

śákvarî f. Name eines Metrums, im pl. ein darin verfasstes Lied 7,33,4.

śagmá (syn. mit *śivá* und *syoná* 1,143,8; AV. 19,8,2; VS. 3,43; 4,2; Śat. 5,4,4,2; TBr. 1,5,5,2; 3,7,4,13; Kauś. 39,9; 124,5; AV. 4,27,3; nach Naigh. 3,6 = *sukha,* S. durch *sukhakara,* event. *śakta* zu 7,97,6) Glück bringend, heilsam, erfolgreich, günstig 6,75,8; 8,2,27; 6,44,2; AV. 18,2,21.

śagmyà günstig ṚV. 3,31,1 (vgl. VS. 2,24).

śácî f. Kunst, Wunderkraft, wirkende Kraft, Energie, wirksame Unterstützung, Rat und Tat (= *prajñâ* Naigh. 3,9; *karma* Naigh. 2,1) ṚV. 1,116,22.23; 118,6; 6,17,6; 47,15; 8,96,17.13 (oder ‚mit aller Kraft‘); 6,31,4; 8,2,15.32; 1,62,12; 109,7; 7,67,5.

śácîpáti m. Gemahl der Śacî und zugleich Herr der wirkenden Kraft (Energie), von Indra.

śacîvat, voc. *-vas* von seinen wirkenden Kräften begleitet, vielvermögend, hilfreich.

śatá n. hundert; pl. 6,47,18. Das gezählte Wort im gen. 7,103,10.

śatákratu, f. *-û,* hundertfache Willens- oder Verstandeskraft besitzend, Beiwort des Indra. Hundert innere Kräfte besitzend, von den Pflanzen 10,97,2.

śatádâtu (*dấtu* n. 10,99,1) vielleicht eine Gabe, die hundert zählt, oder adj. hundert zählend 9,72,9.

śatádhâra (*dhā́râ*) hundert Ströme (Rinnsale) habend 3,26,9; hundert Regengüsse bringend 10,107,4.

śatápâd, schw. St. *-pad,* hundertfüssig 1,116,4.

śatábradhna mit hundert Spitzen versehen (S.) 8,77,7.

śatámûti (*ûtí*) 100 Hilfen habend.

śatáyâtu m. npr. wohl eines Sohnes des Vasiṣṭha 7,18,21.

śatávat adj. hundert zählend, hundertfältig.

śatávâja hundert Siege (Siegespreise) gewinnend 9,96,9.

śatávicakṣaṇa Bv. hundertfach verschieden aussehend (S.) 10,97,18.

śatasā́ Hundert gewinnend 4,38,10; 10,95,3.

śataséya (*san*) n. das Gewinnen (Einbringen) von Hundert 3,18,3.

śatáhima hundert Winter (Jahre) lebend 1,73,9; 6,17,15.

śatâtman (*âtmán*) hundert Seelen, hundertfaches Leben besitzend 10,33,9.

śatâmagha (Pp. *śatá'magha*) Hundert schenkend 8, 1, 5.

śatâritra (*aritra*) mit 100 Rudern versehen 1, 116, 5.

śatâvan oder *-vat*, nur voc. (Pp. *śata'van*) Hundert besitzend 6,47,9; s. *śatávat*.

śatâśri (*áśri*) 100 scharfe Kanten habend 6, 17, 10.

śatâśva (*áśva*) mit 100 Rossen verbunden 10, 62, 8.

śatín hundertfach.

śátri m. npr. eines Königs 5, 34, 9.

śátru m. 1. ebenbürtiger Gegner, Meister 1,32,4; 8,96,16. 2. Rivale, Feind 9,96,23 (zugleich ‚Nebenbuhler' bei dem Mädchen); 7,18,18; 6,47,29.

śatruhán Feindetöter.

śatrûya den. feindselig sein 1,33,15; 5,28,3.

śad, nur pf., *śâśadúḥ*, p. *śâśadâna*: den Sieg davontragen, Sieger bleiben, sich hervortun, brillieren mit 1,33,13; 116,2; 7,98,4; 104,24; 1,123,10; 124,6.

śánais adv. langsam, sachte 8,91,3.

śanakais ganz sachte 8,91,3.

śáṃtama (superl. zu *śám*) heilsamst, best, erfreulichst 2,33,2.13; 5,78,4; wohltuendst, zusagendst 8,74,8.

śap 1 Â. schwören 1,23,22.

śapátha m. Fluch.

śapathyà durch Fluch entstanden 10,97,16.

śaphá m. Huf, Klaue.

śaphácyuta von den Hufen aufgeworfen 1,33,14.

śaphávat subst. n. alles, was Hufe (Klauen) hat, die Huftiere 5,83,5.

śam 2 Â., im ṚV. nur aor. und pf.: (das Opfer resp. das Opfertier) zurichten, zubereiten, absol.: das Opfer richten, die nötigen Vorbereitungen zum Opfer treffen (öfters neben *yaj*) VS. 1,15; ṚV. 5,2,7 (passivisch); 3,29,16; 6,1,9; 2,4; 3,2. — *śaśamâná* (nach Naigh. 3, 14 = *arcan*, nach Nir. 6,8 = *śaṃsamâna*) a) der seine Arbeit getan hat, fertig AV. 12,2,10; ṚV. 10,142,6 und vielleicht 10,11,5. b) insbes. der alle Vorbereitungen und Arbeiten für das Opfer richtig gemacht hat, gerüstet, vorbereitet, fertig, opferbereit 5,29,12; 1,86,8; 4,2,9.13; 23,2.4; 2,12,14; 20,3; 1,85,12; 113,20; 3,18,4; 4,41,3; mit inst. aufwartend mit 1,151,7; 4,51,7; 16,15. c) passivisch: (zum Opfer) hergerichtet AV. 2,34,2. d) fertig, bereit ṚV. 1,24,4. — *śântá* n. Vorbereitung, Opferveranstaltung MS. 1 p. 60,7.

śám 1. subst. = *śámî*, nur loc. *śámi*: Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung, Aufwartung 1,87,5; 3,55,3; 8,45,27; 10,40,1; 2,31,6. 2. ind. a) recht (öfters neben *áram*), zusagend, nach Wunsch, glückbringend, heilsam, zum Glück, zum Wohl 10,97,18; 86,15; 1,165,4; 8,13,11; 3,13,6; 9,11,3.7; 61,15; mit *as* oder *bhû* recht sein, zusagen, zuträglich sein, gut tun, Glück bringen, zum Wohl dienen 1,5,7; 5,11,5; 8,82,3; 2,38,11; 1,90,9; 7,35,1; 10,37,10; wohlbekommen, zuträglich sein 8,48,4; 79,7. b) als subst. gebraucht: Wohlsein, Gesundheit (Geg. *rápas* 10,59,8), Heil, alles Gute 7,86,8; 1,43,6; 4,1,3; 1,157,3; neben *yós* (s. d.) 2,33,13; 3,18,4; 1,93,7.

śáma zahm 1,32,15; gezähmt 1,33,15.

śamitṛ́ m. 1. Bereiter (des Soma) 5,43,4. 2. Herrichter des Opfertieres 1,162,9.10; 5,85,1. In den Âprîliedern 2,3,10; 3,4,10; 10,110,10.

śámî f. 1. Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung 4,3,4; 17,18; 6,3,2; 52,1 (neben *yajñá*); 8,75,14. 2. Dienstleistung, Arbeit (als Vor-

bedingung für die Unsterblichkeit) 1,20,2; 110,4; 3,60,3; 4,33,4.

śámba m. Bezeichnung für Indras Keil 10,42,7.

śámbara m. Name eines Rebellen und Räubers.

śaṃbhú und *śaṃbhū́* heilsam, zuträglich, wohltuend, zusagend 10,186,1; 4,41,7; 1,40,6.

śámyâ f. Jochzapfen 3,33,13.

śayá (*śî*), f. *-ā́*, liegend 3,55,4.

śayátha (*śî*) das Daliegen 6,18,8; das Schlafen, Todesschlaf, loc. als inf. 6,17,9.

śayú 1. ruhend, zur Ruhe gehend 3,55,6. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,22; 10,40,8.

śayutrā́ adv. aufs —, ins Bett 10,40,2.

śará m. npr. eines Ṛṣi 1,116,22; eines Königs oder reichen Mannes 8,70,13.

śaraṇá 1. adj. schützend, schirmend, Zuflucht gewährend 6,47,8; 7,95,5; 10,18,12; 1,158,3. 2. n. Schutz, Zuflucht, Obdach 6,46,9.

śarád f. Herbst, Jahr.

śarabhá m. npr. eines Königs 8,100,6.

śaravyā̀ (*śáru*) f. Pfeilschuss, Pfeilregen 6,75,16.

śarā́ru m. Schadenstifter 10,86,9.

śárîra n. Körper, Leib 10,16,1; pl. Glieder, Körperteile 6,25,4; 10,16,3.

śáru f. Geschoss, Pfeil 6,27,6; 10,125,6.

śárdha m. 1. Stärke, Hort 2,1,5; 8,93,16. 2. Truppe, Schar 1,64,1; 5,56,9; 10,147,5.

śárdhas n. 1. Heerschar, Truppe, Heeresmacht, Leibgarde 5,46,2.5; 3,32,4. 2. Herde 8,74,13.

śárman n. 1. Schutz, Obhut, Aufsicht, Sicherheit, Zuflucht, Heil 4,17,19; 25,4.5; 5,83,5; 46,5.7; 6,75,11.12.17; 7,18,3; 95,5; 10,129,1; 167,3; 87,1. 2. Obdach, Haus s. d. f.

śarmasád im Hause sitzend (S.) 1,73,3; 3,55,21.

śávas (*śû*) n. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Gewalt, Macht (jeder Art), ops, opes 1,81,1.8; 4,38,10; 5,11,5; 1,64,13; 5,46,6; männliche Kraft, Same 5,58,7.

śavasânấ gewaltig 8,2,22.

śavasī̂ f. die Stärke, Beiwort von Indras Mutter 8,77,2; 45,5.

śáviṣṭha (sup. zu *śū́ra*) der stärkste, tapferste, gewaltigste.

śaśayá, f. *-ā́*, unversiegbar, immerwährend 3,55,16; 1,164,49; 8,54,8.

śaśayânấ s. *śî*.

śáśîyas comp. 1. zahlreicher, an Zahl überlegen 4,32,3. 2. f. *śáśîyasî* npr. einer Frau 5,61,6.

śáśvat vollzählig, vollständig, voll, ganz, lauter, einer um den anderen, jeder, jeglich, all; zahlreich, viel (= *bahu* Naigh. 3,1) 1,26,6; 116,6; 3,32,5; 36,10; 2,38,6; 7,93,6; 1,113,8; 124,2; 2,12,10; 3,9,4; 4,7,6; 7,18,18; 32,27. — *śáśvat* adv. immer wieder, wiederholt, oftmals 1,113,13; 35,5; 6,40,4. — sup. *śaśvattamá* = *purutamá* (vgl. 3,62,2) der soundsovielte, zum soundsovielten Male, allerneuest 1,124,4; 118,11; 10,39,1; adv. *-tamám* zum soundsovielten Male, aufs neue 2,38,1; 3,35,6; 6,11; 10,70,3.

śáśvatî f. npr. der Frau des Âsaṅga 8,1,34.

śaśvadhā́ ind. jederzeit 3,33,7.

śásana (*śas* schlachten) n. der Ort, wo geschlachtet wird, Schlachtbank 1,163,12; 10,89,14.

śâká (*śak*) tüchtig, stark 10,55,6; pl. die Kriegsmannen, Hilfstruppe, von den Marut 4,17,11; 5,30,10; 6,19,4.

śâktá (*śak*) m. Lehrer 7,103,5.

śā́kman (*śak*, vgl. *śákman*) Tüchtigkeit, eigene Kraft 10,55,6.

śā́pa m. Fluch. Im ṚV. nur ‚der Fluch der Flüsse' s. v. a. die unreinen Dinge (Leichen u. s. w.), die auf dem Wasser treiben 7,18,5; 10,28,4.

śâmbará dem Śambara gehörig 6, 47, 22.
śâs 2 P., 2 pl. imp. *śâstána:* 1. befehlen, bestimmen 3, 31, 1. 2. belehren, unterweisen 10, 52, 1; ermahnen, warnen 10, 95, 11; 2, 29, 5.
â- Â. herwünschen, erwarten 1, 165, 4; bitten um 1, 163, 13.
śā̂sa Rat, Belehrung 1, 54, 7; 68, 9.
śā̂sus n. = *śâsana* Machtwort, Befehl 1, 116, 13 (nach S. gen. sg. von *śâsṛ* = *śâstṛ* s. v. a. *âcârya*); Rat, Anweisung 1, 73, 1.
śiṃśápâ f. Name eines Baumes (Dalbergia sissoo) 3, 53, 19.
śiṃśumā̂ra m. = *śiśumâra* Delphin 1, 116, 18.
śikvá, śikvan, śikvas ein Schnitzmesser oder Beil führend, schnitzend; subst. pl. von den beilscharfen Flammen des Agni (vgl. 8, 19, 23) 2, 35, 4.
śikṣ s. *śak* desid.
śikṣú gelehrig 3, 19, 3.
śigru m. Name eines Volkes 7, 18, 19.
śiñj 2 Â. einen unartikulierten Laut von sich geben, surren, schwirren, girren, quietschen, von der Bogensehne (vgl. *śiñjinî*) und der wollüstigen Frau 6, 75, 3.
śiñjā̂ra Beiname des Atri (vgl. 8, 5, 25) 10, 40, 7 (oder adj. ‚wimmernd'?).
śitipā̂d weissfüssig 1, 35, 5.
śitipṛṣṭhá dessen Rücken weiss ist 8, 1, 25.
śipra n. (nach 10, 96, 9, vgl. 9, 70, 7 und *hárisipra*) du. Lippe im weiteren Sinn 1, 101, 10; 5, 36, 2; 10, 105, 5; Schnurrbart, Bart 3, 32, 1; 8, 76, 10; 10, 96, 9. Nach Yâska 6, 17 Kinnbacke oder Nase.
śipravat = *śiprin* 6, 17, 2.
śiprâ f. Helm 5, 54, 11; 8, 7, 25.
śiprin (*śipra*) einen Schnurrbart tragend.
śimîvat gewaltig 5, 56, 3.
śimbalá die Blüte des Śalmalîbaumes 3, 53, 22.
śimyú m. npr. eines Königs 7, 18, 5; vgl. *śimyu* pl. 1, 100, 18.
śiras n. Haupt.
śivá, f. *-ā̂* freundlich, gütig (mit dat.), lieb, gut, glückbringend, günstig 10, 34, 2; 16, 4; 95, 13; 3, 31, 18; 8, 96, 10; 6, 75, 10; pl. *śivā̂ḥ* die Lieben, die Freunde 7, 18, 7; 5, 12, 5.
śiśayá (*śo*) m. Scharfmacher, Ansporner 10, 42, 3.
śiśu m. Kind, Junges, jung 10, 75, 4; 4, 3; 9, 96, 17; 2, 35, 13; 7, 95, 3. — *diváḥ śiśu* Himmelskind, von Agni 6, 49, 2; von Soma 9, 33, 5; 38, 5; 4, 15, 6.
śiśumat samt den Kindern 8, 100, 5.
śiśná n. Schwanz 10, 33, 3.
śiṣ 7, aor. inj. *śiṣaḥ:* übrig lassen; p. pr. *śiṣṭá* übrig geblieben, zurückgeblieben 1, 28, 9.
ut- übrig —, am Leben lassen 6, 75, 16.
śî 2 Â., *1* U., 3 sg. praes. *śáye,* impf. *aśayat,* p. pf. *śaśayâná:* liegen, still liegen, ruhen, daliegen, erliegen 8, 100, 9; 10, 4, 4; 3, 55, 4; 7, 103, 1.2; 5, 78, 9; 1, 32, 5.7; 2, 12, 11; 3, 32, 6; 5, 32, 2.6.8; 4, 33, 3; 7, 18, 8; 104, 13; 10, 95, 14; 108, 4.
â- sinken in 1, 32, 10.
pratyâ- belagern 4, 17, 7; 19, 3.
upa- liegen bei (acc.) 10, 18, 8.
pari- umlagern, belagern 3, 32, 11; 6, 30, 4; 4, 19, 2.
śîtá kalt 10, 34, 9.
śîtaka, f. *-ikâ* kühlig, kühlend 10, 16, 14.
śîtikâvat mit kühlenden Pflanzen (oder mit der Śîtikâpflanze) bewachsen 10, 16, 14.
śī̂bha, nur adv. *-am:* rasch (Naigh. 2, 15).
śirá wohl abgekürzt für *śîráśocis* (8, 71, 10.14) = *tigmáśocis* (1, 79, 10) scharfe Flammen habend (zu *śo*) 3, 9, 8; 8, 102, 11.
śîrṣán n. Haupt, Kopf; *śîrṣṇéśîrṣṇe* auf jeden Kopf 7, 18, 24.
śúka m. Papagei 1, 50, 12.
śukrá hellfarbig, hell, strahlend, glän-

zend, licht, weisslich 1,69,1; 2,33,9; 35,4; 3,6,3; 10,45,7; 43,9; 4,51,9; 10,107,6; 6,2,6; vom Soma: hell, klar, frisch oder ungemischt (später: der im Droṇakalaśa befindliche, Âp. Śr. 12,23,4 und Komm., Ind. St. 10,372, vgl. den *śukragraha*) 1, 134,5; 3,32,2; 8,2,5. Der Soma heisst nach VS. 8,57 *śukrá*, wenn er filtriert und wenn er mit Milch gemischt ist.

śukrávâsas ein lichtes, helles Gewand habend 1,113,7.

śukrásadman dessen Wohnort licht ist 6,47,5.

śuc 1 und *śucaya*, aor. *aśucat*, p. *śucát, śucámâna*; pf. opt. *śuśucîta*, p. *śuśukvā̃n*: hell brennen, flammen, aufflammen 1,69,1; 10,4,6; 79,3; Glut und Licht verbreiten, strahlen, glänzen, blinken 10,138,2; 43,9; 4,23,1; erleuchten 4,23,8. — Intens. *śośuc*, hell flammen 4,4,2.

abhi- brennen, versengen 10,16,1.

śúci 1. a) strahlend, licht 1,64,2; 134,4; 2,35,3; 4,51,2.9; 10,43,9; 8,29,5; 102,4. b) rein, blank 2, 35,8; 5,11,3; 7,3,9; vom Fluss: rein, klar 7,95,2; 49,2; rein, lauter 2,33,13; vom Soma: lauter, klar, geklärt 1,5,5; 134,5; 8,2,9; 9,72,4. c) rein, lauter, fehlerlos, unschuldig 7,104,16; 89,3. 2. subst. n. Erleuchtung, Klarheit 4,2,16.

śuj, nur p. *śū́śujâna*: zittern 10,27,2; 34,6.

śutudrī̃ f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Sutlej 3,33,1; 10,75,5.

śudh 1 śúndha, p. *śuddhá* rein, klar 6,28,7; gereinigt, rein 10,18,2.

śunám (wohl zu *śivá*) adv. Heil! 1,117,18; zum Heil 3,30,22 (=*svastáye* 10,178,1); MS. 1p. 60,7. Nach Naigh. 3,6 = *sukham*.

śundhyú, f. *-ū̃*, sauber, schmuck, fein, mundus 1,50,9; 10,43,1; vom Gedicht 7,88,1; *śundhyū̃* die Uṣas 10,138,5; in 1,124,4 nach S. ein weisser Wasservogel, s. Nir. 4,16; nach D. = *madgu*).

śubh 1 Â. *śóbha* und *śúmbha*, *6* P. *śumbhá*, aor. p. *śubhâná*: 1. P. glänzend machen, putzen, schön machen 9,96,17; herausputzen, zur Schau tragen 10,95,9; adornare, (mit Worten) herausstreichen, verherrlichen 1,21,2; 8,70,2. 2. Â. glänzen, prangen, prunken, sich putzen, sich (*tanvàḥ*) schön machen, Staat machen mit (inst.) 3,5,8; 10,107,10; 1,33,8; 165,3.5.

śúbh f. 1. Glanz, Pracht, Schönheit, Gepränge, Putz, pomphafter Aufzug 6,62,4; 7,56,6; 1,165,1; pl. Schmucksachen, Zieraten 5,54,11; 9,94,1. 2. *śubhás páti* Herr der Schönheit (des Putzes), von den Aśvin 10,40,4. 3. *śubhé* infinitivisch: zum Glänzen, Prangen, Prunken, Paradieren, Staatmachen, zu pomphaftem Aufzug, zu prunkender Auffahrt (Ausfahrt) 7,87,5; 3,26,4; 1,119,3; 7,57,3; 1,167,6; 7,88,3; AV. 14,1,53; ṚV. 1,64,4; 87,3; 88,2; 5,63,5; 10,105,3. 4. *śúbham i*, — *yâ*, — *car* geputzt gehen (ausfahren), in prächtigem Aufzug kommen, schmuck einherziehen 1,23,11; 4,51,6; 5,55,1; 57,2; 7,82,5; AV. 14,1,32.

śubhaṃyā̃van geputzt ausfahrend, in vollem Staat aufziehend 1,89,7.

śubhrá glänzend, schmuck, geputzt, schön.

śubhrí schmuck, prächtig 5,34,8.

śúbhvan geputzt 4,38,6.

śurúdh f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Lohn 1,72,7; 4,23,8; 3,38,5; 1,169,8; 7,62,3; 6,49,8; 10,122,1; 7,23,2.

śulká n. Kaufpreis, Wert, Summe 8,1,5; Einsatz, Preis 7,82,6.

śuśulū̃kayâtu ein Kobold in Gestalt einer Zwergeule 7,104,22.

śuṣ I. *4* vertrocknen.

prati- wieder verwelken 7, 104, 11.
II. *2* Â.
â- 1. antreiben, aneifern, anspornen zu (dat.) 8, 93, 16 (vgl. 8, 68, 7). 2. sich anfeuern 4, 24, 4; sich bemühen, sich anstrengen 5, 36, 4; 1, 147, 1; 2, 19, 7. 3. betreiben, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 7, 93, 8; 4, 1, 13; 2, 14. 16.
śúṣka trocken, dürr.
śúṣṇa m. Name eines Dämons.
śúṣma (*śuṣ* II) m. die stürmische, explosive oder impulsive Kraft: a) Wucht, Schuss, Ansturm, stürmische Gewalt 6, 27, 4; 7, 3, 6; 10, 75, 3. b) Ungestüm, Eifer, Feuer, Wut, Kampfesmut, kriegerische Kraft 5,32,9; 3,32,3; 4,17,12; 1,165,4; 7, 33, 4; 8, 96, 8; 10, 113, 1; 147, 1; 4, 50, 7; 6, 72, 5; 1, 64, 14; 4, 24, 7; 50, 7; Kraft überh. 10,97,8; innere Kraft, Drang, Impuls 4,23,10; *śúṣmaṃ arc* die oder seine Kraft (Kampfesmut) preisen, — rühmen, vom Schlachtgesang 1, 165, 1.
śuṣmín ungestüm, mutig, wütig.
śû, nur pf., p. *śûśuvás:* zunehmen 1, 64, 15; an (inst.) 7, 32, 6; erstarken an (inst.) 1, 167, 9; erstarken, stark —, gross —, mächtig werden 1,166, 14; 6, 19, 8; 2, 25, 1; 4, 16, 13.
śûdrá m. der Śûdra, Mann der vierten Kaste.
śûna (zu *śûnya*) Verlust, Abgang 3, 33, 13.
śûra tapfer, stark, gewaltig; Held.
śûraṇa stark, fortis 1, 163, 10.
śûrapatnî Bv. Heldengattin 10,86,8.
śûṣá (*śuṣ*) 1. ermunternd, anspornend 10, 54, 6. 2. subst. m. a) Ansporn, Anreiz, Lockung 8, 74, 1. b) lokkendes, ermunterndes Lied, Loblied 1,9,10; 62,1 (oder 1); 6, 68,3.
śṛ́ṅga n. 1. Horn. 2. nach den Komm. = Lichtstrahl, Flamme (vgl. Naigh. 1, 17 und Dev. *tejâṃsi śṛṅgâṇi*) 1, 163, 11.
śṛṅgín gehörnt 1,33,12 (oder hörnen).
śṛtá s. *śrâ.*
śṛtapā́ gekochte (Milch) trinkend 7, 18, 16.
śṛdh *1* P. sich überstark (stärker, überlegen) fühlen (Geg. *radh* 7,18, 18; = *atibalâyate* M. zu VS. 20,38, sonst meist durch *ut-sah* wiedergegeben), seine Macht oder Übermacht zeigen, übermächtig, übermütig, vermessen, gewalttätig sein 5,56,1; 7,18,5.16.18; 5,28,3; 7,32,7; 2, 12, 10; 8, 2, 15.
śṛdhyā́ f. Übermacht, Übermut, ὕβρις 2, 12, 10.
śṝ I. = *śrî.*
â- mischen, anmachen, p. pr. *ā́śîrta* (vgl. Pâṇ. 6, 1, 36) ṚV. 8, 2, 9.
II. *9* *śṛṇâti,* inf. *śárîtoḥ:* zerbrechen, zerschmettern 3, 53, 17; 10, 138, 4.
parâ- jemandem die Glieder brechen 7, 104, 1.
prati- abbrechen 3, 30, 17.
vi- zerbrechen 3, 53, 17.
śépa m. penis 9, 112, 4.
śéva (vgl. *śivá*) wert, lieb 1, 73, 2; 10, 113, 5; beliebt bei (loc.) 1,69,4.
śévâra nach S. Glück bringend = Opfer; vielleicht: Gunst, gute Laune 8, 1, 22.
śéṣas (*śiṣ*) n. die Hinterbliebenen 10,16,5; überh. Nachkommenschaft 6, 27, 4.
śo *3* *śiśâti,* 2 imp. *śiśîhi, śiśâdhi,* p. pr. *śitá:* 1. schärfen, wetzen, schleifen, spitzen 7, 104, 20. 2. übertr. wie acuo: scharf machen, anfeuern, anspornen, (besonders durch den in Aussicht gestellten Lohn), belohnen 8, 40, 10; 10, 42, 3; 1, 122, 3; 42,9; 81,7; 10,12,4; scharf machen auf, spannen, spitzen auf (dat. gen.), als Lohn in Aussicht stellen, belohnen mit 7, 18, 2; 3, 16, 3; 24, 5; zureden, nötigen, einladen 8,23,13 (zugleich 3). 3. anfachen 10, 87, 1; 8, 23, 13; 5, 9, 5.
ava- abschleifen 10, 105, 8.
ni- 1. zusetzen, zureden 4, 24, 8; 7, 3, 5 (und zugleich: anfachen).

2. (an den Spieß stecken), zurichten, fertig machen 1,171,4 (S. *saṃskṛ*). 3. probieren 10,89,9. 4. anspiessen 7,18,6; niederstechen, niederhauen, mähen 6,18,13; 7,18,11.24; 19,8; 104,1; 10,28,6; 48,4. 5. *niśita* sich spitzend auf, brennend auf (dat.) 7,18,6 (und zugleich 4).

sam- 1. ganz scharf machen 7,104,19. 2. übertr. scharf —, schneidig —, wirksam machen 2,39,7 (zugleich 1); 10,87,24; 8,42,3 (vgl. 6,47,10); *saṃśita* schneidig, mutig TS. 2, 2,8,1.

śóka (*śuc*) m. 1. Glut, Flamme 2,38,5. 2. Schmerz, Leid, Kummer 1,125,7.

śocíṣkeśa dessen Haare Glut sind 1,50,8.

śocis n. Glut 10,16,4.

śóṇa rot, rötlich.

śauradevyá (*śûradeva*) m. patron. des Śara 8,70,15.

ścandrá (Pp. *candrá*) n. Gold 3,31,15.

ścut 1 P. 1. überlaufen, rinnen 8,2,8. 2. laufen lassen, triefen (tr.) 4,50,3.

śnath 2 und *10 śnathaya,* aor. *śiśnathaḥ;* inf. *-śnáthaḥ,* inf. aor. *śiśnáthe,* p. pr. *śnathitá:* erschlagen, durchbohren, zu Tode treffen 3,31, 13; 1,116,24; stechen (euphem.) 10,95,4.

abhi- treffen 10,138,5.

ni- niederhauen 8,70,10.

śyâvá, f. *śyâvấ* und *śyấvî* (s. bes.), dunkelbraun, dunkel, schwärzlich: Rosse 1,126,3; Nacht 3,55,11; pl. die Rappen, mit denen Savitṛ am Abend fährt 1,35,5 (vgl. Naigh. 1,15).

śyấvî f. schwarze Stute 8,46,22; 55,5.

śyená m. der grösste und schnellste Raubvogel, Adler oder Falke 9,96,6; 5,78,4.

śrad s. *dhâ*.

śraddhấ f. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube, mit gen. obj. 7,32,14.

śraddhâmanasyấ f., inst. gleichlautend, das Gläubigenherzenssein, Gläubigkeit, Zuversichtlichkeit 10,113,9.

śraddhivá glaubhaft, wahr 10,125,4.

śrávas (*śru*) n. Ruhm, Ehre, guter Ruf; Siegespreis, Auszeichnung 1,11,7; 113,6; 73,7.10; 126,1.2; 165,12; 3,53,15.16; 4,17,20; 6,17,14; 8,55,5; 10,62,7; 8,74,10; 7,18,23.24; 4,41,9; 8,70,9; 1, 126,5; Ruhmestat, Sieg 3,30,5; 4,38,5; wie honor: die den Göttern angetane Ehre, Ehrenbezeigung, Opferfest 6,37,3. — *śrávase* zu Ehren 1,73,5; zu deinem Ruhm, zu deiner Herrlichkeit 1,134,3.

śrávaskâma ruhmbegierig.

śravasya den. P., nach Ruhm u. s. w. verlangen, sich auszeichnen wollen, ehrgeizig, begierig sein; mit acc. jagen nach, erkämpfen wollen 2, 14,12; p. praes. ruhmbegierig, ehrgeizig 10,147,2; gierig, eilig 6,46,13.

ấ- dem Ziel zustreben, hertrachten 5,37,3.

śravasyà rühmlich, ausgezeichnet 8,96,20.

śravasyấ f., nur im inst.: aus Ruhmsucht, Ehrgeiz, Ruhmestatendrang 7,18,11; 6,27,6; öfters abgeschwächt: eifrig, begierig, verlangend 9,96,16.

śravasyú nach Ruhm, Ehre, Sieg strebend, sich auszuzeichnen suchend, ehrgeizig, wetteifernd, um die Wette, begierig 5,56,8; 1,125,4; 9,10,1; s. v. a. seinesgleichen suchend 7,75,2; 5,9,2.

śrâ p. pr. *śṛtá* (Pâṇ. 6,1,27) gekocht, gar ṚV. 10,16,1.

śrântá (*śram*) n. Mühe, Mühseligkeit 4,33,11.

śri 1, aor. *aśret, aśriyan,* p. pf. *śiśriyâṇá:* 1. P. bewegen, richten, lenken auf (an), mit loc. 10,42,6; 43,2; 8,2,39; sich erstrecken lassen, dringen lassen, erstrecken (tr.), tragen, bringen 1,124,1; 3,14,1; 4,13,2; 5,28,1. 2. Â. sich legen,

sich niederlassen auf (loc.) 1,32,2; sich begeben in, stecken in 5,11,6; 10,91,2; — p. pr. *śritá* steigend, dringend gen (loc.), reichend bis zu 5,11,3; versetzt, gelangt, weilend, vor sich gehend 1,125,5; 3,9,3; 5,63,4; gegangen s. v. a. versteckt 3,9,4.

upa- legen an (loc.) 7,86,8; Â. angesteckt, befestigt werden 7,56,13; 10,18,12.

ni- bringen in (loc.) 1,174,7.

vi- Â. 1. sich auseinandertun, sich auftun, aufgehen 10,70,5. 2. sich entfalten, sich ausbreiten 7,78,1; auch P. sich ausbreiten, entfesselt werden 7,3,4.

śrî 9 śrîṇâti, p. pr. *śrîtá,* inf. *śriyé* 4,41,8 (nach S.): mischen, anmachen 8,2,28; 82,5; durcheinander mengen 8,2,11.

śrî́ f. Auszeichnung, Vorrang; insbes. a) Schönheit, Pracht 5,28,4, auch pers. 1,116,17; Staat, Putz 5,57,6; pl. Putzsachen, Zieraten, Herrlichkeiten 10,127,1. b) hoher Rang, Ehre, Herrlichkeit, Glück 2,33,3; Reichtum, pl. Glücksgüter, Reichtümer 10,45,5; 8,102,9. c) *śriyé* in den verschiedenen Bedeutungen, oft inf.: zum Vorrang, zur Herrlichkeit, zur Ehre, um sich auszuzeichnen, um den Preis, um die Wette 1,81,4; 10,95,3.6; 4,41,8 (und zugleich inf. von *śrî*); zur Schönheit, prächtig, herrlich 10,45,8; zum Glück, zur Wohlfahrt 1,64,12; 4,23,6.

śru 5 śṛṇómi, 3 sg. Â. *śṛṇvé,* 3 pl. *śṛṇvire,* 2 pl. imp. *śṛṇota, śṛṇotana;* aor. *aśravam,* inj. 2 du *śrutám* 1,116,13, conj. *śrávat,* imp. *śrudhî, śrudhi, śrotu, śrutám* 5,78,5, 2 pl. *śrutâ, śrótâ:* 1. P. a) hören 10,125,4b; absol. 10,18,1; 125,4d; 7,32,5; erhören 1,2,1; 3,30,22; 5,78,5; 6,17,3; 10,62,4; hören auf (gen.) 7,33,5; mit acc. der Sache und gen. der Person 1,116,13; mit zwei acc. 2,33,4; 5,32,11.12; 8,2,11; 10,42,3; 86,11 (mit loc. = bei, von). b) mit dat., Gehör schenken 7,68,8. 2. Â. passivisch: berühmt sein, gerühmt werden, bekannt sein, gelten für, heissen, genannt werden 3,55,20; 4,17,10; 6,47,16; 7,26,4; 10,113,9 (vgl. 6,47,16); 8,77,1. — *śrutá* berühmt, bekannt 6,31,5; 8,96,11; 10,125,4; 2,14,8; 33,11; 7,18,12; bekannt als 7,32,17. — Causat. (*śrâváya* Pp. *śraváya*) hören, vernehmen lassen 8,96,12. — Desid. *śuśrûṣa* Â.: folgen, gehorchen 4,38,7; 7,19,2.

ati- Â. über die Massen berühmt sein 8,2,34.

â- herhören, Gehör schenken, erhören, absol. 10,75,5; 5,46,8; mit dat. 3,33,9; hören auf (gen.) 10,95,11.

upa- anhören, zuhören 10,97,21; 7,32,1; 6,40,4; erhören, hören auf 1,82,1; 7,95,4.

pra- Â. noch bekannter, berühmter werden 4,41,2. — Caus. (zum A.). 1. seinen Ruhm mehren, sich noch bekannter machen bei (dat.) 6,31,5. 2. zu grösserem Ruhm verhelfen, zu höheren Ehren bringen 10,49,8 (vgl. 2,15,5); 2,13,12.

prati- Gehör schenken, zusagen 1,25,20.

sam- Â. erschallen, hallen 3,30,16.

śrutárvan m. npr. eines Königs 8,74,4.13.

śrúti f. das Hören 8,96,3.

śrútkarṇa dessen Ohren hören 7,32,5.

śrútya (Vbadj. von *śru*) hörenswert, was oder wovon man gern hört 1,165,11; allbekannt, berühmt 6,72,5; 10,80,1. — n. berühmte Tat 10,138,6.

śruṣṭí (*śruṣ* zu *śru*) f. 1. Erhörung, das Gehörschenken 8,23,14; 1,166,13; 178,1 (zugleich 2); Andacht 7,40,1. 2. das Gehorchen, Folgeleisten 2,38,2; Folgsamkeit, Gehorsam,

Bereitwilligkeit, Raschheit, Pünktlichkeit (= *âśuprâpti* S. zu 7,18,6; = *kṣipra* Nir. 6,12) 1,67,1; 3,50,2; inst. *śruṣṭī́* readily, dienstbeflissen, bereitwillig, pünktlich, prompt, flink, unverzüglich 2,14,8; 3,9,8. — *śruṣṭím kṛ* rasch und willig Folge —, Gefolgschaft leisten, rasch machen, sich beeilen 1,69,7; 7,18,6.10; 2,14,9.

śréṇi f. 1. Reihe, Zug, Schar, Kolonne 4,38,6; 1,126,4. 2. npr. einer Apsaras 10,95,6.

śreṇiśás ind. in einer Reihe, reihenweise 1,163,10.

śréṣṭha (zu *śrī́*) der schönste, herrlichste 1,113,1; beste, höchste, hehrste, erste 2,33,3; 1,161,1; *śréṣṭhatama* allerschönste 1,113,12.

śroṇá lahm, Krüppel 2,15,7.

śrótṛ (*śru*) m. Hörer, Erhörer 3,26,2.

śrótra n. Ohr 10,90,14.

śrómata (*śru*) Ruhm, Berühmtheit 7,24,5.

śraúṣṭî, nom. *-î*, etwa: folgsames, eingefahrenes Pferd (S. *kṣipragâmy aśvaḥ*) 8,48,2.

ślóka m. 1. Klang, Schall, melodisches Getöne 4,23,8; 3,53,10. 2. Ruhm, guter Ruf 10,159,3. 3. Lobgesang, Loblied 7,36,9.

śvaghnin m. = *kitava* Nir. 5,22, der gewerbsmässige Glücksspieler, Falschspieler.

śvañc *1* Â., 1 conj. aor. *śaśvacai*, nachgeben, einen Spalt —, eine Vertiefung machen 3,33,10. — Caus. spalten 10,138,2.

ut- sich aufrichten, sich wölben 10,142,6; 18,11.12.

śván m. Hund 8,55,3.

śváyâtu m. Werwolf 7,104,20.22.

śváśura m. Schwiegervater 10,95,4; pl. die Schwiegereltern 10,95,12.

śvaśrū́ f. Schwiegermutter 10,34,3.

śvas *2*, schnaufen, fauchen.

upa- caus. ächzen —, stöhnen —, dröhnen machen 6,47,29.

śvás ind. morgen.

śvasátha (*śvas*) das Schnauben, Fauchen 8,96,7; Ait. Br. 3,20,1.

śvâtrá (nach M. zu VS. 6,34 = *ksiprakâryakârin* oder *śiva*, nach Nir. 5,3 = *kṣipra*) 1. heilsam, stärkend, gesund 10,46,7; VS. 4,12. 2. subst. n. Kraft 1,31,4; 8,63,5; Stärkung, Nahrung 10,88,4.

śvâtrabhā́j gesund, kräftig 8,4,9.

śvā́trya stärkend 10,160,2; 49,10.

śvā́pada m. wildes Tier 10,16,6.

śvit *1*, aor. *aśvait*, hell werden, schimmern.

ava- herabschimmern, den ersten Schimmer oder Schein zeigen 1,124,11.

vi- erglänzen 1,113,15.

śvityáñc, st. St. *-yáñc*, weissgehend, weissgekleidet 2,33,8; 7,33,1 (nach S. weissfarbig).

śvitrya von der *śvitrâ*-Kuh stammend (= *śvaitreyá*) 1,33,15.

śvetá weiss, hell 1,116,6; 8,55,2.

śvetī́ oder *śvetyā́* f. npr. eines Flusses 10,75,6.

śvetyá, f. *-ā́* weissfarbig, hellfarbig 1,113,2.

śvaitarî f. Bez. einer bestimmten (weissfarbigen?) Kuh 4,33,1, s. S. z. d. St.

śvaitreyá (*śvitrā́*) m. Bez. eines bestimmten Stieres 1,33,14; Kâṭh. 1 p. 183,12.

ṣ.

ṣáḍaśva mit sechs Pferden bespannt 1,116,4.

ṣáṣ sechs.

ṣaṣṭí sechzig. Ob Hexade in 7,18,14b?

ṣoḷhā́ (*ṣáṣ* + *dhâ*) ind. sechsfach, in sechs Reihen 3,55,18.

s.

sá pron. St. I. s. *tád*.

II. (zu *sama*, *samá* und *samâná*, s. S. zu 1,174,4) nur loc. sg. *sásmin*: gleich, jeder gleiche, einer wie

der andere, jeder 1,174,4; 52,15; *sásminn ū́dhan* in jeder gleichen Nacht (Tag), jederzeit, tagtäglich 7,36,3; 1,152,6; 4,7,7; 10,8, = *sásminn.áhan* 4,12,1; 10,95,11. In 1,186,4 ist *sásminn ū́dhan* (parallel mit *samā́né áhan* = *ekasminn evâhani sarvadaiva vâ* S.) wohl doppelsinnig, zugleich: am gleichen oder an jedem Euter. Desgl. 1,152,6; 4,7,7; 7,36,3. Vgl. *sadyás.*

saṃyát (*sam-yat*) 1. adj. a) vereint, mit- oder nacheinander, vollzählig; immerwährend, fort und fort, dauernd, anhaltend, nachhaltig 9, 72,6; 8,100,9; 5,34,9; 9,86,47; 6,22,10; 8,23,10; 9,65,3; 2,2,2; 6,16,21; 9,86,18; 62,3; 7,102,3. b) konzentriert, gesammelt 1,151,8. 2. subst. a) Reihenfolge, Ordnung Śat. 2,3,3,8. b) Schlachtordnung, Schlacht ṚV. 9,86,15 (Naigh. 2,17).

saṃyádvîra in lauter Söhnen bestehend 2,4,8.

saṃvát f. 1. Seite, Partei 1,191,15; 8,75,15 (= *saṃgrâma* Naigh. 2,17). 2. Grenze, Schranke 5,15,3.

saṃvátsa Jahr 4,33,4.

saṃvatsará m. Jahr; acc. ein Jahr lang 7,103,1; loc. in Jahresfrist, nach Verlauf eines Jahres 7,103,9.

saṃvánana Eintracht stiftend oder subst. Eintracht, Versöhnung 8,1,2.

saṃvárana (*sam-vṛ*) 1. n. Behälter, Behältnis, Versteck 9,107,9; 7,3,2; 10,77,6. 2. m. npr. eines Ṛṣi 5,33,10.

saṃvárgam s. *vṛj* + *sam.*

saṃvavṛtvát s. *vṛ* + *sam.*

saṃvíd f. Einvernehmen, Liebesverhältnis 10,10,14.

saṃvṛ́j alles an sich bringend, erobernd 2,12,3.

saṃsád f. Gesellschaft 8,14,15.

saṃskṛtatrá (*kṛ* oder *kṛt* + *sam*), nach S. zu ṚV. das Zurichten, Schlachten, nach S. zu AV. m. Fleischkoch, wohl: Schlachthaus 6,28,4.

saṃsthé s. *sthâ* + *sam.*

sáṃhita s. *dhâ* + *sam.*

saṃhotrá gemeinsames Opfer (der Götter mit ihren Frauen, wohl eine Art von *patnîsaṃyâja*) 10,86,10.

sakṛ́t ind. einmal, noch einmal 8,1,14; 2,16,8; 10,33,3; mit gen. 10,95,16.

sáketa die gleiche Absicht hegend 6,9,5.

sákthi n. Schenkel 10,86,7 und der Raum dazwischen 10,86,6.

sakthī́ f. = *sákthi* 10,86,16.

sakṣ *1* P. auffordern, antreiben zu (inf.) 1,131,3.

sakṣáṇi (*sah*) a) Bezwinger, Zwingherr, Gebieter, mit acc. oder gen. 8,24,26; 9,110,1; 1,111,3; 9,71,4; 78,3; 2,31,4. b) vermögend (mit dat. inf. oder von *sakṣ*: auffordernd zu?) 8,70,8. – Fraglich 8,22,15.

sákhi m. Freund, Kamerad 10,10,1.2; Kollege; von den Sängern und Opferpriestern 3,9,1; 30,1; 5,32,12; 8,1,1; 70,13; 9,96,4.

sakhitvá n. Freundschaft.

sakhîya den. sich als Freund erweisen, Freundschaft halten 3,31,7; 4,17,18.

sakhyá 1. adj. des Freundes würdig, freundschaftlich 10,113,9. 2. n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Genossenschaft, Gesellschaft, Freundeskreis 7,18,12; 88,5; 1,163,8; 3,9,3; mit dat. (für) 10, 132,2; Kameradschaft mit (inst.) 8,96,7; 10,42,4; Freundlichkeit, Freundesdienst, Liebesdienst 3,31, 18; 7,18,12.21; 10,113,9; 10,1.2.

ságaṇa umgeben, begleitet von (inst.) 3,32,3.

sáṅkâ f. eine best. Art des Kampfes 6,75,5; = *saṃgrâma* Naigh. 2,17.

saṃgathá (*sam-gam*) das Zusammenkommen, Ansammlung 2,38,10.

saṃgamá m. 1. Schlacht 10,38,3. 2. Opfer 10,107,4 (S.).

saṃgámana, f. *-î* Sammler 10,125,3.

sac *1* Â., *3* *siṣakti* (2 sg. *sisakṣi* 1,73,8, 3 pl. Â. *sáścate* 2,16,4,

saścata 7, 26, 4) und *saśca;* inf. *sacádhyai;* = *sev* Nir. 3, 21: 1. mit acc. a) begleiten, geleiten, folgen, sich anschliessen, sich gesellen zu, sich vereinigen mit, mitgehen, mit jemandem sein, zu jemandem halten, Freundschaft halten, folgen, anhangen 1, 167, 5; 4, 7, 11; 7, 33, 7; 9, 96, 19; 1, 1, 9; 5, 28, 2; 1, 64, 12; 73, 4. 8; obsequi 1, 134, 2. b) zukommen, zuteil werden 7, 26, 4. c) einem Gedanken nachgehen, nachhangen, verfolgen 8, 102, 22. d) nachfolgen in (acc.) 10, 90, 16. e) verfolgen (feindlich) 8, 75, 13. f) geraten in, verfallen 7, 104, 14. 2. mit inst. a) zusammen –, vereinigt sein mit 6, 28, 3 (mit *sahá*); sich anschliessen an, sich gesellen zu, es halten mit, Freundschaft schliessen mit 5, 34, 5; 8, 48, 10. b) im Genuss sein von, sich erfreuen 1, 125, 1. 3. mit dat. anliegen 2, 16, 4 (s. N.). 4. mit loc., sein bei 4, 41, 10. 5. absol. beisammen sein, verkehren, Freundschaft halten 7, 88, 5.

anu- geleiten, beistehen, Freund sein 7, 18, 25.

abhi- geleiten 3, 31, 4; 53, 17; to favour, gewogen sein, beehren 5, 31, 2.

â- folgen, Aufmerksamkeit schenken 10, 75, 5.

sam- Â. vereint –, zusammen sein mit (inst.) 1, 116, 17.

sacaná (eher zu *can* als zu *sac*) gleichen Wunsch habend, sympathisch 1, 116, 18; 6, 39, 1.

sácanas sich mitfreuend, gleichgesinnt 1, 127, 11.

sacanasya (den. vom vor.) Â. sich mitfreuen, mitfühlen 10, 4, 3 (S. *saṃparkam iṣ*).

sácâ 1. adv.: mit; *sácâ vah* mit sich fahren, mitfahren lassen 1, 167, 7. 2. praep. mit loc.: in Gesellschaft von, bei, mit, unter 10, 62, 6; 5, 56, 8. 9; 1, 5, 2; 8, 1, 1; 7, 32, 2; 3, 53, 10; 4, 50, 11; 10, 95, 8.

sacâbhû Gefährte, Freund 10, 70, 9.

sácetas einmütig, einträchtig 10, 4, 5; einig mit (inst.) 10, 113, 1.

sájanya den Landsleuten –, Untertanen gehörig 4, 50, 9.

sajítvan, f. *-varî* immer gleich siegreich, siegesgewohnt 10, 97, 3.

sajûs adv. und praep. vereint 8, 97, 10; im Verein mit (inst.) 10, 75, 6; 1, 23, 7.

sajóṣa = *sajóṣas* 6, 17, 11.

sajóṣas (nom. sg. *sajóṣâḥ* bisweilen als erstarrter Kasus = *sajûs:* 1, 118, 11; 7, 3, 1 nach S.) einträchtig, vereint mit (inst.) 8, 48, 15; 10, 83, 2; 3, 43, 3; 32, 2; 7, 24, 4; 6, 40, 5; sich vereinigend, einstimmend 5, 31, 5 (oder *sajóṣa*); übereinstimmend, einverstanden 10, 18, 6.

sañj 1, aor. *asakta:* hangen.

ni- umhängen 1, 33, 3.

saṃjayá (*sam-ji*), f. *-â,* vollständiger Sieger, – Siegerin 10, 159, 3.

saṃjít Eroberer, Erbeuter 3, 30, 22.

sáṃjñâtarûpa dessen Gestalt alle kennen, in bekannter Gestalt 1, 69, 9.

sát p. praes. von *as:* 1. a) seiend, weilend, sich befindend 7, 32, 1; 3, 9, 2. b) real 10, 129, 1. c) reell, wirklich, echt, wahrhaftig 6, 27, 2; 7, 104, 12. d) oft prädikativ hinter einem Subst. 9, 96, 17, oder neben einem Attribut und dann mit ‚als', ‚obwohl', ‚noch', ‚weil – seiend', ‚doch' 1, 69, 2. 4; 165, 3; 3, 30, 5; 32, 12; 10, 4, 4; 34, 9; 55, 5; 83, 5; 6, 47, 20; 7, 88, 6, ‚als ob er wäre' 4, 15, 1 zu übersetzen. e) *satâm* bei superl. ‚aller' 2, 16, 1. 2. subst. n. a) das Seiende, Reale, das Sein 10, 129, 4. b) *satáḥsataḥ* jedes Seienden 3, 31, 8.

satás, adv. abl. von *sa* II: in gleicher Weise, einer (eines) wie der (das) andere 7, 104, 21; 32, 24; 10, 27, 4.

satómahat pl. einer so gross wie der andere 8, 30, 1.

satóvîra pl. einer ein Held wie der andere 6, 75, 9.

sáttr (***sad***) sich setzend, zu sitzen pflegend 9, 96, 23.

sattrá (***sad***) n. eine langdauernde Somafeier 7, 33, 13.

sátpati m. der wirkliche (wahre, rechtmässige) Herr, edler Herr 1, 11, 1; 2, 33, 12; 5, 32, 11; 8, 2, 38; 74, 10; 10, 43, 9. Vgl. 1, 130, 1 ***rā̂jeva sátpatiḥ*** und 9, 92, 6 ***rā̂jâ ná satyáḥ***.

satyá (***sát***) 1. a) wahr, wahrhaft, wirklich, unbestreitbar, sicher in Erfüllung gehend, sich bewährend, erfolgreich 7, 104, 12; 2, 12, 15; 15, 1; 3, 32, 9; 6, 30, 4; 10, 55, 6; 1, 167, 7; 3, 6, 10; 7, 17, 5; 83, 4. 7. b) wahrhaft, zuverlässig, Wort haltend, das haltend, was einer verspricht oder was man sich von ihm verspricht, getreu 8, 2, 36; 1, 1, 5; 4, 17, 5; 1, 73, 2. c) ernst, aufrichtig gemeint 1, 1, 6; faithful, gläubig 8, 100, 3. d) *satyám* –, *satyā̂* (pl.) *kr* wahr machen, verwirklichen, erfüllen, ernst machen mit, das Wort erfüllen, Wort halten 3, 30, 6; 4, 17, 10. 20; 10, 109, 6. e) *satyám* adv. in Wahrheit, wahrhaftig 8, 100, 3; 33, 10; 1, 52, 13. 2. n. Wahrheit 4, 33, 6; 8, 74, 15; 10, 117, 6.

satyatâti wahrmachend oder Wahrheit schaffend 4, 4, 14.

satyádharman dessen Gesetze, Regeln gültig sind 10, 34, 8; 121, 9; 5, 63, 1.

satyámadvan wahrhaft begeistert 8, 2, 37.

satyámanman dessen Erkenntnis wahr ist, richtig sehend (S.), oder: dessen Sinn wahrhaftig ist, wahrheitsliebend 1, 73, 2.

satyáyoni seinen wahren Platz einnehmend 4, 19, 2.

satyárâdhas dessen Gunst (Wohltat, Belohnung) zuverlässig (sicher) ist 5, 40, 7; 4, 24, 2.

satyavā̂c dessen Worte wahr sind, -- in Erfüllung gehen, wahrer Prophet 3, 26, 9.

satyáśuṣma dessen Wut, -- Eifer echt (ernsthaft) ist 3, 30, 21.

satyaśrut aufrichtiges (Gebet) erhörend 5, 58, 8.

satyasatvan zuverlässige (treue) Mannen habend 6, 31, 5.

satyânṛtá n. du. Dv. Wahrheit und Lüge 7, 49, 3.

satrá s. ***sattrá***.

satrā̂ ind. beisammen, allzumal, alle, zusammen, vollständig, insgesamt 8, 2, 30; 4, 17, 6; 10, 113, 5; 7, 32, 16; allzu (in den Brâhm.).

satrā̂c (***satrā̂*** + ***ac***) gesammelt, aufmerksam 8, 2, 37.

satrâhán allesamt , vollständig erschlagend 4, 17, 8.

sátvan m. 1. Krieger, Soldat 8, 96, 4; pl. die Mannen, Kriegsmannen 5, 34, 8. 2. lebendes Wesen 1, 140, 9.

satvaná = ***sátvan*** 1) 5, 37, 4.

sad *1 sī̆da*, aor. *ásadat*, opt. *sadema*, imp. *sada*, *sátsi*; inf. *-sádam*, *-sáde*, p. pr. *sattá*: sich setzen, sich niederlassen, Platz nehmen 7, 42, 2.

ava- sich niedersetzen auf (acc.) 9, 96, 13.

â- sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen auf, in (acc.), aufsitzen 7, 11, 2; 42, 5; 10, 43, 4; 70, 6. 8. 11; 3, 53, 3; 5, 46, 5; 9, 3, 1; 72, 5; 8, 29, 2.

upâ- sich hinsetzen auf 8, 1, 8.

samâ- 2 in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besitzen 3, 30, 18.

upa- 1. tr. setzen auf 6, 75, 8. 2. aufwarten, verehren 7, 33, 9; nachsuchen um (acc.), umwerben 1, 89, 2.

ni- 1. tr. setzen, einsetzen, hinsetzen, stellen auf 4, 7, 5; 8, 102, 18; 3, 30, 9. — *niṣatta* hingesetzt, eingesetzt 1, 69, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4; 10, 82, 4. 2. intr. a) sich niedersetzen, niedersitzen, Platz nehmen 2, 35, 10; 5, 11, 2; 4, 4, 12; 6, 30, 3; 40, 1; 7, 11, 1; 8, 75, 1; 10, 43, 2; 52, 1. 2; 70, 3. 6;

81,1 (beim Opfer); 109,4. – *niṣatta* darauf sitzend, – liegend 5,32,5; liegend, gelegen 10,80,6. b) eingehen in (loc.) 8,48,9. c) sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen 1,25,10. d) sich einstellen 8,100,10. e) ein Sattra abhalten 3,31,9; 4,50,3. f) sich auf die Frau legen, aufsetzen 10,86,16. – Caus. Â. einsetzen als, bestellen zu 3,6,3; 9,9; 10,52,6.
parini- ringsherum –, im Kreise sitzen 1,25,13.
sádana n. 1. Sitz, Platz, Stätte, Ort, Stelle; Haus 3,31,12; 30,9; 1,113, 2; 7,36,1.3; 9,72,6; 6,40,5; 10, 75,1 (des Opferers); daher Opferstätte, Opferhalle, Opferhaus 7,24,1. 2. grosses Opfer, Sattra 3,31,9.
sádam ind. immer, jederzeit; *sádam it* immerdar 1,89,1; 116,6; 7,11,2; 10,4,7.
sádaśva (*sát*) edle Rosse besitzend 5,58,4.
sádas n. Sitz, Platz, Stelle 8,29,9; 6,17,5; 4,17,4. Mit *ṛtásya* s. d.
sádâ ind. immer, immerfort.
sádâna alle Gaben habend (S.) 7,33,12.
sadāvṛdha immer stärkend, steter Helfer 8,70,3.
sadâsā immer gewinnend (verdienend) 4,17,21.
sadivas ind. an einem Tage 2,19,9.
sadṛ́ś, f. *-î* gleich, ähnlich.
sádman n. 1. Sitz, Stätte 6,47,21; 3,55,2.14. 2. Haus, Wohnsitz 2,15,3; 6,30,2; 7,42,2. 3. Opferraum, Opferhalle 1,73,1; 7,18,11.22.
sadyás ind. 1. an einem Tag, am gleichen Tag 1,126,2; 4,15,8; 7,32,5; 10,62,8; 4,33,1; 51,5; 7,18,13. 2. sogleich, alsbald, sofort; eben, kaum 1,116,15; 3,31,7; 4,51,7; 1,5,6; 3,32,9; 48,1; 55,5; 4,7,9; 8,77,8; 96,21; 10,45,4. 3. Tag für Tag, täglich 6,62,1 (oder 1); TS. 2,5,6,6 (= *áharahaḥ*).
sadyovṛ́dh sofort erstarkend, an einem Tag gross geworden 3,31,13 (vgl. 1,5,6).
sadha = *saha* in Komposition.
sadhanī́ mit einem Führer (*nī́*) versehen 4,4,14 (Pp. zu TS. 1,2,14,6 *sadha'nyàḥ* und S. *saha yajña-karma nayanti*, Pp. zu ṚV. aber *sa'dhanyàḥ* und S. hier *samâna-dhanâḥ*, Durga *samânadhaninaḥ*).
sadhamā́d Mitzecher, Somagenosse, Opfergast; überh. Kumpan, Genosse, Freund 3,43,6; nom. sg. unregelmässig *sadhamā́s* 7,18,7.
sadhamā́da gemeinsamer Somatrunk (vgl. 3,53,10), Umtrunk, Tafelrunde, 7,32,1; 4,23,2; 8,2,3.28; 10,14,10; mit gen. des Getrunkenen 3,43,3.
sadhamā́dya m. Zechgenosse, Kumpan, Kamerad, Freund 8,3,1; 54,5 (vgl. 8,13,3; 60,10).
sadhástuti 1. f. gemeinsamer, vereinter Lobgesang, Mitlob 1,17,9; 8,1,16. 2. adj. gemeinsam gepriesen 8,38,4. 3. adv. unter Lobeserhebungen 5,18,5.
sadhástha n. Platz, Ort, Standort, Stätte, Wohnsitz 3,6,4; 5,31,9; 10,16,10; 1,163,13; *sadhástha ā́* zur Stelle, ins Haus 10,40,2.
sadhrîcīná vereinigt, insgesamt 1, 134,2; gemeinsam 3,55,15.
sadhrîcī́na gesammelt, achtsam, aufmerksam, ernst 4,24,6; 1,33,11.
sadhryàc, st. S. *-yàñc*, f. *sadhrī́cî*: vereinigt, vereint, verbunden, vollzählig 4,4,12; 3,31,16; 10,43,1; 6,36,3; mit *kṛ* Â. vereinigen 1,108,3; P. (wieder) vollständig machen, rehabilitieren (?) 3,31,6. adv. *sadhryàk* vereint, beisammen, allsamt 2,17,3; 4,47,2; 1,132,2; 9,29,4.
san 8, aor. *ásanam*, opt. *sanema*, *asâniṣam*, conj. *saniṣat*; p. pr. *sâtá* s. bes.: 1. a) gewinnen, erringen, davontragen, davonbringen 1,73,5; 4,17,9; 10,75,9; 97,4d.5.8; Sieger sein 3,31,7. b) verdienen,

als Lohn (Belohnung, Geschenk) empfangen 6,17,15; 10,97,4c; 80,4; 1,124,13; mit abl. (von) 6,47,23, oder loc. 7,18,1; 10,62,11. Ohne Obj. den Lohn erhalten 1,126,3. 2. zum Lohn geben, schenken, gewähren, verleihen 10,119,1; 4,20,3; 5,31,11; 9,4,3. — Desid. *siṣâsati*, zu gewinnen suchen, zu erreichen suchen, erstreben 7,32,14.20; 9,3,4; 3,31,9; 9,96,18. Ohne Obj. den Preis oder den Sieg zu erringen suchen 5,31,1.

sána, f. *-â*, alt 4,33,3.

sanaká 1,33,4 nach S. Name der Anhänger des Vṛtra, nach R.: ehemalig, alt.

sánaya alt 10,4,5.

sanáya = *sánaya* 4,51,4.

sánavitta vor Alters aufgefunden 7,42,2 (vgl. 4,18,1); vor Alters erlangt 10,112,6.

sanā̃t adv. abl. seit langer Zeit, seit Alters 7,32,24; 8,2,31; 10,55,6; 2,16,1.

saní (*san*) m. 1. nom. act. das Gewinnen, Verdienen, Belohntwerden 9,96,20; 1,124,7; 116,12.21. 2. Belohnung, Lohn, der Verdienst, Geschenk, bes. der Dichter und Priester (*dákṣiṇâ*) 3,6,11; 8,5,37; 24,28; 10,40,8; 35,4; 3,30,21. 3. Darbringung, Gabe 1,27,4.

sánitṛ m. Gewinner, Sieger 8,2,36.

sanitṛ́ 1. Gewinner, Sieger 4,41,11. 2. gewinnend, lukrativ, n. sg. und pl. *sanitúḥ* (wie *sthâtúḥ*) 1,163,5; 3,31,2.

sánîḷa pl. und du. Nestbrüder, die Unzertrennlichen, beisammen wohnend, benachbart 1,165,1; 9,72,2; mit inst. 1,69,6.

sánu gewinnend, comp. *sánutara* 4,38,4.

sanutár ind. (s. Naigh. 3,25) beiseite, fort, fern von 6,47,13; 5,2,4.

sánemi (Pp. *sá'nemi* nur 1,164,14, sonst *sánemi*) adj. und adv. samt dem Radkranz, rundum, ringsum, in vollem Umfang, allenthalben 1,164,14 (S. *samânanemi, akṣîṇanemi*); 1,169,3; 62,9; VS. 9,25; ṚV. 4,10,7; 7,38,7; 56,9; 9,104,6; 105,6. Nach Naigh. 3,27 = *purâṇa*, nach Nir. 12,44 = *kṣipra*.

santya (nur voc.) wohl = *satyá*.

saṃdṛ́ś f. 1. Anblick, Erscheinung 2,33,1; 7,88,2. 2. Auge, Weltauge, Vorsehung 10,82,2.

sáṃdhâtṛ schliessend 8,1,12.

saṃdhí (*sam-dhâ*) m. das Schliessen der Wunde und die Wunde selbst 8,1,12.

sányas (comp. zu *sána*), nur in der Verbindung *návyaṃ sányase* ‚was dem alleräItesten neu ist, d. h. etwas ganz neues, noch nie dagewesenes‘ 3,31,19; 8,24,26; 67,18.

sap 1 werben, umschmeicheln, zu rühren suchen, huldigen, hegen, pflegen 7,83,8; 4,4,9.

sapátna m. Nebenbuhler, Feind.

sapatnahán, f. *-ghnî* Nebenbuhler(innen) tötend 10,159,5.

sapátnî f. den gleichen Gatten besitzend, Mitfrau 3,6,4; 10,33,2; Nebenbuhlerin 10,145,1f.

saparya den. ehren, huldigen 3,9,8; 31,1.19; 5,40,8; 10,52,6.

sápîti gemeinsam getrunken 8,1,23.

saptarṣí Karm. pl. die sieben Ṛṣis, Bez. der sieben alten Aṅgiras (vgl. 4,42,8) oder der sieben berühmten Ṛṣis des ṚV., auch der grosse Bär am Himmel 10,109,4; 82,2.

saptájihva (*jihvā̃*) siebenzüngig 3,6,2.

saptátantu sieben Fäden —, Grundformen habend, siebenfältig 10,52,4.

saptátha, f. *-î* der siebente.

saptán sieben; *saptásapta* je sieben 10,55,3.

saptámâtṛ sieben Mütter habend 10,107,4.

saptáraśmi 1. sieben Zügel gebrauchend, vom Stier s. v. a. schwer zu zügeln, unbändig 2,12,12. 2. siebenstrahlig 4,50,4.

saptávadhri Beiname des Atri, nach Baunack (ZDMG. 50,278) adj. = mit sieben Riemen gebunden.
saptā́sya (*âsyà*) 1. siebenmündig: Bṛhaspati (wegen seiner Beredtsamkeit) 4,50,4 und wohl auch 4,51,4. 2. sieben Mäuler, d. h. Ausgänge habend 10,40,8.
sápti (zu *saptán* vgl. *paṅktí*) Siebener a) zu je sieben geordnet: die Marut 1,85,1; 8,20,23. b) Siebenerross, d. h. Ross eines Siebengespannes (wie der Sonne, vgl. 1,50,8 und *saptasapti* = *sûrya*), überh. Wagenpferd, Ross 9,96,9; 10,80,1.
sapsarás, st. St. *-ā́s* gleich aussehend 1,168,9.
sábandhu verwandt 10,10,9.
sabardúgha, f. *-â* und *sabardúh:* Nektar resp. Milch milchend (nach S., *sabar* = *amṛtam* Bṛh. Dev. 3,85) oder: jederzeit milchend, unversiegbar 9,12,7 (fig.); 3,6,4; 55,12. — subst. f. Name der himmlischen Wunschkuh 1,134,4; die Kuh des Bṛhaspati 1,20,3 (Bṛh. Dev. 3,86), die milchende Kuh des Dichters 8,1,10 (von Indra); 10,69,8.
sabā́dh in Nöten, drängend, dringend, eifrig, pressant 4,17,18; 8,66,1; 74,6.12; 3,27,6; 51,4; 7,8,1; 26,2; 94,5; 10,101,12; 1,64,8.
sabā́dha = *sabā́dh* 4,23,4.
sabā́dhas dringend 5,10,6.
sabhā́ f. Halle, Spielsaal 10,34,6; Gesellschaftsraum, Versammlung 6,28,6.
sabhā́vat Gesellschaft habend, — bringend 4,2,5; gesellschaftlich, höflich, fein 1,167,3.
sám Vbpr., in elliptischem Satz: 1,64,8; 167,3.
samá gleich 8,1,6; 5,83,7.
sama (pron. dekliniert) = *sarva* Nir. 5,23; jeder, jeglich 6,53,8; 8,75,9; ganz 6,27,3; 10,54,3.
samád f. Streit, Kampf, meist pl.
sámana n. 1. Gesellschaft, Fest, Hochzeit 10,55,5. 2. Schlacht, Kampf, Streit 6,75,3.5; 9,96,9; 2,16,7; 10,86,10 (S.). — In 6,75,4 beide Bedeutungen.
samanagā́ zu einer Hochzeit gehend 1,124,8.
sámanas einmütig, einstimmig, eines Sinnes, einträchtig, verträglich 1,116,19; 113,3; 6,9,5; 10,95,12.
samanā́ ind. gleichmässig, egal, ein wie alle Male, immer, wie immer 2,11,7; 1,124,3; 4,51,8a; 10,69,8; 73,4; 8,66,7. Mit *samânā́* verbunden: 4,51,8b.9 (S. *ekadhâ*); 4,5,7; 6,4,1.
samanīká (Naigh. 2,17) Treffen, Feldschlacht 10,107,11.
sámanta zusammengehörig, sich ergänzend, ein Paar —, ein Ganzes bildend 7,80,1 (vgl. 1,73,7); 1,185,5; AV. 10,8,12.
samáyâ ind. 1. adv. gleich, egal (MS. 4p. 67,6); mit *bhû* gleichwerden, gleichen 1,113,10. 2. praep. gerade durch, zwischendurch (mit acc.) 1,73,6; dicht an MS. 1p. 120,8; Kâṭh. 1p. 53,5.6; Mân. Śr. 1,6,1,30.31; Âp. Śr. 6,8,5; nahe an, nahe bei Śat. 11,5,1,4; ganz nahe ṚV. 1,163,3 (s. *vi-pṛc*).
samará (*sam-ṛ*) m. Kampf, Wettstreit (beim Opfer, S. Opferstätte) 6,9,2; Kampf um (gen.), das Aufdemspielstehen 6,47,6; 10,139,3.
samaryá n. Kampf, Streit, Wettstreit Konkurrenz (beim Opfer) 4,38,7; 24,8; 9,1,7; 1,167,10 (s. S.).
samaha (*sama*) ind. jedenfalls, gewiss 8,70,14; 7,89,3.
samâná, f. *-ī* gemeinsam, gemeinschaftlich, ein und derselbe, gleich, gleichartig, sich gleich bleibend 10,10,7; 1,165,7; 7,26,3; 33,13; 1,25,6; 113,3; 165,1; 2,35,3; 7,86,3; 103,6; 3,55,4; 8,2,8; 1,69,8; 4,51,9.
samânátas abl., von demselben Punkt aus 4,51,8.

samânádakṣa einmütig 7, 26, 2.
samânábandhu verwandt, verschwistert 1, 113, 2.
sámiti (*i*) f. Versammlung, Zusammenkunft 10, 97, 6.
samithá n. Kampf, Schlacht 4, 38, 9; 41, 2; Streit, Wettstreit, Wettbewerb 1, 73, 5.
sámiddhâgni der das Feuer angezündet hat 5, 37, 2.
samídh f. 1. Brennholz, brennendes Holz 10, 80, 2; 70, 1; 90, 15; 51, 2; 52, 2 (oder ob hier der sonst *agnídh* genannte Priester?). 2. = *sámiddha* 3, 4, 1.
samîká n. Treffen, Kampf 4, 24, 3; 10, 42, 4; 3, 30, 11 (nach S. hier = Nähe).
samudrá m. Meer, See 1, 163, 1. 4; 2, 16, 3; 5, 78, 8; n. desgl. 6, 72, 3. — Wassermasse, Flut 9, 96, 19; 8, 100, 9; 10, 125, 7.
samudrájyeṣṭha deren Oberster der Ozean ist: *ãpaḥ* 7, 49, 1.
samudrávâsas dessen Kleid der Ozean ist, im Ozean sich verbergend 8, 102, 4.
samudrávyacas dessen Umfang (Kapazität) dem des Ozeans gleicht 1, 11, 1.
samudrãrtha f. *-â* dessen Ziel das Meer ist, dem Meere zustrebend 7, 49, 2.
samudríya im Meere wohnend 1, 25, 7 (S.).
sámṛti (*ṛ*) Zusammenstoss mit (gen.), Begegnung, Anprall 1, 32, 6; Kampf 5, 34, 6.
samṛ́dh f. das Zusammenstimmen, Klappen, Harmonie 7, 103, 5 (nach Gr. *samṛ́dha*: zusammengefügt).
sámokas gewöhnt an (inst.), vertraut, vereint, verbunden mit 1, 64, 10.
samóham s. *ûh* II.
saṃpraśná (*praś* = *pracch* + *sam*) Befragung 10, 82, 3.
saṃbâdhá (*bâdh*) Bedrängnis, Not 2, 16, 8.
saṃbhará Zusammenraffer, Zusammenbringer 4, 17, 11.
sáṃmiśla 1. (parallel: *sámokas* 1, 64, 10, *sácâ* 1, 7, 2; 8, 33, 4) sich anschliessend an, hängend an, zugetan; vereint, gepaart, vertraut mit, gut bekannt, mit inst. oder loc., 1, 166, 11; 64, 10; 3, 26, 4; 7, 56, 6; 9, 61, 21; 2, 36, 2; 1, 7, 2; 8, 33, 4; absol. 10, 6, 4 (oder 2). 2. aufgelegt, bereit, geneigt zu (dat.) 8, 61, 18.
samyác, st. St. *-yáñc*, f. *samîcĩ*: vereint, vereinigt, verbündet, verbunden, zusammengehörig, benachbart, conjunctus 3, 31, 13; 4, 17, 9; 3, 30, 11; 55, 12. 20; du. f. Himmel und Erde 1, 69, 1 (s. 3, 30, 11).
samrãj m. Oberherr, Suzerän, Herrscher 5, 63, 2; 6, 27, 8; 8, 29, 9; 3, 55, 7; 4, 19, 2.
sayãvan (*yâ*) Gefährte 10, 113, 2.
sayúj verbündet, vereint, cunctus 3, 30, 11.
saraṇya den. sich beeilen 3, 31, 18.
saraṇyú eilend, rasch 3, 32, 5.
saráthaṃ Avy. auf éinem Wagen mit, in Gesellschaft von (inst.) 3, 6, 9; 5, 11, 2; 7, 11, 1; 10, 75, 6.
sarámâ f. Name der Götterhündin.
sáras n. Teich, hyperb. auch für das grosse Somagefäss oder eine grosse Menge des gebrauten Somas 7, 103, 7; 8, 77, 4; 5, 29, 7; 6, 17, 11; 9, 54, 2.
sarasĩ f., loc. *sarasĩ*: grosser Teich 7, 103, 2.
sárasvat m. Name eines Flussgottes 7, 96, 4. 5. 6.
sárasvatî f. Name des bekannten heiligen Flusses und seiner Göttin 1, 89, 3; 5, 46, 2; 7, 95, 1 f.; 10, 75, 5.
sárûpa gleichartig 10, 55, 3.
sárga (*sṛj*) m. 1. effusio, das Wegspülen, Fortschwemmen (von den im Wasser forttreibenden Feinden) 7, 18, 11; Strom, Erguss (der Rede) 4, 23, 6. 2. Trieb, Schwarm, aus-

getriebene Herde, Zug 4,51,8; 52,5; 5,56,5.
sárgatakta im Galopp eilend, galoppierend 3,33,4. 11.
sarpá m. Schlange 10,16,6.
sarpírâsuti dessen Likör das Schmalz ist 8,74,2; 29,9.
sarpís n. Schmelzbutter, flüssiges Schmalz.
sárva, f. *-â* all, ganz, vollständig; jeder 1,126,7; 7,26,3; 103,5; 10,51,9; 107,8; subst. n. das Weltall, Universum 10,90,2.
sárvagaṇa dessen Anhang vollzählig (heil) ist 1,116,8.
sarvátas abl. adv. von allen Seiten, ganz und gar 5,78,7.
sárvatâti f. das Ganzsein, Unversehrtheit, Heil 9,96,4; Vollständigkeit: loc. *-tâ* vollständig, total 7,18,19 (S. *yuddhe*).
sarvarathá das ganze Wagengefolge, inst. *-ā* 5,35,5; 10,160,1.
sárvavîra in lauter Söhnen bestehend 4,50,10; lauter Söhne gebend 1, 113,18.
sárvasena dessen Heerschar vollzählig ist, mit vollständiger Heerschar 1,33,3.
sarvahút (*hu*) vollständig geopfert 10,90,8.9.
sarvahṛ́d ganzes Herz 10,160,3.
sálakṣman gleichartig 10,10,2.
salalū́ka etwa: Geduld 3,30,17 (s. Ved. St. 3,205).
salilá flutend 10,109,1; verschwommen 10,129,3; subst. n. Meer 7,49,1.
savá m. 1. (*sû*) das Schalten, Bestimmung, Geheiss, Gebot, Kommando, Weckruf; Ermächtigung 2,38,1; 1,113,1; 8,102,6. 2. (*su*) Somaopfer 1,126,1.
sávana (*su*) n. Somapressung, Somaspende, Somaopfer 3,43,4; bes. die drei an den drei Tageszeiten 4,35,7.
sávayas gleichaltrig 1,165,1.
savitṛ́ m. a) Name eines Gottes (der Schaltende, Gebietende, Antreibende). b) Beiwort des Tvaṣṭṛ (der ins Leben Rufende oder Bestimmende) 3,55,19; 10,10,5.
sávîman n. Gebot, Regiment 6,71,2.
savyá link.
saśc *1* sich sperren, Schwierigkeiten machen, sich weigern 8,51,7 (vgl. 7,67,9). — s. auch *sac*.
saścát f. Hemmnis, Schwierigkeit, Klippe, Gefahr 7,97,4; 1,42,7; 3,9,4.
sas *2* P. schlafen 1,124,4; 134,3; 4,33,7; 51,3; 7,55,5.
sasá m. dunkles Wort. Von S. in 4,7,7 als Schlaf, in 10,79,3 nach Naigh. 2,7 als Speise erklärt. An den übrigen Stellen passt: Speisevorrat 3,5,6; 4,5,7 (*sasásya cárma* ob: Schlauch der Speise, Milch = Euter?); 5,21,4, Überfluss 1,51,3 (sogar im Überfluss). Über 4,7,7; 10,79,3 s. N. Vgl. av. *hañhuš*.
sasarparī́ f., nom. sg. *-ī́s*, Bezeichnung der Rede- und Gesangeskunst 3,53,15 f.
sasyád (*syand*) Fluss 10,113,4.
sah *1* meist Â., aor. 1 Â. *asâkṣi*, *ásahiṣṭa*, *sā̂kṣâma*, opt. *sâhyā̂ma* (Pp. *sahyâma*); pf. *sasâhe* (Pp. *sasahe*), p. *sâhvás* (Pp. *sahvás*), *sehâná*: 1. die Oberhand behalten 10,159,2. 2. mit acc. bestehen, es aufnehmen mit, bezwingen, bewältigen, besiegen, überwinden 6,47,1; 7,98,4.5; 8,96,15; 10,34,9; 43,6; 83,1; 3,30,16.
abhi- erringen, gewinnen 10,159,1.
sahá 1. praep. mit, im Verein mit (inst.), samt, bei 1,23,17; 10,107,2. 2. adv. gemeinschaftlich, zusammen 10,113,3.
sahádânu samt der Dânu (der Mutter des Vṛtra) 3,30,8.
sahámûla samt der Wurzel (Sohle) 3,30,17.
sahávatsa samt dem Kalb 1,32,9.
sahávîra samt Söhnen 10,40,13.

sahaśéyya (*śî*) das Beisammenliegen 10, 10, 7.

sáhas 1. n. a) Stärke, Körperstärke, Gewalt, Kraft, Übermacht 6,47,27; 2, 16, 2; 4, 50, 1; 5, 31, 3; 7, 98, 3; 10, 83, 1; 108, 9; 1, 50, 13; s. *putrá*, *sûnú*. b) konkret: Macht 5, 32, 7; gewaltige Persönlichkeit, mächtiges Wesen 5, 11, 6; 31, 3; 8, 102, 5. c) inf. zu *sah*: das Überwältigen 7, 104, 3. 2. adj. gewaltig 1,23,9; 10, 83, 1 d.

sahasânâ siegreich 4, 17, 3.

sáhaskṛta krafterzeugt 10, 83, 1.

sahasyà mächtig, gewaltig 7, 42, 6; 55, 7.

sahásra n. Tausend. Das gezählte Wort im gleichen Kasus 1, 167, 1; ein Kollektivbegriff im sg. 1, 116, 9.

sahásraṇîtha 1000 Weisen -, Sangesweisen habend (kennend) 9,96,18; 10, 154, 5.

sahásradakṣiṇa (*dákṣiṇâ*) 1. Tausend als Opferlohn schenkend 10, 154, 3. 2. ein Opfer, bei dem es Tausend als Lohn gibt 10, 33, 5.

sahasradă Tausend (Kühe) spendend 10, 62, 11.

sahásradâtu vielleicht: eine Gabe, die Tausend zählt oder adj.: Tausend zählend 9, 72, 9.

sahásradâna tausend Gaben schenkend 3,30,7; - bekommend 7,33,12.

sahásradvâra tausendtorig 7, 88, 5.

sahásradhâra (*dhără*) tausendströmig, — strahlig 4, 41, 5; 9, 96, 9.

sahásraparṇa mit 1000 Federn versehen 8, 77, 7.

sahásrapâjas tausendfaches Feuer besitzend 9, 13, 3; 42, 3.

sahásrapâd tausendfüssig 10, 90, 1.

sahásrabhṛṣṭi tausend Spitzen habend 5, 34, 2; 6, 17, 10.

sahásraretas tausendfachen Samen enthaltend 9, 96, 8.

sahásravalśa mit 1000 Zweigen versehen, tausendfach verzweigt 7,33,9.

sahásraśîrṣan tausendköpfig 10,90,1.

sahásraśṛṅga mit 1000 Hörnern (=Strahlen) versehen 7, 55, 7.

sahasrasă (*san*) 1. Tausend gewinnend, — einbringend 4, 38, 10; 9, 96, 14. 2. Tausend schenkend, — zum Lohn gebend 5, 34, 9.

sahasrasâvá ein grosses Opfer, Aśvamedha oder ein Sattra 3, 53, 7; 7, 103, 10.

sahasrâkṣá (*ákṣi*) tausendäugig 1, 23, 3; 10, 90, 1.

sahásrâmagha (Pp. *sahásra'magha*) tausend Schätze besitzend 7, 88, 1.

sahasrín tausendfach, -fältig.

sáhasvat stark, überlegen, siegreich 10, 83, 1; 8, 102, 7.

sáhâvat (Pp. ebenso) gewaltig, überlegen 10, 83, 4.

sáhuri siegesgewohnt 4,38,7; 10,83,4.

sáhûti gemeinsame Anrufung (mit anderen oder aller) 2,33,4; 8,75,5.

sahodă Stärke —, Übermacht verleihend 6, 17, 13.

sâkám ind. 1. adv. auf einmal, zusammen, miteinander, gleichzeitig 3, 31, 15; 4, 19, 5; 9, 72, 2; 10, 54, 3; 86, 14. 23. 2. praep. mit inst.: mit 1, 64, 4 (oder 1); 10, 97, 13.

sâtá (*san*) n. Gewinn, Lohn, Geschenk 10, 167, 4.

sâti (*san*) f. 1. a) das Gewinnen (inf.), Empfangen; Gewinn, Sieg 7, 36, 8 (mit acc.); 3, 31, 19; 7, 95, 3. b) das Schenken (*dâna* AK.) 1, 4, 9 (oder a, vgl. 8, 3, 5). 2. Gewinn, Verdienst, Lohn 8, 5, 9. 3. *sâtaú* um den Besitz von, im Kampf für: *tokásya tánayasya sâtaú* (vgl. *tokásâtau* 10, 25, 9: *saṃgrâmaviśeṣaṇam* S.) ‚um den Besitz seiner Kinder und Kindeskinder', gemeint ist der Kampf um die Seinigen, der Verteidigungskampf, Notwehr 4, 24, 3 (vgl. 4,41,6; 6,25,4; 31,1; 8,23,12; 71, 13).

sădana (Pp. *sádana*) n. Opferstätte, Opferhaus 10,43,7; Wohnstätte pl. 10, 18, 13.

sâdanaspṛ́ś das Haus erreichend, glücklich heimgebracht 9, 72, 8.
sâdh 1, 1. P. a) zustandebringen, erwirken, bereiten, richten, ausführen, recht machen, gelingen –, geraten lassen, erfolgreich machen, in Erfüllung gehen lassen 3, 6, 11; 2, 19, 3; 3, 1, 18; 4, 16, 3; 1, 2, 7; (Freundschaft) schliessen 1, 96, 1. b) ohne Obj.: Erfolg haben 1,94,2; 4, 1, 9; 6, 70,3. 2. Â. Erfolg haben, in Erfüllung gehen 6, 53, 4. — Caus. bereiten, richten, recht machen, erfolgreich machen, erfüllen 9,9,8; 7, 66, 3.
sā̂dhana wirksam, behilflich zu (dat.) 9, 105, 3; wirkend, bereitend, zustande bringend, richtend, gelingen lassend, erfolgreich machend, in Erfüllung gehen lassend (mit gen.) 5, 20, 3; 3, 3, 3; 1, 44, 11; 3, 27, 2; 10, 26, 4.
sā̂dhâraṇa gemeinsam, mit gen. 4, 32, 13; 7, 63, 1; f. *-ī̆* (zum Akzent s. Pâṇ. 4, 1, 41) ein allen gemeinsames, öffentliches (vgl. *sâdhâraṇastrî* Hem. 532) oder in Polyandrie lebendes Frauenzimmer 1, 167,4.
sā̂dhiṣṭha der richtigste, beste, geeignetste, am meisten recht seiend 1, 58, 1; 5, 35, 1; 8, 53, 7.
sâdhú recht, gut, heilsam, vortrefflich 2, 27, 6; 4, 10, 2; 1, 67, 2; 3, 48, 1; sicher (vom Pfeil) 8, 77, 11; 2, 24, 8; gut geraten, gelungen, erfolgreich 1, 138,4; 10,53,3; gut, wohlwollend, gutgesinnt, freundlich 3, 18, 1; 2, 27, 15; adv. richtig, genau, stracks 1, 124, 3; 10, 18, 5; 6, 9, 5.
sâdhúkarman dessen Werke gut (gelungen) sind 10, 81, 7.
sâdhuyā̂ adv. richtig, recht, gut, schön 5, 11, 4; 10, 33, 5.
sâdhyá m. pl. Name des älteren Göttergeschlechtes 10, 90, 7. 16.
sânasí (*san*) gewinnend, siegreich 4, 15, 6.
sā̂nu n. Rücken 1, 32, 7; 6, 75, 13; Bergrücken, Erhöhung 8,96,2; vom Feueraltar 2,35,12; Rücken = Oberfläche, Fläche 9, 96, 13; 7, 36, 1; 10, 70, 5; 62, 9; 75, 2.
sā̂pta (*saptán*) n. der durch sieben Schritte besiegelte Bund, Freundschaftsbund, Kameradschaft (vgl. *sâptapadîna*) 2, 19, 7; 8, 55, 5.
sâmagā̂ Sâmansänger (Udgâtṛ) 10, 107, 6.
sā̂man n. Melodie, Gesangesstrophe; insbes. die zauberkräftige, incantatio 8, 29, 10.
sâmaná, f. *-ā̂*, nach S. = *samâna* oder *sâmyavat*, nach L. in 3, 30, 9: in heftiger Bewegung befindlich (*sa* + *amana*). Eher: gut, gütig, willig 3, 30, 9; 10, 85, 11, von *sā̂man* (Pâṇ. 6, 4, 167) 'Güte, das Gute' = *sâdhu* Chând. Up. 2, 1, 1 f.
sâmanyà melodienkundig, melodisch 9, 96, 22.
sâmabhṛ́t Gesänge vortragend 7,33,14.
sā̂mrâjya (*samrā̂j*) n. Oberherrschaft, Oberhoheit, Suzeränität 1, 25, 10.
sâyá n. Abend, Vesper, Feierabend; *sâyáṃ kṛ* Abend machen, zur Vesper gehen 8, 2, 20; *sâyám* adv. Abends.
sā̂yaka n. Geschoss 1, 32, 3; 10,83,1; Pfeil 2, 33, 10; 3, 53, 23.
sā̂ra m. n. Härte, Stärke 3, 53, 19.
sā̂rathi m. Wagenlenker.
sârameyá (*sarámâ*) m. Hund 7,55,2.3.
sârñjayá m. Sohn des Sṛñjaya, patr. des Prastoka 6, 47, 25.
sâlâvṛká m. wilder Hund, Wolf, Schakal 10, 95, 15.
sā̂varṇi patr. oder metr. des Königs Manu 10, 62, 11.
sâvarṇyá = *sā̂varṇi* 10, 62, 9.
sâśanânaśaná n. Dv. das Essende und Nichtessende 10, 90, 4.
sâsahí (*sah*, Pp. *sasahí*) siegreich 8, 70, 4.
sâhadevyá m. Sohn des Sahadeva, patr. des Somaka 4, 15, 7 f.
si 9 binden. — s. *so*.

ut- binden, fangen, festhalten 1, 125, 2.

siṃhá m. Löwe; *siṃhī́* f. Löwin 7, 18, 17.

sic 6 siñcá, conj. aor. *sicâmahe:* 1. ausgiessen, eingiessen, einschenken 3, 32, 15; 1, 116, 7. 2. vergiessen 7, 33, 13. 3. schöpfen 10, 101, 6; 102, 11; 2, 16, 7.

â- einschenken, zugiessen 8, 2, 22; 2, 14, 1.

ni- herabschütten, ausgiessen 5, 83, 6. 8.

pari- einschenken 3, 48, 2; 7, 24, 2; 10, 167, 1.

sic f. 1. Saum des Gewandes 10, 18, 11; 3, 53, 2. 2. Heerhaufe 10, 75, 4.

sidh I. *4* gelingen, glücken, Erfolg haben, fruchten 1, 18, 7; 32, 13.

anu- intens. *seṣidh,* erzielen 1, 23, 15.

II. *1* vertreiben 9, 71, 8.

apa- abwehren, abhalten, verbannen, vertreiben, verjagen 1, 35, 10; 5, 31, 7; 6, 47, 29; von (abl.) nach (acc.) 6, 47, 21.

sidhmá erfolgreich 1, 33, 13.

sína (*san*) Lohn 2, 30, 2; 3, 62, 1.

síndhu m. f. 1. Strom, Fluss 1, 11, 6; 23, 18; 35, 8; 73, 6; 125, 4. 5; 2, 15, 6; 3, 32, 16; 33, 3; 53, 9; 4, 17, 1; 33, 7; 5, 37, 2; 7, 18, 5; 33, 3 (oder 2); 95, 1 (oder 2); 8, 96, 18; 9, 72, 7; 96, 7. 14; 10, 43, 3; 62, 9 (oder 3); 4, 19, 5. 6. 2. f. der Indus 1, 113, 20; 126, 1; 10, 75, 1 f. 3. Meer 5, 11, 5; 10, 43, 7.

síndhumâtṛ dessen Mutter der Indus oder die Flüsse sind 10, 78, 6. In 7, 36, 6 wäre es nach S. gegen den Akzent Tatp. = Mutter der Flüsse.

simá selbst 1, 102, 6; 145, 2; 115, 4; 10, 28, 11.

sílikamadhyama (Yâska 4, 13: *saṃsṛtamadhyama*) mit schlanker oder niedriger Leibesmitte 1, 163, 10.

siṣâsati s. *san.*

sîm acc. eines unvollständigen pron. der 3 pers. für alle genera und numeri: ihn, sie, es 4, 38, 8; 5, 31, 9; 7, 78, 2. Öfters einen folgenden acc. vorwegnehmend 8, 100, 7; 70, 7. Nach dem acc. eines Relativs: er (ihn) den, denselben den 1, 36, 1; 4, 13, 3; 38, 3; 8, 40, 8. *yát sîm* was irgend, alles was 5, 85, 7; 3, 30, 14; = *api* nach *víśva* 1, 33, 9; 116, 20. Bisweilen nur expletiv.

sîmahi s. *so.*

sírā̆ (*sṛ*) f. fliessendes Wasser, Fluss 4, 19, 8; 10, 97, 9.

sîlámâvat reich an dem Kraut Sîlamâ (nach S. eine Hanfart) 10, 75, 8.

su 5, 2 pl. imp. *sunótâ,* pass. *sunviré, 3,* 3 pl. *suṣvati;* aor. 2 pl. imp. *sótâ* 8, 1, 17; inf. *sótave, sótoḥ:* ausschlagen, auspressen (vom Soma) 2, 16, 5; absol. 4, 25, 4; 10, 86, 1; überh. brauen, anmachen 10, 86, 15. — p. praes. *sunvát* der Somabereiter, Veranstalter eines Somaopfers 1, 33, 7; 9, 112, 1. — *sutá* ausgequetscht, gepresst, gebraut 9, 72, 5; 4, 25, 3; subst. m. der ausgepresste Saft 1, 125, 3; der gebraute Somatrank.

â- pressen, zurechtmachen 10, 42, 5.

sú, sū́ adv. gut, schön, fein, recht, wohl, ordentlich, gehörig, gar sehr; oft abgeschwächt: hübsch, fein, ja, doch 10, 75, 1; 2, 35, 2; 8, 100, 3; 10, 54, 1; 5, 63, 6; 83, 7; 10, 18, 12; 8, 1, 14; 2, 14, 5; 7, 26, 3; 1, 33, 1; 2, 16, 8; 10, 33, 3; 3, 30, 21; 33, 9c; 53, 2; 7, 42, 3; 55, 2; 86, 8; 8, 82, 6; 10, 43, 2; 16, 14; *utá sú* und gar 8, 2, 42. — s. *u, mā̆.*

sukárman m. Künstler der Götter (Hem. an. 3, 427) 4, 33, 9.

sukṛ́t der seine Sache gut macht, ein gutes Werk tuend 3, 31, 7; 60, 3; insbes. fromme Werke tuend, fromm, opfernd 10, 16, 4; 3, 31, 2. 12; 4, 4, 13; 13, 1; 25, 5; 1, 125, 3.

súkṛta wohlgetan 3, 30, 13; 32, 8; schön —, gut gearbeitet 8, 77, 11; wohlbereitet, wohlbeschaffen, wohlbestallt, wohlbestellt 1, 134, 2; 35, 11; 10, 75, 8; 34, 11.

sukṛtá n. das gute Werk 10, 95, 17.

sukrátu guten Willen oder gute Ein-

sicht besitzend, wohlwollend, weise 1,25,10.12; 5,11,2; 7,3,9; 6,30,2; 8,96,19.

sukṣatrá 1. gutes Regiment führend 7,89,1; 5,32,5. 2. in guter Herrschaft bestehend 1,116,19.

sukṣití f. schöne Wohnung, guter (sicherer) Wohnsitz, schönes –, gutes Land 2,35,15.

sukṣétra n. gutes –, wohlbestelltes Feld 4,33,7.

sukhá gut laufend, leicht (s. S. zu 5,30,1) 5,63,5; 9,112,4; 10,75,9.

sugá 1. a) gut zu gehen, gangbar, wegsam, fahrbar 1,35,11; 116,20; 163,6; 3,30,10; 7,42,2; 10,51,5. b) leicht erreichbar, – zugänglich 1,165,8 (vgl. *durgá* AV. 10,1,16). 2. subst. n. guter Weg, glatte Bahn, übertr. s. v. a. glatter Verlauf, glücklicher Erfolg 10,113,10; 1,42,7; 10,63,7; das Wohlergehen, Wohlbehagen, Freude 7,104,7; 10,86,5.

súgabhasti mit schönen (geschickten) Armen (Händen) versehen 9,72,2.

sugáva (*gó*) schöne Rinder (Kühe) besitzend 1,116,25.

sugú = *sugáva* 1,125,2.

sugopā̆ guter Hüter (Wächter) 10,108,7.

sughná (*han*) das leichte Erschlagen 8,70,11.

sucétas weise, vernünftig 7,3,10.

sujániman dessen Geschöpfe gut, – schön sind 10,18,6 (vgl. 10,70,9).

sújâta und *sujâtá* wohlgeboren, edel, vornehm; von guter Art, schön, gut 5,56,9; 10,79,7; 95,10; 8,74,7; 10,51,7.

sujûrṇi f. npr. einer Apsaras 10,95,6.

sutakri (*krî*, Pp. *suta'kri*) durch Soma erkauft, – käuflich 6,31,4.

sutapā̆ Somatrinker.

sutapā̆van = *sutapā̆*.

sutára (*tṝ*) gut zu durchleben, gut vorübergehend 10,127,6.

sutaraṇá gut passierbar 4,19,6.

sútaṣṭa (*takṣ*) wohlgezimmert, wohlgesetzt, wohlgefügt 2,35,2.

sutásoma 1. der Soma gebraut hat 1,2,2; 167,6; 2,12,6; 4,25,1; 5,31,12; 7,98,1; 5,37,2.5. 2. wobei Soma gebraut wird 3,32,12.

sutúka (= *sutukana* oder *suprajas* Nir. 4,18; *sugamana* oder *suprajas* Dev. zu Naigh. 4,1) eher: einen guten stimulus (Sporn oder Peitsche, auch fig.) habend, – spürend, spornstreichs 1,149,5; 178,2; 10,3,7; 7,18,9 (ironisch); 10,42,5; mit *kṛ* zu Paaren treiben 6,22,10.

sutrā̆man guten Schutz gewährend 6,47,12 f.

sudáṃsas schöne Werke vollbringend, Gutes wirkend 3,32,8.

sudákṣa Gutes wollend, – wirkend 5,11,1.

sudákṣiṇa eine gute (gütige oder starke) Rechte habend 8,33,5; 7,32,3 (S. *śobhanadâna*).

sudā̆nu 1. gute Gaben habend 1,64,6; 3,26,1; 1,23,9; 4,41,8. 2. reichbeschenkt 4,4,7.

sudā̆s (*dâ*) 1. freigebig 7,32,10. 2. npr. eines Königs 7,18,5 f.; 33,3; 3,53,9.11.

sudína einen schönen (glücklichen) Tag bringend, heiter 1,124,9; 7,11,2; subst. n. ein schöner Tag, Sonnenschein, übertr. ein glückbringender Tag 4,4,6.7; 7,18,21.

sudinatvá n. glückliche Zeit (Stunde) 10,70,1; 7,88,4.

sudîti (*dîdî*) schönen Glanz besitzend 5,46,6 (S. *sudâna*).

sudī̆diti = *sudîti* 3,9,1.

sudúgha, f. *-â* 1. sich leicht melken lassend, gut Milch gebend 7,18,1; 8,1,10; 2,35,7; bildl. 9,96,24; subst. f. eine gute Milchkuh 1,4,1; 5,31,3; die göttliche Wunschkuh (s. 8,1,10) 10,43,9. 2. vom Fluss: flutenreich, hochgeschwollen 5,31,8; 7,36,6.

sudṛ́ś von schönem Aussehen, stattlich 4,23,6.

sudevá m. 1. Abgott, Geliebter 10,

95,14. 2. einen gütigen Gott habend 8,55,4.

sudrú, f. *-ū́* aus gutem Holz gemacht 7,32,20.

sudhána einen schönen Besitz habend, reich 5,34,8.

sudhârá (*dhā̆rā́*) schön —, reichlich strömend (abtriefend) 7,36,6; 9, 96,24.

súdhita (*dhâ*) 1. von Leblosem: wohlgemacht, wohlgesetzt, wohlgeraten, gut, gelungen: *svā́ru* 4,6,3; Opfer 4,2,10; 1,135,4; 6,15,15; 10,53,2; 70,8; Lied 1,140,11; 3,11,8 (sc. *mánmâni*); 7,32,13; wohlbereitet: *barhís* 7,7,3; gut, löblich: *ártha* 8,69,17; behaglich, gut: Alter 2, 27,10. 2. von Lebendigem: wohlbewahrt, gut aufgehoben, gutgehalten, wohlaufgenommen, willkommen 3,29,2; 10,27,16; 4,50,8; 3,23,1; 7,42,4; Freund 4,6,7; 5,3,2; 6,15,2; 10,115,7; 8,23,8. — 1,167,3.

sudhī́ mit gutem Bedacht, andächtig, sinnreich, weise 6,1,7; 1,51,14.

sudhúr (Geg. *durdhúr*) ein gutes, leichtes Joch habend, gutgeschirrt 3,43,4.

súnîti dessen Führung gut ist 6,47,7.

sunîthá ein guter Führer (Lenker) 1,35,7. 10. Naigh. 3,8 = *praśasya* (Dev.: *nîthâ stutiḥ* | *śobhanâ nîthâ yasya saḥ*).

supátnî f. einen guten (schönen) Gatten habend 10,18,7; zu vermuten in 4,19,7.

supátha n. guter Weg, Wohlfahrt 1,25,12.

suparṇá m. ein grosser Vogel, der zur Gattung der *śyená* gehört 8, 100,8; 10,55,6. Von der Sonne 1,35,7. Meton. für das Gefieder 6,75,11.

suparṇáyâtu ein Kobold in Suparṇagestalt 7,104,22.

supalâśá schön belaubt 10,43,4.

supâṇí schönhändig 3,33,6.

supā̆d (Pâṇ. 5,4,140), f. *supádî*, schönfüssig, gut zu Fuss 3,31,6.

supârá 1. gut passierbar 3,33,9; 8,96,1; 7,18,5. 2. gut hinüber (ans andere Ufer) führend, rettend, zu gutem Ende führend 6,47,7; 1,4,10; 152,7.

supiś schön gezeichnet, mit schönen Zieraten 1,64,8.

suputrá f. *-ā́* schöne (tüchtige) Söhne (Kinder) habend.

súpûrṇa gut voll 8,2,1.

supéśas wohlgeformt, schön, ausgezeichnet (doppelsinnig, vgl. 2,34,6) 2,35,1; 7,32,13.

supraketá gut bemerkbar, sehr vernehmlich 4,50,2.

suprajā́ schöne Kinder habend 4,50,6.

suprajâstvá n. Kindersegen 10,62,3.

supráṇîti richtig führend 1,73,1.

suprátîka von schönem Äusseren, schön 6,28,6.

suprátûrti überlegen 3,9,1.

suprapâṇá 1. n. gute Tränke 6,28,7; 5,83,8. 2. Bv. gute Tränke bietend, wo man gut trinken kann 10,40,13.

suprayás einen guten Schmaus bekommend 4,41,3.

suprâvī́ (nach Pp. von *av*, eher von *vî*, vgl. 4,25,5 mit 2,26,2) einer der gut zu ermuntern, — zuzureden, — einzuladen versteht, gastlich 10, 125,2; 1,60,1; 4,25,5.6 (Geg. *duṣprâvī́*); einladend 7,66,5.

súprîta wohlbefriedigt, zufrieden 7, 42,4.

subándhu m. pl. die lieben Verwandten, guten Freunde 1,126,5.

subâhú schönarmig 10,86,8.

subrahmaṇyá n. Besitz eines guten *brahmán* (s. d.) 10,62,4.

subhága, f. *-â* 1. der das gute Teil, — Los hat, beglückt, glücklich 4,4,7; 1,4,6; 10,86,11. 2. geliebt, beliebt, lieb, hold, angenehm, wohlgefällig 3,9,1; 18,5; 10,75,8; 5,37,4; 56,9; 3,33,3; 10,70,6; 1,89,3;

7,95,4. — voc. fem. liebe, holde 10,108,5; 10,10; 1,113,7; 7,95,6.
súbhadra glückbringend, erwünscht, glücklich 8,1,34; 10,10,14.
subhasád einen schönen Hintern (eine schöne Scham) habend (= *subhagâ* S., vgl. TBr. 2,4,2,7; Kâś. zu P. 4,1,56) ṚV. 10,86,6.
subhâgá glücklich, beliebt 10,78,8; 1,167,7.
subhū́, n. *-ú*: massiv 4,17,2; nachhaltig, kräftig 2,35,7.
súbhṛta wohlbestellt 10,147,4; wohlgepflegt, geehrt: *súbhṛtaṃ bhṛ* in Ehren halten 4,50,7.
súmakha sehr freigebig, nobel 1,64,1; 165,11.
sumaṅgála, f. *-ī* von guter Vorbedeutung, Glück bringend 1,113,12.
sumatí f. 1. gute Absicht, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Huld, Gnadenakt 1,4,3; 73,6; 89,2; 158,2; 2,16,8; 3,6,11; 30,7; 33,11; 4,4,6.8 (oder 2); 23,2; 50,11; 6,47,13; 7,18,3.20; 24,6; 8,2,21; 48,12; 10,40,12; 160,5. 2. gutes Gedenken, Hochachtung, Lob, Lobgedicht 1,3,11; 7,18,4 (S. *suṣṭutí*); 9,96,2.
sumánas wohlgesinnt, gnädig, wohlgemut, zufrieden, getrost, froh, freudig, gern 3,18,1; 9,3; 7,86,2; 4,13,1; 4,9; 7,78,5; zufrieden mit (inst.) 1,53,4; 4,3,15.
sumanasya den. Â., nur p. praes.: wohlgesinnt, Gutes im Sinn habend, wohlwollend, geneigt, gern 6,75,8; 7,33,14; 10,51,5.7.
sumâyá (*mâyā̆*) schönes hervorzaubernd 1,167,2.
sumṛḷîká sehr mildtätig, barmherzig 1,35,10; 6,47,12.
suméka wohlgerichtet, senkrecht, die richtige Distanz haltend (S. schöngestaltet) 3,6,10; 1,113,3.
sumedhás, acc. sg. *-ā̆m* verständig, klug, Hochweiser 8,48,1; 10,45,7; 125,5.
sumná n. = *sukham* Naigh. 3,6: 1. Freude, Glück, Wohlergehen, Heil, Segen 10,45,9; 40,7. 2. obj. Güte, Wohlwollen, Wohlgefallen, Wohltat 2,33,1.6; 3,32,13; 4,41,1; 6,53,9; 8,75,16.
sumnáâpi (vgl. *antisumna* AV. 7, 112,1) f. npr. einer Apsaras ṚV. 10,95,6.
sumnâván, f. *-várî* (Pp. *sumna'várî*) freude-, glückbringend 1,113,12.
suyáma lenksam 9,96,15; leicht zu regieren, geordnet 5,28,3.
suyā̆śu schönen Liebeserguss habend 10,86,6.
suyúj gutgeschirrt, wohlbespannt, leicht anzuschirren 1,113,14; 4,33, 10; 5,31,10; 7,78,4; wohlgefügt, gutgefasst 4,23,5.
suráṇa n. Freude, Liebeslust 3,53,6; 5,56,8.
surátna mit schönen Pretiosen versehen 10,18,7; überh. schöne Kostbarkeiten habend, schätzereich 10, 70,9.
surátha f. *-â* mit schönem Wagen versehen.
surabhí wohlriechend, duftend 10,70,4; 107,9; 146,6.
súrâ f. Branntwein 7,86,6.
surā̆dhas (in 3,33,12 St. *surā̆dha*) 1. reichbelohnend, freigebig, huldreich 4,17,8; 8,14,12; 3,33,12. 2. reichbelohnt, reichbeschenkt 1,23,6; 3,53,13.
surúc schön leuchtend, in 4,2,17 zugleich: erleuchtet.
surûpakṛtnú schöne Gestalten annehmend (vgl. *rûpáṃ kṛ*) 1,4,1.
surétas zeugungskräftig 10,45,8.
sulâbhaka, f. *-ikâ* leicht zu kriegen, nicht spröde 10,86,7.
suvájra den vortrefflichen Keil besitzend.
suvā̆c 1. schön redend, beredt 7,103,5. 2. löblich, lobesam 8,96,1; 3,7,10.
suvā̆sas schön gekleidet 1,124,7; 10,107,9; zugleich: schöne Kleider gebend 10,75,8.

suvijñâná gut zu unterscheiden 7, 104, 12.
suvitá (*su* + *ita*) n. guter Weg (eigentlich und figürlich), ebener Weg, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, Heil, Erfolg 10, 86, 21; 5, 11, 1; 6, 40, 3; 10, 40, 1.
suvī̆ra 1. Bv. gute Söhne —, tapfere Helden —, gute Kämpen —, gute Wortführer besitzend 1, 116, 25; 4, 17, 4; 10, 18, 9; 1, 125, 2; 6, 17, 13. 15; 2, 12, 15; 1, 16; aus tüchtigen Söhnen bestehend 10, 45, 12; 7, 24, 6; 3, 53, 1; einen tapferen Helden (den Wagenkämpfer) tragend 6, 47, 26. 2. Karm. trefflicher Held 5, 58, 4; 10, 52, 5.
suvī̆rya (*suvī̆ra*) n. eine Schar guter Söhne, Besitz tapferer Männer 4, 51, 10; 6, 47, 12; 3, 26, 3; 1, 116, 19; 4, 8, 6; 6, 10, 5.
suvṛktí (nach R. *su* + *ṛkti, arc,* aber Pp. *su'vṛkti*) f. Lobpreis, Loblied (S. *stuti*) 7, 24, 2; 36, 2; 2, 35, 15; 10, 80, 7; 8, 96, 10.
suvṛ́t leicht rollend, gut fahrend 4, 33, 8; 10, 70, 3; 107, 11.
suvṛ́dh 1. schön gewachsen 5, 59, 5. 2. gehörig wachsend (anschwellend) 9, 68, 6; 5, 32, 4; stark, mächtig 10, 63, 5.
suvéda leicht zu finden, leicht zu erlangen 4, 7, 6; 7, 32, 25.
suvratá fromm, ergeben, seine Pflicht gut erfüllend 1, 125, 7.
suśákti Leichtigkeit 7, 32, 21.
suśámi und *suśámî*, wohl indeklinabel: wohlvorbereitet, gut gerichtet, hergerichtet 10, 28, 12; 5, 87, 9; 7, 16, 2.
suśastí 1. f. schöne Rede, Lobrede, Lobspruch 3, 26, 6. 2. adj. gelobt 5, 46, 6.
suśiprá schönen Schnurrbart tragend.
suśilpá (*śilpa* Bildwerk, Bildnis, Wunderwerk) wunderschön, bildschön 10, 70, 6 (S. *śobhanarûpa,* nach M. zu VS. 28, 29; 29, 6 aber: einander ähnlich).
suśéva sehr lieb, — gut, gütig, angenehm, hold, freundlich 4, 4, 12; 7, 55, 1; 8, 48, 4 (und zugleich: wohlbekömmlich); 10, 18, 10; mit gen. 10, 45, 12; zuträglich, wohlbekömmlich 8, 79, 7.
suṣakhí m. guter Freund 8, 48, 9.
suṣârathí (*sārathi*) m. trefflicher Wagenlenker 6, 75, 6.
súṣuta gut gebraut 3, 53, 2.
suṣómâ f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
súṣṭuta schöngepriesen 4, 24, 2; 8, 74, 8.
suṣṭutí (*stu*) f. schönes Lob, Loblied, Verherrlichung.
suṣṭúbh (*stubh*) schön singend, lobsingend 4, 50, 5.
suṣṭhuváh, nom. pl. *-vāhaḥ*, gut (*suṣṭhú*) fahrend 10, 107, 11.
suṣvaya den. lächeln, strahlen, blinken 7, 36, 6 (vgl. Nir. 8, 11 und ṚV. 10, 110, 6 mit 3, 4, 6; S. zu 7, 36, 6 *pravahanti*).
súṣvi (*su*) Soma bereitend 4, 24, 2; 25, 6. 7.
súsaṃskṛta wohlgeformt, gut gemacht 8, 77, 11; 1, 38, 12.
susanítṛ einer der schön, d. h. viel oder Wertvolles schenkt 3, 18, 5.
susaṃdṛ́ś dessen Anblick schön ist, schön, gern gesehen 7, 3, 6; 1, 82, 3.
súsamubdha (*ubh*) gut verschnürt, gut verpackt 1, 158, 5.
súsaṃmṛṣṭa (*mṛj*) blank geputzt (oder mit S.: von Indra schön gestreichelt) 3, 43, 6.
susártu f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
susnuṣa (*snuṣā*), f. *-â* schöne Schwiegertöchter habend 10, 86, 13.
suháva leicht zu errufen, der sich gern rufen lässt 2, 33, 5; 6, 47, 11; 5, 46, 7; 3, 6, 8; 4, 19, 1.
suhásta eine gute, geschickte Hand besitzend, handfertig 4, 33, 8.
suhástya geschickt, gewandt 1, 64, 1.
suhā́rda einen guten Magen habend 8, 2, 5.
suhiraṇyá gutes Gold —, schöne Goldsachen habend 1, 125, 2; 4, 4, 10.

sû I. *6 suvá* P., im ṚV. nur von Savitṛ.: in Bewegung —, in Tätigkeit setzen, kommandieren, treiben, schalten, gebieten, ermächtigen, zuweisen, zuteilen, schicken, bescheren 10,175,4; 4,54,4; 1,164,26; 4,54,2.5; 5,82,3.4; 42,3; 7,40,1; 66,4; 10,36,14; mit zwei acc. dekretieren, gelten lassen als 4,54,3.
â- bescheren, bescheiden, schicken 4,54,6.
pra- 1. antreiben, laufen lassen, in Bewegung setzen 3,30,9. 2. abschiessen 6,75,11. 3. antreiben, ermuntern, wecken, heissen, auffordern, ermächtigen 1,113,1; 124,1; 7,63,4; 10,167,4; in Tätigkeit setzen 6,75,5.
II. *2* Â., pf. *sasûva,* gebären 3,55,5; 10,86,23; p. fut. *sûṣyantî* parturiens 5,78,5. — Hierher mit S. wegen des Â. 10,125,7, obwohl an sich *sû* I sehr gut passen würde.
sû̃ f. Mutter 1,32,9.
sûkará m. Sau, Eber 7,55,4.
sûd (verwandt mit *svad,* vgl. 5,5,2; 10,70,2 mit 7,2,2 und 1,142,11; 2,3,10; 3,4,10 mit 1,188,10; 10,70,11; 110,10) *10,* pf. *suṣûdima* conj. *suṣûdati, súṣûdaḥ:* 1. zubereiten, gar —, schmackhaft —, geniessbar machen (s. S. zu 2,3,10): Opferspeise 1,105,14; 142,11; 2,3,10; 3,4,10; 5,5,2; 7,16,9; 10,70,2; 1,187,11. 2. übertr. a) von Sachen: mundrecht —, fein —, angenehm —, süss machen: Reden 4,4,14; 7,1,20. b) Â. verschönern, vervollkommnen, erhöhen 8,23,8; 1,72,3. c) von Personen: unterweisen, anleiten 1,71,8; 73,8; 5,54,7; 4,39,1. 3. wieder gut machen, herstellen, heilen VS. 23,41; ṚV. 1,162,17; AV. 1,18,3. 4. austragen, reif gebären, von sich geben: *gárbham* ṚV. 3,31,7.
pra- schmackhaft machen, würzen 2,3,10.
sû̃da m. 1. Zusatz, Beisatz, Ingredienz, Würze zum Soma (von der Milch) 9,97,44. in *sû̃dadohas* 8,69,3. 2. Satz, Neige, Rest, vgl. Âp. Śr. 12,23,11 u. K. zu 13,10,12. 3. Pfütze, Wasserrest in Flüssen und Lachen ṚV. 7,36,3.
sûnára, f. *-î* (= *sudhana* Mâdhava bei Dev. p. 49,12). 1. gentle, vornehm, reich, nobel, fein, vom Glück begünstigt; glückbringend 8,29,1; 1,48,5; 4,52,1; sc. *sûnu:* feiner, vornehmer Sohn, Prinz 10,115,7. 2. von Sachen: nobel, reich, kostbar 5,34,7.
sûnã̃ f. Fleischmulde 10,86,18.
sûnú m. Sohn. — *śávasaḥ sûnúḥ* ‚Sohn der Kraft' heisst Indra (vgl. seine Mutter *śavasî̃* 8,45,5) 4,24,1, *sáhasaḥ sûnúḥ* Agni 8,75,3; 7,3,8; 10,45,5; vgl. 1,96,1.
sûnṛ́ta, f. *-â,* nobel, vornehm, reich; glücklich, glückbringend 8,46,20; 6,48,20; 10,104,5 (adj. zu *práṇîti*); die Uṣas 1,124,10; von Sachen 7,57,6 (= *sûnára* 2).
sûnṛ́tâ f. (nach Mâdhava bei Dev. p. 54,3 = *dhanam; sûnṛtam = maṅgalam* Hem. an. 3,305; = *śivam* Śâśv. 155; = *kalyâṇam* Maṅkha 308; im MBh. bedeutet das n. Wohlergehen 3,192,69, das f. Eloge 3,302,14). 1. Noblesse, Grossmut, Freigebigkeit, Beliebtheit, Glück, Reichtum 1,30,5 (vgl. 1,8,8 und 9); 135,7; 7,37,3; 8,14,3 (vgl. TS. 1,6,11,2; AV. 10,6,13); AV. 11,7,13; 12,5,6; 19,7,2; 6,62,2; TBr. 3,7,7,9; Kaṭhop. 1,8 (nach Râgh. = *janakartṛkasâdhuvârtâ*); ṚV. 1,121,4; 10,61,25. — Öfters personifiziert (wie später *lakṣmî*) 1,51,2; 8,45,12; 1,134,1; 8,13,8 und als Göttin 1,40,3; 10,141,2. Im pl. Glücksgüter, reiche Gaben (oft von der *dakṣiṇâ*) 10,111,10; 3,31,21; 8,32,15; 19,22; 1,113,12; 123,6; 48,2; 3,61,2; 7,79,5; 10,39,2;

1,92,7; 113,4; 7,76,7; 67,9; TBr. 3,7,6,11. 2. das Glücklichpreisen, Lobeserhebung 1,3,11; 113,18; 125,3; 10,61,21; 3,31,18. Öfters Wortspiel zwischen 1 und 2.

sûnṛ́tâvat 1. glücklich, reich 1,82,1; AV. 13,1,1.20; 3,12,2; 7,60,6; von Sachen: herrlich, kostbar, reich ṚV. 8,97,6; beglückend, Glück (Reichtum) bringend 1,22,3; 59,7; AV. 3,21,5; Uṣas ṚV. 1,92,14; 7,81,6; adv. AV. 5,20,6. 2. Lobredner ṚV. 7,74,2 (S.).

sûpavañcaná (*upa-vañc*), f. *-â* guten Unterschlupf (Zuflucht) gebend 10, 18,11.

sûpâyaná (*upa-i*) f. *-ā*: zugänglich, nahbar 1,1,9; leichten Zugang gewährend 10,18,11.

sûmáya (Pp. *su'máya*) aus gutem Material gemacht 8,77,11.

sûyávasa (Pp. *su'y.*) gutes Futter, fette Weide 6,28,7; 7,18,4.

sûyavasyú gutes Futter verlangend, an gutes Futter gewöhnt 6,27,7.

sū́ra m. Sonne, der Sonnengott 1, 163,2; Sonnenlicht, Lebenslicht, Leben, Freiheit 6,31,1.

sū́racakṣas dessen Auge (so hell oder glänzend) ist wie die Sonne 1,89,7.

sū́raḥ s. *svàr.*

sûri (*sû*) m. grosser Herr, Meister, Autorität, κύριος 10,167,4. Insbes. Patron, Opferherr (mit Anlehnung an *su*) 1,73,5; 125,7; 2,35,6; 7,3,8; 18,21; 32,15; 6,17,14; 47,19; 8,70,13.15; 10,81,6; 147,3. Von Göttern: Herr, Gebieter 3,31,14. In 10,78,6 wohl doppelsinnig, von *sû* und von *su*.

sū́rta (*svar*) leuchtend 10,82,4.

sū́rya m. Sonne und der Sonnengott, pl. 1,125,6. — Sonnenschein, Sonnenglanz 1,33,8; Sonnenlicht, Leben 6,59,8. — ***duhitā́ sū́ryasya*** a) die Sûryâ 1,116,17. b) die Poesie oder Gesangeskunst 3,53,15; 9, 72,3; 1,6.

sū́ryatvac dessen Haut sonnenrein ist 8,91,7.

sū́ryā́ f. die Tochter des Sûrya, die Gattin der Aśvin 1,167,5.

sṛ 3 sisarti, saráya Â., bildet die allgemeinen Tempora zu *dhâv,* fut. p. *sariṣyán,* aor. *ásaram, sáran;* pf. *sasrā́the,* p. *sasṛvā́ṃsaḥ,* Â. unregelmässig *sasṛmâṇá;* inf. *sártave, sártavai:* 1. laufen lassen 3,32,5 (vgl. Str. 6). 2. a) laufen, eilen 4,17,14; 1,116,15; 10,108,3; 4,38,6. b) fliessen, strömen, rinnen, rieseln 1,32,12; 2,12,12; 4,17,2.3; 8,1,15. a) und b) 3,32,6. c) davonlaufen, ausreissen 3,9,5; zergehen, zerstieben, verschwinden 10,95,6.

prâti- weit vorauseilen 10,75,1 (wo das Verb zu ergänzen).

vyâ- = *vi-dhâv* 9,3,8.

parâ- davonkommen mit (inst.), abschneiden, davontragen 4,38,9.

pra- 1. ausstrecken 2,38,2. 2. hervorströmen, profluere 7,95,1. 3. erscheinen 1,158,1. — Intens. (*sarsṛ*) fortleben, überleben 3,7,1; 6,18,7 (mit *áti*); 5,12,6.

upapra- intens. (3 sg. Â. *sarsré*) sich (oder: die Hände) ausstrecken nach 2,35,5.

vi- hindurchfliessen 1,73,6; sich ausdehnen, sich strecken 7,36,1.

sṛká m. (= *sṛga?*) Spiess oder spitzer Gegenstand (Zahn?) 1,32,12. Nach Naigh. 2,20 = *vajra.*

sṛj I. *1* knarren 10,146,3.

II. 6 *sṛjá,* aor. 3 pl. Â. *asṛgran,* 1 sg. Â. *asṛkṣi,* 3 pl. *asṛkṣata;* pf. *sasṛjmáhe;* p. pr. *sṛṣṭá:* 1. loslassen, freilassen, laufen lassen 2,15,3; 4,17,1; 7,18,15; 8,96,18. Vom Heere: zum Sturm loslassen, Sturm laufen lassen; *sṛṣṭá* anstürmend 7,3,4. 2. schiessen lassen: die Zügel 8,7,8. 3. schleudern, schiessen 7,104,20; entladen 1, 39,10.

ava- 1. freilassen, befreien, die Frei-

heit geben, loslassen, laufen lassen 10, 4, 3; 2, 12, 12; 6, 30, 4; 1, 32, 12; 10, 113, 4; losmachen von (abl.) 7, 86, 5 cd; lösen s. v. a. abnehmen, erlassen 7, 86, 5ab (vgl. 6, 74, 3); freigeben, übergeben 1, 13, 11; 10, 16, 5; herausgeben, fahren lassen 10, 108, 5; befreien (von der Leibesfrucht), entbinden 10, 138, 2. 2. abschiessen 6, 75, 16. 3. Â. entsagen, zurücktreten, (die Macht) abtreten 4, 19, 2.

â- ausgiessen auf 1, 28, 9; freilassen 6, 17, 12.

ut- herauslassen, heraustreiben, forttreiben 3, 31, 11; 6, 17, 6; 5, 34, 8.

upa- 1. zusenden, loslassen, vom Stapel lassen 2, 35, 1; jemandem (acc.) seine Wünsche u. s. w. ausschütten 8, 98, 7; 1, 81, 8. 2. das Kalb zur Mutter lassen, saugen lassen, fig. 7, 18, 4.

nis- herauslassen, befreien 1, 131, 3; entleeren, ausleeren 10, 62, 7.

pra- loslassen, treiben, laufen lassen, fliessen lassen 3, 32, 6; 31, 16. — Â. hervorschiessen, sich ergiessen 9, 96, 22.

vi- 1. loslassen, freilassen, strömen lassen 8, 100, 12; 4, 19, 8. 2. auftun, öffnen 5, 32, 1. 3. austreiben, herauslassen (aus dem Stall) 7, 36, 1. 4. schiessen, schleudern 4, 4, 2. 5. Â. abstehen von, aufhören mit (abl. inf.) 10, 86, 1.

prativi- entgegensenden, aussenden gegen 4, 4, 3.

sam- verbinden, mischen, vereinigen, versehen, beschenken mit 10, 54, 6; 1, 23, 23; 10, 42, 9; 80, 3; (wieder) in Besitz setzen von (inst.) 2, 15, 4; treffen mit (inst.) 1, 33, 13.

sṛñjaya m. pl. Name eines Volkes, sg. dessen König 6, 27, 7; 4, 15, 4.

sṛtvan, f. *-varî,* laufend, rennend, eilend 10, 75, 1; 9, 96, 20.

sṛp 1 langsam gehen, schleichen.

áti- hinkriechen über (acc.) 8, 102, 21.

ut- desid. (*sisṛpsa*) emporklettern wollen 8, 14, 14.

upa- unterschlüpfen bei, Unterschlupf suchen 10, 18, 10.

pra- hinkriechen 10, 79, 3; fortschreiten, weiterdringen 10, 97, 12.

sṛprá langgestreckt, ausgedehnt 4, 50, 2; ausgestreckt, lang 3, 18, 5.

sṛprákarasna = *dîrghabâhu* (Dur. III, p. 146, 5) 8, 32, 10.

sṛprádânu dessen Gabe lang d. h. dauernd ist (vgl. 1, 166, 12) 1, 96, 3; 8, 25, 5.

séka (*sic*) 3, 31, 1 nach S. Besamung (Hochzeit), nach D. II p. 273, 12 der Besamer (Schwiegersohn).

séktṛ der Wasserausgiessende, Wasserschöpfende 3, 32, 15.

sénâ f. Heer, Heerschar, Truppe, Leibgarde 1, 33, 6; 2, 33, 11 (nach R. Wurfgeschoss); 7, 3, 4; 8, 75, 7 (nach S. das Flammenheer); 9, 96, 1.

senâjû wie ein (stürmendes) Heer eilend 1, 116, 1 (R.: pfeilgeschwind).

senânî m. Heerführer, Hauptmann 9, 96, 1; 10, 34, 12.

sénya 1. soldatisch, Soldatenliebling, Kriegsheld 1, 81, 2; 7, 30, 2. 2. feindlich TBr. 2, 7, 16, 3 (*senyá*); AV. 1, 20, 2.

sev 1 Â. geniessen 10, 117, 2.

ni- sich heranmachen an (*sácâ*), hofieren 10, 95, 8.

so 4 syati, aor. opt. (?) *sîmahi,* p. pr. *sitá,* inf. *-sai;* = *si.*

ava- 1. lösen, lossprechen, erlassen 6, 74, 3; 7, 28, 4. 2. ausspannen, anhalten, Halt machen 1, 104, 1; 4, 16, 2; 6, 40, 1; 3, 53, 20. — *ávasita* Halt machend, rastend, ausruhend 1, 32, 15; 4, 25, 8.

vi- 1. abkoppeln, losbinden, loslassen, entfesseln 1, 25, 3; 3, 33, 1; 6, 6, 4; 12, 5. 2. aufbinden, öffnen 5, 83, 7. 8. 3. aufschliessen, erschliessen, zugänglich machen: *mánaḥ* 1, 25, 3.

sotṛ (*su*) Somapresser, Somazubereiter.

sótva (Vbadj. von *su*) was künftig gepresst wird 10, 160, 2.
sóma (*su*) m. 1. der aus der Somapflanze gewonnene heilige Trank, oft pl. 1, 2, 1; 3, 32, 15. Als Gottheit 1,89,3; 163,3; 8,48,4. 2. Somafeier 7, 103, 7.
sómaka m. npr. eines königlichen Prinzen 4, 15, 9.
sómagopâ Somahüter 10, 45, 5. 12.
sómapati m. Herr des Soma.
somapárvan n. Somastengel oder Somaopferzeit 1, 9, 1.
somapā̃ m. Somatrinker.
somapā̃van = *somapā̃*.
sómapîti f. Somatrunk.
somapéya n. Somatrank, -trunk 8, 14, 12.
sómarâjan, f. *-jñî,* dessen König Soma ist 10, 97, 18. 19.
sómavat von Soma begleitet, somabegeistert 10, 113, 8.
sómaśita (*śo*) durch Soma scharf (mutig) gemacht 7, 104, 19; 10, 108, 8.
somasút Soma ausschlagend 1, 89, 4; Soma bereitend 4, 24, 8.
somasútvan Soma bereitend.
somâvatī̃ (Pp. *soma'vatī̃*) f. Name einer Heilpflanze 10, 97, 7.
somín 1. Soma habend, — opfernd 4, 25, 5. 2. Somatrinker, somabegeistert 7, 32, 9. 12.
somyá 1. somawürdig, somaliebend a) von Menschen: 3,30,1; 4,17,17; 6,75,10; 10,16,8. b) von Göttern: 4, 25, 2. 2. aus Soma bestehend, somisch 3, 48, 1; 53, 10. 3. (wie Soma) süss, angenehm, fein 3,33,5.
saúbhaga (*subhága*) n. Glück, Herrlichkeit 5, 28, 3; pl. Glücksgüter 7, 3, 10; 8, 1, 32.
saumanasá (*sumánas*) n. Wohlwollen, Zuneigung, gute Laune.
saúvaśvya (*sváśva,* vgl. 6, 33, 1) Wette —, Wettstreit um das bessere Ross 1, 61, 15; 6, 33, 1.
sauśravasá (*suśrávas*) 1. adj. wobei Ruhm zu erwerben ist 7, 98, 4. 2. n. Ruhmestat, Berühmtheit, Ruhm 1, 162, 3; 6,68,8; 10,36,7; Gelegenheit zu Ruhm pl. 10, 45, 10.
skand 1, p. pr. *skanná:* fallen, tropfen, abgehen 7, 33, 11. — Intens. 3 sg. inj. *kániṣkan,* hin und her springen, hüpfen 7, 103, 4.
ati- hinüberspringen, überspringen, abl. inf. *atiṣkádaḥ* 10, 108, 2.
skándhas n. = *skandhá* Baumstamm 1, 32, 5.
skambh 9 skabhnâti, pf. 2 du. *skambháthuḥ, skambhuḥ:* steifen, stützen.
upa- stützen, emporstemmen, emporheben, tragen 6, 72, 2.
vi- 1. auseinanderstemmen, trennen, scheiden 3, 31, 12. 2. ausholen 8, 100, 12 (inf. *viṣkábhe*).
skambhá m. Pfeiler, Stütze 4, 13, 5.
skámbhana n. Stütze 3,31,12; 6,47,5; 72, 2.
sku 2. 5. 9. — Intens. *coṣkûyá* um und um kehren, umstürzen, stöbern, aufstöbern, auskramen, auspacken 6, 47, 16 (Nir. 6, 22 = *vyudasyati*); 1, 33, 3 (Nir. = *dadat*); 8, 6, 41.
skṛ s. *kṛ.*
stan 2. 10 stanáya: donnern, dröhnen 1, 64, 6; 4, 17, 12; 10, 45, 4; donnerartig brüllen 10, 40, 8; hyperbolisch vom Brausen des Soma 9, 72, 6.
nis- losdonnern 6, 47, 30.
pra- hervor-, losdonnern 10, 75, 3.
stanátha m. Donner 5, 83, 3.
stanayitnú m. Donner, donnerartiges Gebrüll 5, 83, 6.
stambh 9 stabhnâti, stabhâya; pf. *tastabhuḥ,* p. pr. *stabhitá:* 1. stützen, steifen, festhalten, befestigen, fest machen 3, 30, 9; 10, 121, 5; 113, 4; 2, 12, 2; 15, 2. *tastabhâná* passivisch 10, 121, 6. — stützen, tragen s. v. a. anstossen an 8, 55, 2. 2. stauen, hemmen, festhalten 3,53,9; 8,96,18 (Â. passivisch).
ut- aufrichten, emporstemmen, stützen, absteifen 10, 55, 1; 6, 47, 5; 10, 18, 13.

upa- stützen, absteifen, befestigen 6, 17, 7.
vi- auseinanderstemmen, scheiden, getrennt befestigen 7, 86, 1; erweitern 4, 50, 1.
starî f. gelt, keine Milch gebend, Geltkuh 1, 116, 22; 4, 19, 7; fig. 8, 51, 7.
stavā̃n abgekürzt für *stavânáḥ* 2, 19, 5.
stîrṇábarhis (*stṝ*) der das heilige Gras (zum Opfer) ausgelegt hat.
stu 1 Â., 2 P. conj. *stavat, stavâma,* 2 pl. imp. *stotâ,* inj. *staut;* fut. *staviṣyase* (passivisch 8, 70, 14); aor. *átuṣṭavam, ástoḍhvam,* 3 pl. *ástoṣata;* inf. *stuṣé* als verbum finitum 8, 74, 1; 5, 58, 1: singend vortragen (das *sâman*), lobsingen, loben, preisen 8, 96, 12; 5, 58, 1; 3, 18, 4; 53, 12; 8, 102, 10; 74, 1; Â. passivisch 1, 124, 13; p. praes. *stuvát* singend, lobsingend, Sänger, Lobsänger 4, 51, 7; 7, 33, 5; 4, 17, 18; 1, 116, 7. 23; 7, 18, 18; 95, 6; 8, 1, 22; 1, 33, 7; 7, 88, 6; 98, 7. — *stavâná* akt. 1, 113, 17; pass. 2, 33, 11; 7, 36, 5; s. *stavā̃n.*
abhi- = simplex 8, 100, 3; 9, 3, 6.
stukâvin (*stúkâ* Haarbüschel, Wollbüschel, Zotte, Zopf) Zottenträger, laniger, Widder, Schaf 8, 74, 13.
stút f. Lobgesang 8, 2, 29.
stubh 1 mit Interjektionen singen.
prati- entgegenschallen 5, 84, 2.
stúbh mit Koloratur (Interjektionen) singend 9, 96, 18.
stṛ́, nur inst. pl., = *tṛ́* Stern 4, 7, 3.
stṛ 5, stṝ 9 stṛṇâti, aor. *ástar,* conj. *starâmahe:* 1. to spread, hinbreiten, auslegen: das barhis 3, 9, 9; 10, 52, 6. 2. zu Fall bringen, fällen, strecken, hinstrecken, erlegen 8, 75, 7.
ni- niederstrecken 7, 18, 11.
stená m. Dieb.
steyakṛ́t Diebstahl (*steya*) begehend.
stoká m. Tropfen, Körnchen, Bisschen 10, 95, 16.
stotṛ́ (*stu*) m. Sänger, Lobsänger, Barde.
stotrá n. Lobgesang, Lob.
stóma m. Loblied, Lobgedicht, Preis.
stómataṣṭa (*takṣ*) zu einem Loblied geformt 3, 43, 2.
stomavárdhana dessen Stärkung das Loblied ist 8, 14, 11.
stómavâhas dessen Gespann das Loblied ist 6, 23, 4.
stómya preiswürdig, lobesam.
strî f. Frau.
straiṇa (*strî*) zum Weib gehörig, mit (von) Weibern 10, 95, 15.
sthávira fest, stark, dauerhaft, ausdauernd, beständig 6, 47, 8; 7, 24, 4; 10, 51, 1; 1, 54, 8.
sthaśás ind. je nach dem Standort 2, 38, 8.
sthâ 1 tíṣṭha P., aor. 3 pl. Â. *asthiran,* opt. *stheyâma,* p. pr. *sthitá:* 1. stehen 6, 75, 6. a) dastehen, bereitstehen 3, 6, 10; 8, 102, 14 (S. *âsanârtham tiṣṭhati*). b) feststehen, Stand halten 1, 33, 15; 10, 18, 12; stillstehen, halten, stehen bleiben 10, 10, 8; 1, 113, 3; 4, 54, 5; 8, 96, 1; 10, 95, 1; Halt machen, bleiben, verweilen 3, 53, 2. 2. a) stehen, stecken, ruhen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, sein 7, 89, 4; 1, 35, 5; 2, 35, 14; 6, 9, 7; 10, 45, 3. b) feststehen, beruhen, wurzeln 10, 82, 6. c) mit einem p. die Dauer ausdrückend 1, 32, 11. 3. sich einstellen, sich aufstellen 1, 35, 10 (vgl. 2, 38, 1); 4, 51, 2; seinen Stand bekommen 10, 107, 2; 1, 125, 5. 4. erstehen, entstehen 10, 4, 5; aus (abl.) 4, 51, 1. 5. Â. einverstanden sein, dulden, sich fügen, mit dat. inf. 10, 109, 3. 6. p. pf. P. das Stehende = *sthâvara,* die unbewegliche, leblose Natur 1, 89, 5; 7, 32, 22.
ati- hinausragen über 10, 90, 1.
prâti- weit übertreffen 1, 64, 13.
adhi- besteigen (acc.) 1, 82, 4; 5, 31, 1; 63, 1; das Ross (als Reiter oder Rosselenker) 1, 163, 2. 9; stehen auf (acc.) 1, 35, 6; 10, 81, 4.

anu- 1. stillstehen, gehorchen, mit dat. 3, 30, 4. 2. hinterher gehen, — sein, nachlaufen 9, 112, 3. 3. befolgen, ausführen, mit acc. 1, 134, 1.
apa- sich entfernen 8, 48, 11.
abhi- = *abhi-as:* übertreffen, überragen, in Schatten stellen, verdunkeln 4, 4, 9; 5, 28, 3; demütigen, besiegen 4, 50, 7.
ava- hinabsteigen, sich begeben in 8, 96, 13.
â- 1. besteigen (acc.) 1,35,4; 116,5. 17 (zugleich: erreichen); 6, 31, 5; 7, 78, 4; 9, 96, 2; 2, 35, 9; steigen auf (loc.) 1,64,9; 5,56,8; aufsteigen zu (loc.) 6,66,6. 2. besteigen, belegen, mit loc. 9,96,7. 3. sich einstellen in, sich ausbreiten in (acc.) 4,33,7. — Caus. Â. zu sich aufsteigen lassen 1, 167, 6.
ut- aufstehen, sich erheben, sich aufraffen 2, 15, 7; 38, 1. 4; 7, 33, 1; 5, 56, 5; 1, 33, 14; 4, 4, 4; erstehen 5, 11, 3.
upa- Â. 1. dabeistehen, zugegen sein 1, 11, 6. 2. herankommen an, Â. 10, 127, 7; sich wenden, sich richten gegen, P. 7, 83, 3; herbeikommen zu, nahen, auf jemanden zugehen P. 1, 126, 3; 3, 48, 3; 4, 41, 8. 9; sich einstellen in, zu, auf (acc.) 1, 124, 11 (Â.); 5, 63, 3 (P.); zuteil werden 10, 95, 17; treten unter, sich flüchten unter 7,95,5; 6,47,8. 3. verehrend oder bittend nahen, huldigen, angehen U. 10, 119, 4; 7, 18, 3; 8, 102, 13.
nis- aufschiessen, auftauchen, plötzlich erscheinen 8, 1, 33.
pari- umstellen, umringen 2, 35, 3; einschliessen, belagern 1, 32, 8; 4, 19,8; 6,17,12; eindämmen 4,30,12; 1,167,9; hindern, aufhalten 3,36,9; 5,53,9; abwehren, parieren 1, 167,9; ausweichen, aus dem Weg gehen 5, 15, 3.
pra- *prásthita* vorgesetzt, aufgetragen 1, 23, 1; 7, 98, 2.
abhipra- ausziehen auf 2, 15, 5.
prati- feststehen 2, 15, 7; seinen Aufenthalt nehmen, bleiben 10, 16, 3.
vi- 1. U. sich ausbreiten, sich ausdehnen (1, 72, 9), sich verbreiten, sich verteilen, sich zerstreuen 2,38,5; 3,18,2; 6,47,29; 10,97,19; 1,163,11; 7, 104, 18; 2, 38, 7. 2. ausbrechen, sich entfernen 7, 3, 2; fortgehen, ausziehen 2, 38, 6.
anuvi- sich ausbreiten, sich verteilen über 10, 125, 7.
sam- 1. Â. zusammenstossen, aneinandergeraten, mit inst. 10,42,4; 113, 3; begegnen 1, 5, 4 (*saṃsthé* inf.). 2. P. sich vereinigen in oder mit (loc.) 9, 96, 12.

sthâṇú m. Baumstumpf 10, 40, 13.
sthâtṛ Standhalter (S.) oder Rosselenker 1, 33, 5; 6, 41, 3.
sthirá 1. fest, hart, stark, kräftig, stramm, solid, dauerhaft, standhaft, ausdauernd, hartnäckig, fest, hart (im moralischen Sinn) 8, 14, 9; 4, 7, 10; 2, 33, 9; 1, 89, 8; 64, 15; 3, 53, 17; 30, 2; 1,167,7; 10,117,2. 2. subst. n. Härte, harter Sinn, Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Festigkeit 2, 33, 14; 10,134, 2; 4, 4, 5; 8, 19, 20.
sthûṇâ f. Pfeiler 10, 18, 13.
sthûrá = *sthûlá* gross, reichlich, massiv, stark, dick 8, 1, 34.
snâ 2 P. sich baden 5, 80, 5.
ut- aus dem Wasser steigen 2, 15, 5.
pra- sich baden, p. praes. f. *prasnâtî* 8, 75, 8.
snú = *sânu* Fläche, Spiegel, pl. 7, 88, 3.
snîhitî (1, 74, 2) und *snéhitî* f. Heerhaufen, Heer (S.) 8, 96, 13.
spandaná m. Name eines Baumes 3, 53, 19.
spardh 1 Â., aor. p. *spṛdhâná;* pf. *paspṛdhâte,* p. *paspṛdhâná:* 1. wettstreiten, wetteifern, sich den Rang streitig machen, streiten um (loc.) 7, 18, 3; streiten, absol. 3, 31, 4; mit (inst.) 1, 33, 5. 2. einander

widerstreiten, sich widersprechen 7, 104, 12.

spaś = *paś*, p. pr. *spaṣṭa*.

anu- im Auge behalten, bemerken, berücksichtigen 10, 160, 4.

spáś m. Späher, Aufpasser, Kundschafter 10, 10, 8; Häscher 4, 4, 3.

spârhá (*spṛh*) begehrenswert, beneidenswert, wertvoll, kostbar.

spṛ 5 loskaufen Tâṇḍ. 13, 12, 5; TBr. 1, 3, 4, 2; ṚV. 10, 161, 2; überhaupt losbringen, frei machen, loseisen, gewinnen, an sich bringen.

apa- abbringen, abstossen, über werden 8, 2, 5.

spṛ́dh (*spardh*) f. Streit; konkret: Rivale, Feind 7, 82, 9; 8, 14, 13; 10, 167, 2; 18, 9; 113, 4.

spṛś 6, pf. conj. *paspárśat*: berühren, reichen bis 10, 70, 5; dringen zu, rühren, mit loc. 4, 41, 1.

anu- fassen, zugreifen 4, 4, 2.

upa- berühren, reichen bis 10, 125, 7.

ni- rühren an, reichen an, dringen zu (loc.) 8, 96, 11.

spṛh 10 spṛhaya: verlangen nach (dat.), bedürfen 1, 41, 9; 8, 2, 18.

sphigī́ f. Hüfte, Seite 3, 32, 11.

sphirá gross, geräumig 8, 1, 23.

sphur 6 einen Stoss, Tritt, Schlag, Ruck geben, mit acc. 2, 12, 12; ohne Objekt 10, 34, 9. Nach Naigh. 2, 19 = *han*.

pra- zittern, sich schütteln (vor Fieber) 7, 89, 2.

vi- wegschnellen 6, 75, 4.

sma, *smâ* ind. 1. wahrlich, wirklich, ja, doch ja, gar 3, 30, 4; 6, 17, 14; 7, 32, 15; 88, 6; 10, 95, 8. Öfters nur hervorhebend: 2, 12, 5; *utá sma* atque 1, 28, 6; 4, 38, 5 f.; *sma* — *utá sma* 10, 95, 5. 2. im späteren syntaktischen Sinn 10, 33, 1 (vgl. 10, 95, 5b); mit *purā́* 10, 86, 10.

smád ind. 1. adv. in gleicher Weise, gleichmässig, zugleich 2, 4, 9; 7, 3, 8; 1, 100, 13 (S. *bhṛśam*). 2. praep. mit inst.: zugleich mit 1, 186, 6. 8. Nach S. zu 1, 186, 6; 7, 87, 3 = *praśasya* und *saha*.

smádabhîśu mitsamt dem Zügel 8, 25, 24.

smádiṣṭa (*iṣ*) mit dem gleichen Auftrag 7, 87, 3.

smádûdhan, f. *-ûdhnî*, pl. deren Euter gleich (gross oder voll) sind 1, 73, 6.

smáddiṣṭi 1. dessen Weisungen gleich sind, gerecht 3, 45, 5. 2. gleichmässig geschult, — eingelernt 6, 63, 9; 7, 18, 23; 10, 62, 10.

smádrâtiṣâc mitsamt der Râtiṣâc (= Puraṃdhi) 8, 28, 2 = *smátpuraṃdhi* 8, 34, 6.

smi 1. Â. lächeln.

smṛ 1 sich erinnern.

prati- Â. herbeikommen, sobald man seiner gedenkt, sich durch die blosse Erinnerung zitieren lassen 7, 104, 7.

syá s. *tyád*.

sya s. *so*.

syand 1 Â. laufen, fliessen 1, 32, 2; 5, 83, 8.

syandrá (*syand*) 1. flüchtig, eilig, eilfertig 6, 12, 5; 5, 52, 8; 1, 180, 9. 2. beweglich (S.) 10, 42, 5. 3. sprungfähig, läufig 5, 52, 3.

syū́man Gurt, Gürtel, Schnur 3, 61, 4; bildlich *syū́manâ* ‚am Schnürchen' 1, 113, 17.

syûmanyú nach dem Gurt verlangend, sich gern schirren lassend (= *suyúj* 1, 121, 12; 5, 31, 10) 1, 174, 5.

syoná 1. angenehm, behaglich, bequem 10, 110, 8; 5, 4, 11. 2. subst. n. Behaglichkeit, Ruhe 4, 51, 10; auch konkret: Ruhesitz 10, 70, 8.

syonaśī́ auf behaglichem Sitze ruhend 1, 73, 1; 7, 42, 4.

sraṃs 1 Â. fallen, zerfallen.

ati- abstreifen 6, 11, 6.

vi- brechen 8, 48, 5 (abl. inf. *visrásaḥ*).

srakti f. Spitze, Spitzzahn 7, 18, 17.

srákva der seitliche Mund, Kinnlade, Mundwinkel, Maul überh. 7, 55, 2; 8, 72, 15; Śat. 3, 5, 3, 24.

sráj f. Guirlande, Kranz, Siegeskranz 4, 38, 6.
sravát (*sru*) f. Fluss 7, 18, 24; 10, 108, 4.
srávantî f. Fluss 1, 32, 14.
srā́ma m. Lähmung 8, 48, 5; das Lahmen Śat. 13, 3, 8, 2.
sridh *1*, aor. *sridhat*, (nach S. zu 1, 13, 9 u. ö. = *kṣaya* oder *śoṣa*) anstossen 7, 32, 9. 21; 34, 17; 5, 54, 7.
srídh Anstoss, Anfechtung, Hindernis, Widerwärtigkeit, Verdruss 8, 94, 7; 1, 36, 7; 3, 9, 4; 10, 7; 9, 66, 22; 8, 79, 9; 18, 7 (Geg. *máyas*, vgl. 1, 13, 9; 5, 46, 4).
sriv *4*. — Caus. austrocknen, trocken legen 7, 18, 8.
sru *1* fliessen 7, 49, 2. Vgl. *srávantî*.
pari- úmfliessen, abfliessen 8, 91, 3; 9, 112, 1.
srúc f. Opferlöffel.
sruti f. Weg 8, 91, 1.
sruvá m. Schöpflöffel beim Opfer 1, 116, 24.
srotyā́ f. Strom, Strömung, Flut 3, 33, 9.
svá 1. eigen 10, 18, 1; 7, 86, 6; sein eigen 1, 1, 8; 7, 36, 4; mein eigen; mein 7, 86, 2; 1, 165, 8; unser 8, 2, 7, 79, 9; dein eigen, dein 10, 83, 5; 6, 40, 5; 8, 70, 11; 10, 54, 3. 2. subst. m. Angehöriger 6, 75, 19. 3. n. Eigentum, Besitz 3, 31, 10; 6, 28, 2. 4. selbst, eigene Person 2, 5, 7; 4, 4.
svákṣatra die Herrschaft über sich besitzend, sich selbst lenkend 1, 165, 5.
svágûrta sich selbst lobend, sich selbst empfehlend, keines fremden Lobes bedürfend 1, 140, 13; 10, 95, 7; 4, 19, 10; 6, 68, 4; vgl. *svayámabhigûrta* TS. 3, 2, 8, 1.
sváṅga (*áṅga*) schöne Glieder habend, wohlgebaut 3, 43, 4.
svaṅguri (*aṅgúri* = *aṅgúli*) schönfingrig 10, 86, 8.
sváñcas schönen, leichten Gang habend, gelenkig 5, 37, 1.
svañj *1* *svája*, umarmen.
pari- U. umarmen, umschlingen 6, 75, 3; 10, 10, 13. 14; 43, 1; inf. *pariṣváje* 10, 40, 10.
svátavas von selbst —, für sich allein stark 1, 64, 7.
svad *1* 1. P. würzen, schmackhaft machen, mundrecht machen 10, 70, 10. 2. Â. munden, gut schmecken 9, 74, 9.
svadhā́ f. (im Pp. des ṚV. und AV. nicht getrennt, wohl aber in dem der TS.), *sva* + *dhâ*, vgl. TS. 1, 1, 9, 3; doch mag besonders in der späteren Bedeutung eine Wz. *svadh* hereinspielen, vgl. MS. 1 p. 120, 19 *svadhayā́m akaḥ*. Nach Naigh. 1, 12; 2, 7 = *udakam*, *annam*, darnach in der Regel die Komm., doch geben sie auch andere Erklärungen: *svakîyaṃ balam* zu ṚV. 1, 64, 2; *śakti* zu TBr. 2, 8, 3, 5: die Selbstheit, Ichheit, das belebende und beseelende Prinzip, der die Persönlichkeit begleitende Genius (daher *carati* oder *îyate svadhā́bhiḥ* 1, 113, 13; 10, 16, 5; VS. 2, 30; ṚV. 1, 144, 2), das bessere Ich (bald abstrakt, bald persönlich gedacht), im pl. die Summe aller inneren Kräfte. Einmal mit *daivî* verbunden (9, 103, 5), oft aber ist aus dem Zusammenhang ‚göttlich‘ zu ergänzen. Die *svadhā́* wird aufgefasst als 1. a) eigene Lebenskraft, Lebensgeist, Lebenselement, Lebensfülle, das Leben 2, 35, 7; 1, 144, 2; 164, 38. 30; TBr. 2, 7, 16, 1; AV. 4, 34, 8; 11, 7, 13 (vgl. 2, 29, 7); 8, 10, 11; 19, 31, 3; 10, 10, 17. 18. Die göttliche Lebenskraft, — Urkraft ṚV. 1, 113, 13; 9, 68, 4 (vgl. 1, 154, 4); 5, 34, 1 und vielleicht auch 1, 176, 2.
svadháyâ mad genio indulgere, sich seines Lebens freuen, sich gütlich tun 1, 108, 12; 7, 47, 3; 10, 124, 8; 1, 154, 4; 10, 14, 7; mit gen.: sich am Lebenselement anderer freuen, auf Kosten anderer schwelgen 5, 32, 4. b) die *svadhā́* des Opfer-

tieres ist dessen eigenes Leben, mit dem der Opfernde sich den Zutritt zum Himmel und die Seligkeit erkauft AV. 3, 29, 1 (inst.); TS. 5, 7, 24, 1. c) Die Lebensgeister begleiten den Verstorbenen ins Jenseits ṚV. 10, 16, 5; sie bilden seinen feinen seligen Leib, so bezeichnet *svadhā́* geradezu die Seelen der Abgeschiedenen 10, 15, 3. 12. 13; AV. 18,2,35; 4,36, oder die Lebenskraft der Seligen, das selige Leben, die Seligkeit im Himmel ṚV. 9, 113, 10; AV. 13,4,23; 12,2,32; 18, 2,52; 3,30; 4,39; mit *mad* ṚV. 10, 15, 14. d) Lebenskraft = Lebenselixir AV. 2, 29, 7; das Lebenselixir der Menschen ist die Speise 12,1,22, das der Manen das Manenopfer (berührt sich mit c) AV. 8,10,23; mit *mad* 18, 3, 8 (oder c) ṚV. 10, 14, 3. 2. a) die innere, treibende und bestimmende Kraft, eigener Impuls, Instinkt, natürlicher Trieb, Naturell, Charakter, disposition, insbes. die eigene Eingebung, eigenes Ermessen, Selbstbestimmungsrecht 4,13,5; 26,4; 10,27,19; AV. 13, 2, 3 (vgl. ṚV. 10, 37, 5; 1, 164, 38 und 6, 58, 1); VS. 8, 61; ṚV. 7, 78, 4; 9, 92, 4; 103, 5; 71, 8; 4, 33, 6 (die eigene Eingebung ist in Str. 5 angegeben); der Marut 1, 165, 5. 6; 7, 56, 13; 5, 60, 4; 1, 64, 4 (vgl. 1,6,4, *sākám* gehört zu *jajñire* vgl. 5, 55, 3; doch auch 1, 37, 2; 6, 66, 2); 1, 168, 9(?). 10, 157, 5; 3, 17, 5; 1, 180, 6; 8, 10, 4. 6; 4, 45, 6; 3, 35, 10; 2, 3, 8; 4, 52, 6; 8, 32, 6; AV. 7, 50, 6; Instinkt, natürlicher Hang, Neigung VS. 2, 30; ṚV. 7, 104, 9. Unklar ist der Mythos in 1, 51, 5. b) die eigene Eingebung des Dichters, ingenium 3, 26, 8 (vgl. 9, 95, 1). c) auch die Eingebung oder Einwirkung auf andere ṚV. 9, 95, 1; der bestimmende Wille, Geisteskraft VS. 1, 28. d) überh. die allwirkende Kraft und der allbestimmende Wille der Götter, die göttliche Allmacht 1, 33, 11 (vgl. *jyéṣṭham indriyám* 10, 124, 8); 7, 35, 3 (der Erde); 10, 88, 1; 1, 95, 4; 4, 58, 4; TS. 1, 1, 2, 1; MS. 1 p. 1, 6; Kāṭh. 1 p. 1, 8; TS. 4, 1, 9, 2; VS. 11, 69; MS. 2 p. 82, 15; 3 p. 11, 16; AV. 6, 96, 3. Vielleicht auch ṚV. 7, 8, 3; AV. 6, 53, 1; 97, 2. 3. die Lebenskraft oder der Instinkt, die eigene Eingebung des Urdinges ist die *śakti* (Saṃkara zu Br.S. p. 303, 1), die potentielle Kraft, δύναμις ṚV. 10, 129, 2. 5; wohl auch AV. 4, 1, 3. 4. *ánu svadhā́m* der Disposition, dem Naturell, seinem natürlichen Drang, seinem Charakter entsprechend, eigener Eingebung folgend 3, 51, 11; 8, 88, 5 (vgl. 3, 7, 6 *ánu svám dhā́ma jaritúr vavákṣa* ‚dem eigenen Wesen, der Eigenart des Sängers entsprechend'); 8, 20, 7; 1, 6, 4; *svadhā́ ánu* eigenen Impulsen (Eingebungen) folgend 10, 37, 5; 8, 32, 19; vgl. 9, 103, 5 und *anuṣvadhám*. In 1, 165, 5; 33, 11; 7, 56, 13; 4, 52, 6 gehört *ánu* zum Verb, vgl. 4, 45, 6; 1, 176, 2; AV. 6, 53, 1.

svadhā́vat, voc. *-vas*: 1. einer, der tun kann was er will, seinen eigenen Eingebungen folgend, Selbstbestimmungsrecht –, die göttliche Allmacht besitzend, souveräner Herr 1, 173, 6; 2, 20, 6; 1, 95, 4; 10, 142, 3; 4, 5, 2; 12, 3; 8, 44, 20; 10, 11, 8; 7, 37, 2; 6, 58, 1 (vgl. AV. 13, 2, 3); 6, 17, 4; 10, 42, 9; 7, 86, 4. 8; 8, 88, 5; 10, 81, 5. 2. Lebenselixir enthaltend, Lebenskraft gebend AV. 18, 3, 68. 69.

svadhā́van = *svadhā́vat* 5, 32, 10.

svádhiti f. m. 1. Axt 7, 3, 9; 8, 102, 19. 2. nach S. zu TS. und nach R. ein bestimmter Baum von sehr hartem Holz 9, 96, 6; = *vánaspáti* TBr. 3, 6, 2, 2. 3. f. = *svadhā́*

a) die (göttliche) Allmacht person. 5, 32, 10. b) Lebenselixir, Manenopfer AV. 18, 2, 35.

svadhvarà 1. schöne Opfergaben habend, – bekommend 3, 9, 8; 5, 28, 5; eine schöne Opfergabe bildend 9, 3, 8. 2. *svadhvarā́ kr̥* (s. *kr̥* 5) das Opfer richtig vollziehen, rite opfern 3, 6, 6; 29, 12; 6, 10, 1; 7, 17, 3. 4.

svaná m. Getöse, Krachen 6, 27, 4; Rauschen, Brausen 10, 75, 3.

svanádratha m. npr. 8, 1, 32.

svanáya m. npr. eines Königs 1, 126, 3.

svanîka schön von Gesicht 7, 3, 6.

svap 2. 1, pf. p. *suṣupâṇá,* schlafen, einschlafen 4, 19, 3. – Caus. einschläfern 7, 55, 8.

ni- einschlafen 7, 55, 2; euphem. vom Todesschlaf: 7, 18, 14. – Causat. einschläfern 7, 55, 7.

svapatyá 1. in tüchtiger Nachkommenschaft bestehend 3, 16, 1. 2. zeugungskräftig, kräftig: *ā́yus, ā́yu* 1, 116, 19; 3, 3, 7.

svápas dessen Werk gut ist: a) gütig, wohltätig 7, 88, 4. b) geschickt, kunstreich 4, 17, 4.

svapasyā́ f. Geschicklichkeit 10, 113, 4.

svápna m. Schlaf, Traum 7, 86, 6.

svapnanáṃśana Schlafverscheucher 10, 86, 21.

svábhânu von selbst strahlend, verklärt 1, 82, 2.

svayaṃjā́ von selbst entstanden, natürlich 7, 49, 2.

svayám ind. selbst, von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig 10, 125, 5; 4, 50, 8; 5, 46, 1. – Statt des Adj. *svá: svayáṁ átkam = svarûpam* ‚die natürliche Gestalt' 4, 18, 5 (diese in d beschrieben); 2, 35, 14.

svayaṃbhū́ durch sich selbst seiend, selbsterzeugt 10, 83, 4.

sváyaśas von selbst berühmt, – respektiert 10, 75, 9.

sváyukti sich selbst anschirrend 1, 50, 9.

svàr n., gen. sg. *sū́raḥ* 4, 41, 6; 5, 31, 11 und *svàr* 2, 35, 6; loc. *svàr:* 1. himmlisches Licht, Himmelslicht, Sonne 6, 72, 1; 1, 50, 5; 10, 43, 4; 121, 5; 167, 1; 2, 35, 6; 5, 46, 3; 83, 4 (oder 2); 7, 88, 2; bildl. für Leben, Freiheit, φῶς 3, 31, 19. 2. Himmel 10, 107, 8; 154, 2.

svarā́j m. eigener Herr, Souverän; mit loc. Herr über, Besitzer von 8, 46, 28.

sváru m. der beim Behauen des Yûpa abfallende erste Spahn, im R̥V. aber der Opferpfosten selbst 4, 51, 2.

svargá m. Himmel.

svarjít (vgl. 8, 15, 12; 89, 4; 10, 167, 1) die Sonne (das himmlische Licht) erobernd 10, 167, 2.

svàrṇara (Pp. *sváḥ'nara*) 1. n. Name eines besonders heiligen Sees, der 8, 65, 2 ‚Himmelsquell' heisst, und des dazugehörigen somareichen Distriktes: 8, 6, 39; 9, 70, 6; 4, 21, 3; 8, 65, 2; 5, 64, 1; 10, 65, 4; 5, 18, 4; 8, 103, 14; vielleicht auch 8, 12, 2. 2. aus Svarṇara (1) stammend 8, 3, 12.

svàrṇr̥ Himmelsmann 5, 54, 10; *svàrṇaram* (acc.) als Beiwort des Agni hierher oder zu *svàrṇara* 2): 2, 2, 1; 6, 15, 4; 8, 19, 1. Nach Mâdh. zu SV. 1, 2, 1, 2, 3: manngestaltig wie der Sonnengott.

svardŕ̥ś 1. von Menschen: die Sonne sehend, lebend 7, 58, 2; 83, 2; 2, 24, 4; 9, 76, 4. 2. von Göttern: durch die Sonne sehend (vgl. 7, 76, 1; 77, 3; 61, 1; 63, 1) oder: wie die Sonne aussehend, sonnengleich 5, 63, 2; 7, 32, 22 (*âdityam iva sarvasya jagato draṣṭâram* Mâdh. zu SV. 1, 3, 1, 5, 1; *svar iva yo dr̥śyate, sûryasamânadarśanaḥ* Dur. II p. 330, 12).

svàrbhânu m. Name eines sonnenfeindlichen Dämons 5, 40, 5 f.

svaryà (zu *svará,* vgl. 1, 62, 4) eine gute Stimme habend 4, 17, 4; laut, schrill, surrend, sausend 1, 32, 2;

5, 56, 4; 7, 104, 4. Nach Berg. glänzend, himmlisch.

svaryú (*svàr*) nach dem himmlischen Licht verlangend 3, 30, 20.

svàrvat sonnig, strahlend 6, 47, 8; 5, 34, 1.

svarvíd (*vid* I, vgl. 1, 71, 2; 4, 16, 4; 6,72,1; 9,59,4; 10,43,4) das himmlische Licht –, die Sonne –, den Himmel findend (wiederbringend), lichtspendend, lebenspendend 3, 26, 1; 8, 48, 15; 10, 43, 1; 107, 4.

svarṣấ (*sâ* = *san*) die Sonne, das Himmelslicht, Licht u. s. w. gewinnend 9, 96, 18.

svàrṣâti (*sâti*) f. Gewinnung der Sonne, Kampf um die Sonne 6, 17, 8 (vgl. *sū́ryasya sâtaú* 6,20,5); Gewinnung des Lebens, der Freiheit (vgl. 4, 41, 6) oder das Gewinnen von Walhall (vgl. *svargajaya* MBh. 6, 20,4 und Manu 7, 89), Schlacht, Kampf 6, 33, 4.

svávas (Pp. *su'ávas*) wohltätig, hilfreich 4, 33, 8.

svávân in 6,47,12 f.; 1,35,10 (*svávâñ yâtu*) nach Pp. und S. nom. sg. von *svá-vat* ‚Vermögen besitzend‘, nach R. besser von *svávas* ‚hilfreich‘, nach Analogie der p. pf. auf *vas* dekliniert.

sváśva, f. *-â* schöne Rosse besitzend 10, 75, 8.

sváśvya n. Besitz schöner Rosse, schöne Rossherde 3, 55, 18; 10, 113, 10.

sváṣṭra (*áṣṭrâ*) einen guten Treibstachel (zu fühlen) bekommend 10, 42, 5 (von den in die Flucht geschlagenen Feinden).

svásara n. Frühweide, Frühatzung, fig. für die Morgenlibation 1, 3, 8; 2, 34, 5; 8, 99, 1.

svásṛ f, Schwester. – Schwestern heissen die Morgenröten 1, 124, 9, Nacht und Morgenröte 1, 113, 3; 124, 8, die Flüsse 3,33,9, die Finger 9, 72, 3.

svasṛ́t (*sṛ*) aus eigenem Antrieb –, von selbst laufend 1, 64, 11.

svasṛtvá n. Schwesterschaft 10, 108, 10.

svastí (in Pp. nicht zerlegt) 1. f. n. Wohlergehen, Wohlsein, Wohlfahrt, Heil, Glück, Segen 1, 1, 9; 35, 1; 89, 5; 2, 38, 1; 3, 30, 18; 9, 96, 4; 1, 89, 6; 116, 6; 6, 47, 11; 3, 53, 20. 2. inst. pl. glücklich, heil, wohlbehalten, erfolgreich 7, 3, 10. 3. *svastí* (= *svastíbhiḥ* vgl. 1, 174, 9 mit 1, 189, 2) adv. desgl. 1, 116, 8; 2, 15, 5; 33, 3; 3, 31, 20; 6, 47, 8 (oder 1); als dat. zum Heil 2, 38, 9 (vgl. 1, 35, 1); 8, 48, 8.

svấtata (*â-tan*) gut angezogen, gut gezielt 8, 77, 6.

svâdú, superl. *svấdiṣṭha*: süss, wohlschmeckend, schmackhaft; fig. von der Rede: süss, angenehm, einschmeichelnd 3, 53, 2.

svâduṣaṃsád (*saṃsád*) beim süssen (Soma) versammelt 6, 75, 9.

svấdman (*svad*) n. Geschmack, Wohlgeschmack, Würze, Süssigkeit 10, 29, 6; 1, 69, 3; 3, 30, 14; 31, 11.

svâdhî́ (*sú* + *âdhī́*) 1. sehr sorgsam, aufmerksam, nachsinnend, meditierend, andächtig 1,67,2; 10,45,1. 2. gute Gedanken –, andächtige Stimmung weckend 8, 48, 1.

svânín (*svan*) tosend, lärmend 3,26,5.

svâpí (*âpí*) guter (treuer) Freund 4, 41, 7.

svâbhū́ sehr lebenskräftig (gesund) 7, 30, 4; stark, stärkend 4, 50, 10; dauerhaft, solid 9, 12, 9.

svâyudhá gute Waffen führend 6, 17, 13; 9, 96, 16.

svấhâ ind., Opferinterjektion (beim Götteropfer): prosit! 3,32,15; ‚unter Svâhâruf‘ 10, 70, 11; 7, 3, 7.

svid 1 Â., nur p. pf. *siṣvidâná*: schwitzen, Schweiss vergiessen 4, 2, 6; 7, 103, 8.

svid enkl. ind. gewiss, sicherlich, wohl 8, 102, 3. – Besonders nach Fragewörtern: wohl, denn; *kúha*

svid wo denn? 10,40,2; *kvà svid* wo denn? 8,100,10; wer weiss wo? 10,34,10. – *svid – svid* eine Doppelfrage bildend 10,129,5. – *svid iti paridevanâyâm îrṣyâyâṃ vâ* Durga II p. 316,7.
svéda (*svid*) m. Schweiss.

h.

ha enkl. Partikel der Hervorhebung: wahrlich, schon, gar, ja, oft durch stärkeren Ton oder gar nicht zu übersetzen 3,32,9; 10,107,8; 1,116,14; 10,70,9; 3,32,6. Meist an zweiter Stelle des Satzes 1,116,12; 125,5; 134,2; 158,1; 7,86,3; 10,90,10.16, resp. der ganzen Strophe 1,116,3; 158,3; 4,41,2; 7,18,1; 88,4; 8,96,16; 102,3; 10,80,3; 86,23; 121,7. Nach dem Fragewort: denn, doch 10,10,4; 40,1; 8,77,1.
haṃsá m. Gans, Schwan.
hatávṛṣan, f. *-vṛṣṇî,* deren Stier (Vṛtra) erschlagen ist 4,17,3.
hatnú (*han*) tödlich 1,25,2.
hátha (*han*) Streich, Todesstreich 8,70,10.
han 2 P., *1 jíghna* Â., conj. *hanaḥ;* aor. *ávadhît, vádhîm, vadhiṣṭam,* conj. *vadhiṣaḥ,* unregelmässige Form: *gdha* 1,158,5 (oder zu einer anderen Wz. als *han,* jedenfalls nicht zu *ghas,* ob zu *dagh?* Pp. hat *gdhéti gdha*); pf. p. *jaghanvā̆n;* inf. *hántoḥ, hántavā̆ u;* p. pr. *hatá:* 1. schlagen, treffen, erschlagen, zu Tode treffen, töten, vernichten, erlegen 1,33,11; 81,3; 2,33,15; 3,30,16; 4,25,7; 5,32,6; 83,2.9; 6,27,4; 72,3; 7,18,17.20; 104,13; 8,29,4; 96,17; 10,86,18; 108,4; 113,7; 125,6; (den Feind in der Schlacht) schlagen 4,41,2; 5,37,4; 7,83,1. 2. im weiteren Sinn: a) zerstören, vernichten, vereiteln, wehren, abwehren 1,69,8; 4,23,8; 7,104,12; 6,72,1. b) treffen, fahren in 8,79,8. – Desid. *jíghâṃsati* töten wollen 6,75,19; 7,86,4; niederschlagen wollen 4,23,7. – Intens. *jañghanti,* conj. *jañghanat* 1. erschlagen 3,53,11; 4,24,10; 8,100,2; 10,83,7. 2. stampfen, zerstampfen 2,31,2; 1,88,2; mit dem Fuss stossen 10,119,10.
apa- abschlagen, schlagen 10,146,4; abwehren, vertreiben, in die Flucht schlagen, beseitigen, wegräumen 3,33,6; 9,96,23; 10,40,13.
api- treffen 1,158,5 (?).
abhi- treffen, erlegen 3,30,8; 7,104,19.
ava- erschlagen 5,32,1; zerschmettern, zerstören 6,31,4; vereiteln, zunichte machen 5,40,6.
â- treffen, schlagen wider 8,75,9; infigere, stossen in (*ádhi* mit loc.) 1,32,7. – Intens. wiederholt schlagen auf 6,75,13.
ud- 1. erhöhen, emporheben 3,33,13. 2. lockern, aufwühlen 1,64,11.
upa- seitwärts schlagen an 6,75,13.
ni- 1. herabschleudern 3,30,16; 6,27,4; 7,18,18; schleudern auf (loc.) 4,41,4. 2. niederschlagen, erschlagen 6,17,9; 5,32,4.
nir- abwehren 1,116,21; parieren 5,32,3.
parâ- stossen, belegen 5,56,3.
prati- 1. spiessen 1,32,12. 2. dreschen 10,48,7.
vi- spalten, zerhauen, zersprengen, verjagen 5,83,2; 3,33,7; 6,53,4; 10,83,3; abschlagen 6,17,1; sprengen, brechen 6,47,2.
sam- zuklappen, schliessen 7,55,6.
hánu f. Kinnlade, Kiefer.
hánta interj. wohlan, auf! 10,119,9.
hántṛ Töter, mit acc. 8,2,32; 4,17,8.
hántva (Vbadj. von *han*) zu erschlagen 3,30,15.
hánman n. Waffe, Keule 1,33,11; 10,113,8.
háya (*hi*) m. Ross.
hayé interj. he, heda, holla! Der folgende voc. betont 10,95,1; 5,58,8.
háras (nach AV. 2,19,2 von *hṛ*) n. Energie, Antrieb, Ungestüm,

Feuer (bildlich), Kraft, Gewalt, Wut, Glut, ardor 10,158,2 (= *savá*); 9,10,6; AV. 19,27,6 (oder Lebenskraft); 2,12,4; ṚV. 8,48,2; AV. 2,2,2; ṚV. 10,16,7; 87,5.10.16. 25; JUp. 2,3,1; Inbrunst AV. 6, 93,2. Insbes. a) Brunst VS. 19,88. b) das *tapas* des Schöpfers, innere Hitze, Schöpfungstrieb, Schöpferkraft JUp. 1,21,7; Kâṭh. 1 p. 84, 10; MS. 1 p. 118,17; 119,3.

hári 1. blond, gelb, goldgelb, grüngelb: Farbe des Schnurrbarts 10, 96,9 (vgl. *hárisipra* 10,96,4.12), des Agni 1,95,1; 10,79,6 (zugleich 2), des Soma und des Rosses resp. beider zugleich 9,103,4; 1,121,8; 10,96,8; 9,80,3. 2. subst. a) falbes Ross 4,15,7; bes. die Rosse des Indra, du. 1,165,4; 4,33,10; pl. 6,47,18; 7,24,3; des Savitṛ 1,35,3; des Soma 9,96,2. b) der goldgelbe Somasaft selbst (10,101,10), meist unter dem Bild eines falben Rosses 9,3,3; 72,1.5; 96,24. c) pl. Bez. der Finger 9,96,2.

hariṇá m. Antilope 1,163,1; 5,78,2.

harít 1. f. zu *hári* a) falb: *áśvâ* 9,107,8. b) falbe Stute 10,33,5, bes. des Sûrya (Naigh. 1,15) 1,50,8; 4,13,3; des Tvaṣṭṛ (?) 6,47,19; des Agni 7,42,2; 1,14,12. 2. m. falbes Ross: des Agni 4,6,9.

hárita gelb, grün 7,103,4.6.10; 10,86,3.

harimán m. Gelbsucht 1,50,11 f.

hariyûpîyâ f. Name eines Flusses 6, 27,5; nach S. eines Flusses oder einer Stadt.

hárivat, voc. *-vas*, Besitzer der Falben, Beiwort Indras.

hariṣṭhā̃ m. Falbenlenker 6,17,2.

harmyá n. festverschlossenes massives Haus, Schloss, ‚Stein', Verliess 7,55,6; 5,32,5; 7,76,2; 8,5,23.

hary *1* P. (*kântikarmâ* Naigh. 2,6) verlangen, begehren 10,4,3; *háryamâṇa* passivisch: geliebt, Liebling 3,6,4.

prati- sich freuen auf oder über, begierig erwarten, gern annehmen (hören), willkommen heissen 8,43,1; 1,165,4; 4,24,7; 10,70,1.

haryatá erwünscht, willkommen, gern gesehen, geliebt.

háryaśva dessen Rosse die Haris sind, Indra.

háryaśvaprasûta von dem falbrossigen (Indra) bestimmt, – vorgeschrieben 3,30,12.

háva (*hve*) m. n. 1. Ruf, Einladung, Göttereinladung, Opfer 1,2,1; 5,46, 6; 10,4,1. 2. Notschrei, Hilferuf, Not 5,78,5; 6,47,11.

hávana n. = *háva* 1) und 2) 10,81,7; 5,56,2 (vgl. 5,61).

havanaśrút (*śru*) Ruf erhörend.

havás n. Ruf, Einladung 1,64,12.

havirádya (*ad*) n. das Essen der Opferspeise, Opfermahl.

havirmáthi Opferstörer 7,104,21.

haviṣkṛ́t Opferveranstalter, Opferer.

havíṣmat 1. opfernd, Opfergaben bringend 3,26,1; 7,11,2; 10,43,8; 70,3; 125,2. 2. von einer Opfergabe begleitet 1,167,6; 9,96,12; 4,41,1 (und 1).

havís (*hu*) n. Opfergabe, Spende, bes. die einfache aus Schmalz, Milch, Fladen u. s. w., Opfer. In 6,75,8 abgekürzt für *havirdhâna*, ein beim Opfer gebrauchter Lastwagen, auf den die Somapflanzen gelegt wurden, vgl. *havír vai havirdhā̃ne* MS. 3 p. 103,15.

hávîman (*hve*) n. Anrufung, Einladung = *deváhûti* 7,83,4, vgl. 7.

hávya (Vbadj. zu *hve*) der anzurufende, einzuladende, begehrte 4,24,2; 7, 32,24; 1,33,2; 8,1,28; 70,8; 96,20; der anzurufende, auszuposaunende, anzusagende 1,116,6; 10,147,2.

havyá (*hu*) n. Opfergabe 3,31,11; 8,74,6; 10,16,9; 7,86,2; 3,53,1; *havyáṃ hu* ein Opfer darbringen 3,18,3.

havyádâti f. Opfergabe, Opferung 6,47,28.
havyaváh, st. St. *-vâh*, das Opfer (zu den Göttern) fahrend, – befördernd, – darbringend, von Agni 8,102,17.18; 10,52,3; von den Opferern 3,43,1.
havyavâhana das Opfer fahrend, – mitbringend 3,9,6; 5,11,4; 28,6; 10,119,13.
havyasûd die Opfergabe (Milch) bereitend, – gar machend 4,50,5.
hása m. das Lachen, Fröhlichkeit, Scherz 10,18,3.
hasanâ f. Gelächter 9,112,4.
haskartṛ́ Erheller (s. Pischel, Ved. St. 1,112) 4,7,3, nach Durga II, 353, 14 Wetteifer erregend (zu *hâs*).
haskârá das Lachen, Aufleuchten (des Blitzes) 1,23,12.
hásta m. Hand.
hastagṛ́hya (abs., s. Pâṇ. 1,4,77) die Hand ergreifend, an der Hand 10, 109,2.
hastagrâbhá angetrauter Gatte 10, 18,8.
hastaghná m. Armschutz (später *godhâ*) 6,75,14.
hástavat Hände habend 10,34,9.
hastín mit einem Rüssel versehen 1,64,7; 4,16,14.
hástya mit den Händen bereitet 2,14,9.
hasrá (*has*) f. *-â* anlächelnd, liebäugelnd, buhlerisch 1,124,7.
hâ I. *3* Â. *jíhîte*, aor. conj. *hâsate*: 1. sich in Bewegung setzen, laufen 3,38,1. 2. weichen 5,32,9.
anu- nachstehen, zurücktreten, sich unterordnen, sich fügen, mit acc. 3,31,17; 6,18,15; 10,89,13; genehmigen, erlauben 7,34,24 (S. *anu-man*).
apa- weichen 10,127,3; vor (abl.) 7,71,1.
ud- hervorbrechen, spriessen 5,83,4.
ni- sich beugen, sich neigen, sich fügen (mit dat.) 5,32,10.
vi- sich auftun, sich öffnen 5,78,5.
sam- sich rühren, sich regen, sich aufraffen, auffahren, erwachen 3, 51,4; 2,38,4; Ait. Br. 7,15,4.
parisam- to flash, aufflammen, plötzlich hervorbrechen 7,33,10.
II. *3* P. *jáhâti*, aor. *hâs*, *hâsuḥ*; pass. *hîyate*, p. *hîná* und *jahitá*; abs. *hitvî*: 1. verlassen, zurück-, im Stich –, allein lassen 1,116,10; 8,96,7; 10,34,10; 138,5; 2,38,6; 3,53,20; meiden 8,75,8; verlassen, ausgehen 3,53,21; hinter sich –, zurücklassen, vorauseilen 10,18,5; ablegen 10,95,8. 2. lassen, überlassen 7,18,15.
apa- Â. zurückbleiben AV. 18,3,73; ṚV. 9,73,6.
ava- 1. im Stich lassen, zurücklassen 1,116,3. 2. pass. zurückbleiben hinter (abl.), nicht mitkommen, sich drücken von 10,34,5 (vgl. AV. 7,53,4; TS. 5,7,9,1). – Causat., aor. *jîhipaḥ*, zurückbleiben lassen hinter s. v. a. abwerfen von (abl.) 3,53,19.
ni- pass. kommen um 7,104,10.
pra- p. pr. *prajahitá* verlassen, gemieden 8,1,13.
hâridravá m. Name eines gelben Vogels (χαραδριός) 1,50,12.
hâriyojaná Name eines Somaschoppens (*pâtra*), der mit gerösteten Körnern versetzt im *tṛtîyasavana* gereicht wurde, Abschiedsschoppen für Indra 1,82,4.
hârdi (*hṛ́d*) n. der im Herzen gedachte innere Sinn (vgl. S. zu TS. 3,2,5,2), Herz, Gemüt 8,79,8.
hâs *1* Â. wettlaufen, wetteifern (=*spardh* Nir. 9,39) 3,33,1; 9,27,5. – Causat. wettlaufen lassen 3,53,23.
hi *5* und *hinva*, 2 pl. imp. *hinota*, vereinzelt *1*; aor. 3 pl. *ahyan*: 1. antreiben, anspornen, zur Eile treiben 3,53,24; 31,5; fördern 1,23,17; zureden, animieren 2,14,4. 2. P. elliptisch: (die Rosse) zur Eile treiben, schnell fahren 1,116,18;

überh. eilen, laufen 3,31,16. 3. laufen lassen, freigeben 7,104,13 (nach S., möglich auch 1). 4. Â. angespornt werden, galoppieren, sprengen (intr.) 8,1,19; 4,7,11; sich beeilen, sich beeifern, sich sputen 1,33,8; mit (inst.) 9,72,1.

pari- richten an, ans Herz legen 7,104,6.

pra- schicken, zusenden 10,95,13; inf. *prahyè* 10,109,3; schicken zu, entlassen zu (dat.) 10,16,1; fortschicken 10,16,9.

sam- zustande bringen, fertigstellen, liefern 1,61,4; *sam-sam* desgl. 6, 40,2.

hi ind., begründende Partikel, das Verb stets betont: denn, 1. der begründende Satz geht voraus: weil, da, dieweil, indem 7,33,1; 5,70,1; 32,12; 6,2,1; 1,116,15; 10,34,11. 2. der begründende Satz folgt: denn, da 1,2,4; 2,35,1; 3,43,3; 10,75,1; ja 1,165,5; oder steht in Parenthese 10,82,1. 3. einen unterdrückten Gedanken motivierend oder etwas als bekannte Tatsache hinstellend: ja, nun einmal, allerdings, bekanntlich 1,86,1; 165,7; 6,46,1; 10,86,1.2.14; 4,38,1; 6,1,1; 10,144,1; 4. konzessiv: da doch, obwohl, zwar, wenn auch 10,95,11; 28,1; *yác cid dhí* denn wenn auch, obwohl ja 8,1,3; 1,28,5; 25,1. 5. folgernd und auffordernd: denn, so — denn, drum, also, mit imp. 5,56,6; 8,1,17; 75,1; 10,18,12; mit opt. 1,163,13; 6,47,26. — s. *nahi.*

hiṃs 7, aor. *hiṃsît:* verletzen, schädigen, ein Leid antun 10,121,9.

hitá (p. pr. von *dhâ,* s. d.) 1. niedergelegt, aufbewahrt 10,186,3. 2. bestimmt, festgesetzt, beschieden 8, 100,2; 2,38,7; 10,16,3. 3. auf dem Spiel stehend 1,116,15; 4,41,6.

hitámitra rechte (aufrichtige, gutmeinende) Freunde habend 1,73,3; 3,55,21.

himá m. Kälte, Frost, Schnee 1,116,8 (*himavac chîtenodakena* S.).

himávat m. Schneeberg, Himâlaya 10,121,4.

himâ f. Winter, Jahr 1,64,14; 2,33,2.

hiraṇya 1. n. Gold, Geld 10,107,7 (nach S. Silber); pl. Goldsachen, Goldschmuck 2,33,9; Goldschätze 4,17,11. 2. = *hiraṇyáya* golden, goldgefasst 1,33,8 (vgl. AV. 10,3,3).

hiraṇyagarbhá m. Tatp. Nach S.: die Frucht des goldnen Eies; eher nach AV. 10,7,28 das Goldei (vgl. Chând. Up. 3,19,1): Bez. des Prajâpati in seiner embryonalen Form ṚV. 10,121,1.

hiraṇyadā̆ Gold schenkend 2,35,10; 10,107,2.

hiraṇyanirṇij goldfarbig, goldig 1, 167,3.

hiraṇyapâṇi dessen Hände golden sind oder Gold in der Hand habend 1,35,9.

hiraṇyapiṇḍá m. Goldklumpen 6,47,23.

hiraṇyapeśas goldig, goldgleich 8,8,2; 31,8.

hiraṇyapraüga dessen Deichselspitze von Gold ist 1,35,5.

hiraṇyáya, f. *-î* (inst. f. *hiraṇyáyâ* 8,1,32) golden, goldig 1,25,13; 35,2; 64,11; 2,35,10; 8,1,24.32; 29,1; 77,11; reich an Gold 10,75,8.

hiraṇyarûpa goldfarbig, wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyavat 1. Gold (Geld) besitzend, reich 9,112,2. 2. in Gold bestehend: *vásu* 7,94,9; sc. *vasu* Goldbesitz, Goldwert 9,41,4; 61,3 und wohl auch 9,72,9.

hiraṇyavarṇa goldfarbig 2,35,10.11.

hiraṇyaśamya (*śámyâ*) mit goldnem Jochzapfen versehen 1,35,4.

hiraṇyaśipra goldnen Helm tragend 2,34,3.

hiraṇyaśṛṅga dessen Hörner (= Strahlen) wie Gold sind 1,163,9.

hiraṇyasaṃdṛś wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyahasta 1. = *hiraṇyapâṇi* 1,35, 10. 2. npr., Sohn der Vadhrimatî 1,116,13; 117,24.
hiraṇyâkṣá goldäugig 1,35,8.
hîḍ, heḍ 1, pf. *jihîḷa,* p. *jihîḷâná:* 1. P. erzürnen, ärgern 10,83,5. 2. Â. ärgerlich sein, zürnen 10,34,2; 1,25,2.
hîná s. *hâ* II.
hu 3 P., seltner Â., 2 pl. imp. *juhota, juhotana;* pass. *hûyate:* (ins Feuer) opfern, überh. opfern, (als) Opfer darbringen, mit acc. des Opfers oder absol. 1,26,6; 10,40,4; 3,18,3; 10,81,1; 1,15,9. – *júhvâna* opfernd 8,74,6 und nach Pp. 7,95,5 (doch hier auch passiver Sinn möglich); mit dat. der Person 2,14,1; 7,98,1; 10,83,7; 121,10; mit dat. der Person und inst. der Sache 10,79,5.
â- dem Feuer übergeben, opfern 10,16,5; 3,59,5; (mit *ghṛtá*) begiessen 3,9,8; 5,28,6; p. praes. Â. in passivem Sinn 5,37,1. – *ā̂huta* 5,11,3; 7,3,5; 8,75,3.
pra- ins Feuer schütten, opfern 8,82,5.
hurch 1, aor. *juhûrthâḥ, juhuranta, juhurâṇá:* 1. schief (fehl) gehen, stecken bleiben, missglücken 1,173,11; verlustig gehen, kommen um (abl.) 4,17,14. 2. fehlgehen lassen, auf Abwege –, in Gefahr (Schaden) bringen 3,55,2; 7,4,4; 1,19 (durch Haus- und Waldbrand); 1,189,1.
hṛ I. *1,* vereinzelt *3 jigharmi* 10,6,4; bringen, wegtragen, fortschaffen 10,16,10.
â- herbringen 10,6,4.
pra- vorstrecken, vorziehen 6,47,15.
vi- 1. den Faden ausziehen, auftrennen 4,13,4. 2. verdrehen, entstellen 7,104,9.
II. *9* Â., *hṛṇâya, hṛṇîya:* zürnen, ärgerlich sein auf, mit dat. 1,25,2; 2,33,15; 7,86,3; 104,14.
abhi- ärgerlich, missgünstig, argwöhnisch sein, mit acc. 8,2,19.

hṛ́d n. Herz, Brust, Inneres, das den Soma aufnehmende und Wohlgenuss empfindende Organ 8,2,12; 7,98,2; als Sitz des Sorgens und Nachdenkens 8,100,5; 10,129,4; 119,5. – *hṛdā̂* im Herzen 5,56,2.
hṛ́daya n. = *hṛ́d.*
hṛdayâvídh (Pp. *hṛdaya'vídh*) 1. nach S. Feind, eher: innere Krankheit 1,24,8. 2. herzkrank AV. 8,6,18. – Vgl. *vyâdhi* ‚Krankheit'.
hṛdrogá (*róga*) m. Herzkrankheit, innere Krankheit 1,50,11.
hṛṣ 1 Â., *4* P., sich freuen, freudig erregt (alacer), ungeduldig, kampflustig sein 4,38,3; 9,96,1. – Causat. erfreuen 10,16,14. – Intens., conj. *jarhṛṣanta,* aufregen, kampfbegierig machen 6,17,4; lüstern, begierig sein 10,16,7.
vi- starren, schaudern 10,86,7.
heti (*hi*) f. 1. Geschoss 3,30,17; Pfeil 2,33,14; 6,28,7. 2. Anprall, Schlag 6,75,14.
hetú m. Anlass; abl. aus Anlass von, wegen 10,34,2.
hemyā̂vat (Pp. *hemyā̂'vat*) goldgeschmückt oder goldeswert 4,2,8 (zu *heman*).
heṣ 1 rauschen 5,84,2.
heṣákratu (*heṣa* von *heṣ*) dessen Wille das Brüllen ist, seinen Willen (oder Mut) durch Brüllen kundgebend 3,26,5.
hótṛ (*hu*) m. Name des vornehmsten Opferpriesters, bes. des Sprechers beim Opfer, oft von Agni 1,1,1; 4,41,1. In der ursprünglichen Bedeutung des opfernden Priesters noch in Verbindungen wie *hótâram adhvarásya* 7,16,12; 10,1,5.
hotrá n. das Amt des Hotṛ 10,51,4.
hótrâ f. Opfergabe (*hu*) 10,40,4 oder Anrufung (*hve*), Zuruf, Bitte 7,104, 6; = *yajñaḥ* und *vâk* Naigh. 3,17; 1,11.
hyás ind. gestern.
hradá m. Teich.

hradécakṣus f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

hrâdúni f. Hagelstein 1, 32, 13. Nach den Komm. Blitz (vgl. *hrâdúnihata* MS. 3 p. 74, 2; Âp. Śr. 10, 19, 1) oder Donner.

hru 9, hruta mit Schaden, Krankheit behaftet Kâty. Śr. 22, 3, 19.

vi- 1. zu Schaden bringen 8, 1, 12; 20, 26. 2. verkümmern, schmälern 1, 166, 12. – *víhruta* schadhaft, krank 8, 1, 12; 20, 26.

hlâdaka, f. *-ikâ* erfrischend 10, 16, 4.

hlâdikâvat mit erfrischenden Pflanzen bewachsen 10, 16, 14.

*hvára*s (*hvṛ*) n. Fallstrick, Anstoss, Hindernis 9, 3, 2. Vgl. *dhvarás.*

hvârá m. Vogel 1, 141, 7.

hvâryá geflügelt, Vogel 6, 2, 8; 5, 9, 4.

hvṛ 1 kippen, zu Fall kommen VS. 1, 2.

upa- = *upa-sthâ,* sich nahen, angehen 1, 141, 1.

vi- caus., aor. *jihvaraḥ,* umkippen (tr.) 10, 16, 8.

hve, schw. Stamm *hû, 1* U. *hváyati, hváyate* und *hávate, 6 huvé, huvema, 2 hóma, hûmahe,* p. *huvâná, 3 juhûmási;* aor. *ahve;* pf. *juhvé;* pass. *hûyáte;* p. pr. *hûtá:* rufen, die Stimme erheben, herrufen, anrufen, rufen zu, auffordern, einladen, berufen, locken 1, 2, 7; 69, 6; 89, 3; 3, 6, 11; 33, 5; 4, 25, 8; 5, 32, 11; 40, 3; 56, 5; 7, 32, 3. 23; 42, 2; 8, 74, 13 (*huvâná* pass. ‚eingeladen, berufen'); 102, 5; 10, 45, 12; zu (dat. meist des inf.) 1, 4, 1; 35, 1; 2, 12, 9; 16, 1; 38, 9; 5, 46, 3; 10, 160, 5; 55, 1; zu Hilfe rufen 2, 12, 8; 10, 54, 1. – pass. *hûyámâna* n. Ruf 4, 23, 3; *hûtá* geladen 10, 107, 5; *áhûta* ungeladen, ungebetener Gast 10, 107, 9. – Intens. *jóhavîmi* dringend –, wiederholt rufen, – laden 1, 116, 13; 3, 43, 3; 5, 78, 4; 6, 40, 3; 7, 24, 2.

accha- her-, anrufen 4, 15, 7.

ava- heranrufen 5, 56, 1.

â- 1. anrufen, herrufen, herbeiwünschen, einladen 1, 23, 7; 5, 56, 8; 8, 102, 4. 6; 10, 160, 2; anlocken, locken 8, 1, 10; 10, 146, 4. 2. herausfordern 1, 32, 6.

upa- herrufen, anrufen 1, 23, 18; einladen zu (auf) 3, 43, 1.

ni- herabrufen, einladen zu (acc.), herlocken 8, 82, 4; 10, 40, 4.

pari- heranrufen 10, 167, 2.

vi- von verschiedenen Seiten rufen, um die Wette rufen 2, 12, 8; 4, 24, 3; 10, 42, 4; 80, 5; um die Wette, in Konkurrenz mit (inst.) 1, 36, 13 (s. 3, 8, 10); 8, 5, 16. – Vgl. *vihavá.*

Nachträge und Verbesserungen.

(Einige Lieder sind erst nachträglich aufgenommen worden.)

ágṛbhîta im ṚV. möglicherweise auch: unfassbar, unbegreiflich.
ágru ledig, f. *-û* ledige Jungfer 4,19,7.9.
áccha a) 8,2,28.
ájra m. Ebene, Flur 4,19,7.
at sich begeben in (loc.) 6,9,2.
átṛpṇuvat (*tṛp*) unersättlich 4,19,3.
atrá m. dunkles Wort. Nach AV. 9,7,16; 10,10,21 eine bestimmte Klasse von Geschöpfen. In ṚV. 5,32,8 wird der Dämon so genannt, nach S. zu 1,129,8 ‚der Fresser' = Feind. Ob: Ungeheuer?
ad benagen, Â. im pass. Sinn 4,19,9.
ádri a) 4,19,5.
ádha 2) 8,1,33. – s. *vâ*.
adhamá mit gen. 5,32,7.
adhiṣavaṇyà: oder adj. sc. *vanaspatî* (vgl. 1,28,8) die beiden Press(hölzer), nämlich Mörser und Stössel.
ánu 2) 8,2,33 besser: (tut es) gleich, mit acc.
anuṣvadhám besser: seinem inneren Drang –, eignem Impuls folgend, nach eignem Ermessen.
ápa auch praep. mit loc.: ohne 10,105,3 (Geg. *sácâ* in 4).
aparván eine gelenklose Stelle 4,19,3.
ápratîta füge hinzu: unwiderstehlich, und: 5,32,7.9.
abudhyá den keiner zu wecken wagt 4,19,3 (S. *durvijñâna*).
ábudhyamâna von keinem geweckt (S. nichts merkend) 4,19,3.
abhîka ist Rencontre, Zusammenstoss, die Krisis, der entscheidende Augenblick, die höchste Not und Gefahr; *abhîke* im entscheidenden Augenblick, in der Stunde der Not (so alle Stellen unter 2), ferner 1,118,5 und die meisten unter 1) wie 1,174,5; 4,16,5; 24,4; 7,85,1.
áma b) Aufruhr 1,63,1; 67,3.
áminat, füge hinzu: nicht übertretend.
ámṛkta füge hinzu: unverwüstlich, unvergänglich, integer, neu, frisch, immerjung 8,24,9; 7,37,2.1; 3,11,6; 6,1,4; 50,7; 9,69,5 (= *áhata*); 2,37,4; 3,6,4; 4,3,12; 10,104,8; 8,2,31 (vgl. 2,16,1).
amṛ́ta 3c) n. Götterwelt, Götterreich 6,9,3.
ámṛdhra, füge hinzu: nie versagend, nie fehlend, unfehlbar; nicht nachgebend 1,37,11.
ay + sam aneinandergeraten 7,83,2.
arídhâyas, wohl auch: für einen Reichen genügend.
árṇa n. Wasser 5,32,8.
arṇavá m. Fluss 5,32,1.
av + anu folgen 4,52,6.
avamá a) hätte unter d gestellt werden sollen.
ávara diesseits –, unten befindlich, auf Erden lebend 6,9,2.
ávas 3) fasst man *accha-i* in 7,36,9 im Sinn von to go for, so kommt man auch hier mit 2) aus.
avás hienieden, auf Erden 6,9,3.
ávihvarat nicht umkippend 4,36,2.
aś: ânaṭ besser zu *naś* II, daher 1,163,7; 10,70,9 und 10,108,1 dort

nachzusehen. – pf. Â. gelangt sein zu, besitzen 1, 2, 8.
as 5) 8, 1, 9; 2, 7.
ásaṃdina ungebunden 8, 102, 14.
asaścát und *ásaścat*, f. *asaścát*, *ásaścantî* und *ásaścuṣî*, 1. lies: sich nicht sperrend (so wohl 1, 13, 6; 142, 6), nicht versagend, nicht verweigernd, nicht versiegend, ununterbrochen.
asinvá = *ásinvat* 5, 32, 8.
asûryá sonnenlos 5, 32, 6.
asṛídh, füge hinzu: keinen Anstoss findend oder nehmend, ohne Zögerung, anstandslos.
ah: sprechen 8, 1, 34. – Mit zu ergänzendem *iti* 8, 96, 19.
pra- verkünden 4, 19, 10.
áhi Schlange 4, 19, 9.
áhûta 10, 107, 9 s. u. *hve*.
áhruta ungeschmälert, ohne Mangel (Fehler, Schaden) 6, 61, 8; 9, 34, 6; VS. 1, 9.
âśás 5, 32, 11.
i + *accha*: ‚holen' vielleicht auch 7, 36, 9; holen, to go for bedeutet *accha -i* z. B. noch in VS. 8, 54; Śat. 3, 2, 4, 12; 3, 9, 2, 2; 3, 9, 3, 12 (= *â-hṛ*); 12, 6, 1, 5; MS. 3 p. 82, 11; 4 p. 64, 9; 107, 5; 3 p. 114, 5; TS. 2, 4, 9, 3; Baudh. Śr. 1 p. 1, 8.
+ *abhivi* von verschiedenen Seiten kommen zu, zustreben 6, 9, 5.
itthấ in 5, 32, 6: dort (S.) oder: nur so.
íd doch 5, 32, 5.
iṣ Gegenstand des Wunsches oder die personifizierte *iṣ* 8, 1, 10; 9, 86, 18.
îm 1 a) 5, 32, 5. 7. – 3) *ná ghem anyád* nichts anderes 8, 2, 17.
u 1 b) noch mehrere Stellen (z. B. 2, 35, 3; 1, 124, 5; 3, 32, 15; 10, 16, 13) liessen sich zu 4) ziehen. – *kiṃ svid* – *kim u* 6, 9, 6. – 4) *vayám u* 8, 2, 16. – 5a) *íd u* hervorhebend 8, 2, 17, = *u* 4) 8, 2, 13. – *séd u* derselbe auch, ebenderselbe, derselbe 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4. – 5b) *u ṣú* doch ja 8, 2, 19.

ukhacchíd lahm 4, 19, 9.
utá 1 c) *utá* – *ca* 8, 2, 33.
udbhíd 8, 79, 1.
úpara: *âyú* Nachkommenschaft 4, 2, 18 und darnach auch wohl 1, 104, 4.
ubh: zusammenpressen, erdrücken 1, 63, 4; (von Aussen) eindrücken 4, 19, 4 (wofern hier nicht *ni-ubh*); zuhalten, versperren (von Innen) 4, 1, 15.
uśámâna unregelmässiges p. von *vaś*: sich wünschend 4, 19, 4.
ū́dhas II. b) an den meisten Stellen wohl doppelsinnig, zugleich Bedeutung I (s. *sá* II).
ṛ, aor. 3 pl. Â. *aranta*.
sam- Â. zusammengehen, heilen 4, 19, 9.
ṛtajñấ die Gebote kennend, sittsam, tugendhaft 4, 19, 7.
ej schwanken, wogen 4, 19, 6.
étaśa 1) 8, 1, 11.
evá ind. 1b) 4, 19, 1.
evayấ, *evayấvan* auf blossen Wunsch (oder: nach Wunsch) kommend 6, 48, 12.
ótu (*ve* + *â*) m. der Einschlag im Gewebe 6, 9, 2; AV. 14, 2, 51.
kadấ mit *caná*: auch nicht einmal 8, 51, 7.
káras n. Tat 4, 19, 10.
kṛ 4) erweisen 10, 34, 8. – 8a) 4, 19, 6; mit zu ergänzendem acc. 5, 32, 7.
ni- 1. in Schatten stellen, beschämen, erniedrigen, herabsetzen, verkleinern 1, 72, 1; 164, 29; 3, 33, 8. – 2. a) betrügen, überlisten, entgehen; abwenden, vereiteln 8, 78, 5; AV. 10, 1, 26; Kauṣ. Br. 15, 5; Śat. 8, 4, 4, 2; TS. 3, 2, 9, 7; ṚV. 2, 23, 12. b) abfangen, einfangen VS. 27, 4; AV. 7, 38, 2. – Desid. zu 2a) AV. 11, 2, 13.
kṛtá 1, 28, 2 lies: gemacht.
krátu pl. in 5, 32, 5 wohl: Klugheit, List. – In 6, 9, 5; 1, 123, 8 ev. Wunsch, s. v. a. Ziel.

kṣar 1, 33, 11 besser *anu-kṣar* nachfliessen, folgen (vgl. 10, 124, 8).
kṣud caus. wogen machen, erschüttern 4, 19, 4.
kṣepnú: *n* statt *ṇ* ist mindestens auffallend.
khyâ + *vi* sehend werden oder erblicken 4, 19, 9.
gam + *upâ* auch 1, 2, 4.
gṝ I + *anu* zu Gefallen reden, gefallen 1, 147, 2.
gó 1) Stier 8, 1, 2.
gm, richtiger: *gmā̆*.
gha: a) *eté ghâ* 8, 1, 30; *ghét* fürwahr 8, 2, 33. *ná gha* in der Tat nicht, nicht, keineswegs 8,2,22; 10,43,2; 4, 27, 2.
ghṛ + *â* 4, 17, 14 füge hinzu: bespritzen.
candrá 10, 107, 7 besser unter 1.
camū̆ 1) füge hinzu: Holzkufe.
car + *antar* c) verschwinden 10, 189, 2.
ci III + *ni* füge hinzu: kennen, verstehen.
jána 2a) oder b) 8, 1, 3. 4.
jivri alt, Greis 4, 19, 2.
tú 1) 8, 1, 16; 2, 22. – 4) lies: doch ja (zu kommen).
turvī̆ti m. npr. eines Königs 4, 19, 6.
tṛp caus. befriedigen, zufriedenstellen 4, 19, 5.
tṛṣ p. aor. *tṛṣâṇá* verdürstend 4, 19, 7.
dáṃsupatnîḥ 4, 19, 7 nach Pischel (Ved. St. 2, 101) in *dán supátnîḥ* zu zerlegen. *dán* zu *daṃs* und wie das caus. in 10, 138, 1 zu erklären.
dákṣiṇâ füge hinzu: Spende.
dámûnas füge hinzu: οἰκουρός, im Sinn von: häuslich, zu Hause bleibend und schaffend 5, 42, 12 (von den Ṛbhus, vgl. das 8, 29, 3 von Tvaṣṭṛ gesagte unter *nidhruvi* Nachtr.).
dâ + *â* 3) fassen, packen 4, 19, 9.
duh, impf. *ádhok* – 1a) lies: P. (4,19,7) und Â.
dṛh 3 c) vgl. noch *dṛlhā̆ vádan* 10, 48, 6, daher besser: fest, d. h. zuverlässig resp. streng (s. S. zu den Stellen) reden. 3 d) füge hinzu: 4, 19, 4.
dṝ + *abhipra* (pf. *dadruḥ*) abstossen 4, 19, 5.
dhárman in 8, 52, 2; 5, 81, 4 eher: Eigenschaft (vgl. AV. 19, 49, 2).
dhā̆man göttliche Macht oder göttliches Wesen VS. 27, 16. – 8 b) möglich auch: Bereich des Ṛta.
ná, die Form *nā̆* nach Pp. 10, 34, 8.
nabhanú m. und *nabhanū̆* f. Strom (Naigh. 1, 13) 5, 59, 7; 4, 19, 7.
nárya 1) 4, 19, 10.
nâ s. *ná*.
nā̆man 2) 3, 5, 6.
nidhruvi in 7, 3, 1; 8, 29, 3 vielleicht direkt: häuslich, zu Hause bleibend s. *dámûnas*.
nimiśla füge hinzu: gern seiend bei.
nivéśana n. Lager 4, 19, 9.
niṣṣídh doch wohl syn. mit *saní*, daher besser: Gewinn, Belohnung, Gabe, Opfergabe, Spende 4, 24, 1; 3, 55, 8; 1, 169, 2; 3, 51, 5; 6, 44, 11.
niṣṣídhvan besser: frucht-, gewinnbringend.
nṛ́ pl. 8, 2, 36.
párvan 2. ‚Fuge' würde den Sinn am besten wiedergeben.
pinv 1. füge hinzu: schwängern.
pra- P. schwellen –, anschwellen machen, schwängern 4, 19, 7.
pîy + *ni* Verdruss machen, ärgern TBr. 2, 4, 2, 4.
pîyatnú wohl eher: widerwärtig, unfreundlich, missgünstig.
púraṃdhi 1. füge hinzu: Spende. Personif. auch 9, 93, 4.
puruniṣṣidh: viele Belohnungen habend 1, 10, 5.
puruniṣṣidhvan: viele Gewinne bringend.
pṛthivī̆, inst. *pṛthivyā̆* auf der Erde 4, 19, 8; 10, 168, 1.
pravát 1) 4, 19, 3.
prá̂ṣṭi, füge hinzu: Leitpferd.
priyátama der liebste 7, 95, 5.

bráhman n. 1) füge hinzu: Erbauung, erbauliche Rede.
bhid+ava spalten 4, 19, 4.
bhû 2) vorhandensein 10, 52, 2.
nir- 4, 19, 9.
bhṛ 3a) 8, 2, 23.
â- 1) 8, 1, 4; 4, 19, 9.
máṃhiṣṭha 2) mit gen. der Sache 8, 1, 30.
maghávan 8, 2, 34. — a) 8, 1, 12; 2, 13. b) 8, 1, 16. 30; 2, 33.
man 1c) 8, 1, 14.
mâyā̂ füge hinzu: Zauberwerk, Zauberei.
múkha in VS. 16, 53 für die Pfeilspitze selbst (vgl. *śalyā̂nâṃ múkhâ* ib. 13).
mṛj+vi oder: schmücken (vgl. 9, 96, 20).
yáthâ 1b) vereinzelt auch innerhalb des Pâda unbetont 8, 1, 2. 2. *yáthâ-yathâ* ebenso wie 4, 19, 10; 54, 5.
yam+vi: *víyata* ausgestreckt, alles von sich streckend 4, 19, 3.
yâ+â 8, 2, 28.
pra- to start, aufbrechen 4, 19, 5.
yóni 2) füge hinzu: Schoss.
rathirâya den. Â. zu Wagen fahren 9, 93, 4 (3 sg. imp.).
rad+pra füge hinzu: bahnen, leiten 4, 19, 2.
rā̂dhas 1) 8, 1, 6.
rî+vi trennen 4, 19, 3.
ruh I. Pischel macht nachträglich auf Buddhacarita 4, 24 *samâruruhur âtmânaṃ kumâragrahaṇaṃ prati* und 12, 59 *jñânam ârohati prâjñaḥ śarîravinivṛttaye* aufmerksam. *mano ruh* also vielleicht doch: sich entschliessen, sich ein Herz fassen.
vákva (*vac*) um Hilfe rufend, kreischend, gurgelnde Töne von sich gebend 4, 19, 7; 10, 148, 5.
vánaspáti 5, 78, 5 oder Schrein.
vamrī̂ f. Ameise 4, 19, 9.
vayyà m. npr. eines Königs 4, 19, 6.
vartani 2) Bahn, Flussbett, -lauf 4, 19, 2.
vaś nach jemandem verlangen 1, 2, 4.
vā̂ja 2. füge hinzu, auch von den Opfergaben (vgl. *niṣṣidh, sani*).
vid II. + *â* genau kennen 4, 19, 10.
visṛ́t (*sṛ*) auseinanderlaufend, -stiebend 4, 19, 5.
vṛ I. 3) 4, 19, 5.
vṛ II. *nir-* erwählen (zum Anführer) 4, 19, 1.
vṛdh: *vṛddhá* erstarkt, ausgewachsen 4, 19, 1.
śám 1) resp. *śámi* indecl. anzusetzen.
śṛdh füge hinzu: insolent sein.
śrî 8, 2, 3.

Englische Ausgabe:

Avesta,

the sacred Books of the Parsis.

Edited by **K. F. Geldner.**

Published under the Patronage of the Secretary of State for India in Council.

1885—1895. Gross-Quartformat. 3 Bände.

Preis 111 Mk.

Avesta Reader. First Series.

Easier Texts, Notes and Vocabulary. Von **A. V. W. Jackson.**

1893. VII und 112 S. 8⁰. Preis brosch. 4 Mk.

The Avestan Alphabet and its Transcription.

With Appendices. Von **A. V. W. Jackson.**

1891. 8⁰. 36 S. Preis 80 Pf.

Drei Yasht aus dem Zendavesta

übersetzt und erklärt.

Von

Karl F. Geldner.

1884. XI und 143 S. 8⁰. **Preis brosch. 5 Mk.**

A. Hymn of Zoroaster.

Von **A. V. W. Jackson.** Yasna 31 translated with comments.

1888. VIII und 62 S. Lex. 8⁰. Preis geh. 1 Mk. 50 Pf.